Reiss & Sohn

Auktion 229 · 22.–23. April 2026

Geographie · Reisen · Atlanten · Photographie
Landkarten · Dekorative Graphik

Inhaltsverzeichnis

I. Deutschland. Bücher ..... Nr. 811– 839
II. Geographie – Reisen. Europa – Mittelmeer. Bücher ..... Nr. 840– 904
III. Geographie – Reisen. Außereuropa. Bücher ..... Nr. 905–1003
IV. Photographie ..... Nr. 1004–1009
V. Dekorative Graphik ..... Nr. 1010–1065
VI. Deutschland. Karten und Ansichten ..... Nr. 1066–1193
VII. Europa. Karten und Ansichten ..... Nr. 1194–1465
VIII. Atlanten – Kartographie – Kosmographien – Städtebücher ..... Nr. 1466–1545
IX. Weltkarten – Außereuropa. Karten und Ansichten ..... Nr. 1546–1705
Register ..... Seiten 169–170

Jedes Objekt der Auktionen ist, meist mit mehreren Fotos, in unserem Webkatalog abgebildet.
www.reiss-sohn.de

The web catalogue of the auctions shows every item mostly with several images.
www.reiss-sohn.com

Vorbesichtigung der Lose per gesicherter Video-Übertragung
auf Anfrage eingeschränkt möglich.

Pre-Viewing of lots via safe live-stream transmission
upon request, limited time slots.

Items with condition reports in English marked **

Mitglied des Verbandes Deutscher Antiquare e.V.
und des Bundesverbandes Deutscher Kunstversteigerer e.V.

Umschlagabbildung:
Nr. 1550 – Nieuw Aerdsch Pleyn. Altkol. Kupfertstichkarte. Amsterdam, C. Danckaerts, um 1700

Reiss & Sohn

Auktion 229 — 22.–23. April 2026

Geographie · Reisen · Atlanten · Photographie
Landkarten · Dekorative Graphik

Besichtigung / on View

13.–17. April	9.00–17.30 Uhr
Samstag, 18. April	10.00–16.00 Uhr
Montag, 20. April	9.00–17.00 Uhr

Versteigerung / Days of Sale

Mittwoch, 22. April	ca. 15.45 Uhr	Nr. 811–1009
Donnerstag, 23. April	10.00 Uhr	Nr. 1010–1288
	14.30 Uhr	Nr. 1289–1705

Sitzungsplan Ausruf der Lose auf unserer Website unter Menüpunkt <Auktionen / Auktionsplan>
Time schedule for lots to be called up on our website under menu item <Auction / Auction schedule>

Weitere Auktion in dieser Woche / Further Auction this Week

Auktion 228 | Wertvolle Bücher · Handschriften ·
Apel'sche Bibliothek / Wagneriana
Dienstag, 21. April, 10.00 Uhr – Mittwoch, 22. April

Reiss & Sohn · Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen e.K. · Inhaber: Clemens Reiß
Adelheidstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus
Telefon +49 (0)6174 9272-0 · Telefax +49 (0)6174 9272-49
reiss@reiss-sohn.de · www.reiss-sohn.de

Wichtige Hinweise

Besichtigung erfolgt generell zu den im Besichtigungsplan vor der Auktion angegebenen Zeiten. Weiterhin weisen wir auf die zahlreichen Bilder im Webkatalog hin, die zu jedem Los vorhanden sind. Gerne sind wir bereit, soweit möglich, Ihnen zusätzliche Informationen zu geben. Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.

Preise. Im Katalog genannte Preise sind unverbindliche Schätzungspreise in Euro.

Aufgeld. Auf den Zuschlagspreis ist ein Aufgeld zu zahlen. Bei Regelbesteuerung beträgt das Aufgeld 20% zzgl. die gesetzliche Umsatzsteuer auf den Nettoendbetrag. Die mit # markierten Gegenstände können mit einem Aufgeld von 28% (inklusive USt.) differenzbesteuert erworben werden.

Folgerecht. Gemäß § 5 unserer Versteigerungsbedingungen unterliegen Gegenstände der Bildenden Kunst seit Entstehungsjahr 1900 (u.a. Künstlergraphik, Mappenwerke, Fotokunst und Serigraphien) den Folgerechtskosten.

Abbildungen im Katalog geben in der Regel nicht die Originalgröße wieder, auch kann es zu produktionstechnisch bedingten Abweichungen kommen.

Ansichtssendungen können nicht gemacht werden. Wir geben jedoch gerne Auskünfte oder lassen – soweit möglich – gegen Erstattung der Unkosten Digitalfotos (3,– €/Stück) anfertigen.

Schriftliche Aufträge führen wir ohne weitere Spesen für den Auftraggeber aus. Telefonische, fernschriftliche und Aufträge per E-Mail bitten wir schriftlich zu bestätigen. In schriftlichen Aufträgen genannte Preise werden stets als Höchstgebote ausschließlich Aufgeld und Mehrwertsteuer verstanden. Wir sind bemüht, so preisgünstig wie möglich zu kaufen und gegebene Höchstgebote nur soweit unbedingt nötig auszunutzen. Wir bitten dringend und in Ihrem eigenen Interesse um rechtzeitige Übermittlung Ihrer schriftlichen Aufträge. Nur wenn diese bis spätestens zwei Tage vor Auktionsbeginn vorliegen, ist eine sorgfältige Ausführung und Bearbeitung gesichert. Für die schnelle und einfache Übermittlung Ihrer Aufträge können Sie unsere Website www.reiss-sohn.de benutzen.

Telefonisches Mitbieten ist bei Positionen ab € 2.000,– Schätzungspreis möglich. Wir bitten um schriftliche Anmeldung spätestens zwei Tage vor der Auktion. Wir empfehlen sicherheitshalber ein Höchstgebot schriftlich abzugeben, falls wir Sie aus unvorhersehbaren Gründen telefonisch nicht erreichen können.

Informationen unter Tel.-Nr. (06174) 9272-0, phonebids@reiss-sohn.de.

Live-Bieten. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit, über einen virtuellen Auktionssaal live am Auktionsgeschehen teilzunehmen und in Echtzeit zu bieten. Für die Teilnahme am Live-Bieten werden keine zusätzlichen Gebühren erhoben. Anmeldung zum Live-Bieten erfolgt auf unserer Website www.reiss-sohn.de unter dem Menüpunkt <Auktionen>.

Ergebnisse können Sie über unsere Website abfragen. Die Ergebnisse werden am Auktionstag nach Sitzungsende (Nachmittag und Abend) veröffentlicht. Eine gedruckte **Ergebnisliste** erscheint etwa zwei Wochen nach der Auktion. Sie geht allen zu, die den gedruckten Auktionskatalog bezahlt haben.

Benachrichtigungen über erfolgreiche Zuschläge werden nach der Auktion per E-Mail verschickt. Rechnungstellung erfolgt innerhalb vier Wochen.

Zahlungen erbitten wir in bar oder per Überweisung. Bankverbindung am Ende des Kataloges und auf der Rechnung. Bei **Auslandsscheckzahlungen** berechnen wir eine Gebühr von € 15,–. Waren werden erst nach vorbehaltloser Bankgutschrift ausgehändigt.

Abholung der ersteigerten Ware sollte im Laufe der ersten Woche nach der Auktion erfolgen, um Aufbewahrungsgebühren zu vermeiden. Auch während der Auktion kann ersteigerte Ware mitgenommen werden, soweit dies nicht den Ablauf der Auktion stört. In allen Fällen ist vorherige Bezahlung sicherzustellen.

Versandanweisungen sollten schon bei Auftragsvergabe schriftlich erteilt werden. Kosten für Versand, Verpackung und Versicherung werden gesondert berechnet. Wir sind bemüht, ersteigertes Gut so schnell wie möglich auszuliefern. Der Versand dauert insgesamt etwa vier Wochen. Bei geringen Verzögerungen bitten wir um Ihr Verständnis und um etwas Geduld. Gerahmte Objekte werden von uns in der Regel ungerahmt verschickt. Größere Konvolute oder sperrige Einzelstücke müssen abgeholt werden. Auf schriftlichen Wunsch übergeben wir dieses Material einer Spedition.

Katalogpreis: € 20,– Versand innerhalb Europa; € 30,– Versand außerhalb Europa.

Überweisung erbeten auf Postbank Frankfurt am Main
IBAN: DE18 5001 0060 0049 4326 09
BIC: PBNK DEFF XXX

Kreditkarten akzeptieren wir nur für Katalogzahlung (Mastercard, Visa).

Hotelreservierungen bitten wir frühzeitig vorzunehmen. Gerne sind wir Ihnen behilflich. Hotelliste, Plan von Königstein und Umgebungskarte am Schluss des Kataloges.

Versteigerungsbedingungen finden Sie am Ende des Kataloges.

Es gelten nicht die Vorschriften des Verbrauchsgüterkaufs (§ 474 BGB).

Important Notices

Viewing. All lots can be viewed in our auction premises as per viewing plan indicated. At the same time we wish to draw your attention to the many images in the webcatalogue. Do not hesitate to ask for additional information.

Prices printed in the catalogue are estimates in Euro expected to be realized and not definitive.

Buyer's premium. The purchaser shall pay a premium on the hammer price. For regular taxation the premium is 20% plus statutory VAT added to the net price. Objects marked with # can be purchased under margin scheme with a premium of 28% (including statutory VAT).

Droit de suite. According to § 5 of our terms of auction works of art created after 1900 (amongst others prints, portfolio works, photo art and serigraphs) are subject to droit de suite and the resulting costs thereof.

Illustrations in the catalogue usually differ from the size of the originals. They can also differ for technical reasons.

On approval. Shipments on approval cannot be made. For further information you can contact us anytime. Upon request we provide digital images (3.– €/unit).

Absentee order bids. Where bidders are unable to attend the sale, we will be pleased to enter their order bids without charge. Bids by telephone, fax and e-mail require written confirmation. The maximum bid given is without the buyer's premium and VAT. Such bids will be executed at the lowest possible price taking into account the reserve price and other bids. Written bids have to come to our hands at least two days prior to the sale in order to guarantee proper execution. To submit your absentee bids in an easy way, you may use our website www.reiss-sohn.com.

Telephone bidding is possible on lots with a minimum estimate of € 2,000.–. Written confirmation two days prior sale requested. We also suggest that you leave a written bid which we can execute on your behalf, just in case we are unable to reach you by telephone.

Inquiries under +49 6174 9272-0, phonebids@reiss-sohn.de.

Live bidding. We offer a virtual auction floor giving you the opportunity to attend the sales online and to place your bids in real time. There will be no extra charges for live bidding. You may register for live bidding on our website www.reiss-sohn.com under menu item <Auction>.

Auction results can be found on our website on the day of sale after session has ended (afternoon and evening). **List of prices realized** will be published about two weeks after the sale and will be forwarded to everybody having paid for the printed catalogue.

Successful bids. You will be informed about your successful bids by email after the auction sale. Invoicing takes approximately four weeks.

Payment requested in cash or as wire transfer. Bank details at the end of the catalogue or on the invoice. If **foreign cheques** are accepted, we will charge a bank fee of € 15.– and property will not be released until such cheques have cleared.

Collection of purchased lots should be made within the first week following the sale in order to avoid storage charges. Collection during the sale is generally possible. In any case purchasers must ensure that prior payment has been made.

Shipment. Shipping instructions should be given in writing with your order bid. Shipping, handling and insurance are billed separately. We will do our best to deliver goods as soon as possible. Delivery of all goods usually takes approximately four weeks. We ask for your kind understanding for any short delay. Framed objects usually are sent unframed. Great quantities and bulky items are to be collected. Upon written request we instruct a shipping company to effect packing and forwarding of such items.

Catalogue price: € 20.– for European residents; for residents outside Europe € 30.–.

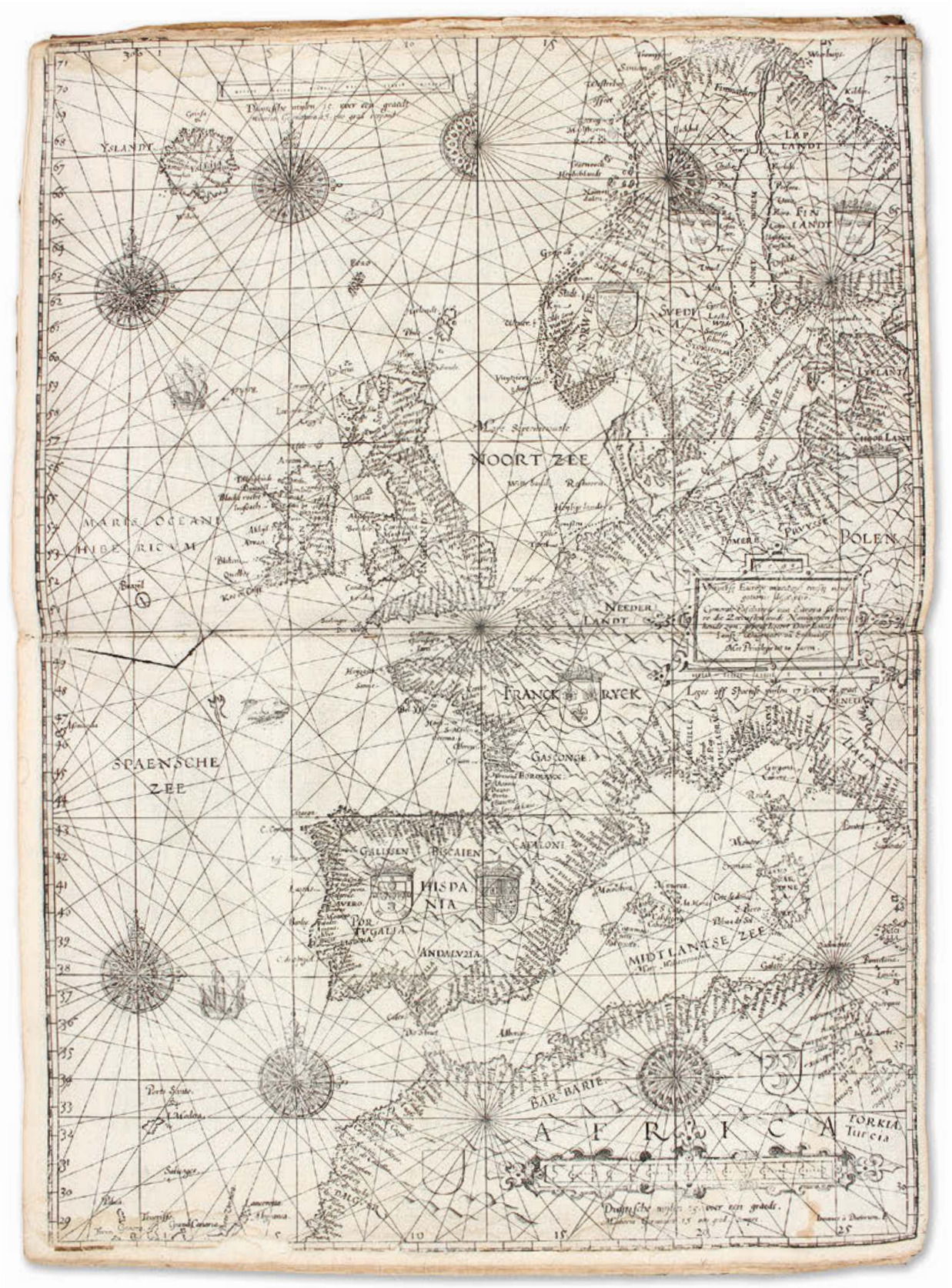
Please remit in EURO all bank charges prepaid to:
Postbank Frankfurt
Eckenheimer Landstrasse 242
D-60320 Frankfurt am Main
account no.: 49 432 609
IBAN: DE18 5001 0060 0049 4326 09
BIC: PBNK DEFF XXX

Credit cards only accepted for catalogue payment (Mastercard or Visa).

Hotel reservations. We recommend to make reservations as early as possible. We are happy to assist you if needed. List of hotels, plan of Königstein and map with the surroundings of Frankfurt at the end of the catalogue.

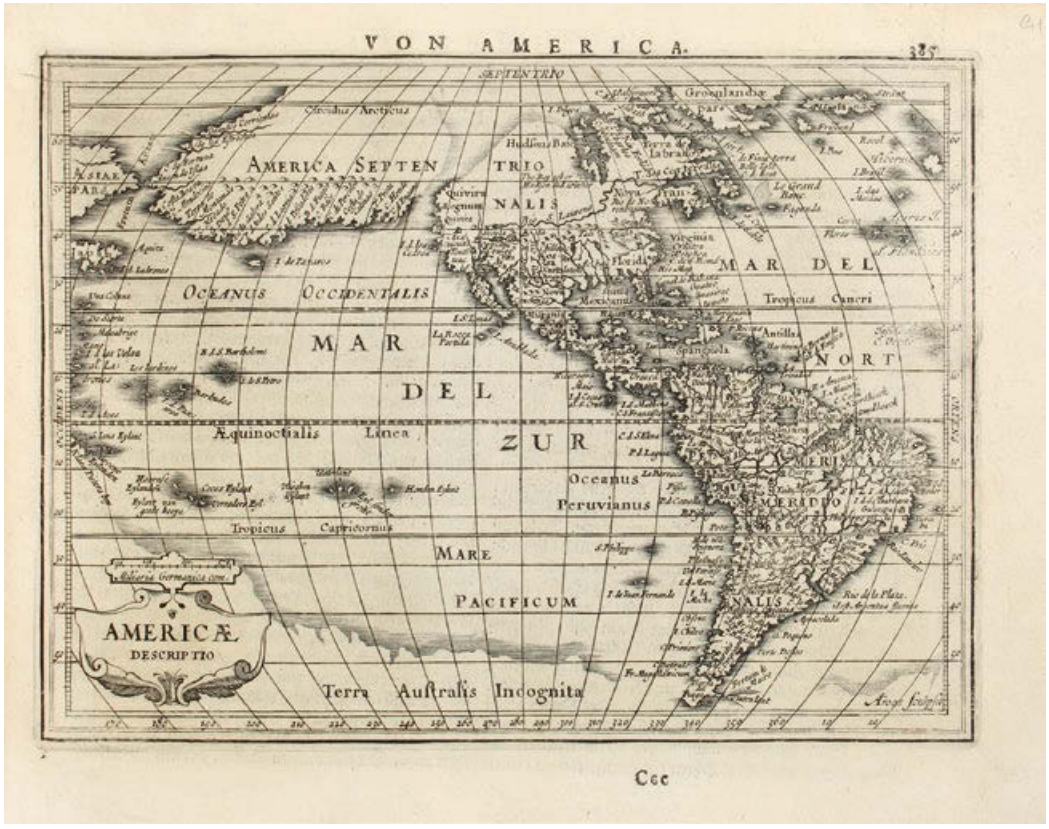
Terms of Auction at the end of the catalogue.

The regulations for the purchase of consumer goods of the German law (§ 474 BGB) do not apply.

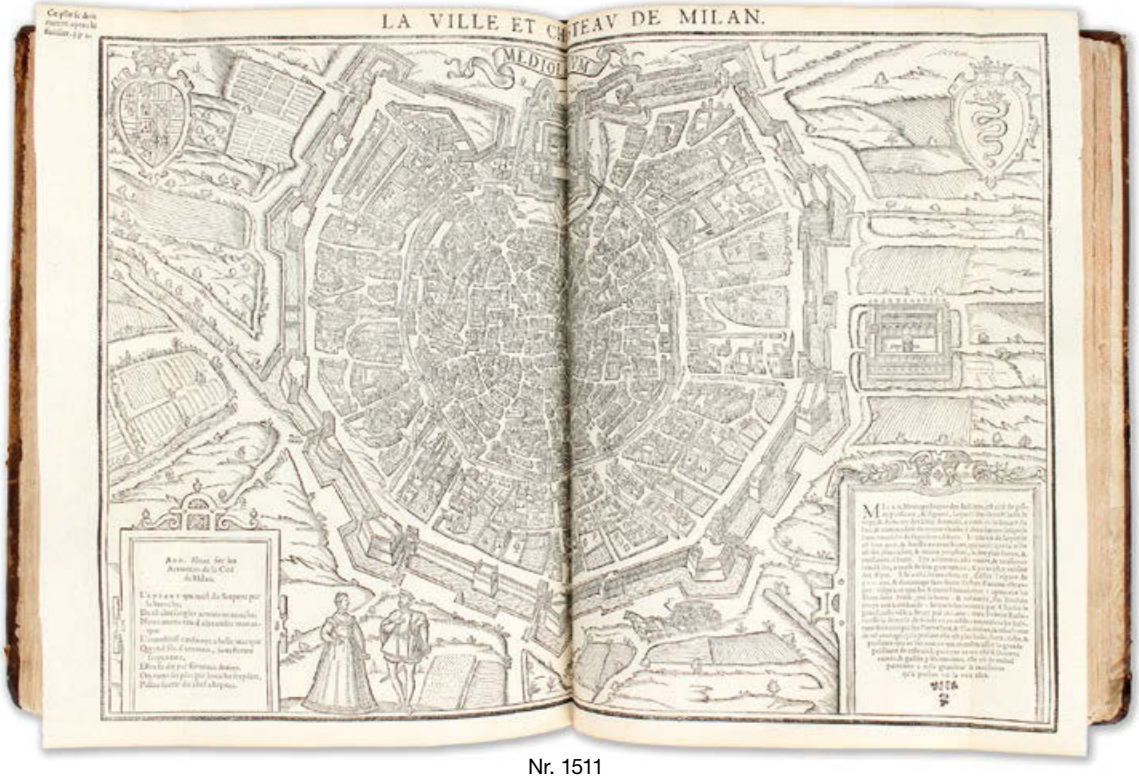


Nr. 1543
L. J. Waghenaer. Miroir de la navigation. Antwerpen 1590

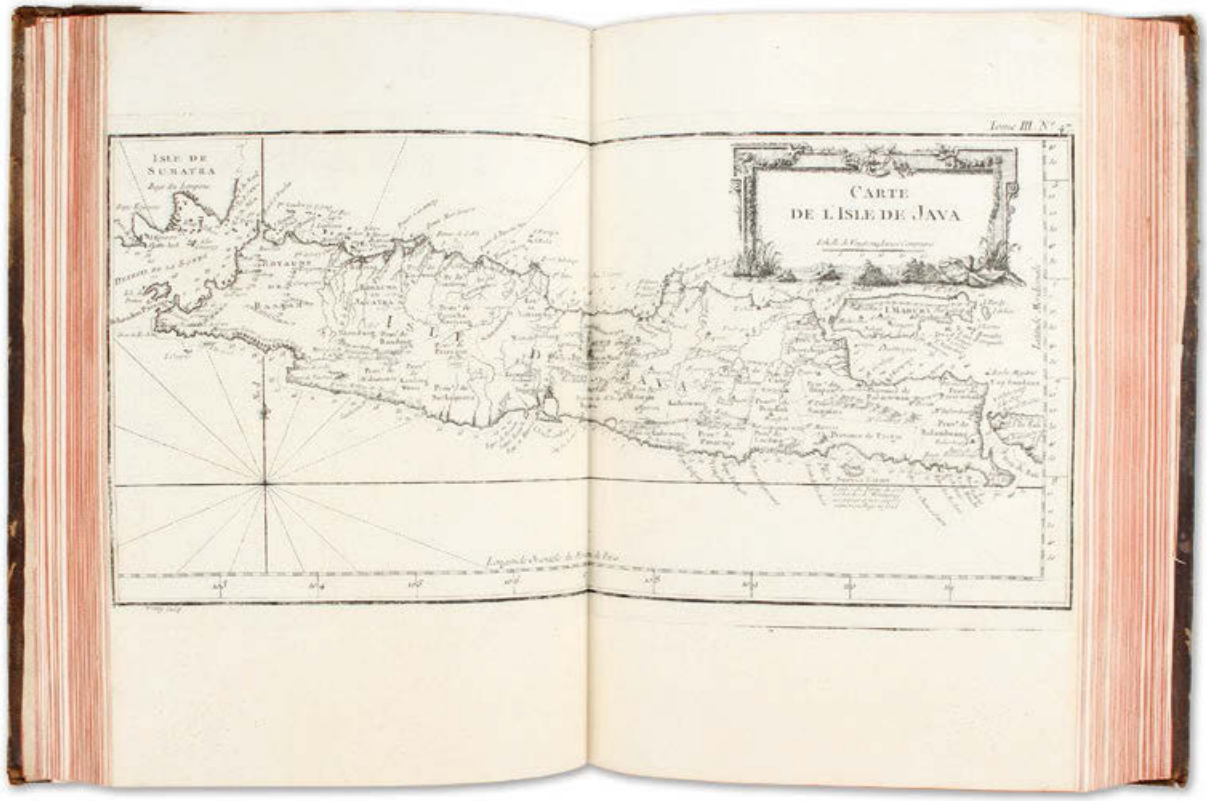
Tafel 2



Nr. 1507
G. Mercator. Atlas minor, Das ist: Eine kurtze Beschreibung der Welt. Amsterdam 1648-1651

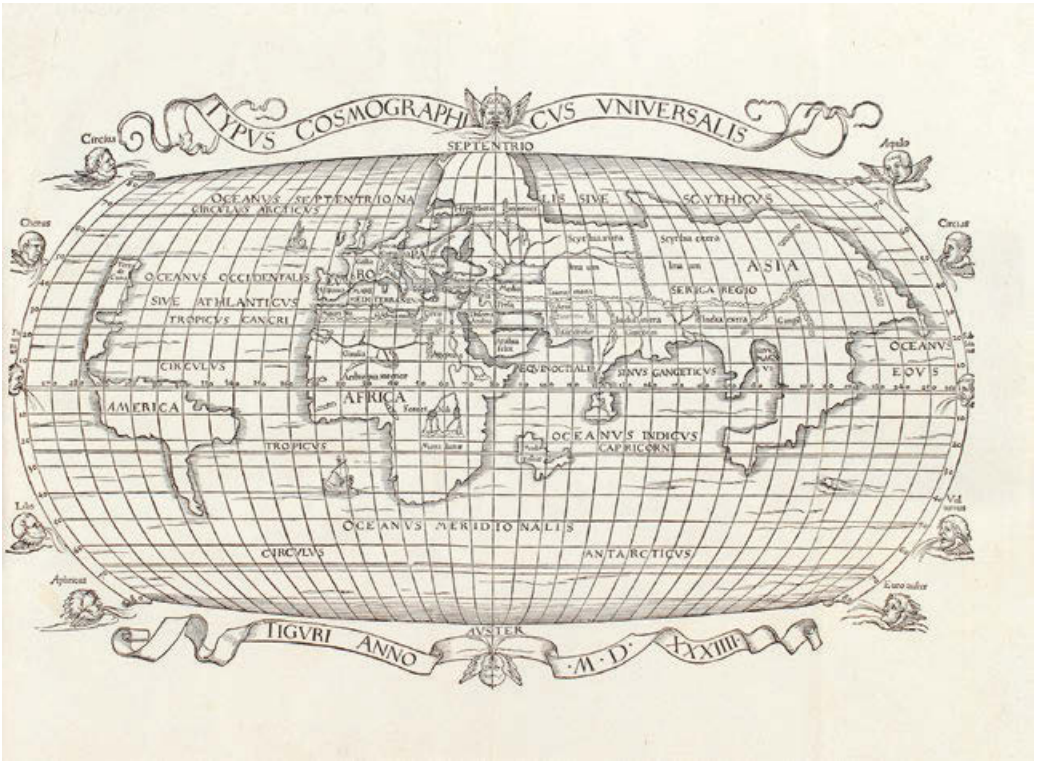


Nr. 1511
S. Münster. La cosmographie universelle de tout le monde. 2 Bde. Paris, N. Chesneau, 1575

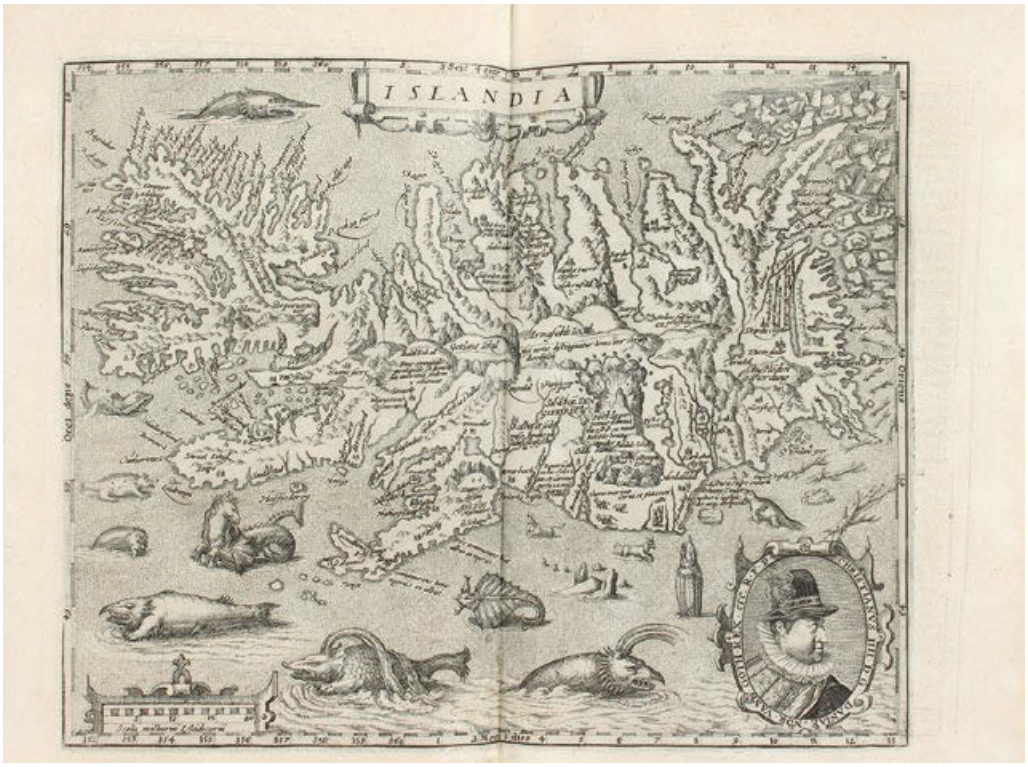


Nr. 1468
J. N. Bellin. Le petit atlas maritime. 5 Bde. Paris, Bellin, 1764

Nr. 1499
A. H. Jaillot u.a. Sammelatlas. 2 Bde. Ca. 1760

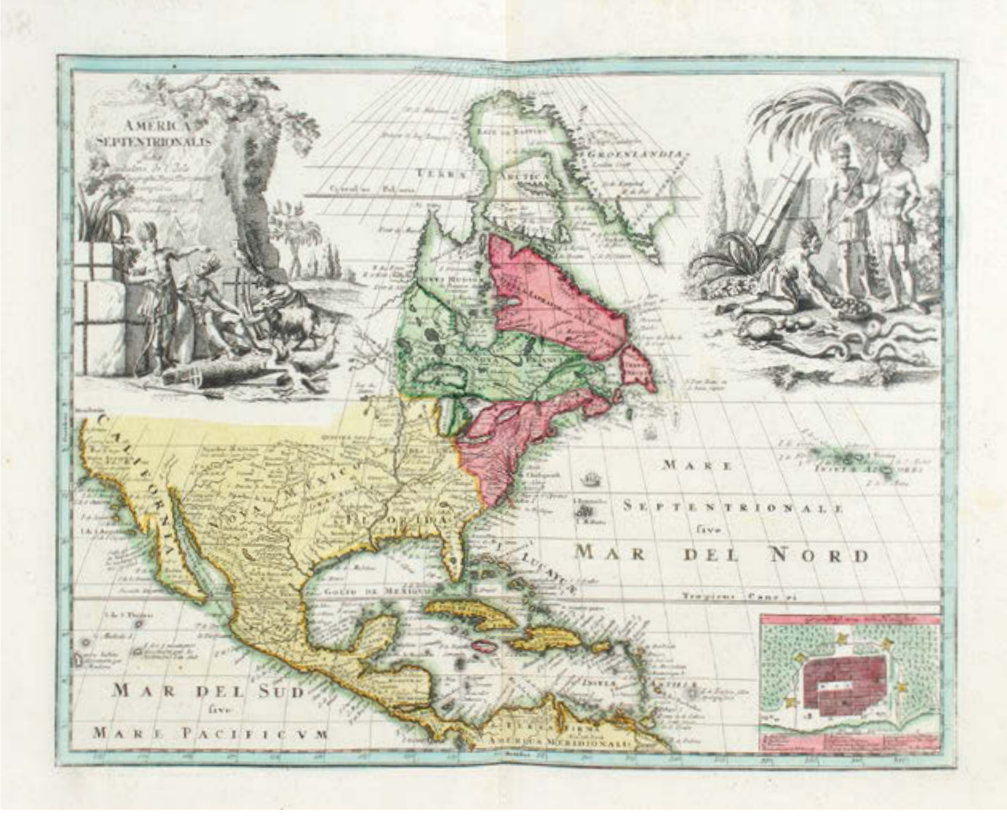


Nr. 1542
J. Vadian. Epitome trium terrae partium, Asiae, Africae et Europae descriptionem continens.
Zürich, C. Froschauer, 1534

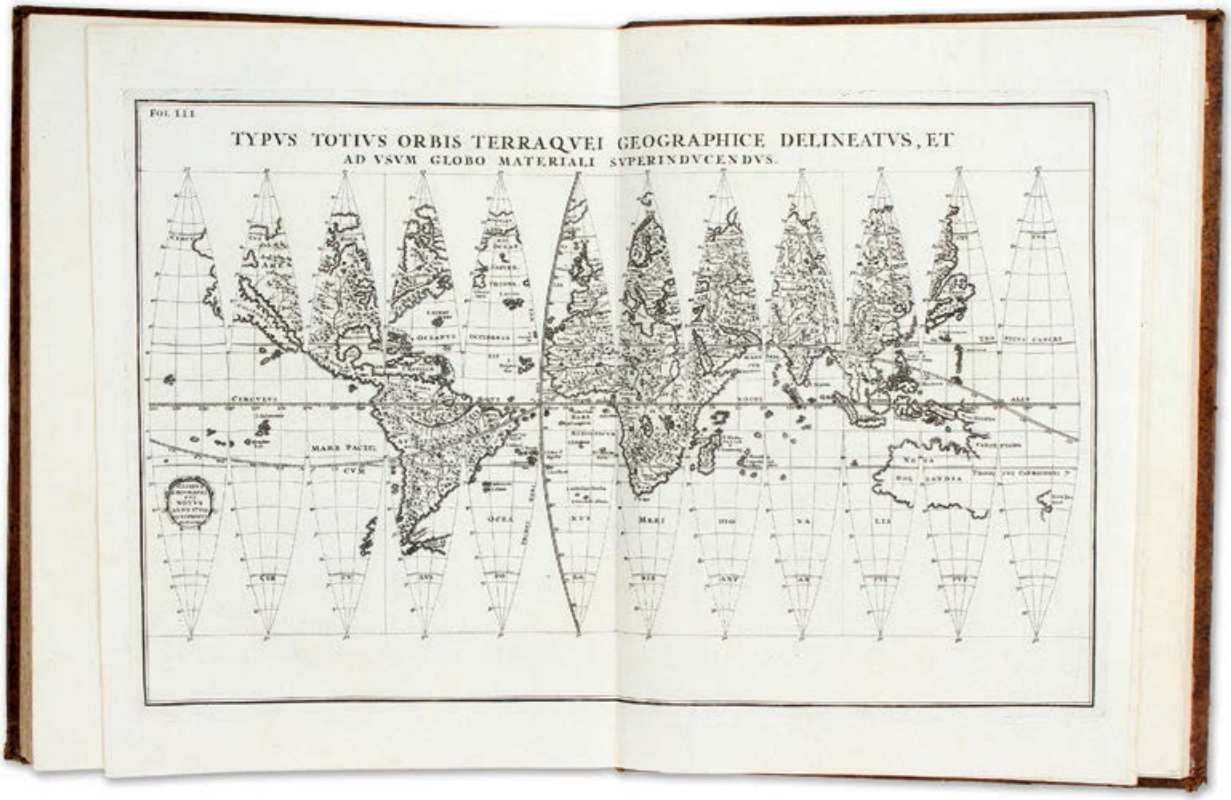


Nr. 1521
M. Quad. Fasciculus geographicus. Köln 1608

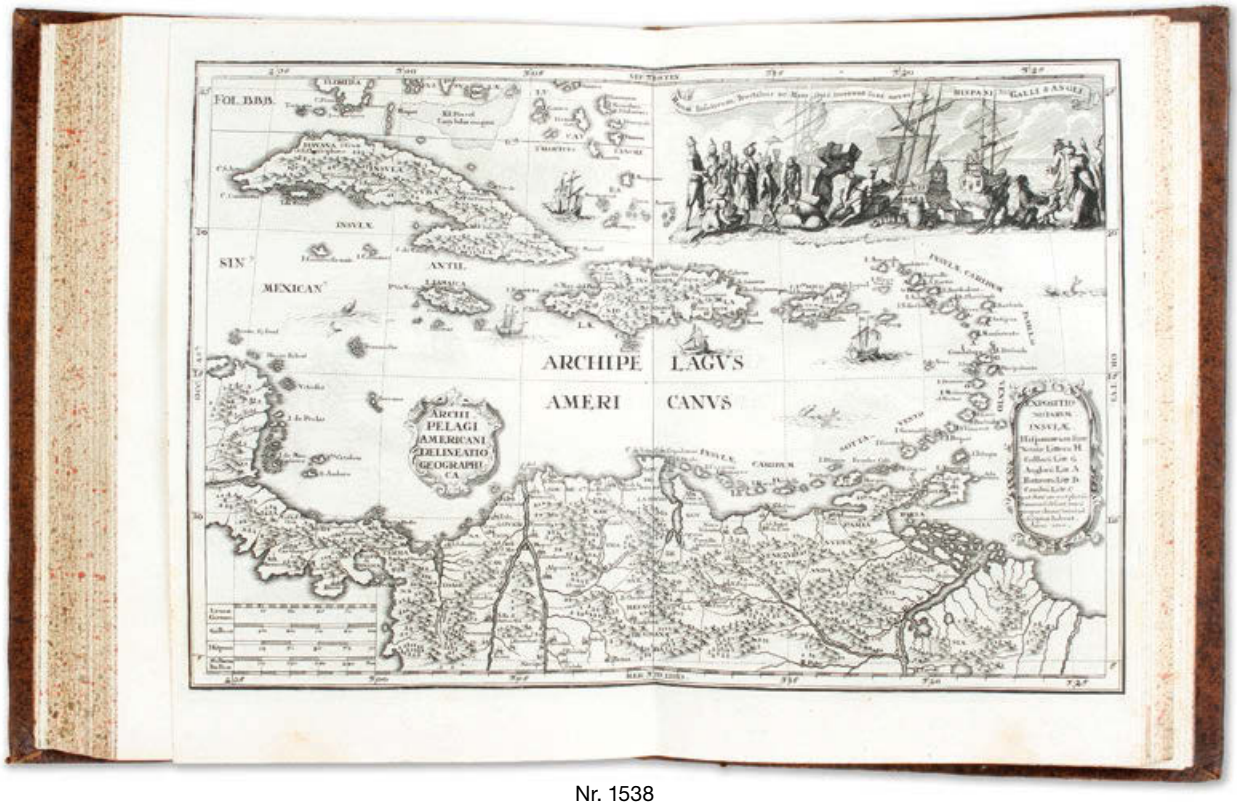
Nr. 1469
J. Blaeu. Geographiae Blauianae volumen secundum. Amsterdam 1662.
Aus der Sammlung Heikki A. Reenpää.



Nr. 1502
J. D. Köhler. Schul- und Reisen-Atlas. Nürnberg nach 1740

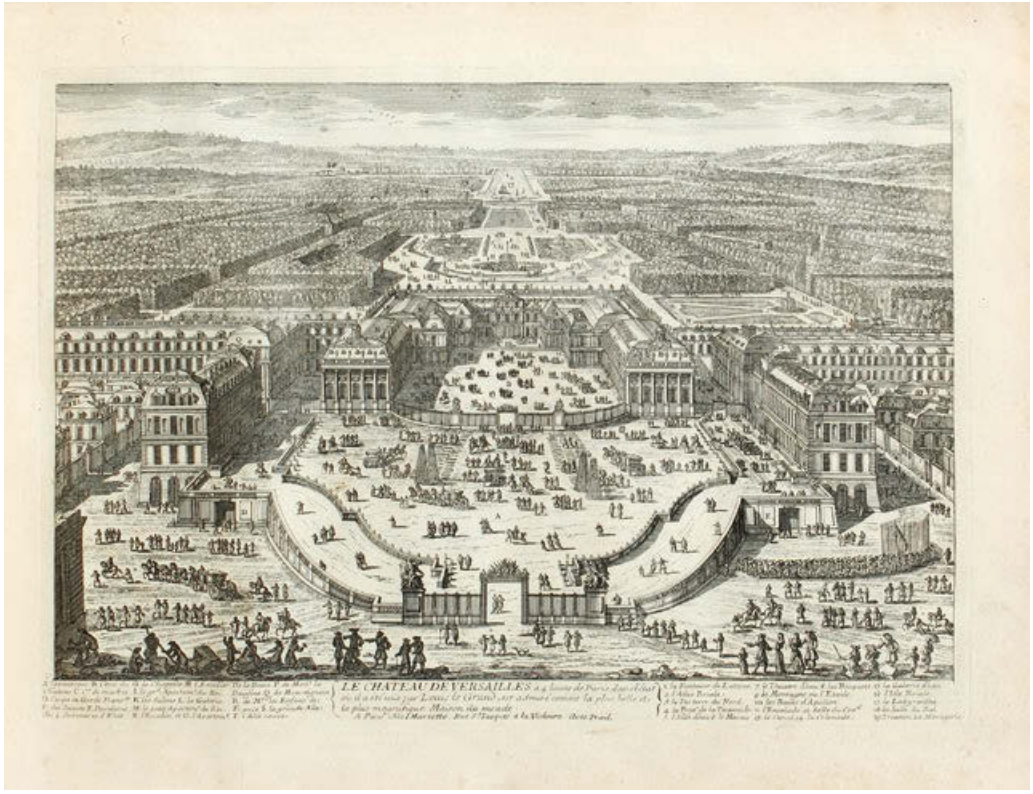


Nr. 1535
H. Scherer. Geographia artificialis. München 1703



Nr. 1538
H. Scherer. Tabellae geographicae. München 1703

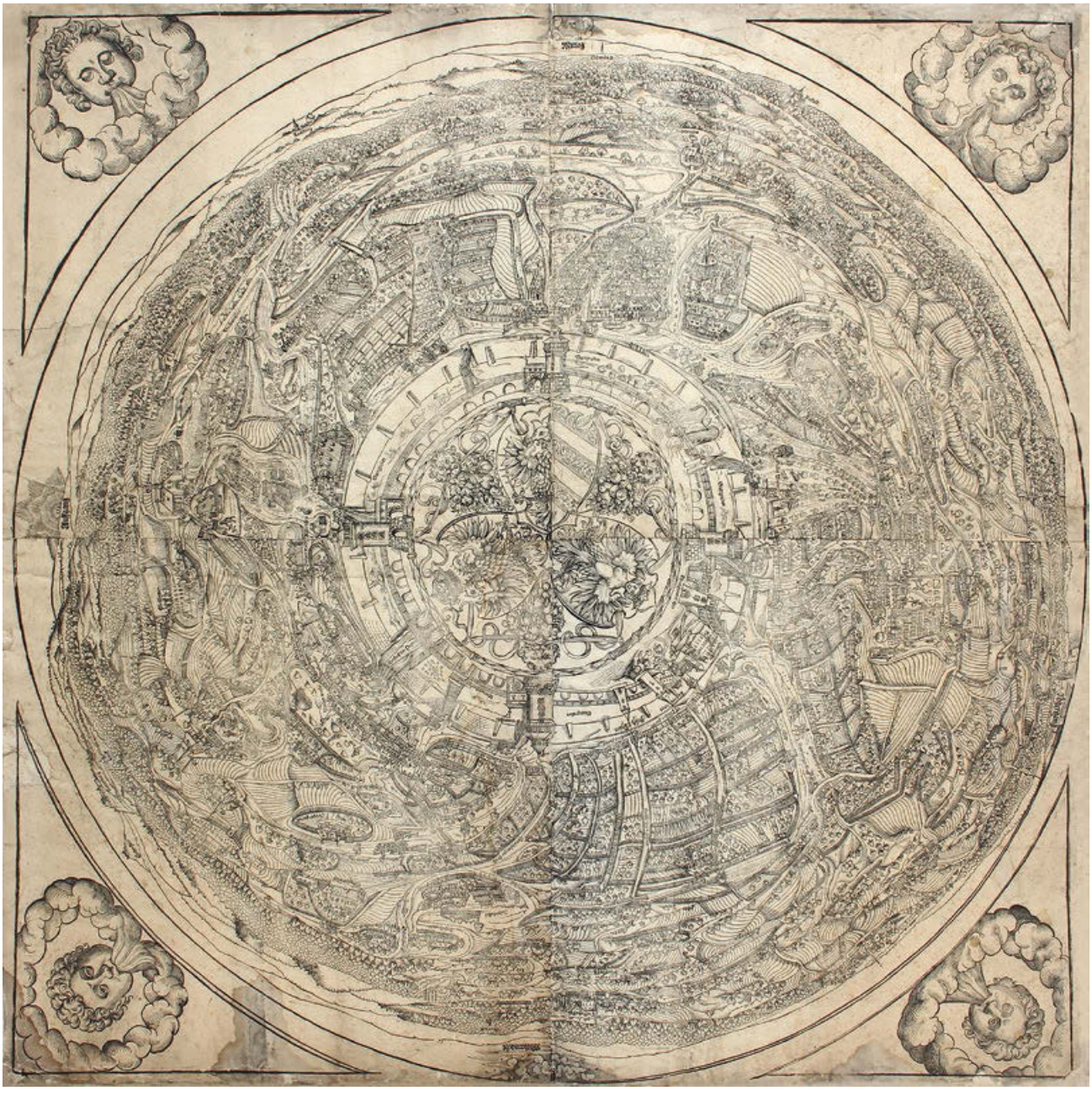
Nr. 988
N. de Nicolay. Von der Schiffart unnd Raisz in die Türckey. Nürnberg, D. Gerlach, 1572.
Aus der Bibliothek von Philipp Eduard Fugger.



Nr. 1489
G. Perelle u.a. Sammelband. Paris um 1700

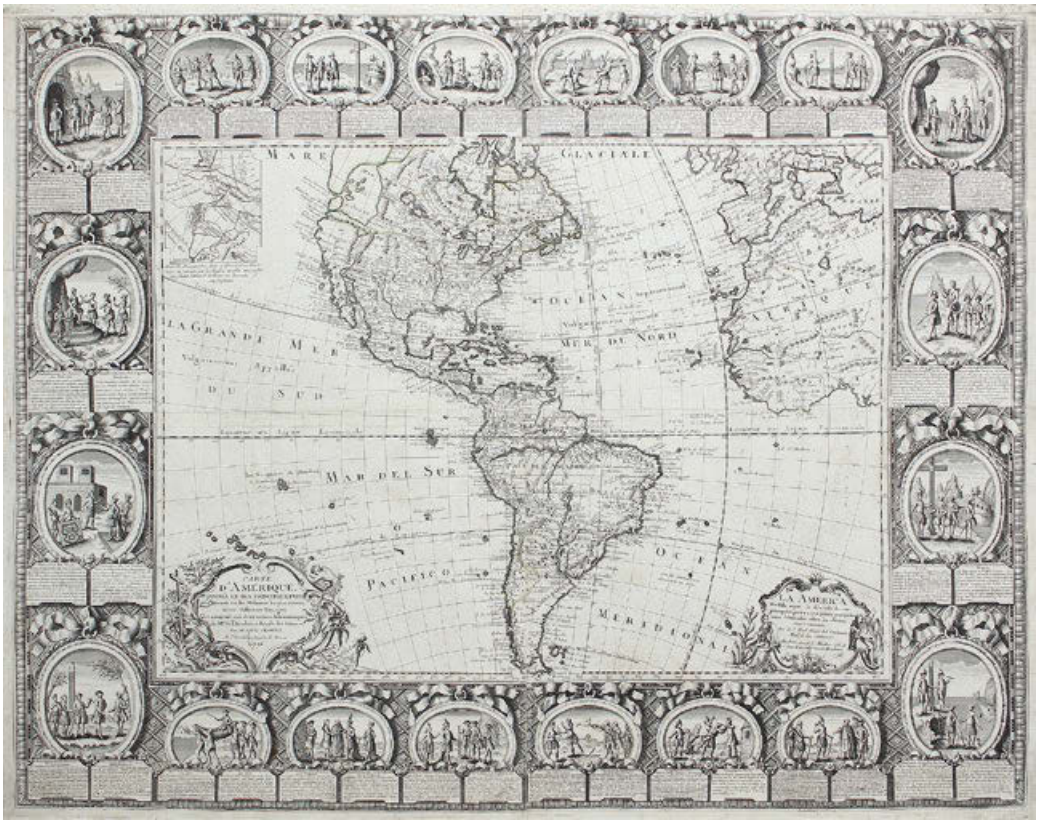
Nr. 982
G. W. Steller. Beschreibung von dem Lande Kamtschatka. Frankfurt u.a. 1774

Nr. 976
J. Moore. Eighteen views taken at and near Rangoon. London 1825-1826

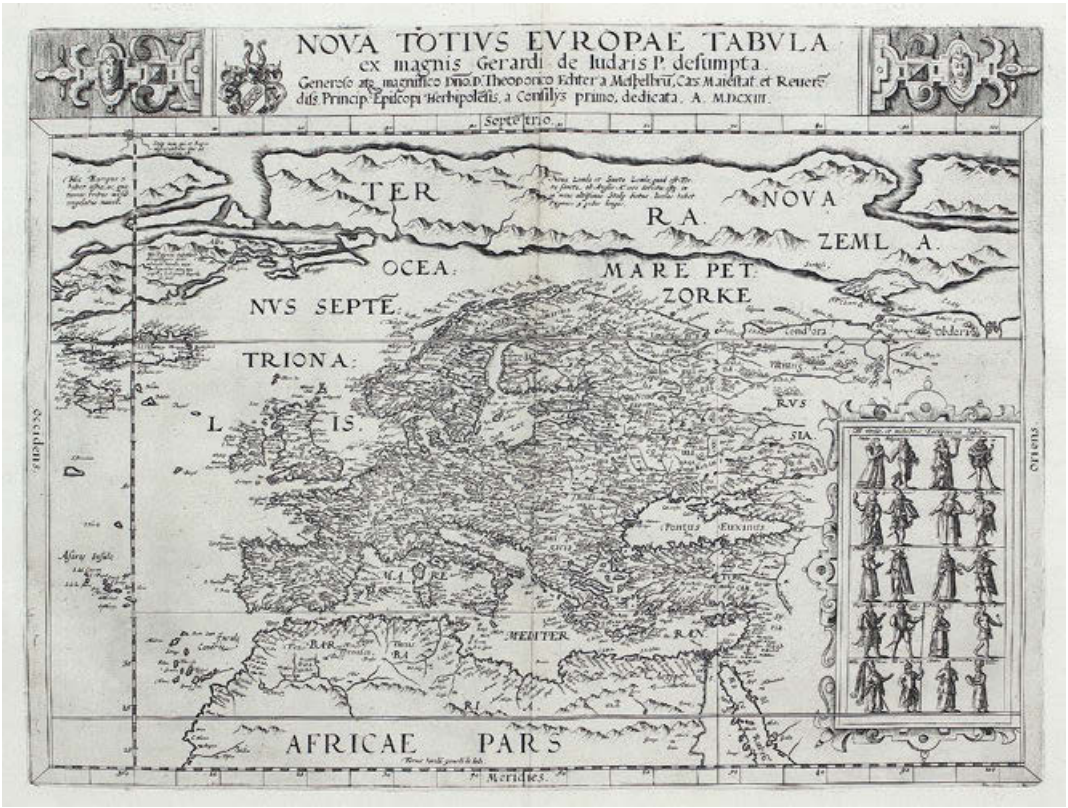


Nr. 1129
Nürnberg. Nach P. Reinhart von S. Gansöder. Um 1580

Nr. 1571
Welt und die vier Erdteile. Von J. B. L. Clouet bei L. Mondhare. 1776



Nr. 1571
Welt und die vier Erdteile. Von J. B. L. Clouet bei L. Mondhare. 1776



Nr. 1194
Europa. Von C. und G. de Jode. 1593

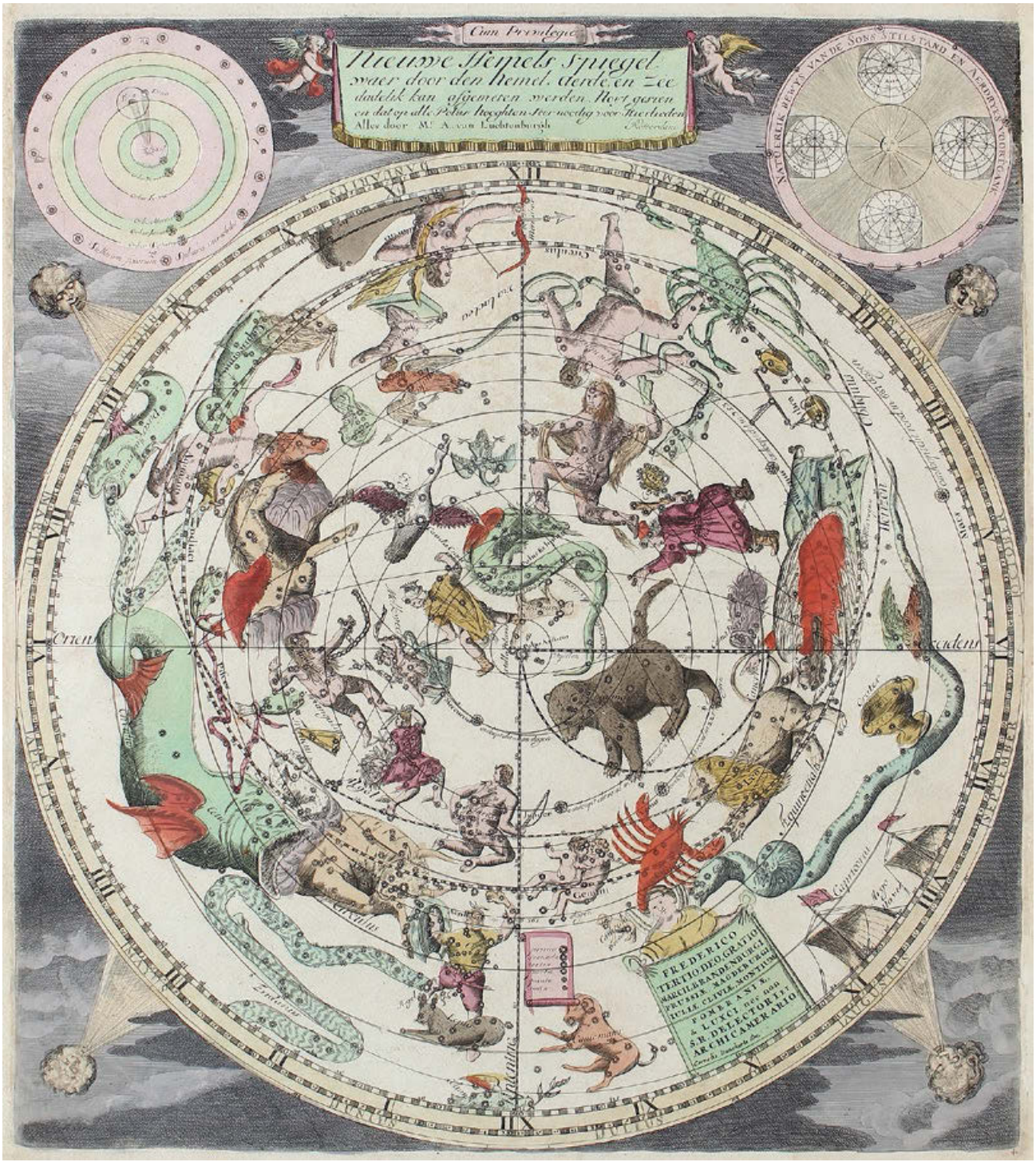
Nr. 1277
Valletta. Von G. F. Camocio. Um 1565

Nr. 1607
Amerika. Von P. Kaerius und A. Goos. 1614

Nr. 1650
Südamerika. Von G. de Jode. 1578

Nr. 1588
Sternbildkarten. Von A. Cellarius bei J. Janssonius. 1661

Nr. 1589
Sternbildkarten. Von A. Cellarius bei J. Janssonius. 1661



Nr. 1550
Sternbildkarte. C. Danckerts. Um 1700

Nr. 1214
Nordosteuropa. Nach G. Gastaldi von P. Forlani. 1568. Aus der Sammlung Heikki A. Reenpää

Nr. 1332
Leiden. Bei L. Bleuler. Um 1830

Nr. 1069
Deutschland. Von J. Janssonius. 1638

I. DEUTSCHLAND

Bücher

Nr. 821

811 **Bad Pyrmont. – Konvolut** von 1 Kupferstichkarte u. 5 Werken in 6 Bdn. zu Bad Pyrmont. Verschiedene Druckorte, 1750-1826. 8vo-Formate, sämtlich illustriert. Broschur (3) u. Einbände d. Zt. (3) sowie Kart.-Schuber d. Zt. mit Titelschild; mit einigen Gebrauchsspuren. 400,–

Enthält: **1.** „Topographische Karte vom Fürstenthume Pyrmont" Kupf. von H. L. Curtze, gest. von C. L. Althans, Bückeburg, 1817. (54,5:46 cm). – **2.** J. P. Seip. Beschreibung der Pyrmontischen Mineralwasser und Stahlbrunnen. Mit dem Anhange der Pyrmontischen Krankengeschichte. 4. neuverm. Aufl. Hannover u. Pyrmont 1750. Mit 2 (statt 3) gefalt. Kupfertaf. – Blake 413 & 316. – Fehlt die Ans. des Schwefelgewölbes. – **3.** H. M. Marcard. Beschreibung von Pyrmont. 2 Bde. Leipzig 1784-1785. Mit 2 gest. Titelvign., 8 gefalt. Kupfertaf. u. 1 gest. Faltplan. – Hirsch-H. IV, 67; Engelmann 803. – **4.** Ders. Kurze Anleitung zum innerlichen Gebrauche des Pyrmonter Brunnens. Pyrmont u. Hannover 1791. Mit gest. Titelvign. – Unbeschnitten. – **5.** R. Frankenau. Pyrmont und sein Gesundbrunnen im Sommer 1798. Aus dem Dänischen. Altona 1799. Mit gest. Titelvign. u. 1 gefalt Kupfertaf. – **6.** R. Brandes & F. Krüger. Neue physikalisch-chemische Beschreibung der Mineralquellen zu Pyrmont. Pyrmont 1826. Mit 1 altkol. Karte, 2 Kupfertaf. (1 gefalt.) u. 3 gefalt Tabellen. – Insgesamt teilw. etwas gebräunt u. stellenw. stockfleckig.

812 **Bayern. – Ertl, A. W.** Des Chur-Bayerischen Atlantis Erster (und Zweyter) Theil. Das ist: Eine grundrichtige, historische Beschreibung… nicht weniger… Abbildung aller in dem Herzogthum Ober- und Nieder-Bayern, auch in der Obern Pfaltz ligenden vortefflichen Städten, Vestungen… Märckten etc. 2 Tle. u. Anhang in 2 Bdn. Nürnberg, Bleul, 1705. (16,5:10,5 cm). **Mit 3 gest. Front., 2 gest. Porträts, 2 gefalt. Kupferkarten, 147 (5 gefaltet) Kupfertafeln sowie 1 gefalt. gest. Meilenzeiger.** Doppelblattgr. Titel, 11 Bll., 374 (recte 366) S., 1 nn., 67 (recte 74) num., 2 nn. Bll.; doppelblattgr. Titel, 4 Bll., 324 S. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit Rschild, 4 Messingschließen u. ausgekratzten Wappensupralibros; gering angestaubt, Rücken leicht wurmlöchrig, Vorsätze etwas wurmstichig. 1.000,–

Fauser I, XLII; Nebehay-W. 170; vgl. VD 17 12:127122E u. Pfister 470. – Bedeutende Topographie Bayerns, erstmals 1687 erschienen. Mit Ansichten aller wichtigen bayerischen Städte und Klöster, mit dem Plan von München. – Leicht stockfleckig u. stellenweise gering gebräunt, Bd. 2 etwas stärker, im Bundsteg teilweise mit kl. Wurmspuren, die Karte „Bavaria Ducatus" u. der Plan „München" mit kl. Falzeinriss.

813 **Bodenehr, G.** Curioses Staats und Kriegs Theatrum am Rhein. Lieferung 1 (von 10). Augsburg, Bodenehr, (um 1720). Qu.-kl.-fol. (20:31,5 cm). **Mit ankol. Kupfertitel, 3 grenzkol. Kupferkarten u. 27 (15 eingefalt., 1 wiederh.) gest. Ansichten u. Plänen.** Broschur d. Zt.; mit Gebrauchsspuren, Ausriss vorne mit Klebeband überklebt. 800,–

Vgl. Phillips 2814. – Enthält: Gegend von dem Ursprung des Rheins, Belfort, Hüningen, Breisach (7 Tafeln inkl. doppelter Ansicht von Westen nach Osten u. grenzkol. Umgebungskarte), Neu-Breisach, Freiburg i. Br. (3), Straßburg, Festung Kehl, Schlettstadt/Sélestat, Hagenau, Burg Lichtenberg, Fort-Louis (1 Tafel und grenzkol. Umgebungskarte), Die Linien bei Stollhofen, Karlsruhe, Landau (3), Gegend zwischen Landau, Speyer und Philippsburg (grenzkol.), Philippsburg, Heidelberg, Worms. – Wasserrandig u. leicht gebräunt, stellenw. etwas fleckig, Titel im Bundsteg mit etwas Verklebungsschaden u. im unteren Rand mit kl. Läsur, mit Klebeband überklebt. 2 Tafeln lose, vereinzelt kl. Hinterlegungen, 2 Ansichten mit hinterlegtem Randausriss (Freiburg mit minimalem Bildverlust, Worms stärker betroffen).

2e Edition
Vue du Château, de la Ville et du Vallon de Heidelberg, prise sous la dernière arcade de la grande Terrasse du Jardin.
Ansicht des Schlosses der Stadt und des Thales von Heidelberg unter der letzten Arcade der grossen Terrasse des Schlossgartens gezeichnet

Nr. 822

814 **Brandenburg. – Büsching, A. F.** Beschreibung seiner Reise von Berlin über Potsdam unweit Brandenburg, welche er vom dritten bis achten Junius 1775 gethan hat. Zweite vermehrte Auflage. Frankfurt u. Leipzig, Haude u. Spener, 1780. (20:13 cm). **Mit 4 gefalt. Kupfertafeln u. 1 gefalt. Kupferkarte.** 4 Bll., 401 S., 7 Bll. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg.; gering berieben u. bestoßen. 500,–

Engelmann 362. – Ausführliche topographische Beschreibung von Berlin und seiner südlichen Vororte Britz, Steglitz, Zehlendorf u. Stolpe sowie von Teltow, Potsdam, Brandenburg. Enthält außerdem Nachrichten über das „Tabacks-Wesen", die Porzellan-Manufaktur etc. sowie einen Stadtplan von Brandenburg u. eine Ansicht. Die Karte zeigt das gesamte Reisegebiet. – Schönes, sauberes Exemplar. Leicht gebräunt.

815 **Braunschweig-Lüneburg. – Du Plat, A. H.** Situations-Risse der neuerbaueten Chausséen des Churfürstenthums Braunschweig-Lüneburg. Erster Theil (alles Ersch.). Die Chaussée von Hannover auf Hameln. Nebst einer Nachricht von den an dieser Route belegenen merkwürdigen Örtern. (Hannover) 1780. Fol. (29,5:20,5 cm). **Mit gest. Titel, 11 kol. Kupferkarten u. 1 Kupfertafel.** 2 Bll., 116 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg.; etwas berieben, Rücken tam Kopf gering abgestoßen, Vordergelenk etwas brüchig, Rsch. mit kl. Läsur. 500,–

Griep-Luber 371. – Dokumentation über die neuerbaute Chaussee zwischen Hannover und Hameln, schöner Druck auf besserem Papier. Mit Detailkarten u. Plänen der an der Strecke liegenden Ortschaften, darunter Hannover, Wettbergen, Evestorf, Pott Holtensen, Springe, Hachmühlen, Gr. Hilligsfeld, Hameln etc. Die Tafeln mit Darst. der bei Gr. Hilligsfeld gefundenen Urnen. – Vereinzelt minimal fleckig, Karte VIII mit kl. Fleck im Fußsteg ohne Bildberührung, Vorsätze im Rand gering leimschattig. Beiliegend ein historischer Passierschein für die Altstadt Hannover sowie ein Billet über die Entrichtung des „Chaussee-Geld für 2 Zugthiere". Exlibris George Pflümer.

816 **(Dielhelm, J. H.).** Denkwürdiger und nützlicher Antiquarius des Neckar-Mayn-Lohn- und Mosel-Stroms… als ein zweiter Band zum Rheinischen Antiquario gesammlet. Frankfurt, Stock u. Schilling, 1740. (18:11,5 cm). Mit gest. Titel, 4 grenzkol. gefalt. Kupferkarten u. 15 (statt 16) Kupfertafeln. 7 Bll., 762 S., 1 (statt 2) Bl. Hprgt. d. 19. Jh., stärker beschabt u. bestoßen. 500,–

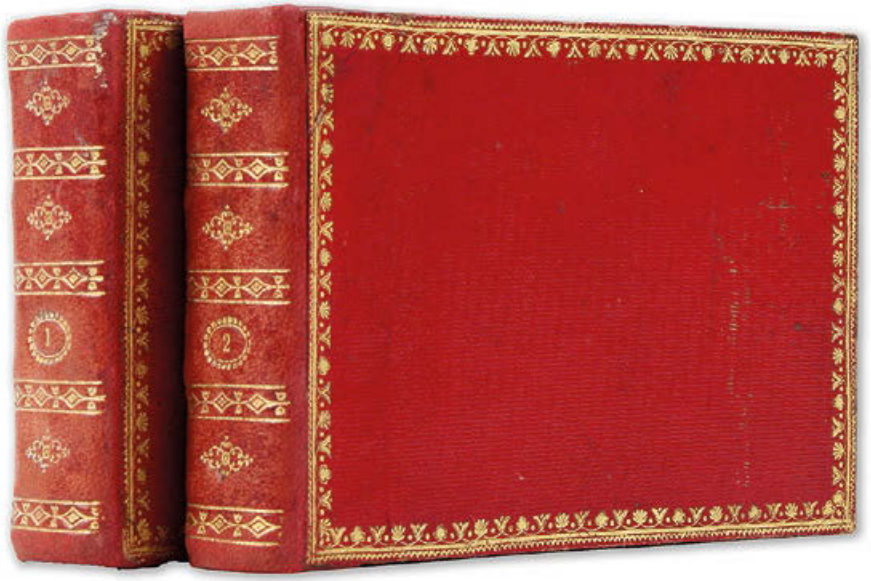
Pfeiffer 26357; Demandt I, 97. – Erste Ausgabe. Mit dem Anhang über das Saarland, 4 Flusslaufkarten, Ansichten von Ludwigsburg, Weilburg, der Residenzen von Mannheim, Philippsruh und Würzburg sowie Plänen von Heilbronn, Marburg u. a. – Etwas gebräunt, zahlr. alte Unterstreichungen. 1 Tafelunterschrift angeschnitten, 1 Kte. mit Einriss, letzte 2 Bll. mit Wurmgang im Bund. Kl. Sammlungs-Stempel im vord. Innendeckel. Fehlen Kupfer der Igeler Säule u. am Schluss die Buchbinderanweisung. – Dazu: **1.** W. Tombleson. Views of the Rhine. London 1832. (24,5:15,5 cm). Mit gest. Titel, gest. gefalt. Rheinlaufkarte u. 68 Stahlstichansichten. 190 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit Verg. u. Goldschnitt, berieben u. bestoßen, Gelenke gebrochen u. Deckel lose. – Leicht gebräunt u. vor allem in den Rändern etwas stock- u. teilw. auch wasserfl. – **2.** J. Ursinus. Panorama des Rheins von Mainz bis Cöln. Mainz, Halenza, (1842?). Qu.-gr.-8vo (15,5:24,5 cm). Stahlst.-Leporello (ca. 168:24 cm) mit Randansichten u. gest. Titel. Or.-Pp., etwas lädiert. – Leicht gebräunt u. etwas fleckig. – Zus. 3 Bde.

817 **Erinnerungen an Carlsruhe.** Karlsruhe, Wagner, (1835). 4to (19,5:16 cm). **Mit lith. Titel, 32 lith. Tafeln, 1 gefalt. Panorama, Plan u. Karte.** 34 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch.; etwas berieben, freies Vorsatzbl. entfernt. – Dazu: (Album von) **Dresden** (Deckeltitel). Dresden, Müller, (um 1850). Qu.-8vo (11,5:15,5 cm). **18 getönte lith. Ansichten.** Or.-Lwd. mit goldgepr. Deckeltitel; Rückdeckel gering fleckig. 500,–

I. Schefold 374. – Einzige Ausgabe. Die Tafeln lith. von P. Wagner, L. Nader u. a. mit Ettlinger Tor, Durlacher Tor, Landesarchiv, Marktplatz, Synagoge, Wasserturm etc. Der Text dazu in deutscher u. französischer Sprache. – Stockfleckig, Bildbereich teilw. nur gering betroffen, leicht gebräunt. – **II.** Die schönen Ansichten lith. von J. Riedel, C. W. Arldt u. Lehmann zeigen Brühlsche Terrasse, Dampfschiff-Landungsplatz, Elbbrücke, Frauenkirche, Neues Museum, Zwinger etc. – Etwas stockfleckig im Rand, Bildbereich kaum betroffen, 4 Tafeln stärker stockfleckig u. gebräunt, vereinzelt lose. – Zusammen 2 Bde.

818 **Fichtelgebirge. – (Pachelbel von Gehag, J. C.).** Ausführliche Beschreibung des Fichtel-Berges, in Norgau liegend. Leipzig, J. C. Martini, 1716. 4to (21:17 cm). **Mit Kupfertitel, 1 gefalt. Kupferkarte u. 11 gefalt. Kupfertafeln.** 3 Bll., 328 S., 12 Bll. (inkl. Errata). Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit Rschild, 2 Metallschließen u. ausgekratzten Wappensupralibros; gering fleckig, Gelenke u. Rücken mit wenigen kl. Wurmlöchlein. 500,–

VD 18 14906651; Pfeiffer 13886. – Erste Ausgabe. Beschreibt in drei Teilen zuerst geographisch-geologisch das eigentliche Fichtelgebirge, im 2. Teil das Gebiet um Eger und Karlsbad sowie im 3. die Bodenschätze und den Bergbau; enthält auch C. Bruschs Lobgedicht auf das Fichtelgebirge, zuerst 1683 selbständig erschienen. Nach dem in Rot und Schwarz gedruckten Titel ist ein weiterer Titel mit ausführlicherem Text (in Schwarz gedruckt) eingebunden.



Nr. 822

Die Tafeln zeigen überwiegend die markanten Gesteinsformationen des Fichtelgebirges. – Gebräunt u. etwas stockfleckig.

– Mit großer Ansicht von Bad Brückenau –

819 **Fulda. – Calendarium parvum Capituli Fuldensis** (Allmanach auf das Jahr … MDCCLXXXVIII). Fulda, J. J. Stahel Wwe., 1787. (14,5:9 cm). **Mit 3 gest. Titeln u. Zwischentiteln, 1 Kupfertafel, 1 gest. Porträt, 1 gest. Widmungsblatt, 19 Wappenkupfern, 7 (4 gefalt.) gest. Ansichten u. 4 Jahreszeitenkupfern.** 7 Bll. Seidenband d. Zt. mit goldgepr. Bordüre u. bischöflichem Wappen auf beiden Deckeln, etwas fleckig, Vergoldung tlw. abgerieben. 500,–

Sehr seltener Kalender, fast vollständig gestochen. Mit Ansichten von Fulda, des Doms und des Residenzschlosses, gefalteten Ansichten der Sommerresidenz Fasanerie, der Schlösser Johannisberg im Rheingau und Bieberstein sowie eine mehrfach gefaltete Ansicht (23,5:46,5 cm) von Bad Brückenau („Abriß des Kurorts bey Brikenau im Fuldischen“) von E. Verhelst (Mannheim). Die übrigen Kupfer von J. F. Pfeiffer. – Gefalt. Ansicht mit kleinem Einriss bis ins Bild. – **Dazu:** C. Brouwer. Fuldensium antiquitatum libri IIII. Antwerpen, Plantin, 1612. 4to. Mit gest. Titelvignette, gest. Frontispiz, gest. Druckermarke u. 11 (2 ganzseit.) Textkupfern. 7 Bll., 374 S., 5 Bll. Ldr. d. Zt. mit Gebrauchsspuren. – Erste Ausgabe. Abhandlung über die kirchengeschichtliche Entwicklung des Bistums Fulda, die Kupfer mit Ansicht der Basilika, Darstellungen von Siegeln, religiösen Szenen etc. – Leicht gebräunt u. vereinzelt etwas fleckig bzw. stockfleckig, Titel mit Stempel u. 2 hs. Besitzvermerken, ein dritter ausgeschnitten u. hinterlegt. Zusammen 2 Bde.

820 **Gualdo Priorato, G.** Historia di Leopoldo Cesare. Parte Seconda (- Terza). Tl. 2-3 in 2 Bdn. Wien, Hacque, 1670-1674. Fol (33:24 cm u. 31,5:22,5 cm). **Mit 2 gest. Front., 2 gest. Titelvign., 146 (statt 158) gest. Porträttafeln u. 69 (statt 70) gefalt. Kupfertafeln.** 4 Bll., 776 S., 126 Bll.; 8 Bll., 755 (recte 728) S., 5 Bll., 188 S. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit goldgepr. Wappensupralibros des Maximilian Erasmus Freiherrn von Hackelberg; gering angestaubt, Rücken wurmstichig, Vergoldung überwiegend oxidiert. 1.800,–

VD 17 14:658506U u. VD 17 658849K; Graesse III, 166; Lipperheide Ci 38. – Erste Ausgabe. Bd. 2 u. 3 der monumentalen Biographie, die vor allem die Kriege unter der Regierung Leopolds I. aber auch Konflikte ohne direkte Reichsbeteiligung, wie etwa den zweiten Englisch-Niederländischen Krieg, berücksichtigt. Die vorliegenden Bände behandeln überwiegend militärische Konflikte (mit entspr. Illustrationen), enthalten aber auch Ansichten von Bremen, London u. a., zahlreiche Karten vom Rheinlauf, von Sachsen, Holland, Franken, Bayern, Lothringen, Artois und Schlesien, sowie Darstellungen des Wiener Triumphbogens etc. Die Kollationen weichen in nahezu allen bekannten Exemplaren voneinander ab, vorliegend fehlen 12 Porträts und 1 Tafel gegenüber den Exemplaren im VD 17. – Insgesamt gering gebräunt u. fleckig, wenige Lagen stärker betroffen, vereinzelte Bll. u. Tafeln mit Randeinrissen, diese teilweise alt hinterlegt, einige Tafeln mit Falzeinrissen, Wurmspuren, Rostlöchern oder Knickspuren, beide Frontispize, Titel sowie wenige Bll. der Vor- u. Nachstücke mit kl. Wurmlöchlein u. minimalem Verlust, die Vorsätze im Bund etwas stärker wurmstichig, in Bd. 3 eine Taf. lose, das vordere fliegende Vorsatzbl. von Bd. 2 mit Eckabriss unten. oRR/Waf.

821 **Hamburg. – Heuer, W.** Hamburg und seine Umgebungen. Ebda., Gassmann, (um 1870). Qu-fol. (31:39 cm). **30 getönte Lithografien.** Lose in Or.-Hlwd.-Mappe; angestaubt, etwas fleckig u. berieben, Vorderdeckel mit hs. Besitzvermerk, Bindebänder entfernt. 800,–

Schönes Album mit dekorativen Ansichten von Altona, Ellerntorsbrücke, Helgoland, Michaeliskirche, Pferdemarkt, Rennbahn, Zoologischer Garten etc., meist mit Personen- u. Schiffsstaffage. Enthalten sind die Ansichten Nr. 1, 8, 12, 24, 28, 32, 35, 37, 40, 43, 45-47, 50, 51, 61, 63, 65, 67, 71, 73, 79, 81, 83-85, 90, 92, 95 u. 96. – Im Rand etwas gebräunt, stellenw. leicht fleckig, 2 Bll. stärker gebräunt, 2 Bll. wasserrandig bis knapp ins Bild.

– Abbildung Seite 1 –

822 **Heidelberg. – Graimberg, C. de.** (Collection des vues de Heidelberg – Sammlung der Ansichten von Heidelberg). 2 Bde. O.O. (Mannheim, Schlicht?), um 1830. Qu.-kl.-8vo (10:14 cm). **Mit zusammen 120 altkol. lith. Ansichten nach Graimberg.** 2 lith. Bll. (jeweils Privileg in Deutsch). Dekorative rote Hldr. d. Zt. mit Rücken- u. Stehkantenvergold., goldgepr. Deckelbordüren u. Goldschnitt; stellenw. gering berieben. 1.200,–

Reizende Alben mit Ansichten von Stadt und Umgebung (Baden, Neuburg, Schwetzingen, Wolfbrunnen etc.), überwiegend aber vom Schloss; unterhalb jeweils französ. und deutsch bezeichnet. Etliche Tafeln mit dem Namen des Lithographen Langlumé. Die Tafeln mit Datierungen bis 1824 und in Bd. 1 oberhalb häufig mit dem Vermerk „2.e Edition“; die Privilegien jeweils 1821 datiert. – Stellenw. leicht fleckig, vereinzelt gering gebräunt. In Bd. 1 ca. 15 Taf. mit kl. Wasserfleck im Unterrand.

– Abbildungen oben und Seite 2 –

823 **Hessen. – Winkelmann, J. J.** Gründliche und warhafte Beschreibung der Fürstenthümer Hessen und Hersfeld, Samt deren einverleibten Graf- und Herrschaften. 5 Teile (von 6) in 1 Bd. Bremen, Brauer, 1697. Fol. (32:22,5 cm). Mit zahlr. Wappenholzschnitten u. einigen Stammtafeln. 10 Bll., 600 (recte 598) S. Hldr. d. Zt. mit Rsch.; berieben u. etwas bestoßen, mit einzelnen kl. Wurmspuren. 400,–

Historie
des Städtgens
Königstein,
Welches
allernächst an, und unter dem hohen Felsen
der Bergvestung dieses Namens
an der Elbe lieget.
Als einen Beytrag zur Obersächsischen Historie
aus zugleich beygefügten sichern Documenten,
nebst einer vermehrten Nachricht von dem,
was von der berühmten
Vestung Königstein
remarquable ist,
dargeleget von
M. Johann Gabriel Süssen,
Pfarrern zu Königstein, und der Churfürstl. Societät Physik. Liebe und deren Wissenschaften Mitglied.
Dresden,
in Verlag Johann Nicolaus Gerlach, 1755.

Nr. 826

(Hessen.)

VD 17 23:319408P; Demandt I, 87; ADB XLIII, 363 f. – Erste Ausgabe. Umfassendes Werk zur hessischen Landesgeschichte. Ohne den nur teilweise von Winkelmann verfassten und vom Hanauer Archivar Bernhard ergänzten letzten Teil, der gemeinsam mit einem Register erst 60 Jahre später und in einem anderen Verlag erschien. – Fleckig u. meist stärker gebräunt, Vorsätze u. erste Bll. im Bundsteg mit kl. Wurmspuren. Titel verso mit gest. Exlibris des Carl Gustav Heraeus (1671-1725).

824 **Jülich-Kleve-Berg. – Konvolut** von 6 Chronikwerken über die Herzogtümer Jülich-Kleve-Berg in 10 Bdn. Unterschiedliche Orte u. Drucker, 1638-1884. Fol. (7), 4to (1) u. 8vo-Formate. **Mit einigen doppelblattgr. oder gefalt. gest. Karten.** Einbände d. Zt. (8) u. spätere Einbände. Mit einigen Gebrauchsspuren. 800,–

Enthält: **1.** W. Teschenmacher. Annales Clivia, Iulia, Montia, Marchia, Ravensburgia, antiquae & modernae. 2 in 1 Bd. Arnheim 1638. Mit gest. Titel, 4 Ktn. u. 2 Taf. – Schottenloher 30770a. – Erste Ausg. – Ktn. mit Bugeinriss bis ins Bild, 1 mit weiterem Einriss im Bild. – **2.** Dass. – Fehlen Kupfertitel u. 1 Taf. – **3.** T. Rhay. Animae illustres Iuliae Cliviae Montium Marchiae Ravenspurgi Morsae annexarumque provinciarum e monumentis. Neuburg a. D., Strasser für Hospes, 1663. – Einzige Ausg. – Mit kl. Wurmspuren im Rand. – **4.** W. Teschenmacher. Annales Cliviae, Juliae,… Geldriae et Zutphaniae. Frankfurt u. Leipzig, Nicolai, 1721. Mit 2 Ktn. u. 3 Taf. – Zweite Ausg. – **5.** Dass. – Zusätzl. eingebunden eine Gesamtkarte der Umgebung. – **6.** Dass. – Fehlt 1 Taf. – **7.** J. T. Brosius u. A. M. Mappius. Juliae, Montiumque comitum, Marchionum, & ducum annalium. 3 in 1 Bd. Köln 1731. – Erste Ausg. – **8.** Dass. – **9.** A. C. Borheck. Geschichte der Länder Cleve, Mark… u. a. nebst Duisburg. Bd. 1 von 2. Duisburg 1800. – Erste Ausg. – **10.** R. Scholten. Clevische Chronik nach der Originalhandschrift des G. van der Schuren. Cleve 1884. – Insgesamt unterschiedlich gebräunt u. teilw. stock- oder wasserfleckig, Ktn. in den Teschenmacher-EA stärker betroffen, einige Titel u. S. mit Stempel oder alten hs. Vermerken. oRR./Waf.

825 – **Stam-Buch** der Hochgebornen und Beruhmten Grafen und Durchleuchtigen Hertzogen von Cleve. Arnhem, Biesen, 1677. **Mit Wappenholzschnitt auf dem Titel, 38 Textholzschnitten u. 4 Textkupfern.** 38 num., 1 nn. Bll., Bl. 39-41. Hschafldr. d. Zt.; gering bestoßen, Rücken oben mit kl. Wurmspur, Deckel mit leichtem Lichtschatten u. einzelnem Wurmlöchlein. 600,–

VD 17 23:250207S. – Zweite Ausgabe, erstmals 1661. Jedes Blatt mit einem Ganzkörperporträt u. begleitendem Text. Das Blatt mit Maria Eleonora wie üblich wohl nachträglich eingefügt (vorliegend hs. foliiert 38.2). – Gering gebräunt u. stockfleckig, treilweise etwas stärker, Bl. 30 mit kl. Papierfehler, Vorsätze leimschattig u. hinten mit winziger Wurmspur.

– Abbildung unten –

– Sehr selten –

826 **Königstein/Elbe. – Süss, J. G.** Historie des Städtgens Königstein, welches allernächst an, und unter dem ho-

MARIA ELEONORA/ des Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten und Herren/ Herren Wilhelms Hertzogen zu Cleve/ Gülich/ und Berg/ Grafen zu der Marck und Ravensburg/ Herren zu Ravenstein eliste Tochter/ geboren uff dem Fürstlichen Schlosse zu Cleve Anno 1550. 16. Junii/ des Morgends/ ward vermählet an dem Durchleuchtigen Hochgebornen Fürsten und Herren/ Herren Albrecht Friderichen/ Marggrafen zu Brandenburg/ Hertzogen in Preussen/ &c. An. 1573. 14. Octobris/ und ward die Fürstliche Hochzeit und Beylager gehalten zu Königsberg. Fraw Maria Eleonora ist gestorben Anno 1608.
Ihre eliste Tochter Anna ward vermählet dem Durchleuchtigsten Fürsten und Herren/ Herren Johan Sigismund/ Marggrafen und Chur Fürsten zu Brandenburg/ auff welcher Ehe geboren ist der Durchleuchtigst Fürst und Herr/ Herr Georg Wilhelm Marggraf und Chur Fürst zu Brandenburg/ &c. Dessen Gemahlin war Elisabeth Charlotta/ des Durchleuchtigsten Fürsten und Herren/ Herren Friderichen/ Pfaltzgrafen am Rhein/ und Hertzogen des Namens Chur Fürsten Tochter/ auff welcher Ehe entsprossen ist der Durchleuchtigst Hochgeborner Fürst und Herr/ Herr Friderich Wilhelm Marggraf und Chur Fürst zu Brandenburg/ &c. Hertzog zu Cleve/ Gülich und Berg/ Graffe zu der Marck und Ravensburg/ Herr zu Ravenstein/ unser ins Glückseligst Regierender Gnädigster Fürst und Herr/ dem Gott der Allmechtig lange Zeit gefriste.

Nr. 825

Nr. 829

hen Felsen der Bergvestung dieses Namens an der Elbe lieget. Dresden, Gerlach, 1755. 4to (22,5:17,5 cm). **Mit 5 (4 gefalt.) Kupferstichen.** 16 Bll., 275 S. Prgt. d. Zt.; gering angestaubt, etwas 1.000,–

VD 18 10590226; Bemmann-J. III/1, 297. – Einzige Ausgabe. Selten. Enthält folgende Kupferstiche (vermutlich teilw. aus anderen Werken): „Vestung Königstein", malerische Ansicht umgeben von floralem Kranz. (Bildgröße 23:21 cm). „Vue de la Forteréße de Königstein et du Lilienstein". Sign. C. G. Nestler. (10,9:15,6). „Königstein". (11,2:6,7 cm). „Prospect des Staedtgens Königstein von der Morgen-Seite". Sign. Püschel, Leipzig. (19:39 cm). „Festung Königstein und der Lilienstein in Sachsen". (16:19;5). – Etwas gebräunt u. stellenweise stockfleckig.

– Abbildung Seite 4 unten –

827 **Lippe. – Piderit, J.** Chronicon Comitatus Lippiae, Das ist: Eigentliche und Außführliche Bescheibunge (!) aller Antiquiteten und Historien der Uhralten Graffschafft Lipp. Zuvor niemals publicirt. 3 Tle. in 1 Bd. Rinteln, P. Lucius, 1627. Fol. (31:19,5 cm). **Mit Holzschnitt-Titelbordüre, 2 (wdh.) Wappenholzschnitten u. 2 (whd.) Holzschnitt-Druckermarken.** 14 Bll., 667 (recte 645) S. u. 1 Bl. Zwischentitel vor S. 149. Prgt. d. Zt. aus einem Notenblatt mit Hufnagelnotation d. 15. Jhdts. mit span. Kanten u. hs. Rtit.; etwas angestaubt u. fleckig, Kapitale mit kl. Einrissen, Rücken unten mit Resten eines Papierschildchens. 500,–

VD 17 23:2331995; Hansen D 18 u. N 1956. – Einzige Ausgabe. Frühe u. erste umfassende Lippische Chronik. Berichtszeitraum von den Anfängen bis ins Jahr 1614. – Etwas gebräunt, stellenweise gering braunfleckig, Titel mit kl. Randeinriss im Bund u. altem Namenszug.

828 **Das malerische und romantische Deutschland.** Teile 2-8 (von 11) der Reihe in 9 Bdn. (Riesengebirge u. Harz doppelt). Leipzig (1837-1841). 4to (ca. 23,5:16 cm). **Mit zahlr. Stahlstichansichten.** Unterschiedliche Hldr. (6) u. Lwd. d. Zt. mit Rsch. oder goldgepr. Rtitel (3), mit Rvg. (6); teilw. etwas berieben u. bestoßen, vereinzelt etwas fleckig, Franken am Rücken mit gr. Bezugsfehlstelle. 500,–

Andres 127. – Erste Ausgabe des klassischen deutschen Ansichtenwerks der Romantik. Enthält: **1.** G. Schwab. Wanderungen durch Schwaben. Mit 30 Tafeln. – **2.** G. v. Heeringen. Wanderungen durch Franken. Mit 30 Tafeln. – Vorgeb.: H. Herloßsohn. Wanderungen durch das Riesengebirge und die Grafschaft Glatz. Mit 30 Tafeln. – **3.** L. Bechstein. Wanderungen durch Thüringen. Mit 29 (statt 30) Tafeln. – Mit Exlibris. – **4.** W. Blumenhagen. Wanderung durch den Harz. Mit 30 Tafeln. – **5.** Dass. – Titel mit Ausriss. – **6.** H. Herloßsohn. Riesengebirge. Mit 30 Tafeln. – **7-8.** J. G. Seidl. Wanderungen durch Tyrol und Steyermark. 2 Bde. Mit 60 Tafeln. – **9.** E. Duller. Die malerischen und romantischen Donauländer. 60 Tafeln. – **Dazu:** F. Weiss. Die malerische und romantische Pfalz. Neustadt/Haardt 1840. (23,5:16 cm). Mit gest. Titel u. 22 (statt 24) Stahlstichansichten. Hldr. d. Zt. mit Rvg.; etwas berieben u. bestoßen. – Andres 162; Engelmann 831. – Erste Ausgabe. – Insgesamt etwas stockfleckig u. gebräunt, teilw. stärker; stellenw. etwas wasserfleckig, wenige Bll. locker, 2 Titel mit Stempel. – Zusammen 10 Bde. oRR./Waf.

829 **Merian, M. – (Zeiller, M.).** Topographia Bavariae, das ist Beschreib- und Aigentliche Abbildung der Vornembsten Stätt und Orth in Ober- und Niederbeyern, der Obern Pfaltz, und andern zum Bayrischen Craiße gehörigen Landschafften. (Frankfurt), M. Merian, 1644 (= 1656). Fol. (34,5:22 cm). **Mit gest. Titel, 2 (1 doppelblattgr.) Kupferkarten, 94 Darstellungen auf 57 teils doppelblattgr. Tafeln u. 1 Wappenkupfer im Text.** S. 3-138, 4 Bll. Hprgt. d. Zt. mit Rsch.; bestoßen u. mit kl. Fehlstellen, Buchblock nach Vorsatz angebrochen, hinteres Vorsatzpapier angerändert. 1.800,–

Wüthrich IV, S. 110, Nr. 21; Schuchhard 18B. – Zweite Ausgabe, sehr gut erhalten. – Teilw. etwas gebräunt u. leicht wasser- oder stockfleckig im Rand, vereinzelt mit kl. Randläsuren. Titel angeschmutzt, etwas geknittert, mit Stempel u. im Bundsteg ca. 5 cm hinterlegt. S. 17/18 mit kl. Loch mit minimaler Buchstabenberührung, S. 53/54 etwas braunfleckig, S. 79/80 gebräunt u. im Rand berieben. Mit der Ansicht von Schloss Hellbrunn, ohne die beiden auch im Kupferverzeichnis fehlenden Tafeln von Berchtesgaden. Vorderer Spiegel mit gest. Exlibris des königlich bayerischen Kämmerers und Regierungsrats Ignatius Thaddeus Freiherr von Pfetten (1742-1806), signiert: I. Maag.

– Abbildung oben –

830 **– –** Topographia Franconiae, Das ist Beschreibung, und Eygentliche Contrafactur der Vornembsten Stätte und Plätze des Franckenlandes und Deren die zu dem Fränkischen Craiße gezogen werden. Frankfurt, M. Merian, (1648). Fol. (31:21,5 cm). **Mit gest. Titel, gest. Wappen, 1 doppelblattgr. Kupferkarte u. 42 meist doppelblattgr. Kupfertafeln mit 47 Ansichten u. Grund-**

Nr. 830

(Merian, M.)
rissen. 2 Bll., S. 3-118, 5 Bll. – Angebunden: **Ders.** Topographia Hassiae. Ebenda (1646). **Mit gest. Titel, 3 doppelblattgr. Kupferkarten u. 59 teils doppelblattgr. Kupfertafeln mit 121 Ansichten.** 1 Bl., 91 S., 2 Bll. – **Ders.** Topographia Westphaliae. Ebenda (1647). **Mit gest. Titel, 1 doppelblattgr. Kupferkarte u. 50 teils doppelblattgr. Kupfertafeln mit 86 Ansichten.** S. 3-94, 3 Bll. – Prgt. d. Zt. mit blindgepr. Fileten; etwas angestaubt u. fleckig, Deckel u. Vorsätze wurmstichig, Bindebänder entfernt. 3.500,–

Alle in erster Ausgabe. – **I.** Wüthrich IV, S. 233, Nr. 39; Schuchhard 40 A. – Ohne den 1656 erschienenen Anhang mit 1 weiteren Tafel (Ansicht von Mainberg in Schonungen). – Teilw. stock- oder braunfleckig, meist im Rand, erste Bll. inkl. Front. u. Karte mit einigen Wurmlöchern. Folgende Tafeln mit Wurmspur im Falz mit etwas Bildverlust: Anspach, Kitzing, Lohr, Nürnberg: Plan, Grundriss, Ansicht, Rathaus u. Fleischbrücke. Ansicht von Würzburg mit Wurmspur im w. Rand. Folgende Tafeln mit Einriss bis ins Bild: Lohr, Nürnberg: Plan, Ansicht (Einriss geklebt), Fleischbrücke u. Rathaus, Grundriss Weißenburg, Collegium Würzburg, Festung Wülzburg. Plan von Nürnberg zudem leicht angeschnitten. – **II.** Wüthrich IV, S. 186, Nr. 33; Schuchhard 45 A. – Ohne den 1655 separat erschienenen Anhang. – Lediglich die Karten mit kl. Wurmspur mit etwas Bildverlust im Falz, Kassel knapp beschnitten. – **III.** Wüthrich IV, S. 213, Nr. 37; vgl. Schuchhard 49 A. – Zwischen die Teile einige w. Bll. gebunden. Insgesamt etwas, stellenw. stärker gebräunt, teilw. mit Wasserfleck im Rand, stellenw. mit Wurmspur im Bundsteg, wenige Bll. mit Wurmspur mit etwas Textverlust oder mit kl. Randeinriss, erste Bll. gelockert. Doppelblattgr. Tafeln im Mittelfalz meist mit bräunendem Streifen.

– Abbildung oben –

831 – – Topographia Sueviae. Frankfurt 1643. Fol. (31:21 cm). **Mit Kupfertitel, 2 doppelblattgr. Kupferkarten u. 100 Ansichten auf 58 teilw. doppelblattgr. Kupfertafeln.** 3 Bll., 100 S., 5 Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel; fleckig u. etwas bestoßen, Deckel u. Vorsätze mit Wurmspuren, Vordergelenk im Fuß eingerissen, ohne die Bindebänder. 2.000,–

Wüthrich IV, S. 63, Nr. 11; Schuchhard 22 A. – Erste Ausgabe. Mit den im Tafelverz. nicht enthaltenen Ansichten von Schwäb. Hall u. Hechingen, die Wüthrich zufolge erst kurz nach 1643 hinzukamen; noch ohne den Anhang. Hohentwiel als 1, Isny als 2 Ansichten gezählt. – Schwach, stellenweise etwas stärker gebräunt u. stockfleckig, gelegentlich im Rand fingerfleckig u. mit einzelnen Braunflecken. 4 Tafeln mit kl. hinterlegtem Einriss. Ansichten von Geißlingen, Heilbronn u. Nördlingen mit Falzeinriss bis in die Darstellung, Ansicht der Grotte mit kl. Loch ohne Bildverlust. Titel mit altem gestrichenen Besitzvermerk im Fußsteg. Erstes Bl. der Vorrede mit hs. Besitzvermerk von Johann Adam Albert von Fabritz, Spiegel mit seinem gest. Wappenexlibris.

– Abbildung Seite 7 oben –

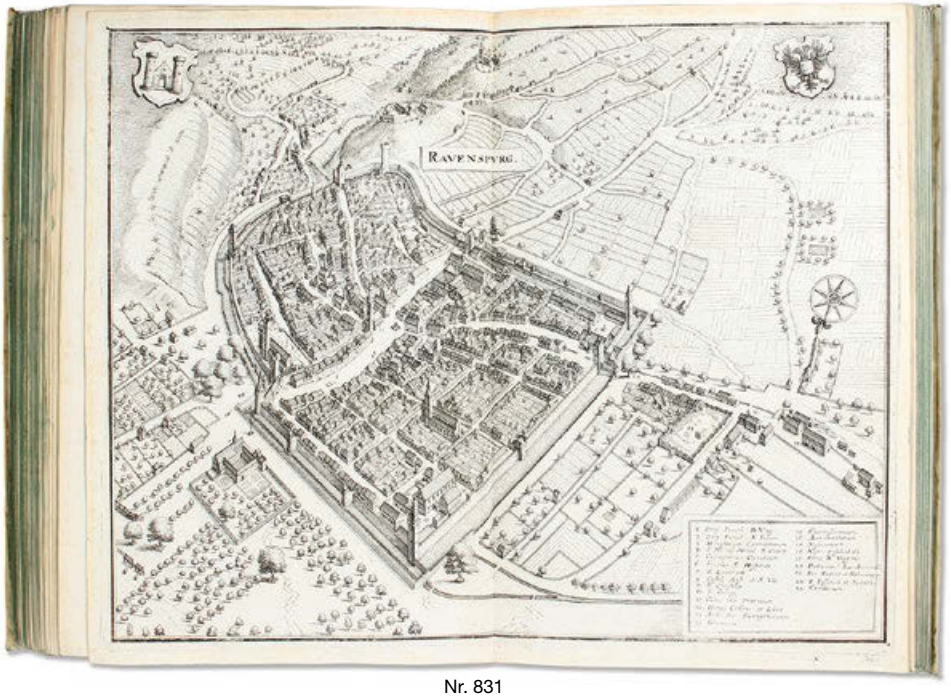
832 **Merseburg. – Historia Martisburgica.** Darinnen Chronica Ditmari, Bischoffs zu Marßburg von seiner Zeit Geschichte… in acht Büchern beschrieben. Zum theil jetzo erst verdeutschet, zum theil vermehret u. verbessert durch G. Hahn. Leipzig, H. Grosse, 1606. Fol. (30:21 cm). **Mit 2 wiederh. Holzschnitt-Druckermarken u. 90 teils wiederh. Holzschnittporträts u. -wappen.** 8 Bll., 264 S., 1 Bl., S. 279-412, 4 Bll., S. 433-702, 7 Bll. (so kplt.). Etwas späterer Hprgt. mit goldgepr. Rsch.; berieben u. leicht fleckig, Vorderdeckel mit Kratzspuren, Buchblock vom Rücken gelöst u. angebrochen. 600,–

VD 17 3:640690Z. – Sammelwerk zur Geschichte Merseburgs und des niedersächsisch/sächsischen Raumes mit 2 Beiträgen von E. Brotuff. Enthält neben der Chronik der sächsischen Kaiser des Thietmar von Merseburg auch Quellenschriften über Wiprecht von Groitzsch u. andere Führer der ersten Ostkolonisation. – Gebräunt u. vereinzelt etwas stockfleckig, vordere Vorsätze u. erste Bll. mit Wurmspuren im Bundsteg, auf dem Titel mit etwas Buchstabenberührung. Titel fast lose.

– Abbildung Seite 7 unten –

833 **München. – Konvolut** von 14 Werken in 15 Bdn. München u. a. 1773-1864. 12mo (2) u. 8vo-Formate. **Mit zahlr. gest. Ansichten u. einigen gefalt. Plänen.** Or.-Pp. (2), Einbände d. Zt. (10) u. spätere Einbände; teilw. mit leichten Gebrauchsspuren. 500,–

Enthält u. a.: **1.** Entwurf des Bürgerlichen Lazareths oder sogenannten LeprosenHauses am Gasteige, und dessen Einrichtung. Hrsg. von F. K. v. Barth, Bürgermeister, u. F. A. Pilgram. München 1773. – **2.** Plan der neu anzulegenden Vorstadt vom Karls- bis zum Schwabingerthor. München 1803. Mit altkol. gefalt. gest. Plan. – **3.** (A. Klebe). Skizze von München im Jahre 1810. Comptoir der Nationalzeitung, 1810. Mit gest. Front. von D. Quaglio u. gest. Titel. – Auf Schreibpapier gedrucktes, gut erhaltenes Exemplar aus der Bibliothek der Erzherzogin Sophie v. Österreich, Prinzessin v. Bayern (1805-1872). Titel verso mit ihrem Monogrammstempel. – **4.** A. v. Schaden. Topographisch-Statistisches Taschenbuch für Fremde u. Einheimische. München 1825. Mit gest. Titel, 5 gest. Ansichten u. gefalt. lith. Plan. – Titel mit Sammlerstempel, Plan lose. – **5.** F. W. Bruckbräu. Neuestes Taschenbuch der Haupt- u. Residenzstadt München u. den Umgebungen. München (ca.



Nr. 831

1827). Mit eingefalt. gest. Front. u. 13 gest. Ansichten auf 5 Taf. – **6.** Album von München. O.J. Mit 12 gest. Ansichten. – Insgesamt leicht gebräunt, teilw. stärker stockfleckig, stellenw. wasserrandig, Pläne oft mit Bugeinriss. – **Dazu:** J. Müller. Kurze Beschreibung der kaiserlichen freyen Reichsstadt Nördlingen. Nördlingen 1784. Mit Front. u. 7 (6 altkol.) gefalt. Tafeln. – P. A. Linde u. A. de Bruhn. Beschreibung der Stadt Düren. Aachen 1823. Mit gest. Ansicht,

Nr. 832

Titel u. Grundriss. – Album von Wien. o.J. Mit 20 lith. Ansichten. – Zusammen 18 Bde. oRR./Waf.

834 **Norddeutschland. – Konvolut** von 9 Werken zu Norddeutschland in 11 Bdn. Verschiedene Druckorte 1596-1881. 8vo (9), 12mo (1) u. 4to (1). Verschiedene Einbände d. Zt. (10) u. späterer Hprgt.; geringe bis leichte Gebrauchsspuren, ein Band stärker wurmstichig. 800,–

1. P. Lindenberg. Chronicon Rostochiense posthumus quinque libris absolutum. Rostock 1596. – VD 16, L 1865. – **2.** Z. Grapius (d. J.). Das evangelische Rostock, oder kurtzer Bericht von der Stadt Rostock. Rostock u. Leipzig 1707. – Heeß 11796. – **3.** A. G. v. Schwarz. Diplomatische Geschichte der Pommersch-Rügischen Städte Schwedischer Hoheit nach ihrem Ursprung und erster Verfassung. Nebst angehängter Historie der Pommerschen Grafschaft Gützkow. (Greifswald 1755). – Niedersächs. LB, Pommern 106. – **4.** F. J. Jacobsen. Ueber die Einäscherung der Stadt Altona am 8ten und 9ten Januar 1713, und über die jetzige Lage der Stadt. Altona 1813. – **5.** Ders. Beitrag zur Geschichte von Altona, während der Einschliessung von Hamburg in dem Winter von 1813 und 1814. Altona 1815. – **6.** G. C. F. Lisch. Meklenburg in Bildern. Tl. 1 (von 4). Rostock (1842). Mit 21 (statt 24; 4 koloriert) lith. Tafeln. – Heeß 327; Lipperheide Dfm 1. – **7.** G. Waitz. Lübeck unter Jürgen Wullenwever und europäische Politik. 3 Bde. Berlin 1855-1856. – **8.** O. Krabbe. Aus dem kirchlichen und wissenschaftlichen Leben Rostocks. Zur Geschichte Wallensteins und des dreißigjährigen Krieges. Berlin 1863. – Heeß 3339. – **9.** W. Mantels. Beiträge zur lübisch-hansischen Geschichte. Jena 1881. – Zusammen 11 Bde.

835 **Rhein. – Appell, J. W.** Der Rhein und die Rheinlande in malerischen Original-Ansichten. Abt. 1: Von den Quellen des Rheins bis Mainz. Darmstadt, Lange, 1853. 4to (23:16 cm). Mit gest. Titel (1852) mit Vign. u. 144 Stahlstichans. 488, IV S. Hldr. d. Zt. mit Rvg, etwas berieben und bestoßen. 300,–

Andres 774. – Mit Ansichten von Baden-Baden, Basel, Chur, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Ludwigshafen, Mannheim, Speyer, Straßburg, Worms u. a. Wenige Taf. an der Legende eingefaltet, einige am Druckvermerk beschnitten. – Schwach gebräunt u. etwas stockfleckig, 2 Taf. lose. – Dazu: **1.** W. Blumenhagen. Wanderung durch den Harz. Leipzig (1838). (22,5:15,5 cm). Mit 30 Stahlstichans. 256 S. Hldr. d. Zt. (= Das malerische u. romant. Deutschland, 5). – Andres 184; Hoff-Budde 3027-3056. – Erste Ausgabe. Mit Ansichten von Clausthal, Goslar, Quedlinburg, Sangerhausen, Stolberg, Wernigerode u. a. – Etwas gebräunt u. stockfl. – **2.** H. Durand. Le Danube Allemand et l'Allemagne du Sud. Tours 1863. (25:16,5 cm). Mit 31 (statt 32) Taf. 3 Bll., 498 S. Or.-Hldr. – **3.** L. Schücking & F. Freiligrath. Das malerische u. ro-

(Rhein.)

mantische Westfalen. 3. Aufl. Paderborn 1890. (25.5:18,5 cm). Mit 20 Stahlstichtaf. u. einigen Lichtdrucken. X, 431 S. Or.-Lwd. – Gebräunt. – Zusammen 4 Bde. oRR./Waf.

836 – **(Gerning, J. J.).** Viage pintoresco por las orillas del Rin, desde Maguncia hasta Colonia. Una introduccion historica por J. J. de Mora. London, R. Ackermann, 1826. 4to (34,5:29 cm). **Mit 24 altkol. Aquatinta-Tafeln von Havell, Sutherland u. a. nach C. G. Schütz.** 8 S. Hldr. um 1900 mit Rvg. u. Deckelschild, etwas berieben. 1.000,–

Palau 180208; vgl. Abbey, Travel 271 u. Tooley 234. – Erste spanische Ausgabe der „Picturesque Tour along the Rhine". Die Tafeln mit dem Druckvermerk der englischen Originalausgabe mit malerischen Ansichten. Sie zeigen Rheindörfer und Burgen sowie Ansichten von Bacharach, Biebrich, Bingen, Boppard, Godesberg, Koblenz, Köln, Mainz, Neuwied u. a. Die Faltkarte der Originalausgabe hier nicht vorhanden u. wird auch nicht von Palau erwähnt. – Im Rand teilw. etwas fleckig.

837 **Rheinkreis. – Des Rheinkreises** Jubelwoche oder geschichtliche Darstellung der Reise Ihrer Majestäten des Königs Ludwig und der Königin Therese von Bayern durch die Gaue des Rheinkreises vom 7. bis zum 14. Junius 1829. (Speyer, J. C. Kolb, 1829). 4to (27,5:23 cm). **Mit gest. Titel, 1 lith. Karte u. 13 (3 gefalt., 1 doppelblattgr.) lith. Tafeln.** 1 Bl., 203 S. Lith. Or.-Pp.; berieben, angestaubt u. mit kl. Schabspuren, Kapitale u. Ecken gering bestoßen. 500,–

Lipperheide Sbc 25. – Einzige, nicht im Handel, sondern nur als Geschenkgabe erhältliche Ausgabe, selten. Die Tafeln nach R. Schlicht zeigen verschiedene Veranstaltungen in Speyer, Landau, Zweibrücken, an der Rheinschanze bei Mannheim, Bootsfahrt auf dem Rhein mit Ansicht von Speyer etc. – Etwas gebräunt stellenweise stockfleckig. – **Dazu:** J. v. Ecker von Eckhoffen. Huldigungen des Ober-Donau-Kreises, bei der Anwesenheit Sr. Majestät des Königs Ludwig dargebracht. 3 Tle. in 1 Bd. Augsburg, Schlosser, 1829-1831. Fol. (38,5:25 cm). Mit 12 lith. Tafeln, 6 (4 gefalt.) Kupfertafeln sowie eingebundenem illustr. Or.-Umschlag. 4 nn., 50 num.; 2 nn. Bll., 24 S.; 1 Bl., 50 S. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch.; berieben u. bestoßen, Gelenke mit winzigen Wurmspuren. – Rümann 2703; Pfister 4295 (Tl. 1-2). – Die Lith. von F. Hanfstaengl nach Veith u. Rüber mit Darstellungen von Trachtenpaaren in architekton. Rahmen, die Kupfer zeigen: Volksfest bei Augsburg, Illerfeld (2), Hafen von Lindau u. a. – Etwas gebräunt, teilw. stockfleckig. – Zusammen 2 Bde.

838 **Westfalen. – Konvolut** von 14 Werken in 17 Bdn. Verschiedene Druckorte 1602-1890. 8vo- u. 4to-Formate (5) sowie ein Foliobd. Teilweise illustriert. Einbände d. Zt. u. zwei spätere Einbände; überwiegend leichte Gebrauchsspuren, zwei Bde. mit Bezugsfehlstellen am Rücken. 800,–

Enthält u. a.: A. Adami. Relatio historica de pacificatione Osnabrugo-Monasteriensi ex autographo auctoris restituta atque actorum pacis Vestphalicae. Leipzig 1737. – F. v. Fürstenberg. Monumenta Paderbornensia ex historia Romana, Francica, Saxonica ervta et notis illvstrata. Paderborn 1669 – J. Hobbeling. Beschreibung des ganzen Stifts Münster. Dortmund 1742. – Buchblock beschädigt. – J. Neuwald. De antiquis Westphaliae colonis commentarius, auctus, & locupletanus notis marginalibus. Osnabrück 1678. – W. Rolevinck. De Westphalorum sive Antiquorum Saxonum Situ, Moribus, Virtutibus, et Laudibus. Libri III. Köln 1602. – N. Schaten. Historia Westfaliae. Neuhaus 1690. – H. Stangefol (Fley). Opus chronologicum et historicum Circuli Westphalici, ex archivis collectum. 4 in 1 Bd. Köln 1656. – J. D. v. Steinen. Westphälische Geschichte. 2 (von 4) Tle. in 4 Bdn. Mit 1 gefalt. Front. u. 47 Taf. – C. Stüve. Untersuchungen über die Gogerichte in Westfalen und Niedersachsen. Jena 1870. – B. Wittius. Historia antiqua Occidentalis Saxoniae, seu nunc Westphaliae. Münster 1778. – oRR/Waf.

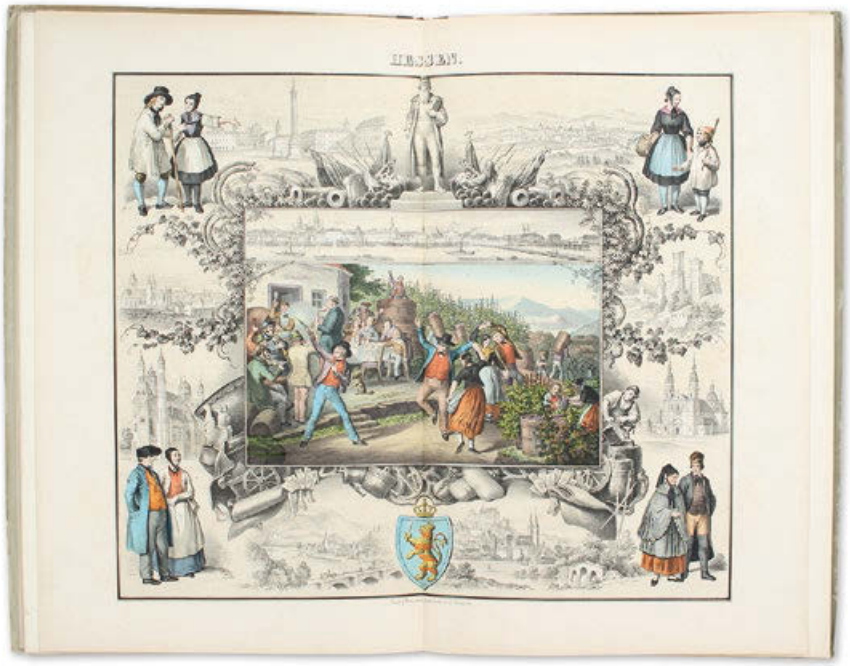
839 **Würzburg. – Konvolut** von 8 Werken in 9 Bdn. Würzburg u. a. 1741-1864. Fol.- (2) u. 8vo.-Formate. Teilweise illustriert. Einbände d. Zt. u. ein späterer Einband; überwiegend leichte Gebrauchsspuren, 3 Bde. etwas stärker. 500,–

Enthält: **1.** J. G. Wenzel Dennerlein. Geschichte des Würzburger Theaters. Würzburg 1853. – **2.** (C. Erbacher). Beschreibung des Sehens- und Merkwürdigsten in und um Würzburg. Ebd. 1824. – Ohne den Stadtplan. – **3.** L. Fries. Geschichte, Namen, Geschlecht, Leben, Thaten und Absterben der Beschöfe von Würzburg und Herzoge zu Franken. Bd. 1 (von 2). Ebd. 1848. – **4.** l. Gropp. Collectio novissima scriptorum et rerum Wircebergensium a saeculo XVI. XVII. et XVIII. Bd. 1-2 (von 4) in 2 Bdn. Frankfurt 1741-1744. – **5.** A. Niedermayer. Kunstgeschichte der Stadt Wirzburg. Freiburg 1864. – **6.** C. G. Scharold. Würzburg und die umliegende Gegend, für Fremde und Einheimische kurz beschrieben. Würzburg 1805. – **7.** Ders. Briefe aus Würzburg über die dortigen wichtigen Ereignisse im Monate Junius 1821. 4 Lfgn. in 1 Bd. Ebd. 1821. – **8.** Würzburger Hof- und Staats-Kalender für das Jahr 1796. oRR/Waf.

Einlieferungen zu unseren Herbstauktionen 2026 ab sofort erbeten.

Consignments for our autumn auctions 2026 are welcome from now on.

II. GEOGRAPHIE – REISEN. EUROPA – MITTELMEER



Nr. 846

840 **Amsterdam. – Pontanus, J. I.** Rerum et urbis Amstelodamensium historia. Amsterdam, Hondius, 1611. Fol. (30,5:20,5 cm). **Mit gest. Titel, 2 (statt 4) doppelblattgr. Kupferkarten, 3 doppelblattgr. Kupfertafeln und 50 Textkupfern.** 3 Bll., 292 (recte 282) S., 3 Bll., 38 S., 2 Bll. – Vorgebunden: **M. Freher.** Originum Palatinarum pars prima (-secunda). Accedit P. Pithoei de Palatinis tam Germaniae quam Galliae observatio e Gallico translata. Editio secunda. 2 Tle. in 1 Bd. (Heidelberg), Voegelin, 1613 u. (Tl. 2:) 1612. **Mit 2 wiederh. Titelholzschnitten (Wappen) u. einigen kl. Textholzschnitten.** 6 Bll., 124 S., 2 Bll., 46 S., 1 w. Bl.; 6 Bll., 106 S., 1 Bl., 22 S., 1 w. Bl. – Nachgebunden: **P. Giustiniani.** Ad rerum Venetarum Petri Iustiniani historiam appendix. Strassburg, Zetzner, 1611. **Mit Holzschnitt-Druckermarke.** 113 S., 1 Bl. Flex. Prgt. d. Zt.; etwas angestaubt u. leicht fleckig, Rtitel ausgeblichen. Ohne die Bindebänder. 1.500,–

I. Tiele 876; Sabin 64002; Alden-L. II, 611/91; J. C. Brown Libr. II, 78; Chavanne 116. – Erste Ausgabe. Interessant vor allem durch die umfangreichen Beschreibungen holländ. Reisen und Besitzungen in Afrika und Asien sowie der Entdeckungreisen in Nordpolargebiete 1594-96. Die Textkupfer mit Karten, Ansichten, Volks- und Jagdszenen (u. a. Robben- und Eisbärjagd), Kostümen etc. Die Karten von Hondius zeigen Holland (Blonk 35.1) und das Polargebiet mit Grönland, Island, Nordwestküste Amerikas etc. (Ginsberg 47.2). Ferner Plan und Vogelschauansicht von Amsterdam sowie Ansicht der Amsterdamer Börse. – Gering gebräunt, teilweise leicht fleckig, Titel mit repariertem Randeinriss, wenige Bll. mit leichtem Abklatsch der Textkupfer. Fehlen die beiden Karten von Afrika. – **II.** VD17 23:233598F; Lautenschlager 4993. – Zweite Ausgabe, erstmals 1599 erschienen. „Eine Grundlage für alle spätere pfälzische Geschichtsforschung“ (NDB V, 392 f.) – Leicht gebräunt, teilweise mit Abklatsch, Tl. 1 stärker betroffen. – **III.** VD17 23:232313A. – Anhang zu Giustinianis Geschichtswerk über Venedig, wo er Senator war. – Gleichmäßig etwas gebräunt, vereinzelt gering fleckig.

** **I.** First edition. – Slight browning, minor spotting in parts, repaired marginal tear to title, few text leaves with off-setting. Lacking both Africa maps. – **II.** Second edition. – Slight browning, some off-setting to text leaves in places, part 1 heavier affected. – **III.** Appendix to Giustinianis historical work. – Somewhat browned, occasional spotting. – Bound in contemporary vellum; somewhat dusty, minor spotting, spine-lettering faded.

841 – **Zesen, P. v.** Beschreibung der Stadt Amsterdam. Amsterdam, J. Nosche, 1664. 4to (21,5:18 cm). **Mit Kupfertitel, 1 Textkupfer u. 73 (72 doppelblattgr. oder gefalt.) Kupfertafeln.** 3 Bll., 398 S., 11 Bll. Prgt. d. Zt. mit Rsch.; fleckig, oberes Kapital mit kl. Einriss, Rückdeckel mit kl. Fehlstellen, Buchblock gelockert, vorderes freies Vorsatzbl. entfernt. 500,–

VD 17 23:230336C; Dünnhaupt 4297, 52.1 (mit weiteren Literaturangaben). – Erste Ausgabe. Berühmte, „mit erstaunlicher Sachkunde verfaßte Topographie“ (D.) Amsterdams, der Wahlheimat des bedeutenden deutschen Barockdichters Philipp von Zesen. „A sort of 17th century Baedeker, with excellent factual descriptions of the streets, embankments, and buildings which Zesen knew so well from personal experience“ (Faber du Faur 824). Mit Panoramaansicht und zahlr. malerischen Ansichten der bedeutendsten Kirchen und profanen Gebäude. – Gebräunt u. stellenw. etwas fleckig oder mit kl. Wasserrand, beide Titel unten angerändert, Tafeln meist lose, teilw. mit kl. Wurmspur im Rand mit minimalem Bildverlust, vereinzelt knapp beschnitten, wenige Rand- oder Falzeinrisse bis ins Bild, 1 Tafel mit Klebespur im Bild. Ohne das fast immer fehlende gefaltete Bl. Buchbinderanweisung.

842 **Elsass. – Carte nouvelle et specialissime d’Alsace** au de là du Rhin. Dessignee avec diligence, et reduite en forme portatile avec un registre exact de toutes les places. (Nürnberg, Höfflich,) 1706. (17:9 cm). **Mit doppelblattgr. Kupfertitel u. 15 doppelblattgr. gest. Teilkarten.** 32 S. Pp. d. Zt.; bestoßen u. etwas berieben. 500,–

(Elsass.)

Seltene Kupferstichkarte zum Gebrauch für Offiziere. Mit Markierungen der damaligen Festungsanlagen, kurzem Vowort u. 28 S. Ortsregister. – Kaum gebräunt, schwach stockfleckig, die Teilkarten nur im Rand minimal stockfleckig, die letzte Teilkarte (P) lose, leicht fleckig u. unten gering knittrig.

843 **Frankreich. – Konvolut** von 5 Werken u. 1 Stadtplan über Frankreich und Paris in französischer, deutscher u. englischer Sprache in 10 Bdn. Verschiedene Druckorte 1829-1867. 8vo- u. 4to-Formate (2). Überwiegend illustriert. Einbände d. Zt.; verinzelt gering beschabt, ein Band mit gebrochenem Vordergelenk. 500,–

Enthält: **1.** Bernardin-Béchet. Nouveau plan de Paris divisé en 20 Arondissements. Paris 1867. – **2.** C. G. Carus. Paris und die Rheingegenden. Tagebuch einer Reise im Jahre 1835. 2 Bde. Leipzig 1836. – Or.-Umschlag, nicht aufgeschnitten. – **3.** F. v. Heintl. Bemerkungen auf einer Reise von Wien nach Paris im Jahre 1831. 4 in 2 Bdn. Wien 1833. – **4.** H. Laube. Französische Lustschlösser. 3 Bde. Mannheim 1840. – **5.** M. C. Philipon. Paris et ses Environs. Reproduits par le Daguerréotype. Paris 1840. – **6.** A. Pugin u. C. Heath. Paris and its Environs. 2 in 1 Bde. London 1831. – Beiliegt: J. Oehlinger. Europäisches Panorama. Erster Band. 1 in 2 Bdn. Wien u. Prag 1822. Zusammen 12 Bde. oRR./Waf.

844 **Haarlem. – Spilman, H. u. C. V. Noorde.** Aangenaame Gezichten in de vermakelyke Landsdouwen van Haarlem. – Vervolg (Tweede Vervolg) van angenaame Gezichten. 3 Tle. in 1 Bd. Haarlem, J. Bosch, 1761-63. Fol. (37,5:24 cm). **Mit 1 gefalt. kol. Kupferkarte u. 66 kol. Ansichten auf 24 Kupfertafeln.** 6 Bll. Drucktext. – Beigebunden: **1 gefalt. kol. Kupferkarte u. 22 gest. kol. Ansichten auf 11 Kupfertafeln** aus der Umgebung von Haarlem. Nachgebundener Prgt. d. Zt., fleckig, Rückdeckel mit Fehlstelle. 1.200,–

I. Wurzbach II, 646. – Prächtige, selten vollständige Folge von Ansichten der Stadt, einige ganz- oder halbseitig, meist jedoch zu je 3 auf 1 Tafel. – **II.** Zusätzl. Faltkarte „Den Haarlemer Hout… door D. Engelman 1791“ von J. van Jagen, datiert 1792 (Wurzbach I, 745 Anm. unter Cornelis van Jagen) u. schöne, unidentifizierte Folge von Ansichten, num. 1-10, 17-26 u. 29/30. Darunter Herrenhäuser aus der Umgebung von Haarlem (Post-Rust, Soelen, Eenhoorn, Geuzeveld, Zwanenburg, Bekenstyn, Meervliet etc.) sowie von Sloterdyk, Beverwyk u. Heemskerk. – **Provenienz:** Aus der Sammlung Koch, Rotterdam, mit Exlibris. – Falten u. Falze z.T. mit altem Papier verstärkt, sonst innen frisches, schönes Exemplar.

** Splendid views from the region of Haarlem coloured by hand. – Additionally bound-in: engr. folding plan of “Den Haarlemmer Hout … door D. Engelman 1791” by J. v. Jagen, dated 1792 and 11 engravings with 22 views from the surroundings of Haarlem, Sloterdyk, Beverwyk and Heemskerk, all coloured by hand. – Provenance: From the collection F. C. Koch, Den Haag, with bookplate. Folds and guards with old paper reinforced in places. Rebound contemp. vellum, soiled, flaw to rear cover.

845 **Konvolut** von 9 Ansichtenwerken (1 Dublette) des 19. Jh. in englischer und deutscher Sprache in 9 Bdn. Verschiedene Druckorte, 1820-1873. 4to-Formate. **Mit zahlreichen Illustrationen.** Einbände d. Zt., berieben u. bestoßen, meist mit weiteren Gebrauchsspuren, ein Einband beschädigt, sowie mod. Einband (1). 800,–

Enthält: **1.** Elizabeth Frances Batty. Italian Scenery. 1820. – **2.** W. D. Fellows. A visit to the monastery of La Trappe. 1823. – **3.** G. N. Wright. Shores and islands of the Mediterranean. (1839). – **4.** Ders. Dass. – **5.** Ders. Rhein, Italien und Griechenland. 1841-42. – **6.** C. Wordsworth. Greece. 1843. – **7.** W. Beattie. The Danube. (1844). – **8.** Album, malerischer Ansichten von Constantinopel. 1846. – **9.** A. Silberstein. Die Kaiserstadt am Donaustrand. 1873. – Insgesamt teilw. gebräunt u. stockfleckig. Gelegentlich weitere Gebrauchsspuren. Einige Stempel. – Beiliegend: K. Falke. Im Ballon über die Jungfrau nach Italien. – Picturesque Europe. 3 Bde. – Zus. 13 Bde. oRR/Waf.

846 **Malerische Länderschau** in bildlichen Darstellungen deutscher & schweizerischer Städte & Landschaften, Volkstrachten, Scenen aus dem Volksleben etc. Kempten, T. Dannheimer, o.J. (um 1850). Fol. (40:25 cm). **Mit 12 doppelblattgr. altkol. lith. Tafeln mit Tonplatte von F. Hohbach.** 2 Bll. Tafelerkl. Illustrierter Or.-Hlwd.; bestoßen, leicht berieben u. fleckig, Rückenbezug stellenweise eingerissen, Klebebindung gelockert. 1.200,–

Lipperheide De 5; Colas 1754; Thieme-B. XVII, 311. – Selten. Schöne Folge der meist nur einzeln vorkommenden Blätter, vorliegend mit Mittelfalte gebunden. Die Tafeln zeigen jeweils in der Mitte eine Volksszene mit landschaftsbezogenem Hintergrund (15,5:21,5 cm), in den vier Ecken Trachtendarstellungen, in der oberen Mitte eine allegor. Darstellung, in der unteren ein Wappen. Dazwischen je 6-10 Ansichten von Städten, Bauwerken und typischen Landschaften. Das Mittelbild, die vier Trachtengruppen u. das Wappen in schönem Altkolorit.

Die Blätter zeigen (in Klammern einige der umgebenden Ansichten): 1. Österreich: Tyroler Scheibenschießen (Innsbruck, Bregenz); 2. Preussen: Berliner Residenz-Parade (Berlin, Erfurt); 3. Bayern: Oktoberfest in München (Nürnberg, Augsburg); 4. Württemberg: Bauern-Hochzeitszug (Stuttgart, Tübingen); 5. Baden: Schwarzwälder Spinnstube (Karlsruhe, Freiburg, Heidelberg); 6. Sachsen: Leipziger Marktplatz während der Messe (Dresden, Leipzig); 7. Hessen: Weinlese (Mainz, Kassel, Darmstadt, Fulda, Bingen); 8. Nassau: Wiesbadener Kursaal (Wiesbaden, Rüdesheim); 9. Sächsische Herzogthümer: Vogelschießen im Altenburgischen (Jena, Weimar, Gotha); 10. Schweiz: Vorort Zürich: „Der Ustig“ (Zürich, St. Gallen); 11. Schweiz: Vorort Bern; Schwingfest im Berner Oberland (Bern, Genf, Lausanne); 12. Schweiz: Vorort Luzern: Rigi-Culm (Luzern, Chur). – Von den Rändern aus schwach gebräunt, Taf. „Hessen“ u. „Sächs. Herzogthümer“ etwas stärker, im Rand vereinzelt fingerfleckig, selten schwach braunfleckig (hauptsächlich verso erkennbar), Titel u. die Taf. „Baden“ u. „Sachsen“ mit kl. Randläsur.

– Abbildung Seite 9 –

847 **M(artin, B.).** Voyages faits en divers temps en Espagne, en Portugal, en Allemagne, en France, et ailleurs. Amsterdam, Gallet, 1699. (16:11 cm). Mit gest. Frontispiz u. 12 gest. Tafeln. 3 Bll., 295 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg.; etwas berieben, Ecken gering bestoßen, Vorsätze etwas leimschattig. 400,–

Cioranescu 46232. – Erste Ausgabe. Überwiegend zu einer 1669-1670 unternommenen Spanienreise, um in Madrid bei Karl II. für den Prinzen von Conde Schulden einzutreiben, sowie zu einer Reise von Madrid nach Lissabon. Zwei der Kupf. mit Stierkampfszene. – Leicht gebräunt, vereinzelt mit wenigen Braunflecken, 1 Textseite u. Titel beidseitig mit Stempel des Klosters Maria Laach, Titel mit Ausschnitt.

848 **Pyrenäen. – Ciceri, E.** Les Pyrénées. Dessinées d’après nature et lithographiées. 2 Tle. in 1 Bd. Luchon, Lafont, (ca. 1860-1873). Qu.-fol. (30,5:43 cm). **Mit 2 chromolith. Titeln, 1 lith. Titel mit Tonplatte, 2 gefalt. lith. Karten und 59 (16 doppelblattgr., 2 Panoramen in 4 Bll.) lith. Ansichten mit Tonplatte.** 8 ; 11 S. Roter Hldr. d. Zt. mit reicher Rücken- und Vorderdeckelvergoldung und Goldschnitt; gering berieben, Kaliko-Deckelbezüge etwas wasserfleckig. 500,–

Vgl. Thieme-B. VI, 570. – Die Teile behandeln 1. Luchon et ses environs (Titel u. 26 Taf.), 2. Hautes et Basses-Pyrénées (33 Taf.). Mit Ansichten von Bayonne, Biarritz, Cauterets, Lourdes, Luz, Luzon, Pau etc. „Als Lithograph gehört C. zu den fruchtbarsten von Frankreich“ (Thieme-B.). Umfangreicher Tafelbestand der vermutlich über die Jahre des Erscheinens vermehrt wurde, das Tafelverzeichnis für Tl. 2 führt hier nur 30 Ansichten, der Plan von Luchon ist 1873 datiert. – Etwas stockfleckig, wenige Taf. im Rand angestaubt oder etwas fleckig, die Schutzbll. stark gebräunt und teilw. mit Läsuren, die Tafeln kaum betroffen, Textbll. etwas gebräunt, Vorsätze mit Randläsuren. – **Dazu:** (J. B. M.) Chamouin. Collection de vues de Paris prises au daguerréotype. (Paris um 1860). Qu.-fol. (28:39 cm). Gest. Titel u. 25 Stahlstichtaf. Mod. Hldr. unter Verwendung alter läd. Deckelbezüge mit goldgepr. Deckeltitel. – Taf. 12 mit Tintenfleck im Rand, Taf. 16-25 mit Wasserfleck im Rand. – Zusammen 2 Bde.

GROSSBRITANNIEN

849 **Camden, W.** Britannia, sive Florentissimorum regnorum Angliae, Scotiae, Hiberniae, & insularum adjacentium ex intima antiquitate descriptio. Amsterdam, G. Jansson (d.i. W. Blaeu), 1617. (15:10 cm). **Mit 46 (2 doppelblattgr.) gest. Karten.** 8 Bll., 714 S., 13 Bll. Etwas späterer Ldr.; fleckig, etwas berieben u. mit kl. Wurmspuren, oberes Kapital mit kl. Fehlstelle, Rücken unten mit Resten eines alten Etiketts, ohne vorderes freies Vorsatzpapier. 1.000,–

Nr. 851

Shirley T.CAMD-2a; vgl. PMM 101. – Erste illustrierte Ausgabe mit den um 1605 gest. Karten von P. Kaerius (van den Keere) (Shirley T.KEE-1a) u. a. – Etwas gebräunt, stellenw. mit Fleck im Außensteg, Karten teilw. knapp beschnitten oder im äußersten Rand gering angeschnitten, S. 195/196 mit Randausriss mit Bildverlust u. Verlust eines Wortes Marginalie. Zu Beginn u. am Schluss je 1 Stück Pergament mit hs. Text eingebunden. Vorderer Spiegel mit Exlibris Leonard F. Rääf.

** First edition with maps. – Slightly browned, minor marginal staining in places, some maps trimmed, tear-off with loss of image and printed marginalia to p. 195/196. A piece of vellum with old writing bound at beginning and end, bookplate to front pastedown. Bound in later calf; stained, somewhat rubbed, little worming, small loss of material to head of spine, remnants of old label to tail of spine, lacking front flyleaf.

850 **Konvolut** von 6 englischsprachigen Werken über England u. London in 6 Bdn. London, 1821-1877. 8vo (1), 4to (4) u. kl.-fol. (1). Sämtlich illustriert. Einbände d. Zt. (4) u. neuere unter Verwendung des alten Materials; vereinzelt berieben oder bestoßen, 3 Bde. mit teilweise gelöster Klebebindung. 1.000,–

1. Travels of Cosmo the Third… through England… to which is prefixed a memoir of his life. 1821. Neuerer Hldr. unter Verwendung der ursprünglichen Buchdeckel. – Abbey, Scenery 32. – Erste englische Ausgabe. – **2.** P. Egan. Life in London, or the day and night scenes of Jerry Hawthorn. 1822. Mod. Pp. mit aufgezogenem Or.-Umschlag in HMaroquinschuber. – Tooley 196. – Zweite Ausgabe, unbeschnitten. – **3.** C. Stanfield. Coast scenery, a series of views in the British channel. 1836. Ldr. d. Zt. – Holloway 133. – Erste Ausgabe. – **4.** W. G. Fearnside & T. Harral. The history of London, illustrated by views on London & Westminster, engraved by J. Woods. (ca. 1839). Or.-Lwd. – **5.** J. M. W. Turner. The harbours of England, engr. by T. Lupton… illustrative text by J. Ruskin. 1856. Lwd. d. Zt. – Erste Ausgabe. – **6.** Dass. New edition. 1877. Lwd. d. Zt. – Zusammen 6 Bde. oRR./Waf.

851 **Pyne, J. B.** The lake scenery of England. London, Sotheran, 1870. Fol. (36,5:27 cm). **Mit lith. Titelbordüre, montierter lith. Titelvignette u. 24 montierten farblithographierten Tafeln.** 2Bll., VII S., 25 Bll. Or.-Lwd. mit goldgepr. Rtitel, Rvg, goldgepr. Deckeltitel sowie gold- u. schwarzgepr. Deckelbordüre; etwas berieben, Ecken teilweise abgestoßen, Rückdeckel leicht fleckig. 800,–

Vgl. Abbey 196 u. Tooley 387 (beide zur EA). – Zweite Ausgabe, erstmals 1853 erschienen. Die Tafeln, lithographiert von T. Picken, in kräftigem Kolorit u. teilweise gehöht sind auf dicken Karton montiert. Mit Ansicheten von Coniston, Buttermere, Hawes Water, Langdale Pikes, Lake Windermere, Rydal Water, Skiddaw, Thirlmere, Ullswater u. a. Zu jeder Tafel ein Bl. mit erläuterndem Text sowie ein zwischengebundenes weißes Bl. – Die Textbll. gering gebräunt, vereinzelt im Rand fingerfleckig, Tafeln u. Textbll. überwiegend aus der Klebebindung gelöst.

** Second edition. 24 chromolithographed mounted plates and lith. title. – Minor browning to textleaves, occasional thumbing to margins, plates and textleaves mostly detached from the adhesive binding. Original full-cloth, lettered gilt spine and front cover; slightly rubbed, corners partially chipped, minor staining to back cover.

– Abbildung oben –

852 **Pyne, W. H.** The costume of Great Britain. London, W. Miller, 1808 (= ca. 1817). Fol. (37:27,5 cm). **Mit kol. gest. Titelvign. u. 60 kol. Aquatintatafeln.** 2 Bll., III S., 60 Textbll. Königsblauer, langnarbiger Maroquinband d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, Deckelfilete, u. Deckelbordüre sowie etwas Rückenvergoldung u. Goldschnitt; Gelenke gering berieben, Ecken leicht bestoßen. 1.000,–

Lipperheide Gca 18; Colas 2448; Abbey, Life 430; Tooley 388. – Späterer Abdruck der zweiten Ausgabe, Wasserzeichen mit Datierung 1817. Schöne englische Berufsdarstellungen u. Volkstypen, darunter Töpfer, Feuerwehrmann, Laternenanzünder, Schausteller, Brauer, Aldermann, Rechtsanwalt, Richter, Fischer, Bäcker, Metzger etc., ferner Jahrmarkt, Lotterieveranstaltung, Pranger, Staats- und Postkutschen, Schiffe etc. Im Gegensatz zu Abbeys Expl., vorliegend mit kolorierten Bildhintergründen u. Vortitel. – Textbll. teilweise leicht gebräunt oder stockfleckig, Tafelerklärungen teilweise mit etwas Abklatsch, Tafeln sauber.

** Later re-issue of the 2nd edition. – Slight browning or foxing to text-leaves, minor off-setting to some descriptive texts. Contemporary royal blue morocco, gilt and lettered spine, extremities slightly worn.

853 **(Wendeborn, G. F. A.).** Beyträge zur Kentniß Grosbritanniens vom Jahr 1779. Aus der Handschrift eines Ungennanten hrsg. v. Georg Forster. Lemgo, Meyer, 1780. (17:11 cm). 4 Bll., 342 S., 2 Bll. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg.; etwas berieben, Rücken im Fuß mit mod. Papieretikett, vorderes Außengelenk mit kl. Wurmspur. 500,–

Fiedler 46. – Neben allgemeinen Überlegungen zum „Charakter der Engländer“ stellt die Schrift Überlegungen zur Landeskunde sowie eine extensive Beschreibung Londons und der Sitten- und Lebensweisen der Engländer an. – Etwas gebräunt, stellenw.

Nr. 856

(Wendeborn, G. F. A.)

braun- oder stockfleckig, Titel u. Vorsatz mit Stempel u. Signatur einer Klosterbibliothek. – **Dazu:** J. W. v. Archenholtz. England und Italien. 5 Bde. Karlsruhe, Schmieder, 1787. (17,5:11 cm). Mit 5 gest. Titelvign. Hldr. d. Zt. mit Rsch.; berieben, stellenw. mit kl. Wurmspur, 5 Kapitale abgestoßen. – Goed. VI, 280, 4, 1; vgl. Tresoldi 49. – Kaum gebräunt, erste u. letzte Bll. etwas leimschattig, Titel u. letzte S. mit Stempel. Alle vorderen Spiegel mit gest. Exlibris J. Anton Imhof v. Spielberg. – Zusammen 6 Bde.

ITALIEN – GRIECHENLAND – MITTELMEER

854 **Adlerhold, Germanus (Pseud.).** Das neu-geharnischte Meyland, oder umständliche Beschreibung des jetzt von Krieg bedrohten Staats Meylands. Zum andernmal gedruckt. Nürnberg, J. L. Buggel, 1702. 12mo (13,5:8,5 cm). **Mit 10 (2 gefalt.) Kupfertafeln.** Ohne Front. 16 Bll., 838 S. Mod. Prgt. 500,–

Nicht bei Engelmann, Graesse, Brunet, Ebert. – Zweite erw. Ausg., erschienen im Jahr der Erstausg. Umfangreiche Landeskunde, Geschichte und Staatsbeschreibung des Staates Mailand. Die Kupfer mit schönen Ansichten, darunter Cremona, Lugano, Pavia, Mailand. – Leicht gebräunt, wenige Lagen stärker, Titel mit Braunfleck u. angerändert, Titel verso u. erstes Bl. mit altem hs. Vermerk, zu Beginn mit einzelnem kl. Wurmloch, wenige Ecken ergänzt. Fehlt das Front.; als Faksimile eingebunden. – **Dazu:** P. Sarnelli. Guida de' forestieri… di Napoli. Dedicata all'eccellentissimo C. N. Caracciolo. Neapel, A. Bulifon, 1688. 12mo (15:9 cm). Mit gest. Porträt, gefalt. gest. Vogelschauansicht von Neapel u. 32 (statt 50 teils wdh.) Kupfertafeln. 17 Bll., 495 S., 10 Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel; etwas fleckig, vorderes Gelenk mit kl. Bezugsfehlstelle, freie Vorsätze entfernt. – Pescarzoli 3723. – Zweite Ausg. – Etwas gebräunt, stellenw. etwas fleckig oder wasserrandig, Titel mit 2 Überklebungen, S. 1/2 unten mit rep. Läsur mit etwas Textverlust, Ansicht mit kl. teils hinterlegten Falz- oder Bugeinrissen. Mod. Exlibris. Fehlen Kupfertitel u. 18 Tafeln. – Zusammen 2 Bde. oRR./Waf.

855 **Blainville, J. de**. Reisebeschreibung durch Holland, Oberdeutschland und die Schweiz, besonders aber durch Italien… in englischer Sprache zum erstenmal zum Druck befördert von G. Turnbull u. W. Guthrie nunmehr in das Deutsche übersetzt… u. mit Anmerkungen versehen von J. T. Köhler. 5 Bde. Lemgo, Meyer, 1764-1767. 4to (24,5:20 cm). Mit gefalt. Tabelle. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. goldgepr. Rückenfileten; berieben u. bestoßen, hinteres Außengelenk von Bd. 1 oben u. unten beschabt, Vorderdeckel von Bd. 4 fleckig. 500,–

Wäber I, 31; vgl. Cox I, 129. – Erste dt. Ausgabe. Beschreibung einer Reise, die Blainville in den Jahren 1705-1708 unternommen und in französischer Sprache beschrieben hatte. Der Erstdruck erfolgte erst 1743 in englischer Übersetzung. Nach Haller I, 959 existiert keine französische Ausgabe. – Gleichmäßig etwas, Bd. 5 stärker gebräunt, vereinzelt stockfleckig, Bd. 1 zu Beginn mit kl. Wasserrand im Außensteg. Titel gestempelt, in Bd. 5 auch mit kl. hs. Vermerk.

856 **Dalmatien. – (Reusch, E.).** Alter und Neuer Staat des Königreichs Dalmatien. 2 Bde. Nürnberg, Monath, 1718. (17:11 cm). **Mit doppelblattgr. Kupfertitel, gest. Porträt, 1 mehrfach gefalt. Kupferkarte u. 46 (statt 47; 3 gefalt.) Kupfertafeln.** 5 Bll., 398, 562 S., 20 Bll. (inkl. Errata). Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg. u. 2 Rsch.; Rücken unten etwas beschabt, Vorderdeckel von Bd. 1 mit Schabspur, 2 Gelenke mit Wurmloch. 1.000,–

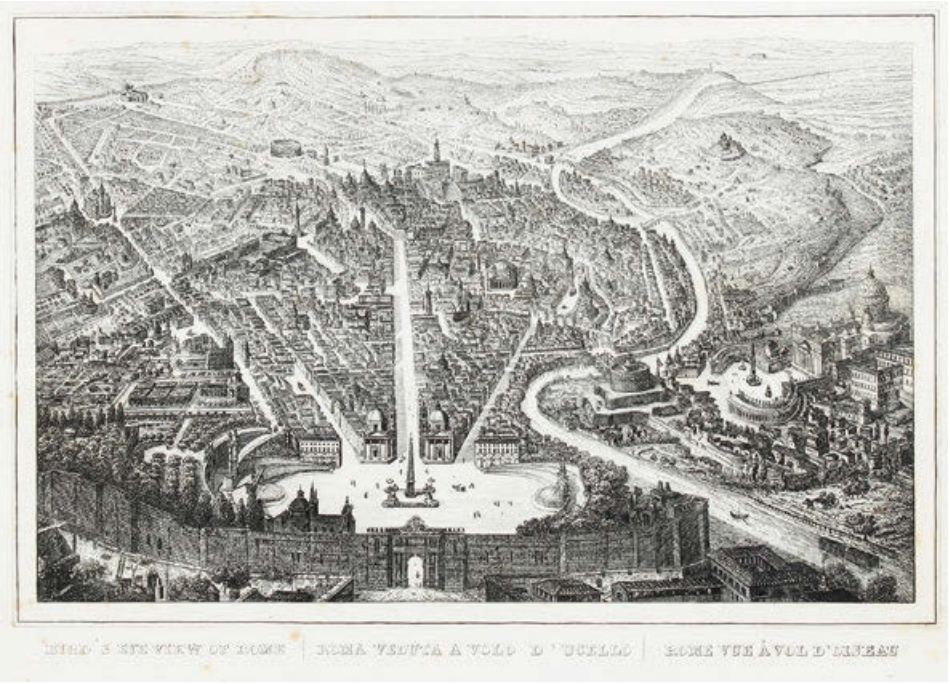
Petrik III, 425. – Landesbeschreibung und Geschichte bis 1717. Mit Exkursen über die Republik Ragusa, die Morlaken und Uskoken und die letzten Kämpfe um Kreta. Am Schluss die Inscriptiones Dalmaticae von I. Lucius. Die mehrfach gefaltete Karte (Dalmatia et regiones adjacentes…; Darst. 46,5:54,5 cm; bei Monath) mit Nebenkarte von Korfu. Die Tafeln meist mit Karten und Ansichten, darunter auch ein mehrfach gefalteter Plan (mit Ansicht) von Korfu, außerdem u. a. Ansichten von Rijeka, Senj und Dubrovnik. S. 499/500 gefaltet. – Leicht gebräunt, stellenw. etwas fleckig oder im Rand etwas angeschmutzt, Titel verso u. wenige S. mit durchgestrichenem Stempel, Faltplan von Korfu mit langem Bugeinriss im Bild, Ansicht von Otocac („Ottozitz") mit Randläsur mit etwas Verlust der Rahmenlinie. Es fehlt 1 Tafel mit Münzen in Bd. 1.

– Abbildung oben –

857 **Florenz. – Cerracchini, L.G.** Cronologia sacra de' vescovi e arcivescovi di Firenze. Florenz, Guiducci u. Franchi, 1716. (22:16 cm). Mit zahlr. Wappen-Holzschnitten im Text. 1 Bl., XXII, 325, 2 S.. Prgt. d. Zt. mit farb. Rsch., etwas angestaubt u. fleckig, vor allem Rücken mit kl. Wurmlöchern. 200,–

Einzige Ausgabe dieser Abhandlung zur Geschichte der Bischöfe in Florenz. – Meist etwas gebräunt, 12 Bll. stärker. Hier u. da etwas stock-, finger- oder wasserfleckig. S. 97/98 mit Randeinriss bis in den Text, S. 147/148 mit Eckabriss (ohne Textverlust). Namensschild des Baron Surmont de Volsberghe im vord. Innendeckel.

858 **Gelegenheit und heutiger Zustand deß Hertzogthums Savoyen** und Fürstenthums Piemont. Nach jedes unterschiedlichen Landschafften, Natur-Gütern, fürnehmsten Plätzen und Regenten. Beschrieben durch J. G. D. T. Nürnberg, Endter Söhne, 1690. 4to (21,5:17,5 cm). **Mit gest. Frontispiz, gest. Porträt, 3 gefalt. Kupferkarten von J. B. Homann, 7 Tafeln mit kl. Por-**



Nr. 864

träts u. 10 (4 doppelblattgr., 1 gefalt.) Kupfertafeln. 5 Bll., 672 S., 17 (statt 18) Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel; Rücken leicht fleckig. 1.500,–

VD 17 3:005126T. – Erste Ausgabe. Seltene topographische u. historische Beschreibung von Savoyen u. Piemont. Die Autorschaft wird gelegentlich dem Nürnberger Ratsherren Johann Georg Tucher (1613-1674) zugewiesen. Enthält u. a. alphabetisch angeordnete Kurzbeschreibungen von Orten, Schlössern u. Festungen. Mit Homann-Ktn. von Savoyen u. Piemont (in 2 Bll.), Ansichten von Chambéry, Charbonnière, Genf, Montmelian u. Pignerol sowie Plänen von Trino, Turin (mit kl. Ansicht; Peyrot 67) u. Vercelli. Ferner eine schöne, Susanna Maria v. Sandrart zugeschriebene, Darstellung des Dora Riparia-Laufs zwischen Chaumont u. Turin (Hollstein XLI, 459). – Etwas gebräunt, stellenw. braunfleckig, vereinzelte Wurmspuren, teilw. mit geringem Buchstaben- oder Bildverlust. Front. mit kl. hinterl. Loch im w. Rand. Falttafel u. Piemont-Karten mit kl. Loch im Falz, Karten mit alt farbig unterstrichenen Ortsnamen, „Piemontis pars meridionalis“ mit Anzeichnung mit Kugelschreiber. Fehlt das Bl. Buchbinderanweisung u. Tafelverzeichnis.

859 **Ischia. – Quinzi, C. E.** Inarime seu de balneis Pithecusarum libri VI. Neapel, Mosca, 1726. (20,5:13,5 cm). **Mit gest. Front, 7 Kupfertafeln, gest. Titelvign., 6 gest. Kopfvign. und 8 gest. Initialen.** 20 Bll., 320 S., 12 Bll. Prg. d. Zt. mit goldgepr. Rtit., angeschmutzt u. fleckig, Kapitale etwas abgestoßen. 1.000,–

Blake 115. – Äußerst seltenes Werk über die Bäder der antiken Stadt Pithekoussai auf Ischia. Die Griechen gründeten die Siedlung ca. 770 v. Chr. und erkannten schnell die heilende Wirkung der Thermalquellen, die der Insel bis heute den Beinamen „Insel der Gesundheit“ einbrachten. Die dekorativen Tafeln mit einer Karte der Insel, ferner emblematische Darstellungen zu den Bädern. – Teilw. leicht fleckig, 1 Taf. lose.

** Rare treatise with decorative plates, one depicting the isle of Ischia. – Light occasional spotting, last plate lose. Bound in contemporary vellum, soiled and spotted.

860 **Keyssler, J. G.** Neueste Reise durch Teutschland, Böhmen, Ungarn, die Schweitz, Italien, und Lothringen, worin der Zustand und das merckwürdigste dieser Länder beschrieben… wird. – Fortsetzung Neuester Reisen. 2 Tle. u. 3 Anhänge in 2 Bdn. Hannover, Förster Erben, 1740-1742. 4to (21,5:18,5 cm). **Mit gest. Frontispiz (Karte), Kupfertitel u. 7 (5 gefalt.) Kupfertafeln.** 2 Bll., 28 (recte 82), 810 S., 1; 1 Bl., 1344 (881-920 übersprungen), 88, 16 S., 29 Bll. Ldr. d. Zt.; etwas berieben, fleckig u. bestoßen, Vordergelenke mit Einriss, Bd. 2 mit späterem Rsch., oberes Kapital geklebt. 800,–

Cox I, 134; Tresoldi No.38 (mit Abb.); Kuhn, Auch ich in Arcadien No. 46; Griep-Luber 688. – Erste Ausgabe. So vollständig wie hier mit allen Anhängen u. Kupfern sehr selten. – Ergebnis einer Kavaliersreise der jungen Grafen Bernstorff, die K. als Hofmeister begleitete. „Fast zwei Drittel sind Italien gewidmet“ (Griep-L.). „Ist mit seiner umfangreichen und sorgfältigen Sammlung von Material für lange Zeit das wichtigste Nachschlagewerk über Italien gewesen. Man sieht es in der Hand Goethes, Jean Paul diente es als Hintergrund für sein Bild der Isola Bella“ (Kuhn). Behandelt nicht nur Politik, Geographie, Geschichte u. Archäologie, sondern auch Naturwissenschaften, Bodenschätze u. Bergbau, Technik, Soziales. „Handelt auch von Hermaphroditen u. Priapischen Altertümern“ (Hayn-G. III, 543). Unter den Kupfern zwei schöne Ansichten der Isola Bella. – Schönes Exemplar. Kaum fleckig, erste 4 Bll. in Bd. 1 inkl. Front. etwas wasserrandig, Tafeln stellenw. leicht gebräunt u. schwach fleckig, 1 Tafel mit kl. Bugeinriss, mit Archivband geklebt.

861 **Lago di Pusiano. – Dokumentation** zur Regulierung des Lambro und damit des Pegels des Pusiano-Sees. (Mailand), nach 1797. Fol. (34:22 cm). **Mit 1 eingefalt. Schrifttafel (Proklamation) u. 1 Falttafel mit 2 Kupferstichen.** 4; 6 Bll. Alter Umschlag, fleckig u. stärker lädiert bzw. Rücken fast komplett durchgerissen, Heftung gelockert. 300,–

Enthält eine Vorstellung des Projekts betitelt „Origine del progetto dell’ opera, di cui si tratta“, eine Ankündigung der Cisalpinischen Republik hierzu „In nome della Republica Cisalpina… proclama“ (mit 2 Wasserflecken, untere Faltstelle fast komplett durchgerissen) sowie einen Bericht des mit der Durchführung betrauten Ing. Ripamonti Carpano an den Mailänder Geschäftsmann und Anwalt Luigi Diotti „Relazione dell’ing. Paolo Ripamonti Carpano del progetto dell’avvoc. Luigi Diotto applicato al Lago di Pusiano“, illustriert mit 2 Kupferstichen, die den See bzw. die nähere Umgebung bis zum Lambro zeigen. – Etwas fleckig u. knittrig, zahlreiche Unterstreichungen in Tinte. – **Dazu:** 6 Bll. ital. Edikte u. Verordnungen des 16./17. Jh. gedruckt in Mailand von Malatesta (5) bzw. Oldanus. Mit je 1 Wappen oben. Blattgröße 42:31-55:43 cm. Jeweils mit Knick- u. Faltstellen, 1 Bl. stärker braunfleckig. – Zusammen 1 Heft u. 6 Bll.

862 **Meyer, F. J. L.** Darstellungen aus Italien. Berlin, Voss, 1792. Kl.-8vo (16:10 cm). Mit gest. Frontispiz von D. Berger, gest. Titel mit Vignette, 2 Kupfertafeln u. gest. Schlussvignette. XVI, 475 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg.; etwas berieben u. bestoßen. 300,–

(Meyer, F. J. L.)

Tresoldi 53. – Erste Ausgabe. Meyer, Freund Klopstocks, beschreibt seine Studienreise nach Italien im Jahr 1783. – Sauberes, breitrandiges Exemplar. Kaum gebräunt, stellenw. leicht stockfleckig. 4 Seiten, Frontispiz verso, gest. Titel beidseitig u. Schnitt gestempelt.

863 **Misson, M.** Reise nach Italien. Mit vilen neuen Anmerckungen und Figuren vermehret. 3 Tle. in 1 Bd. Leipzig, Fritsch, 1713. (17,5:11 cm). **Mit gest. Front u. 76 teilw. gefalt. Kupfertafeln.** 5 Bll., 1276 S., 22 Bll. Ldr. d. Zt.; berieben u. bestoßen, Rücken mit kl. Fehlstellen u. Wurmlöchern, vorderes Gelenk angebrochen. 800,–

Fromm 17819; vgl. Cox I, 116, Lipperheide Ci 51, Pescarzoli 361 ff. u. Cat. Nederl. Scheepvaart Mus. 194. – Zweite deutsche Ausgabe. „The first general account of Italy that had appeared of its kind" (Cox). Unter den Kupfern zahlreiche Ansichten. – Etwas gebräunt, stellenw. etwas fleckig oder angestaubt, vereinzelt mit kl. Randeinriss, vordere Vorsätze, Front. u. erste Bll. mit Wurmspur mit etwas Bild- u. Textverlust. 4 gefalt. Tafeln mit kl. Randläsuren bis in die Rahmenlinie, 1 Tafel mit Bugeinriss bis in den w. Bildbereich, eine mit 2 Wurmlöchern im äußersten Rand. Vorsätze mit hs. Vermerken, Titel recto mit hs. Besitzvermerk datiert 1717 u. 2 Stempeln, einer von J. J. zur Mühlen, Titel verso auch mit dessen gest. Exlibris.

864 **(A. Moschetti).** Principali Monumenti di Roma. Raccolta delle … vedute … antica e moderna. Rom, D'Atri, (um 1872). Qu.-gr.-fol. (31:47,5 cm). **Gest. Titel u. 54 gest. Tafeln.** Or.-Lwd. mit goldgepr. Deckeltitel; Kapitale u. Vordergelenk mit Einriss. – Dazu: **Raffael Santi d'Urbino.** Picturae peristyli Vaticani… in tabulis aereis nova curae expressae. Rom, Montagnani, 1790. Qu.-gr.-fol. (34,5:49,5 cm). **Kupfertitel u. 52 Kupfertafeln** von J. Bossi, H. Carattoni, A. Cunego, F. Pozzi u. a. Späterer Hlwd.; gering bestoßen. 600,–

I. Ansichten bedeutender Denkmäler Roms, darunter Kirchen, antike Tempel, Brunnen, Kolosseum u. a. Die Tafel „Monumento di Claudio" datiert 1872. – **II.** Brunet IV, 1110. – Prächtige Folge mit Darstellungen der von Raffael gestalteten Fresken aus den Säulengängen des Vatikans. – Beide Werke leicht fleckig im w. Rand, vereinzelt stärker, Bildbereich stellenw. gering stockfleckig, wenige kl. Randeinrisse. „Picturae peristyli" im Bund vereinzelt mit Lwd. verstärkt, 3 Bll. lose, letztes Bl. im Bundsteg beidseitig mit bräunendem Papierstreifen überklebt. – Zusammen 2 Bde. oRR./Waf.

– Abbildung Seite 13 –

865 **Pflaumer, J. H. v.** Mercurius Italicus, hospiti fidus per Italiae regiones. (Augsburg, A. Aperger, 1625). (19,5:13 cm). **Mit Kupfertitel u. 15 gefalt. gest. Ansichten.** 15 Bll., 484 (recte 486) S., 1 Bl. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 Schließen u. goldgepr. Monogramm D.G.A.G. auf dem Vorderdeckel, datiert 1640; berieben, gebräunt u. fleckig, oberes Kapital u. 1 Bund mit kl. Fehlstelle, 1 Schließhaken abgebrochen. 1.000,–

VD 17 23:248400F; Tresoldi 29; Pescarzoli 316. – Erste Ausgabe. „Una delle migliori e più ricche guide d'Italia" (Tresoldi). Unter den von Kilian gest. Ansichten Ancona, Bologna, Ferrara, Milano, Florenz, Neapel, Pavia, Padua, Rom, Siena u. Venedig. – Etwas gebräunt, stellenw. gering fleckig oder wasserrandig. Zahlreiche Ansichten mit teilw. längeren Einrissen im Falz, Siena u. Rom dort auch mit etwas Bildverlust, Rom auch mit langer Hinterlegung. 2 Textbll. mit Eckabriss (1 mit etwas Textverlust der gedruckten Marginalie), Titel lose, mit Flecken am linken Bildrand u. mit hs. Besitzvermerk im oberen w. Rand.

** Early travel guide to Italy, illustrated with 15 folding engr. views. – Slight browning, some staining and marginal waterstaining in places. Long tears to some views, small loss of image to views of Siena and Rome (1 backed). Tear-off to corner of 2 leaves of text, 1 with little loss of printed marginalia. Engr. title-page loose, with stains and ms. ownership iscription. Bound in contemp. blindstamped pigskin over wooden boards with 2 clasps, gilt monogram and date 1640 to upper cover; rubbed, browned and stained, minor loss of material to head of spine, hook of 1 clasp broken off.

866 **Rottiers, B. E. A.** Monumens de Rhodes. Nur Tafelbd. (Brüssel, Colinez), 1828. Qu.-gr.-fol. (33,5:48,5 cm). Lith. Titel, Tafelverzeichnis, Karte u. 74 (8 kol.) Tafeln. Hldr. d. Zt.; bestoßen u. beschabt. 400,–

Blackmer 1450 (koloriert); Contominas 624 (inkomplett). – Erste Ausgabe. Die Tafeln nach Rottiers, P. J. Witdoeck von Boens, Delpierre, van Genk, Simoneau u. a. mit Teilansichten von Rhodos, Bauten u. Ruinen. Ferner Umrissdarstellungen von Gebäudedetails, Münzen u. Wappen. – Gebräunt u. leicht stockfleckig, teilw. wasserrandig, Titel mit Stempel u. Namenszug, einige kl. Randeinrisse vereinzelt bis ins Bild, meist hinterlegt.

** Atlas only. With 1 map and 74 (8 coloured) lith. plates. – Browning and mild foxing, marginal waterstaining in parts, stamps and ownership inscription to title-page, small marginal tears to some leaves, mostly backed, rarely affecting image. Bound in contemp. half-calf; bumped and chafed.

867 **Schubert, G. H. v.** Reise durch das südliche Frankreich und Italien. 2 Bde. Erlangen 1827-1831. (21:13 cm). X, 416 S., 2 Bll.; VIII, 475 S., 2 Bll. Künstlich genarbte grüne Maroquinbände d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, Rücken-, Deckel-, Steh- u. Innenkantenvergoldung und Goldschnitt, Vorderdeckel mit blindgepr. gekröntem Wappensupralibros; etwas wasserrandig. 600,–

Tresoldi 143; Pescarzoli 137. – Erste Ausgabe. Reise im Jahr 1826 von Lyon bis Nizza, über Neapel nach Rom, zurück über Mailand u. Simplon. – Leicht gebräunt, Bd. 2 vereinzelt schwach wasserfleckig im Fußsteg, beide Titel mit entferntem Stempel des Alfons von Bayern (1862-1933), das Wappensupralibros vermutlich aus dem Umfeld der Therese von Bayern. – Dazu: **1.** J. G. Keyßler (Keysler). Neueste Reisen durch Deutschland, Böhmen, Ungarn, die Schweiz, Italien und Lothringen. Neue und vermehrte Auflage. 2 in 1 Bd. Hannover 1751. 4to (25,5:19,5 cm). Mit 1 (statt 2) gest. Porträt u. 8 (5 gefalt.) Kupfertafeln. 3 Bll., LXXVIII S., 1 Bl., 1556 S., 32 Bll. Hldr. d. Zt.; bestoßen u. beschabt, Rücken am Kopf etwas abgestoßen. – Griep-Luber 689; Tresoldi 38; Kuhn, Arcadien 46. – Kavaliersreise der jungen Grafen Bernstorff, die K. als Hofmeister begleitete. „Ist … für lange Zeit das wichtigste Nachschlagewerk über Italien gewesen" (Kuhn). Behandelt auch Naturwissenschaften, Bodenschätze, Bergbau, Technik und Soziales, „auch von Hermaphroditen und Priapischen Altertümern" (Hayn-G. III, 543). – Etwas gebräunt u. stockfleckig, gering wasserfleckig im Rand, Titel mit Stempel. Fehlen das Porträt von Schütze u. das Titelblatt des zweiten Teils. – **2.** (C. F. Mylius. Malerische Fußreise durch das südliche Frankreich und einen Theil von Ober-Italien). Nur Atlasband. (Karlsruhe 1818-1819). Qu.-Fol. (27:41 cm). Mit 87 (statt 90) lith. Tafeln u. 4 lith. Frontispizen auf 2 Tafeln. 1 typograph. Tafelverzeichnis u. 1 Bl. Index. Hldr. d. Zt. mit Rsch.; berieben, bestoßen u. etwas beschabt, Rückdeckel u. Vorsätze mit kl. Wurmspur, Buchblock angebrochen. – Winkler 960; Dussler S. 78 ff. – Mit Ansichten von Arles, Avignon, Besançon, Creusot (Glasfabrik), Grenoble, Lyon, Marseille, Monaco, Nizza, Turin etc. – Teilw. unbeschnitten, einige Taf. auf blauem Papier. – Etwas gebräunt u. gering stockfleckig, wenige kl. Randläsuren, Tafel 56 lose. Fehlen die Tafeln 12, 17 u. 18c. – **3.** C. Frommel. Ansichten aus Griechenland. – Vues de la Grèce. (Karlsruhe 1830). Qu.-8vo.(25,5:16,5). Mit gest. Titel u. 30 Stahlstichans. 30 Bll. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg.; gering beschabt. – Andres 604; Blackmer 636. – Deutsch-Französischer Paralleltext. – Stockfleckig, stellenw. gebräunt. – Zusammen 5 Bde.

868 **Vertray, C.** Album de l'expedition romaine. Moulin, Lith. de Martial Place, 1851. Gr.-fol. (60,5:43 cm). **Mit getöntem lith. Titel, 13 getönten lith. Ansichten im Querformat sowie 4 (2 gefalt., 1 eingefalt.) lith. Karten.** 16 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel; beschabt, fleckig, mit Gebrauchsspuren. 750,–

Selten. Die von Montillet und Bariot nach Zeichnungen von Vertray angefertigten Tafeln zeigen u. a. die Lager in Palo, S. Severa, Castel di Guido (2 Tafeln), Acqua-Traversa, die Brücke über den Tiber, das Biwak von Santucci, den Angriff auf Ponte-Molle, die Villa Aldobrandini Borghes und den Marsch auf Rom. – Durchgehender Wasserrand. Stockfleckig, Tafeln teilw. nur im Rand betroffen. Wappenexlibris „R. du Bouchage".

** Scarce. With lith. title, 13 lith. plates with views and 4 lith. maps. – Dampstaining to margins throughout. Foxing throughout, plates with views mostly affected in margins. Armorial bookplate. Contemporary half-leather with gilt title to front cover; scuffed, stained and worn.

– Abbildung Seite 15 –

869 **Konvolut von 9 Werken** über Reisen in Italien, Süd- u. Mitteleuropa in 22 Bdn. Verschiedene Druckorte 1758-1877. 8vo-Formate. **Mit einigen gest. oder lith. Tafeln u. 1 gefalt Karte.** Einbände d. Zt. mit Rsch. oder Rtitel (17), Or.-Pp. mit Rtitel (4) u. mod. Pp.; mit einigen Gebrauchsspuren. 800,–

Enthält: **1.** (Marie Catherine) d'Au(l)noy. Reise durch Spanien an den Hof zu Madrid. Aus d. Franz. 3 in 1 Bd. Nordhausen 1782. –

Nr. 868

2. J. Baretti. Reisen von London nach Genua durch England, Portugal, Spanien und Frankreich. Aus d. Engl. Leipzig 1772. – **3.** C. A. Fischer. Reise von Amsterdam über Madrid und Cadiz nach Genua in den Jahren 1797 u. 1798. Nebst einem Anhange über das Reisen in Spanien. Berlin 1801. – **4.** (J.-)B. Labat. Reisen nach Spanien und Welschland. Aus d. Franz. 8 Bde. Frankfurt u. Leipzig 1758-1761. – **5.** (J. H. Riedesel). Reise durch Sicilien und Großgriechenland. Zürich 1771. – **6.** (L. Sterne). Yoricks empfindsame Reise durch Frankreich und Italien. Aus d. Engl. 4 in 2 Bdn. Bremen 1776-1777. – **7.** (Ders.) u. J. F. Schink. Empfindsame Reisen durch Italien, die Schweiz und Frankreich. Ein Nachtrag zu den Yorikschen. Aus u. nach d. Engl. Hamburg 1794. – **8.** F. L. zu Stolberg. Reise in Deutschland, der Schweiz, Italien und Sicilien. 4 Bde. Hamburg 1822. – Zweite Ausg. der erstmals 1794 erschienenen Reisebeschreibung, die neben Goethes „Italienischer Reise“ als die wichtigste ihrer Art gilt (vgl. Haufe, Deutsche Briefe aus Italien, 498). – **9.** Dass. Neu hrsg. 2 Bde. Mainz 1877. – Insgesamt meist nur leicht, stellenw. etwas stärker gebräunt, teilw. stockfleckig, einige Titel mit Stempel, 8 lith. Tafeln nach Fresken in Stolberg Bd. 3 wasserrandig. oRR./Waf.

ÖSTERREICH

870 **Herrgott, M.** Genealogia diplomatica augustae gentis Habsburgicae. 3 Teile in 3 Bdn. Wien, Kaliwoda, 1737. Gr.-fol. (43,5:30 cm). **Mit 3 gleichen gest. Frontispizen u. Titelvignetten, 1 gest. grenzkol. Faltkarte, 24 (15 doppelblattgr., 1 gefalt) Kupfertafeln von A. u. J. Schmutzer, 58 Textkupfern u. Initialen sowie 3 Tabellen auf 4 (1 doppelblattgr.) Bll.** 12 Bll., LXXII, 337 S., 17; 16 Bll., S. 1-411, 16 Bll., S. 413-851, 44 Bll. Hldr. d. Zt.; berieben u. bestoßen, Kapitale teilw. ausgebrochen, dadurch Fehlstellen am Rücken u. teils dort. ergänzt, vorderes Gelenk von Bd. 3 angebrochen. 2.500,–

Graesse III, 260; Coreth, Österr. Geschichtsschreibung 44 ff. – Einzige Ausgabe des Prachtwerkes zur Geschichte des habsburgischen Kaiserhauses, zugleich wissenschaftliche Leistung von hohem Wert. „Die Eigenart dieses Werkes ist, daß es in der Anlage die direkte Nachfolge reich bebilderter, barocker Ehrenwerke verrät, aber mit der Sammlung nun auch bewußte Auswahl, nach den neuesten Prinzipien geschulte Kritik und Auseinandersetzung mit Quellen und Autoren verbindet“ (Coreth; vgl. auch Wegele in ADB XII, 213). Herrgott stand an der Spitze der historiographischen Schule des Klosters St. Blasien im Schwarzwald. Naturgemäß ist die Geschichte der Habsburger in ihren Stammlanden im Schwarzwald, am Hochrhein und in der Schweiz besonders stark berücksichtigt. Der Erfolg beflügelte Herrgott zum bekannten Folgewerk der „Monumenta augusta“. Mit den schönen Veduten habsburgischer Städte u. Burgen (heute meist in der Schweiz): Baden, Freiburg, Habsburg, Kyburg, Laufenburg, Lenzburg, Rapperswil, Rheinfelden, Tiengen, Zähringen u. a. – Breitrandiges Exemplar. Stellenweise etwas gebräunt u. stockfleckig, wenige Bll. stärker betroffen. Karte mit Randeinriss mit geringer Berührung der Darstellung. Eine Tafel mit hinterlegtem Loch mit geringem Verlust der Darstellung. Exlibris eines Klosters.

** The only edition of this magnificent work on the history of the Habsburg imperial dynasty. 3 parts in 3 vols. With 3 engr. front. and vign., folding engr. map coloured in outline, 24 (15 double-leaf; 1 folding) engr. plates, 58 engr. in the text and 3 tables on 4 (1 double-p.) sheets. – Wide margined. Some browning and foxing to places, few leaves affected more heavily. Small marginal tear to map, slightly touching the image. Closed hole to one plate, minor loss to image. Bookplate. Contemporary half-leather; rubbed and bumped, heads of spines partially chipped off, resulting in defects to spine, partially repaired. Upper joint of vol. 3 cracked but holding.

– Abbildung Seite 16 –

871 **Konvolut von 3 Werken** zur Geschichte Österreichs, besonders Tirols, in 10 Bdn. Verschiedene Orte 1805-1822. 8vo-Formate. Hldr. (7) u. Pp. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg.; leicht berieben u. bestoßen. 500,–

Enthält: **1.** (J. Schwaldopler). Historisches Taschenbuch. Mit besonderer Hinsicht auf die Oesterreichischen Staaten. Geschichte des neunzehnten Jahrhunderts. 4 Bde. (= Geschichte des Jahres 1801-1804). Wien 1805-1808. Mit 8 gest. Titeln inkl. 8 Vignetten u. 15 Kupfertafeln. – Holzmann-B. IV, 4760. – Kaum stockfleckig, stellenw. mit kl. Wasserrand, Schnitt u. wenige Bll. gestempelt. – **2.** H. Seel. Geschichte der gefürsteten Grafschaft Tirol. 3 Bde. München u. a. 1816. Mit 3 lith. Titeln (datiert 1817), 3 Kupfertafeln u. 1 gefalt. lith. Tafel. – Titel u. Taf. etwas stockfleckig. – **3.** J. v. Hormayr (zu Hortenburg). Sämmtliche Werke. Bde. 1-3 (alles Erschienene). Stuttgart u. Tübingen 1820-1822. Mit 11 gefalt. Stammbaumtafeln. Buchblock der Bde. 2-3 lose. – Goed. VI, 344, 21. – Behandelt u. a. Tirol im Mittelalter u. Adelsgeschlechter verschiedener Grafschaften. – Stellenw. etwas stockfleckig u. leicht gebräunt. Titel mit Wappenstempel, Spiegel mit gest. Wappenexlibris mit Devise „Recte et fortiter“ der franz. Adelsfamilie de La Celle/Selle.

872 **Konvolut von 7 Werken** über Österreich in 11 Bdn. Verschiedene Orte 1820-1842. 12mo (2) u. 8vo-Formate. Mit zahlr. Tafeln. Einbände d. Zt., teilw. mit Rsch. u. Rvg.; teilw. leicht berieben u. bestoßen. 600,–

Nr. 870

(Konvolut von 7 Werken…)

Enthält: **1.** T. v. Charpentier. Bemerkungen auf einer Reise von Breslau über Salzburg, durch Tyrol, die südl. Schweiz nach Rom, Neapel u. Paestum im Jahre 1818. 2 Tle. in 1 Bd. Leipzig 1820. Mit gest. Front u. gefalt. Tabelle. – **2.** G. H. v. Schubert. Wanderbüchlein eines reisenden Gelehrten nach Salzburg, Tirol und der Lombardey. Erlangen 1823. – Erste Ausg. – **3.** Dass. Erlangen 1834. – Zweite Ausg. – **4.** J. Kyselak. Skizzen einer Fußreise durch Oesterreich, Steiermark, Kärnthen… nach Wien. 2 Bde. Wien 1829. Mit 2 Aquatinta.-Taf. von E. Gurk. – **5.** (F. C. Weidmann). Panorama der Oesterreichischen Monarchie, oder malerisch-romantisches Denkbuch. Bde. 1 u. 3 (von 3) in 2 Bdn. Pest u. Leipzig 1839-1840. Mit gest. Titel, farbig gedrucktem u. goldgehöhtem gest. Widmungsblatt u. 80 Stahlstichtafeln. – **6.** A. A. Schmidl. Das malerische und romantische Kaiserthum Oesterreich. Tirol mit Vorarlberg. – Erzherzogthum Oersterreich mit Salzburg. Tle. I-III (von 10) in 1 Bd. Stuttgart (um 1840). Mit 2 lith. Titeln u. 100 Stahlstichansichten auf 50 Tafeln. – **7.** J. G. Kohl. Hundert Tage auf Reisen in den österreichischen Staaten. Böhmen. – Von Linz nach Wien. – Ungarn (2 Tle.). Tle. 1-4 (von 5) in 3 Bdn. Dresden u. Leipzig 1842. Mit 4 Kupfertiteln. – Insgesamt etwas stockfleckig, teilw. stärker, stellenw. etwas gebräunt, vereinzelt wasserrandig, wenige Vorsätze oder Titel mit Stempel, Besitzvermerk oder hs. Signatur. oRR./Waf.

873 **Moleville, B. de.** The costume of the hereditary states of the House of Austria. Transl. by R. C. Dallas. – Costumes des États héréditaires de la maison d'Autriche. London, Miller, 1804 (= ca. 1817). Fol. (37:27,5 cm). **Mit 50 kol. Aquatintatafeln.** 3 Bll., XXVIII S. u. 50 Bll. Tafelerklärungen (in Engl. u. Französ.). Königsblauer, langnarbiger Maroquinband d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, dreifacher Deckelfilete, etwas Rückenvergoldung u. Blindprägung auf Deckeln, Innenkanten u. Rücken sowie Goldschnitt; Gelenke gering berieben, Rückdeckel vereinzelt minimal bestoßen. 400,–

Lipperheide Ea 25; Colas 2112; Abbey, Travel 71; Tooley 333. – Späterer Abdruck, einige Tafeln mit Wasserzeichen „J Whatman 1817". Prächtiges Tafelwerk mit schönen, sauber kolorierten Trachtendarstellungen in Aquatinta. Sie zeigen u. a. Trachten aus Böhmen, Mähren, Tirol, Siebenbürgen und Dalmatien. Nachstiche nach den ersten 50 Tafeln aus V. G. Kiningers Trachtenwerk (1803). Mit engl./französ. Einleitung (so bei Colas u. Lipperheide), die später entfiel. – Textbll. teilweise gering gebräunt oder leicht stockfleckig, die Erläuterungen überwiegend mit Abklatsch recto, Tafeln sauber.

** Later re-issue of first edition. – Minor browning and occasional light foxing to text-leaves, some off-setting to most descriptive texts, plates clean. Contemporary royal blue morocco, gilt and lettered spine, minor rubbing to joints.

874 **Oesterreichischer Post- u. Reise-Atlas** worin alle Ober- u. Absatz-Postämter, Haupt- u. Unterlegs-Post-Stationen, Briefsammlungen, Chausséen, Poststrassen u. Briefpost-Routen in den Oesterreichischen Staaten angezeigt sind. … entworfen von K. I. Kipferling. Ein nothwendiger Anhang zu Hrn. Krusius' Oesterreichischem Postlexikon. Wien, Verlag des Kunst- u. Industrie-Comptoirs, (1808). Quer-fol. (31:38 cm). **Mit 15 Kupferkarten.** Mod. Lwd. mit eingebundenem Orig.-Umschlag mit gest. Titel. 500,–

Dörflinger S. 539, KIC 2. – Sehr selten. Zweite Ausgabe. Erstmals 1804 erschienen, musste der Atlas nach dem Frieden von Preßburg mit seinen territorial-politisch bedingten Veränderungen (Verlust von Tirol und Venetien) aktualisiert werden. Mit den selten vorkommenden Karten von Kroatien, Ungarn und weiteren Teilgebieten der damaligen K.u.K. Monarchie. – Meist nur in den Rändern gering stock- bzw. fingerfleckig. Stempel auf Orig.-Umschlag.

RUSSLAND – POLEN – BALTIKUM

875 **Ansichten von Mähren** (Deckeltitel). Olmütz, Hölzel, (um 1860). Fol. (41,5:31 cm). **18 getönte (14 altkol., 1 farb. gedruckte) Lithografien.** Lose in Lwd.-Mappe d. Zt. mit goldgepr. Deckeltitel; bestoßen u. mit Einrissen, Vorderdeckel lose, 1 Innenklappe entfernt. 500,–

Schöne Ansichten von Städten, Schlössern u. Landschaften, lith. von Haun u. Loeillot nach Zeichnungen von Kaliwoda u. Haun, gedruckt bei Korn in Berlin. Enthält Bad Carlsbrunn, Bad Luhatschowitz, Boskowiz, Boznau, Frankstadt, Gräfenberg, Helfenstein, Hochwald, Schloss Johannesberg, Mazocha, Olmütz, Schloss Pirnitz, Raudniz a.d. Elbe, Reichstadt, Stramberg, Wellehrad mit Burg Buchlau, Wiesenberg u. Schloss Zleb. – Stockfleckig, leicht gebräunt, vereinzelt etwas finger- oder wasserfleckig im Rand, 1 Bl. mit kl. geklebtem Einriss u. verso stark fleckig.

876 **Carr, J.** A northern summer; or travels round the Baltic, through Denmark, Sweden, Russia, Prussia and part of Germany in the year 1804. London 1805. 4to. (27,5:23 cm). Mit 11 (1 gefalt.) Aquatintatafeln. XI, 480 S. Ldr. d. Zt. mit Deckelfilete; stärker berieben, etwas bestoßen, Rücken unter Verwendung des alten goldgepr. Materials erneuert. 400,–

Nr. 879

Abbey, Travel 73. – Erste Ausgabe. Die Tafeln mit Ansichten von Kopenhagen, St. Petersburg u. Umgebung (4, darunter die Falttaf.), Stockholm, Uppsala, Brandenburger Tor etc. – Stellenweise etwas gebräunt u. stockfleckig, einzelne Seiten sporfleckig. Durchgehender Wasserfleck. Tafel mit Ansicht der Eremitage im Bug eingerissen u. teilw. mit Berührung der Legende beschnitten. Wappenexlibris „Joseph Leigh".

877 **The Costume of the Russian Empire.** With descriptions in English and French. London, Howlett and Brimmer for W. Miller, 1803 (= ca. 1817). Fol. (37:27,5 cm). **Mit 73 altkol. Kupfertaf. in Punktiermanier.** 9 Bll. u. 73 Bll. Tafelerklärung. Königsblauer, langnarbiger Maroquinband d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, dreifacher Deckelfilete, etwas Rückenvergoldung u. Blindprägung auf Deckeln, Innenkanten u. Rücken sowie Goldschnitt; Gelenke leicht berieben, Deckel mit wenigen kl. Schabstellen. 1.000,–

Abbey, Travel 244; Cat. Russica C 1187; Lipperheide Kaa 18; Colas 702. – Späterer Abdruck der ersten Ausgabe, einige Tafeln mit Wasserzeichen „J Whatman 1817". Die Tafeln sind vergrößerte Neustiche nach Georgis „Beschreibung aller Nationen des Russischen Reichs". Sehr schön kolorierte Trachtentafeln, darunter Esten, Letten, Finnen, Mongolen, Kirgisen, Kamtschadalen etc. – Wenige Bll. leicht gebräunt oder etwas fleckig, die Erläuterungen überwiegend mit Abklatsch. Ohne das Anzeigenblatt am Schluss.

** With 73 col. engr. plates. – Light browning or spotting to few leaves, some off-setting to most descriptive texts, missing final leaf with advertisement. Contemporary royal blue morocco, gilt and lettered spine, extremities slightly worn, minor marginal abrasions to covers.

878 **Kelch, C.** Liefländische Historia, oder kurtze Beschreibung der denckwürdigsten Kriegs- und Friedens-Geschichte Esth- Lief- und Lettlandes… bis auffs 1690. Jahr. (Rudolphstadt, H. Urban für) J. Mehner in Reval, 1695. 4to (20,5:16,5 cm). Mit gest. Front. 3 Bll., 639 S. Prgt. d. Zt. mit verg. rtitel und aufgemaltem Rsch., gering berieben und leicht fleckig. 400,–

VD 17 39:123476S; Adelung II, 390, 150; Nitsche-St., Eutin 387; Recke-N. II, 419 f.; Winkelmann 487. – Einzige Ausgabe, im selben Jahr erschien noch eine kollationsgleiche Variante mit abweichendem Titelblatt mit Druckort Frankfurt. Eine geplante Fortsetzung bis 1706 blieb Manuskript. „Auf eine kurze Einleitung über die geographische Beschaffenheit und die älteste Bevölkerung Estlands und Livlands folgt die Geschichte dieser Gebiete sowie des livländischen Zweigs des Deutschen Ordens von etwa 1200 bis 1690. Etwa zwei Drittel des Werks betreffen den Livländischen Krieg Ivans IV. Negativ gegenüber Rußland und den Russen" (N.-St.). – Durchgehend etwas gebräunt u. vereinzelt gering fleckig. Front. mit 2 kleinen Löchlein in der Abb., Titel schief eingebunden und mit kl. Randabschnitt unten, Impressum teils abgeschnitten.

879 **Koska, F.** Sudeten-Album. Die Schlesischen Bäder und ihre Umgebungen nach der Natur gezeichnet. Breslau, Trewendt, (1848-1856). Quer-Fol. (26,5:35,5 cm). **Mit lith. Titel u. 47 getönten Lithographien.** Blind.-u. goldgepr. Orig.-Lwd.; gering berieben u. bestoßen, leicht fleckig. 1.500,–

Engelmann II, 971; Thieme-Becker XXI, 333; Nebehay-W. 737. – Sehr selten. Mit stimmungsvollen und gut ausgeführten Ansichten von Salzbrunn, Altwasser, Charlottenbrunn, Warmbrunn, Erdmannsdorf, Landeck etc. – Meist etwas, stellenweise stärker stockfleckig.

– Abbildung oben –

880 **(Le Clerc, N. G.** Histoire physique, morale, civile et politique de la Russie ancienne & moderne). Nur Tafelband. (Paris 1783). Gr.-Fol. (51,5:34 cm). **12 (1 gefalt.) gest. Pläne, 24 (statt 25?) Kupfertafeln sowie 17 teils doppelblattgr. gedr. Tabellen.** Defekter Einband d. Zt. 1.200,–

Cohen-R. 613; Cat. Russica L 431-32; vgl. Ornamentstichkat. Bln. 2772m. – Tafelband zur sechsbändigen Geschichte Russlands von Le Clerc. Mit prächtigen Ansichten nach Lespinasse: Jakutsk, Jekaterinburg, Kiachta, Nowgorod, St. Petersburg, Tobolsk u. Twer; Plänen von Kronstadt, Moskau, St. Petersburg u. a., 8 (statt 9) Tafeln mit Kostümen sowie archäologischen u. ethnologischen Stücken sowie verschiedenen Plänen u. Karten zum ersten russisch-türkischen Krieg. Tafelzahl bei Vergleichsexpl. variiert. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, im Rand stellenw. stärker, etwas wasserrandig ohne Bildberührung, wenige kl. Randeinrisse. Fehlt 1 Kostümtafel. oRR.

** Atlas only. 12 (1 folding) engr. plans, 24 (of 25?) engr. plates and 17 tables. Contains beautiful views of Jakutsk, Nowgorod, St. Petersburg etc. as well as military plans and depictions of costumes and archaeological findings. – Some browning and foxing, stronger to some margins, marginal waterstaining not affecting image, occasional small marginal tear. Lacking 1 costume plate. Defective boards. Waf.

881 **Nikolaus II., Kaiser von Russland. – Programma torshestwennago predstawlenija** w Imperatorskom Bolschom Teatre w Moskwe 17-go Maja 1896 goda … (russ.: Programm zur Galavorstellung im Kaiserlichen Bolschoi-Theater … anlässlich der Krönung Ihrer Kaiserlichen Hoheit … Nikolai Alexandrowitsch etc.). Moskau, Lewenson, (1896). (31,5:22,5 cm). **Mit tlw. ganzs. Chromolithographien.** 12 Bll. Mod. Lwd. unter Verwendung des vorderen Or.-Deckelbezugs u. der Or.-Vorsätze. 500,–

Die Vorstellung wurde eröffnet mit Glinkas „Ein Leben für den Zaren". – Etwas stockfleckig, 2 Chromolith. mit Verklebungsspuren. oRR./Waf.

882 **Sandrart, J. v.** Kurtze Beschreibung von Moscovien oder Reußland, aus dem Frantzösischen, Holländischen und andern Scribenten… zusammen gefasset. Samt einer Erzehlung wie die Moscoviter neue Länder gesucht gegen Morgen, und die grosse Tartarey. (Nürnberg, Sandrart,) 1688. 12mo (14:9 cm). **Mit 10 Kupfertafeln u. 1 gest. Faltplan von Moskau.** 1 Bl., 210 S. Mod. Hprgt. 600,–

VD 17 23:242299W. – Erste Ausgabe. Mit Ansichten von Nischni-Nowgorod, Astrachan, Archangelsk, Trachten der Samojeden, Taufen und Begräbnisse etc. – Die auf dem Titel angegebene Karte ist nie erschienen. – Etwas gebräunt, meist knapp beschnitten, teilw. leicht stock- oder wasserfleckig, stellenw. mit kl. Randeinrissen oder -läsuren, im letzten Bl. hinterlegt. Titel mit altem hs. Besitzvermerk.

883 **Staatskalender. – Schematismus** der Königreichen Galizien und Lodomerien, mit Voransetzung der kaiserl. königl. Böhmisch- und Oesterreichischen Hofkanzley, dann der kaiserl. königl. obersten Justizstelle. Für das Jahr 1780. Lemberg, Piller. (16,5:10,5 cm). 146 S. Kart. d. Zt., stark abgerieben, am Rücken 3 Wurmgänge. – Leicht gebräunt, vereinzelt leicht fleckig. 400,–

884 **Wartmann, S. F.** Polonia suspirans durch die klagende Königin Polonia auff dem Parnasso Apollini vorgetragen. Das ist: Von Staats-Sachen, Zustandt, Königlicher Succession, Abdication, Nachbarschafft, Verein- und Trennung der beyden Königreichen Polen und Schweden … 3 Tle. in 1 Bd. Frankfurt (= Tl. 1, sonst ohne Ort), 1656-58. 4to (20,5:16,5 cm). 4 Bll., 187 S.; 4 Bll., 176 S.; 4 Bll., 188 S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel, etwas angestaubt, Deckel rötlich verfärbt, Vorderdeckel mit Kratzspur, Kanten etwas berieben und bestoßen. 400,–

VD 17 39:134673N oder 17:747955L, 39:134675C, 39:134679H. – Teil 2 und 3 erschienen unter dem Titel: Poloniae suspirantis continuatio/ulterior. – Etwas gebräunt, stellenweise etwas stärker oder leicht fleckig, teils kleiner Feuchtfleck im oberen Rand. Titel zu 1 und erstes Bl. mit kl. hs. Eintrag. Innendeckel mit 2 Exlibris, dav. 1 von Einar Björe.

SCHWEIZ

885 **Guler v. Weineck, J.** Raetia: Das ist, Außführliche und wahrhaffte Beschreibung der dreyen Loblichen Grawen Bündten un(d) anderer Retischen völcker. Zürich, J. R. Wolff, 1616. Fol. (31:21 cm). **Mit gest. Titelbordüre (mit kl. Ansichten von Chur u. Augsburg), 4 (statt 5) gefalt. Kupferkarten von Matthias Hirzgartner, 4 doppelblattgr. Stammtafeln, 1 doppelblattgr. Tabelle u. zahlr. Textholzschnitten.** 19 (statt 20) nn. (inkl. 1 w.), 225 (recte 224) num. Bll. – Vorgebunden: **(H. Holland).** Herwologia Anglica. 2 in 1 Bd. Arnheim, C. de Passe u. Janssonius, 1620. **Mit gest. Titel, 4 Kupfertafeln u. 63 blattgr. Porträtkupfern.** 9 Bll., 240 S., 2 Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel u. goldgepr. Wappensupralibros, span. Kanten; etwas fleckig, mit einigen Wurmlöchern, Bindebänder entfernt, Vorsätze leimschattig. 2.000,–

I. VD 17 3:004397C; Barth 20316; Haller IV, 814; Lonchamp 1553; Wäber 327; Feller-Bonjour 387 ff. – Erste Ausg. von Gulers Hauptwerk. „Dieses überaus schätzbare und selbst in Bündten seltene Werk enthält eine vollständige Nachricht vom alten Rhätien" (Haller). „Es zeugt von der umfassenden Belesenheit und Landeskenntnis Gulers" (ADB X, 116). Mit 4 Detailkarten der Schweiz, die Textillustrationen mit Wappen, Porträts, kl. Ansichten, historischen Szenen u. a. – Es fehlen das Porträt, die Gesamtkarte u. 1 Bl. Vorstücke. – **II.** Lowndes 1089; Lipperheide Gca 2; Hiler 443. – Erste Ausgabe. „This work contains the first regular series of English heads" (Lowndes). Seltenes Porträtwerk, gest. von den Kindern des Crispin de Passe, Magdalene u. Willem. – Insgesamt etwas, Titel u. wenige Bll. stärker gebräunt, vereinzelt etwas fleckig, vereinzelt angerändert oder mit meist hinterlegten Randausrissen oder -einrissen, 2 Bll. in Raetia mit restauriertem Einriss im Text, 1 Bl. im Bundsteg verstärkt. Vorsätze mit Wurmspuren, erste Bll. gering betroffen mit 2 Wurmlöchern im Kupfertitel.

886 **Scheuchzer, J. J.** Helvetiae historia naturalis oder Natur-Historie des Schweitzerlandes. 3 Tle. in 1 Bd. Zürich, Bodmer, 1716-1718. 4to (21:18 cm). **Mit gest. Frontispiz, 35 auf 32 Kupfertafeln (10 gefaltet, davon 3 mit aufklappbarem Teil) von J. M. Füssli.** 2 Bll., 268 S., 4 Bll.; 8 Bll., 480 S., 4 Bll.; 8 Bll., 336 S. Hldr. d. Zt. mit etwas Rvg.; Rücken u. Gelenke wurmstichig und mit Fehlstellen, Ecken bestoßen. 2.000,–

Lonchamp 2638; Barth 17211; Haller I, 1044-46; Blake 406. – Erste Ausgabe. Erschienen als Fortführung der 1708 verfassten Naturgeschichte des Schweizerlandes, die hier enthaltenen Teile sind jedoch separat von 1 bis 3 nummeriert. Enthält: 1. Helvetiae Stoicheiographia. Orographia. et Oreographia. Beschreibung der Elementen, Grenzen und Bergen des Schweitzerlands. 2. Hydrographia Helvetica. Beschreibung der Seen, Flüssen, Brünnen, warmen und kalten Bäderen, und anderen Mineral-Wasseren des Schweitzerlands. 3. Meterologia et Oryctographia Helvetica. Beschreibung der Lufft-Geschichten, Steinen, Metallen, und anderen Mineralien des Schweitzerlands, absonderlich auch der Uberbleibseln der Sündfluth. – Stockfleckig und etwas gebräunt, stellenw. stärker. Die nn. Taf. in Teil 1 u. Taf. VII in Teil 2 im Bug etwas geknittert u. mit kl. Einriss, Taf. V aus Teil 1 hinter Taf. V in Teil 2 verbunden, Taf. XI u. XII in Teil 2 mit etwas Bildabrieb. Titel mit teils geschwärztem Namenszug des Abtes Gottfried Bessel von Göttweig (1672-1749), verso mit gest. Exlibris des Carl Gustav Heraeus (1671-1725).

– Abbildung Seite 19 –

887 **Walser, G.** Neue Appenzeller Chronick oder Beschreibung des Cantons Appenzell der Innern- und Aussern-Rooden. St. Gallen, R. Weniger, 1740. (18,5:13 cm). **Mit gest. Front. u. 1 gefalt. altkol. Kupferkarte.** 8 Bll., 752; 112 S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel; angestaubt u. etwas fleckig, Rücken u. Deckel unten mit Spuren eines entfernten Etiketts, Rücken dort mit kl. Bezugseinriss, Gelenke mit wenigen Wurmlöchern. 500,–

Haller IV, 795; Barth 19954; Feller-B. 439 f. – Erste Ausgabe dieser umfassenden Chronik. – Etwas gebräunt, Vorsätze sowie erste u. letzte Bll. mit kl. Wurmspur im unteren Bundsteg, Titel verso mit durchgestrichenem Stempel der Abtei Maria Laach.

888 **Konvolut** von 4 Werken in 10 Bdn. über die Schweiz. Unterschiedliche Orte u. Drucker, 1836-1852. Kl.-Fol. (2) und 8vo-Formate. **Alle reich illustriert.** Einbände d. Zt., teilw. mit Rückenvergoldung, Deckelvergoldung u. Goldschnitt; mit Gebrauchsspuren. 500,–

Enthält: **1.** W. Beattie. Switzerland. Illustrated in a series of views. 2 Bde. London 1836. Mit zahlr. Stahlstich-Ans. u. 1 Kte. – Wäber 69; Perret II, 44, Anm. – Erste Ausgabe. – **2.** H. Zschokke. Die klassischen Stellen der Schweiz in Originalansichten dargestellt. 2 Bde. Karlsruhe u. Leipzig 1836-1838. Mit 46 Stahlstichtaf. – **3.** Dass. – Etwas wasserrandig. – **4.** Dass. 2 in 1 Bd. – Fehlt 1 Bl. Register am Schluss. Vorderer Spiegel mit gedrucktem Etikett „Ex donatione Heidkötter parochi de Einen (1917)". – **5.** G. Schwab. Die Schweiz in ihren Ritterburgen und Bergschlössern historisch dargestellt. Mit Einleitung von J. J. Hottinger. Bde. 1 u. 2 (von 3). Bern u. a. 1839. Mit 2 gest. Front u. 6 Kupfer- u. 6 Aquatinta-Taf. – **6.** E. Bégin. Voyage pittoresque en Suisse en Savoie et sur les Alpes. Paris 1852. Mit 24 (8 kol.) Stahlstichtaf. – Vicaire I, 380. – Erste Ausgabe. – Ca. 4 Bll. lose. – Insgesamt meist stockfleckig u. etwas gebräunt, stellenw. stärker. Einige Titel mit Stempel oder Bleistiftvermerk. – Zusammen 10 Bde. oRR/Waf.

Nr. 886

SKANDINAVIEN – ARKTIS

889 **Ens, G.** Rerum Danicarum Friderico II. inclitae memoriae, rerum potiente, terra mariqu gestarum historia: Bella Dithmarsicum & Suecicum marimè memorabilia complectens… Accesserunt appendicis loco eiusdem argumenti epigrammata I. Lauterbachii, & alia aliorum elogia. 2 Tle. in 1 Bd. Frankfurt, P. Fischer u. Appendix: J. Wechel, 1593 bzw. 1592. Fol. (27:18 cm). **Mit 2 Holzschnitt-Druckermarken, 5 (statt 7) gest. Porträts, 3 Wappenkupfern, 9 (statt 14 od. 16?) doppelblattgr. Kupfertafeln nach F. Hogenberg u. S. Novellanus sowie 2 Textholzschnitten.** 6 Bll., 161 (statt 165 recte 167) S.; 77 S. (o.d.l.w.Bl.). Prgt. d. Zt. mit hs. Deckeltitel sowie goldgepr. Wappen-Supralibros auf beiden Deckeln; stark fleckig u. etwas gewellt, Rücken mit 3 kl. Ausrissen; von dem vord. freien Vorsatzbl. ca. 2/3 herausgerissen. 800,–

VD 16 E 1357; Adams E 186; Bruun III, 58; vgl. Merlo Sp. 372, 17; nicht in Thesaurus libr. Danicorum. – Einzige Ausgabe dieses Berichts über den Dithmarscher Krieg und den Dreikronenkrieg illustriert mit Kupfern, die entsprechende Schlachtenszenen bzw. Seeschlachten sowie den Friedensschluss von Stettin 1570 zeigen. Der zweite Teil des Buches, Johann Lauterbachs „De rebus gestis", enthält Epigramme über Friedrich II. und Henrik Rantzau sowie eine Sammlung lateinischer Lobgedichte, unter den Illustrationen ein Holzschnitt u. eine Kupfertafel mit Darst. der zu Ehren des dänischen Königs errichteten Segeberg-Säule von 1588. Die Tafeln nummeriert 4, 7-12, 14 u. 16. – Leicht gebräunt, stellenw. fleckig u. wasserfleckig sowie mit Wurmspuren. In Tl. 1 S. 71/72 mit kl. Brandfleck, S. 81/82 im Bug angerändert bzw. mit dünnen Papierstellen, S. 97/98 mit Ausriss entlang des Buges. 2 Taf. mit Bugeinriss bis in das Bild bzw. den Bildrand. 3 Taf. seitl. leicht angeschnitten. Fehlen 3 Bll. inkl. 2 Porträts (v4, B1 u. G1) u. mindestens 5 Taf. Vord. freies Vorsatz mit Sammlungs-Stempel „Juan J. de Mugartegui. Abogado. Marquina". oRR.

** Two parts in 1 vol. Sole edition of this treatise on the Dithmarschen War and the Northern Seven Years' War. The second part containing Lauterbach's "De rebus gestis". With 2 woodcut printer's devices, 5 (of 7) engraved portraits, 3 armorial engravings, 9 (of 14 or 16?) double-page engr. plates, and 2 woodcut illustrations. The plates are numbered 4, 7-12, 14 and 16. – Slight browning; staining, dampstaining and worming in places. In vol. 1, pp. 71/72 with small burn mark, pp. 81/82 remargined resp. with thin paper areas at fold, pp. 97/98 with tear along fold. 2 plates with centerfold tear affecting image, 3 plates slightly shaved at sides. Bound in contemporary vellum with gold-stamped supralibros on both covers; heavily stained and somewhat warped, spine with 3 small tears; approx. 2/3 of the front fly-leaf torn out, remaining part with collector's stamp. Lacking 3 ll. incl. 2 portraits (v4, B1 and G1) and at least 5 plates. Waf.

890 **Grönland. – Manby, G. W.** Reise nach Grönland im Jahr 1821. Aus dem Englischen übersetzt von C. F. Michaelis. Leipzig, Fleischer, 1823. (18:13,5 cm). **Mit kol. gest. Faltkarte, 4 kol. Aquatintatafeln u. 2 Kupfertafeln.** X, 178 S., 2 Bll. Errata u. Anz. Späterer Pp., kl. Bereibungen. 500,–

Chavanne 5286; Henze III, 362. – Erste deutsche Ausgabe. Die Taf. mit dramatischen Jagdszenen. – Durchgehender Wasserrand, gebräunt u. stockfleckig, gelegentlich stärker. Karte eingerissen. Titel verso u. S. 92 mit Stempel der Abtei Maria-Laach.

** First german edition. With hand-coloured engr. map, 4 hand-coloured aquatint-plates and 2 engr. plates. – Waterstained throughout, browning and foxing, occasionally stronger. Tear to map. Stamp to title verso and p. 92.

891 **Konvolut** von 14 Werken über Nordeuropa in deutscher, französischer u. lateinischer Sprache in 17 Bdn. Verschiedene Druckorte, 1716-1853. 8vo-Formate. **Teilw. illustriert.** Einbände d. Zt. u. neuere Einbände, berieben u. bestoßen, teilw. mit weiteren Gebrauchsspuren. 600,–

Enthält u. a.: N. P. Sibbern. Bibliotheca historica dano-norvegica. 1716. – (D. H. Thomas). Versuch über Schwedens Geschichte. 1780. – U. v. Troil. Lettres sur l'Island. 1781. – J. C. Fabricius. Reise nach Norwegen. 1779. – F. Rühs. Briefe über Schweden. 1804. – H. Twining. Voyage en Norwège et en Suède. 1836. – W. H. Grauert. Christina Königinn von Schweden. 1837. – Insgesamt meist etwas gebräunt u. stockfleckig, stellenweise weitere Gebrauchsspuren. Einige Stempel. oRR/Waf.

892 **Kopenhagen. – Pontoppidan, E.** Origines Hafnienses eller den kongelige Residentz-Stad Kiobenhavn**.** Kopenhagen, Godiche, 1760. 4to (23,5:19 cm). **Mit 14 (7 gefalt.) Kupfertafeln.** 16 Bll., 512 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rückenverg., berieben u. bestoßen, Vordergelenk unten mit kl. Einriss,oberes Kapital u. Ecken verstärkt. 500,–

(Kopenhagen.)

Bruun II, 606. – Erste Ausgabe. Wichtiges Werk zur Geschichte und Topographie der Stadt Kopenhagen. Unter den Tafeln je 5 mit Gesamtansichten bzw. Plänen der Stadt zu unterschiedlichen Zeiten. – Vereinzelt etwas fleckig u. stellenw. etwas gebräunt, auch einige Taf. betroffen; 2 Bll. mit kl. Randeinriss. Titel u. Vorsatz mit hs. Besitzvermerken. Exlibris Nils Ljungzell.

893 **(La Martinière, P. M. de).** Reise nach Norden, worinnen die Sitten, Lebens-Art und Aberglauben derer Norwegen, Lappländer, Kiloppen, Borandier, Syberier, Moßcowiter, Samojeden, Zemblaner und Ißländer, accurat beschrieben werden; Welche mit denen annehmlichsten Nordischen Curiositäten vermehret. Leipzig, G. Lesche, 1711. 12mo (14:9,5 cm). **Mit Kupfertitel, 16 Kupfertafeln u. 1 ganzseit. Textholzschnitt.** 17 Bll., 520 S. Hschweinsldr. d. Zt.; Rücken mit einigen Wurmlöchern. 600,–

Adelung II, 321 f.; vgl. Sabin 38715 u. Henze III, 385 f. – La Martinières Beschreibung der Seereise, die er 1647 auf einem von Friedrich III. von Dänemark ausgerüsteten Schiff unternahm. „Voller Phantastereien, was ihrem Verfasser den Titel Münchhausen der Nordostfahrten eingebracht hat" (Henze). Die Holzschnittkarte zeigt die Lage von Nowaja Semlja zum russischen Festland, unter den Tafeln auch eine fantastische Walfangszene. – Gebräunt u. stellenw. braunfleckig, Innengelenke sowie erste u. letzte Bll. im Bundsteg mit kl. Wurmspuren, Titel mit gr. Fleck.

894 **Lappland. – Scheffer, J.** Lappland, Das ist: Neue und wahrhafftige Beschreibung von Lappland und dessen Einwohnern. Frankfurt u. Leipzig, J. Andreae für M. Hallervorden in Königsberg, 1675. 4to (19:16 cm). **Mit gest. Titel, 1 gefalt. Kupferkte., Titelholzschn. (im Text wiederh.) u. 25 tlw. ganzs. Textholzschn.** 7 Bll., 424 S. HPrgt. d. Zt. mit verg. Rtitel, Kanten schwach berieben. 800,–

VD17 39:131070U (hier wie gewöhnlich ohne weitere 8 Bll. Kupferstiche); Collijn 828; Warmholtz 705; Chavanne 3120; Griep-L. 1238; Lipperheide Hab 2. – Erste deutsche Ausgabe des erstmals 1673 in Latein erschienenen Werkes. Hier die Variante mit dem Frontispiz zur lateinischen Ausgabe von 1674. Erste Monographie über Lappland u. seine Bewohner, deren Herkunft, Religion u. Magie, Sprache, Jagd, Spiele etc. Die schönen Holzschnitte zeigen Trachten u. Bräuche, Geräte, Bekleidung, Rentierschlitten, Tiere etc. – Gelichmäßig gering gebräunt, Titel und Front. neuangefalzt, Front. verso im Außenrand mit Papierstreifen verstärkt, Titel unten mit angesetztem Papierstreifen, Verlust der Jahreszahl hs. ergänzt. Vorsatz vorne mit kl. hs. Notiz. Titel verso mit kl. Sammlungsstempel und Innendeckel mit Exlibris der „Bibliotheca Tiliana".

895 – – Histoire de la Laponie. Sa description, l'origine, les moeurs, al manière de vivre de ses habitans. Traduites du Latin par L. P. A. L(ubin). Paris, Varennes, 1678. 4to (25:18,5 cm). **Mit gest. Titel, 1 gefalt. Kupferkarte, 21 (2 eingefalt.) Kupfertafeln u. 7 Textkupfern.** 6 Bll., 4, 408 S. Ldr. d. Zt. mit Rückenverg., stark beschabt u. bestoßen, Vorderdeckel mit Bezugsfehlstelle, Rücken oben u. unten mit Ausriss, Vordergelenk gebrochen u. hinteres mit kl. Einriss. 800,–

Collijn 828 f.; Warmholtz 705 Anm.; Chavanne 3121. – Erste französische Ausgabe der ersten Spezialmonographie über Lappland und seine Bewohner. Die Tafeln zeigen Behausungen, Rentierschlitten, Boote, Kleidung u. a. – Leicht gebräunt u. stellenw. fleckig, in den Rändern hier u. da auch etwas wasserfl., wenige Taf. u. einige Textbll. stark braunfl. 1 Taf. mit rep. Randeinriss. 1 Taf. mit hs. Verweis, im vord. Innendeckel hs. Besitz- u. Kollationsvermerk. Auf dem Titel alter Besitzvermerk in Tinte getilgt (mit etwas Tintenfraß).

** First French edition. With engraved title, engr. folding map, 21 (2 folding) engr. plates and 7 text engravings. – Light browning and some staining in places, heavier to a few plates and text leaves. Occasional marginal dampstaining; 1 plate with rep. marginal tear, another one with ms. note. Front paste-down with ms. ownership and collation note, ms. ownership inscription to title erased (with some ink corrosion). Contemporary calf spine gilt, heavily rubbed and worn, tear-outs to front cover and head and tail of spine, upper joint broken and lower one with small tear.

896 **Magnus, J.** Swea och Goetha croenika… Och nu på swenska uthtålkat aff Erico Schrodero. Stockholm, I. Meurer, 1620. Fol. (32,5:21 cm). **Mit Wappen-Holzschnitt auf dem Titel.** 4 Bll., XVI, 663 S., 13 (statt 14; d.l.w.) Bll. Register. Späterer Hldr. über Holzdeckeln, stark beschabt u. bestoßen, Rücken oben mit Ausriss bzw. Nagespuren u. unten mit kl. Bezugsfehlstelle, Buchblock angebrochen. 500,–

Collijn S. 558. – Erste schwedische Ausgabe. Erstmals 1554 posthum in lateinischer Sprache in Rom erschienen, wohin Magnus, Erzbischof von Uppsala, vor der Reformation geflohen war. – Fast durchgehend stark gebräunt, stark fleckig u. angestaubt, vereinzelt Tintenflecken; gelegentlich kl. Randeinrisse, S. 637/8 mit ca. 13 cm langem Randeinriss bis in den Text. Titel u. Folgebl. lose, der Titel stark beschädigt u. rep. Fehlt 1 Registerbl. (3N1). Titel mit 2 (1 gestrichen) alten hs. Besitzvermerken, vord. Vorsatzbll. mit mehreren Stempeln von „Eks Fideikommissbibliothek".

897 **Nordpol. – Konvolut** von 7 Werken in 8 Bdn. Verschiedene Druckorte 1856-1885. Versch. Formate. **Meist illustriert.** Einbände d. Zt. u. späterer Einband; insgesamt berieben u. bestoßen. 500,–

Enthält: **1.** E. K. Kane. Arctic Explorations: The second Grinnell expedition in search of Sir John Franklin. 1856. 2 Bde. – **2.** Ders. Arktische Fahrten und Entdeckungen. 1867. – **3.** Die Franklin-Expeditionen und ihr Ausgang. 1867. – **4.** J. J. Hayes. Das offene Polar-Meer. 1868. – **5.** A. Krisch (Hrsg.). Tagebuch des Nordpolfahrers Otto Krisch. 1875. – **6.** A. E. Nordenskjöld. Die Nordpolarreisen 1858 bis 1879. 1880. – **7.** A. Krause. Die Tlinkit-Indianer. 1885. – Insgesamt teilw. etwas gebräunt u. stockfleckig, gelegentlich stärker. oRR/Waf.

898 **Samsø. – Resen, P. H.** Descriptio et illustratio Samsoae insulae maris Balthici praemissa uti specimen theatri Daniae sive potius atlantis Danici. Kopenhagen, Gøde, 1675. Fol. (39:23,5 cm). **Mit gefalt. Kupferstich-Karte u. zahlr. Textholzschnitten.** 2 Bll., 83 S. Prgt. d. Zt., etwas fleckig, Ecken bestoßen, Vordergelenk mit Einrissen, Innengelenke gefestigt. 800,–

Thesaurus libr. Danicorum II, 619; Bruun II, 711. – Erste Ausgabe des seltenen Werks, eine Vorarbeit für Resens geplantes und nicht realisiertes Projekt eines großen „Atlantis Danicus". Mit Karte der Insel von Johan Husman und Holzschnitten, die Antiquitäten, Münzen, Wappen u.ä. zeigen. Auf S. 67 ist das frühe Heldenlied „De vare vel siu oc siusindstive der de droge ud fra Hald" mit Noten und Versen enthalten und ab S. 75 findet sich Thomas Kingos Beschreibung von Samsø. Gewidmet ist das Werk dem dänischen Staatsmann und Reichskanzler Peter (Peder) Schumacher Graf von Griffenfeld, der 1676 in Ungnade fiel. Das manchen Exemplaren beigebundene Porträt Griffenfelds ist bei unserem Exemplar nicht vorhanden. Es ist auch noch ohne die Errata auf der Rückseite des letzten Blatts und ohne den 48 S. umfassenden Anhang, der einigen Vergleichsexemplaren angebunden ist. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder u. auch die Kte. etwas stärker, zu Beginn etwas angestaubt. Titel mit 2 (1 gestrichen) alten Besitzvermerken in brauner Tinte, dieser u. die 2 Folgebll. mit rep. Randläsuren. Die Kte. mit etwas Plattenton u. Druckabklatsch sowie 2 rep. Faltstelleneinrissen u. kl. rep. Falzeinriss.

** First edition of this scarce work, a preliminary study for Resen's planned but unrealised project for a large "Atlantis Danicus". With engraved folding map of the island and several woodcuts in the text. From p. 75 onwards, Thomas Kingo's description of Samsø can be found. The work is dedicated to the Danish statesman and Imperial Chancellor Count of Griffenfeld, who fell from grace in 1676. Our copy is without the portrait of Griffenfeld sometimes found. It is also without the errata on the verso of the last page and the 48-page appendix that is attached to some copies. – Slightly browned and stained, stronger to margins and map, slightly dusty at the beginning. Title with 2 (1 crossed out) old ownership notes in brown ink, title and the 2 following pp. with repaired marginal tears. Some toning and offsetting to map as well as 3 repaired marginal tears (2 longer ones to foldings). Bound in contemporary vellum, somewhat stained, corners chipped, tear to upper joint, hinges reinforced.

899 **Wolf, J. L.** Encomion regni Daniae, det er: Danmarckes Riges Loff. Kopenhagen, P. Hake, 1654. Kl.-4to (19:14,5 cm). **Mit 2 gest. Porträts, Holzschnitt-Titelbordüre sowie Holzschnitt-Wappen u. 1 Holzschnitt im Text.** 8 Bll., 687 (recte 691) S., 2 Bll. – Angebunden: **H. N. Strelow.** Cronica Guthilandorum. Den Guthilandiske Cronica, huor udi beskrifuis, huorledes Guthiland er opsøgt oc paafundet. Kopenhagen, M. Martzan, 1633. **Mit 1 ganzs. Holzschnitt**. 12 Bll. (d. 10. Bl. w.), 404

Nr. 901

(recte 304) S. (ohne das letzte Bl.). Blind- u. goldgepr. Kalbldr. des 18. Jh., leicht berieben, Rückdeckel mit kl. Wurmgang, Rücken oben mit kl. Einriss, im vord. Innendeckel gelöschter Stempel. 600,–

I. Bruun, Bibl. Danica II, 598; Thesaurus libr. Danicorum II, 723. – Erste Ausgabe der topographischen Beschreibung Dänemarks. Die vorgebundenen Porträs finden sich bei Vergleichsexemplaren nicht und gehören entweder nicht zu dem Werk oder wurden nicht allen Exemplaren beigebunden.- **II.** Thesaurus libr. Danicorum II, 670. – Erste Ausgabe der Geschichte Gotlands, verfasst kurz vor dem Übergang der Insel an Schweden. – Beide Werke gebräunt, gelegentlich stark; ganz vereinzelt kl. Randläsuren. Bei dem 1. Werk die beiden Porträts u. die Holzschnittbordüre wie auch die Typendruckbordüre teilw. leicht angeschnitten, der Holzschn.-Titel auch mit kl. Loch mittig. Bei dem Titel des Beibands die Typendruckbordüre rechts angeschnitten, fehlt das letzte Bl. (Errata, verso Kolophon).

** Two works in 1 vol. First editions. The topographical description of Denmark with 2 engr. portraits (either not belonging to the work or not all copies have them), woodcut title border, armorial woodcut and 1 woodcut in the text. Strelow's history of Gotland, written shortly before the island's transfer to Sweden, with 1 full-page woodcut. – Both works somewhat browned, occasionally heavier; very occasional small marginal tears. The portraits, the woodcut border as well as the type-printed borders of both works are partially shaved, the woodcut title also has a small hole in the centre. Bound in 18th century blind and gold stamped calf, slightly rubbed, small wormhole to lower cover, small tear to head of spine, erased stamp to front paste-down. Strelow's work lacking final page (errata, colophon verso).

TSCHECHIEN – SLOWAKEI – UNGARN – BALKAN

900 **Glafey, A. F.** Pragmatische Geschichte der Cron Böhmen, worinnen dasjenige, was unter jedwedem Hertzoge und Könige merckwürdiges vorgegangen… erörtert wird. Leipzig, Riegel, 1729. 4to (21,5:18 cm). **Mit gest. Front.** 3 Bll., 912 S., 36 Bll. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel; etwas berieben u. bestoßen, vorderes Gelenk angebrochen. 500,–

Jöcher, Suppl. II, 1475. – Erste Ausgabe. Geschichtlicher Abriss von den Karolingern bis Karl VI. – Gleichmäßig gebräunt, zu Beginn u. am Schluss etwas fleckig, Titel verso mit Stempel. – Vorderer Spiegel mit gest. Exlibris des Juristen Johann Daniel v. Olenschlager (1711-1778). – **Dazu:** (F. X. Huber). Neue Kronik von Böhmen. Vom Jahre 530 bis 1780. 2 Tle. in 1 Bd. Prag 1780-81. 4to (23,5:19,5 cm). Mit gest. Porträt, gest. Titelvign. u. einigen Textholzschnitten. 419 S., 12 Bll.; 128 (recte 228) S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg.; etwas berieben u. bestoßen, Rücken mit Wurmspuren. – Etwas gebräunt, teilw. wasserfleckig im Rand. – Zusammen 2 Bde.

901 **(Gualdo Priorato, G.).** Continuatione dell'historia di Leopoldo Cesare, nella quale si descrive la ribellione d'Ungheria, e quanto è successo dal principio della congiura sino all'anno 1676. Wien, Helena Thurnmeyer, 1676. 4to (19:16 cm). **Mit 22 gefalt. Kupfertafeln.** 4 Bll., 176 S., 3 Bll. Prgt. d. Zt. mit span. Kanten, etwas berieben u. fleckig, Rücken, Vorderes Außengelenk, sowie Innengelenke wurmspurig. 1.500,–

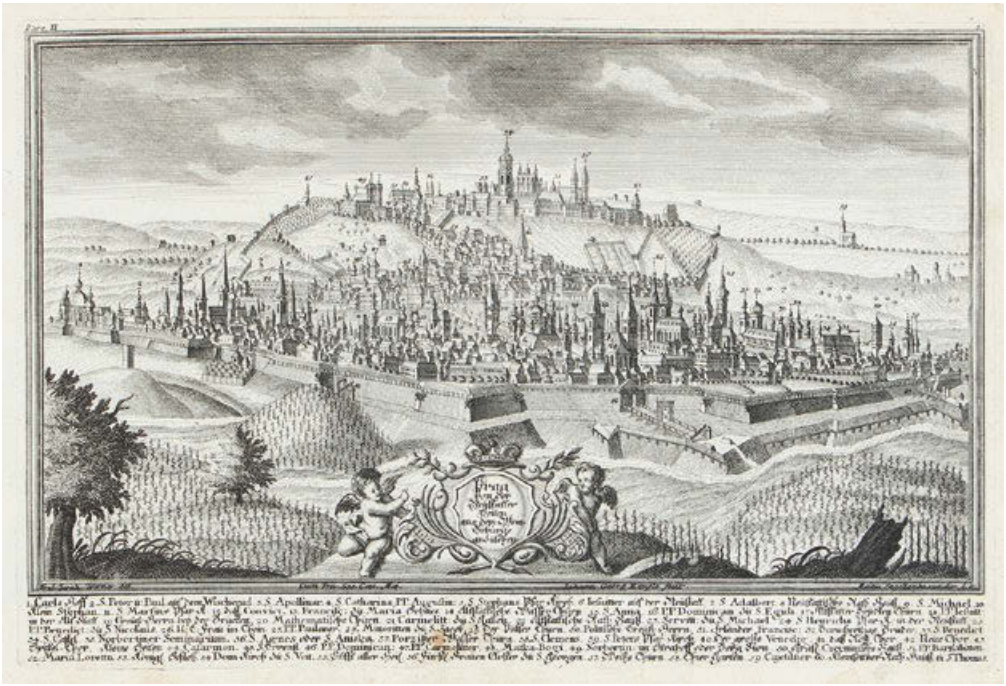
VD 17 23:251558C; Apponyi 985; Németh H 739; Mayer, Wiens Buchdruckergesch. I, S. 314. – Erste Ausgabe, selten. Mit Widmung an Kaiser Leopold. „Die Kupfer mit interessanten und gut ausgeführten Ansichten ungarischer Städte und Festungen" (App.). – Teilw. gebräunt u. etwas stockfleckig. Stellenweise Wurmspur im Bug. Eine Ansicht mit kurzem Einriss.

** First edition. Scarce. With 22 engr. plates. – Browning and some foxing in places. Partially wormmarks to gutter. Short tear to one view. Contemporary vellum, somewhat rubbed and spotted, wormmarks to spine, front joint and hinges.

– Abbildung oben –

902 **(Liechtenstern, J. M. v.; pseud.:) R. von H…g.** Reisen durch das österreichische Illyrien, Dalmatien u. Albanien im Jahre 1818. Eine umfassende Darstellung des Landes und der Sitten, Gewohnheiten u. merkwürdigsten Gebräuche seiner Einwohner, mit Nachrichten über die Griechen u. Bewohner der benachbarten türkischen Länder. 2 Tle. in 1 Bd. Meißen, Goedsche, 1822. (18,5:11,5 cm). **Mit gest. Frontispiz.** XII S., 1 Bl., 225 S., 1 Bl.; 1 Bl., 239 S. Pp. d. Zt. mit Rsch.; etwas angestaubt, Ecken etwas bestoßen. 500,–

Erste Ausgabe. „Neben seiner kartographischen Tätigkeit trat Liechtenstern als Autor von geographisch-statistischen Handbüchern (insbesonders von Österreich) hervor" (Lexikon der Kartographie 447). Die als Front. gebundene Kupfertafel mit dem Ausgangspunkt der Reise, Kotor („Cattaro"). – Leicht gebräunt, etwas schnittfleckig, stellenw. auf den Außensteg übergehend. Titel u. Front. mit größerem Braunfleck, Front. mit etwas Textabklatsch.



Nr. 903

903 **Prag. – Werner, F. B.** Regiae Bohemicae metropolis Pragae. – Abriß und Vorstellung der merckwürdigsten Prospecte … der Königl. Böhmischen Haupt-Stadt Prag. Pars II (von 3). Augsburg, M. Engelbrecht, (um 1750). Quer-fol. (22,5:37 cm). **Mit 16 Kupfertafeln.** 1 Bl. Mod. Pp. 1.800,–

Marsch, Werner 277-285; Schott 246-99. – Sehr selten. Mit einer Gesamtansicht von Prag u. 15 Detailansichten aus der Altstadt. – In den Rändern gering stockfleckig. 6 Tafeln etwas ankoloriert.

** Part 2 (of 3). Scarce. With 16 views of the city of Prague. – Minor foxing to margins. Six plates roughly coloured in parts. Recent boards.

– Abbildung oben –

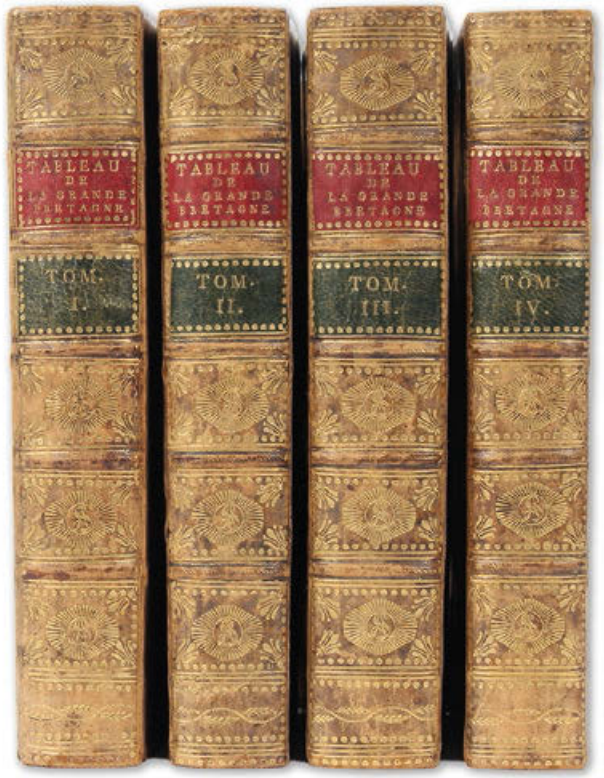
904 **Türkenkriege. –** Höchste Welt-, und Krieges-Häupter, welche den Fried-brüchigen Türckischen Hochmuth durch zwey Feld-Züge in Ungaren Also gedemüthiget, daß er in dem dritten den Frieden Bittlich suchen, und annemmen müssen … vorgestellet. Augsburg u. Dillingen, Bencard, 1718. Fol. (31:20 cm). **Mit 12 Kupfertafeln.** 5 (statt 6) Bll., 71 S. Pp. d. Zt., berieben u. bestoßen, Rücken mit Fehlstellen. 500,–

Apponyi 2418; Németh H 812; De Backer-S. III, 81, 348. – Einer von zwei Drucken aus dem selben Jahr. „Die reizenden Kupfertafeln haben wohl mehr Interesse für uns, als der beschreibende Text. Sie sind sämmtlich von dem Augsburger Jac. Andr. Friedrich gestochen und stellen die betreffenden Welt- und Kriegshäupter in Medaillonbildnissen dar umgeben von allegorischen Figuren, Waffentrophäen, unten zwei oder mehr Schlachtenszenen, Belagerungen u.s.w. Die erste Tafel ein Porträt von Papst Clemens XI., dann kommt Kaiser Karl VI., Eugen von Savoien, Alexander von Würtenberg, Carl Albert von Baiern, Emanuel, Bruder des Königs von Portugal, der bei Temesvár und Belgrad mitkämpfte, der Erbprinz von Sulzbach, Ferdinand Maria, Prinz von Baiern &c., die beiden letztgenannten nach Melchior Steudel gestochen, vielleicht die best ausgeführten“ (Apponyi). – Die Tafeln frisch u. in kräftigen Abzügen, nur vereinzelt minimal stockfleckig. Der Text meist etwas gebräunt u. teilw. stockfleckig. Stellenweise Wurmfraß im Bug. Ohne den Vortitel.

Zusätzliche Abbildungen in der Onlineversion des Kataloges:
www.reiss-sohn.de

Additional images on our website:
www.reiss-sohn.com

III. GEOGRAPHIE – REISEN. AUSSEREUROPA



Nr. 905

– Aus der Bibliothek Albert von Sachsen-Teschen –

905 **(Baert-Duholant, C. H. B. F. de Paule, Baron de).** Tableau de la Grande-Bretagne, de l'Irlande et des possessions angloises dans les quatre parties du monde. 4 Bde. Paris, l'an 8me (1800). (21:13 cm). **Mit 2 gest. Porträts, 4 gefalt. Kupferkarten u. 1 gefalt. Plan, 4 gefalt. Kupfertafeln sowie 14 Falttabellen.** Ldr. d. Zt. mit grünem u. rotem goldgepr. Rückenschild, Stehkantenfileten u. reicher Rückenvergoldung mit Monogram „AS" von Albert von Sachsen-Teschen; stellenw. berieben. 600,–

Monglond V, 181; INED 173; Sabin 2713; nicht bei Kress, Goldsmiths, Einaudi. – Erste Ausgabe. Behandelt die britischen Inseln und das britische Reich unter ökonomischen, historischen, geographischen, politischen u. v. a. Aspekten. Mit Karten von England, Irland, Schottland und Indien sowie Plan von Gibraltar. Unter den Tafeln die Darstellungen eines Boxkampfes. – Gelegentlich einzelne blasse Stockflecken. Plan von Gibraltar mit kl. Löchlein, dadurch minimaler Verlust der Darstellung. Stempel einer Schloßbibliothek auf Titeln u. letzten Seiten. Mod. Exlibris.

– Abbildung oben –

906 **Barrow, J.** Sammlung von Reisen und Entdeckungen. Aus dem Engelländischen übers. (von J. J. Volkmann). 2 Bde. Leipzig, Junius, 1767. (20:13 cm). **Mit 4 gest. gefalt. Karten.** 2 Bll., 585 S.; 2 Bll., 627 S. Etwas spätere Hldr. mit 2 Rsch.; etwas bestoßen, mit wenigen kl. Wurmspuren. 500,–

Cox I, 16 Anm. – Erste deutsche Ausgabe, vollständig selten. Auf Engl. zuerst unter dem Titel „A chronological abridgment or history of discoveries made by Europeans in different parts of the world" (London 1756) erschienen, danach als „A collection of authentic, useful and entertaining voyages and discoveries" (London 1765). Behandelt Reisen von Columbus, Vasco da Gama, Cabral, Drake, Raleigh, Cavendish, van Noort, Spilbergen, Monk u. a. „This work also includes the story of Alexander Selkirk" (Cox). Mit Weltkarte, Pazifik, dem südlichen Teil Südamerikas sowie einer gefalt. Tafel mit 4 Grundrissen von Ludwigsburg, Havanna, Cartagena u. Portobello. – Etwas, wenige Bll. u. die Karten stärker gebräunt, stellenw. etwas stock- oder braunfleckig, Tafel mit Grundrissen in der oberen Rahmenlinie etwas angeschnitten.

907 **Bibliothek der neuesten und interessantesten Reisebeschreibungen**. 21 Bde. aus einer Reihe von 37 Bdn. Berlin u. Hamburg, o.V. (ab Bd. 21: Wien, A. Doll), 1800-1810. (20:21 cm). **Mit 47 (statt 48) Kupfertafeln, 3 gest. Porträts u. 4 (statt 18) gefalteten Kupferkarten.** Hldr d. Zt. mit 2 farb. Rückenschildern u. Rückenvergoldung; gering berieben, Ecken etwas bestoßen. 1.500,–

Enthält Bd. **2-3:** La Perouse Entdeckungsreise in den Jahren 1785, 86, 87 u. 88. 1800. Mit 2 gest. Titelvignetten, 4 Kupfertafeln u. 1 gefalt. Karte. **– 8:** J. Dallaway's Reise nach Constantinopel, der Ebene von Troja, und der Levante. 1801. Mit 4 Kupfertafeln (ohne Karte). **– 14:** Kapitän Joseph Billings Reise nach Sibirien, Kamschatka und zur Untersuchung der Mündung des Kowima-Flusses. 1803. Mit 2 Kupfertafeln (ohne Karte). **– 15:** Reise nach Indien und Arabien in den Jahren 1789 und 1790 unternommen von B. Degrandpré. 1803. Mit 2 Kupfertafeln (ohne Karte). **– 17:** J. Jackson's Landreise aus Ostindien nach Europa, unternommen im Jahre 1797. – L. Degrandprés Reise nach der westlichen Küste von Afrika. 1804. Mit 4 Kupfertafeln. **– 18:** Goldberry's Reise durch das westliche Afrika. 1804. Mit 4 Kupfertafeln (ohne Karte). **– 21:** Rochons Reise nach Maroko (sic) und Indien. – Bory de St. Vincents Reise nach den Kanarien Inseln. 1805. Mit 1 Kupfertafel und 2 gefalt. Karten. **– 23-24:** J. Barrow's Reise durch China nach Canton erster (u. zweiter) Teil. 1805. Mit 9 Kupfertafeln u. 1 gest. Porträt (ohne Karten). – **25:** John Turnbull's Reise um die Welt. 1806. Mit 2 Kupfertafeln (ohne Karte). **– 26-27:** Pouqueville's Reise nach Constantinopel erster (u. zweiter) Teil. 1807. Mit 3 Kupfertafeln und 1 gefalt. Karte, eine Karte fehlt. – **28:** Perrin du Lac's Reise in die Louisianen (sic) und Reise nach Martinique. 1807. **– 29**: J. Barrow's Reise nach Cochina. 1808. Mit 2 Kupfertafeln (ohne Karte). **– 31-33:** Olivers Reise durch das türkische Reich, Egypten und Persien erster (bis dritter) Teil. 1809. Mit 6 Kupfertafeln (ohne Karten). **– 34:** J. Haafner's Landreise längs der Küste Orira und Koromandel (2 Teile in 1 Bd.). Mit 1 Kupfertafel und 2 gest. Porträts. **– 35-36:** C. C. Robin's Reisen nach dem Innern von Louisiana, dem westlichen Florida, und auf die Inseln Martinique und St. Domingo. 1810-11. Mit 3 Kupfertafeln. – Insgesamt leicht stockfleckig, teilweise leicht gebräunt, Bde. 34-36 wenige Bll. knapp beschnitten, ohne Textverlust, ein Reihentitel mit Abschnitt u. Textverlust, eine gefalt. Karte mit Einriss, eine mit Stempel im Rand. Fehlen 14 Karten u. 1 Kupfertafel.

– Mit Polkarten und Cook's Reiserouten –

908 **Buffon, G. L. L. de.** Epochen der Natur, übersetzt aus dem Französischen (von J. F. Hackmann). 2 Bde. St. Petersburg, Logan, 1781. (19:13 cm). Mit gest. Titelvignette, 2 gefalt. Kupferkarten u. 3 Kupfertafeln. 204; 190 S. Hldr. d. Zt. mit Rvg. u. 2 Rsch.; Deckel mit Bibl.-Schildchen, Rücken von Bd. 2 mit wenigen Wurmspuren. 400,–

Fromm 4265; vgl. Poggendorff I, 338 (frz. A. 1780). – Erste deutsche Ausgabe. Mit Karten der beiden Pole (1 mit Reiseroute Cooks) u. dem Bergland von Langres. Die Tafeln mit Fossilien. – Gering gebräunt, kaum fleckig, Titel u. erste Bll. etwas leimschattig. – Provenienz: Aus der Bibliothek der Grafen von Schönborn-Buchheim (Sign. 618).

909 **Elzevir-Republiken. –** Konvolut von 6 Werken in 7 Bdn. Leiden, Elzevir (3) u. Maire, 1629-1639. Kl.-8vo (ca. 11,5:6,5 cm). **Mit insgesamt 7 Kupfertiteln, 1 gest. Porträt u. 2 ganzseitigen Textholzschnitten.** Leicht abweichende Prgt. d. Zt. mit spanischen Kanten (7) u. hs. Rtitel (4); angestaubt u. fleckig, 1 Bd. verzogen. 500,–

Enthält: **1.** (S. Stephanius). De regno Daniae et Norwegiae. Elzevir, 1629. – Titel mit kl. Eckabriss mit etwas Bildverlust. – **2.** Russia seu Moscovia itemque Tartaria. Elzevir, 1630. – Willems 336. – **3.** (M. Z. Boxhorn, Hrsg.). Respublica Moscoviae et urbes. Maire, 1630. – Cat. Russica B 1817 f.; Adelung I, 27 (Nr. 14). – **4.** (H. Grotius). Respublica Hollandiae et urbes. Maire, 1630. – Titel mit klösterlichem Stempel. – **5.** J. A. Werdenhagen. De rebuspublicis Hanseaticis. Tractatus generalis u. Tractatus specialis. 4 Tle. in 2 Bdn. Maire, 1631. – Porträt u. Titel in Bd. 1 mit Tintenflecken. – **6.** Regni Chinensis descriptio. Elzevir, 1639. – Cordier, BS 23; Willems 486. – S. 95/96 mit langem Einriss im Text, vorderes freies Vorsatzpapier entfernt. – Insgesamt etwas gebräunt, stellenw. mit Wasserfleck im Rand, Titel u. Vorsätze teilw. mit hs. Besitzvermerken. oRR/Waf.

910 **Gottfried, J. L.** Historische Chronika, Oder Beschreibung der fürnehmsten Geschichten so sich von Anfang der Welt biß auf das Jahr 1619 zugetragen. (Frankfurt), M. Merian, 1710. Fol. (34:21,5 cm). **Mit gest. Titel nach Sandrart, gest. Titelvign., 31 Kupfertaf. mit je 12 Porträt-Medaillons (dav. 15 nicht ausgefüllt), 1 doppelblattgr. Weltkarte, 1 doppelblattgr. Plan u. ca. 325 Textkupfern.** 6 Bll., 1185 S., 26 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rsch., Rvg. u. Goldschnitt; stärker berieben u. bestoßen, Leder an den Gelenken teilw. geplatzt. 800,–

Graesse III, 122; Wüthrich III, 80, 7; vgl. Lipperheide Ci 14. – Spätere Ausgabe der bekannten Chronik mit den Kupfern von M. Merian. Die Kupfer für die alte Geschichte mythologisch, später historisch mit authentischen Stadtansichten, u. a. von Basel, Bingen, Frankfurt u. Magdeburg, auch mit zahlr. Abbildungen aus den Türkenkriegen. Auf S. 663 die bekannte Darstellung einer Buchdruckerei. Textkupf. S. 209 kopfstehend eingedruckt. – Gering gebräunt, vereinzelt etwas fleckig bzw. fingerfleckig. Gest. Titel mit größerem Einriss, S. 157/158 mit Eckabriss (Teil liegt lose bei), Weltkarte mit großem, Plan von Ostende mit kleinerem Bugeinriss.

911 **Hay, J.** De rebus Japonicis, Indicis, et Peruanis epistolae recentiores. Antwerpen, M. Nuyts, 1605. (17:11 cm). **Mit Holzschn.-Druckermarke.** 968, 26 Bll. (Bl. 24 w.). Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit Rsch.; fleckig, vorderes Gelenk etwas eingerissen, Rückenschild mit kl. Schabstellen, Schließen, Haften u. vorderes freies Vorsatzbl. entfernt. 1.500,–

Cordier, BJ 246-248; Palau 112.581; de Backer-S. IV, 165, 12; Streit V, 58; Laures 271; Takahashi I, 71; Alden-L. 605/57; Sabin 31016 & 68339. – Erste Ausgabe dieser bedeutenden Sammlung von Missionsberichten, von großer Seltenheit. Enthält vor allem Berichte aus Japan u. a. von L. Froes, aber auch aus China, Indien, Peru und den Philippinen (genaue Inhaltsangabe bei Cordier, Streit u. Takahashi). Wurde von Nuyts auch als Bd. 2 von Maffeis „Historiarum Indicarum libri XVI." ausgegeben, daher in der Bogensignatur mit „Tom. ij." bezeichnet. – Stellenw. etwas gebräunt; Titel mit Besitzvermerk von 1620 u. verso wie S. 92 u. Schlussbl. mit Stempel der Abtei Maria Laach.

** First edition of this important collection of 55 letters and documents dated between 1577 and 1604, very rare. The first 636 pages deal with Japan, including 8 reports covering some 400 pages by Frois, other letters on Japan by Cabral, Organtino etc. Valignano is represented with "Litterae Iaponiae" and "Admiranda Regni Sinensis". Some 200 pages are devoted to India ("Mogor") and "India Orientalis". Smaller sections on Peru, and the Philippines. This volume was originally intended as a companion to Nutius' 1605 edition of Maffei's "Historiarum Indicarum" (therefore "Tom. ij." in signature mark) but is complete in itself. – Some browning in places; ownership inscription to title, stamp to verso of title and 2 leaves of text. Contemporary blindstamped pigskin over wooden boards; stained, front joint partly split, clasps and front free endpaper removed.

912 **Konvolut von 22 Werken** in 26 Bdn. zum Thema Geographie, Kartographie, Navigation, Reisen u.ä. Verschiedene Druckorte, 17.Jh. – Anfang 20. Jh. Unterschiedl. Einbände, mit Gebrauchsspuren, einige stärker beschädigt oder defekt. 1.200,–

Enthält: **1.** Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und zu Lande. Bd. 16 (Behandelt Brasilien, Peru, Florida, Guyana, Nordamerika und Kanada). Leipzig 1758. – **2.** K. Baedeker. Ägypten. Um 1930. – **3.** C. v. Ceumer. Theatridium Livonicum oder kleine Liefländische Schau-Bühne. Riga 1690 (mit 2 Beibdn.). – **4.** N. Cutler. Atlas maritimus et commercialis. London 1728. (Fragment ohne die Kupferkarten). – **5.** Lord F. T. Dufferin. Briefe aus hohen Breitengraden. Bericht über eine Reise… nach Island, Jan Mayen und Spitzbergen i. J. 1856. Braunschweig 1860. – **6.** The English Pilot. Part III. Describing the sea-coasts… in the whole Mediterranian Sea. London, Mount & Page, 1736. (Fragment ohne die gest. Seekarten). – **7.** The English Pilot for the southern navigation. London, Mount & Page, 1788. (Fragment ohne die gest. Seekarten). – **8.** A. Goering. Vom tropischen Tieflande zum ewigen Schnee. Eine malerische Schilderung des schönsten Tropenlandes Venezuela. Leipzig (1892). – **9.** W. Harnisch (Hg.). Reise um die Erde. Gemacht von A.J. von Krusenstern und G.H. von Langsdorff; nebst Golownin's Gefangenschaft in Japan und Samuel Hearne's Reise von dem Hudsonsbusen bis zum nördlichen Polmeere. Wien 1827. – **10.** S. Hedin. Öfver Land till Indien genom Persien, Seistan och Belutjistan. 2 Bde. Stockholm 1910. – **11.** A. v. Humboldt. Kosmos. Entwurf einer physischen Weltbeschreibung. 5 Bde. (ohne den Atlasband). Stuttgart & Tübingen 1845-1862. – **12.** J. Knudsen. Søkortsdirektør Jens Sørensen. „Den Danske hydrografis Fader" 1646-1723 (&) Papirer. 3 Bde. Kopenhagen 1918 u. 1921. – **13.** Ph. Lenoir. Le Fayoum, le Sinaï et le Pétra. Paris 1872. – **14.** E. Lesser. Der Däne Claudius Claussön Swart (Claudius Clavus), der älteste Kartograph des Nordens, der erste Ptolemäus-Epigon der Renaissance. Innsbruck 1909. – **15.** C. A. Pettersson. Lappland. Dess natur och folk. Stockholm 1864-1871. – **16.** A. F. Skjödebrand. Les catarectes et le canal de Trollhätta en Suede. Stockholm, um 1800. – **17.** Souvenir de St. Pétersbourg. Leporello mit 27 Ansichten auf 25 Segmenten. St. Petersburg, ca. 1900. – **18.** Z. Topelius. La Finlande pittoresque. Helsingfors u. a. 1853. – **19.** Z. Topelius. Eine Reise in Finnland. Helsingfors u. a. 1874. – Teils gebräunt, fleckig, beschädigt oder inkomplett. Nicht kollationiert. oRR/Waf.

913 **Mocquet, J.** Travels and voyages into Africa, Asia and America, the East and West-Indies; Syria, Jerusalem and the Holy-Land… Translated from the French, by N. Pullen. London, Newton, Shelton u. Chandler, 1696. (17,5:11 cm). **Mit 16 Abbildungen auf 8 Holzschn.-Tafeln.** 16 Bll., 352 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg.; etwas berieben u. bestoßen, Kapitale abgestoßen, Gelenke teilweise eingerissen. 3.000,–

Wing M 2310; Sabin 49794; Cox I, 76 f. – Erste englische Ausgabe. „Mocquet is one of the earliest French travellers. He started his journey in 1611" (Cox). Die Holzschnitte mit je 2 Darstellungen pro Blatt zeigen Eingeborene verschiedener Völker, teilw. nackt, was wohl zu dem Ruf eines „stellenw. anstössigen Buches" (Hayn-G. IV, 565) beitrug. Laut Hayn-G. war es später sogar Quelle für die erotische Robinsonade „The Isle of Pines". – Teilweise stärker gebräunt u. fleckig, Holzschnitte weniger betroffen, Titel im Bund mit Archivband verstärkt, Innengelenke angebrochen, fliegendes Vorsatzblatt vorne mit Federproben u. Besitzvermerk „Thom. Cordon advocate". Gest. Exlibris des britischen Parlamentariers Robert Ferguson of Raith (1769-1840).

** First english edition. With 16 illustrations on 8 woodcut plates. – Stronger browning and spotting in places, woodcuts less affected, gutter of title reinforced with archival tape, hinges cracked but firm, scribblings and ms. ownership note "Thom. Cordon advokate" to front fly-leaf, engr. bookplate of Robert Ferguson of Raith. Contemporary full-calf; extremities little rubbed, some chipping to headcaps, joints starting to split.

– Abbildung Seite 25 –

914 **(Morisot, C. B. & P. Moreau.)** Relations véritables et curieuses de l'isle de Madagascar et du Brésil. Avec l'histoire de la dernière guerre faite au Brésil entre les Portugais et les Hollandois. Trois relations d'Égypte et une du royaume de Perse. 3 Tle. in 1 Bd. Paris, Coubré, 1651. 4to (23,5:19 cm). **Mit 2 (wdh.) gest. Titelvignetten, 1 Kupferkarte u. 1 gefalt. gest. Plan.** 8 (d.4.w.) Bll., 307 S.; 10 Bll., S. 3-212 (so kpl.); 158 S., 1 w. Bl. Ldr. d. Zt. mit Rvg.; stark bestoßen, mit mehreren Bezugsfehlstellen, Gelenke geplatzt. 3.000,–

Sabin 50579 & 50724; Alden-L. 651/105; JCB II, 411; Borba de M. 594-96; Bosch 113; JCB II, 411; Paulitschke 1127 ff.; Gay 3212; Ibrahim-Hilmy 23 (unter Albert); Schwab 401. – Erste Ausgabe des seltenen Sammelwerkes, dessen Teile auch einzeln herausgegeben wurden. „Partly written by Morisot of Dijon from material received by him from the Dupuy brothers, to whom the work is

Nr. 913

dedicated. In fact considerable confusion exists over these volumes… all these errors arise from the rarity of the complete work" (Rodrigues 2055). Enthält: 1. F. Cauche. Relation du voyage fait à Madagascar. 193 S. Erste Ausgabe. Nach dem mündl. Bericht des Reisenden. – 2. Roulox Baro (Rudolf Baron). Relation du voyage au pays des Tapuies dans la terre ferme du Brasil. S. 195-307. – Erste Ausgabe, aus dem holländ. Ms. übersetzt. „One of the most important documents in existence on the Tapuia Indians" (BdM). – 3. P. Moreau. Histoire des derniers troubles du Bresil entre les Hollandois et les Portugais. 10 Bll., 210 S. – Erste Ausgabe, „essential source book" (BdM). – 4. Relationen von Caesar Lambert, Jacques Albert u. Santo Seguezzi über Ägypten 1627-35. 100 S. – 5. Relation d'un voyage de Perse faict es années 1598 & 1599 par un gentil-homme de la suite du Seigneur Scierley. S. 101-158. – Etwas gebräunt, stellenweise stärker, durchgehend etwas braunfleckig, Haupttitel mit gepr. Stempel der „Antiquarian society. Worcester Mass.". Ohne die fliegenden Vorsätze.

** First edition of this rare collection of hitherto unedited travel accounts. 3 parts in 1 vol., with engraved printer's device (repeated), full-page engr. map of Madagascar and double-page engr. plan of Recife. – Some browning and staining, embossed stamp to main title, without free endpapers. Contemporary full-calf; worn, some exposure to joints and spine.

915 **Reisen und Länderbeschreibungen** der älteren und neuesten Zeit, eine Sammlung der interessantesten Werke über Länder- und Staaten-Kunde, Geographie und Statistik. Hrsg. v. E. Widenmann u. H. Hauff. 10 Tle. der Reihe in 7 Bdn. Stuttgart, Tübingen u. Augsburg, Cotta, 1835-39. (21,5:14 cm). **Mit 1 lith. Frontispiz, 3 gefalt. Karten u. 1 lith. Tafel.** Hldr. d. Zt. mit farb. Rsch. u. Rvg.; teilweise berieben u. bestoßen, vereinzelt etwas stärker. – Dazu: **G. H. von Schubert.** Reise in das Morgenland in den Jahren 1836 und 1837. 3 Bde. Erlangen, Palm u. Enke, 1838-1839. (21:13 cm). **Mit 1 gefalt. Karte.** Ebensolche Hldr.; gering fleckig, Bd. 3 mit kl. Gelenkeinrissen oben. 1.200,–

I. Engelmann 111 f. – Teile 1-3, 8-10, 13-15 u. 17-18 aus dieser wichtigen Sammlung von Reisebeschreibungen aus der Mitte des 19. Jh. Enthält: Darstellung des gegenwärtigen Zustandes von Irland. Von einem mehrjährigen Beobachter. – Algier wie es ist. – J. Barrow, Ein Besuch auf der Insel Island über Tronyem im Sommer 1834. – A. Burnes, Reisen in Indien und Bukhara. – W. Irving, Astoria oder Geschichte einer Handels-Expedition jenseits der Rocky Mountains. – A. v. Katte, Reise in Abyssinien im Jahr 1836. – V. S. Karadžić, Montenegro und die Montenegriner. Ein Beitrag zur Kenntnis der europäischen Türkei und des serbischen Volkes. – T. Pringle, Südafrikanische Skizzen. – C. W. Koppe, Mexicanische Zustände aus den Jahren 1830 bis 1832. – D. Urquhart, Der Geist des Orients erläutert in einem Tagebuche über Reisen durch Rumili während einer ereignisreichen Zeit. – **II.** Goed. X, 180, 11; Tobler 159. – Erste Ausgabe. Die Karte mit kl. Beiplan von Jerusalem. – Insgesamt gering bis leicht gebräunt, stellenweise leicht stockfleckig, Vorsätze u. Titel in den Ecken etwas leimschattig, Reihentitel u. Titel mit Bibliotheksstempeln u. Signatur der Jesuitenresidenz Kapornak. Zus. 10 Bde.

916 **Rogers, W.** A Cruising Voyage Round the World… Begun in 1708, and Finish'd in 1711. London, Bell u. Lintot, 1712. (20:13 cm). **Mit 5 gefalt. Kupferstichkarten.** XXI, 428, 56 S., 8 (l.w.) Bll. Ldr. d. Zt. mit Rschild u. reicher Rvg. sowie gepr. Deckelbordüre mit Eckfleurons; Ecken u. Kanten stelleinweise stärker berieben oder mit kl. Fehlstellen, Außengelenke spröde. 2.000,–

Borba de M. II, 744 f.; Hill I, 258; Sabin 72753. – Erste Ausgabe, selten. „This book may be considered as a buccaneering classic" (Hill). Ab S. 52 „Account of Brazile", im Anhang Beschreibungen der Küsten von Chile, Mexico u. Peru. – Gering gebräunt, vereinzelt minimal fleckig, Titel mit geringen Abklatsch.

** First edition, rare. 5 engraved maps. – Minor browning, occasional minimal spotting, light off-setting to title. Contemporary full-calf with labelled and gilt spine and triple gilt fillet borders

917 **Ruyter, M. de. – (Bos, L. van den).** Leben und tapffere Thaten der aller-berühmtesten See-Helden, Admiralen und Land-Erfinder unserer Zeiten, angefangen mit Cristoforo Colombo und geendigt mit dem Admiral M. A. de Ruyter. In Nider-Teutscher Sprache aufgesetzt, anjetzo in Hoch-Teutsche überbracht von M. Krämern. Samt einem Anhange vieler Denckwürdigkeiten durch Erasmum Francisci. Nürnberg, Endter Erben, 1681. 4to (21,5:19 cm). **Mit gest. Front. u. 32 (7 gefalt.) Kupfertafeln.** 5 Bll., 1090 S., 9 Bll. Hldr. d. späten 18. Jh. mit Rsch.; bestoßen, Rücken wurmstichig, Kapitale mit kl. Fehlstellen, Gelenke mit Einriss, Deckel u. Vorsätze mit Wurmspuren. 600,–

VD 17 39:121260V; Dünnhaupt 1539, 34; Sabin 6441; Alden-L. 681/16; vgl. Griep-L. 148. – Eine andere Ausgabe erschien im selben Jahr bei Hoffmann in Nürnberg, die holländische Originalausgabe 1676. „Gives interesting biographies of C. Colombo, A. Vespucci, F. Magellan, V. da Gama, F. Drake, J. van Spilbergen etc." (S.). „Das Werk ist auch eine Geschichte der kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen England, Spanien und Holland um die koloniale Vorherrschaft in West- und Ostindien" (Griep-L.), dementsprechend zahlr. Tafeln mit Seeschlachten u. Kampfszenen, dazu 9 Porträts u. 1 Karte von Nowaja Semlja mit 6 Randdarstellungen. – Teilw. gebräunt u. etwas fleckig, die Tafeln in den Rändern stärker betroffen, 2 Bll. mit kl. Randeinriss.

918 **Schäffer, D. F.** Der Weltumsegler. Oder Reise durch alle fünf Theile der Erde … zum Selbstunterricht der Jugend zweckmäßig abgefasst. Bd. 1-3 (von 7). Berlin, Oehmigke d.J., 1801-1805. Kl.-4to (20:18 cm). **Mit 2 gest. grenzkol. Faltkarten u. 24 altkol. Kupfertafeln.** X, 374; VII, 342; VII, 400 S. Pp. d. Zt. mit 2 Rsch.; beschabt u. bestoßen, Rücken mit stärkeren Gebrauchsspuren, Vorderdeckel von Bd. 1 fleckig u. Buchblock angebrochen. 500,–

Wegehaupt 1879; zu Bd. 1 vgl. Sabin 77480 (Ausg. 1813) u. 77481 (franz. Ausg. 1803), zu Bd. 2 vgl. Kainbacher 406 (Ausg. o.J.). – Bd. 1 behandelt Amerika, Bd. 2 Afrika und Bd. 3 Australien sowie Süd- u. Mittelasien. – Teilw. auf bläuliches Papier gedruckt. – **Dazu:** Beschreibung aller Länder, Völker und Städte der Erde. Bd. 1-6 (von 10) in 2 Bdn. Halle 1804. (18:11,5 cm). Mit 3 gefalt. Karten u. 17 (16 altkol.) Kupfertafeln. Pp. d. Zt. mit Rsch.; etwas bestoßen u. gebräunt, 1 Gelenk mit kl. Einriss. – Insgesamt etwas gebräunt, teilw. gering stock- oder braunfleckig, wenige S. etwas stärker fleckig. – Zusammen 5 Bde.

919 **Schütz, J. B.** Allgemeine Erdkunde für denkende und gebildete Leser, oder Beschreibung aller Länder der 5 Welttheile. 12 Bde. Wien, Doll, 1808. (18:12 cm), Bd. 9: (19,5:12 cm). **Mit 5 (statt 6) gefalt. Kupferkarten u. 50 Kupfertafeln.** Pp. d. Zt. mit Rtitel (11), Bd. 9 in abweichendem Hldr. d. Zt. mit Rvg.; mit einigen Gebrauchsspuren, berieben, bestoßen u. fleckig, Deckel von Bd. 9 stark beschabt. 500,–

Mit Karten von Afrika, Asien, Nord- u. Südamerika u. Polynesien. Die Ansichten zeigen Algier, Amsterdam, Havanna, Jerusalem, Isfahan, Istanbul, Kairo, London, Moskau, Neapel, Paris, Peking, Petersburg, Rom, Smyrna, Stockholm, Wien u. a. – Etwas gebräunt u. meist stockfleckig, Titel beidseitig gestempelt. Bd. 9 wasserrandig, Vorsätze u. Titel mit Wurmspur in der unteren Außenecke, Titel mit hs. Vermerk. Alle Spiegel mit Exlibris. – Fehlt die Europakarte in Bd. 9. – **Dazu:** G. A. Wimmer. Geschichte der geographischen Entdeckungsreisen zu Wasser und zu Lande. 5 Bde. Wien 1838. (21:14 cm). Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg.; Rücken etwas berieben, Vorderdeckel mit kl. Papieretikett, Bd. 5 mit Wurmspuren. – Neuausgabe von „Die Enthüllung des Erdkreises". – Etwas, stellenw. stärker stock- oder braunfleckig, Titel mit Stempel. – Zusammen 17 Bde. oRR./Waf.

920 **Weyand, J. C.** Reisen durch Europa, Asien und Afrika von dem Jahre 1818 bis 1821. 3 Bde.Amberg, auf Kosten des Verfassers, 1822-1825. (17:11 cm). **Mit lith. Front., lith. Titel u. 9 gefalt. Kupfertafeln.** 1 Bl., IV S., 1 Bl., 280 S.; V S., 1 Bl., 168 S.; 213 S. Pp. d. Zt. mit hs. Rsch.; berieben u. bestoßen, Rücken unten beschabt, Vorsätze mit hs. Besitzvermerk. 600,–

Tobler 146; Kainbacher 450. – Erste Ausgabe. Weyand beschreibt seine Bildungsreise in die Türkei, nach Israel, Ägypten und Italien. Besonders behandelt werden die Geschichte des Osmanischen Reiches sowie Palästina und Rom, die Tafeln zu Jerusalem und Bethlehem. – Etwas gebräunt u. stellenw. etwas braun- oder stockfleckig, Bd. 3 stärker betroffen, alle Titel verso mit Stempel der Abtei Maria Laach. Bd. 2 inkl. 6 Taf. schwach wasserrandig, 1 Taf. mit kl. Bugeinriss.

AFRIKA

921 **Äthiopien. – Ludolf, H.** Historia Aethiopica sive brevis & succincta descriptio regni Habessinorum, quod vulgo male Presbyteri Iohannis vocatur. Frankfurt, C. Wust für J. D. Zunner, 1681. Fol. (33,5:22,5 cm). Mit 2 (1 doppelblattgr., 1 eingefalt.) Tabellen (ohne die Illustrationen). 168 nn. Bll. – Angebunden: **Ders.** Ad suam Historiam Aethiopicam antehac editam commentarius. Frankfurt, M. Jacquet für J. D. Zunner, 1691. Mit gest. Titelvign., 3 gest. Porträts (davon 2 in Schabkunst) u. 8 (statt 9; 3 doppelblattgr.) Kupfertafeln. 3 Bll., 29, 632 S. – **Ders.** Appendix ad Historiam Aethiopicam … ex nova relatione (etc.) Ebda. 1693. Mit gest. Titelvignette u. Porträt Titel verso. Blindgepr. Prgt. d. Zt. 400,–

VD 17 23:230532H, 23:230517H u. 23:230528X. – Erste Ausgabe. Mit dem Kommentar zum Hauptwerk Ludolfs geworden und mehrfach übersetzt. Wichtige Quelle war der einheimische Abbas Gregorius, den Ludolf auf seinen ausgedehnten wissenschaftlich-diplomatischen Reisen in Rom kennengelernt hatte. Leider fehlen in der „Historia" alle Illustrationen, im „Commentarius" fehlt die Tafel mit dem Sturz der Reiter über die Klippen. Enthalten sind u. a. noch die eindrucksvollen Schabkunstporträts von Ludolf und seinem Gewährsmann Gregorius, Abbildungen von Tieren etc. 1 Tafel gemäß der Buchbinderanweisung in 2 Teile geschnitten, oben als 1 gezählt. Mit einem der beiden seltenen Appendices. – Vereinzelt etwas fleckig; Titel von 1 mit tlw. gelöschtem Stempel u. Löchlein. Inkomplett. oRR./Waf.

922 **Dapper, O.** Naukerige beschrijvinge der Afrikaensche gewesten van Egypten, Barbaryen, Lybien, Biledulgerid, Negroslant, Guinea, Ethiopien, Abyssinie. Den tweeden druck van veel fouten verbetert. – Naukerige beschrijvinge der Afrikaensche eylanden. 3 Tle. in 1 Bd. Amsterdam, J. van Meurs, 1676. Fol. (37:25 cm). **Mit Kupfertitel, 37 (statt 43) doppelblattgr. (davon 1 gefalt.) Kupfertafeln u. -karten sowie 56 Textkupfern.** 3 Bll. 428 S., 349 S., 8 Bll.; 121 S., 2 Bll., Mod. Prgt. mit Rit. 600,–

Tiele 298; Gay 219; Hamilton, Europe and the Arab world 26; vgl. Mendelssohn I, 414. – Zweite holländische Ausgabe, „An important early work on Africa in general" (Mendelssohn). Mit Karten u. a. von Ägypten, Äthiopien, Nord-, West- u. Südafrika, Madagaskar und Malta. Unter den Tafeln Ansichten von Alexandria, Algier, Kairo, Tunis und Valletta, ferner Darstellungen von Tieren, Pflanzen, Trachten, Gebräuchen der Eingeborenen etc. – Gebräunt u. fleckig, teilw. etwas stärker, vereinzelte Tintenflecken, Kupfertitel außen, die nächsten 4 Bll. im Bundsteg u. die Karte vollständig hinterlegt, Bl. Ff mittig im Text eingerissen, wenige meist hinterlegte Einrisse u. kl. Löcher, die Karte „Aethiopia superior" nach Tl. 3 verbunden. Fehlen die Ans. „De Pyk-berghop Kanarien", „Benyn", „S. Paulo", „Cabo de Bone" u. „Tripolis".

923 – Umbständliche und eigentliche Beschreibung von Africa, und denen darzu gehörigen Königreichen und Landschaften, als Egypten, Barbarien, Libyen, Guinea, Ethiopien &c. – Eigentliche Beschreibung der Insulen in Afrika. 2 Tle. in 1 Bd. Amsterdam, J. van Meurs, 1670-1671. Fol. (32:21 cm). **Mit Kupfertitel, 42 (statt 43) doppelblattgr. (teilw. gefalt.) gest. Karten u. Tafeln u. 56 Textkupfern.** 3 (statt 4) Bll., 695 (recte 693) S., 6 Bll.; 1 Bl., 101 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. goldgepr. Rücken- u. Deckelfileten; gering beschabt, Ecken etwas bestoßen, Gelenke mit 5 Wurmlöchern. 1.200,–

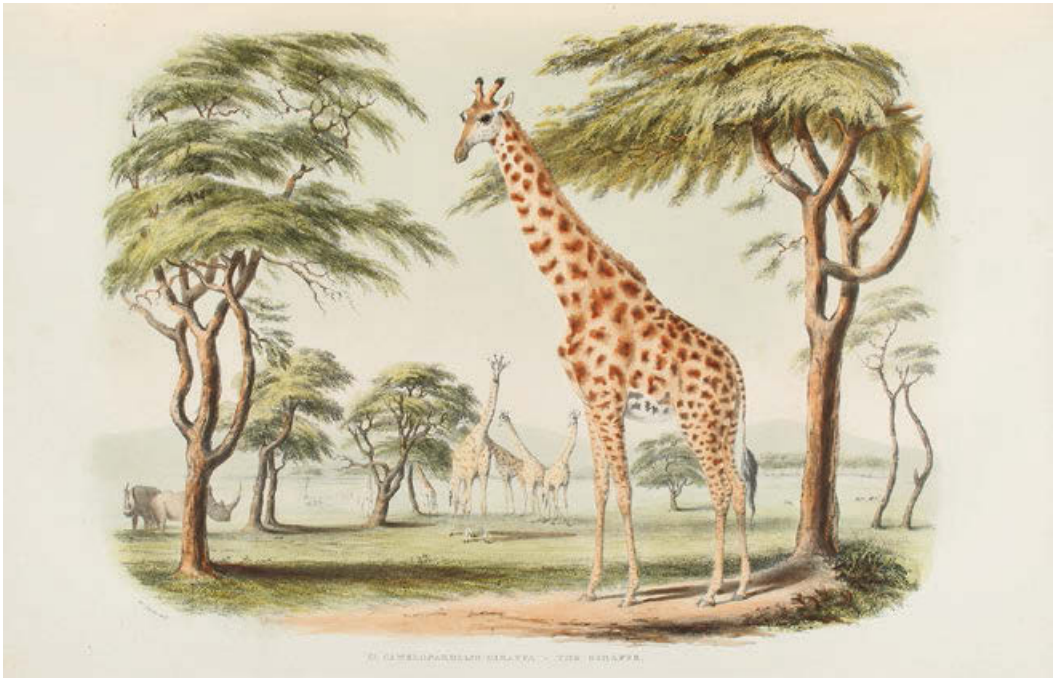
VD 17 3:309884D; Tiele 71; Kainbacher (4.A.) 94; Gay 219. – Erste deutsche Ausgabe der „hochwichtigen und verdienstvollen Publikation" (Paulitschke 190). „An important early work on Africa in general" (Mendelssohn I, 414). „Covers the entire continent – the islamic north, from Morocco to Egypt, Abyssinia, central and southern Africa, and Madagascar, Malta, the Canaries and other islands of the African coast" (Hamilton, Europe and the Arab world 26). Mit Ansichten u. a. von Algier, Alexandria, Kairo, Luanda, Malta, Marrakesch, Tripolis u. Tunis, ferner Darstellungen von Tieren, Pflanzen, Trachten, Gebräuchen etc. – Etwas, stellenw. stärker gebräunt, vereinzelt stockfleckig u. etwas fingerfleckig, Vorsätze sowie erste u. letzte Bll. mit kl. Wurmspuren im unteren Rand mit minimaler Bildberührung im Kupfertitel. Vorderer Spiegel mit hs. Besitzvermerk „Bibliotheca Mauritii Baronis a Freyberg". Es fehlen die Tafel „Ilhas de Cabo Verde" in Tl. 2 sowie das nur manchmal vorhandene (vgl. VD 17 u. Kainbacher) gest. Porträt von Christian V. von Dänemark u. das zugehörige Widmungsblatt.

** First German edition. With engr. title, 42 (of 43) double-page engr. maps and plates and 56 in-text engravings. – Slight browning, stronger in places, foxing or minor thumbing to few pages, small worm trails to lower margin of endpapers, first and last leaves, barely touching image of engr. title. Old ownership inscription to front pastedown. Lacking 1 plate and the often missing engr. portrait and the accompanying dedication leaf. Bound in contemp. calf, spine gilt, minor chafing, corners a bit bumped, 5 wormholes to joints.

924 **François, C. v.** Die Erforschung des Tschuapa und Lulongo. Reisen in Centralafrika. Leipzig, Brockhaus, 1888. (22:14,5 cm). **Mit gefalt. Karte u. 45 Textabb.** XIV, 220 S., 1 Bl. Verlagsanzeige. Lwd. d. Zt. mit Rsch. u. Deckelbordüre; Kapitale mit kl. Fehlstellen u. Einrissen, Buchblock etwas verzogen. – Dazu: **J. Thomson.** Expedition nach den Seeen (!) von Central-Afrika in den Jahren 1878 bis 1880. Aus dem Engl. 2 Tle. in 1 Bd. Jena, Costenoble, 1882. (23:15,5 cm). **Mit 2 gefalt. farblith. Karten.** XI, 239 S.; 1 Bl., 248 S. Goldgepr. Or.-Lwd.; fleckig, leicht berieben, Rückenbezug etwas verblasst u. mit Einriss, Gelenke geplatzt. 500,–

I.+II. Kainbacher (4. A.) 138, 1 u. 476, 2; Henze II, 275 u. V, 313. – **I.** Erste Ausgabe. – Gleichmäßig etwas gebräunt, Karte mit kl. Bugeinriss. – **II.** Einzige dt. Ausgabe, erschien ein Jahr nach der engl. Originalausgabe. Mit geologischer Karte des östl. Zentralafrika. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, vereinzelt stärker, Karten mit kl. Bugeinriss, Expeditionskarte mit 2 langen Falzeinrissen im Bild u. etwas fleckig im w. Rand. Vortitel mit Stempel u. Namenszug. – Zusammen 2 Bde.

925 **Harris, W. C.** Portraits of the game and wild animals of Southern Africa, delineated from life in their native haunts, during a hunting expedition from the Cape Colony as far as the Tropic of Capricorn, in 1836 and 1837, with sketches of the field sports. London, for the prop-



Nr. 925

rietor, 1840. Gr.-fol. (55:38,5 cm). **Mit lith. Titel mit kol. Vignette, 30 kol. lith. Tafeln u. 30 lith. Schlussvignetten.** Roter Hmaroquinband d. Zt. (sign. J. Mackenzie & Son) mit reicher Rückenvergoldung u. Deckelfileten sowie Goldschnitt; etwas bestoßen, gering berieben, vordere Ecken mit Schabspuren, Rückdeckel mit kl. Schabspur, wenig fleckig. 6.000,–

Abbey, Travels 335; Mendelssohn I, 688; Schwerdt I, 231. – Erste Ausgabe. Variante mit den sorgfältig ausgeführten lith. Vignetten am Ende jeden Kapitels. Beide Titel mit Erscheinungsjahr 1840. William Cornwallis Harris (1807-1848), Offizier der Bombay Engineers der East India Company, wurde zwischen 1835 und 1837 zur Erholung auf die Kaphalbinsel geschickt. Während dieser Zeit reiste er in Begleitung von Richard Williamson von Algoa Bay über Somerset und den Oranje-Fluss bis zu den Kraals des Matabele-Häuptlings Moselikatze. Die fein kolorierten Lithographien entstanden nach Zeichnungen Harris'. – Text gelegentlich gering stockfleckig, einzelne Textblätter gegenüber den Vignetten gebräunt. Mehrere Tafeln im Rand kaum stock- bzw. fingerfleckig.

** First edition. Variant with the lith. vignettes. With lith. title with hand-coloured vignette, 30 hand-coloured lith. plates and 30 lith. vignettes in the text. – Occasional slight foxing to text, individual leaves opposing vignettes browned. Minor marginal foxing or fingerstaining to several plates. Contemporary red half-marocco (sign. J. Mackenzie & Son) spine gilt, gilt label to spine, gilt fillets to covers, edges gilt; somewhat bumped, slightly rubbed, abrasions to front corners, small abrasion to back cover, minor staining.

– Abbildung oben –

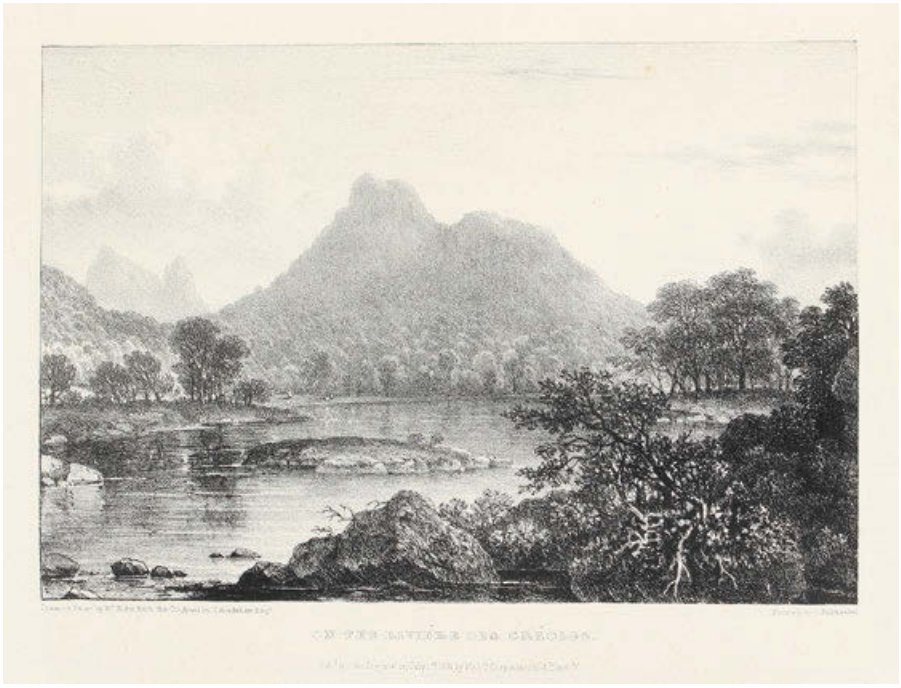
– Steamboats at the Coast of Algeria –

926 **Herbinghem, (J. E. P. d').** Instructions particulières pour les batiments a vapeur naviguant en courrier sur les côtes de l'Algérie. Paris, Dupont, 1852. Qu.-fol. (26,5;35 cm). **Mit 49 (statt 51) lith. Ansichten.** 2 Bll. Hlwd. mit aufgezogenem OU auf den Deckeln; berieben u. bestoßen, angestaubt. 500,–

Widmungsexemplar. – Mehrere Tafeln etwas stockfleckig, einzelne Tafeln stärker. Eine Tafel mit kl. Einriss im weißen Rand. Fehlen die Tafeln 42 u. 51. – **Dazu:** D. Perea. A los toros. Barcelona (o. J.). Mit 28 farb. lith. Tafeln. Or.-Lwd. – Zusammen 2 Bde.

927 **Kolbe (Kolb), P.** Beschreibung des Vorgebürges der Guten Hoffnung, und derer darauf wohnenden Hottentotten. Worinnen von der natürlichen Beschaffenheit des Landes, Gebräuchen der Einwohner, ingleichen von der Einrichtung dasiger Holländischer Colonien zuverlässige Nachricht gegeben wird. Frankfurt u. Leipzig, Monath, 1745. 4to (21:18,5 cm). **Mit gest. Porträt, gest. Frontispiz, Titelvignette u. 41 gefalt. Kupfertafeln (inkl. 1 Karte).** 13 Bll., 452 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. reicher Rvg.; kaum berieben u. bestoßen, Rücken u.

Nr. 928



Nr. 930

(Kolbe, P.)
Vorderdeckel mit wenigen kl. Wurmspuren, vorderes Außengelenk angebrochen. 1.500,–

Kainbacher 221; Landwehr VOC, 585 Anm.; Tiele 606 Anm. – Zweite deutsche Ausgabe, reich illustriert. Die Übersetzung folgt der französischen gekürzten Fassung von 1741. „Enthält die umfassendsten Aufschlüsse über die Hottentotten jener Zeit" (Henze III, 51). – Etwas, stellenw. stärker stockfleckig u. gebräunt, das letzte Drittel mit Wasserfleck im oberen Bundsteg, 2 Falttafeln geknittert.

928 – Caput Bonae Spei Hodiernum. Das ist: Vollständige Beschreibung des Africanischen Vorgebürges der Guten Hoffnung… Wie nicht weniger, was die eigenen Einwohner, die Hottentotten, vor seltsame Sitten und Gebräuche haben: Und endlich alles, was die Europäischen daselbst gestifteten Colonien anbetrift. 3 Tle. in 1 Bd. Nürnberg, Monath, 1719. Fol. (35:22 cm). **Mit gest. Porträt, gest. Frontispiz, 23 Kupfertafeln u. 1 doppelblattgr. Kupferkarte.** 10 Bll., 846 (recte 838) S., 40 Bll. u. 1 Bl. Anz. Kalbleder d. Zt. mit Rückenschild u. Rückenvergoldung, blindgepr. Deckelfilete u. goldgepr. Initialen „F. G. Z. S. H. u. W." u. Jahreszahl „1740" auf dem Vorderdeckel; etwas berieben u. bestoßen, leicht fleckig, Rücken oben hinterlegt. 2.000,–

VD 18 12966002; Kainbacher (4.A.) 248; Mendelssohn I, 842 f.; Landwehr, VOC 585; Nissen, ZBI 2281; Tiele 606 Anm.; Henze III, 51. – Erste Ausgabe, vollständig, wie vorliegend, selten. „Sein Hauptwerk, enthält die umfassendsten Aufschlüsse über die Hottentotten jener Zeit… Seine Nachfolger am Kap haben an seinem Werk viel auszusetzen gehabt, ihm Leichtgläubigkeit, ja Verstandesschwäche vorgeworfen. In neuerer Zeit ist jedoch die Richtigkeit der K.schen Angaben zum großen Teil erwiesen worden" (Henze). „The natural history section was of considerable value at the time of publication, and there is a full account of the government of the country, with detailed descriptions of various settlements, and a mass of information respecting the habits and customs of the native races" (Mendelssohn). – Stellenweise etwas gebräunt u. stockfleckig. Porträt mit kl. Randläsuren. Erstes Bl. der Widmung mit Einriss u. Klebespur. Eine Tafel unten angerändert, eine weitere mit hinterlegtem Randeinriss, die Einfassungslinie berührend. 2 Bll. mit kl. Randausriss, 1 Bl. mit kl. Loch im Rand, Verlust eines Buchstabens der gedruckten Marginalie. – Aus der Bibliothek von Friedrich Graf zu Sayn-Hohenstein und Wittgenstein (1708-1756), für den das Monogramm auf dem Vorderdeckel steht.

** First edition. Rare. With engraved portrait, frontispiece, double-page map and 23 engraved plates. – Some browning and foxing in places. Portrait with short marginal tear. First leaf of dedication with tear and trace of glue. One plate reinforced at bottom, another with backed marginal tear touching the framing line. 2 leaves with short marginal tear, 1 leaf with small hole in margin, loss of one letter of printed marginalia. Contemporary calf with label to spine and gilt spine, blindstamped cover fillets and gilt initials "F. G. Z. S. H. u. W." and year "1740" to front cover; somewhat rubbed and bumped, slightly stained, spine backed at top.

– Abbildung Seite 27 unten –

929 **Marno, E.** Reisen im Gebiete des blauen und weissen Nil, im egyptischen Sudan und den angrenzenden Negerländern, in den Jahren 1869 bis 1873. Wien, Gerold, 1874. (23:15,5 cm). **Mit 3 gefalt. lith. Karten u. 36 (4 farb., 3 gefalt.) lith. Tafeln.** VI S., 1 Bl., 516 S., 2 Bll. Hldr. d. Zt. mit etwas Rvg., etwas beschabt. 800,–

Kainbacher (4.A.) 94; Ibrahim-Hilmy II, 18; Henze III, 379. – Erste Ausgabe. Bericht von Marnos erster Reise 1869-70, auf der er „die Grenze des Bekannten von Beni Schongul … 80 km südwärts bis Fadasi" vorschob, „eine Leistung, die er mit knappsten Mitteln und unter ständigen Gefahren – zweimal hatte er sein Leben gegen Angreifer verteidigen müssen – vollbrachte" (Henze III, 377), sowie von einer zweiten Reise in die Gezira von Sennar zwischen dem Blauen und Weißen Nil und von der dritten, die unter schwierigsten Umständen eine Kartierung des Bahr el-Zeraf, der Verbindung zwischen dem Berg- und dem Weißen Nil, leistete. – Tafeln stockfleckig, meist nur im Rand; 1 Karte mit Falzeinriss über die Einfassung; Text kaum stockfleckig; Titel recto u. verso mit Stempel eines Klosters.

930 **Mauritius. – Bradshaw, T.** Views in the Mauritius, or Isle of France, drawn from nature… With a memoir of the island and a description of each view. London, Carpenter & Son, 1832. Fol. (36,5:27 cm). **Mit gest. Titelvignette u. 40 lith. Tafeln auf aufgewalztem India Paper.** 4 Bll., 8 S., 40 Bll. (Tafelerklärungen). Grüner genarbter Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtit. u. etwas Rvg; beschabt u. bestoßen, Deckel mit mehreren Bezugsfehlstellen. 2.500,–

Abbey, Travel 295; Toussaint-Adolphe 206. – Einzige Ausgabe, selten. „There were 116 subscribers, taking 122 copies, of which twenty-seven were proof copies. Bradshaw had been the Auditor-General of the island" (Abbey). Die Tafeln mit Darstellungen der Insel Mauritius, wie zum Beispiel „Port Louis", „The protestant Church, Port Louis", „Near les Salines", „Port Louis from the petite Montagne", „From the beach near 'Port Blanc'", „Aquaduct at la grande Riviere", „Village of grande Riviere", „Mouth of la grande

Nr. 932

Riviere“, „Grande Riviere“, „On the plaines Wilhelm’s District“, „In the district of Moka“, „Le Reduit“, „From the ‘Bout du Monde’“, etc. Vorliegend mit allen im Tafelverzeichnis angegebenen Tafeln, jedoch in abweichender Reihenfolge gebunden. – Textbll. stärker gebräunt, Trägerkarton teilweise stark stockfleckig, die aufgewalzten Lithographien gelegentlich u. nur schwach betroffen, einige Seidenhemdchen lose oder gelockert.

** Only edition, rare. With title-vignette and 40 lith. plates on India paper mounted to cardstock. – Strong browning to textleaves, heavy foxing to the cardstock, the mounted lithographs less or just slightly affected, protective tissue guards occasionally loose or loosened. Contemporary green half-leather, gilt lettering on spine; scuffed and bumped, covers with several flaws.

– Abbildung Seite 28 –

931 **Park, M.** Travels in the interior districts of Africa: performed in the years 1795, 1796 and 1797. With an Appendix, containing geographical illustrations of Africa, by Major Rennell. London 1799. 4to (29:24 cm). **Mit gest. Porträt, 3 gest. Faltkarten, 5 (2 gefalt.) Kupfertafeln und 2 Bll. Noten.** XXVIII S., 1 Bl. „Postscript“, 372, XCII S. HLdr. d. Zt. mit 2 Rsch. und etwas Rvg.; Deckel ohne Bezug. 500,–

PMM 253; Gay 2788 (falsch 1797); Cox I, 394. – Erste Ausgabe, unbeschnitten. – Beiliegen zwei weitere Werke in erster Ausgabe: **1.** C. F. Damberger. Landreise in das Innere von Afrika. Leipzig 1801. – **2.** G. Schweinfurth. Im Herzen von Afrika. 2 Bde. Leipzig u. a. 1874. – Insgesamt schwach gebräunt, stellenweise gering fleckig, eine Faltkarte mit größerem Einriss, Titel vereinzelt mit Stempel. – Zusammen 4 Bde.

932 **Rohlfs, G.** Drei Monate in der libyschen Wüste. Mit Beiträgen von P. Ascherson, W. Jordan u. K. Zittel. Kassel, Fischer, 1875. (23:16,5 cm). **Mit gefalt. farblith. Karte, 16 Tafeln mit Or.-Fotografien von Ph. Remelé, 11 (1 gefalt.) lith. Tafeln u. 18 Textholzstichen.** VIII S. (inkl. Reihentitel), 3 Bll. (Tafelverz, Errata, Zwischentitel), 340 S. Hmaroquinband mit Rvg., etwas berieben, Ecken bestoßen. 500,–

Kainbacher (4.A.) 388; Stafleu-C. 9455; Heidtmann 16630. – Erste Ausgabe. „Drei Monate aufopferungsvoller Forschung hatten die Kenntnis Libyens aus dem Stadium des Pionier- und Zweifelhaften in den Rang breiter, gesicherter Kenntnis gehoben“ (Henze IV, 655). Die lith. Tafeln zeigen Pflanzen (10) und eine Luftspiegelung, die Fotografien Ansichten, Gebäude und Porträts. Hier mit dem fast immer fehlenden Reihentitel (Expedition zur Erforschung der Libyschen Wüste, Bd. 1). – Gering gebräunt.

– Abbildung oben –

AMERIKA

933 **Antillen. – Charlevoix, P. F. X. de.** Histoire de l’isle Espagnole ou de S. Domingue. 2 Bde. Paris, Guerin, 1730-31. 4to (25,5:20 cm). **Mit 3 gest. Kopfvign. u. 18 (15 gefalt.) Kupferkarten u. -plänen.** XXVIII, 482 S., 29 (statt 30) Bll.; XIV, 506 S., 30 Bll. Spätere Hldr. im Stil d. Zt. mit je 2 goldgepr. Rsch.; Ecken u. Kanten leicht berieben u. bestoßen, kl. Bezugsfehlszellen an den Kapitalen. 1.000,–

Sabin 12127; Alden-L. 730/45; de Backer-S. II, 1076; Streit III, 296; Work 271; Henze I, 558. – Erste Ausgabe. Hervorragende Monographie über Haiti, sowohl den spanischen wie den französischen Teil; auch die gegenüberliegenden Länder Mittel- und Südamerikas werden exkursweise gestreift. Mit vielen Einzelheiten über Wirtschaft, Agrikultur, Sklavenhandel etc. Charlevoix stützt sich auf die Manuskripte des Jesuitenmissionars J.-B. le Pers u. auf amtliche Dokumente in französ. Marinearchiven. – Leicht gebräunt u. fleckig, Bd. 1 anfangs mit kl. Wurmspur u. Feuchtigkeitsfleck im Bundsteg, Bd. 1 die S. 17-20, 221/222, *19/*20 (wohl nachtr. einzubinden) sowie die Pläne „de la ville de San-Domingo“ (nach Bd. 1, S. 222) u. „du Cap Francois“ (nach Bd. 2, S. 238) lose, die „Carte de L’Isle de Saint-Domingue“ in Bd. 2 mit hinterlegtem Falzeinriss bis in den Plattenrand, die Seiten gegenüber der Karten teilweise mit minimalem Abklatsch, Bd. 1 ohne Errata am Schluss. Exlibris Jack Grout.

** 2 vols. First edition. With 18 engr. maps and plans. – Light browning and spotting throughout, minor worming and dampstaining to guards in the beginning of vol. 1, pp. 17-20, 221/222, *19/*20 of vol. 1 and “Plan de la ville de San-Domingo” (vol. 1) as well as “Plan du Cap Francois” (vol. 2) loose, small backed tear to guard of “Carte de L’Isle de Saint-Domingue” (vol. 2), minor offsetting to pages facing the maps, vol. 1 missing Errata. Bookplate of Jack Grout.

934 **Brasilien. – Cadena de Vilhasanti, P. de.** Beschreibung des Portugiesischen Amerika vom Cudena (sic). Ein Spanisches Manuskript in der Wolfenbüttelschen Bibliothek, hrsg. von (G. E.) Lessing. Mit Anmerkungen

Nr. 936

(Brasilien.)
u. Zusätzen begleitet von C. Leiste. Braunschweig, Waisenhaus, 1780. (18:11 cm). 160 S. Roter Maroquinbd. d. 20. Jh., mit goldgepr. Rtitel u. Deckelfilteten; Rücken schwach verblasst. 1.000,–

Borba de Moraes I, 141; Sabin 17830; Bosch 231; Goedeke IV/1, 433, 6a; Seifert 1706. – Editio princeps der Brasilien-Beschreibung aus dem Jahr 1634 in deutscher Übersetzung. Der Text wurde in Bd. 6 von Lessings Wolfenbütteler Beiträgen übernommen. Der Portugiese Cadena hatte in Brasilien als Kapitän, später Armeelieferant gedient; Lessings Bearbeitung zählt zu den wenigen deutschen Brasiliana vor Humboldt und stellt gewagte Thesen zur Herkunft des Namens „Amazonas“ auf. – Etwas gebräunt u. stellenweise gering fleckig, letzte S. alt angerändert.

** Editio princeps. – Some browning and spotting in places, backed marginal tear to last leaf. 20th century morocco with lettered spine and fillet borders on both covers; spine slightly faded.

935 – **Koster, H.** Voyages dans la partie septentrionale de Brésil, depuis 1809 jusqu'en 1815, comprenant les provinces de Pernambuco (Fernambouc), Seara, Paraïba, Maragnan, etc. 2 Bde. Paris, Delaunay, 1818. (21:14 cm). **Mit 8 kolor. Aquatinta-Taf. u. 2 gefalt. gest. Karten.** 2 Bll., XLIX S., 1 Bl., 376 S.; 2 Bll., 512 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. etwas Rvg.; etwas berieben u. bestoßen, Bd. 2 Rückdeckel mit größerer Schabstelle, Vorsätze leicht leimschattig. 1.000,–

Sabin 38273; Borba de Moraes 438; Bosch 312; Abbey, Travel 704 Anm.; Henze III, 60. – Erste französische Ausgabe. „A classic work on the North of Brazil. The plates were made from his own drawings by a close relative…The copies with coloured plates are rare“ (BdM). Mit reizvollen kolorierten Aquatintatafeln illustriert. – Gering gebräunt, durchgehend leicht stockfleckig, die Taf. „Sertanéjo“ (nach S. 154) stärker gebräunt.

** First French edition. With magnificently coloured plates. – Minor browning, light foxing throughout, pl. “Sertanéjo” (p. 154) somewhat heavier browned. Contemporary half-calf with 2 spine labels, light rubbing, larger abrasion to back cover of vol. 2, endpapers little discoloured.

936 – **Léry, J. de.** Historia navigationis in Brasiliam, quae et America dicitur… Nunc veró primum Latinitate donata. (Genf,) E. Vignon, 1586. (17:11 cm). **Mit Druckermarke, 7 ganzseit. Holzschnitten im Text u. 1 gefalt. Holzschnitt-Tafel.** 32 (l.w.) Bll., 341 (recte 358) S., 8 Bll. Maroquinbd. des frühen 20. Jh. mit goldgepr. Rtit. u. Rvg., doppelten Deckelfileten, Stehkanten- u. Innenkantenfileten, u. Goldschnitt (sign.: Rivière & Son); Vorderdeckel lose, hinteres Gelenk gering berieben. 2.000,–

Sabin 40153; Borba de Moraes I, 470 f.; Bosch 34. – Erste lateinische Ausgabe, erstmals 1578 auf Französisch erschienen. „The author was a Protestant minister who went to Brazil to establish a colony of Hugenots… but, the scheme not succeeding, he returned to France and published the work. This Latin version is, in reality, more valuable than the original, as it contains passages that were suppressed in the French“ (Sabin). – Gleichmäßig leicht gebräunt, vereinzelt minimal fleckig, Titel verso mit Stempel. Rad. Exlibris.

** First Latin edition. With 7 full page woodcuts in the text and 1 folding woodcut plate. – Even light browning, occasional minor spotting, stamp to title verso. Early 20th cent. full-morocco by Rivière & Son with lettered and gilt spine; front cover loose, lower joint little rubbed.

– Abbildung links –

937 – **Pagan, (B. F. de).** Relation historique et geographique, de la grande rivière des Amazones dans l'Amérique. Extraicte de divers Autheurs, & reduitte en meilleure forme. Paris, Besongne, 1655. (18:11,5 cm). **Mit gest. Wappen des Verfassers als Titelvign. u. doppelblattgr. Kupferkarte.** 5 Bll., 190 S. Flex. Prgt. d. Zt.; etwas angestaubt u. fleckig, Rückdeckel u. hinteres Außengelenk mit einigen kl. Bezugsfehlstellen, Heftung u. Vorsätze erneuert. 5.000,–

Palau 208.622; Borba de Moraes II, 646 f.; Alden-L. 655/139; vgl. Bosch 123 u. Sabin 58141 (beide zur Titelauflage von 1656). – Erste Ausgabe, selten. Aus verschiedenen Quellen zusammengetragene Schilderung der Amazonas-Region durch den französischen Militäringenieur Pagan, meist übernommen aus der Veröffentlichung des Christobal de Acuña. „Die ‚Relation' ist dem Kardinal Mazarin gewidmet und sollte ihn überzeugen, daß die Besitznahme dieser Region vom militärischen Standpunkt keine großen Schwierigkeiten bereiten würde. Die häufig fehlende Karte ‚Magni Amazoni fluvii in America meridionali nova delineatio 1655' beweist das französische Interesse an diesem Gebiet“ (Bosch) und wurde vom Autor selbst angefertigt. – Etwas gebräunt, vereinzelt leicht fleckig, Titel u. letztes Bl. mit Stempel von François-César Le Tellier, Marquis de Courtanvaux (1718-1781).

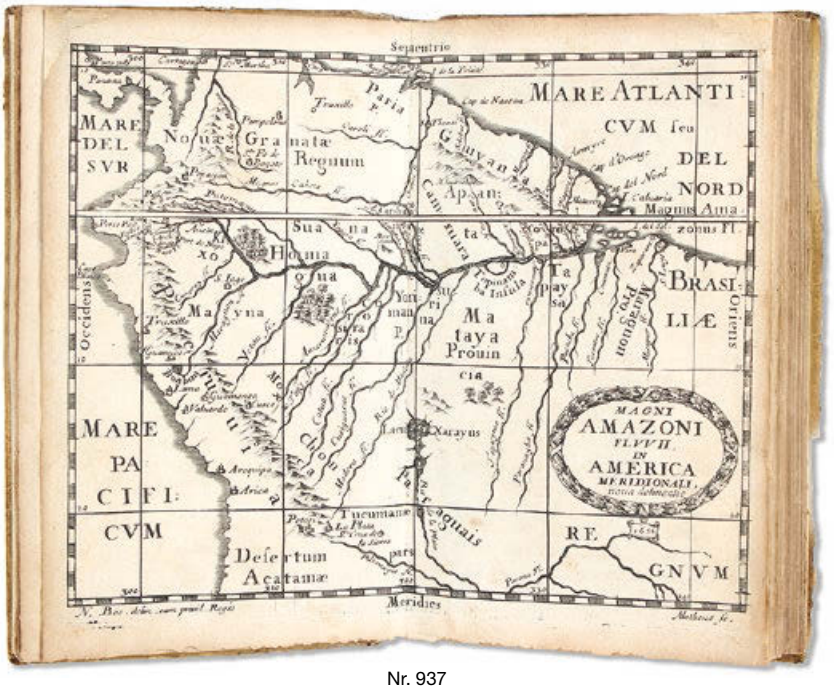
** First edition, rare. – Some browning, occasional minor spotting, title and final leaf with stamp from the collection of François-César le Tellier, Marquis de Courtanvaux (1718-1781). Contemporary limp vellum; somewhat dusty and little spotting, some minor abrasions to back cover and lower joint, stitching and endpapers renewed.

– Abbildung Seite 31 –

938 **Bülow, D. v.** Der Freistaat von Nordamerika in seinem neuesten Zustand. 2 Bde. Berlin, Unger, 1797. (18:12 cm). 3 Bll., 309; 285 S., 1 w. Bl. Pp. d. Zt. mit hs. Rschild; berieben u. etwas bestoßen, Rücken gering beschabt. – Dazu: **M. C. Sprengel.** Geschichte der Revolution von Nord-Amerika. Frankenthal, Gegel, 1785. (18:11,5 cm). **Mit 1 altkol. gefalt. Kupferkarte.** 5 Bll., 272 S. Pp. d. Zt. mit Rschild aus gepr. Leder; berieben u. angeschmutzt, beide Deckel mit kl. Wurmspur. 500,–

I. Sabin 9149; Howes 936. – Erste Ausgabe, teilweise unbeschnitten. „Violent denunciation of the republic by one the earliest european visitors“ (Howes). – Unbeschnitten. Etwas gebräunt und fleckig, Spiegel mit Exlibris von Friedrich August Cleve (1743-1796) sowie Exlibris von Leonard Fredrick Rääf (1786–1872) auf hinterem Innendeckel u. Titel zu Tl. 2 verso. – **II.** Sabin 89758; Howes 846. – Erste deutsche Geschichte des Unabhängigkeitskrieges, zuerst im „Historisch-genealogischen Calender“ für 1784 erschienen. Die von J. Marianus gestochene Karte der Vereinigten Staaten mit kl. Nebenkarte von Neufundland. – Kaum gebräunt, ganz vereinzelt leicht fleckig, Titel mit ergänztem Randausschnitt u. hs. Signatur, Vorstücke mit 2 zwischengebundenen weißen Bll.

939 **Byron, J.** Erzählung der grossen Unglücksfälle die er nebst seiner Gesellschaft von dem Jahre 1740 an, bis



Nr. 937

zu seiner Ankunft in England 1746 auf der Küste von Patagonien ausgestanden hat, nebst einer Beschreibung von St. Jago in Chili. Von ihm selbst beschrieben und aus dem Englischen übersezt. Nürnberg, Riegels Witwe, 1769. (17,5:11 cm). **Mit gest. Frontispiz.** 3 Bll., 200 S. Ldr. d. Zt. mit Rückenschild u. reicher Rückenvergoldung; kaum berieben, Rücken, Vorsätze u. Gelenke mit kl. Wurmspuren, oberes Kapital mit kl. Fehlstelle. 1.200,–

Sabin 9731; Griep-L., Eutin 208; vgl. Henze I, 439 u. Hill Coll. 366 (Anm.); nicht bei Palau. – Sehr seltene erste deutsche Ausgabe. Bericht von Byrons Schiffbruch an Bord der „Wager", Lord Ansons Vorratsschiff, vor der westpatagonischen Küste, nachfolgender Gefangenschaft bei Indigenen u. Spaniern sowie Rückkehr nach England. „Admiral Byron's narrative of the loss of the Wager is one of the most thrilling accounts in the language" (Sabin). Die engl. Originalausgabe war 1768 (Griep-L. irrig: 1748) erschienen, also erst nach dem Bericht über Byrons wesentlich bekanntere Weltumsegelung 1764-1766. – Leicht gebräunt, stellenw. leicht stockfleckig, zu Beginn mit schwachem Wasserfleck im oberen Rand, 1 Bl. mit kl. Wachsflecken, S. 195/196 mit hinterlegtem Randeinriss.

** Very scarce first German edition. – Slightly browned, mild foxing in places, faint marginal waterstain in the beginning, small wax stains to 1 leaf, backed marginal tear to p. 195/196. Bound in contemp. full-calf, spine gilt; some worming to spine, joints, and endpapers, small loss of material to head of spine.

940 **Carver, J.** Reisen durch die innern Gegenden von Nord-Amerika in den Jahren 1766, 1767 und 1768. Aus dem Englischen. (Hrsg. von C. D. Ebeling). Hamburg, Bohn, 1780. (19:12 cm). **Mit 1 gefalt. gest. Karte v. Pingeling.** XXIV, 455 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch.; mit wenigen kl. Wurmspuren, Rücken leicht fleckig. 500,–

Sabin 11187; Howes C 215; Pilling, Proof-sheets 637. – Erste deutsche Ausgabe, englisch erstmals London 1778 erschienen. „Carver penetrated farther into the West than any other English explorer before the Revolution… his book stimulated curiosity concerning routes to the Pacific, later satified by Mackenzie and Lewis & Clark" (Howes). Die Karte zeigt das Gebiet zwischen den Großen Seen und dem Oberlauf des Mississippi. Auf S. 350-59 ein Chippewa-Vokabular. – Etwas gebräunt, stellenw. gering stockfleckig, Karte mit langem hinterlegtem Einriss.

** First German ed., with folding engr. map of the area between the upper Mississippi and the Great Lakes. – Slightly browned, mild foxing in places, long backed tear to map. Bound in contemp. half-calf; minor worming, spine slightly stained.

941 **Chile. – Molina, I.** Versuch einer Naturgeschichte von Chili. Aus dem Italiänischen übersezt, von J. D. Brandis. Leipzig, Jacobäer, 1786. (20,5:13 cm). **Mit 1 gest. Faltkarte.** 9 Bll., 328 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg.; leicht berieben u. bestoßen, Rücken mit 1 Wurmloch. 500,–

Sabin 49892; Palau 174561; De Backer-S. V, 1167. – Erste dt. Ausgabe. Der chilenische Naturforscher und Jesuit Juan Ignazio Molina (1740-1829) bezieht sich u. a. auf die Arbeiten von A. F. Frezier und Feuillée. – Gebräunt, stellenw. wasserrandig, Karte nur im unteren weißen Rand betroffen. Zu Beginn u. letztes Bl. stockfleckig, Vorsätze u. erste Bll. mit Wurmspuren im Bundsteg, Titel mit Stempel u. Signatur einer Klosterbibliothek.

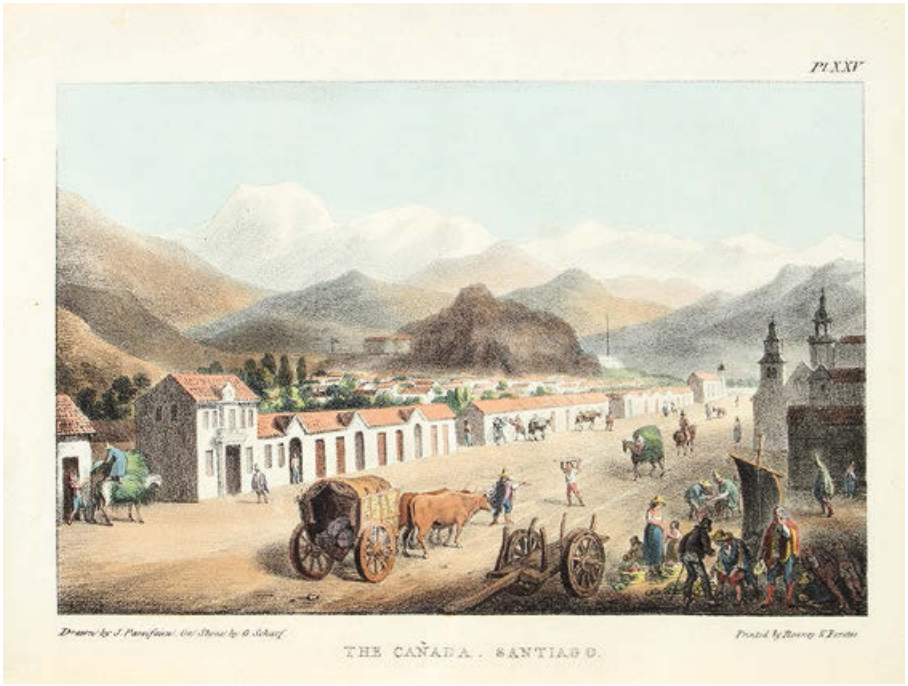
942 – **Schmidtmeyer, P.** Travels into Chile, over the Andes, in the years 1820 and 1821. London 1824. 4to (29:23 cm). **Mit 30 (10 kol.) lith. Illustrationen auf 27 Tafeln.** 2 Bll., 130 S., 4 Bll., S. 131-378, 2 Bll. Späterer Hldr. mit 2 goldgepr. Rückenschildern u. Rückenvergoldung; etwas berieben u. bestoßen, Vordergelenk angebrochen, Rücken oben mit repariertem Einriss. 2.000,–

Sabin 77692; Palau 304890; Abbey, Travel 715 – Erste Ausgabe des bedeutenden Werks. Gedruckt auf Rye Mill Velinpapier. Behandelt Landwirtschaft, Bergbau u. Metallurgie, Einwohner, Geschichte sowie andere Themen über Amerika, hauptsächlich Chile u. Arauco. – Unbeschnitten u. breitrandig, teilw. nicht aufgeschnitten. Etwas stockfleckig. Der große Faltplan von Santiago de Chile mit Einriss im Bug. Nummerierung von Tafel 26 teilw. abgeschnitten.

** First edition. Printed on Rye Mill velin. With 30 (10 hand-coloured) lith. illustrations on 27 plates. – Uncut and wide-margined. Somewhat foxed. The large plan of Santiago de Chile with tear to gutter. Numbering of plate 26 partially cropped. Later half-calf with 2 gilt labels to spine, spine gilt; some rubbing and bumping, front joint partially cracked but holding, repaired tear to head of spine.

– Abbildung Seite 32 –

943 **Ellis, H.** Reise nach Hudsons Meerbusen, welche in den Jahren 1746 und 1747 wegen Entdeckung einer nordwestlichen Durchfahrt in die Süd-See verrichtet worden. Aus dem Engl. übersetzt (von J. P. Murray). Göttingen, A. Vandenhoeck, 1750. (19,5:13 cm). **Mit 2 gefalt. Kupferkarten u. 9 teilw. gefalt. Kupfertafeln.** 11 (statt 12 ?) Bll., 19 S., 2 (statt 3) Bll., 364 S., 5 Bll. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rsch. u. Rvg.; einige Wurmspuren an Rü-



Nr. 942

(Ellis, H.)
cken, Gelenken u. Deckeln, oberes Kapital teilw. ausgebrochen. 600,–

Sabin 22314; Chavanne 4625; Cox II, 8; Griep-L. 0388. – Erste deutsche Ausgabe. Bericht über die von Ellis im Auftrag der Hudson Bay Company unternommene Expedition unter Leitung von W. Moore zur Kartierung unerforschter Gebiete in Labrador und den Northwest-Territories, vor allem aber die Suche nach der Nordwest-Passage. Mit Karten des nördlichen Kanada u. der Hudson-Bay; die Tafeln zeigen Ansichten, Eskimos, Geräte, Tiere etc. Mit einer Vorrede A. von Hallers (8 S.; Lundsgaard 663). – Ohne Reihentitel (u. Zwischentitel o.ä.). Tafeln u. Karten gering fleckig, Text sauber nur stellenweise gering stockfleckig. Eine Karte (Tafel 1) mit Einriss an der Anfalzung. Tafel 8 oben stärker beschnitten, mit Verlust der Nummerierung.

** First german edition. With 2 folding engr. maps and 9 partly folding engr. plates. – Faint staining to plates or maps in places, text somewhat foxed in places. One map (pl. 1) with small marginal tear. Pl. 8 cropped at the top with loss of numbering. Lacking series title and half-title. Contemporary half-leather, gilt label to spine, spine gilt; some worming to spine, joints and covers, head of spine partially cracked.

944 **Gage, T.** Neue merckwürdige Reise-Beschreibung nach Neu Spanien, was ihm daselbst seltsames begegnet, und wie er durch die Provintz Nicaragua wider zurück nach der Havana gekehret: In welcher zu finden ist ein ausführlicher Bericht von der Stadt Mexico … wie auch der Criollen, Mestifen (sic!), Mulaten, Indianer und Schwartzen Sitten. Zum Beschluß von der Poconchischen Sprache. Aus dem Frantzösischen ins Deutsche übersetzt. Leipzig, Kloß, 1693. 4to (19,5:16 cm). **Mit gest. Front.** 3 Bll., 471 S. Prgt. d. Zt., etwas berieben u. fleckig, Rücken eingerissen, Rückdeckel mit 2 Nagellöchern. 500,–

VD 17 39:131523M; Sabin 26309; Palau 96.487; Mueller 87. – Seltene erste deutsche Ausgabe (nach der französ. von 1676), das engl. Original erschien schon 1648. Laut Sabin greift Gage in seinem detailreichen Bericht über spanisch Mittel- u. Südamerika auf Gomarra zurück, enthält auch viel über Zauberei u. Hexenwesen sowie über Sprachen der Indigenen. „Eine wichtige Quelle zur Geschichte der Schokolade und des Kakao“ (Mueller; hier S. 220-230). – Durchgängig gebräunt u. stockfleckig; zu Beginn wasserrandig; ab S. 365 mit kl. Nagelloch im Text.

** First German edition. With engr. frontispiece. – Browning and foxing throughout, water stain to first pages, small nail hole to pp. 365-471. Bound in contemp. vellum, somewhat worn, tear to spine.

945 **Guyana. – Keye, O.** Kurtzer Entwurff von Neu-Niederland und Guajana einander entgegen gesetzt, umb den Unterscheid zwischen warmen und kalten herauß zu bringen, und zu weisen welche von beyden am füglichsten zu bewohnen, am behendesten an zu bauen und den besten Nutzen geben mögen. Denen Patronen, so da Colonien an zu legen gesonnen, als auch denen Personen und Familien. Auß dem Holländischen ins Hochteutsche versetzt durch T.R.C.S.C.S. Leipzig, Ritsch, 1672. 4to (20:16,5 cm). 10 Bll., 144 S., 4 Bll. Späterer Prgt. mit rotem Papierbezug; etwas berieben, Rücken verblasst. 800,–

VD 17 23:316960F; Sabin 37675; Alden-L. 672/157; Howes K 112; Tiele 595 Anm. – Seltene erste und einzige deutsche Ausgabe. Aus dem Niederländischen übersetzt von Timotheus Ritzsch. „A book of much rarity and value“ (Sabin). „This ‘true difference between cold and warm lands’ emphasizes the superiority of the warm country (Guiana) over the cold (New Netherlands)“ (H.). – Stärker gebräunt u. stockfleckig, vereinzelt braunfleckig.

** Sole German edition. Scarce. – Browned and foxed, isolated brown spots. Later vellum covered with paper, somewhat rubbed, spine faded.

946 – **Stedman, J. G.** Voyage a Surinam, et dans l’intérieur de la Guiane. Traduit d’anglais par P. F. Henry. 4 Bde. (3 Textbde. u. Atlas). Paris, F. Buisson, 1799. 8vo u. 4to (Atlas) (21:13,5 u. 29:23,5 cm). **Mit 6 (4 gefalt.) Kupferkarten u. -pläne sowie 38 (1 gefalt.) Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt. u. in Vergoldung abweichender Hldr. d. Zt. (Atlas) mit 2 farb. Rsch. u. Rvg. sowie blindgepr. Deckelfilete u. Stehkanten (Textbde.); Rücken geschickt restauriert, Gelenke berieben, Atlas mit Einrissen an den Kapitalen, Textbde. mit kl. Wurmspuren auf den Deckeln, Bd. 3 mit wenigen kl. Wurmlöchlein am Rücken. 1.500,–

Monglond IV, 628 f.; Sabin 91080; Cox II, 285; vgl. Work 350 (engl. Ausg. 1806 f.). – Erste französische Ausgabe. – Die Textbde. breitrandig u. kaum gebräunt, teilweise gering fleckig, Bd. 2 mit kl. Randausriss auf Vortitel, Bd. 3 wenige S. am Ende mit kl. Wurmspur im Bundsteg. Der Atlas im Rand etwas stärker gebräunt und fleckig, Darstellungen weitestgehend sauber. Textbde. mit Montiertem Exlibris „Barthelemy“ u. Bd. 1 mit gest. Exlibris (Initialien O. G. in der Darstellung) auf den Spiegeln. Atlas mit gest. Exlibris „F. de Valenzi“ auf dem Spiegel.

** First French edition. 4 vols. (text 3, atlas 1). With 6 (4 folding) maps and plans and 38 (1 folding) plates. – Faint browning, minimal foxing in places, small marginal tear to pretitle of vol. 2, little worming to gutter at the end of vol. 3, somewhat stronger marginal browniung to Atlas, illustrations mostly clean. Varying bookplates. Contemporary, slightly differing half- (atlas) and 3 full-calf (text) vols. with spine-labels and gilt spines; expert restorations to spines, joints rubbed, small tears to headcaps of atlas, minor worming to covers of textvolumes, small wormholes to spine of vol. 3.

– Abbildung rechts –

947 **Hülswitt, I.** Tagebuch einer Reise nach den vereinigten Staaten und der Nordwestküste von Amerika. Münster, Coppenrath, 1828. (17,5:11 cm). IV, 379 S. Pp. d. Zt. mit goldgepr. Rsch. u. Rückenfileten; kaum berieben u. bestoßen, Rücken mit Signaturetikett. 400,–

Nicht bei Sabin. – Erste Ausgabe. Hülswitt lebte acht Jahre in Nordamerika. Auf den Seiten 40 ff. beschreibt er seine Reise von New York aus als Seemann an die Nordwestküste von Amerika bis an den Nootka-Sund. Dort wurde das Schiff von Indianern überfallen und nur Hülswitt und ein weiterer Seemann überlebten diesen Angriff. Nachdem sie mehrere Jahre bei den Einheimischen leben mussten, gelang ihnen die Flucht und die glückliche Rückkehr in die Heimat. Diese Geschichte wird allgemein als Plagiat einer Beschreibung von John R. Jewitt angesehen. – Gering gebräunt, Titel stärker u. mit Stempel (wiederholt auf letztem Bl. verso), sowie alter hs. Signatur (diese durchgestrichen). Einzelne Seiten fleckig. Exlibris.

948 **La Condamine, C. M.** Journal du voyage fait par ordre du roi, à l'équateur, servant d'instruction historique à la mesure des trois premiers degrés du méridien. Paris, Impr. Royale, 1751. 4to (26:21 cm). **Mit 1 gest. Vignette, 2 gefalt. Kupferkarten, 4 (3 gefalt.) Kupfertafeln u. 1 gefalt. Tabelle.** 1 Bl., XXXVI, 280, XV S. – Vorgebunden: **Ders.** Mesure des trois premiers degres du méridien dans l'hemisphere Austral. Ebda. 1751. 4to **Mit 3 gest. Vignetten u. 3 gefalt. Kupfertafeln.** 10 Bll., 266, X S. Mod. Ldr. unter Verwendung alten Materials mit Rsch., etwas Rvg., Deckelfileten u. goldgepr. Wappensupralibros auf beiden Deckeln sowie Steh- u. Innenkantenvergoldung; Leder krakeliert u. etwas beschabt, Ecken gering bestoßen. 1.000,–

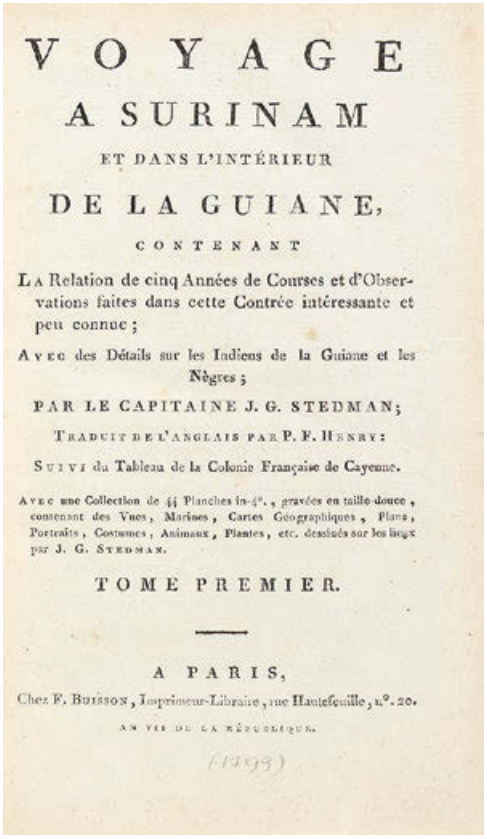
Sabin 38479 & 38483; Borba de Moraes 447; Bosch 201 I & II; Henze III, 110; DSB XV, 272. – Erste Ausgaben. Offizielle Berichte der französischen wissenschaftlichen Südamerikaexpedition. Das 2. Werk bewies die Richtigkeit von Newtons Theorie der polaren Erdabplattung und der sphäroidischen Form des Globus. La Condamine befuhr als erster Europäer den Amazonas von Quelle bis Mündung. – Breitrandiges Exemplar, etwas gebräunt u. gering stockfleckig, im Rand stellenweise fingerfleckig, die Karte der Provinz Quito mit größeren hinterlegten Falzeinrissen. Wappensupralibros von J. F. Campbell, erster Earl Cawdor (1790-1860).

** First editions of the two principal works. – "The official account of the great French scientific expedition to South America, for measuring an arc of the meridian at the Equator for more accurately determining the dimensions and figure of the earth" (Sabin on "Mesure"). – Broad margined copy, some browning throughout, moderate foxing, occasional thumbing to margins, larger backed tears to map of the province Quito. Rebound full-calf armorial binding with original material laid down; minor bumping to corners, surface of leather cracked and scuffed.

949 **Mexiko. – Solis (de Rivadeneira), A.** Histoire de la conqueste du Mexique, ou de la Nouvelle Espagne par F. Cortez. Traduit de l'Espagnol. 5me éd. 2 Bde. Paris 1730. (16:10,5 cm). Mit 12 (10 gefalt.) Kupfertafeln u. 2 gest. Faltkarten. 16 Bll., 606 S., 13 Bll; 6 Bll., 560 S., 11 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. 2 Rsch.; leicht berieben, bestoßen, gering beschabt, wenige Wurmspuren. 300,–

Sabin 86478; Palau 63222 u. 318679. – Eines der bedeutendsten Quellenwerke zur spanischen Eroberung Mittelamerikas, in zahlreichen Auflagen und Übersetzungen erschienen. Unter den Tafeln eine Ansicht von Mexiko-Stadt. – Etwas gebräunt, stellenw. gering wasserrandig. Vorsätze sowie erste u. letzte Bll. leimschattig, Titel verso mit gelöschtem Stempel, 1 Karte mit kl. Einriss.

950 **Paraguay. – Charlevoix, P. F. X.** Histoire du Paraguay. 3 Bde. Paris, Ganeau, Bauche u. D'Houry, 1756. 4to


VOYAGE
A SURINAM
ET DANS L'INTÉRIEUR
DE LA GUIANE,
CONTENANT
La Relation de cinq Années de Courses et d'Observations faites dans cette Contrée intéressante et peu connue;
Avec des Détails sur les Indiens de la Guiane et les Nègres;
PAR LE CAPITAINE J. G. STEDMAN;
Traduit de l'anglais par P. F. Henry:
Suivi du Tableau de la Colonie Française de Cayenne.
Avec une Collection de 44 Planches in-4°., gravées en taille-douce, contenant des Vues, Marines, Cartes Géographiques, Plans, Portraits, Costumes, Animaux, Plantes, etc. dessinés sur les lieux par J. G. Stedman.
TOME PREMIER.
A PARIS,
Chez F. Buisson, Imprimeur-Libraire, rue Hautefeuille, n.°. 20.
AN VII DE LA RÉPUBLIQUE.

Nr. 946

(26:20,5 cm). **Mit 3 gest. Kopfvignetten sowie 7 (5 gefalt.) gest. Karten u. Plänen.** Ldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. Rvg.; Deckel stellenweise etwas beschabt, Vordergelenke angeplatzt, Kapitale teilweise abgestoßen u. mit Einrissen. 1.000,–

Vgl. Sabin 12129, Palau 67167, Streit III, 641, de Backer-S. II, 1079, 7 (alle mit anderen Verlegern). – Erste Ausgabe des klassischen Werkes über Paraguay. Da sich mehrere Verleger die Kosten des Druckes teilten, gibt es textidentische Exemplare mit verschiedenen Verlagsangaben. Kollation: 4 Bll., 489, XXXIII S., 2; 2 Bll., 356, CLVIII S., 1; 2 Bll., 285, CCCXV S., 1 Bl. „Charlevoix's Buch ist das erste Werk, das in weit umfassenden (!) Plan die ganze Geschichte der Jesuitenmissionen von Paraguay darzustellen versucht" (Streit). – Etwas gebräunt u. braunfleckig.

** First edition. With 7 (5 fold.) engr. maps and plans. – Some browning and staining throughout. Contemporary full-calf spine gilt and with 2 labels; some abrasions to covers, upper hinges cracked but firm, headcaps chipped with loss.

951 **Peru. – Juan y Santacilia, J. & A. de Ulloa.** Voyage historique de l'Amerique meridionale. Qui contient une histoire des Yncas du Perou, et les observations astronomiques et physiques, faites pour déterminer la figure et la grandeur de la terre. 3 Tle. in 2 Bdn. Amsterdam u. Leipzig, Arkstee u. Merkus, 1752. 4to (26:21 cm). **Mit 2 gleichen gest. Titelvign., 2 gest. Front. (1 von Picart), 3 Textkupfern, 16 gefalt. Kupferstichkarten u. Plänen sowie 36 (statt 37; tls. gefalt.) Kupfertaf.** 11 Bll., 554 S.; 1 Bl., 316 (recte 332) S., 3 Bll.; 3 Bll., 309 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit dreifacher goldgepr. Deckelfilete; gering berieben, etwas bestoßen, Bd. 2 mit Kratzspuren auf dem Rückdeckel, beide Bde. mit starken Beschädigungen an Rücken u. Gelenken. 600,–

Sabin 36812; Palau 125.473. – Erste französische Ausgabe. Prachtvoll illustriert. Die 8 im Verzeichnis nicht genannten Tafeln von B. Picart illustrieren Tracht u. Geschichte der Inkas. „The voyage of Ulloa arose out of the desire of the French government to send certain members of the Academy (under La Condamine) to

(Peru.)

measure a degree in the equinoctial countries of Peru. The Spanish King sent two of the most scientific officers of the Spanish navy to accompany the expedition“ (Sabin). – Gering gerbräunt, einzelne Bll. u. Tafeln stärker betroffen, durchgehend stockfleckig u. leicht gewellt, Bd. 1 Buchblock angebrochen, Titel u. wenige Bll. etwas gelockert, anfangs u. mittig ca. 80 Bll. mit Wurmspur im Bundsteg u. geringer Bildberührung am Frontispiz, einige Tafeln u. Karten mit kl. (vereinzelt hinterlegten) Rand- bzw. Falzeinrissen u. Knickfalten. Exlibris des Britischen Diplomaten u. Politikers Gibbs Crawfurd Antrobus (1793-1861). oRR.

** First French edition, 3 parts in 2 vols. Including scientific results, originally published separately. With 2 repeated engr. title-vignettes, 2 engr. frontispieces (the 2nd by Picart), 3 text engravings, 16 maps or plans and 36 plates (lacking 1), mostly folding. Illustrations are close re-engravings of the Spanish edition including plans and maps. Added plates derived from the “Observaciones astronomicas & phisicas” and 8 new plates by Picart, illustrating Incas. – Minor browning, few leaves and plates heavier, some foxing and warping throughout, vol. 1 book block cracked but holding, title and few leaves coming loose, moderate worming to guards with minor loss of image to frontispiece in vol. 1, minor marginal (occasionally backed) tears to few plates and maps, crease marks here and there. Contemp. calf, spines and joints heavily damaged, minor scratchmarks to back cover of vol. 2. Waf.

952 **Vega, García Laso de la (el Ynca).** Le commentaire royal, ou l’histoire des Yncas, roys du Peru. Traduitte sur la version Espagnolle, par J. Baudoin. Paris, A. Courbé, 1633. 4to (23:18,5 cm). **Mit gest. Frontispiz.** 23 Bll., 1319 S., 17 Bll. Schwarzer Maroquinbd. d. späten 19. Jh. mit goldgepr. Rtitel, goldgepr. Wappensupralibros auf den Deckeln sowie reicher Steh- u. Innenkantenvergoldung (signiert: Marti – S. Paulo); Kanten etwas berieben, Buntpapiervorsätze mit kl. Wurmspuren, Rückenbezug leicht spröde u. mit wenigen Wurmlöchern. 1.000,–

Sabin 98743; Alden-L. 633/37; JCB II, 247; Palau 354.820. – Französische Übersetzung von Vega’s erstmals Lissabon 1609 erschienenem „Primera parte de los commentarios reales“. Bedeutendes Quellenwerk zur Geschichte der spanischen Eroberung Perus. – Leicht gebräunt, teilweise fleckig, Frontispiz u. Bl. ã4 alt angerändert (geringer Bildverlust), S. 1319 mit großem ergänztem Abriss, Anfangs u. gegen Ende jeweils ca. 300 S. mit leichtem Wasserrand im Fuß- bzw. Seitensteg, wenig Textberührung, Titel mit gepr. Stempel „Antonio de Almeida Correa“. Wappensupralibros der Bonnevals mit Marquis-Krone auf beiden Deckeln.

** Highly important source book. The author “was the son of one of the conquerors of Peru, by his wife, Chimpa Occlo, a granddaughter of the great Inca Tupac Yupanqui, the last native monarch of Peru. He was proud of his both paternal and maternal origin, and assumed the Spanish name of the first, while he was careful to assert his Imperial descent” (Church 329). – Minor browning, occasional spotting, frontispiece and leaf ã4 remargined with little loss at outer and bottom margin, marginal dampstaining to about 300 pp. both in the beginning and end, rarely touching text, embossed stamp “Antonio de Almeida Correa” to title. Late 19th century black morocco, title gilt to spine. Coat-of-arms of the Bonneval family on both covers.

953 **Vega, García Laso de la (el Ynca).** Histoire des guerres civiles des Espagnols dans les Indes; causées par les soulèvemens des Picarres, et des Almagres; suivies de plusieurs désolations, à peine croyables, arrivées au Péru par l’ambition, & par l’avarice des conquérans de ce grand empire. Mise en François par J. Baudoin. 2 Bde. Paris, Courbe, 1650. 4to (23:18 cm). **Mit gest. Front.** 15 Bll., 631 (recte 629) S., 9 (l.w.) Bll.; 2 Bll., 555 S., 10 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rschild u. Rvg.; berieben u. bestoßen, Vordergelenke geplatzt, Kapitale abgestoßen, Bd. 1 Vorderdeckel mit Bezugsfehlstelle. 1.000,–

Sabin 98750; Alden-L. 650/71; Palau 354.827. – Erste französische Ausgabe, das spanische Original war unter dem Titel „Historia general del Peru“ zuerst 1617 in Cordoba erschienen. – Gering gebräunt u. stockfleckig, vereinzelt etwas stärker, Bd. 1 anfangs im Kopfsteg leicht feuchtigkeitsfleckig, Vorsätze gering wurmspurig u. leimschattig, die vorderen Innengelenke angebrochen.

** First French edition. – Slight browning and foxing, occasionally little heaver, minor dampstaining to upper margin in the beginning of vol. 1, slight worming and discoloration from glue to endpapers, upper hinges cracked but firm. Contemporary full-calf, spine gilt, title gilt to spine; some bumping and rubbing to extremities, upper joints split but firm, headcaps chipped.

– Important work on the history of Peru –

954 – Histoire des guerres civiles des Espagnols, dans les Indes, entre les Piçarres & les Almagres. Trad. par J. Baudoin. 4 Tle. in 2 Bdn. Amsterdam, Kuyper, 1706. 12mo (16:11 cm). **Mit 2 gest. Frontispizen, 2 gest. gefalt. Karten u. 4 (1 gefalt.) Kupfertafeln.** 9 Bll., 389 S.; 1 (statt 2) Bll., S. 395-768; 5 Bll., 396 S.; S. (397)-648. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel; gering bestoßen, Rücken am Fuß etwas beschabt u. Deckel leicht verfärbt durch entferntes Schild, Vorsätze leimschattig. 800,–

Sabin 98750; Palau 354.830; Alden-L. 706/90. – Vierte franz. Ausg. vom zweiten Teil der „Commentarios reales“. Zuerst 1617 als „Historia general del Peru“ erschienen. Bedeutendes Quellenwerk zur span. Eroberung Perus. Zum Autor: „a son of one of the conquerors of Peru, by his wife, Chimpa Occlo, a granddaughter of the great Inca Tupac Yupanqui, the last native monarch of Peru. He was proud of his both paternal and maternal origin, and assumed the Spanish name of the first, while he was careful to assert his Imperial descent“ (Church 329). – Gebräunt, stellenw. stockfleckig, erste Bll. von Bd. 1 u. Karten etwas wasserrandig, Titel verso u. 2 S. mit Stempel, 1 Taf. mit Fleck u. hinterl. Löchlein im Rand. Wie meist ohne das w. Bl. vor dem Titel von Tl. 2. – **Dazu:** (J. F.) Marmontel. Les Incas, ou la destruction de l’Empire du Pérou. 2 Bde. Paris 1777. Mit gest. Front. u. 10 Kupfertaf. Hldr. d. Zt.; mit Gebrauchsspuren, Rücken unten mit späterem Papierschild, mit Klebeband befestigt. – Cohen-R. 690; Tchemerzine VII, 463; Sabin 44652; Palau 152.444. – Stellenw. gebräunt, vereinzelt fleckig, Titel verso gestempelt. – Zusammen 4 Bde.

** Browned, foxing in places, marginal waterstaining to first lvs. of vol. 1 and maps. Title-pages verso and 2 p. stamped, stain and backed hole to margin of 1 pl. Bound in contemp calf, gilt title to spine; a bit bumped, some chafing to foot of spine and some discolouration to covers due to removed label, endpapers glue-shaded. As often lacking white leaf preceeding title-page of part 2. – We join: (J. F.) Marmontel. Les Incas, ou la destruction de l’Empire du Pérou. 2 vols. Paris 1777. With engr. front. and 10 engr. plates. – Altogether 4 vols.

955 – Histoire des Yncas rois du Perou… On a joint cette edition, l’histoire de la conquete de la Floride. 2 Bde. Amsterdam, Bernard, 1737. 4to (25,5:20,5 cm). **Mit gest. Frontispiz, Wappenkupfer im Text, 3 Kupferstichkarten u. 15 (1 gefalt) Kupfertafeln.** 20 Bll., 540 S., 8; 2 Bll., XXIII, 373 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. Rvg.; etwas berieben, Rückenbezug etwas spröde, Gelenke teilweise eingerissen, Kapitale abgestoßen, 1 freies Vorsatzbl. mit Ausschnitt. 1.000,–

Cohen-R. 425; Palau 354.803; Sabin 98752. – Berühmtes Werk über den Aufstieg und Fall des Inkareiches, seiner Könige sowie die Gesetze, Sprache, Religion und Kultur der Inka. Ferner ist eine geographische Beschreibung Nord-Amerikas von Neu-Mexiko bis zum Eismeer unter besonderer Berücksichtigung der damaligen französischen Kolonien und eine Beschreibung der Eroberung Floridas durch die Spanier enthalten. – Gebräunt, stellenweise gering fleckig, beide Titel u. das letzte Bl. mit Rasurstelle, letztes Textblatt von Bd. 2 mit abgeschnittenem Fußsteg.

** Famous work on the rise and fall of the Incas. With engr. frontispiece, 3 engr. maps and 15 (1 folding) plates. – Browned, occasional minor spotting, shaving mark on both titles and final leaf, bottom margin cut off on penultimate leaf. Contemporary full-calf spines gilt and with 2 labels; leather of spine somewhat brittle, joints cracked but firm, headcaps chipped, few scratchmarks to covers, lower corner cut off on rear endpaper.

ASIEN

956 **Arabien. – Koran. – Nerreter, D.** Neu-eröffnete Mahometanische Moschea, worinn… erstlich der Mahometanischen Religion Anfang, Ausbreitung, Secten, Regierungen, mancherley Gebräuche und vermuthlicher Untergang, fürs andre der völlige Alkoran, nach der besten Edition Ludovici Maraccii, verteutscht, und kürzlich widerlegt wird. Nürnberg, Endter, 1703. (17:11 cm). **Mit gest. Front. u. 15 Kupfertafeln.** 8 Bll., 1222 S., 25 Bll., Prgt. d. Zt. mit span. Kanten u. hs. Rtit., gering fleckig und bestoßen; vorderes Innengelenk angebrochen. 500,–

Zenker I, 1395; Enay 154. – Einzige Ausgabe von Nerreters Übersetzung, die zweite vollständige deutsche Koranübertragung. „Sie beruht auf Maraccios lateinischer Übersetzung aus dem Arabischen, die 1698 erschienen ist. Der sogenannte ‚Nerreter-Koran' erschien in der einzigen hier vorliegenden Ausgabe. In seiner Vorrede gibt Nerreter ausführliche Nachrichten über alle früheren Ausgaben und Bearbeitungen des Koran" (Enay). Die beigefügten Kupfer mit orientalischen Kostümen und religiösen Bräuchen, aber auch mit Illustrationen zu einzelnen Koransuren. – Durchgehend leicht gebräunt und vereinzelt gering fleckig; vorderes Vorsatz, Frontispiz, Titel u. erstes Widmungsbl. mit Wasserfleck; Front. zudem mit kl. Einriss im Bundsteg und Fleck bis in den unteren rechten Bildrand.

957 – **Niebuhr, C.** Beschreibung von Arabien. Kopenhagen, N. Möller, 1772. 4to (25:20,5 cm). **Mit gest. Titelvignette, 1 gest. Kopfvignette, 6 gefalt. (1 grenzkol.) Kupferkarten, 19 (4 ankol., 4 eingefalt.) Kupfertafeln u. 1 gefalt. Stammtafel.** XLVII, 431 S. Hldr. um 1800 mit Rsch. u. Rvg., etwas bestoßen, Rücken gering beschabt, Vorsätze leimschattig, Buchblock angebrochen. 1.000,–

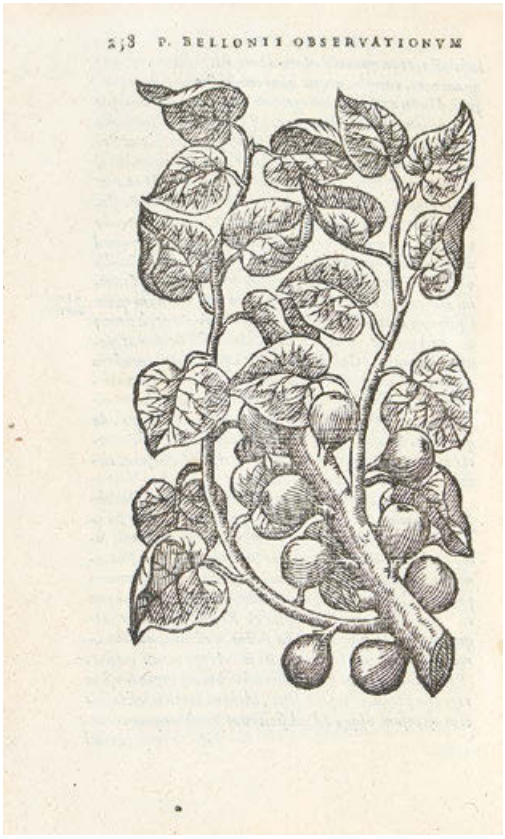
Cox I, 237; Atabey 873; Gay 3589; Henze III, 602 ff.; Lipperheide Lc 6. – Erste Ausgabe. Durch Niebuhr „begann die neuzeitliche Kenntnis vom Orient" (H.). Die Tafeln mit Trachten, Ansichten, kufischen Schriftzeichen, Münzen, Gebrauchsgegenständen u. a. Die „ersten genauen Karten des Roten Meeres und des Jemen, die der Schifffahrt wie der Wissenschaft für gut ein halbes Jahrhundert als zuverlässigste Orientierung dienten" (NDB XIX, 218). – Gut erhaltenes, breitrandiges Exemplar. Stellenw. leicht gebräunt, Tafel VI etwas stärker betroffen. Tafeln IV u. V mit blassem Abklatsch, 1 Bl. mit kl. Randeinriss.

** First edition of Niebuhr's official account, containing the first exact maps of Yemen and the Red Sea. "A justly famous and popular work. (N.'s) accounts are probably the best and most authentic of their day" (Cox). He took part in the 1760 expedition for the exploration of Egypt, Arabia and Syria organized by Frederick V of Denmark and was the only member who survived the expedition. – With 2 engr. vignettes, 6 (1 col. in outline) engr. folding maps, 19 (4 folding, 4 partly coloured) engr. plates, and 1 folding genealogical table. The plates showing traditional costumes, views, cufic characters, coins and objects of everyday life etc. – Fine, wide-margined copy. Some slight browning in places, pl. VI a bit more affected. Faint off-setting to pl. IV and V, small marginal tear to 1 page. Bound in half-calf around 1800, spine gilt, minor wear to corners, endpapers browned, book block broken.

958 – **Scholz, J. M. A.** Reise in die Gegend zwischen Alexandrien und Parätonium, die libysche Wüste, Siwa, Egypten, Palästina und Syrien, in den Jahren 1820 und 1821. Leipzig u. Sorau, Fleischer, 1822. (21:13,5 cm). VI, 305 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg.; etwas berieben u. bestoßen, hinteres Gelenk mit Wurmspur. – Dazu: **G. H. v. Schubert.** Reise in das Morgenland in den Jahren 1836 und 1837. 3 Bde. Erlangen, Palm u. Enke, 1838-1839. (21:13 cm). Mit 1 gefalt. Kupferkarte. Mod. Hprgt. 500,–

I. Ibrahim-Hilmy II, 221; Kainbacher 375; Röhricht 1691; Tobler 147; vgl. Blackmer 1502 (engl. Ausgabe 1822). – Erste Ausgabe. „Scholz war Kenner der arabischen Sprache und Schrift. Er bringt eine Menge Neues, namentlich auch eine große Anzahl arabischer Namen von Ortschaften" (T.). „Scholz wrote a great deal on Palestine" (B.). – Vorderes freies Vorsatzpapier u. Titel mit Stempel. – **II.** Goed. X, 180, 11; Tobler 159. – Erste Ausgabe. Die Karte mit kl. Beiplan von Jerusalem. – Insgesamt leicht gebräunt u. teilw. etwas stock- oder braunfleckig, vereinzelt stärker. Bd. 2 von Schubert wasserrandig, Karte mit kl. Bugeinriss bis ins Bild. – Zusammen 4 Bde.

959 **Belon, P.** Plurimarum singularium et memorabilium rerum in Graecia, Asia, Aegypte, Iudaea, Arabia, aliisq(ue) exteris provinciis ab ipso conspectarum observationes, tribus libris expressae. Carolus Clusius è Gallicis Latinas faciebat. Antwerpen, Plantin, 1589. (18,5:11,5 cm). **Mit Druckermarke und 43 (7 ganzs.) Textholzschnitten.** 8 Bll., 495 S. – Angebunden: **Ders.** De neglecta stirpium cultura atque earum cognitione libellus. Carolus Clusius è Gallico Latinam faciebat. Ebenda 1589. 87 S. Späterer flexibler Prgt. aus altem Material mit hs. Rtitel;



Nr. 959

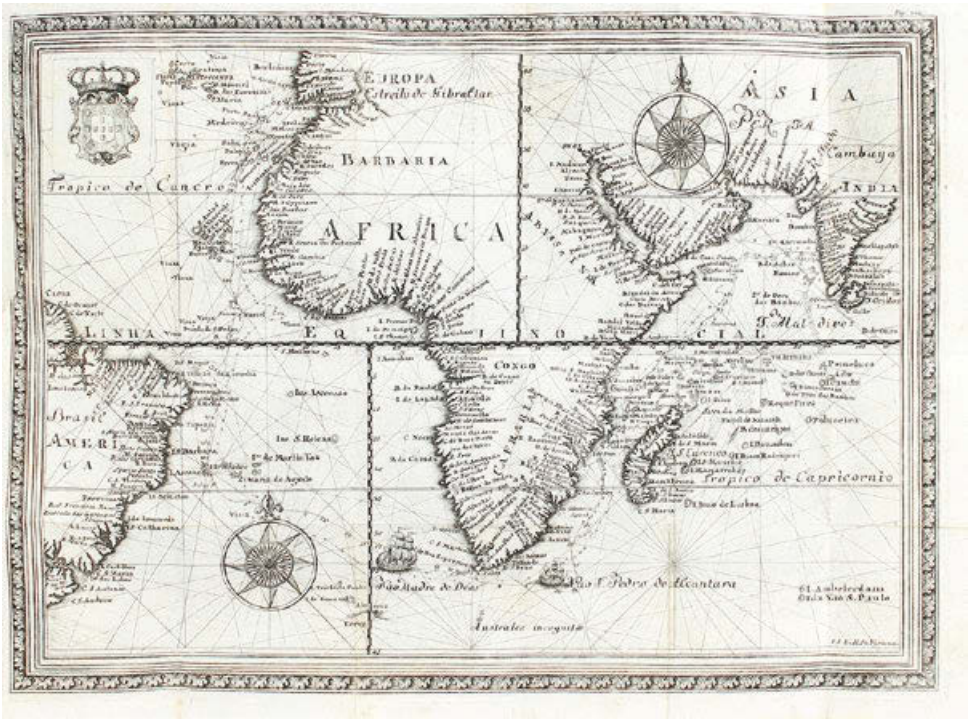
etwas angestaubt u. fleckig, Tintenwischer auf Rücken, Bindebänder entfernt. 1.500,–

I. IA 116.334; Adams B 566; Yerasimos 205; Nissen, ZBI 305; Voet 639; vgl. Atabey 93 f. (französ. Ausgaben 1554 u. 1588). – Erste lateinische Ausgabe, aus dem Französischen übersetzt von Charles d'Ecluse, der das Werk 1605 auch in seine „Exoticorum libri decem" (Hunt 182) aufnahm. Die französische Originalausgabe erschien 1553. „The French naturalist spent three years travelling in the Levant, from 1546 to 1549. His journey was inspired by the desire to see the plants and medicinal substances of which he had read, but his travels through Greece, Asia Minor, Egypt and the Holy Land resulted in observations more than merely botanical in a most remarkable work which discusses the antiquities, customs, and manners of the countries Belon visited, as well as the natural history. His was the most documented account of the Levant which had appeared up to that time in French. Of importance is his description of Cairo after 30 years of Turkish occupation" (Blackmer 115 zur franz. Ausg. 1554). Die Holzschnitte sind bis auf 7 Ausnahmen gegenseitige Kopien von G. J. van Kampen nach der Plantijn-Ausgabe von 1555 (vgl. Voet). – **II.** IA 116.335; Adams B 556; Voet 638. – Erstmals 1558 als „Les remonstrances (etc.)" in Paris erschienen. „In this interesting treatise Belon lists a large number of exotic trees useful to be introduced into France, inviting moreover the College of Medicine of Paris to constitute a garden for the acclimatization of exotic plants" (Voet). Auch dieses Werk nahm L'Ecluse in die „Exoticorum libri decem" auf. – Insgesamt teilw. etwas gebräunt u. stockfleckig. Titel mit hs. Kaufvermerk „Comparavit Godefridus abbas Gottwicens. 1722".

** I. First Latin edition. With printer´s device and 43 (7 full-page) in-text woodcuts. – II. This work was first published in Paris in 1558 as "Les remonstrances (etc.)". – Overall some browning and foxing throughout. Ownership inscription to title, dated 1722. Later limp vellum using old material with hand-written title to spine; somewhat dust-stained, ink stain to spine, ties removed.

– Abbildung oben –

960 **Bruyn (Le Brun), C. de.** Reizen over Moskovie, door Persie en Indie. Amsterdam, Wetsten u. a., 1714. Fol. (32:23 cm). **Mit gest. Front., gest. Porträt, 2 gefalt. Kupferkarten, 239 (st. 260) Kupfern auf 100 (st. 109; 54 doppelblattgr., 13 gefalt.) Tafeln sowie 29 (st. 36)**



Nr. 962

(Bruyn, C. de.)

Textkupfern. 4 Bll., 424 (st. 472) S. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit.; fleckig, gering angeschmutzt u. berieben, stellenweise etwas beschabt. 1.000,–

Cat. Russica B 2185; Miansarow 2965; Tiele 209 Anm.; Lipperheide Ci 49 Anm.; vgl. Schwab 345 u. Henze I, 378 f. (beide nur frz. Ausgaben). – Titelauflage der ersten Ausgabe (1711). Bericht über seine zweite Reise (1701-1708), die ihn durch Rußland u. Persien über Archangelsk, Moskau, Woronesh, Zaryzin, Astrachan, Kaschan, Isfahan, Persepolis u. Lar zum Persischen Golf führte. „Auf den schon häufig begangenen Wegen in Persien wußte er doch viel Neues, auch naturwissenschaftlich, zu beobachten, und seine Reisebeschreibung, die Gabriel eine der besten aus jener Zeit nennt, verdiente wohl eine kritische Analyse und Würdigung. Den besonderen Wert des Werkes machen die zahlreichen Kupferstiche von Städten, Plätzen, Ruinen, Tieren und Pflanzen aus" (Henze). Darunter allein 50 von den Ruinen von Persepolis, „die bis dahin brauchbarsten und die ersten lesbaren Keilschrifttexte" (H.) sowie die beiden von mehreren Platten gedruckten Panoramaansichten von Moskau (ca. 185:32 cm) u. Isfahan. – Überwiegend gering gebräunt, teilweise mit bräunendem Wasserrand, stellenweise fleckig oder mit tls hinterlegten Randläsuren u. Einrissen, häufig mit Text- bzw. Bildberührung, seltener mit Verlust, Porträt, Frontispiz u. die Karten mit Stempel. Fehlen 48 S. am Schluss u. 6 Bll. Register u. Buchbinderanweisungen (als Faksimiles eingebunden). oRR/Waf.

961 **China. – Gützlaff, (K. F. A.).** Journal of three voyages along the coast of China, in 1831, 1832, & 1833, with notices of Siam, Corea, and the Loo-Choo islands. Prefixed, an essay on the policy, religion, etc. of China, by W. Ellis. London 1834. (21:13 cm). Mit 1 Stahlstich-Ansicht als Front. u. 1 gefalt. Stahlstichkarte. VI, XCIII S., 1 Bl., 450 S. Interims-Hlwd. mit Rsch.; gebräunt. 400,–

Cordier, BS 2111; nicht bei Löwendahl. – Im Handel seltene erste Ausgabe. – Teilw. unbeschnitten, gering gebräunt, Front. etwas stockfleckig u. mit leichtem Stempel-Abklatsch, Titel mit 2 klösterlichen Stempeln u. Bunstift-Bibl.-Signatur, S. I/II gelockert, Karte stockfleckig.

962 – **Laimbeckhoven, G. v.** Neue Umständliche Reiß-Beschreibung (eines) Von Wienn nach China abgeschickten Missionarii, darinnen dessen ungemein beschwär- und gefährliche Schiffart von Genua bis Macao. Wien, Kurzböck für Prasser, 1740. (16:10,5 cm). **Mit 2 gefalt. Kupferkarten u. 1 gest. gefalt. Plan.** 430 S. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg.; etwas berieben, bestoßen u. gering fleckig, Rücken im Kopf u. Fuß wurmstichig u. mit kl. Fehlstellen, Vorderdeckel mit Papieretikett, hinterer Spiegel mit kl. Wurmspuren. 600,–

Kainbacher (4.A.) 264; Streit VII, 3260; De Backer-S. IV, 1381, 1. – Die nach Zeichnungen des Autors gest. Karten zeigen Afrika mit Teilen von Südamerika u. Indien sowie den Indischen Ozean mit Borneo und Sumatra, der Plan zeigt Mozambique. – Kaum gebräunt, vereinzelt leicht fleckig, Afrikakarte mit kl. Bugeinriss bis in die Randleiste, Ind. Ozean mit kl. Loch im weißen Bildbereich, Titel mit hs. Besitzvermerken datiert 1781 u. Stempel verso.

– Abbildung oben –

963 – **Mason, G. H.** The costume of China. With explanations in English and French. London, W. Miller, 1800 (= ca. 1817). Fol. (37:27,5 cm). **Mit 60 kol. Kupfertafeln in Punktiermanier von Dadley nach Pu Qua.** 66 (statt 67) Bll. Königsblauer, langnarbiger Maroquinband d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, dreifacher Deckelfilete, etwas Rückenvergoldung u. Blindprägung auf Deckeln, Innenkanten u. Rücken sowie Goldschnitt; Gelenke etwas berieben, Ecken leicht bestoßen, Deckel vereinzelt mit geringen Kratzspuren. 1.000,–

Cordier, BS 1858; Lipperheide Le 17; Beall Ch 1; vgl. Abbey, Travel 533 u. Walravens 82 Anm., nicht bei Lust. – Späterer Abdruck der ersten Ausgabe, einige Tafeln mit Wasserzeichen „J Whatman 1817", Textbll. tls. mit Wasserzeichen „1811". Die dekorativen Tafeln zeigen kantonesische Händler u. Handwerker beiderlei Geschlechts, darunter Apotheker, Barbier, Froschfänger, Guckkastenmann, Kanistermacher, Pfeifenhändler, Schuster u.v.m. Einleitung u. erläuternder Text in englischer u. französischer Sprache. – Textbll. gering gebräunt u. teilweise leicht stockfleckig, die Erläuterungen überwiegend mit Abklatsch recto, Tafeln sauber. Fehlt das Inhaltsverzeichnis.

** Re-issue of the first edition, with 60 coloured plates of Cantonese tradesmen and women. "An important early group of pictures which were often copied in succeeding decades during the century of China trade art… The trades shown in this book are distinctly Chinese and all are worthy of description" (Beall). – Minor browning and occasional light foxing to text-leaves, some off-setting to most descriptive texts, plates clean. Missing table of contents. Contemporary royal blue morocco, gilt and lettered spine, extremities slightly worn.

– Abbildung Seite 37 –

964 – **Mumm, A.** Ein Tagebuch in Bildern (Deckeltitel). Meinen Mitarbeitern in Peking zur freundlichen Erinnerung an ihren Chef. Berlin, Graphische Gesellschaft, (1903). Qu.-4to (24:37 cm). **Mit über 600 meist ganzs. Abb.** 4 Bll., 268 Taf. Or.-Hschweinsldr., Vorderdeckel mit farb. gepr. Wappen u. goldgepr. Titel; berieben, etwas bestoßen u. fingerfleckig. 1.200,–

NDB XVII, 581 f.: „M.s 1903 veröffentlichtes Tagebuch ist mit seinem reichhaltigen Bildmaterial eine hervorragende Quelle für die ersten Jahre seiner Pekinger Botschafterzeit.“ A. Mumm (1859-1924) wurde nach der Ermordung des Gesandten Klemens v. Ketteler beim Boxeraufstand (1900) dessen Nachfolger in Peking. Die politische Linie des als sinophil geltenden M. war durch Rücksichtnahme auf das wachsende chinesische Nationalbewusstsein und Zurückhaltung bei der Geltendmachung deutscher Wirtschaftsinteressen bestimmt. Exemplar Nr. 569 einer kleinen Auflage. – Etwas gebräunt.

** Copy no. 569 of a small edition. An impressive photo-book of more than 600 pictures showing the sites, scenery and street life in China at the very beginning of the twentieth century, just after the Boxer Rebellion. – Slight browning. Bound in original half-leather; rubbed, some thumbing and bumping.

965 **Dapper, O.** Asia, oder: Ausführliche Beschreibung des Reichs des grossen Mogols und eines grossen Theils von Indien. Nebenst einer vollkommenen Vorstellung des Königreichs Persien wie auch Georgien, Mengrelien, Cirkassien und anderer benachbarten Länder. Übersetzet von J. C. Beer. 2 Tle. in 1 Bd. Nürnberg, Froberg für J. Hoffmann, 1681. Fol. (32,5:21,5 cm). **Mit Kupfertitel, 4 doppelblattgr. Kupferkarten, 38 auf 40 (11 gefalt.) Kupfertafeln und 10 großen Textkupfern.** 3 (statt 4) Bll., 300 S., 2 Bll.; 1 Bl., 170 S., 2 Bll. Marmor. Ldr. d. Zt. mit Rückenvergoldung und Rückenschild; etwas berieben, kleine Wurm- u. Schabspuren, kleine Ergänzungen am Gelenk u. oberen Kapital. 1.000,–

VD 17 1:670573P; Griep-Luber 320; Blackmer 451; Miansarow 2951; Tiele 299 Anm.; vgl. Lipperheide Lc 4. – Erste deutsche Ausgabe, Variante mit Privileg auf dem Titel. „Landeskundliche Beschreibung des Mogulreiches und anderer Gebiete in Indien, dem heutigen Pakistan und Afghanistan sowie von Persien und dem Kaukasus“ (Griep-L.). Die Kupfer sind Nachstiche der holländischen Originalausgabe und zeigen Ansichten vorwiegend indischer und persischer Städte, Trachten, Religionsbräuche und Gottheiten etc. Unter den Ansichten Ardebil, Debent, Ghom und Isfahan. Unter den Karten eine Karte des Mogulreichs und eine Seekarte des Kaspischen Meeres. In dem vorliegenden Exemplar bei zwei der Tafeln die beiden Kupfer getrennt und separat eingebunden. – Gebräunt, stellenweise etwas stock- bzw. fingerfleckig. Kupfertitel rechts knapp beschnitten. Diese Variante ohne das Blatt mit dem Privileg zu Beginn.

Nr. 963

** First German edition, variant with privilege on the title. With engraved title, 4 double-page engr. maps, 38 engravings on 40 (11 double-page) plates and 10 engr. illustrations in the text. – Somewhat browned, slight foxing and thumbing in places; engr. title slightly cropped at lower right. Lacking the leaf with the privilege at the beginning. Bound in contemp. marbled full-calf, spine gilt and with label; restored, small expert supplementations at front joint and head of spine, little traces of worming and scratching to covers.

966 **Hanway, J.** Zuverläßige Beschreibung seiner Reisen von London durch Rußland und Persien… in den Jahren von 1742 bis 1750, worinnen die Großbritannische Handlung über die Caspische See, und überhaupt das Handlungswesen von Rußland, Persien, von der Tartarey, Türkey, Armenien, China etc. beschrieben. Nebst einer unparteyischen Historie des großen Eroberers Nadir Kuli oder Kuli Chans. Aus dem Englischen übersetzt. 2 Tle. in 1 Bd. (Tl. 2 mit eigenem Titel: Beschreibung der neuesten Staatsveränderungen in Persien). Hamburg u. Leipzig, Grund u. Holle, 1754. 4to (25,5:21 cm). **Mit 2 gest. Front., 7 gefalt. Kupferkarten, 4 Kupfertafeln, 1 gest. gefalt. Plan u. 9 großen gest. Kopfvignetten.** 6 Bll., 480 S., 8 Bll.; 1 Bl., 428 S., 12 Bll. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. reicher Rückenvergoldung; bestoßen u. mit Schabspuren. 1.200,–

Cox I, 255; Griep-Luber 562-63; Henze II, 459; vgl. Kress 6025, Goldsmith 9767, NHSM 258 u. Schwab 245-246. – Erste deutsche Ausgabe. Bericht über seine im Auftrag eines englischen Handelshauses von 1743-50 durchgeführte Reise, „reich an ebenso trefflichen wie neuen Beobachtungen über Land und Leute Nord-Persiens, wodurch Europa ein erstes ausführliches Bild der südkaspischen Landschaft und einen Begriff vom klimatologischen Mechanismus und der Rolle des Kaspischen Meeres erhielt“ (Gabriel in Henze). Enthält ferner die Geschichte Persiens unter Schah Sultan Hussein, die Invasion der Afghanen und die Geschichte Nadir Koulis. – Etwas, vereinzelt stärker gebräunt, vereinzelt stockfleckig. Plan u. Tafeln stärker stockfleckig u. gebräunt, 3 auch wasserrandig. 4 Karten u. Plan mit kl. Bugeinriss bis knapp in die Darstellung, erster Titel verso u. 1 S. mit Stempel.

** First German edition of a pioneering description of the South Caspian area and Northern Persia. – Slightly browned, occasionally stronger, foxing to few pages. Folding plan and plates more heavily browned and foxed, 3 also waterstained. Small marginal tear touching image to 4 maps and plan, first title-page verso and 1 p. stamped. Bound in contemp. half-calf, spine gilt; some chafing, corners and edges worn.

967 – Zuverläßige Beschreibung seiner Reisen von London durch Rußland und Persien … in den Jahren von 1742 bis 1750, worinnen die Großbritannische Handlung über die Caspische See, und überhaupt das Handlungswesen von Rußland, Persien, von der Tartarey, Türkey, Armenien, China etc. beschrieben. Nebst einer unparteyischen Historie des großen Eroberers Nadir Kuli oder Kuli Chans. Aus dem Englischen übersetzt. 2 Tle. in 1 Bd. (Tl. 2 mit eigenem Titel: Beschreibung der neuesten Staatsveränderungen in Persien). Hamburg u. Leipzig, Grund u. Holle, 1754. 4to (26:21 cm). **Mit 2 gest. Front., 7 meist gefalt. Kupferkarten, 4 (statt 5) Kupfertafeln u. 9 großen gest. Kopfvign.** 5 (statt 6; fehlt 1 Bl. „Privilegium“) Bll., 480 S., 8 Bll.; 1 Bl., 428 S., 12 Bll. Ldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. reicher Rückenvergoldung, etwas berieben, Kanten beschabt, vorderes Außengelenk oben eingerissen. 500,–

Cox I, 255; Griep-Luber 562-63; Henze II, 459; vgl. Kress 6025, Goldsmith 9767, NHSM 258 u. Schwab 245-246. – Erste deutsche Ausgabe. Bericht über seine im Auftrag eines englischen Han-

(Hanway, J.)

delshauses von 1743-50 durchgeführte Reise, „reich an ebenso trefflichen wie neuen Beobachtungen über Land und Leute Nord-Persiens, wodurch Europa ein erstes ausführliches Bild der südkaspischen Landschaft und einen Begriff vom klimatologischen Mechanismus und der Rolle des Kaspischen Meeres erhielt“ (Gabriel in Henze). Enthält ferner die Geschichte Persiens unter Schah Sultan Hussein, die Invasion der Afghanen und die Geschichte Nadir Koulis. – Gleichmäßig gebräunt und stark stockfleckig. Karten vereinzelt mit minimalen Randeinrissen durch Faltung außerhalb der Abb., Wolgalaufkarte mit 2 hinterlegten größeren Fehlstellen mit etwas Bildverlust. Karte von St. Petersburg gleichmäßig stärker gebräunt. Fehlen 1 Bl. Privileg u. 1 Tafel.

** First German edition of a pioneering description of the South Caspian area and Northern Persia. 2 parts in 1 vol., with 2 frontispieces, 7 engraved maps (mostly folding), 4 (of 5) plates and 9 large engraved vignettes. – Evenly browned and heavily foxed. Maps with occasional minimal marginal tears due to folding outside the illustration, river course map of the Wolga with 2 backed larger tears with some loss of image. Map of St. Petersburg evenly more browned. Lacking privilege (1 unnumbered leaf) and 1 plate. Bound in contemp. calf, with two labels and rich gilt spine, somewhat rubbed, edges scuffed, front joint torn at top.

968 **Indien. – Baldaeus, P.** Wahrhaftige ausführliche Beschreibung der berühmten Ost-Indischen Kusten Malabar und Coromandel, als auch der Insel Zeylon … Benebst einer Entdeckung der Abgötterey. Amsterdam, J. Janssonius van Waesberghe & J. van Someren, 1672. Fol. (33:22 cm). **Mit gest. Titel, 34 doppelblattgr. (teilw. eingefalt.) Kupfertafeln u. 57 Textkupfern (3 blattgr., darunter 2 Porträts).** 3 Bll., 610 S., 13 Bll. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel u. spanischen Kanten; angestaubt u. fleckig, Ecken etwas bestoßen, Vorsätze mit wenigen Wurmspuren. 1.500,–

VD 17 39:135493U; Landwehr, VOC 557; Tiele 17 Anm.; vgl. Cox I, 283 u. NHSM 240. – Erste deutsche Ausgabe, gleichzeitig mit dem niederl. Original erschienen. Authentische u. bemerkenswert reich mit Karten u. Ansichten illustrierte Beschreibung der niederländisch-indischen Besitzungen. Der Missionar Baldaeus war der erste Niederländer, der Tamil lernte. Er gibt im Anhang bereits Auszüge aus Veden, Ramayana etc. – Etwas gebräunt u. fleckig, teilw. gr. Braunfleck oder Wasserflecken im Rand, am Schluss mit einzelnen kl. Wurmlöchern. Wenige Bll. u. Tafeln mit Rand- oder Falzeinrissen teilw. bis in Text u. Bild, oft repariert, S. 541-557 mit Tintenfleck in Text u. Bild, 1 Taf. u. 2 Bll. mit Randausriss (2 ergänzt, etwas Bildverlust).

** First German edition. With engr. title, 34 double-page plates (some folding) and 57 engr. in text. – Some browning and staining, heavier marginal brownstaining in parts, few small wormholes to last leaves. Marginal tears (some repaired) to few plates and leaves, some affecting image. Tear-out to margin of 1 pl. and 2 leaves, small loss of image. Bound in contemp. vellum, dusty and stained, edges slightly worn, small worming to endpapers.

969 **Indochina. – Koffler, J.** Historica Cochinchinae descriptio. In epitomen redacta ab Anselmo ab Eckart. Edente C. T. de Murr. Nürnberg, Monath & Kussler, 1803. (20:13 cm). 126 S., 1 Bl. – Angebunden: **J. (de Almeida Portugal, Marquês) v. Alorna.** Beschreibung der Gefängnisse von Junqueira in Portugal; mit Nachrichten von dasigen Staatsgefangenen bis 1777. Aus dem Portugiesischen von A. v. Eckart. Hrsg. von C. G. von Murr. Ebenda 1803. 80 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. goldgepr. Rückenfileten; berieben u. etwas bestoßen, Vorderdeckel mit kl. Bibl.-Schild, vordere Vorsätze mit hs. Bibl.-Nummern u. Besitzvermerk datiert 1833. 500,–

I. Cordier, BI 1531; de Backer-S. III, 330, 3 u. IV, 1157, 2. – Erste Ausgabe, posthum herausgegeben. „Galt lange Zeit als die beste und sachlichste Beschreibung Cochinchinas“ (NDB XII, 419). – Titel mit teilw. entferntem Exlibris, S. 3/4 mit kl. Löchern mit Buchstabenberührung durch Papierfehler. – **II.** Der Verfasser war zwischen 1759 u. 1777 Insasse des beschriebenen Gefängnisses. Laut Vorbericht war auch der Übersetzer, der Jesuit Anselm v. Eckart, im Jahr 1762 für einige Stunden dort inhaftiert. – Titel mit Blattweiser. – Insgesamt leicht gebräunt u. stellenw. etwas stockfleckig.

970 **Indonesien. – Sallot des Noyers, (A. E. D.).** Instructions sur les iles et les passages du grand archipel d’Asie. 5 Bde. Paris, Lainé u. Havard, 1867-1868. (23:12,5 cm). **Mit 117 (statt 119) teils doppelblattgr.**

Nr. 973

oder gefalt. Kupferkarten u. 21 Tafeln mit gest. Küstenprofilen. Or.-Hlwd.; angestaubt, mit einigen Gebrauchsspuren, Rücken teilw. mit Einriss, Rückdeckel von Bd. 5 fast lose, Spiegel mit mod. Exlibris. 1.000,–

Polak 8602. – Seltenes Werk mit nautischen Anweisungen für Indonesien, verfasst von Fregattenkapitän A. Sallot des Noyers im Auftrag des Ministeriums für Marine u. Kolonien. Behandelt u. a. Java, Malakka, Singapur, Sumatra, Routen vom Kap der Guten Hoffnung und von Indien nach China. Im vorliegenden Exemplar sind zahlr. gedruckte Bll. mit Korrekturen u. Anmerkungen eingebunden. – Gleichmäßig etwas gebräunt. Fehlen 2 Karten.

** Rare work containing nautical instructions for Indonesia. With 117 (of 119) engr. maps and 21 engr. plates depicting coastlines. 5 vols. This copy includes numerous additional printed leaves with corrections and annotations. – Slightly browned. Lacking 2 maps. Bound in original half-cloth; dusted, worn, tear to spine in places, lower cover of vol. 5 loosening, mod. bookplate.

971 **Japan. – Crasset, J.** Außführliche Geschicht der in dem äussersten Welt-Theil gelegenen Japonesischen Kirch, worinn die glückliche Vertilgung der Abgötterey, Einführung, Fortpflanzung, Verfolgung, und letztens gäntzliche Verbannung des Heiligen Römisch Catholischen Glaubens in disem grossen Reich erzehlet wird. Auf viler Verlangen in die teutsche Sprach übersetzt. 2 Tle. in 1 Bd. Augsburg, Ilger, 1738. Fol. (32,5:21,5 cm). **Mit 9 Kupfertafeln.** 8 Bll., 534; 559 S. (313-320 Spaltenzählung). Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln, angestaubt u. etwas fleckig, Rücken oben eingerissen, Spiegel mit Bezugsfehlstellen, ohne die Schließen. 500,–

Cordier, BJ 401; Laures 612; Streit VI, 1441 (zum Inhalt vgl. V, 1610); de Backer-S. II, 1641. – Erste deutsche Ausgabe. Erstmals 1689 in französischer Sprache erschienene und vielfach übersetzte Geschichte der Jesuitenmission in Japan, mit einer einleitenden „Nachricht“ zur Geschichte, Landes- und Volkskunde Japans. Die Kupfer zeigen Trachten, Ansichten, Bräuche und Martyrien. – Etwas gebräunt u. stellenw. etwas fleckig; S. 533 f. mit größerem, S. 1 f. (2. Pag.) mit kleinem Randausriss, Vorsatz u. Titel mit Stempel. Ohne die nur einem Teil der Auflage beigegebenen 4 Bll. Widmung.

972 – **Kaempfer, E.** Histoire naturelle, civile, et ecclésiastique de l’Empire du Japon. Traduite en François sur la version angloise de J.-G. Scheuchzer. 2 Bde. Den Haag, P. Gosse & J. Neaulme, 1729. Fol. (36:24 cm). **Mit gest. Titel, 2 gest. Titelvign., 1 Kopfvign. u. 45 meist doppelblattgr. oder gefalt. Kupfertafeln.** 4 Bll., LII, 217 S.; 2 Bll., 313 (recte 323), 96 S. Ldr. d. Zt. mit Rückenvergol-

Nr. 976

dung, teilw. berieben, Ecken u. Rücken an Kopf u. Fuß mit Ergänzungen. 1.500,–

Cordier, BJ 416; Streit VI, 1430; Laures 596; Cox I, 332 f. – Erste französische Ausgabe, nach der ersten englischen (1727, der eigentlichen editio princeps) übersetzt. Der deutsche Originaltext erschien erst 50 Jahre später im Druck. Das klassische Werk über Japan aus der Zeit des allgemeinen Einreiseverbots für Europäer. Zwei Anhänge behandeln u. a. Teekultur und Papier in Japan. „Hervorzuheben in dieser französischen Ausgabe ist der: Discours préliminaire du traducteur (p. XIII/XLIII). Er enthält eine gute Zusammenstellung der Literatur über Japan" (Streit). – Teilweise gebräunt, gering stockfleckig, wenige Falttaf. etwas knittrig u. mit vereinzelten Falzeinrissen. Äußerste untere Ecke einiger Bll. in Bd. 2 abgeschnitten. – Beide Bände mit dem Exlibris des französischen Juristen Georges H. Bousquet (1845-1937), der 1872 als Rechtsberater des Justizministeriums nach Japan kam, wo er auch Recht an der späteren juristischen Fakultät des Justizministeriums lehrte, sowie einem späteren Exlibris.

** Two volumes. First French edition, with engr. frontispiece and 45 engr. plates, mostly double-page, partly folding. – Some foxing and browning, creasing and small tears to folds of few folding plates. Outermost ends of the lower outer corner of few leaves in vol. 2 cut away. Bound in contemp. full calf, spine gilt; rubbed, corners and head and tail of spines repaired. Bookplates of the French lawyer Georges Bousquet who served as legal advisor to the Meiji government from 1872 to 1876 and later bookplates.

973 – **Mendes Pinto, F.** Wunderliche und merckwürdige Reisen, welche er innerhalb ein und zwantzig Jahren durch Europa, Asia, und Africa … verrichtet. Nun erst ins Hochteutsche übersetzet. Amsterdam, H. & D. Boom (= Nürnberg, Felßecker), 1671. 4to (20:16 cm). **Mit Kupfertitel u. 11 Kupfertafeln.** 3 Bll., 392 (recte 390) S., 1 w. Bl. Prgt. d. Zt. mit span. Kanten, hs. Rtit. u. goldgepr. Wappensupralibros des Maximilian Erasmus Freiherr von Hackelberg; leicht angestaubt u. berieben, gering bestoßen u. fleckig, Vergoldung teilweise oxidiert. 1.800,–

VD 17 14:688554W; Palau 163.211; Griep-L. 885; Cordier BI 112 & BJ 38, Laures 502, Streit V, 500 u. Walravens, China illustrata 46. – Nürnberger Nachdruck. Das portugiesische Original war bereits 1614 erschienen. Pinto schiffte sich 1537 mittellos nach Indien ein und führte während 21 Jahren ein ereignisreiches Abenteurerleben besonders in den Ländern Ostasiens, bis hin nach China und **Japan, das er als einer der ersten Europäer besuchte.** „Das Buch ist das wichtigste literarische Zeugnis der portugiesischen Reiseliteratur im Zeitalter der Entdeckungen und sicherlich eines der interessantesten und spannendsten Werke der portugiesischen Literatur" (Walravens). VD 17 kennt drei 1671 datierte Drucke, alle mit einem Paginierungssprung von S. 72 auf S. 75. Vorliegend einer der Nürnberger Nachdrucke mit abweichender Verlagsangabe auf dem Kupfertitel u. nachgestochenen Tafeln (Taf. zu S. 221, 313, 338 u. 354 seitenverkehrt). – Gebräunt, stellenweise etwas braun- oder stockfleckig, Kupfertitel mit Bundeinriss unten, S. 27-30 gelockert.

** Nuremberg reprint in the year of the first german edition. With engr. title and 11 engr. plates. It is actually an abridged version of the Portuguese original. – Tanned, some foxing in places, marginal tear to bottom gutter of copper title, pp. 27-30 loosening. Contemporary vellum; little dusty and rubbed, little staining, gilding partially oxidized.

– Abbildung Seite 38 –

974 – **Recentissima de amplissimo regno Chinae.** Item de statu rei christianae apud magnum regem Mogor. Et de morte Taicosamae, Japoniorum monarchae. Mainz, J. Albinus, 1601. Kl.-8vo (15,5:9 cm). 2 Bll., 132 S. Flexibler Prgt. d. Zt. mit hs. Rsch. irrig datiert 1598; angestaubt, fleckig u. etwas gewellt, Vorderdeckel mit Bibl.-Etikett, Rückdeckel mit Wurmloch, freie Vorsätze mit Eckabschnitt. 2.500,–

Streit V, 26; Laures 252; Takahashi II, 43. – Erste Ausgabe der wertvollen Sammlung von Missionsberichten aus China u. Japan. Mit Beiträgen von N. Longobardo, H. Xaver, E. Pigneiri u. a. Besonders interessant die beiden Relationen von Francesco Pasio u. Pedro Goméz (S. 85-132), die sich mit dem Tod des Regenten Toyotomi Hideyoshi (Taikosama) beschäftigen. – Gebräunt u. durchgehend etwas wasserrandig, ab S. 109 mit kl. Wurmloch mit etwas Buchstabenberührung, vordere Vorsätze, Titel u. Folgeblatt mit kl. Wurmspur mit etwas Buchstabenverlust der Vorrede, Titel auch gering fingerfleckig, mit kl. Randläsur u. hs. Besitzvermerk des Klosters Mehrerau in Bregenz sowie Bibl.-Signatur.

** First edition. Important collection of letters from China and Japan (for contents see Streit & Takahashi). Of special interest for two relations on the death of Toyotomi Hideyoshi, who strongly favoured Christianism. – Some browning and marginal waterstaining throughout, from p. 109 small wormhole to text, touching letters. Wormtrail to front endpapers, title-page and following leaf, minor loss of letters to preface, finger-tab and small marginal lesion to title-page, as well as ms. ownership inscription and library number of Bregenz monastery. Bound in flexible contemp. vellum, ms. title to spine; dusty and stained, library label to upper cover, wormhole to lower cover.

(Japan.)

975 – **Thunberg, K. P.** Voyages au Japon, par le Cap de Bonne-Espérance, les îles de la Sonde, etc. Traduits, rédigés et augmentés par L. Langlès et revus par J. B. Lamarck. 4 Bde. Paris, B. Dandré u. a., 1796. (19,5:13 cm). **Mit gest. Porträt, 1 gest. Kopfvign. und 28 (6 gefalt.) Kupfertafeln.** Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. Rvg.; etwas beschabt u. bestoßen, Bd. 1-3 mit einzelnen Wurmspuren. 600,–

Cordier, BJ 447 f.; Monglond III, 754 ff.; Laures 666 Anm.; vgl. Griep-L. 1388. – Erste französische Ausgabe, gleichzeitig auch in Quarto in zwei Bänden erschienen. Erstmals mit den Anmerkungen von Langles und Lamarck. „(Thunberg) became the first Western scientist to investigate Japan botanically… material of great ethnographical interest" (DSB XIII, 392). Die Tafeln zeigen Flora u. Fauna, Geräte, Schmuck, Waffen etc. – Meist leicht, wenige Bll. etwas stärker gebräunt, stellenw. etwas stockfleckig, Vorsätze sowie erste u. letzte Bll. teilw. leimschattig, letzte Bll. von Bd. 3 u. 4 schwach wasserrandig, alle Titel verso u. 4 S. mit Stempel der Abtei Maria Laach. Bd. 1, S. 157/158 mit Ausriss mit etwas Textverlust, Titel von Bd. 3 im Rand u. Bd. 4, S. XI mit kl. papierbedingtem Loch. 1 Tafelnummerierung angeschnitten. Es fehlen die Vortitel in Bd. 2 u. 3.

** First French edition in 8vo, 4 vols. Simultaneously published with a quarto-edition of the same year. First appearance of the notes and additions of Lamarck and Langlès. – Slight browning, occasionally a bit stronger, and some spotting in places, most endpapers as well as first and last leaves glue-shaded, faint marginal waterstaining to last leaves of vol. 3-4, title-pages verso and 4 pages stamped. Tear-out with some loss of text to vol. 1, p. 157/158, small hole to title-page of vol. 3 and vol. 4, p. XI. Vol. 2-3 lacking half-title. Bound in contemp. half-calf, spine gilt; some chafing, corners a bit bumped, few wormtrails to vol. 1-3.

976 **Myanmar. – Moore, J.** Eighteen views taken at and near Rangoon. London, Th. Clay, (1825-1826). Gr.-fol. (42,5:40,5 cm). **Mit gest. Titel, 4 Bll. „Subscribers" (1 gest. mit Vign., 3 lith.) u. 18 kol. Aquatintatafeln nach Joseph Moore sowie einem lith. Plan.** 40 S. Hldr. d. Zt. (sign. „Sotheran. Sackville St. London") mit goldgepr. Deckeltitel; bestoßen, etwas berieben, angestaubt. 4.000,–

Abbey, Travel 404; Tooley 334. – Erste Ausgabe der ersten Serie dieser prachtvollen Ansichtenfolge. Eine herausragende illustrierte Aufzeichnung des Ersten Anglo-Birmanischen Krieges (1824–1826). Eine zweite Folge „Views in the Birman Empire" war 1826 erschienen. Die Textblätter im 8vo-Format zwischengebunden. Tafeln teilw. mit Wasserzeichen J Whatman / J Whatman Turkey Mill, datiert 1825 und 1826 (Tafeln Nr. 2). Tafel 7 u. 14 mit „proof" bezeichnet. – Tafeln in den Rändern vereinzelt minimal fingerfleckig u. etwas gebräunt. Gest. Titel u. gest. Bl. Subscribers stockfleckig.

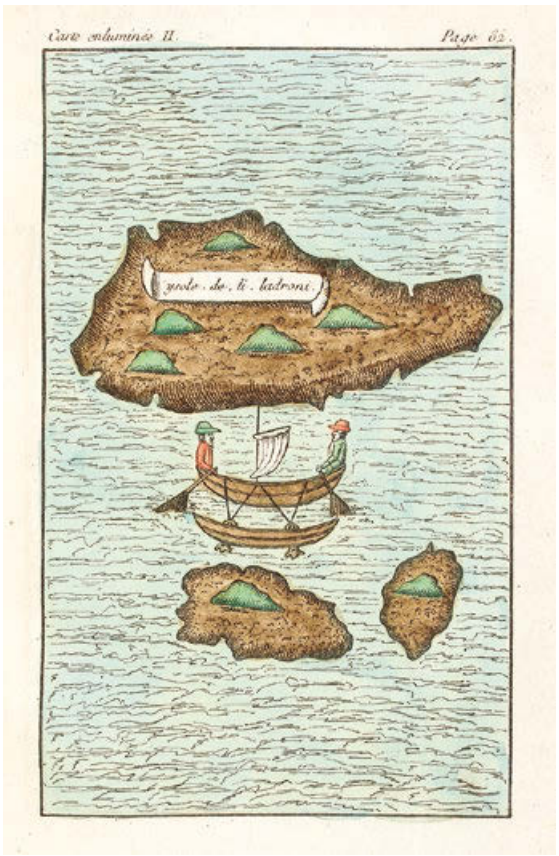
** First edition of this first series. With engr. allegorical title, one leaf with engraved list of subscribers with vignette, 3 lith. leaves with list of subscribers, 18 fine hand-coloured aquatint views after Moore and lith. plan. – Minor marginal spotting and browning to plates, foxing to engr. title and engr. list of subscribers. Contemporary half-leather with gilt title to front cover, bumped, somewhat rubbed and dust-stained.

– Abbildungen Seite 39 und Tafel 8 –

977 **Olearius, A.** Außführliche Beschreibung der kundbaren Reyse nach Muscow und Persien. So durch gelegenheit einer Holsteinischen Gesandschafft von Gottorff auß an Michael Fedorowitz den grossen Zaar in Muscow und Schach Sefi König in Persien geschehen. Jetzo zum dritten und letzten mahl correct heraus gegeben. Schleswig, J. Holwein, 1663. Fol. (32:21,5 cm). **Mit Kupfertitel, 6 Porträts, 3 (2 mehrfach gefalt.) Kupferkarten, 20 (statt 21) meist gefalt. Kupfertafeln u. 76 meist halbseitigen Textkupfern.** 14 Bll., 768 (recte 766) S., 17 Bll. – Angebunden: **J. A. v. Mandelslo.** Morgenländische Reise-Beschreibung. Zum andern mahl heraus gegeben durch A. Olearius. Schleswig, J. Holwein, 1668. Fol. **Mit Kupfertitel, gest. Porträt, 1 doppelblattgr. Kupferkarte u. 21 großen Textkupfern.** 9 Bll., 226 S., 15 Bll. Ldr. d. Zt. mit etwas späterem Schweinslederrücken mit Rsch., wurmstichig. 1.000,–

I. VD 17 23:294939V; Bruun I, 411; Adelung II, 304; Griep-L. 1033; Dünnnhaupt 2988, 18.4 (irrig: 15 Bll. Vorstücke u. 5 Ktn.); vgl. Schwab 425 u. Lipperheide Kaa 5. – Vierte Ausgabe der berühmten Beschreibung der holsteinischen Gesandtschaftsreisen an den Zarenhof und weiter durch Südrussland nach Persien. Folgt inhaltlich der zweiten Ausgabe von 1656. Der Kupfertitel („Vermehrte Moscowitische und Persianische Reisebeschreibung") vorliegend mit Erscheinungsjahr 1666. „Ziel der Unternehmung war die Eröffnung eines Landweges für den norddeutschen Orienthandel über Rußland… Mit diesem Bericht wurde Olearius zu einem Begründer der wissenschaftlichen Reisebeschreibung. Bekannter als die Erstausgabe von 1647 ist die (wesentlich erweiterte) 2. Ausgabe" (Griep-L.). Die schönen Kupfer von C. L. Rothgiesser, Husum. Mit Karten vom Wolgalauf, Persien u. Hyrkanien, unter den Ansichten: Ardabil, Isfahan, Kasan, Kremel, Narwa, Nowgorod, Reval, Plan von Moskau. – **II.** VD 17 23:295618N; Dünnhaupt 2993, 30.2. – Zweite deutsche Ausgabe. Wurde posthum von Olearius herausgegeben. Mandelslos Tagebuch seiner Reise nach Persien und besonders Indien „mit wichtigen Beiträgen zur Ethnographie Madagaskars und des Kaps der Guten Hoffnung" (Dünnhaupt). Behandelt auch – von Olearius aus anderen Quellen gezogen – Japan und China. Mit der Asienkarte. – Insgesamt meist stock- u. etwas wasserfleckig. I: Illustrationen tlw. mit meist hinterlegten Randeinrissen, einige bis ins Bild; Plan von Moskau seitlich bis knapp über die Einfassung beschnitten; Wolgalauf aufgezogen u. mit Fehlstellen im Bild durch Wurmfraß; Kupfertitel u. Tafel Kom/Kaschan bis an die Einfassung beschnitten u. aufgezogen; mehrere Tafel, darunter Isfahan, mit Quetschfalte. (II): vereinzelt mit Wurmspuren in der oberen Innenecke; Textkupfer auf S. 124 verdruckt; Asienkarte stärker gebräunt. Fehlt die doppelblattgr. Tafel der Prozession in (I). oRR./Waf.

978 **Oppenheim, M. v.** Vom Mittelmeer zum Persischen Golf durch den Hauran, die syrische Wüste und Mesopotamien. 2 Bde. Berlin, Reimer, 1899-1900. Gr.-8vo (24,5:18,5 cm). **Mit 6 (statt 7; 4 gefalt.) Karten, gefalt. Stammtafel u. zahlr. meist fotografischen Tafeln u. Textabbildungen.** XV, 334; XIII S., 1 Bl., 434 S. Illustr. Or.-Lwd.; Rvg. verblasst, Kapitale etwas bestoßen, Vordergelenk von Bd. 1 mit kl. Einriss oben,



Nr. 979

Nr. 981

Vorderdeckel von Bd. 2 mit kl. Fehlstelle, Buchblock gelockert. 1.500,–

Henze III, 650 ff. – Erste Ausgabe der seltenen Reisebeschreibung des Diplomaten, Archäologen und Orientalisten Max Freiherr von Oppenheim (1860-1946). Mit den nicht im Abb.-Verzeichnis aufgelisteten Taf. nach S. 90, 308, 314 u. 316. – Leicht gebräunt, stellenw. etwas stock- oder braunfleckig, 2 lose in der Kartentasche beiliegende Faltkarten mit kl. Falzeinrissen. Fehlt die lose gefalt. „Übersichtsskizze".

979 **Pigafetta, A.** Premier voyage autour du monde, sur l'escadre de Magellan, pendant les années 1519-22. Suivi de l'extrait du traité de navigation du même auteur; et d'une notice sur le chevalier M. Behaim, avec la description de son globe terrestre. (Hrsg. u. aus dem Ital. übers. von C. Amoretti). Paris, Jansen, An IX (1801). (20:13,5 cm). **Mit 3 Kupfertafeln und 7 (4 kol., 3 gefalt.) Kupferkarten.** LXIV S., 2 Bll., 415 S. Pp. d. Zt. mit Rschild.; Kanten gering berieben, vereinzelte winzige Schabstellen, Rücken mit Papierschild. 1.500,–

Sabin 62805; Palau 225.745; Borba de Moraes II, 668; Monglond V, 650; Pardo de Tavera 1977 (ausführlich) ; Henze IV, 114; vgl. Hill 235 (ital. Ausg.). – Erste französische Ausgabe. Nach dem Manuskript des Italieners Antonio Pigafetta, Teilnehmer und einziger Chronist der Magellanschen Weltumsegelung. 1800 wurde das Manuskript Pigafettas von Carlo Amoretti in der Bibliotheca Ambrosiana in Mailand entdeckt und von Amoretti noch im selben Jahr veröffentlicht. – Leicht gebräunt, teilweise gering fleckig. Mod. gest. Exlibris des Schweizer Zoologen Lothar Forcart (1902-1990).

** First French edition of a manuscript supposed to be Pigafetta's original travel narrative, discovered by Amoretti in the Ambrosiana in 1800, edited in Italian and also translated by him into French. Pigafetta's is the only account of Magellan's tour around the world and is particularly valuable for its early descriptions of the Philippines, Moluccas and the Malay Archipel. With 3 engr. plates and 7 engr. maps (4 coloured, 3 folding), partly copied from the original manuscript and including large maps of the travel route, the Philippines & Moluccas (cf. Phillips, Philippine Maps 1), and of part of the Behaim Globe; coloured maps of Cebu and Mactan (Phillips 2), Patagonia and Fireland etc. – Light browning, minor spotting in places. Modern Bookplate. Contemporary boards with spine label; light rubbing to extremities, few small abrasions, additional paper label on spine.

– Abbildung Seite 40 –

980 **Ritenstreit. – Acta causae rituum** seu ceremoniarum sinensium: complectentia. Köln, o.Dr., 1715. (16,5:10 cm). 102 S. Marm. Pp.; gering berieben, ohne fliegende Vorsätze, Innengelenke geplatzt, Vorderdeckel u. Rücken mit Papierschildchen. 500,–

Cordier 909 f.; Lust 853 Anm. – Dritte, erweiterte Ausgabe, zuvor 1709 in Rom u. Wien. Vorliegende Ausgabe erstmals um etwa die Hälfte erweitert (S. 58 ff.) u. mit der finalen Bestätigung des Ritenverbots anlässlich der jesuitischen Rekursion von 1715, welche erst 1939 von Pius XII. wieder aufgehoben wurde. – Gering gebräunt, vereinzelt etwas fleckig, Titel mit Bundeinriss.

** Third extended edition, initially printed 1709 in Rome and Vienna. Containing additional material (pp. 58 ff.) and the final conclusion to the chinese rites controversy (1715). – Minor browning, occasional spotting, title with tear to gutter. Old marbled boards; slightly rubbed, lacking fly-leaves, shelfmark label to spine and front cover.

981 **Sibirien. – Sauer, M.** Geographisch-astronomische Reise nach den nördlichen Gegenden Rußlands und zur Untersuchung der Mündung des Kowima-Flusses, der ganzen Küste der Tschutschken (!) und der zwischen dem festen Lande von Asien und Amerika befindlichen Inseln … Auf Befehl der Kaiserin von Rußland … in den Jahren 1785 bis 1794 unternommen von Kapitän Joseph Billings. Aus dem Englischen übersetzt. Berlin, Oehmigke, 1802. (21:13,5 cm). **Mit 1 gefalt. Kupferkarte u. 2 gefalt. Kupfertafeln.** 1 Bl., XVI, 410 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., mit einigen Wurmspuren. 600,–

Cat. Russica B 1303; Howes S 117; vgl. Lada-Mocarski 58 u. Henze I, 265 (kennt nur dt. Ausg. von 1803). – Erste deutsche Ausgabe, selten. Berühmter Expeditionsbericht über das nordöstliche Sibirien (Kovyma/Kowima alt für Kolyma), Kamtschatka, die Alëuten und nach Alaska. An der Expedion nahm auch Gawriil Sarytschew teil, der zeitweise eine andere Route verfolgte und seinen eigenen Bericht vorlegte. „The Englishman Sauer was captain Billings' secretary, and wrote the fullest account of their voyage. The expedition visited Kodiak, Montague Island, and Prince William Sound, and saw Mt. St. Elias. The expedition accomplished much, and marked the close of the Russian surveys on the eastern coast of Siberia" (Hill 268 zur englischen OA. von 1802). Die Tafeln zeigen u. a. Ochotzk. – Auf bläulichem Papier. Vereinzelt etwas fleckig. Titel mit Namenszug „von Münchhausen".

– Abbildung oben –

982 – **Steller, G. W.** Beschreibung von dem Lande Kamtschatka, dessen Einwohnern, deren Sitten, Nahmen, Lebensart und verschiedenen Gewohnheiten. Hrsg.

Nr. 982

(Sibirien.)

von J. B. S(cherer). Frankfurt u. Leipzig, Fleischer, 1774. (21:13 cm). **Mit gest. Titelvignette, 2 gefalt. Kupferkarten, 12 gefalt. Kupfertafeln sowie einigen Textholzschnitten.** 4 Bll., 24 S., 2 Bll., 384, 71 S. Hldr. d. Zt., etwas bestoßen, Rvg. oxydiert. 3.000,–

Chavanne 5968; Cat. Russica S 2706; Howes S 934; Lada-Mocarski 21; Henze V, 235; nicht bei Sabin. – Erste Ausgabe. Die neben Krascheninnikow wichtigste Quelle zur Erforschung der Halbinsel im Nordosten Asiens, mit Übergang nach Alaska. „Steller was the first scientist to set foot on Alaska soil. He has a considerable number of important references to Alaska“ (Lada-Mocarski). Er hatte zwei ausgedehnte Reisen nach Kamtschatka zu ethnographischen und naturkundlichen Forschungen unternommen, dazwischen (mit Krascheninnikow) an der zweiten Bering-Expedition 1741 teilgenommen. Auszüge seiner Aufzeichnungen verwendete Krascheninnikow bereits 1755 für sein eigenes Werk, vollständig erschienen sie aber erst 19 Jahre später in der vorliegenden Ausgabe, vermehrt um G. F. Müllers „Geographie und Verfassung von Kamtschatka“ (71 S.), darin ein „Wörterbuch der üblichen Sprachen der Koriäcken von Tumana bis Aklan“ (13 S.). „Mit St. beginnt die Natur- und ethnographische Forschung im im aleutisch-alaskaischen Raum“ (Henze V, 234). Vorliegend die Tafel „Berg Kamtschatka“/“Kamtschatka-Ostrog“ nicht auseinandergeschnitten, daher mit 12 Tafeln komplett (vgl. Lada-M.). – Gering gebräunt; Tafeln tlw. mit kleinem Falzeinriss; Titel mit Namenszug, Titel verso u. Widmungsbl. mit Stempel eines Klosters.

** First edition. With 2 engr. vignettes, 2 engr. folding maps and 12 engr. plates. – Mild browning; small marginal tear to part of plates; name to title; old stamp to verso of title and dedication leaf. Contemporary half-calf, sligthly worn, gilding oxidised.

– Abbildungen oben und Tafel 8 –

983 **Sonnerat, P.** Voyage aux Indes Orientales et a la Chine, fait par ordre du Roi, depuis 1774 jusqu'en 1781. 3 Bde. Paris, Froullé u. a., 1782. (21,5:14,5 cm). **Mit 6 (statt 7) gefalt. Kupfertafeln.** Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. Rsch.; etwas bestoßen u. beschabt. 500,–

Cordier, BS 2102; Gay 3055. – Erste Oktav-Ausg. im Jahr der Or.-Ausg. Sonnerat durchzog Indien, die Malediven, Ceylon, die Philippinen, Molukken, China, Burma, Madagaskar u. a. Die Taf. nach Zeichnungen des Autors. – Leicht gebräunt, stellenw. etwas stock- oder braunfleckig, Titel verso mit Stempel Abtei Maria Laach, 1 Taf. doppelt. Es fehlt 1 Taf. in Bd. 2. – **Dazu:** J. B. Tavernier. Les six voyages en Turquie, en Perse, et aux Indes. Bde. 1-2 (von 3). Utrecht, van de Water u. Poolsum, 1712 (Bd. 1) u. Paris, o.Dr. (15,5:10,5 cm). Mit Kupfertitel u. 36 meist gefalt. Kupfertafeln. Ldr. d. Zt. mit Rvg. u. 2 Rsch.; Rücken unten etwas beschabt, Gelenke teils mit kl. Wurmspuren, Rückdeckel von Bd. 1 unten mit kl. Fehlstelle. – Cordier, BJ 392. – Gering gebräunt, wenige Taf. mit kl. Bugeinriss, Titel mit hs. Besitzvermerk u. verso mit Stempel, Jahreszahl im Impressum von Bd. 2 mit typographischer Korrektur. Es fehlt das Porträt. – Zusammen 5 Bde. oRR.

** Slight browning and spotting in places, verso of title-pages stamped, stronger browning to 1 pl., 1 pl. bound in double, lacking 1 pl. in vol. 2. Bound in contemp. full-calf, spine gilt; some chafing, a bit worn, minor staining. – **We join:** J. B. Tavernier. Les six voyages en Turquie, en Perse, et aux Indes. Vol. 1-2 (of 3). With engr. front. and 36 plates, lacking portrait. Bound in contemp. full-calf, spine gilt; minor worming to joints, small marginal loss of material to lower cover of vol. 1. – Altogether 5 vols. Waf.

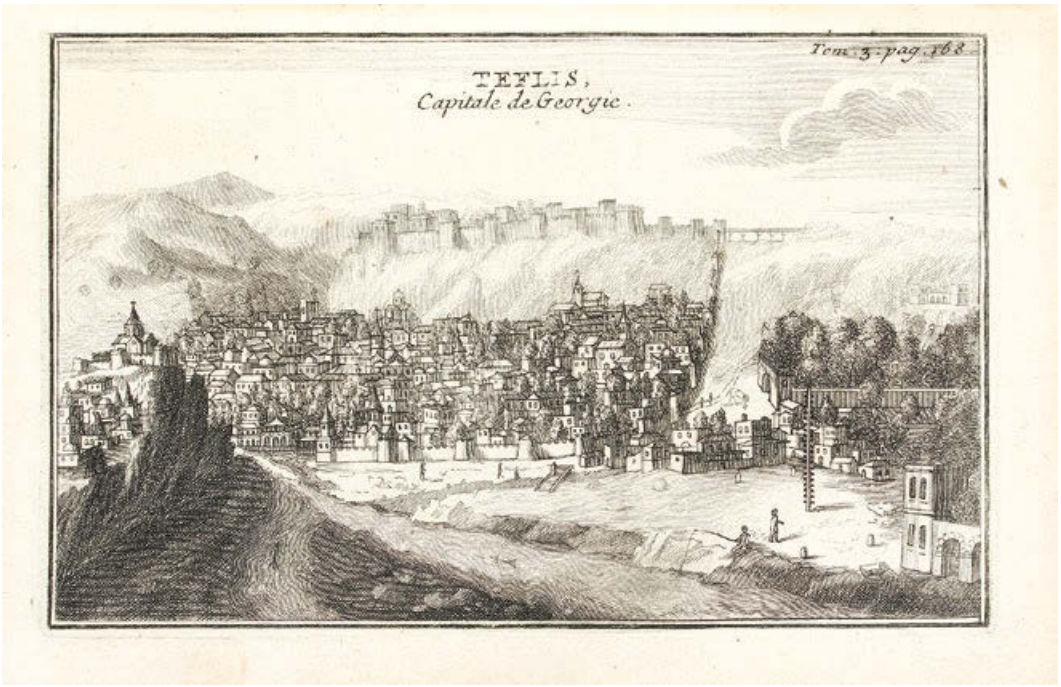
984 **Tavernier, J. B.** Beschreibung der sechs Reisen in Türckey, Persien und Indien, innerhalb vierzig Jahren. Anjetzo nebenst der Beschreibung des Türckischen Serails, und der Krönung des jetzt regierenden Königs in Persien (übersetzt) durch J. H. Widerhold. 3 Bde. (= 5 Tle.) in 1 Bd. Genf, Widerhold, 1681. Fol. (33,5:22 cm). **Mit gest. Titel, gest. Porträt, 1 Holzschnitttafel, 2 (1 doppelblattgr.) Kupferkarten, 17 Kupfertafeln, 1 Textkupfer u. 3 gest. Vignetten.** 14 Bll., 304 S.; 2 Bll., 227, 11 S.; 2 Bll., 157 (recte 155) S.; 3 Bll., 64 S.; 5 Bll. (erstes w.), 82 S. Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg.; berieben u. bestoßen, etwas angestaubt, Rücken u. Innengelenke mit einigen Wurmspuren, Kopf u. Fuß alt ergänzt. 800,–

VD 17 3:309563S; Cordier, BJ 392 u. Bl 2420; Laures 529; Griep-L. 1378; Blackmer 1631 Anm.; vgl. Cox I, 275 f., Lipperheide La 6 u. Kress 1626. – Eine der beiden unabhängig voneinander 1681 in Genf u. Nürnberg veröffentlichten deutschen Ausgaben. „Das informationsreiche Werk über den Orient wurde besonders wegen seiner handelspolitischen Studien bekannt“ (Griep-L.). „He kept extensive notes on the geography, commerce, natural resources, productions, moneys and customs of each country. It was Tavernier who indicated the only possible trade routes to the East“ (Blackmer). Mit Karte von Tonkin u. doppelblattgr. Karte von Japan. – Unterschiedlich gebräunt, teilw. fleckig, einige Tafeln knapp beschnitten, vereinzelt mit geringem Bildverlust. Vorsätze u. erste Bll. mit Wurmspuren, Tl. 1 mit 2 kl. Wurmlöchern im Rand. Wenige Bll. u. Tafeln mit meist hinterlegten Randeinrissen. Einige Spuren alter Zensur: 9 S. mit einzelnen ausgekratzten Zeilen oder Wörtern, meist auch mit kl. Löchern; nackte Figuren auf 2 Tafeln u. 1 Holzschnittvignette in Tinte zensiert. Porträt u. gest. Titel mit Braunfleck in der Darstellung u. kl. Wurmspuren im unteren Rand, Porträt mit geringem Bildverlust. Erster Drucktitel mit hinterlegtem Ausschnitt der Zeile „Mit kayserlicher Freyheit und Privilegio“.

** In the year of the first German edition. A quite different edition was published in the same year in Nuremberg. The first three parts include Tavernier's six travels to the Levant. Part 4 deals exclusively with Turkey, part 5 with Persia. – Some browning. Stained in parts, some plates slightly trimmed, some worming to first pages, 2 small marginal wormholes throughout part 1. Mostly backed marginal tears to a few leaves and plates. Traces of old censorship: Some words erased on 9 pages, naked figures on 2 plates and 1 woodcut vignette censored in ink. Stain to portrait and engr. titlepage, one line cut out of first printed title-page. Bound in contemp. half-calf, spine gilt; rubbed and worn, some worming to back and inner hinges, old repairs to head and tail.

985 **Tournefort, J. Pitton de.** Relation d'un voyage du Levant, fait par ordre du roi. 3 Bde. Lyon, Bruyset, 1727. (19,5:13,5 cm). **Mit 153 (6 gefalt.) Kupfertafeln u. -karten.** Zweifarbige Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, reicher Rückenvergoldung u. Deckelbordüren in Blind- oder Goldprägung; etwas berieben, Rücken mit wenigen einzelnen Wurmlöchern, Kapitale von Bd. 2 mit kl. Fehlstellen. 1.000,–

Chatzipanagioti-S. 1150; Blackmer 1318 Anm.; Ibrahim-H. II, 292; vgl. Atabey 959-61, Miansarow 2967a, Lipperheide Kc 1, Nissen, ZBI 4154-57 u. Henze V, 341. – Spätere Ausgabe, zuerst 1717 erschienen. „The botanist Pitton de Tournefort was sent on a mission to the Levant by Louis XIV in 1700. He travelled extensively in the Archipelago, visiting most of the islands in the Cyclades and many in the Northern Sporades. He also spent a considerable period in



Nr. 985

Crete before going to Constantinople and Asia Minor, the coasts of the Black Sea and then overland through Armenia to Persia" (Blackmer). „T. zählt zu den frühesten wissenschaftlichen Bereisern Klein-Asiens … (er) vollführte den ersten bekannten Versuch den Ararat – allem Aberglauben zum Trotz – zu besteigen … T. ist der erste floristische Erforscher des levantinisch-kleinasiatischen Raums" (Henze). Die Tafeln zeigen hauptsächlich Pflanzen, Ansichten u. Karten, ferner Geräte, Tiere, Trachten, antike Bauwerke u. a. Unter den Ansichten Ankara, Candia, Gallipoli, Patmos, Tiflis, Trapezunt und Smyrna; ferner zahlreiche Karten griechischer Inseln. – Leicht, Bd. 1 teilw. etwas stärker gebräunt, stellenw. etwas fleckig, einige S. mit leichtem Abklatsch der gegenüberliegenden Tafeln. 1 Tafel mit kl. Loch durch Tintenfraß, 1 Tafel mit kl. u. 1 Tafel mit langem Einriss im Bild. Alle Titel verso, 3 Textseiten u. freies Vorsatzpapier von Bd. 2 mit Stempel.

** Slightly browned, vol. 1 somewhat stronger affected in parts. Some staining in places, mild offsetting to some pages. Small hole to 1 plate, long tear to 1 image, small tear to another. All title-pages verso, 3 pages, and flyleaf of vol. 2 stamped. Bound in contemp. calf, spine gilt, covers blindstamped; somewhat rubbed.

– Abbildung oben –

986 **Türkei. – (Dalvimart, O.).** The Costume of Turkey. London, Bensley for Miller, 1802 (= ca. 1817). Fol. (37:27,5 cm). **Mit gest., altkol. Titelvignette u. 60 altkol. Kupfertafeln in Punktiermanier.** 7 Bll., 60 Bll. Tafelerklärung. Königsblauer, langnarbiger Maroquinband d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel, floraler Deckelfilete, etwas Rückenvergoldung u. Goldschnitt; Gelenke gering berieben, Ecken leicht bestoßen, Deckel mit kl. Schabstellen. – Dazu: **The Military Costume of Turkey.** London, B. R. Howlett für T. McLean, 1818. Fol. (37:27,5 cm). **Mit gest. Titel, Aquatinta-Vignette u. 30 altkol. Aquatintatafeln.** 8 Bll. u. 30 Bll. Tafelerklärung. Ebensolcher Maroquinband d. Zt., Deckelbordüre hier blindgepr.; Gelenke gering berieben. 1600,–

I. Atabey 313; vgl. Blackmer 444 u. Abbey, Travel 370 (beide spätere Ausg.) sowie Lipperheide Lb 37. – Späterer Nachdruck der ersten Ausgabe, Wasserzeichen mit Datierung 1811 und 1817. Wohl von Thomas McLean herausgegeben. „McLean may well have decided to reprint the Dalvimart as a companion volume to his Military Costume of Turkey" (Atabey). Klassisches Kostümwerk des osmanischen Reiches der Jahrhundertwende. Dalvimart reiste 1797/98 in den Orient. Die engl.-französ. Erklärungstexte gehen auf ältere Autoren wie Mouradja d'Ohsson, Montague, Tournefort u. a. zurück. – Textbll. vereinzelt leicht gebräunt oder stockfleckig, Tafelerklärungen überwiegend mit etwas Abklatsch recto, Tafeln sauber. – **II.** Atabey 812; Lipperheide Qp 3; vgl. Blackmer 1125 u. Abbey, Travel 373 (spätere Drucke). – Erste Ausgabe. Mit 1817 datierten Wasserzeichen. Klassisches Werk über die Uniformierung des osmanischen Heers vor der Europäisierung im 19. Jahrhundert mit Abbildungen von Uniformen der Paschas, Wesire, Janitscharen, Mamelucken, Spahis usw. Einige der Tafeln gehen auf ältere Vorlagen zurück (vgl. Blackmer). – Textbll. teilweise leicht gebräunt oder stockfleckig, Tafelerklärungen überwiegend mit etwas Abklatsch recto, Tafeln sauber. – Zusammen 2 Bde.

** Two splendid illustrated works on costumes of Turkey, the 2nd in first edition. – Slight browning or foxing to text-leaves, minor off-setting to most descriptive texts. Contemporary royal blue morocco, gilt and lettered spine, extremities slightly worn.

– Abbildung Seite 44 oben –

987 – **Dousa, G. (J. van der Does).** De itinere suo Constantinopolitano, epistola. Accesserunt veteres inscriptiones Byzantino & ex reliqua Graecia nunc primum in lucem editae. Leiden, Plantin, 1599. (17,5:11 cm). **Mit kl. Holzschn.-Druckermarke.** 141 S., 1 w. Bl. – Angebunden: **(C.) Cassius (d.i. A. Telesio).** Orpheus. Et in eum Nathanis Chytraei commentariolum, ad informandos studiosae juventutis mores utilissimum. Frankfurt, J. Wechel, 1585. 60 S., 2 w. Bll. Flex. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit.; gering fleckig, Bindebänder entfernt. 1.800,–

I. IA. 155.617; Adams D 865; Göllner 2398: Blackmer 496. – Erste Ausgabe. Dousa studierte bei J. Lipsius u. J. J. Scaliger in Leyden, übersetzte 1595/96 das dem G. Kodinos zugeschriebene Werk über Konstantinopel, und bereiste die Stadt selbst in den Jahren 1597/98. Er gibt hier auch zahlreiche von ihm aufgefundene oder mitgebrachte Inschriften der Antike wieder. – Etwas gebräunt, gering stockfleckig, erste ca. 30 S. mit schwachem Wasserrand im Kopfsteg. – **II.** VD16 C 1435; IA 133.267. – Erste Ausgabe der Schrift des Antonio Telesio (1482-1533), kommentiert und herausgegeben von Nathan Chyträus. – Insgesamt gebräunt u. etwas stockfeckig, vorderes freies Vorsatzblatt mit Anmerkungen in franz. Sprache, Innendeckel mit Holzschn.-Wappenexlibris, hs. später bezeichnet „van der Talen".

** **I.** First edition. "Dousa travelled to Constantinople with the Polish ambassador's suite, reaching the city in 1597. This account of his journey consists of a long letter to his father Janus Dousa and also includes Greek inscriptions and letters from Meletius Piga, Simon Simonides and B. Vulcanius" (Blackmer). Text comprises Arabic and Greek type letters. – **II.** First and only latin edition. – Overall some browning and foxing. Old armorial bookplate and an-

Nr. 986

(Türkei.)
notations to front endpapers. Bound in contemp. flex. full-vellum with ms. title to spine; little stained, ties removed.

988 – **Nicolay, N. de.** Der erst (einzige) Theil. Von der Schiffart unnd Raisz in die Türckey unnd gegen Orient. Aus der frantzösischen Sprach inn die Teutsch gebracht. Nürnberg, D. Gerlach, 1572. Fol. (32:21,5 cm). **Mit gest. Titel in Rotdruck mit breiter gest. Bordüre sowie 60 radierten Tafeln von Conrad Saldörffer.** 4 nn. (inkl. Titel, d.l.w.), 108 röm. num. Bll. Flex. Prgt. d. Zt. mit goldgepr. Deckelfileten, Eckfleurons u. Initialen „P E F“ (Philipp Eduard Fugger); etwas angestaubt oder fleckig, Vergoldung oxydiert, ohne die Schließbänder. 5.000,–

Nr. 988

VD 16, ZV 25646; Göllner 1545 (59 Taf.); Lipperheide Lb 6; Colas 2206; Hiler 657; vgl. Atabey 870 ff. u. Blackmer 1196 (kennen beide nur die 2. deutsche Ausgabe von 1576) sowie Mortimer, French 386 (zum 2. Druck der französ. Originalausgabe von 1568). – Erste deutsche Ausgabe, selten. Zugleich die erste Übersetzung der 1567/68 erschienenen Originalausgabe, die ebenfalls mit Radierungen ausgestattet war. Eine von zwei Titelvarianten (die andere mit „Raysz“, so bei Göllner, Lipperheide etc.). Die auf Nicolays eigenen Zeichnungen beruhenden Illustrationen liegen hier in den schönen Radierungen von Saldörffer vor, während die Antwerpener Ausgaben von 1576 in französischer, deutscher, italienischer und niederländischer Sprache mit Holzschnitten ausgestattet sind. Mit prachtvollen Trachten von Janitscharen, Kaufleuten, Mekkapilgern, Bauern, Geistlichen, türkischen und griechischen Damen etc. Nicolay begleitete 1551 als königlicher Geograph den französischen Botschafter Gabriel d'Aramamont nach Konstantinopel und hatte dort die Möglichkeit, Land und Leute zu studieren. „Nicolay's illustrations, the first to represent the costume of the Near East in detail, were widely copied in the sixteenth century“ (Mortimer). Aus der Bibliothek von Philipp Eduard Fugger v. Kirchberg auf Weißenhorn (1546-1618), Sohn von Georg Fugger, mit seinen Initialen auf dem Vorderdeckel. „Philipp Eduard (war) der würdige Erbe der väterlichen Bibliothek und, was Ausstattung seiner Bücher betrifft, einer der bedeutendsten deutschen Bibliophilen des 16. und beginnenden 17. Jahrhunderts … Abgesehen von Marcus Fugger (1529-1597) hat kein Angehöriger des bücherfreundlichen Hauses so zahlreiche Bücher so prunkvoll binden und sie auch durch Supralibros und Aufdruck der Initialen als sein Eigentum bezeichnen lassen wie Philipp Eduard. Auf den Prunkbänden finden wir das Wappen … auf den einfacheren Bänden nur die Initialen ‚P E F'“ (Geldner, Unbekannte Fuggerbände, in: Archiv für Geschichte des Buchwesens XL, 1964, S. 1538). – Vereinzelt etwas stock- oder braunfleckig, 1 Tafel („Türckin in Sirischer Tracht“) mit kleinem Verklebungsschaden im Bild.

** With engraved title and 60 engraved plates. First German edition of Nicolay's famous work illustrating the costumes of Turkey, Greece, and the Eastern Mediterranean. – Some foxing or brownstaining here and there, small flaw affecting engraved image to 1 plate. Contemporary limp vellum with the initials of Philipp Eduard

Fugger (1546-1618); gilding oxidised; some soiling and staining, without the ties.

– Abbildungen Seite 44 unten und Tafel 7 –

989 – **Simpertus, Abt von Neresheim.** Diarium, Oder: Außführliche curiose Reiß-Beschreibung von Wien nach Constantinopel und von dar wider zuruck in Teutschland. Augsburg, Schlüter, 1701. (16,5:10,5 cm). **Mit gest. Frontispiz.** 7 Bll., 359 S. Hldr. d. Zt.; etwas berieben u. bestoßen, Rücken mit kl. Wurmspuren u. restaurierter Läsur, unteres Kapital mit kl. Einriss. 500,–

Atabey 1136; nicht bei Blackmer. – Erste Ausgabe. „Simpertus, abbot of the Benedictine abbey of Neresheim, accompanied the embassy of Wolfgang zu Oettingen to Constantinople in 1699-1701“ (A.). Oettingen leitete als Botschafter des Kaisers die Verhandlungen mit der Pforte, die 1699 zum Abschluß des Karlowitzer Friedens führten. – Gebräunt, vereinzelt gering fleckig, im hinteren Teil mit kl. Läsur im Bundsteg mit etwas Textverlust, 1 Widmungsbl. mit kl. Rasurstelle mit geringem Buchstabenverlust, wenige Wurmspuren mit geringem Buchstaben- oder Bildverlust, Front. gering angeschnitten.

990 – **Toderini, G.** Letteratura Turchesca. 3 Bde. Venedig, G. Storti, 1787. (20:13,5 cm). **Mit 3 gest. Titeln u. 2 gefalt. Kupfertafeln.** Flex. ital. Kartonage d. Zt. mit Buntpapierbezug. 500,–

Blackmer 1664; Atabey 1223; RISM B VI, 835; Eitner IX, 415; Fétis VIII, 233; Bigmore-W. III, 18. – Erste Ausgabe, wurde auch ins Deutsche übersetzt. Hervorragende Quellenschrift zur Kultur des osmanischen Reiches, eine der ersten ausschließlich diesem Thema gewidmeten. „Toderini joined Garzoni on his embassy to Constantinople and spent five years there, determined to study moslem culture“ (Blackmer). Bd. 1, S. 222-252 zur türkischen Musik, hierzu die Tafeln mit Noten und Abbildung einer Tanbur. Band 2 behandelt überwiegend Bibliothekswesen, im Anhang ein 39 S. umfassender „Catalogo della libreria del Serraglio“ in türkischer Sprache, seinerzeit sicherlich ein großes Kuriosum. Von größerer Bedeutung auch der dritte Band, der den ersten, mit genauen Beschreibungen versehenen Katalog der ersten türkischen Druckerei in Konstantinopel enthält, die 1727 unter Ahmed III. eingerichtet und von Ibrahim Müteferrika geleitet wurde. – Sauber und fleckenfrei. Bindung leicht gelockert, Tafeln lose, Vorsätze teilw. abgelöst.

Nr. 991

** First edition, 3 volumes with 3 engr. titles and 2 engr. folding plates of music. Vol. 1, p. 222-252 on music, vol. 2 on Turkish librairies including a “Catalogo della libreria del Serraglio” (39 p. in Turkish language), vol. 3 containing a catalogue with detailed descriptions of the first native Turkish prints carried out by Ibrahim Müteferrika from 1727 onwards. – Clean and nearly stain-free. Binding slightly loosening, plates loose, endpapers partially detached. Bound in contemp. Italian limp paper boards with dabbed colour pattern.

991 – **Tott, F. de.** Nachrichten von den Türken und Tataren, mit Herrn von Peyssonnel’s Verbesserungen und Zusätzen. 2 Bde. Frankfurt u. Leipzig, Weigel & Schneider, 1788. (19:12,5 cm). **Mit 26 (2 gefalt.) Kupfertafeln.** 3 Bll., 312 S.; 1 Bl., 317 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch.; berieben. 600,–

Colas 2895; Lipperheide Lb 35; vgl. Blackmer 1667 (2. französ. Ausg. v. 1785) u. Griep-L. 1398. – Dritte deutsche Ausgabe. Tott, Ungar in französ. u. zeitweise auch türkischen Diensten (1755-1778 mit Unterbrechungen in der Türkei) war eine überaus schillernde Figur, Herold (cf. Blackmer a.a.O.) u. Geheimagent der Franzosen. 1769-76 reorganisierte er das türkische Heer und die Flotte. Die Tafeln sind Kopien nach Le Hay. – Etwas gebräunt, stellenw. stock- oder braunfleckig.

– Abbildung unten –

AUSTRALIEN – OZEANIEN – ANTARKTIS

992 **Anson, G.** Reise um die Welt, welche Er als Oberbefehlshaber über ein Geschwader von Sr. Großbritannischen Majestät Kriegsschiffen, die zu einer Unternehmung in die Südsee ausgeschickt worden, in den Jahren 1740,41,42,43,44, verrichtet hat. Zusammengetragen von R. Walter. Aus dem Englischen übersetzt. Leipzig, Vandenhoeck Witwe, 1763. (20,5:13 cm). **Mit 13 gefalt. Kupferkarten u. 12 gest. Ansichten auf 9 gefalt. Tafeln.** XLIV, 570 S., 17 Bll. Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg. und Rsch.; gering berieben, Rückdeckel unten leicht bestoßen, Rücken mit Wurmspuren. – **Dazu:** Reise in das Südmeer einiger Officiere des Englischen Schiffes der Wager genannt, als ein Beytrag zu des Lord Georg Ansons Reisen. Aus dem Englischen und Französischen übersetzet (von G. F. C. Schad). Nebst dem Leben des Lord Ansons und einem ausführlichen Register. Nürnberg, Raspe, 1772. (20,5:12,5 cm). 256 S., 16 Bll. Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg. u. Rsch.; wenige Wurmspuren. 1.200,–

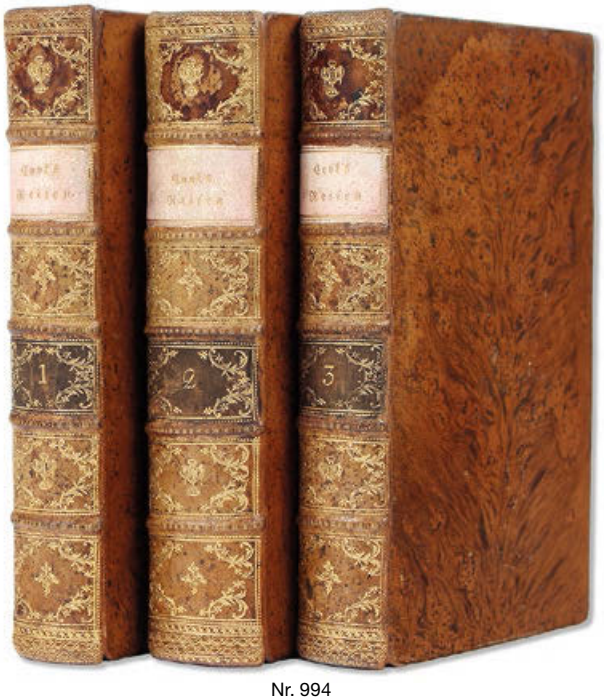
I. Sabin 101188; du Rietz 1092; Griep-Luber 35; vgl. VD18 13770578. – Zweite deutsche Ausgabe. Die Karten und Ansichten wurden verändert und neu gestochen, der Text deutlich vermehrt. „Famous and unfortunate expedition, sent to harass the Spaniards on the Western coasts of South America. Walter’s account is a model of what such literature should be“ (Cox I, 50). Mit Plänen, Karten und Seekarten hauptsächlich südamerikanischer und asiatischer Inseln und Küstengegenden, darunter Acapulco, Manila, Philippinen, eine Karte der Südsee etc. – Leicht gebräunt, teilweise fleckig, vereinzelt leicht Knickspurig, die Karten vereinzelt mit kl. Falzeinrissen, Vorsätze u. Titel mit kl. Wurmspuren im Innenrand. – **II.** VD18 10898352; vgl. Hill 38 f. u. Lowndes II, 307. – Erste deutsche Ausgabe. Sehr selten. Laut Vorwort handelt es sich weitestgehend um eine Kompilation der zuvor erschienenen Werke „Voyage à la mer du sud, fait par quelques officiers commandants le vaisseau le Wager…“ (1756) u. „The Narrative of the Hon. John Byron, containing an Account of the great Distresses suffered by himself and his Companion on the coast of Patagonia…“ (1768). – Vereinzelt gering gebräunt oder stockfleckig, Vorsätze etwas wurmspurig. – Zusammen 2 Bde.

993 – Reize naer de Zuidzee, met het schip de Wager, onder het opzicht van den Heere G. Anson. Ondernomen in den Jaere 1740. Leiden u. Amsterdam, Le Maire u. a., 1766. 4to (27:22 cm). **Mit je 1 gest. Titel- u. Kopfvignette sowie 8 (4 gefalt.) Kupfertafeln.** 18 Bll., 212 S., 8 Bll. Hldr. d. Zt., etwas berieben u. bestoßen, Rücken unter Verwendung des alten Materials erneuert. 500,–

Nr. 995

(Anson, G.)

NHSM 136; Sabin 1642a; Tiele 11; nicht in Du Rietz. – „Het boek is voornamelijk gecompileerd uit de reisverhalen van Bulkeley, Cummins, Campbell en Morris“ (NHSM). Die Tafeln mit Landungsszenen, Eingeborenendörfern u.ä. nach D. Kuipers gestochen von N. v. d. Meer. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, streckenw. Wasserfleck unten im Bund; S. 201/2 mit 2 rep. Randeinrissen. – **Dazu 1.** Ders. Reize rondsom de werreld… 1740 tot 1744… op een Expeditie naar de Zuidzee. Door R. Walter… uit het Engelsch vertaald. Tweede Druck. Amsterdam, I. Tirion, 1749. 4to (28:22 cm). Mit gest. Titel- u. Kopfvign., 9 (statt 15; 7 gefalt.) Kupferplänen u. 20 gefalt. Kupfertafeln. 12 Bll., 384 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt., starke Gebrauchsspuren, abgeschabt u. beschädigt, Deckel fast lose. – Tiele 42; Cordier, BS 2096. Etwas gebräunt u. fleckig. Fehlen 6 Ktn. u. Pläne (darunter Weltkarte, Kte. der Philippinen u. der Bucht von Manila). – **2.** J. Cook. A voyage towards the South Pole, and round the world. 3rd ed. Nur: Bd. 2 (von 2). London 1779. 4to (30,5:25 cm). Mit 1 Falttab. 4 Bll., 396 S. Mod. Hldr. – Etwas gebräunt u. fleckig bzw. angestaubt. 4 Bll. lose. Fehlen alle Ktn. u. Taf. – Zus. 3 Bde. oRR/Waf.



Nr. 994

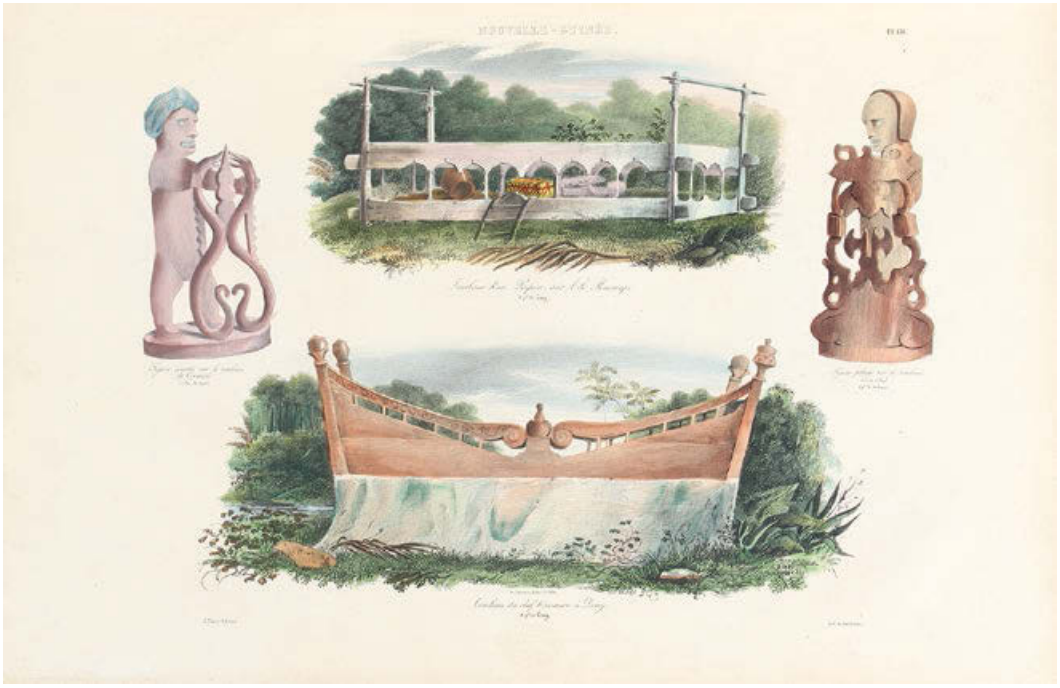
994 **Cook, J.** Sämmtliche Reisen um die Welt. 3 Bde. Wien, Bauer, 1803. (21:13,5 cm). **Mit gest. Porträt, 1 gefalteten Kupferkarte u. 5 Kupfertafeln.** 2 Bll., 623 S., 3 Bll.; 1 Bl., 797 S., 1 Bl.; 2 Bll., 626 S., 6 Bll. Ldr. d. Zt. mit 2 Rückenschildern und reicher Rückenvergoldung; kaum berieben, Rückdeckel von Bd. 1 unten mit Schabspuren. 800,–

Forbes 346; Beddie 65. – Enthält die „Generalkarte sämmtlicher Entdeckungen auf den drei großen Weltreisen des Kapit. Jacob Cook“. Vortitel von Bd. 2 mit dem Hinweis „Beschrieben von Georg Forster“. – Teilw. etwas stockfleckig, stellenw. etwas gebräunt, erste Bll. von Bd. 3 mit kl. Wasserfleck im Kopfsteg, Karte mit kl. Braunfleck, hintere freie Vorsätze mit Sammlerstempel. – Lose beiliegend das von J. C. Weinrauch gest. Frontispiz aus C. Millots „Universalhistorie“ Bd. 14, das Cooks Ende zeigt.

– Abbildung links –

995 – Dritte und letzte Reise, oder Geschichte einer Entdeckungsreise nach dem stillen Ocean, welche… zu genauerer Erforschung der nördlichen Halbkugel unternommen, und… während den Jahren 1776 (bis) 1780 ausgeführt worden ist. Eine Uebersetzung von J. L. Wetzel. 5 Bde. Ansbach, auf Kosten des Übersetzers (Bde. 1-4) u. Gassert (5), 1787-1812. (21,5:14 cm). **Mit gest. Porträt, 2 gefalt. Kupferkarten, 49 (1 gefalt.) Kupfertafeln u. 1 gefalt. Tabelle.** Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. goldgepr. Rückenfileten; etwas berieben u. bestoßen, Rücken am Fuß mit teilw. entfernten Bibl.-Etiketten. 3.000,–

Du Rietz 213 (nur Bde. 1-4); Beddie 1567; vgl. Cox II, 27. – Erste Ausgabe dieser selten komplett vorkommenden Übersetzung Wetzels mit dem erst 1812 erschienenen letzten Band. Der Text nach der engl. Quart-Ausgabe, die Kupfer nach der engl. Oktav-Ausgabe, darunter eine große Generalkarte mit Kennzeichnung seiner Entdeckungsfahrten und einer Karte der sogenannten von Cook entdeckten „Sandwich-Inseln“, dem heutigen Hawaii, sowie einer Illustration über seine Ermordung durch die Hawaiianer. „These plates were also used in the octavo edition of G. Forster's German version of the same account“ (Du Rietz). Die gefalt. Tabelle in Bd. 5 ist eine „Vergleichende Tafel der Zahlwörter zur Darstellung des Umfangs und der Übereinkunft der Sprache… in allen Inseln des östlichen Meeres“. – Teilw. etwas gebräunt u. stellenw. leicht fleckig, Bd. 5 stärker. Vortitel u. Titel teilw. mit Stempel des Fuldaer Konvents Frauenberg, alle Vortitel mit Bibl.-Signatur, freies Vorsatzpapier von Bd. 1 mit Namenszug.



Nr. 997

** First German edition translated by Wetzel. 5 vols. with engr. portr., 49 (1 fold.) engr. plates and 2 fold. engr. maps. – Slight browning and foxing in parts, stronger to vol. 5. Half-title of vol. 1-4 and title-page of vol. 2 and 5 stamped, library shelf mark to all half-titles, old ownership inscription to front flyleaf of vol. 1. Bound in contemp. half-calf with label to spine; slightly rubbed and worn, partly removed library labels to foot of spine.

– Abbildung Seite 46 oben –

996 – **Mansson, J.** See-Buch, oder Gründlicher ausführlicher Bericht, aller und jeden rechten Coursen, Landnennungen, Streckungen, Einläufen oder Einfahrten, Bäncken und Gründen, samt aller blinden und ausser Wasser stehen Klippen, der gantzen Ost-See. 6. Aufl. Lübeck, Böckmann, 1760. 4to (20:16 cm). 99 S., 6 Bll. Alter Pp., Rücken beschädigt. 500,–

Vgl. Sammlung Böhme 369 u. NHSM 68. – Das erste Segelhandbuch der Ostsee, in allen Ausgaben selten. Die erste deutsche Ausgabe erschien 1669. – Gebräunt, tlw. fingerfleckig, einige Feuchtigkeitsflecken, die ersten 2 Bll. an Ecken und Kanten restauriert, letztes Bl. angeklebt. Titel angeschmutzt, aufgezogen u. mit Bibl.- u. Ausgeschiedenstempel. Vorderer Innendeckel mit Besitzvermerk: „Henry Murck his book bought at Sea of Captn Cook".

** The first navigation manual of the Baltic Sea, all editions are scarce. – Ownership inscription to front inner cover: **"Henry Murck his book bought at Sea of Captn Cook"**. This intriguing note is clearly meant to refer to the great explorer himself, who had spent many years sailing on colliers in the Baltic Sea before he joined the Royal Navy in 1755, and would have always had an interest in navigational guides and pilots. – Browned, partial soiling, some dampstains, the first 2 sheets restored at the corners and extremities. Last sheet mounted, title soiled, mounted and with library stamp- and deaccession stamp. Old boards, spine worn.

997 **Dumont d'Urville, J.** Voyage de la corvette l'Astrolabe exécuté par ordre du Roi, pendant les années 1826-1827-1828-1829. (Histoire du Voyage). Nur Atlas. 3 Bde. Paris, J. Tastu, 1833. Gr.-fol. (54:36 cm). **Mit lith. Porträt, 3 wiederh. gest. Titeln mit Vignette, 8 (6 doppelblattgr.; 1 altkol.) gest. Karten und 239 (57 altkol.) Tafeln, davon 227 lith. u. 12 gestochen.** 2 Bll. Index. Rote Hldr. d. Zt. mit Rückenverg., beschabt u. bestoßen, Kapitale ausgefranst, Ecken abgestoßen. 4.000,–

Sabin 21210; Ferguson 1341; Hill Coll. 88. – Der komplette Atlas zur ersten Abteilung („Histoire du Voyage") des monumentalen Gesamtwerks über eine der bedeutendsten Forschungsreisen im Pazifik. Die Fahrt führte von Toulon über Teneriffa und Südafrika nach Australien und Neuseeland, die Tonga- und Fidschi-Inseln, die Loyalty-Inseln, Neu-Kaledonien, Neuguinea, Tasmanien, Vanikoro und über Batavia und Mauritius zurück nach Toulon. Die schönen Tafeln mit zahlreichen Ansichten und Szenen der Reise, Darstellungen von Eingeborenen, ihren Booten, Gebräuchen, Gerätschaften, Häusern und Trachten, alle im Rand mit Trockenstempel „Voyage de l'Astrolabe. Dumont d'Urville Commandant J.T." Nach dem Tafelverzeichnis so komplett, die dort gelistete Taf. 224 auf der Taf. selbst 224bis bezeichnet. – Stockfleckig, teils stärker u. auch im Bild. Wie meist vor allem etliche der kol. Tafeln stark gebräunt. Einige Randläsuren. Bd. 1 im Bund etwas wasserfl., der gest. Titel lose u. stark ausgefranst, 1 Kte. sowie Taf. 44 u. 60 mit längerem Randeinriss (2 bis an bzw. in den Bildrand), letzte Taf. lose, stärker stockfl. u. beschädigt (u. a. Querriss bis zu Bildmitte); in Bd. 2 die erste Taf. fast lose.

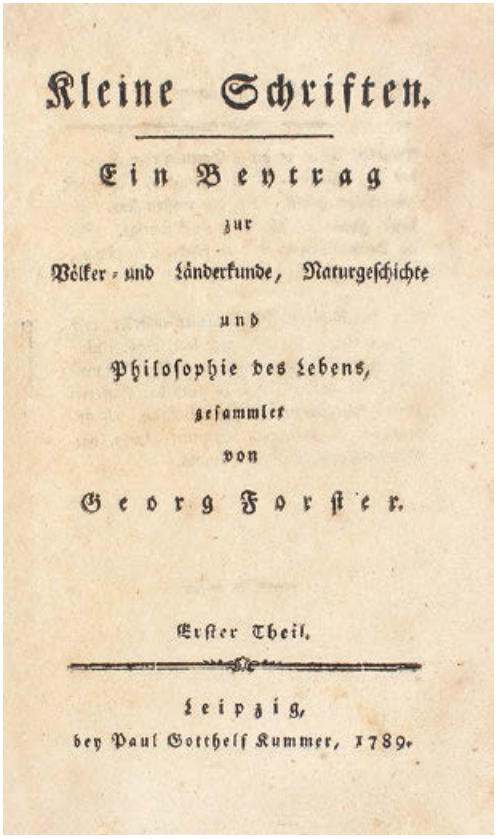
** Histoire du Voyage, atlas only in 3 vols. With lith. portrait, engraved title with vignette to each vol., 8 (6 double-page, 1 col.) engr. maps and 239 (57 col.) lith. and engr. plates. – Some foxing, heavier in places and also affecting images. As usual, some heavier browning mostly to coloured plates. Some marginal tears, longer ones to 1 map and 2 plates in vol. 1, some dampstaining at fold, final plate loose, foxed and more damaged; first plate of vol. 2 almost loose. Bound in contemp. half-calf, rubbed and worn, fraying to head and tail of spines, corners chipped.

– Abbildung oben –

998 **Forster, G.** Kleine Schriften. Ein Beytrag zur Völker- und Länderkunde, Naturgeschichte und Philosophie des Lebens. 6 Tle. in 6 Bdn. Leipzig und Berlin, 1789-1797. (16,5:10,5 cm). **Mit 20 gest. Tafeln u. 2 mehrfach gefalt. gest. Karten.** Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., berieben, Bezug etwas rissig. 2.000,–

Goed. VI, 250, 67; Fiedler 1. – Erste Gesamtausgabe. Enthält eine Fülle von geographischen und literarischen Schriften, die teils nicht wieder gedruckt wurden. Darunter als Hauptstücke ein längerer Aufsatz über James Cook, Schriften über Neu-Holland und Tahiti, über Nordamerika und die Nordwest-Passage, eine Biographie von William Dodd, Essays zur englischen Literatur, Rezensionen und politische Schriften. – Insgesamt etwas gebräunt und stellenweise etwas stockfleckig, wenige Wasserränder.

** First edition, 6 vols. Contains a wealth of geographical and literary writings, some of which were not reprinted. Among them as main pieces a longer essay about James Cook, writings about New-Holland and Tahiti, about North America and the Northwest Passage, a biography of William Dodd, essays on English literature, reviews and political writings. – In general some browning



Kleine Schriften.

Ein Beytrag

zur

Völker- und Länderkunde, Naturgeschichte

und

Philosophie des Lebens,

gesammlet

von

Georg Forster.

Erster Theil.

Leipzig,

bey Paul Gotthelf Kummer, 1789.

Nr. 998

(Forster, G.)

throughout, foxing in places, occasional waterstaining. Bound in contemp. half-calf, gilt to spine, rubbed; calf a little brittle.

– Abbildung oben –

999 **Freycinet, L. de.** Voyage autour du monde. Exécuté sur les Corvettes de S. M. l'Uranie et la Physicienne, pendant les années 1817-1820. (Nur Atlas.): Navigation et hydrographie. Paris, Pillet, 1826. Imp.-fol. (59:45 cm). **Mit 22 (10 doppelblattgr.) Kupferkarten.** Titel u. 1 Bl. Inhalt. Pp. d. Zt., mit starken Gebrauchsspuren, beschabt, bestoßen u. mit Bezugsfehlstellen, oberer Rücken fehlt. 1.200,–

Ferguson 941; Henze II, 293. – Atlasband der Abt. „Navigation et hydrographique" der großen mehrbändigen Reisebeschreibung von Freycinet. Enthält vorliegend Küstenkarten u. a. von Timor, Waigeo (nordöstlich Neu-Guinea), Teilen der Karolinen-Inseln und Guam. Über die Bedeutung der Küstenaufnahmen siehe Henze. – Titel, Index u. die ersten 3 Ktn. mit gr. Wasserrand seitlich, ansonsten nur vereinzelt gering fleckig; Abdeckbll. geknittert.

** Atlas vol. only (Navigation et Hydrographie). With 22 (10 double-page) engraved charts. – Title, index, and first 3 maps with large waterstain at sides, otherwise only occasional minor spotting. Bound in contemporary boards, rather rubbed and worn, lacking upper part of spine.

1000 **Konvolut** von 6 Werken über Australien, Ozeanien, Südpol etc. in 7 Bdn. Verschiedene Druckorte, 1847-1913. Versch. 8vo-Formate. **Illustriert.** Orig.-Einbände u. Einbände d. Zt., bestoßen, teilw. berieben u. angestaubt. 500,–

Enthält: **1.** J. C. Ross. Entdeckungsreise nach dem Süd-Polar-Meere. 1847. – **2.** F. v. Hochstetter. Neu-Seeland. 1863. – **3.** K. Müller. Cook, der Weltumsegler. Leben, Reisen und Ende. 1864. – **4.** R. Anrep-Elmpt. Die Sandwich-Inseln oder das Inselreich von Hawaii. 1885. – **5.** J. Lauterer. Australien und Tasmanien. 1900. – **6.** R. F. Scott. Letzte Fahrt. 2 Bde. 1913. – Insgesamt teilw. gebräunt u. stockfleckig. oRR/Waf.

1001 **Lang, J. D.** Neu-Südwales, als Strafansiedlung und als britische Colonie. Aus dem Englischen, nach der zweiten, vielfach verm., die Geschichte der Colonie bis Ende 1836 behandelnden Ausg. übersetzt von Le Petit. 2 Bde. Quedlinburg u. Leipzig, Basse, 1840. (21,5:13,5 cm). XIV S., 1 Bl., 416 S.; 2 Bll., 478 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit 2 farb. Rsch. u. Rvg.; etwas bestoßen, Rücken unten berieben. (= Geschichte der außereuropäischen Staaten, Bde. 11-12). 500,–

Ferguson III, 3019. – Seltene erste deutsche Ausgabe. – **Dazu:** J. Mill. Geschichte des britischen Indien. Nach der 3. engl. Original-Auflage übersetzt. 6 Bde. Quedlinburg u. Leipzig, Basse, 1839-1840. (21,5:13,5 cm). Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. u. Rvg.; etwas bestoßen, teilw. etwas berieben, Rückdeckel von Bd. 1 beschabt. (= Geschichte der außereuropäischen Staaten, Bde. 5-10). – Titel von Bd. 5 u. 6 mit hs. Besitzvermerk. – Insgesamt kaum gebräunt, vereinzelt leicht fleckig, Titel verso mit tls. etwas durchschlagendem Stempel „Tetschner Bibliothek".

1002 **Phillip, A.** The voyage to Botany Bay, with an account of the establishment of the colonies of Port Jackson & Norfolk Island. Compiled from authentic papers, to which are added the journals of Lieuts. Shortland, Watts, Ball, & Cptn. Marshall, with an account of their new discoveries. London, J. Stockdale, 1789. 4to (30:23,5 cm). **Mit gest. Titel mit Vign., 3 gest. Portr., 7 (statt 8) Kupfer-Karten u. -plänen sowie 42 (statt 43) Kupfertafeln.** 6 S., 1 Bl. Errata, VIII S., 6 Bll. (Subskribenten- u. Tafelverz.), X S. (Inhalt), 298, LXXIV S., 1 Bl. Neuer Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel. 600,–

Ferguson 47; Hill Coll. 536. – Erste Ausgabe. Gründungsbericht der ersten englischen Strafkolonie 1787 in New South Wales aus der Feder ihres ersten Gouverneurs. Am Schluß die Berichte über weitere Entdeckungen in der Südsee. Die prächtigen Tafeln mit Vögeln (20), darunter Papageien, Tieren (10), Fischen (4), Ansichten (5) u. a. – Teilw. gebräunt u. stellenweise stockfleckig, vereinzelte kleine Tintenflecken, Textseiten gegenüber den Tafeln stärker gebräunt. Zwei Karten im Falz gebrochen. S. 291/292 mit kl. Papierdurchbruch dadurch etwas Verlust der gedruckten Marginalie. Karte zu S. 181 u. Tafel zu S. 274 fehlen.

** First edition, scarce. "This was the first authentic and official account of the expedition to New South Wales and of the foundation of the settlement. It aroused world-wide interest" (Ferguson). – Browning in places, scattered foxing, few isolated ink-stains, browning heavier to text-leaves facing plates. Two maps with tears to fold. Small hole on page 291/292 with loss to printed marginalia. Missing one map and one plate.

1003 **Vincendon-Dumoulin, (C. A.) u. C. Desgraz.** Iles Taïti. Esquisse historique et géographique précédée de considérations générales sur la colonisation française dans l'Océanie. Paris, Bertrand, 1844. 2 Bde. (21,5:14,5 cm). **Mit 2 gest. gefalt. Karten.** XLVII, 295 S; 2 Bll., S. (297)-1056. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rtitel u. Rvg.; kaum bestoßen u. berieben. 500,–

Du Rietz 1328; Taylor 294. – Erste Ausgabe, behandelt den Beginn des französischen Protektorats von Tahiti. Vincendon-Dumoulin war Hydrograph bei der Marine. – Schönes, nur vereinzelt gering gebräuntes und stellenweise schwach stockfleckiges Exemplar.

** First editon. 2 vols. with 2 engr. folding maps. – Fine copy, only occasional faint browning or foxing. Bound in contemp. half-calf, spine gilt.

IV. FOTOGRAFIE – REISEALBEN

Nr. 1004

1004 **Athen. – Konstantinou, D. –** Folge von **6 Fotografien** aus Athen, davon 4 von Dimitrios Konstantinou in der Platte signiert, alle auf starkes Papier aufgezogen. Ca. 1870. Kartongr. ca. 36:49 cm, Bildgr. ca. 27-28:37-38 cm. *# 1.200,–

Vgl. Hannavy 334 f. – Seltene, frühe, großformatige Aufnahmen antiker Gebäude in Athen. „Dimitrios Constantinou was known as the second professional Greek photographer of the nineteenth century. He set up, his first studio, in 1858 … A closer examination of his photographic work will reveal the austere and scholarly approach to the sites produced by the photographer's interest in the archeological as opposed to the picturesque details of the antiquities" (Hannavy 335). Enthält (Nr. 1-4 in der Platte signiert „D. Constantin à Athens"): **1.** Die Akropolis von der Südseite. – Yiakoumis, Acropolis of Athens (2000), S. 66/67. -**2.** Der Parthenon. – Vgl. Yiakoumis 129 für eine sehr ähnliche Aufnahme. – **3.** Die Propyläen. – **4.** Die Karyatiden des Erechtheions. – Yiakoumis S. 175. – **5.** Die Akropolis von Norden mit dem Tempel des Hephaistos (Theseion), der 1874 abgebrochene Frankenturm noch vorhanden. – Vgl. Yiakoumis 103 für eine Aufnahme Konstantinous aus sehr ähnlicher Perspektive (dat. 1865). – **6.** Blick vom Philopapposhügel in die Ebene.

– Abbildung oben –

1005 **Frankfurt. – 15 Fotografien von Francis Frith**, davon 10 auf Karton aufgezogen. Ca. 1890. Kartongr. ca. 19:29,5 bis 32:42 cm, Bildgr. ca. 11:17,5 bis 16:26 cm. *# 500,–

Enthält Eiserner Steg, Eschenheimer Tor, Judengasse (nach dem Abriss der Westseite 1874), Palmengarten, Römer u. a. Sechs Fotografien mit Blindstempel „Frith's Series". Drei Kartons beidseitig mit aufgezogener Fotografie. – Leicht gebräunt, vereinzelt schwach stockfleckig.

– Signiert von Marcel Reich-Ranicki –

1006 **Klemm, Barbara.** Fotografie von Marcel Reich-Ranicki, montiert auf Karton. (Frankfurt 1979). Kartongr. 34:26 cm, Bildgr. 23,7:18 cm. Karton von Reich-Ranicki signiert. *# 400,–

Klemm und Reich-Ranicki waren über viele Jahre für die Frankfurter Allgemeine Zeitung tätig. Die Fotografin schuf mehrere Porträts von ihm und steuerte auch Fotografien zu seinen Werken bei. – Fotografie verso mit Künstlerstempel Barbara Klemm und Adress-Etikett Reich-Ranicki. – Karton leicht gebräunt u. etwas fleckig.

– Abbildung Seite 50 –

1007 **Köln.** – Sammlung von 8 Fotografien von Theodor Creifelds (3) u. a., aufgezogen auf 5 Kartonbll. Ca. 1865. Kartongr. ca. 33,5-37:25,5-32 cm, Bildgr. 20,5:16,5 cm (4) u. 8,5:8,5 cm. *# 300,–

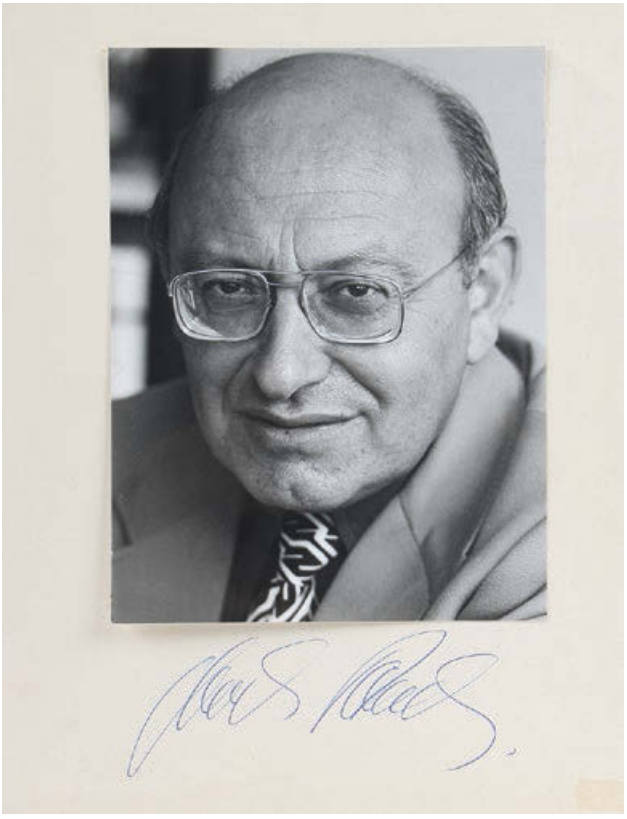
Enthält St. Gereon, St. Kunibert, Reiterstandbild Kaiser Wilhelm I., Rheinhafen u. a. Drei Kartons im Unterrand mit ovalem Blindstempel „Photographische Anstalt Th. Creifelds Coeln". Die vier kleineren Fotografien zusammen auf einen Karton aufgezogen u. von alter Hand beschriftet. – Vereinzelt etwas fleckig. – Dazu: Mod. Salzpapierabzug von Köln in Passepartout. – Zusammen 6 Bll.

1008 **München.** – 21 Fotografien aus München von Georg Böttger, alle auf starkes Papier aufgezogen. Ca. 1880. Kartongr. ca. 23:31 cm, Bildgr. ca. 13,5:19 bis 15:21 cm. – Dazu: Eine Fotografie der Ruhmeshalle von Christian König, auf starkes Papier aufgezogen. Ca. 1860. Kartongr. ca. 30:47,5 cm, Bildgr. 17,5:24 cm. *# 400,–

Mit einer Ansicht des Zentrums über die Isar vom Maximilianeum aus sowie Ansichten vom Marienplatz und einzelnen Bauten so-

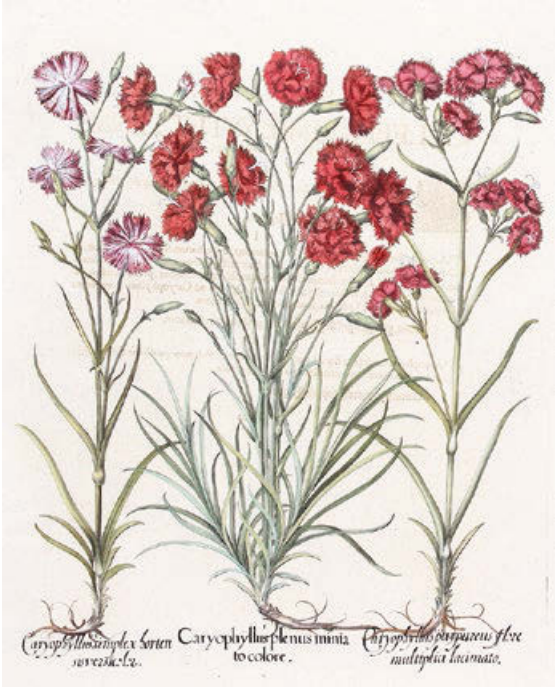
(München.)
wie dem Schillerdenkmal. Alle mit auf das Trägerpapier gedruckter Legende, aus mehreren verschiedenen Serien. Zu Georg Böttger (1821-1901) vgl. Gebhardt, Königl. Bayer. Photographie, S. 237 ff. – Trägerpapier gering gebräunt u. stellenw. leicht fleckig.

1009 **Venedig.** – Sammlung von **15 Fotografien** von Carlo Ponti (7), Carlo Naya (7) u. 1 ohne Namensvermerk, auf Karton aufgezogen. Ca. 1870. Kartongr. 30,5:44 cm bis 32:45,5 cm, Bildgr. ca. 27:35 cm. * # 500,–
Die Aufnahmen aus verschiedenen Serien, teilw. mit Nummerierung sowie gedruckter Erläuterung in französischer, englischer u. deutscher Sprache auf der Rückseite. 14 Untersatzkartons mit Pontis bzw. Nayas Blindstempel. Gezeigt werden die berühmten Plätze, Straßen, Brücken und Gebäude von Venedig, auch eine Innenaufnahme mit Kunstwerken. Beiliegend Or.-Umschlag von C. Ponti, Venezia, London 1862. 33,5:50 cm. Mit Wappen u. 2 lith. Vignetten. – Trägerkartons leicht gebräunt u. stellenw. gering fleckig. Fotografien vereinzelt leicht stockfleckig.



Nr. 1006

V. DEKORATIVE GRAPHIK



Nr. 1021

1010 **Atlantentitelblätter.** „Toonneel des Aerdrycx, ofte Nieuwe Atlas". Altkol. u. goldgehöhter Kupferstich für J. & C. Blaeu, Amsterdam 1643. 39,5:24 cm. – **Dazu:** Altkol. architekton. Kupfertitel mit figürl. und heraldischer Staffage für den Niederlande-Teil des Theatrum orbis terrarum bei J. & C. Blaeu, 1640. 32,5:19,5 cm. 500,–

1. Koeman II, 2:121.2; Shirley 46. – W. Ränder leicht gebräunt u. etwas wasserfleckig, stellenw. bis in den Bildrand. – 2. K. II, 2:21B. – Stärker gebräunt bzw. braunfleckig u. in den w. Rändern mit wenigen kl. Wurmspuren. – **Beiliegen: 1.** „Primera (**&** segunda) parte de los Paises Baxos, o la Belgia real (& confederada)". 2 kol. u. goldgehöhte architektonische Titelblätter mit von Löwen gehaltenem großen Wappen und jeweils 9 weiteren Wappen zu J. Blaeus Atlas maior, spanische Ausgabe, 1663. Je 41:25 cm. – W. Ränder etwas gebräunt u. bei dem 1. Bl. auch etwas finger- u. wasserfl. (K. II:641.4 u. vgl. Abb. IV-1, 43:1). – **2.** 6 (3 kol., 1 mit Koloritresten) gest. Atlantentitel u. 1 Drucktitel zu Atlanten von A. Ortelius (1), J. Janssonius (5) u. Mercator bei Janssonius-Waesberge (1). Qu.-4to (1) u. Fol. Etwas gebräunt u. fleckig; 1 Bl. mit langem Randeinriss, 1 Bl. im w. Rand mit Kugelschreiber-Anm., 2 Bll. stark beschädigt, rep. bzw. rest. u. verstärkt. – Zus. 11 Bll. oRR/Waf.

1011 – „Atlas novus terrarum orbis imperia" (in 2 Varianten). Für J. B. Homann, gest. von C. Luyken bzw. M. Rößler, ab 1710. – 2 Bll. kol. Kupferstiche. 400,–

Shirley 79. – Atlas und Herkules auf einem großen Globus, der Europa und Afrika zeigt, stehend; vor dem Globus Neptun und weitere Götterfiguren. Das 2. Bl. mit Privilegvermerk. – 2. Bl. mit kl. Randausriss oben (mit kl. Bildverlust). – **Dazu:** 10 (5 kol.) Bll. Atlantentitel und Drucktitel, teils mit gest. Vignetten, u. a. zum „Atlas Germaniae specialis" der Officin Homann und „Atlas geographicus maior" von Homann Erben, Raspes „Schauplatz des gegenwaertigen Kriegs" Tl. 1-4, Schreibers „Atlas selectus" sowie Stielers „Handatlas". – Zus. 12 Bll. Teils gebräunt, fleckig od. mit Läsuren. oRR/Waf.

1012 **Besler, B.** Kolorierte Blumenkupferstiche aus seinem Hortus Eystettensis; 1613 erstmals erschienen, danach folgten 3 weitere Ausgaben (bis ca. 1750). Folio, Plattengröße je ca. 47:39 cm. – Tafeln ohne Rückentext sind in der Beschreibung als solche gekennzeichnet, alle anderen haben Drucktext rückseitig, der oft leicht bzw. etwas auf die Vorderseite durchschlägt. Fast alle Bll. mit den üblichen kl. Quetschfalten in der Mitte.

– Acorus cum suo iulo, Scordium, Chamaedrys (Kalmus, Lauch, Edel-Gamander). Mit etwas Plattenton. Kl. Randausriss unten ergänzt. – **Dazu:** Marrubium vulgare (&) Creticum angustis foliis inodorum, Mentha Sarracenica (Andorn, Marienblatt). Ebenso. Teilw. etwas fleckig. – Zus. 2 Bll. Weiße Unterecken rechts wasserfleckig. Jeweils ohne Rückentext. 500,–

1013 – Aethiopis (Salbei). Leicht gebräunt u. fleckig; je 1 kl. Wurmloch seitlich im Bild. – **Dazu:** Colus Iovis (Klebriger Salbei). Ebenso. Stellenweise leicht fleckig. Seitlich je 1 Löchlein im Plattenrand. – Zus. 2 Bll. 400,–

1014 – Alcea vulgaris (&) Fruticans (Virginischer Hanf, Moschus Malve). Teilw. leicht fleckig, Unterecken stärker. – Ohne Rückentext. 350,–

1015 – Althaea Thuringiaca, Cymbalaria foliis hederaceis flore coeruleo, Clematis sive Viorna vulgi Lobelii (thüring. Strauchmalve, Mauer-Zimbelkraut, Waldrebe). – **Dazu:** Melilotus Germanica flore luteo, Galega flore cinereo (&) albo (Honigklee u. Geißraute). Ebenso. – Zus. 2 Bll. Teilw. mit etwas Plattenton; leicht gebräunt u. fleckig. Jeweils ohne Rückentext. 500,–

1016 – Aquilegia stellata flore albo minutissimis nigris punctis ornata (&) coerulea inverso flore (&) albo simplici (Gemeine Akelei). Stellenweise leicht fleckig. – **Dazu:** Caryophyllus sylvestris flore laciniato carneo (&) prolifer, Brunella coerulea magno flor., Chrysanthemum Tenuifolium (Pracht-Nelke, Nelkenköpfchen, Braunelle und Färber-Hundskamille). Ebenso. Ränder etwas angestaubt u. mit zahlr. kl. rep. Einrissen, kl. Ausriss oben rechts; geplatzte Quetschfalte mittig hinterlegt. – Zus. 2 Bll. Leicht gebräunt. 400,–

1017 – Armerius pleno rubro flore, Caryophyllus Sylvestris flore albo (&) picto (China-, Feder- und Garten-Nelke). Kl. Loch rechts im Bild und vereinzelt kl. Randläsuren. 400,–

1018 – Capparis Fabago, Ononis flore luteo variegata non spinosa (Falscher Kapernstrauch, gelbe Hauhechel). Mit Zwischentitel verso. – **Dazu:** Papaver Corniculatum luteum, Flos Trinitatis maior violaceus (&) pallidus maior (Gelber Hornmohn und Wildes Stiefmütterchen). Ebenso. Je 1 Löchlein seitl. im Bildrand. – Zus. 2 Bll. Ränder vereinzelt leicht fleckig und mit kl. Läsuren. 400,–

1019 – Caryophyll. plenus laete rubescens instar florum Persici mali, Marum peregrinum, Abrotanum foemina sive Chamaecy parissus (Garten-Nelke, Thymian, Zypressenkraut). Stellenweise etwas fleckig. Randausriss

(Besler, B.)
oben rechts ergänzt; vereinzelt Wurmstiche u. kl. Einrisse in den Rändern. 400,–

1020 – Caryophyllus flore maiore, dimidiata parte carneus, dimidiata verò altera, rubris & albis strijs & punctis variegatus plenus (&) flore minore pleno rubescens punctatus (&) miniatus medio albescens (Garten-Nelken). Rostfleck unten links. Rechts Falzreste. 400,–

1021 – Caryophyllus plenus miniato colore (&) simplex hortensis versicolor (&) purpureus flore multiplici laciniato (Feder- und Garten-Nelken). Mit leichtem Plattenton. 400,–

– Abbildung Seite 51 –

1022 – Chamaeleon niger vulgaris, Carduus Benedictus, Heracantha Tabernaem., Eryngium totum coeruleum Camera (Silber- und Golddistel, Benediktenkraut und Mannstreu). – **Dazu:** Eringium marinum, Helianthemum flore luteo (&) albo (Stranddistel, Gem. und Apenninen-Sonnenröschen). Ebenso. Je 1 Löchlein seitl. im Bildrand. – Zus. 2 Bll. Etwas gebräunt u. fleckig. 400,–

1023 – Cnicus Sativus, Chamaemelum Romanum flore simplici (&) multiplici (Färben-Saflor, Römische Kamille). Gering fleckig. Seitlich je 1 Löchlein im Plattenrand. – **Dazu:** Iasminum flor. alb. (&) lut., Acanthus Levis (Jasmin, Acanthus). Ebenso. Stellenweise leicht fleckig. Vereinzelt Löchlein in den Rändern. – Zus. 2 Bll. 500,–

1024 – Epipactis latifolia, Palma Christi erecta variegata (&) flore incarnato (&) peregrina flore rubro, Orchis flore albo minor (&) Repens (Sumpfwurz, Knabenkraut (2), Waldhyazinthe, Kohlröschen, Netzblatt). – **Dazu:** Althaea Vulgaris (&) Fruticans Hispanica (Echter Eibisch u. Sigmarswurz). Ebenso. Mit leichtem Plattenschmutz; Rostfleck oben. – Zus. 2 Bll. Rechte Unterecken fleckig. – Beide ohne Rückentext. 400,–

1025 – Erica minor flore albo, Lychnis Coronaria flore rubro simplici (&) albo (Besenheide, Vexiernelke). Stellenweise leicht fleckig; vereinzelt kl. Randläsuren. – **Dazu:** Hedysarum Clypeatum flore suaviter rubente, Onobrychis Dodon flore rubro, Botrys (Span. und Saat-Esparsette, Klebriger Gänsefuß). Ebenso. Randausriss rechts bis an den Plattenrand. – Zus. 2 Bll. 400,–

1026 – Hippoglossum, Primula Veris Anglicana flore pleno, Sanicula montana altera (Alexandrin. Lorbeer, Schlüsselblume, Steinbrech). Stellenweise leicht wasserfleckig. Bruchstelle unten links hinterlegt. – **Dazu:** Quinquefolium palustre (&) maius, Tormentilla (Blutauge, Fingerkraut, Blutwurz). Ebenso. – Zus. 2 Bll. Leicht gebräunt u. fleckig, rechte Unterecken stärker. Beide ohne Rückentext. 400,–

1027 – Hyacinthus Anglicus (&) flore incarnato (&) colore violaceo (&) amethystino (&) Serotinus favie orientali (Hyazinthen u. Hasenglöckchen). Leicht gebräunt u. etwas fleckig. – Ohne Rückentext. 400,–

1028 – Hyacinthus candidissimus pleno flore (&) orientalis serotinus erectis candidis floribus (&) caeruleis floribus (&) flore caeruleo pleno (&) serotinus mixtnus (Hyazinthen). Leicht gebräunt u. etwas fleckig, Ränder stärker. – Ohne Rückentext. 400,–

1029 – Hyacinthus Orientalis violaceo colore albis lineis (&) flore duplici (&) reflexis foliis colore violaceo, Crocus vernus albus fundo violaceo (Hyazinthen, Frühlings-Krokus). Gering gebräunt u. oben etwas fleckig. – Ohne Rückentext. 500,–

1030 – Hyacinthus stellatus Italicus (&) Comosus Bizantinus, Ornithogalum medium (Hyazinthen, Milchstern). Leicht gebräunt u. etwas fleckig, Ränder stärker. – Ohne Rückentext. 500,–

Nr. 1033

1031 – Iacea nigra flore albo (&) purpureo, Cnicus peregrinus flore coeruleo. (Wiesen-Flockenblumen, Saflor). Schwacher Wasserfleck links oben. – **Dazu:** Portulaca Sativa, Satureia Domestica, Thymbra legitima (Gemüse-Portulak, Garten- und Winterbohnenkraut). Ebenso. Kl. Loch rechts im Bild; Außenränder leicht gebräunt und mit kl. Läsuren. – Zus. 2 Bll. 400,–

1032 – Iasminum flor. alb. (&) lut., Acanthus Levis (Jasmin, Acanthus). – **Dazu:** Lotus Urbana, Lagopus peregrina (&) Maior (Blaue Luzerne, Inkarnat- u. Waldklee). Ebenso. Rostfleck links. – Zus. 2 Bll. Seitlich je 1 Löchlein im Bildrand. 400,–

1033 – Iris latifolia violaceo colore maior (&) vulgaris caerulea (&) maior variegata (Deutsche Schwertlilien); gest. von S. Rauen. Gering gebräunt, vereinzelt schwache Fleckchen; einige kl. Wurmspuren (2 winzige Wurmstiche im Bild; im w. Rand 2 der kl. Wurmgänge hinterlegt). 800,–

– Abbildung oben –

1034 – Lichnis sylvestris flore pleno rubro (&) albo (Garten-Lichtnelken). Vereinzelt kl. Wachsflecken mittig; wenige kl. Randläsuren. – Mit Zwischentitel verso. 350,–

1035 – Limonium Syriacum, Calamentha Angustifoliis, Coronopus (Strandnelke, Echte Kölme, Krähenfuß-Wegerich). Mit etwas Plattenton; teilw. leicht fleckig, kl. Rostfleck unten rechts. – **Dazu:** Hyacinthus Serotinus maximus, Viola flammea maior violacea (&) pallido colore mixta (Hyazinthe u. 2 Stiefmütterchen). Ebenso. Etwas gebräunt u. wasserfleckig, Rostfleck mittig. Je 1 Löchlein seitlich. – Zus. 2 Bll., das 1. ohne Rückentext. 400,–

1036 – Martagon Pomponeum, Palma Christi Erecta flore variegato (&) candido (Turban-Lilie, Knabenkraut). Teilw. mit etwas Plattenton; gering gebräunt u. fleckig, unten rechts stärker. – Ohne Rückentext. 400,–

1037 – Matricaria flore simplici (&) pleno (Mutterkraut). Oben rechts flau abgedruckt. – **Dazu:** Aristolochia rotunda (&) longa vulgaris, Perfoliata (Osterluzeien, Hasenohr).

Ebenso. – Zus. 2 Bll. Leicht gebräunt bzw. fleckig, rechte Unterecken stärker. Beide ohne Rückentext. 500,–

1038 – Narcissus Autumnalis flore luteo maior Clusii (&) multiplex, Hyacinthus Autumnalis minor Clusii, Crocum biflorum, Colchicum versicolor Polyanthos reflorescens (&) album strijs purpureo coeruleo variegatum (Sternbergia, Herbst-Blaustern, Echter Safran u. Herbstzeitlose). Gering gebräunt u. fleckig. 500,–

– Abbildung rechts –

1039 – Narcissus maior (&) minor Iuncifolius (&) latiore calice (&) minimus (&) Pseudo Narcissus Juncifolius (Narzissen, darunter Binsenblättrige u. Trompetenförmige). Teilw. mit etwas Plattenton; leicht fleckig, Ränder stärker. – Ohne Rückentext. 400,–

1040 – Narcissus Orientalis medio croceus calice pleno (&) maior (&) Constantinopolitanus minor calice fimbriato medio croceus (Vielblütige, zweifarb. Narzissen). Mit etwas Plattenton; stellenweise leicht fleckig. – Ohne Rückentext. 400,–

1041 – Narcissus Orientalis medio croceus calice pleno (&) maior (&) Constantinopolitanus minor calice fimbriato medio croceus (Vielblütige, zweifarb. Narzissen). Gering fleckig. Kl. Wurmlöcher links im Bildrand, unten 2 kl. rep. Randeinrisse; Einige Quetschfalten oben rechts. 400,–

1042 – Narcissus Septentrionalis flore pleno luteo (&) calice duplicatis foliis (&) oris incisis (&) Pseudo minor luteus repens (Narzissen). Teilw. leicht fleckig; Schabstelle rechts unten. – Ohne Rückentext. 500,–

1043 – Ocimum latifolium magnum (&) Crispum viride (&) minimum cariophyllatum (Baumartiger, Krauser u. Kleiner Basilikum). Stellenweise mit leichtem Plattenschmutz; rechte weiße Unterecke wasserfleckig. – Ohne Rückentext. 350,–

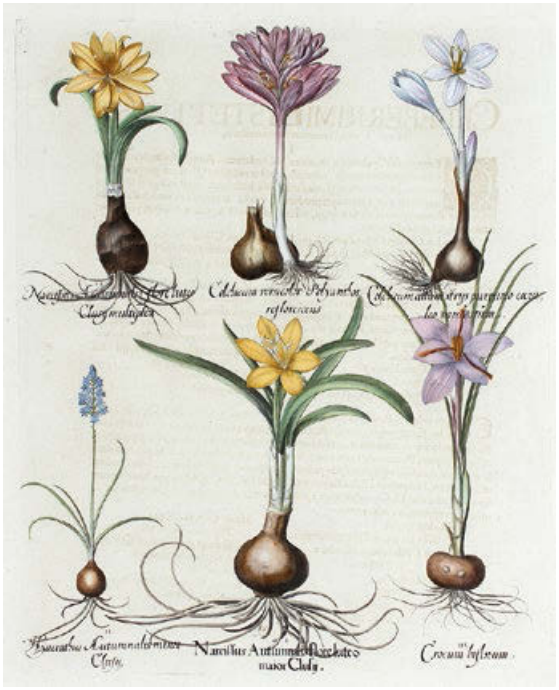
1044 – Ornithogalum Hispanicum spicatum, Polygonatum vulgatius (&) maius (Milchstern, Weißwurz). Löchlein links im Bildrand. – **Dazu:** Muscari obsoleto albo flore (&) luteo, Hyacinthus stellaris Bizantinus (Moschus-, Trauben- u. Constantinopolitan. Hyazinthe). Ebenso. – Zus. 2 Bll. Teilw. mit leichtem Plattenton; stellenweise etwas fleckig. Beide ohne Rückentext. 500,–

1045 – Papaver Corniculatum luteum, Flos Trinitatis maior violaceus (&) pallidus maior (Gelber Hornmohn und Wildes Stiefmütterchen). – **Dazu:** Geranium moscatum odoratum (&) Fuscum (&) Saxatile (Moschus-Reiherschnabel, brauner u. glänzender Storchenschnabel). Ebenso. Kl. Wurmloch links im Bildrand. – Zus. 2 Bll. Teilw. mit leichtem Plattenton. Beide ohne Rückentext. 400,–

1046 – Piper Indicum cordatum oblongum (&) cordatum (herzförmige Paprika). Stark gebräunt u. braunfleckig im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. Zahlr. kl. Randeinrisse, 2 rechts bis in den Bildrand hinterklebt. 400,–

1047 – Ranunculus Hortensis erectus flore simplici luteo (&) Montanus maior flore luteo (&) erectus minimus flore pleno luteo prolifero (kriechender, Berg- und scharfer Hahnenfuß). Stellenweise leicht fleckig. Kl. Quetschfalte rechts unten. – Ohne Rückentext. 350,–

1048 – Xylosteon alterum Dodonei (&) floribus albis, Oxycantha (Alpen- u. Rote Heckenkirsche, Berberitze). Kl. Wurmloch unten. – **Dazu:** Thalictrum flore incarnato (&) albo, Fumaria tenuifolia flore niveo (Akelei-Wiesenraute, Wiesenraute, Kleinblütiger Erdrauch). Ebenso. Wurmlöchlein links im Bild. – Zus. 2 Bll. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Beide ohne Rückentext. 400,–



Nr. 1038

1049 **Blumen und Pflanzen.** 4 Bll. altkol. Kupferstiche mit Abb. von Nachtviole, Narzissen (2) und Schlafmohn, 3 davon mit kl. Schmetterling, von J. M. Seligmann bzw. A. L. Wirsing (je 2; aus C. J. Trew, Hortus nitidissimus), um 1760. Blattgröße jeweils ca. 51:34 cm. 300,–

Vgl. Nissen, BBI 1995. – 1 Bl. leicht fleckig. – **Dazu:** 6 Bll. mit Abb. von Astern, Kirschbaumzweigen (2), Lilien (2) und Olivenbaumzweig. Farbig gedruckte Punktierkupf. mit Retusche nach P. J. Redouté von Bessin, Langlois u. Victor (aus: Choix des plus belles fleurs, Paris), um 1830, bzw. von Lemaire (aus Duhamel du Monceau, Traité des arbres et arbustes, Paris, 1800-1819). Plattengr. ca. 27:21 (3) bzw. 30:21 cm. Etwas stockfl., 2 Bll. leicht gebräunt. – Zus. 10 Bll.

1050 – 7 Bll. altkol. bzw. kol. Kupferstiche (aus C. J. Trew, Hortus nitidissimus bzw. Plantae selecta), um 1760. Bei 2 Bll. der Pflanzenname goldgehöht. Blattgröße jeweils ca. 50:34 cm. 800,–

Vgl. Nissen, BBI 1995 u. 1997. – Aus den beiden schönen Pflanzenwerken sind Abb. von Hyazinthe, Indigo, verschiedenen Lilien (4) und Vogelblume vorhanden. – Teilw. etwas fleckig; 3 Bll. etwas gebräunt. 2 Bll. mit rep. Randeinriss, 1 Bl. mit mehreren Knickfalten. – **Dazu:** 48 meist kol. Bll. Lith. u. Kupf. von/aus Bonelli-Hortus Romanus (5: Alpen-Wiesenraute, Eiskraut, Gänsekraut, Lavendel u. Zaunwinde), Cookson-Flowers… in India (3: Eisenholzbaum, Tempelbaum u. Wunderblume), Knorr-Thesaurus rei herbariae (6: Amerikanische Ketmia, Gänseblümchen, Jasmin, Mohn, Schlüsselblume u. Tulpe), Pallas/Plenck-Icones plantarum medicinalium bzw. Flora Rossica (6: Aubergine, Endivie, Fieberklee, Päonie, Süßgräsern u. Wicke) u. a.; ferner mit Abb. von Alpen-Tragant, Amaryllis, Calendula, Eisenhut, Ketmia Indica, Mimose, Nachtviole, Schwertlilienblüten, Asparagus, Herzblume, Ingwergewächs, Kammgras, Kronwicke, Lilie, Ringelblume, Stinkender Hundskamille etc. Unterschiedl. Fol.-Formate. Unterschiedl. gebräunt u. fleckig. – Zus. 55 Bll.

1051 – **Kaktus.** „Cereus minimus scandens… flore purpureo“ mit 2 großen, geöffneten Blüten. Altkol. Kupferstich (aus C. J. Trew, Plantae selecta), um 1760. Plattengröße 44:29 cm. 400,–

Nissen, BBI 1997. – Taf. XXX des Werkes, mit goldgehöhtem Pflanzennamen. – Leicht gebräunt u. fleckig. Kl. Eckausriss oben links. – **Dazu:** 6 (5 kol.) Bll. von/aus Mayrhofer, Nees von Esenbeck (je 2) u. nach Spaendock: „Rose a cent feuilles – Rosa gallica (&) centifolia (hier mit Textblatt) – Iris susiana – Hydrangea hortensis (letztere 2 auch mit deutschem Titel). Unterschiedliche Techniken u. Fol.-Formate des 19. Jh. Etwas gebräunt u. fleckig. – Zus. 7 Bll.

Nr. 1054

1052 **Blumenbukett.** Blumenstrauß aus Nelken, Rosen und Hyazinthenzweig. Kol. Kupferstich von N. de Poilly, (Paris), um 1680. Plattengröße 35:27 cm, mit einfacher Einfassungslinie. 300,–

In den Unterecken signiert u. num. 12. – Stellenw. gering fleckig. – **Dazu:** Pfingstrose mit Heuschrecke u. 2 Raupen. Kol. Kupf. (aus M. S. Merians Europischen Insecten), um 1730. Plattengr. 20,5:15 cm. – Oben rechts num. CLXXVI. – Kaum fleckig. – Zus. 2 Bll. Jeweils unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

1053 **Earlom.** „A flower piece". Mezzotinto-Radierung nach (J.) van Huysum, 1722, von R. Earlom bei J. Boydell, London, 1778. 50:39,5, darunter Titelei mit Wappen mittig. 400,–

Wessely 146. – Prachtvolles, üppiges Blumenstück vor allem mit Rosen und Mohnblüten in Ziervase mit Darstellungen in Basrelief. Ausgabe mit dem Motto „Fari quae sentiat" auf dem unteren Streifen des Wappens. – W. Ränder etwas gebräunt bzw. braunfleckig u. kl. Randläsuren hinterlegt, insgesamt verstärkt. Verso kl. runder Sammlungs-Stempel. Punktuell an der Oberkante aufgelegt u. unter Glas gerahmt.

1054 **Flaggen.** „Pavillons de diverse nations (**&**) d'Espagne &c.". 2 Bll. altkol. Kupferstiche bei P. Mortier, um 1700. Mit französ.-holländ. Kopftitel. Jeweils 49:53 cm. 800,–

Selten. 1. Abgebildet sind 36 Flaggen von Ländern u. Städten, darunter England, Frankreich, Spanien, Türkei, Sizilien, Amsterdam, Königsberg und Danzig. 2. Abgebildet sind 7 Flaggen aus Spanien und Portugal sowie die von Burgund. Unten rechts num. 12 bzw. 6. – Gering gebräunt u. fleckig. Vereinzelt kl. Randeinrisse, das 1. Bl. mit kl. Eckausriss oben rechts.

– Abbildung oben –

1055 **Landschaften.** 4 (2 kol.) Bll. in Kupferstich bzw. Lith. (1). 18./19. Jh. Unterschiedliche Formate. 150,–

Enthält: **1.** „Veduta del Tempio dedicato a S. Francesco sul Monte Velebich" (= Velebit). Von Antonelli, um 1840. 32:47 cm. Stellenw. wasserfleckig. – **2.** „Veduta boschereccia". Nach S. Rosa von Santi Pacini u. gest. von F. Berardi, um 1780. 41:56 cm. Etwas braunfleckig; einige Löcher im Bild; Eckabriss unten links bis an die Einfassung. – **3.** „Der Morgen". Nach J. G. Klengel von A. Hertzinger bei F. K. Wolf, Prag 1804. 36:49,5 cm. Rechts bis ins Bild etwas wasserrandig. – **4.** „Scaltro villan… cosa ti piace di più, le frutta acerbe… o quelle c'ha nel seno?". Nach G. B. Piazzetta von F. Berardi bei Wagner, um 1780. Plattengröße 52:34 cm. Schwacher Wasserfleck oben. – **Dazu:** 20 Bll. Kupf. (aus A. Ramelli, Le diverse et artificiose machine, 1588). Eingefasst von ornament. Bordüre mit Tafelnum. oben. Kl.-fol. Detaillierte Abb. von Brunnen, Mühl- und Wasserrädern, teilw. mit Querschnitt. Auf den vollen Bll. mit französ u./oder italien. Text verso u. teilw. auch auf einem 2. Bl. (Vgl. Mortimer, French 452). – **Beiliegen:** Ca. 45 kol. Bll. des 20. Jh. von/aus Aken/Paul-Lean (16: Jagddarst. u. Pferderennen), Carla Hill (22 kl. Bll. mit Blumen u. Singvögeln) und Schleich-Ginzrot (8 Kutschen). Unterschiedl. Techniken u. Formate. – Zus. ca. 70 Bll.

1056 **Landsknecht** neben einem Baum stehend. Eisenradierung von Hans Sebald Beham auf Bütten. 1520. 9,1:6,4 cm. 250,–

Pauli/Hollstein 206; Bartsch 203. – Mit den Rostflecken auf der Platte. – Mit schmalem Rändchen. An der linken Oberecke unter Passpartout montiert. – **Dazu:** Darst. eines monumentalen Hirschs. Kupf. nach T. D. Wocher von J. E. Ridinger (aus: Genaue und richtige Vorstellung der wundersamsten Hirschen). 27,5:28 cm. Minimal gebräunt. (Thiememann 248). – Zus. 2 Bll.

1057 **Merian, M. S.** Kolorierte Kupferstiche aus ihren **Surinaemschen Insecten**, um 1730; mit Abb. von Blumen bzw. Pflanzen mit Schmetterlingen, deren Raupen und anderen Kleintieren daran. Fol.

– Taf. 1: „Ananas" mit mehreren Käfern und Insekten. Gest. von J. Mulder. Gering gebräunt u. teilw. leicht fleckig. Seitlich bis an/in den Plattenrand beschnitten u. angerändert. Alte vertikale Faltstelle links. 900,–

– Abbildung unten –

1058 – Taf. 21: („Marquiaas"). Passionsblume mit Blüte und 2 Früchten (1 aufgeschnittten), 1 kl. Schmetterling, Raupen, Konkons etc. Gest. von J. Mulder. – **Dazu:** Taf. 42: („Muscus Bloem"). Moschusblume mit 2 kleinen Faltern sowie Raupen. Gest. von P. Sluyter. – Zus. 2 Bll. Leicht gebräunt u. etwas fleckig. Gleichartig unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet. 500,–

1059 **Muscheln und Schnecken.** 2 Bll. mit Abb. von zahlreichen großen und kleinen Muscheln und Schnecken. Kol. Kupferstiche (aus: A. Seba, Locupletissimi rerum naturalium thesauri accurata descriptio, Amsterdam 1734-1765). Jeweils 43:54 cm. 500,–

Nissen, ZBI I, 3793 u. II, S. 133 f.: „Prachtvoll abgebildet". – Enthält „TAB. LXXI – LXXXII" aus der Beschreibung der berühmten Naturalienkammer des Kaufmanns und Reisenden Albert Seba aus Ostfriesland. Mit Stechersign. von „F. de Bakker 1736" bzw. „F. Morellon la Cave". – Vereinzelt minimal fleckig.

Nr. 1067

Nr. 1061

1060 **Porträts.** 4 Bll. Brustportäts im Oval. Kupferstiche von und bei H. (3) bzw. W. Hondius, Den Haag, datiert 1627-1631. Unterhalb jeweils latein. bezeichnet. Plattengröße je ca. 42:30 cm. 300,–

New Hollstein Dutch, H. Hondius 214 I/II (ohne „mihi corona virtus“, aber bereits mit „Aetat. XXVI“ unten in der ovalen Einfassung), 220 III (von 4) u. 227 sowie Hollstein Dutch IX, W. Hondius, Bl. 62. – Prachtvolle und seltene barocke Porträts von Anna von Österreich, Friedrich Heinrich von Oranien, Maria de' Medici und Graf Wilhelm zu Nassau-Katzenelnbogen-Vianden-Diez. – Gering gebräunt, w. Ränder stellenw. leicht fleckig u. mit kl. Läsuen, das 2. Bl. auch mit Fleckchen u. kl. Loch im Bild sowie rep. Randeinrissen (bis in die Bildränder). Mit alter hs. Num. ober- und jeweils 2-5 Zeilen holländischer Übersetzung von alter Hand in Tinte unterhalb.

1061 – **Mercator, G. und J. Hondius.** Doppelporträt der Kartographen an einem Tisch sitzend mit Globen und Atlanten, in ornamentaler Umrahmung. Kol. Kupferstich aus ihrem berühmten Atlas. 38:44,5 cm. 700,–

Koeman I, Abb. S. 34; Duisburg, Mercator-Kat. Farbtaf. 33; Zögner, Welt IV/1 u. Farbtaf. IX; Meurer, Germania Abb. 7-10; Slg. Angerhausen H 12. – Unser Exemplar in der späteren Fassung ab 1613 mit Eintrag des Todesdatums von Hondius 1612; erstmals bereits in der EA. des Atlas bei Hondius 1606 mit Stechersign. P. Bertius erschienen. Mit latein. Rückentext. – Etwas gebräunt, der angeplatzte Bug u. einige teils längere Randeinrisse rest. (oben mit kl. Nachzeichnungen) sowie insgesamt verstärkt. – **Dazu:** Brustbild von Abraham Ortelius im Profil in Medaillonform, umgeben von Rollwerk und floralem Schmuck. Kupf. (von P. Galle aus A. Ortelius, ab 1579). Plattengr. 32:21 cm. Gereinigt u. verstärkt, Ränder noch gering fleckig. – Zus. 2 Bll. mit Kartographen-Porträts.

– Abbildung links –

– The Expulsion of Heliodorus from the Temple –

1062 **Raffaello Sanzio da Urbino.** „Heliodoro tribuno dell'erario del Re Antioco eßendo entrato nel tempio di Gerusalem(me) a predare il tesoro…“ (unterhalb). Kupferstich im Halbrund nach Raffael Santi d'Urbino von Carlo Maratti bei A. V. Westerhout, um 1700. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; Blattgröße 59:92 cm. 300,–

Prachtvoller Stich, der die Vertreibung Heliodors aus dem Tempel von Jerusalem nach dem berühmten Fresko Raffaels in den Stanzen des Vatikans zeigt. Unten im Bildrand Widmung an „Nicolo Baldelli“. – Leicht angestaubt u. fleckig; je 1 horizontale u. vertikale Knickfalte, dort vereinzelt kl. Einrisse bzw. Löcher.

1063 **Tiere.** 3 Bll. mit Darstellungen von Fröschen, verschiedenen Reptilien und Schlangen. Kol. Kupferstiche (aus: A. Seba, Locupletissimi rerum naturalium thesauri accurata descriptio, Amsterdam 1734-1765). Je ca. 41:53 cm. 300,–

Prachtvolle, große Abbildungen. „TAB. LXVIII, LXXXVI (und) XCVII“. – Vereinzelt gering fleckig.

1064 – 20 Bll. altkol. Lith. nach C. J. Brodtmann (aus: Naturhistorische Bilder-Gallerie aus dem Thierreiche, erstmals Lindau 1816). Blattgröße je ca. 44:35 cm (8 Bll. im Querformat), 1 Bl. kleiner. 250,–

Vgl. Winkler 105, 1-7; nicht bei Nissen, ZBI. – Prächtige, großformatige Tierdarstellungen. Die schön ausgeführten Tafeln nach Zeichnungen von Brodtmann meist mit mehreren Darstellungen zeigen: Affen (3 Bll.), Antilopen, Delphine, Englische Dogge, Eidechsen u. Salamander, Fledermäuse, Jaguar u. Cuguar, Lemuren, Leopard mit 2 Panthern, Pferde (2), Hundskopf- u. Abgottschlange, verschiedene Vögel (5) sowie Walross; jeweils mit latein.-deutscher Bezeichnung. – Leicht gebräunt, ca. 7 Bll. etwas stärker; stellenw. leicht fleckig od. etwas stockfl., teils mit rep. Randläsuren. Das Bl. mit der Dogge stärker beschnitten. – **Beiliegt:** 1 kl. altkol. Vogel-Kupf. – Zus. 21 Bll.

1065 **Vögel.** 10 Bll. mit Abb. von jeweils mehreren verschiedenen Vögeln in ihrem Lebensraum, häufig mit idealisierten Landschaften. Kol. Kupferstiche von A. Collaert bei diesem (4) bzw. T. Galle (6; aus: Avium vivae et artificiosissimae icones, Amsterdam), Mitte 17. Jh. Je ca. 13:19 cm. 300,–

Vgl. Nissen, IVB 199 u. New Hollstein, Collaert 1404 ff. – Überaus reizvolle Darstellungen, in mehrereren Ausgaben und erstmals um 1600 erschienen. Unter den abgebildeten Vögeln u. a. Eisvogel, Elster, Fasan, Hahn, Reiher, Storch, Strauße, Taube, Truthahn. – Leicht gebräunt u. vereinzelt etwas fleckig.

Eine Volltextsuche steht Ihnen auf unserer Internetseite zur Verfügung.
A full-text search is available on our website.

VI. DEUTSCHLAND. KARTEN UND ANSICHTEN

Nr. 1082

1066 „Electores septem sacri imperii spirituales – Imperator (glo)riosus“ (Kopftitel). Abb. des thronenden Kaisers mit den Kurfürsten und den wichtigsten Reichsfürsten u. -städten mit ihren Wappen. Kol. Holzschnitt (aus der **Schedel'schen Weltchronik**, latein. Ausgabe, 1493). 36:53 cm. Randeinriss unten bis ins Bild rep. u. Ausriss oben ergänzt. – Meurer, Germania Abb. S. 60. 900,–

Dazu: 6 Bll. aus der deutschen bzw. latein. Ausg. (je 3) des Werks: Köln (verso die Augsburg-Ans.), Konstanz, Passau, Regensburg in 2 Ex. (1 Bl. mit ergänztem u. nachgez. Fehlstreifen im Bug) und Phantasiekarte von Deutschland mit fiktiven Ansichten wichtiger Städte (verso „Die sieben churfürsten“; Bug leim- u. wasserfleckig). Qu.-fol. – Zus. 7 Bll. Meist etwas gebräunt u. fleckig; Büge wie üblich mit kl. Fehlstellen neu zusammengesetzt.

1067 „Germaniae totius… descriptio singularis“. Von **G. de Jode** (aus: Speculum Orbis Terrae, hrsg. von C. de Jode, 1593). Mit Rollwerkskartusche mit Darst. des thronenden Kaisers, flankiert von den 7 Kurfürsten. 38:52,5 cm. 400,–

Meurer, Germania 6.3.1; Imago Germaniae 17 mit Farbabb.; Coll. Niewodniczanski 24; Ortroy, S. 124/Nr. 61 u. S. 106; Koeman III, 2000:32B. – Nur in der 2. und letzten Ausgabe des seltenen Atlas erschienen. – **Dazu:** „Germania“; altkol. Von G. Mercator, (latein. Ausgabe), um 1610. Mit ausgem. Adlerkartusche. 36:48,5 cm. (Meurer, Ger. 7.1.1; K. I, 2000:1A). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Teilw etwas fleckig. 1. Unten Bugeinriss bis in die Bildmitte u. 3 Randeinrisse hinterlegt. 2. Etwas gebräunt u. Grüntöne etwas oxydiert, dadurch einige Koloritbrüche. Bugdurchriss rep., ferner Knickfalte links.

– Erster Zustand der zweiten Germania-Karte von Hondius –

1068 „Germania nova ac accurata descriptio“. Kupferstich-Karte von **J. Hondius** (Jr.), Amsterdam, 1625. Mit figürl. Kartusche und umgeben von 4 Randleisten mit Ansichten, Wappen und Porträts. 45,5:56 cm. 500,–

Meurer, Germania 8.8.2.a; Schilder/Stopp, MCN VI, 37.1. – Äußerst selten. Erster Zustand der zweiten Deutschland-Karte und zugleich einzige Ausgabe von Hondius, es erschienen noch 3 weitere mit den geänderten Verlegeradressen von E. Cloppenburg, D. Danckerts und F. de Wit. Beide Bibl. beschreiben jeweils nur die Exemplare in Leiden und Mailand. Diese 2., innerhalb eines Jahrzehnts von Hondius vorgelegte Karte, entspricht topographisch seiner früheren von 1617, die dekorativen Randleisten dagegen sind getreue Kopien nach der Germania-Karte von Claes Jansz Visscher 1621. Sie zeigen oben den Reichsadler und 8 Reiterporträts, links und rechts je 3 Trachtenfiguren, dazwischen Ansichten (je ca. 3:4 cm) von **Prag, Speyer, Nürnberg, Basel, Köln, Wien, Regensburg und Ulm**, ferner unten Ans. (je ca. 2:4 cm) von **Frankfurt, Augsburg, Mainz, Leipzig, Straßburg, Lübeck, Heidelberg, Braunschweig, Trier und Hamburg**. Unter allen Ans. je 4 teilw. ausgefüllte Wappenschilde. – Leider in mäßiger Erhaltung: Etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt sowie leicht knittrig. Bugdurchriss u. geplatzte horizontale Faltstelle unten rep., dort Bildverlust u. daneben eingeknickt sowie links Randausriss bis in die Bordüre; kl. Querriss mittig, ferner seitlich bis an die Einfassung beschnitten. Fachmännische Restaurierung erforderlich.

– Dutch Edition –

1069 „Nova Germaniae descriptio“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **J. Janssonius**, Amsterdam, (1638). Mit ausgem. ornament. Kartusche und 4 kol. Randleisten: seitlich jeweils 4 Reiterporträts des Kaisers und der 7 Kurfürsten, oben und unten 6 bzw. 7 kl. Ansichten sowie Medaillonporträt von Kaiser Ferdinand sowie 2 kl. Wappen. 41,5:55,5 cm. 900,–

Meurer, Germania 8.7.2.c; Schilder/Stopp, MCN VI, 34.3; Koeman I, 2000:1C.2 („date erased“); vgl. Stopp, Germany 7A/C. – Selten. Als Einblattdruck erstmals 1616 hrsg. Karte, hier die dritte und letzte Ausgabe ohne Datierung, noch mit dem Porträt von Kaiser Ferdinand II. So nur in der holländ. Atlasausgabe von 1638-44 erschienen, wie unser Exemplar. Die schönen Ansichten zeigen **Augsburg, Erfurt, Frankfurt, Heidelberg, Köln, Leipzig, Mainz, Nürnberg, Prag, Speyer, Straßburg, Wien und „Kaiser's Hof“**. Laut Schilder/Stopp handelt es sich um Kopien nach Braun & Hogenberg, nach Meurer zumeist nach Visscher/Blaeu, wobei „die Vorlage für die – im Vedutenkanon nur hier enthaltene – Wiener Hofburg („Kaiser's Hof“) bisher nicht ermittelt wurde… Die nunmehr nicht-individuellen Reiterporträts lassen sich auf keine der bisher beschriebenen Folgen zurückführen“ (Meurer S. 463). –

Restauriert: Bugeinrisse u. einige Bruch- bzw. Fehlstellen in den Randleisten sorgfältig hinterlegt bzw. ergänzt; seitlich bis an den Plattenrand beschnitten u. angerändert. Gering gebräunt u. fleckig, Außenränder mit Bränungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt.

** Rare map with 4 decorative borders in its third and last state without date, published only in the Dutch atlas edition of 1638-44, as our copy. First publ. in 1616 as single sheet and then with date 1632 in 2 atlas ed. "Upper and lower borders with townviews, side borders with equestrian portraits" (K.). – Original col. (in outline to map, the one at cartouche and borders "freshed up"). Restored: tears at centerfold, some cracks and losses at borders carefully repaired or replaced in ms.; cut into plate mark at sides and remargined. Minor browning and spotting, outer margins with brownish strip due to former framing.

– Abbildung Tafel 18 –

1070 „L'Allemagne". Grenzkol. Kupferstich-Karte von **P. Duval**, Paris, 1663; gest. von J. Somer. Mit 2 ornament. Kartuschen und zahlr. kl. Wappen. 41,5:44 cm. Etwas gebräunt. 500,–

Dazu: 1. 11 (5 kol.) Bll. Ansichten von/aus Bertius (Görlitz), Bollmann („Wernigerode am Harz"; Sammelbild), Braun-Hogenberg (Saarburg-Pfalzel), Carmine (Berlin: „Peter Kirche"), Nordmann-Schneider („Illustrirte Stamm-Rang und Quartier-Liste der königlich Preussischen Armee Kaiser Franz Grenadier Regiment"; braunfleckig, oben bis in den Bildrand beschnitten; auf Karton montiert), Probst (Göttingen: „Pauliner Straße"), Quaglio-Kretschmann (Traben-Trarbach), Remondini (Berlin: „Hospital real por los Soldados invalidos"; auf Zeichenkarton mont.), Veith („Portal des Spital Tunnels in Heidelberg") u. 2 kl. Ans. von Görlitz. – **2.** 8 kol. oder grenzkol. Karten von/aus Delamarche („L'Empire d'Allemagne", 1805; in 12 Segmenten auf Lwd. aufgezogen), Homann Erben (Görlitzer Kreis), Roppelt-Schneider & Weigel (Bamberg, 1801; gebräunt, fleckig u. angestaubt; auf Lwd. aufgezogen; Heller 94: „Sehr genaue und hübsche Landkarte"), Sanson-Mariette („Basse Allemagne", 1652), Streit (Süddeutschland), Visscher (Deutschland; bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert), Zoller-Homann Erben (Sachsen, 1732; alte Faltstellen teilw. geplatzt u. rep., auf starkem Papier aufgezogen) und anonym („Vorstellung der Sächsischen Historie" mit Stammbaum, Wappen u. 5 kl. kol. Karten;bis an/in die Einfassung beschnitten u. angerändert). – Zus. 20 Bll. in unterschiedlichen Techniken (meist Kupf.) u. Formaten. Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, die 3 großformatigen Karten stärker betroffen.

1071 **Konvolute.** 6 (1 kol.) Bll. Holzschnitt- u. Kupferstich-Karten (je 3) des 16./17. Jh. Qu.-kl.-fol. 400,–

Enthält teilw. seltene Gesamtkarten von/aus Merian (3, davon 1 mit Wappenleiste oben), Münster (2 unterschiedl.) und Stumpf („Germania Teutschland"; braunfleckig u. Oberecken auch wasserfl.). – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; vereinzelt kl. Randläsuren.

1072 – Ca. 35 (25 kol. u. wenige doppelt vorhanden) Bll. meist Kupferstich-Karten des 17.-19. Jh. Unterschiedliche Formate. 500,–

Enthält Gebietskarten von/aus Blaeu (2: „Sveviae nova tabula" u. Wertheim), Delisle (Schwaben „septentrionalis"), Homann'sche Offizin (ca. 15: Braunschweig, Breisgau, Franken, Hessen, Kulmbach, Rhein, Thurnau etc.), Ortelius (3: Braunschweig in 2 Ex. u. Franken), Seutter-Lotter (3: Brandenburg „Baruthini", Breisgau u. Liechtenau), Tirion, Valk (Hessen „Moguntinorum"; verstärkt), Wolf-Delisle (Schwaben „australior") u. a. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas braunfleckig, vereinzelt mit Sammlungstempel verso, dieser recto durchschlagend; einige mit Gebrauchs- u. Lagerspuren, 2 Bll. am Bug durchgerissen.

1073 – Ca. 60 (wenige doppelt vorhanden) Bll. Kupferstiche aus M. Merian, um 1650. Meist Qu.-kl.-fol. 900,–

Enthält meist Gesamt- und Vogelschauansichten von Augsburg, Bacharach (Randausriss unten ergänzt), Baden, Bamberg, Biberach an der Riß, Breisach, Donauwörth, Eichstätt (seitlich knapp beschnitten), Eisenberg, Feldkirch, Forchheim (kol.), Frankenthal, Geißlingen, Gerolzhofen, Giengen, Heidelberg (angestaubt, Eckausriss unten links), Heilbronn (Bugdurchriss rep.), Kempten, Konstanz, Lambach (in Österreich), Leipheim, Leutkirch, Lindau, Lohr, Memmingen, Nabburg, Neumarkt, Neuss, Nördlingen (Bug rep.), Oberndorf, Pforzheim, „Plursium", Regensburg, Schloss Mainberg, Schwäbisch Hall, Schweinfurt, Ulm (3 unterschiedl.), Velten, Waldenburg, Waldmünchen, Wangen im Allgäu, Wasserburg, Wertheim, Wülzburg u. a.; ferner 2 Karten von Deutschland („Nova totius Germaniae") und Rheinlauf. – Meist leicht gebräunt u. fleckig, einige gereinigt; wenige mit kl. Läsuren.

1074 – Ca. 90 (wenige kol. bzw. doppelt vorhanden) Bll. des 17.-19. Jh. Unterschiedliche Techniken (überwiegend Kupferstiche) und Kleinformate. 500,–

Enthält meist kl. Ansichten von bzw. aus Bertius (6: Aachen, Amberg, Erfurt, Lüneburg, Passau u. Speyer), Bodenehr (18: Amberg, Bad Tölz, Burghausen, Cham, Höchstädt a. d. Donau, Ingolstadt, Kehlheim, Kloster „Ethal", Leipheim, Naumburg, Neuburg a.d. Donau, Schongau, Straubing, Vaihingen u. a.), Braun-Hogenberg (2: Lindau u. Straubing), Cöntgen (6 Belagerungspläne: Bergen Enkheim, „Lutternberg, Meer", Minden, Sandershausen u. Wesel [Ausriss unten links im Text]), Mynde (Trier), Riedel (Bonn), Roth (Eltersdorf), Salmon (Heidelberg), Schenk (2: Halle u. Merseburg), Zimmermann/Schmidt (ca. 20 Kloster-Ans. aus Bayern), anonym („Prospect der Vestung Rothenberg" 2 untersch.) u. a. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig.

1075 **Postkarte.** „Postarum seu cursorum publicorum diverticula et mansiones per Germaniam et confin. provincias"; altkol. Von M. Seutter, um 1740. Mit figürl. u. herald. Kartusche. Bug gebräunt, w. Ränder leicht fleckig u. mit kl. rep. Randläsuren. – Sandler S. 10, Nr. 229; vgl. Hübner/K. 4 (Lotter). 500,–

Dazu: 1. 7 Bll. alt- oder grenzkol. Gesamtkarten von Deutschland (5) von Homann, Homann Erben (Diözesankarte, 1762), Robert de Vaugondy (mit eingezeichneten Postrouten), Seutter (mit den Niederlassungen der Jesuiten) und Tirion; ferner 2 Bll. mit Meilenzeiger bei Weigel („Behende Meilen-Messung") und Ortsregister bei Homann Erben („Orbis in tabula pars secunda"). – **2.** 6 kol. Bll. von Blaeu (Thüringen), Homann (4: Hildburghausen, Rügen, Sachsen-Gotha u. Thüringen) und Ortelius (Rügen). – Zus. 14 Bll. Kupferstiche in unterschiedlichen Formaten. Leicht gebräunt u. fleckig; teilw. mit kl. rep. Randeinrissen.

1076 **Rhein.** „Cursus Rheni à Basilea usque ad Bonnam, III sectionibus". Rheinlauf von Basel bis Bonn. Grenzkol. Kupferstich-Karte in 3 Bll. nach G. Delisle bei Homann Erben, um 1750. Jeweils mit Schriftleiste oben. Gesamtgröße ca. 135:60 cm; nicht zusammengesetzt. – Hellwig 75 (die Delisle-Kte.). 400,–

Dazu: 17 (einige grenzkol. oder kol.) Bll. Holzschnitt- bzw. Kupferstich-Karten von/aus der Homann'schen Offizin (7: Braunschweig, Franken u. verschiedene Rhein-Ktn.), Janssonius („Moguntini"; stärker braunfleckig), Münster („Franckenland" in 2 Varianten), Ortelius (Braunschweig in 2 Ex.), Seutter (Lichtenau in 2 Varianten; jeweils knapp beschnitten), Weigel (Fränkischer Kreis), de Wit (Braunschweig; vertikale Knickfalte mittig) und Zatta (Westfalen „circolo"). – Zus. 20 Bll. Unterschiedliche gebräunt u. fleckig; teilw. kl. Randeinrisse.

1077 – „Carte qui representé les operations de l'armée du bas Rhin… Marquis Darmentiere… 1759". Zeitgenöss. Manuskriptkarte in aquarellierter Tuschfeder- u. -pinselzeichnung von Reber („Capt… Suisse"). Mit 2 ornament. Kartuschen u. Koloriterkl. rechts. 34,5:21,5 cm. – In der Begrenzung Paderborn-Köln-Venlo/Kleve-Münster, Dortmund im Zentrum. 400,–

Dazu: 2 Bll. anonyme Manuskriptkarten: **1.** „Plan du camp de Rosse 1734". Mit 3 Schriftkasten. 30:54 cm. Teilw. etwas wasserfleckig, rechts rep. Randeinriss. – **2.** „Postes de la gauche Caldern…" mit Biedenkopf. Titel oben links. Blattgröße 33:47 cm. Ränder fleckig u. mit kl. Läsuren; alte Faltstellen teilw. geplatzt u. rep. – Zus. 3 Bll.

1078 **Rhein-Main-Gebiet.** „Archiepiscopatus et Electoratus Moguntini unà cum adjacentibus repraesentatio". Kupferstich-Karte von N. Person, um 1705. Mit 2 figürl. u. ornament. Kartuschen, kl. Nebenkarte u. zahlreichen kl. Gebietswappen. Von 4 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 79:117 cm. 300,–

Zögner, Flüsse Teilabb. S. 16; Stopp/L. S. 109 f. – Großformatige Karte in der Begrenzung: Gießen-Schweinfurt-Speyer-Simmern. Sie „ist nach 1704 (Kronberg wurde am 18.7.1704 Kurmainz zugeschlagen) und vor seinem Tode 1710 gestochen worden. Sie findet sich in späten Exemplaren seines Atlasses als Karten 18 bis 21, wurde aber wohl im wesentlichen einzeln vertrieben" (S./L.). – Teilw. etwas wasserfleckig, wenige kl. Randeinrisse. Auf Lwd. aufgezogen u. eingefaltet (42:46 cm).

Nr. 1083

BADEN-WÜRTTEMBERG – PFALZ

1079 **Baden.** „Vera totius Marchionatus Badensis et Hochbergensis delineatio“. Altkol. Kupferstich-Karte nach J. Morell und D. Beuch bei G. Valk & P. Schenk, um 1700. Mit 2 großen figürl. Kartuschen mit Wappen, Meilenzeiger und Diagramm sowie einigen kl. Gebietswappen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 43:80 cm. 500,–

Vgl. Koeman I, 2630:1.1 u. Stopp/L. S. 131. – Seltene, ostorientierte Karte in der Begrenzung Pforzheim-Basel-Philippsburg. Erschien erstmals in nur wenigen Atlas-Ausgaben bei Janssonius und später im English Atlas von Janssonius-Waesberghe, M. Pitt & S. Swart; hier mit geänderter Verlegeradresse. – 2 alte vertikale Faltstellen. – **Dazu:** 5 Bll. kol Kupf. von/aus Albizzi („Marchiones Badenses“; Stammbaum mit kl. Ansicht u. Nebenkarte), Kaerius-Atlas minor, Mercator-Hondius, Reilly und Vischer (jeweils Württemberg). Unterschiedliche Formate. Jeweils etwas gebräunt im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. – Zus. 6 Bll.

1080 **Baden-Württemberg.** Konvolut von 11 (1 kol.) Bll. mit Ansichten in Kupferstich (5) u. Lith. des 19. Jh. Verschiedene Formate. 500,–

Enthält teilw. seltene Bll.: **1.** „Baden-Baden“. Bei J. Scholz, Mainz. 22:32 cm. Mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. – **2.** „Stadt Calw“. Von F. Schnorr, Stuttgart. 30:43 cm. 2 kl. Löcher rechts im Bild rep., links bis in den Bildrand beschnitten u. kl. Randausriss rechts. – **3.** Kronach. Sammelbild mit 9 Ansichten. 30:38 cm. Auf Papier aufgezogen. – **4.** „Ellwangen mit seinen Umgebungen“. Sammelbild mit großer Gesamtansicht u. 21 kl. Gebäudeans. Bei J. F. Köberle. 30:44 cm. – **5.** „Ansicht von Oppenau“. Von B. Walter, 1832. 33:42 cm. Angestaubt. – **6.** 6 Bll. mit Ansichten von Dischingen (flau abgedruckt), Trugenhofen, Tüchersfeld, „Ansicht von der Nordseite der würtembergischen Alp“ (3 übereinanderliegende Teile auf 1 Bl.) u. a. – Meist etwas gebräunt u. fleckig sowie mit kl. Läsuren.

1081 **Freiburg.** „Grund Riß der Stadt und Vestungen Freiburg im Brisgau“. Altkol. Plan, darunter unkol. Prospekt (12:38 cm), flankiert von Allegorien. Kupferstich von M. Seutter, um 1730. Mit ausgem. französ.-dt. Schriftleiste und 2 unkol. Wappen links oben. 49:57 cm. 500,–

Fauser 4213; Schefold 23145-46 (Ausgabe bei Lotter). – Frühe Ausgabe ohne Druckprivileg. – **Dazu: 1.** Mannheim: „Hodierna sedes electoris Palatini Manheimium“. Altkol. Plan mit Umgebung, darunter unkol. Prospekt (11:57 cm). Kupf. aus der Homann'schen Offizin, um 1740. Mit ausgem. ornament. Kartusche und Windrose. 48:57 cm. Links bis an den Plattenrand beschnitten u. angerändert; vertikale Knickfalte rechts. (Fauser 8429). – **2.** „Der löblichenn Statt Freyburg im Breyßgaw… 1589“. Vogelschauansicht. Kupf. von G. Sickinger. Oben Titelschriftband mit Heiligenabbildung mittig, in den Unterecken 2 figürl. Rollwerkskartuschen mit Legende 1-60. 30,5:43,5 cm. Leicht angestaubt. Alte Faltstellen teilw. geplatzt, die horizontale mittig durchgerissen u. rep. Gesamtbl. auf Zeichenkarton aufgezogen. (Schefold 23183; Bachmann 365; Fauser 4192: „Vorlage f. Merian“). – Zus. 3 Bll. Teilw. leicht fleckig, Ränder stärker u. vereinzelt mit kl. Einrissen.

– Prachtvolle Ansicht –

1082 **Heidelberg.** Große Gesamtansicht über den Neckar von einer Anhöhe aus. Kupferstich bei J. Wolffs Erben, Augsburg, um 1730. Mit Titelschriftband oben. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 34,5:100 cm, darunter deutsche Legende 1-72. 2.000,–

Schefold 24723: „Zeichnung von Elias Baeck“; Marsch, Werner S. 140; Fauser 5580: „Von anderer Hand radiert als die anderen Wolff-Ansichten“. – Sehr seltenes und prachtvolles Panorama, laut Marsch einzige Ausgabe. – Guter und kräftiger Abdruck; gering fleckig. Unter Passepartout in Goldrahmen; ungeöffnet (Gesamtgröße 55:120 cm; 4,2 Kg).

– Abbildung Seite 56 –

– Seltene Ansichten –

1083 – 5 Bll. Lith. mit Tonplatte von Ernst Fries „1820 fec.“ bei Mohr & Winter, Heidelberg. Jeweils ca. 26:34 cm, darunter deutsch.-französ. Titel; 1 Bl. auch mit der Adresse von C. F. Müller. 1.500,–

Winkler 231, Nr. 5-7, 9 u. 10; Schefold 25345-47, 25349 u. -54; s.a. Wechsler 754 ff. – Aus der seltenen sechsblättrigen Folge zum Heidelberger Schloss sind folgende 5 schöne Ansichten vorhanden: „Das Heidelberger Schloss gegen Osten – gegen Nord Osten – Der Altan vom Schlosse – Der gesprengte & der Bibliothek Turm – Westlicher Theil von der Ruine“. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas stock- bzw. braunfleckig; die Schrift teilw. flau abgedruckt. Jeweils am Oberrand unter Passepartout montiert.

– Abbildung oben –

1084 **Konstanz.** „Constantia. Constanz“. Gesamtansicht am Bodensee entlang. Nach F. B. Werner bei M. Engelbrecht, um 1750; gest. von A. Gläßer. Mit je 1 Titel- und figürl. Wappenkartusche. 18:30 cm., darunter latein.-dt. Legende 1-28. 400,–

Schott, Engelbrecht S. 54; Marsch, Werner S. 215 ff. – Seltene und dekorative Ansicht. Oberhalb num. 74. – Schwacher Wasserfleck oben rechts. – **Dazu:** 5 (2 kol.) Bll. von Gmeinder-Leizel (Konstanz; Braunfleck unten rechts; beschnitten u. auf Karton aufgezogen) und Werner-Leopold: Bad Windsheim, Leipzig, Speyer (bis an den Bildrand beschnitten, unter Verlust des Textes u. Wappen unterhalb) und Worms (großer Querriss durch das Bild rep., stärker braunfleckig). 18. Jh. Unterschiedliche Formate. Etwas gebräunt u. fleckig. – Zus. 6 Bll. Kupferstiche.

1085 **Landau.** „Plan der Situation und Fortification von Landau“. Von (A.) du Chaffat, Ulm, 1735. Militaria-Kartusche mit Legende A-X oben rechts. 50:70 cm. – Klaus 5945. 400,–

Dazu: 1. Landau. 3 Bll. von Call („Plan et attaque“; Klaus 5941), Person („Landaw“; Festungsplan; Klaus 5917) und anonym-deutsch (ohne Titel, mit figürl. Kartusche u. Legende A-L). Unterschiedl. Formate. – **2.** 6 Bll. mit weiteren Plänen von/aus Bodenehr (4: Freiburg, Lauingen u. 2 verschiedene v. Philippsburg), Cröniger-Kumet (Erlangen) u. anonym-französ. („Hombourg“). Qu.-kl.-fol. – Zus. 10 Bll. Kupferstiche. Leicht gebräunt u. fleckig.

1086 **Schwaben.** „Circulus Suevicus cum incorporatis et adiacentibus regionibus, principat: abb: comit: territoriis, et urbibus“; grenzkol. Von J. Wille, 1714, bei D. Bartholomei, Ulm; gest. von J. U. Kraus. Mit Kopftitel u. unten kl. ornament. Kartusche mit Meilenzeiger. 48:66 cm. 500,–

Stopp/L. S. 91; Tooley, Mapmakers IV, 395 (Wille; erwähnt); Hollstein German XIX, 390 (K.). – Selten. Erstmals 1689 bei M. Wagner erschienen. Hier die 2. Ausgabe mit der Dat. unten in der Kartusche. Das wie immer von Kraus fein gestochene Blatt zeigt das erweiterte Gebiet zwischen Appenzell, Marsal/Vogesen, Mannheim und Ingolstadt mit Tübingen im Zentrum. – Teilw. etwas stockfleckig. Alte Faltstelle rechts mit kl. rep. Einriss unten. – **Dazu:** 7 kol. bzw. grenzkol. Bll. von/aus Homann („Hydrographia Germaniae“; stärker gebräunt), Hondius (Deutschland, dat. 1631; Bugdurchriss rep.; ohne Rückentext), Danckerts, Jaillot, Ottens, de Wit (jeweils Schwaben) und Seutter (Breisgau). Qu.- bzw. Gr.-fol. Unterschiedlich gebräunt u. fleckig; wenige Bll. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren. – Zus. 8 Bll. Kupferstich-Karten.

Nr. 1091

1087 – „Suevia universa IX tabulis delineata“. Von 9 Platten gedruckte Kupferstich-Karte nach J. Michal von M. Seutter, (1725). Mit 2 figürl. Kart. Gesamtgröße ca. 145:155 cm; nicht zusammengesetzt. 300,–

Römer, Neckar 19; Stopp/L. S. 90/91; Tooley, Mapmakers III, 248 (M.; erwähnt). – Detaillierte Riesenkarte in der Begrenzung Heidelberg-Füssen-Zürich-Straßburg. – Sorgfältig gereinigt u. restauriert, teilw. Ränder od. insgesamt verstärkt, Bl. 1 mit wenigen Wurmlöchlein sowie Bl. 2, 3 u. 9 mit je 1-2 kl. rep. Fehlstellen im Bild. – **Dazu:** 4 (2 altkol. bzw. kol., 1 grenzkol.) Bll. mit Kupf.-Ktn. von Oberschwaben (2: „Alemannia“ u. „La Souabe meridionale“), Schwaben-Franken und Tettnang von P. van der Aa, C. Hurter bei W. Blaeu, M. Merian u. I. Tirion. 17.-18. Jh. Unterschiedliche Formate. 2 Bll. etwas gebräunt bzw. fleckig, davon 1 oben bis in die Einfassung beschnitten. – **Beiliegen** 2 kl. grenzkol. Weltkarten des 19. Jh. in Stahlstich, davon 1 gering gebräunt. – Zus. 15 Bll.

1088 **Schwäbisch Hall.** „Eigentlicher Abriß deß in der Kayserl. Freyen Reichs Stadt Hall in Schwaben den 31.ten August 1728 entstandenen so gar schröcklichen Brandts“. Gesamtansicht mit Wappen oben. Zeitgenöss. Kupferstich nach J. P. Meyer von A. Nunzer, Nürnberg. 30:48,5 cm, darunter Titel u. Legende 1-34 (11 cm hoch). 400,–

Schefold 7260 mit Abb. 270. – Seltene Ansicht mit ausführlicher Legende unterhalb. – Die vertikale Knickfalte mittig stellenweise leicht braunfleckig. – **Dazu:** Wertheim. 2 unterschiedl. Gesamtansichten 1673 mit den brennenden Schiffen auf dem Main. Kupf. (aus Merian, Theatrum Europaeum). Je 25:37/39 cm. Leicht gebräunt u. fleckig; das Blatt mit der Adresse von Caspar M. bis an die Einfassung beschnitten u. auf Zeichenkarton montiert. (Fauser 15285). – Zus. 3 Bll.

– Seltene Spezialkarte –

1089 **Schwarzwald.** „Mappa geographica ad historiam Nigrae Silvae Martini Gerberti“. Kupferstich-Karte von B. Grüninger, St. Blasien, 1788; gest. von J. B. Haas. Mit großer figürl. Kartusche mit kl. Ansicht der Kuppelkirche sowie kl. Landschafts-Kart. unten. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 95,5:60,5 cm. 500,–

Stopp/L. S. 123; Tooley, Mapmakers II, S. 157 (Gerbert) u. 227 (Grüninger, jeweils erwähnt); Engelmann 908. – Seltene detaillierte Karte aus dem dreibändigen Werk von Gerbert 1783-88. Erschien zu den Einweihungsfeierlichkeiten der neu erbauten Abtei St. Blasien. Zeigt die Bistümer Basel und Konstanz und besonders zahlr. Klöster im Schwarzwald. – Leicht angestaubt. Kl. Löcher u. Einrisse in den alten Faltstellen hinterlegt. Außenränder mit Buntpapier versehen. – **Dazu:** „Nigra sylva Xl nova tabula“. Holzschnittkarte (aus der Ptolemaeus-Ausg. von S. Münster), um 1545. Mit Kopftitel. 25,5:34 cm. Teilw. etwas stockfleckig. (Stopp/L. S. 131). – Zus. 2 Bll.

1090 **Ulm.** „Warhafte Abbildung der wohlbenahmten… Statt Ulm in Schwabe(n)“. Gesamtansicht. Von J. A(zelt) bei D. Funck, Nürnberg, um 1680. Oben Titelschriftband u. von Putti gehaltenes Wappen, in den Ecken je 1 figürl. Kartusche mit Legende. 25,5:36 cm, darunter 2 dt. Dreizeiler (3,5 cm hoch). – Meurer/Stopp, Funck V.33/B mit Abb.; Fauser 14436. – Selten; num. 5 unten rechts. 400,–

Dazu: „Ulm gegen Sud-Westen (**&**) Nord-Oosten (**&**) Norden“. 3 Bll. Gesamtans. von J. Stridbeck, um 1710. Jeweils mit Schriftfahne oben mittig. Je ca. 14:49 cm, darunter gest. Legende. – Zus. 4 Bll. Kupferstiche. Leicht gebräunt u. fleckig, das 1. Bl. etwas stärker u. mit kl. Randeinriss unten rechts; jeweils mit 2 alten vertikalen Faltstellen.

– Seltener Einblattdruck –

1091 – „Das befreyete Ulm“ (oben im Bildrand). Vogelschauansicht mit je 1 Wappen in den Oberecken sowie unten Legende 1-21. 28:36 cm; darunter angesetzt: „Die belagerte u. glücklich eroberte Statt und Vestung Ulm“, 1702-1704. Grundriss mit Umgegbung u. Belagerung (19:23 cm), eingefasst von beschreib. Text. Zeitgenöss. Kupferstiche bei J. F. Leopold. Blattgröße 66:42 cm. 500,–

Schefold 9631; vgl. Drugulin 3709 (Landau). – Sehr seltener Einblattdruck, unterhalb mit der ausführl. Beschreibung „Accourate Delineation und Beschreibung der von verstelltem Feind… beglückten Stadt Ulm…“. – Gering gebräunt u. fleckig; alte Faltstellen.

– Abbildung oben –

BAYERN – FRANKEN

1092 **Alexandersbad.** „Mineralbad Alexandersbad im Fichtelgebirge bei Wunsiedel“. Sammelbild: Mittig Gesamtansicht (21:25 cm), umgeben von 12 kl. Teilans. Mehrfach getönte Lith. nach T. Büchner von O. Fürstenau, um 1860. Eingefasst von ornament. Bordüre; 42:54 cm, darunter Titel. 500,–

Dazu: 1. „Die Luisenburg mit dem Alexandersbade“. Sammelbild mit insges. 13 Ans. Lith. bei F. Baumann, Wunsiedel, um 1850. Blattgröße 41:49 cm. Bis an die Bordüre beschnitten. – **2.** 4 Bll. mit Ans. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von Richter-Kneisel („Bad Steben… König Ludwig von Baiern dem hohen Maecen der Künste“), Reimstein („Ansicht von Sesslach von der Süd West Seite“), Stolzenberg-Gabler („Prospect von Schwabach“) und anonym („Die Ruinen der Burgen Streitberg und Neideck bey Ebermannstadt… 1817“; Randeinriss unten rechts rep.). – Zus. 6 Bll. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. – Seltene Ansichten.

1093 **Altdorf.** „Abbildung der Statt und löblichen Nürnbergischen Universitaet Altdorff“. Vogelschauansicht. Kupferstich nach M. A. Trew bei D. Funck, Nürnberg, um 1680. Mit Kopftitel u. kl. ornament. Kartusche mit Legende. 25:32 cm. 400,–

Meurer/Stopp, Funck V.1/B mit Abb.; Müller S. 16; Fauser 241; s.a. Schnelbögl S. 28. – Seltener Einblattdruck. Die Vorlage „dieser sehr genauen und detailreichen Vogelschauansicht“ fertigte der Mathematiker und Vermesser Abdias Trew (Treu), die sein Sohn dann in seinem Verlag herausgab. Vorliegend mit der Adresse von David Funck, der diese mit einer neuen Titelleiste im Oberrand und seiner Adresse versah, später erfolgte noch eine – bis auf die Verlegeradresse – unveränderte Ausgabe bei J. A. von Creutz. – Gu-

Nr. 1093

(Altdorf.)

ter u. kräftiger Abdruck. Je 1 Wasserfleck unten links im Bild bzw. rechts im weißen Rand. Unterrand verstärkt.

– Abbildung oben –

1094 **Ansbach.** „Eigentliche Abbildung der Hoch-Fürstlichen Brandenburgischen Residenz-Statt Onolzbach". Gesamtansicht. Kupferstich von J. Azelt bei D. Funck, Nürnberg, um 1680. Oben Titelschriftband, von Putti gehaltenem Wappen und in den Ecken figürl. Schriftkästen mit Legende 1-20, ferner unterhalb 2 deutsche Dreizeiler. 27,5:36,5 cm. 400,–

Meurer/Stopp, Funck V.3 mit Abb.; Fauser 489. – Seltene, dekorative Ansicht. Num. 1 unten rechts. – Stellenweise leicht fleckig; seitliche Ränder mit Papier verstärkt.

1095 – „Prospect der Hochfürstlichen Residenz Stadt Onolzbach auf dem Camerforst gegen Mittag anzusehen". Kupferstich von J. G. Koeppel, um 1780. 18,5:46 cm, darunter Titel mit Wappen mittig. Alte Faltstelle rechts. 500,–

Dazu: 1. „Ansbach". Kol. Lith. bei C. Brügel, um 1850. 15:20 cm. Etwas gebräunt. – **2.** Erlangen: Gesamtansicht u. 5 Teilans. 6 Bll. Rötelkupf. nach Mayr von J. M. Frey, um 1790. Je ca. 12:18 cm, darunter dt. Titel. An den rechten Ecken auf Papier montiert. – Zus. 8 Bll. Teilw. leicht fleckig.

1096 **Augsburg.** „La imperial città d'Augusta". Vogelschauansicht. Kupferstich bei Luca Guarinoni, Venedig 1568. Oben Titelschriftband und Wappen, in den unteren Ecken je 1 Rollwerkskartusche mit Legende 1-99 bzw. mit ital. Text („Il vero ritratto"). Plattengröße 37:50 cm. 400,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 335.1: „Potrebbe essere il prototipo di questa tipologia di incisioni italiane sulla città di Augsburg"; Meurer, Strabo 184.1; Tooley, Italian Atlases 115; vgl. Fauser 831 (spätere Ausg. bei Rascicotti). – Sehr seltene und frühe Ansicht der Stadt im 1. Zustand (von 3). – Mit etwas Plattenton; teilw. etwas fleckig bzw. angestaubt. Je 1 horizontale u. vertikale Knickfalte, dort kl. Löcher u. Einrisse hinterlegt. – **Dazu:** Augsburg. 4 (1 kol.) Bll. Kupf. von/aus Bodenehr, Braun-Hogenberg, Janssonius-de Wit-van der Aa (alte Faltstellen geglättet) und Merian (Grundriss). Qu.-fol. Gering fleckig; 2 Bll. gereinigt. – Zus. 5 Bll.

1097 – „Augusta Vindelicorum Augspurg". Große Vogelschauansicht in südwestlicher Orientierung. Kupferstich von W. Kilian, Augsburg, 1626 (späterer Abdruck). Mit von Putten gehaltenem Schriftband oben, Reichs- bzw. Stadtwappen in den Oberecken sowie Widmung in Schweifwerkkart. mit Wappen u. Fruchtgehänge. Von 8 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 97:147 cm. 400,–

Schefold 40154; Cart. Bavariae 13.7 („neuer Abzug"); Fauser 837. – Wohl späterer Abdruck des genauesten existierenden Plans von Augsburg, der die bauliche Situation von 1626 nach Abschluss der frühbarocken Neuordnung der Stadt wiedergibt. – Leicht gebräunt, angestaubt u. teilw. etwas braunfleckig; einige Knickfalten stellenweise geplatzt, diese u. wenige Randeinrisse bis ins Bild hinterklebt; einige kl. rep. Randläsuren. Die 8 Blätter mit Lwd.-Streifen hinterklebt; eingefaltet.

1098 – „Bildnüß der Vornehmen Reichs-Statt Augspurg in Schwaben". Gesamtansicht. Kupferstich von L. S(chnitzer) bei P. Fürst, um 1670. Mit Kopftitel, 2 Wappen und Schriftband mit Legende 1-30, unterhalb 2 deutsche Dreizeiler. Blattgröße 27,5:38 cm. 400,–

Hollstein German XLVI, Lucas Schnitzer 79/I; Meurer/Stopp, Funck V.4/A (jeweils von 3); Fauser 860; Schefold 40304. – Seltene und dekorative Ansicht im 1. Zustand (von 3). Es folgten zwei weitere Ausgaben bei D. Funck und J. A. von Creutz. – Teilw. etwas fleckig; dünne Papierstelle rechts mittig. Knapprandig.

1099 – „Neu verfertigt accurater Grund Riß der… Statt Augspurg". Stadtplan. Nach J. T. Kraus. – **Dazu:** „Augsburg die Haupt-Stadt und Zierde des Schwaebischen Craises". Nach G. Rogg und gest. von M. Rhein. Grundriss mit Umgebung, darunter Gesamtansicht. – Zus. 2 Bll. altkol. Kupferstiche von M. Seutter, um 1740. Mit ausgem. Titelleiste. Je 50:58 cm. 400,–

Schefold 40188 (1743 dat. Ausg.) u. 40482; Sandler S. 11/272 bzw. 258; Fauser 880 (1.). – Stellenweise leicht fleckig; das 2. Bl. stärker u. mit einigen Knickfalten.

1100 **Bamberg.** „Bamberga". Gesamtansicht. Kol. Holzschnitt (aus der Schedel'schen Weltchronik, deutsche Ausgabe, 1493). 23:53,5 cm; auf dem vollen Doppelblatt. 400,–

Heller 151; Imago Civitatis 8/9. – Stellenweise etwas braunfleckig. Bug neu zusammengesetzt.

1101 – „Bamberg". Gesamtansicht von der rechten Flussseite aus. Lith. von G. Frank bei Königl. lith. Inst. zu Berlin, um 1850. 35:57 cm. Etwas gebräunt u. stockfleckig. 500,–

Dazu: 1. „Grundriss von der Stadt Bamberg". Kol. Lith. von G. J. Weigel bei J. B. Lachmüller, ebda., um 1840. In den Ecken 4 kl. Teilans. 40:41 cm, darüber der Titel. – **2.** „Bamberg im Jahre 1831". Grundriss. Stahlst. nach F. X. Ammon von R. Dreykorn, Nürnberg. Mit Titel unten links. 34:33,5 cm. – **3.** „Ancien Palais. Bamberg". Kol. Lith. von S. Prout, um 1825. 40:28 cm. – **4.** „Das Bisthum Bamberg". Kol. Kupf.-Kte. (aus Reilly), um 1790. Mit ausgem. ornament. Kartusche. 22:26 cm. – **5.** „Prospect der Stadt Bamberg". Kupf. von Sommer bei Eder, um 1780. 16:26 cm. – Zus. 6 Bll.

– Schöne Aquarelle –

1102 – 4 Bll. Ansichten (ohne Titel). Anonyme Aquarelle, um 1880. Blattgröße 21:28/33 cm. 500,–

Schöne dekorative Ansichten, jeweils mit figürl. Staffage. – Teilw. etwas fleckig; hier u. da kl. Schabstellen.

1103 – **Altenburg.** „Geometrischer Grundriss über das Bergschloss Altenburg mit den urbar gemachten Grundstücken". Manuskriptkarte in aquarellierter Tuschfeder- u. -pinselzeichnung von Johann Christoph Gast, 1798. Landschaftskartusche mit beschreibendem Text unten links und oben Windrose. 69:51 cm. 400,–

Detaillierte Karte durch den o. g. „Hochstifts Feldmesser und Forstpracticanten" (im Titel). Unten 2 hs. Notizen in Bleistift, dat. 1827. – Teilw. leicht fleckig, Ränder stärker u. etwas angestaubt sowie mit 2 rep. Einrissen oben bis ins Bild; auf Lwd. aufgezogen.

1104 **Bayern.** „Tipus Vindeliciae sive utriusque, Bavariae, secundum antiquum recentiorem situm. 1533" in 2 Exemplaren. 2 (1 kol.) Bll. Kupferstich-Karten nach J. Aventinus (aus A. Ortelius). Mit 2 Rollwerkskartuschen, bei 1 ausgem. Jeweils 33:43 cm. 400,–

Broecke 109; Koeman III, 2650:31A; Cart. Bavariae 2.5 mit Abb. – Seltenere Karten, so in den Atlanten nur bis 1574 erschienen; beide Ex. aus der latein Ausgabe 1570 (Variante B); „100 copies printed… third line from bottom begins: Sed qui" (B. online). – Stellenweise

Nr. 1112

etwas fleckig. Das unkol. Ex. etwas gebräunt u. wasserrandig; unten u. oben je 2 Wurmlöcher im Bildrand. – **Dazu:** Württemberg-Oberpfalz; unkol., einige Städte in Rot kol. Ebenso, (latein. Ausg. 1571). 31:49 cm. Mit etwas Plattenton; etwas gebräunt u. fleckig. 4 kl. Wurmlöcher im Bildrand. (B. 111; K. III, 2670+2620:31). – Zus. 3 Bll.

1105 – Konvolut von 6 (2 altkol. bzw. 1 grenzkol.) Bll. Kupferstichen (5) u. Lith. des 17.-19. Jh. Unterschiedliche Formate. 300,–

Enthält Ansichten und 1 Karte von bzw. aus Basset (Augsburg: Weinmarkt „marché au vin vers l'eglise"; Ränder gebräunt u. braunfleckig), DuMont-Rousset/Vianen (Belagerungsplan von Höchstädt), Merian (Lohr am Main), Probst („Kreutelmarckt gegen dem Rath-Haus zu München"; wasserfleckig; Sixt von Kapff K 72), Prout (München: Marienplatz; Letner 14135) und Zatta („Li circoli d'Austria e Baviera", 1776). – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig.

1106 – Konvolut von 28 Bll. meist kol. Kupferstich-Karten des 17.-19. Jh. Unterschiedliche Formate. 500,–

Enthält Karten von/aus Blaeu, Cary, Delisle-Covens & Mortier, Desnos, Homann'sche Offizin, Jaeger, Janssonius, Mercator-Hondius, Pitt, Reilly, Robert de Vaugondy, Sanson, Seutter, Tirion, Walch, Wening, Weigel, Wit u. a. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig. Vereinzelt mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1107 – Konvolut von 30 (16 kol.; wenige doppelt vorhanden) Bll. des 16.-19. Jh. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten. 500,–

Enthält überwiegend Bayern-Karten von/aus Homann (5), Mercator (2), Münster (2: Franken u. „Landtaffel… des Schwabenlands" mit Nördlingen im Zentrum), Riedl (11 Bll. aus „Strom Atlas von Baiern", inkl. Titelbl., Widmungsbl. u. Umschlag), Robert de Vaugondy, Seutter (4), Visscher u. a. – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig, wenige mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1108 – Konvolut von ca. 50 (1 kol., wenige doppelt vorhanden) Bll. Kupferstiche (aus M. Wening, Topographia Bavariae, 1701-1726). Jeweils mit Schriftband und meist mit 1 Wappen. Jeweils von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; je ca. 26:73 cm. 600,–

Enthält große Ansichten meist von Schlössern und Klöstern aus Bayern, vereinzelt auch aus Österreich: Aham, Aichbach, Allersbach, Au am Inn, Blumenthal, Bonau, Burghausen, Dachau, Delling, Eberspoint u. Markt Velden, Erding, Fürstenzell, Haag, Haidenburg, Haimhausen, Hohenwart, Ingolstadt (etwas lädiert), Kronwinkl, Leonberg, Miesbach, Moosburg a.d. Isar, Mühlheim am Inn, Neufraunhofen, Niederaichbach, Rohr, Sandizell, Schönach, Taufkirchen, Vornbach u. a. – Meist etwas gebräunt u. fleckig, wenige etwas flau abgedruckt bzw. einige gereinigt; alte Faltstellen teilw. geplatzt, diese u. einige Randeinrisse rep.; vereinzelt bis an die Einfassung beschnitten. 11 Bll. auf Zeichenkarton aufgezogen.

1109 **„Bayreuth** von der Abendseite". Gesamtansicht. Kol. Radierung nach J. C. Koeppel von P. W. Schwarz, 1809. 21:37 cm, darunter Titel. – Selten. 500,–

Dazu: 1. „Das Wildbad (**&**) Westliche Ansicht des alten Baues im Wildbade bey Burgbernheim". 2 Bll. Ans. Kol. Rad. nach B. Stampfer von L. Schlemmer, 1817. Je ca. 26:37 cm. – **2.** Bayreuth. 19 (8 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten meist mit Ansichten von/aus Bär („Die Maximiliansstrasse"; stark lädiert), Burger (Stadtplan, 1889), Gaillard (Grundriss in 2 Ex.), Höreth („Die Linde in Denndorf"), Könitzer (6 kl. Teilans. der Eremitage), Riedel („Grund Riss von der… Eremitage ohnweit Bayreuth"; kl. Randeinrisse rep.), Schneider, Thiel (Sammelbild) u. a. – Zus. 22 Bll. Leicht gebräunt u. fleckig, einige stärker betroffen; die meisten Bll. verso mit kl. Sammlerstempel „HH".

– Selten –

1110 **Coburg.** „Die fürstliche sächßische Haubstatt Coburg". Große Gesamtansicht in 5 Bll. Kupferstiche nach J. Binn und W. Birckner von P. Isselburg, Köln, 1626(/1762 oder später). Mit 2 Rollwerkskartuschen, figürl. Staffage und im Bildhimmel 6 Putti mit Früchten und 3 Wappen, ferner Kopfleiste mit latein. Titel „Coburgum inter antiquiores Franconiae civitates". Gesamtgröße ca. 56:182 cm, nicht zusammengesetzt. – **Dazu:** 6 Bll. Drucktext zu der Erstausgabe mit der Adresse von J. Forckel, Coburg, 1626. Je ca. 21:33 cm. 900,–

Fauser 2657; Hollstein German XV A, Isselb. 36; Merlo, Köln. Künstler (1895), Sp. 464 f., Nr. 291. – Seltene Panoramaansicht. Erstmals 1626 mit dem o. g. Drucktext publiziert. Für die vorliegende spätere Ausgabe, für welche die beiden linken Platten erneuert wurden, nennt Hollstein einen achtspaltigen Drucktext mit Verlagsvermerk Coburg, J. C. Findeisen, 1762, der bei unserem Exemplar fehlt. Ob Isselburg „sich 1626 in Coburg aufgehalten, von welcher Stadt er in diesem Jahre eine hübsche Ansicht … sowie das Bildnis des Herzogs gestochen hat, ist unerwiesen" (M.). – Gereinigt u. verstärkt, teilw. noch etwas braunfleckig. Einige teilw. große, Randeinrisse u. kl. Bruchstellen im Bild hinterlegt. – **Beiliegen:** 5 Bll., davon 4 (statt 5) Bll. von der Coburg-Ansicht (Gesamtgr. ca. 56:145 cm; nicht zusammengesetzt) bzw. kl. Bl. mit zugehöriger Legende (18:8/18 cm). Etwas gebräunt u. braunfleckig, einige kl. Löcher; alte Faltstellen stellenw. eingerissen; ferner an 1 Seite bis an/in den Bildrand beschnitten. – Zus. 16 Bll.

Nr. 1118

1111 **Eichstätt.** „Principatus et Episcopatus Eistettensis“. Altkol. Gebietskarte mit Stadtansicht und 3 ausgem. figürl. Kartuschen. – **Dazu: 1.** „Eigentliche Verzeichnung der Gegend und… Stadt Aichstaedt“ in 2 (1 altkol.) Ex. Vogelschauansicht mit Umgebung, darunter Prospekt u. 2 Gebäudeans. – 2 Bll. Kupferstich von J. B. Homann bzw. seinem Erben (J. C.), um 1730. Qu.-fol. 500,–

2. 13 (4 kol.) Bll. Kupf. von/aus Blaeu (Nürnberg „Territorium“), Bodenehr („Aichstaedt“), Merian (4: Altdorf, Mosburg, Müldorff u. Lechlauf), Prändl („Festung Ingolstadt“, 1809; alte Faltstellen geglättet), Seutter (Liechtenau in 2 Ex.; bis an/in die Einfassung beschnitten), Zimmermann („Kloster Schleydorff“) u. a. Unterschiedliche Formate. – Zus. 15 Bll. Leicht gebräunt u. fleckig; teilw. mit kl. Einrissen.

– Prächtige Panoramaansicht –

1112 **Freising.** „Frisinga“ (oben im Bildrand). Gesamtansicht aus der halben Vogelschau mit kl. figürl. Staffage, im Hintergrund die Isar mit München rechts. Kupferstich nach J. C. Sarron gest. von G. Stein (aus C. Meichelbeck, Historia Frisingensis, Augsburg 1724). Figürliche Kartusche mit Legende 1-28 unten rechts. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 44:88,5 cm. 1.200,–

Thieme/B. XXXI, 545 (Stein; erwähnt); Pfister 650 u. ADB XXI, 188 (zum Werk). – Sehr seltene Panoramaansicht. Der Stecher unten rechts „Gottfried Stäin“ bezeichnet. – Guter, kräftiger Abdruck. Gering gebräunt u. teilw. leicht fleckig; mit den üblichen alten Faltstellen, die untere rechts geplatzt u. hinterlegt. Links unten bis an den Plattenrand beschnitten u. angerändert.

– Abbildung Seite 61 –

1113 **Ingolstadt.** „Ingolstatt, die Vestung und hohe Schul in Bayern“. Gesamtansicht über die Donau. Kupferstich von M. W(ening) bei P. Fürst, um 1670. Mit Kopftitel, je 1 Wappen, Schriftfahne u. Schriftrolle mit Legende 1-19, unterhalb 2 Dreizeiler. Plattengröße 27,5:37 cm. – Meurer/Stopp, Funck V.14/A (von 3); Fauser 6185. 400,–

Dazu: „Abbildung der… Statt Regensburg an der Donau. A.° 1666“. Vogelschauans. Zeitgenöss. Kupf. von L. S(chnitzer) bei P. Fürst. Mit Kopftit., je 2 Wappen u. Schriftkästen mit Lgende in den Oberecken, unten rechts kl. Gesamtans. eingesetzt (etwas flau), darunter 2 dt. Dreizeiler. 31,5:36,5 cm. Links bis in das Bild (mit Buchstabenverlusten) bzw. unten bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert. (Hollstein German XLVI, Lucas Schnitzer 114/I (von 2); Meurer/St. V.28/A (von 3); Fauser 11539). – Zus. 2 Bll. Teilw. etwas braunfleckig; je 1 alte Faltstelle. – Seltene Ansichten; jeweils im 1. Zustand.

1114 **Kelheim und Umgebung.** 7 Bll. Ansichten. Anonyme lavierte Bleistiftzeichnungen, um 1880. Blattgröße je 28:44 bzw. Kartonbll. je 36:52 cm (1 Bl. im Hochformat), unten rechts jeweils die Bezeichnung. 500,–

Gekonnt ausgeführte Zeichnungen, teils mit figürlicher Staffage. Enthält: „Kelheim (mit der Befreiungshalle links) – Riedenburg – Burg Randeck & Neu Essing – Burg Prunn – Kloster Weltenburg – Das Klösterl – Die lange Wand“. Jeweils in Bleistift von alter Hand bezeichnet. – Gering gebräunt bzw. fleckig, Außenränder der Kartonbll. stärker sowie etwas angestaubt.

1115 **Kulmbach.** „Grundlag des festen Schlosses Blassenburg, wie dasselbe gegen Mittag (**&**) Mitternacht… 18. Junij 1554 noch gestanden, hernach dem König Ferdinando übergeben und letztlich von den fränckischen Einigungsverwanten Stänten zerstert worden“ (jeweils oben im Bild). 2 Bll. Vogelschauansichten der Plassenburg. Kol. anonyme Kupferstiche. Je ca. 24,5:34 cm, das 1. Bl. mit gest. Legenden unterhalb (4 cm hoch). 500,–

Fauser 7085 u. 7086: „Nach dem H. von David de Necker, nicht vor 1600“. – Selten. Das 1. Blatt mit ausführlichen Legenden A-Y und a-w unterhalb. – Etwas gebräunt, braun- u. stockfleckig; jeweils auf Zeichenkarton montiert. – **Dazu: 1.** „Culmbach und die Plassenburg“ (Fußtitel). Sammelbild: Gesamtansicht mittig „vom Rehberg“; ober- u. unterhalb je 3 Teilans. Lith. von G. Könitzer bei Engelhard für T. Graefe, Hof, um 1850. Eingefasst von ornament. Bordüre; 41:36 cm. Leicht angestaubt. – **2.** „Kulmbach mit der Plassenburg von der Nordseite“. Lith. von F. Rupp bei Oettel, Ansbach, um 1840. 27:40 cm. Vertikale Knickfalten, die in der Mitte geplatzt u. rep. – **3.** „Pharus-Plan von Kulmbach“. Chromolth. des 20. Jh. Blattgr. 40:53 cm. Alte Faltstellen. – Zus. 5 Bll.

1116 **Landshut.** „Reprise de Landshout (le 20. d’Avril 1809)“. Teilansicht über die Isar mit Erstürmung durch die französ. und bayer. Truppen im Vordergrund. Kol. Aquatinta von u. bei J. L. Rugendas (d. J., Augsburg). 39:56 cm, darunter Titel. 400,–

Teuscher 909; Stillfried 623; Thieme/B. XXIX, 180. – Seltenes Blatt aus der Folge „„Große Napoleonische Schlachten“. Num. XX oben rechts. – Etwas gebräunt u. fleckig. Randeinriss oben links bis in die Bildmitte hinterklebt; unten bis an den Titel beschnitten, unter Verlust der französ. Legende. – **Dazu:** 4 (je 1 altkol. bzw. kol.) Bll. von/aus Braun-Hogenberg, Janssonius (jeweils Passau; das 2. Bl. mit oxydiertem Altkolorit, dadurch zahlr. Brüche, 2 Fehlstellen rechts; Koeman IV, 3326; Fauser 10674) und Quaglio („Schloß Trausnitz bei Landshut“ in 2 Ex.). Unterschiedliche Techniken u. Formate. – Zus. 5 Bll.

1117 **Lindau.** „Insulae in Lacu Acronio superiore Lindaugiae, urbem imperialem… delineatio“. Südlich orientierter Befestigungsgrundriss mit Einzeichnung der Stadtmauern sowie kl. Ansichten der Kirchen und öffentlichen Gebäude. Kupferstich (aus W. E. Tentzel, Historicae vindiciae, Lindau 1700). Mit gr. Rocaillenkart. mit Wappen, von Putti gehaltener Vorhangkart. mit Legende 1-17, gr. Windrose u. Bootsstaffage. 31:48 cm. 600,–

Schefold 45994. – Seltener Plan aus Tentzels wichtiger Schrift zu dem langen juristischen Streit zwischen der Stadt Lindau und dem Stift Lindau. Unten rechts mit „ad paginam 256“. – Gereinigt, alte Faltstellen geglättet, 2 kl. Randeinrisse u. 1 kl. Loch im Bild (letzteres mit kl. Nachzeichnung) hinterlegt. Insgesamt stabilisiert.

– Sehr Seltene Panoramaansicht –

1118 – „Lindau im Boden-See“. Große Gesamtansicht, im Vordergrund Bauern bei der Weinlese bzw. Getreideernte. Kol. Kupferstich bei J. Wolffs Erben, Augsburg, um 1730; gest. von E. Baeck (hier „Bäck“). Mit ausgem. Titelschriftband. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 30:100 cm, darunter deutsche Legende 1-20. 900,–

Schefold 46044; Marsch, Werner S. 142 mit Abb. S. 116 ; Fauser 7807. – Äußerst seltenes Panorama. Laut Marsch einzige Ausgabe. – Angestaubt u. fleckig. Zusammensetzstelle u. einige Löcher, Bruchstellen sowie Randeinrisse meist hinterlegt; bis an/in den Plattenrand beschnitten u. angerändert.

– Abbildung Seite 62 –

1119 – „Die keyserl. frye Reichs Statt Lindaw im Boden See“. Vogelschauansicht mit reicher Schiffsstaffage. Oben Titelschriftband mit 2 Wappen mittig, unterhalb Legende 1-11. – **Dazu:** Gesamtansicht mit dem gleichen Titel, unten Legende 1-8. – 2 Bll. Kupferstiche bei J. P. Steudner, Augsburg, um 1750. Plattengröße jeweils 21:33 cm. – Schefold 46052 (das 1. Blatt). – Selten. 800,–

Dazu: Lindau. 20 Bll. in unterschiedlichen Techniken (meist Kupf.) u. Formaten des 16.-19. Jh. von bzw. aus Braun-Hogenberg (2 Ex.), Münster, Neé-Perignon, Rauhen („Veriüngter Abrisß deß Heyl. Reichs Statt Lindaw… 1626“, hier in 2 Ex. des 19. Jh.; alte Faltstellen teilw. eingerissen; Schefold 46030: „Neudruck“), L. S(chnitzer: „Eygentlicher Abriß der Belagerung… 1647“; beschnitten u. auf Papier aufgezogen, unter Verlust des Textes unterhalb; Hollstein German XLVI, Lucas Schnitzer 54; Schefold 46036), Tyroff (Stammbaum mit Gesamtans.; etwas knittrig) u. a.; ferner 9 anonyme Wappentafeln. Etwas gebräunt u. fleckig; teilw. mit rep. Randeinrissen. – Zus. 22 Bll.

1120 – Gesamtansicht (ohne Titel) mit Blick auf die Insel und auf das Alpenpanorama, im Vordergrund figürl. Staffage. Aquarellierte Lith., um 1850. Blattgröße 25,5:74 cm. 500,–

Dazu: 1. Ellingen. Gesamtans. (ohne Titel). Blattgr. 44:78 cm. Auf Papier aufgezogen. – **2.** „Triesdorf und Weidenbach“. 18:37 cm. – **3.** 5 Bll. mit kl. Ans. (jeweoös ohne Titel) aus Bayern u. a. 11-14:17-19 cm. – Zus. 8 Bll. kol. Lith. des 19. Jh. Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder stärker bzw. angestaubt; alle bis in/an das Bild beschnitten.

1121 **Miltenberg.** „Panorama von Miltenberg“. Gesamtansicht auf die Stadt von einer Anhöhe aus, vorn links die Burg. Stahlst. mit Aquatinta nach C. Richard von W. Witthöft bei „Porgays Buchhandlung in Aschaffenburg C. Krebs“, um 1850. 12,5:62,5 cm. 2 vertikale Faltstellen mittig geplatzt u. hinterlegt. – Thieme/B. XXVIII, 268 (R.) u. XXXVI, 134 f. (W.). – Selten. 500,–

Dazu: 1. „Amberg“. Gesamtans., im Vordergrund eine Schnitterin und ein rastender Mann an einem Getreidefeld. Lith. nach H. Adam von G. Kraus, um 1830. 24,5:41,5 cm. Etwas angestaubt u. lichtrandig. (Pressler 163). – **2.** „Amberg“ mit reicher figürl. Staffage. Kol. Stahlst. nach C. V. Schellhorn von G. Perlberg bei N. Campe, Nürnberg, um 1850; gest. von P. Walther. 26,5:36,5. Leicht gebräunt u. fleckig. Großer Randeinriss oben bis über die Bildmitte hinterlegt. – **3.** „Panorama von Aschaffenburg“. Rad. nach F. Bamberger von J. J. Tanner bei W. Maas, Frankfurt, für T. Pergays, Aschaffenburg, um 1850. 12,5:62 cm. Randeinriss rechts u. Plattenrand links angebrochen. – Zus. 4 Bll.

– Die Volckmer Ansicht –

1122 **München.** „Monachium Bavariae“. Vogelschauansicht. Kupferstich von T. Volckmer, 1613. Mit 3 figürl. und herald. Kartuschen, links Leiste mit deutschem Titel u. Legende 1-49. Eingefasst von ornament. Bordüre; 31,5:47,5 cm. 500,–

Cart. Bavariae 13.10; Fauser 9259; Klaus 8207. – Selten. Gilt als der erste gedruckte Stadtplan von München. Mit Widmung an Maximilian I. Herzog von Bayern. – Mit etwas Plattenton; gereinigt, stellenweise noch leicht fleckig; alte Faltstellen geglättet. Links bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert.

– Abbildung oben –

Nr. 1122

1123 – „Abbildung der Churfürstlichen Residenz Statt München in Baijern 1667 – Monachium“. Vogelschauansicht. Zeitgenöss. Kupferstich von L. S(chnitzer) bei P. Fürst. Mit Kopftitel, 2 Wappen, Schriftkasten mit Legende 1-31 und 2 deutschen Dreizeilern unterhalb. 30,5:39 cm. Mit 2 alten Faltstellen; unten 2 kl. Randeinrisse. – Hollstein German XLVI, Lucas Schnitzer 99; Fauser 9273. 500,–

Dazu: „Warhafte Fürstellung der Weitberühmten Chur Bairischen Haubt- und Residenz Statt München“. Gesamtansicht über die Isar. Kupf. von M. Wening bei D. Funck, Nürnberg, um 1680. Mit Wappen u. Titel-Schriftfahne im Bildhimmel, in den Oberecken figürl. Schriftkästen mit Legende A-Z. 25:34,5 cm; unterhalb 2 Dreizeiler. Etwas fleckig. Eckausriss unten links mit Bild- u. Textverlust; knapprandig. Gesamtbl. verstärkt. (Meurer/Stopp, Funck V.24 mit Abb. [unser Ex. ohne die Num. 4 unten rechts]; Fauser 9278). – Zus. 2 Bll. Seltene Ansichten.

1124 – „München, die weit berühmt… Haupt u: Residenz Stadt“. Altkol. Plan, darunter unkol. Prospekt (13:56 cm). Von M. Seutter, um 1740. Links große figürl. Kartusche mit kl. Ansicht von Nymphenburg, Legenden unkol. 49:56,5 cm. Wasserfleck links im Bild. – Cart. Bavariae 13.12; Fauser 9293; Sandler S. 12/327. – Ausgabe mit Druckprivileg. 500,–

Dazu: 1. „Plan der Haupt und Residenzstadt München. 1806“. Nach J. Gonsoni u. F. Green von J. C. Schleich für „Königlich baierischen Direction des topographischen Bureau“. Links Titel u. Legende. 68:88 cm. Etwas angestaubt u. fleckig; Schabstelle unten rechts überklebt. (Klaus 8226). – **2.** 3 Bll. von/aus Albizzi (Stammbaum mit Ans. von München u. Heidelberg) und Merian (2: Vogelschauansicht u. Plan; gebräunt u. braunfleckig). 17. Jh. Unterschiedliche Formate. – Zus. 5 Bll. Kupferstiche.

1125 **Muggendorf (Wiesenttal).** „Erinnerungsblatt für Freunde Muggendorfs und dessen Umgebungen“ in 15 Exemplaren, davon 1 kol. 15 Bll. Stahlstiche von C. Wiessner bei C. Mayer für J. A. Stein, Nürnberg, (1831). Plattengröße jeweils 46,5:50,5 cm. 500,–

Thieme/B. XXXV, 544 f. (ausführl. erwähnt). – Jeweils mit „Subscriptions-Exemplar“ (oberhalb). Schönes Sammelbild des bekannten Künstlers, der auch einige Zeit in M. lebte. Zeigt mittig Gesamtansicht von Muggendorf (16,5:23 cm), darüber der Titel, eingefasst von 14 weiteren Ansichten (je 8:11 cm) von kl. Städten, Burgen u. Landschaften, teilw. mit figürl. Staffage, darunter Egloffstein, Goessweinstein, Pottenstein, Rabeneck, Streitberg, Tüchersfeld, Unteraufsess, Wichsenstein und Wüstenstein. – Leicht gebräunt u. stockfleckig, Ränder stärker, das kol. Ex. mit einigen kl. Einrissen. Von den unkol. Ex. einige stärker fleckig u. mit kl. rep. Randeinrissen; vereinzelt Wurmlöcher in der Platte.

1126 **Nördlingen.** „Des Heiligen Römischen Reichs Stat Nördlingen“. Gesamtansicht aus der Kavalliersperspektive mit weitem Blick über das Ries. Radierung von H. C. Wörle (monogr. „HCW“), 1607 (hier wohl später Abdruck des 19. Jh.). Oben von Putti gehaltenes Titelschriftband und 2 Wappenschilde (1 leer), unten 2 Kartuschen mit dat. Text und Legende 1-27. 39:56 cm. 400,–

Nr. 1128

(Nördlingen.)

Schefold 47351; Nagler, Monogr. III, 802; Fauser 9956; Bachmann III, 753. – Einer der seltenen alten Abdrucke (von der Platte wurden wohl bis in das 19. Jh. Abdrucke hergestellt; vgl. N.). – Kleine Druckfarbenverwischungen; teilw. etwas fleckig, Ränder auch angestaubt. Bugdurchriss u. Randeinriss unten hinterlegt; Eckausrisse unten im weißen Rand ergänzt. – **Dazu:** 12 Bll. Ans./Pläne in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von/aus Beaulieu („Nordlinguen en Souabe"), Braun-Hogenberg (Lauingen), Merian (6: darunter „… pugna ad Nordlingam… 1634" große Schlachtendarst. in 2 Ex.), Münster (Nördlingen in 3 Ex., dat. 1549) und Wimberger-Päringer („Noerdlingen im Jahre 1825"; Stadtplan; etwas angestaubt). Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. – Zus. 13 Bll.

1127 – „Tractus Nordlingensis Germ. Ries dicti accurata descriptio". Altkol. Karte des Nördlinger Ries, im unteren Teil unkol. Ansicht und kl. kol. Stadtplan. Kupferstich bei Homann Erben, 1738. Mit figürl. Kartusche, seitl. Legenden sowie oberhalb deutscher Titel. 46:57 cm. – Cart. Bavariae Abb. S. 137; Schefold 47379. 400,–

Dazu: 7 Bll. kol. Kupf.-Ktn. von/aus Blaeu-Rittershus (Neumarkt), Homann (3: Eichstätt, Ulm u. Bayern „superior"), Lotter-Zellner (Baumburg; mit alten Faltstellen), Seutter (Bayern) und Tindal-Rapin-Basir (Plan von Donauwörth; gebräunt). Unterschiedliche Formate. – Zus. 8 Bll. Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

1128 **Nürnberg.** „Nuremberga". Große Gesamtansicht. Kol. Holzschnitt (aus der Schedel'schen Weltchronik, latein. Ausgabe, 1493). 31:53 cm; auf dem vollen Doppelblatt. 900,–

Müller S. 70; Imago Civitatis S. 44/5. – Die wohl schönste und berühmteste Ansicht aus der bekannten Weltchronik. „Vereint ein Höchstmaß an Authentizität mit dem Ideal einer vollkommenen gotischen Stadtgestalt" (I.C.). – Gereinigt, stellenweise noch leicht fleckig, oben rechts im Bild hinterlegtes Loch. Am Bug wie üblich sorgfältig neu zusammengesetzt.

– Abbildung oben –

– Von großer Seltenheit –

1129 – Rundprospekt der Stadt (ohne Titel), umgeben von 4 blasenden Windgöttern. Holzschnitt (nach Paulus Reinhart von Stefan Gansöder, Nürnberg), um 1580. Mit reicher figürl. Staffage und zahlr. Bezeichnungen (Gebäude, Höfe, Straßen etc.), mittig 3 Wappen in figürl.-ornament. Bordüre. Von 4 Stöcken gedruckt u. zusammengesetzt; 88:88 bzw. Blattgröße 90:88,5 cm. 1.800,–

MDZ (Münchener Digitalisierungs Zentrum), BSB-ID 9910136 67189707356 (ausführlich); Schnelbögl S. 12 u. S. 70 mit Falttafel sowie Umschlagabb.; Tiggesbäumker-Stabi. Nürnberg, Katalog 97/1986, Nr. 8 („der sogenannte Rundprospekt gibt der Forschung nach wie vor Rätsel auf"); Fauser 10032 („sehr sorgfältig in Holz geschnitten"). – Äußerst seltenes und spektakuläres sowie merkwürdiges Panorama mit Umgebung; dieses ist so angelegt, „als würde der Beschauer von einer hohen Stelle der Stadt, etwa von einem der Türme der Lorenzkirche aus, in die Landschaft blicken" (Schnelbögl S. 70 bzw. S. 12). Zeichner und Holzschneider der Blätter galten bis vor einigen Jahren als unbekannt. „Der (Nürnberger) Rat ließ 17 Exemplare drucken, von denen sich derzeit drei in öffentlichen Sammlungen nachweisen lassen" (MDZ/BSB). – Gebräunt, braunfleckig u. angestaubt, Ränder stärker u. etwas knittrig sowie teilw. wasserfleckig u. mit zahlreichen rep. Einrissen, 1 größerer rechts bis ins Bild; je 1 kl. Randausriss rechts bzw. oben links ergänzt. Auf Papier aufgezogen.

– Abbildung Tafel 9 –

1130 – „Nürnberg 1656". Gesamtansicht von Westen. Zeitgenöss. Kupferstich von L. Schnitzer. Oben Titelschriftband mit Wappen. 16,5:35 cm, darunter achtspaltige Namenstabelle „Exercitium der Conestabel zu Nürnberg" (ca. 6,5 cm hoch). 500,–

Hollstein German XLVI, Lucas Schnitzer 62: „The cannon contest of constables in Nuremberg at foot of the castle, 1656"; Fauser 10058; nicht bei Müller. – Seltene Ansicht des ab 1636 in Nürnberg für P. Fürst, J. Hoffman und D. Funck arbeitenden L. Schnitzer. – **Dazu:** 4 Bll. Kupf. von bzw. aus Bodenehr („Nurnberg"; Knick- u. Faltstellen geglättet), Braun-Hogenberg (Nürnberg-Ulm-Salzburg-Lindau in 2 Ex., 1 Bl. mit Wurmlöchern) und Ditzler-Geissler (Panorama von Nürnb.). Unterschiedliche Formate. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. – Zus. 5 Bll.

– Abbildung unten –

1131 – „S. R. Imperii liberae civitatis Norimbergensis vers(us) plagam orientalem aspectus" (Kopftitel). Große Gesamtansicht aus der Kavalliersperspektive. Kupferstich von G. C. Eimmert (hier „Eimard") bei J. Sandrart, um 1680. Oben mittig große figürl.-herald. Kartusche, in den Ecken je 1 Ansicht eingesetzt, unterhalb deutsche Legende 1-40. Von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 29:135 cm. 500,–

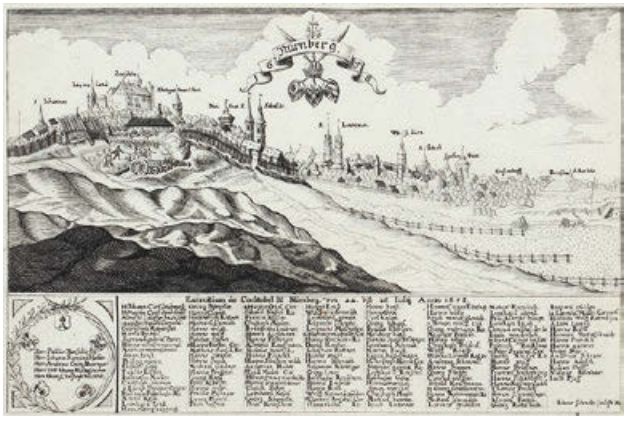
Müller S. 74 f.; Fauser 10069. – Äußerst seltene und prachtvolle Panoramaansicht. „Außer Zweifel ist dies **die schönste und richtigste Abbildung von der Stadt**" (M.). – Stark gebräunt, fleckig u. angestaubt sowie mit zahlreichen Knickfältchen u. einigen rep. Bruchstellen bzw. gr. rep. Einrissen. Rundum knapp beschnitten u. auf Zeichenkarton aufgezogen.

1132 – 75 Bll. Teilansichten und Titelbll. (6) mit belebter Staffage. Kupferstiche von J. A. Delsenbach (aus seinen: Prospecten, 1715 ff.). Je ca. 21:30 cm (inkl. gest. deutsch-französ. Schriftleiste unten). 600,–

Müller S. 47 ff. – Schöne, fein gestochene Ansichten von Nürnberg und Umgebung; meist ohne bzw. einige mit hs. oder gest. Num. unten rechts. – Unterschiedlich gebräunt u. fleckig, wenige stärker betroffen bzw. knapp beschnitten; teilw. mit Randläsuren.

1133 – „Königlich Baierische National-Garde III ter Classe zu Nürnberg mit der Ansicht der Schütt, als deren Paradeplatz, welcher am 13 Juli 1812… Geburts-Feste Ihro… Königin". Kol. Radierung von G. P. Buchner. 33,5:48,5 cm, darunter Titelei mit Widmung an „Freyherrn von Woelkern" (8 cm hoch). 400,–

Dazu: Das gleiche Blatt wohl als Probedruck vor der Schrift; unkol. 33,5:49 cm. Kl. Knickfalten links; rückseitig mit Sammlungsstempel des Nürnberger Hopfenhändlers und Magistratsrats Hans Hopf (1854-1918), dieser recto etwas durchscheinend. – Zus. 2 Bll.



Nr. 1130

Nr. 1135

Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder stärker bzw. angestaubt. 1. Kl. Randeinrisse rechts rep. – Selten.

1134 – „Königlich Bayerische Landwehr der Stadt Nürnberg“ in 2 Ex. 2 (1 kol.) Bll. Radierungen nach F. Fleischmann von Eberlein, um 1820. Jeweils 34:53 cm, darunter Titel. 500,–

Seltene und fein ausgeführte Rad. Im Hintergrund Blick auf die Stadt. – Leicht gebräunt, fleckig u. angestaubt; das kol. Bl. etwas stärker u. mit 2 kl. rep. Wurmlöchern im Bildrand.

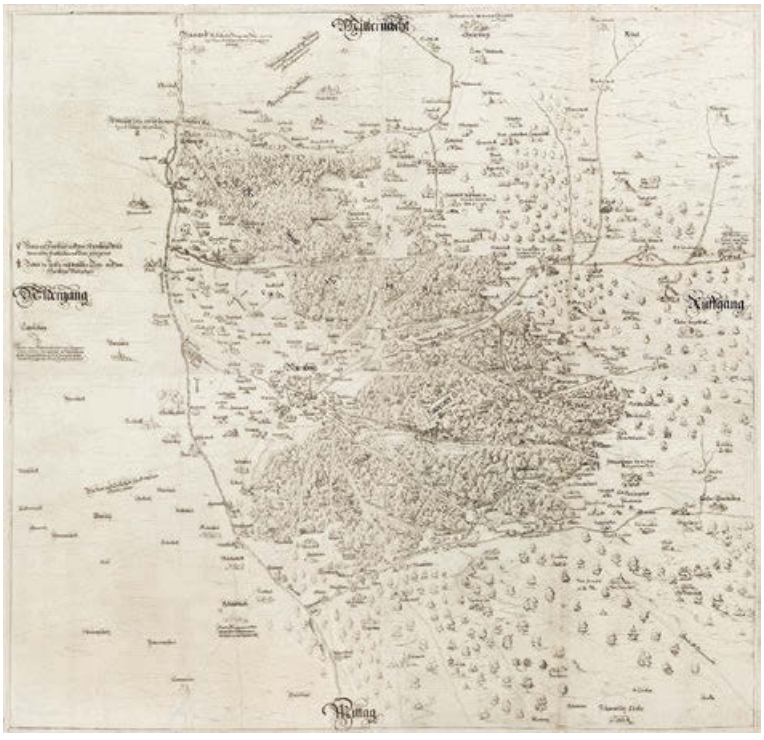
1135 – „Das Volksfest in Nürnberg; den 25ten August 1833“ in 2 Ex. 2 (1 kol.) Bll. Lith von H. Kohler nach P. C. Geissler bei Strixner & Zach. Jeweils 42:60 cm, darunter Titel u. Widmung mit kl. Wappen mittig. 800,–

Weitere seltene und belebte Ansicht, äußerst detailreich ausgeführt, im Hintergrund Fernsicht auf die Stadt. Gewidmet König Ludwig I. von Bayern. – Leicht gebräunt u. fleckig, das unkol. Bl. vor allem in den Rändern stärker betroffen.

– Abbildung oben –

– Seltenes Riesenpanorama –

1136 – „Panorama Nürnbergs vom Kranze des St. Lorenzer Thurmes“. Getönte Lith. von T. Rothbarth bei B. K. Heller „Polyt. Schule“, Nürnberg, um 1850. Von mehreren



Nr. 1137

Nr. 1140

(Nürnberg.)
Steinen gedruckt u. zusammengesetzt; 23:300 cm, darüber Titel u. unterhalb zahlr. Bezeichnungen. 500,–

Engelmann, Bibl. Geographica S. 715. – Seltenes und schönes Panorama der Stadt, im Zentrum Blick auf die Burg. Von Heller mit Hilfe einer Lochkamera in den Jahren 1846/47 aufgenommen. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. In 8 Segmente zerteilt, diese verso mit Lwd.-Streifen hinterklebt; einegefaltet (32:39 cm).

– Nötteleins Waldkarte –

1137 – Die sogenannte „große Wald- u. Fraißkarte" des Nürnberger Gebietes in 4 Bll. Kupferstich (von J. Nöttelein, 1562/1563). Gesamtgröße ca. 85:89 cm; nicht zusammengesetzt. 600,–

Schnelbögl S. 13 u. S. 92 mit Falttaf.; Müller S. 5; Cart. Bavariae 2.17 u. S. 58; BSB, Kunstwerk 147 mit Abb. 76; Höhn S. 66 ff.; Meurer, Fontes S. 209. – Seltene und historisch wertvolle Karte, erschienen ohne Titel und Angaben von Zeichner bzw. Verleger. Sie „wurde in Auftrag gegeben, um als Beweismittel des Nürnberger Rats gegen den Markgrafen von Ansbach vor dem Reichskammergericht zu dienen. Die Karte lag dem Gericht zunächst nur als Handzeichnung vor und wurde erst später in Kupfer gestochen. Wann sie auf die Kupferplatten übertragen wurde, ist unbekannt" (BSB S. 123). Gegenüber der bereits 1559 von N. in Holzschnitt hrsg. Gebietskarte ist die vorliegende vergrößert u. noch detaillierter, da er 1561 das Gebiet nochmals neu vermessen hat. Damit zählt er „zu den bedeutendsten Landmessern und Kartographen der Stadt Nürnberg" (C.B. S. 385). – Die 4 Bll. mit je 1 Wasserzeichen: Bekröntes Wappen. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker u. mit einigen hinterlegten Einrissen, vereinzelt bis knapp in das Bild reichend.

– Abbildung Seite 65 unten –

1138 **Regensburg.** „Abbildung deß heil. Röm. Reichs Statt Regensburg an der Donau… 1666" (Kopftitel). Vogelschauansicht (nach Merian), unten rechts kl. Gesamtansicht eingesetzt (2,5:17 cm). Kupferstich von L. S(chnitzer) bei P. Fürst. Mit 2 Wappen u. Legende 1-36 in den Oberecken, unterhalb 2 deutsche Dreizeiler. Plattengröße 31,5:37,5 cm. 400,–

Hollstein German XLVI, Lucas Schnitzer 114/I (von 2); Meurer/Stopp, Funck V.28/A (von 3); Drugulin 145; Klaus 9969; Fauser 11539 Anm. – Seltener Einblattdruck im 1. Zustand, mit der Adresse von Paulus Fürst unten links. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Schwache vertikale Faltstelle links u. kl. Quetschfalten mittig.

1139 – „Regenspurg von der Land seiten". Gesamtansicht. Kupferstich nach F. B. Werner bei M. Engelbrecht, um 1740; gest. von J. G. Ringle. Mit 2 figürl. Kartuschen. 18,5:30,5 cm, darunter deutsch-latein. Legende 1-35. Randnotiz oben links. 400,–

Dazu: Regensburg. 18 Bll. Lith. (3) u. Kupf. von/aus Bodenehr, Geyer-Lang (3), Laminit („Ein Theil von der Bruck… über die Donau"), Merian (4 unterschiedliche, die große Gesamtans. stark gebräunt u. braunfleckig, Einriss oben rechts rep.), Sommer-Eder, ferner Handwerkskundschaft u. a. Verschiedene Formate. – Zus. 19 Bll. Unterschiedl. gebräunt u. fleckig.

– Selten –

1140 **Rothenburg o. d. Tauber.** „Contrafactur der Reichsstat Rotenburg uff der Tauber gegen Aufgang der Sonnen". Gesamtansicht in 3 Bll. Anonymer Holzschnitt, um 1580. Mit Titelschriftleiste, oben mittig 3 Wappen flankiert von je 1 Engel u. je 1 ornament. Kartusche in den Ecken, die rechte unausgefüllt. Gesamtgröße ca. 31:118 cm; nicht zusammengesetzt. 800,–

Fauser 12059: Diese Ansicht mit Drucktext unterhalb, gedruckt „durch Hieronymum Körnlein 1625… der H. dürfte etwa um 1580 anzusetzen sein". – Äußerst seltene Panoramaansicht mit reicher figürl. Staffage im Vordergrund; es ist wohl die früheste Darstellung der Stadt. – Das rechte Blatt mit Wasserzeichen: Wappen mit Bischofshut darüber. – Teilw. leicht fleckig, Ränder stärker u. mit kl. Läsuren; vereinzelt Wurmstiche. Linkes Bl.: Mittig Wasserfleck, dünne Papierstellen u. kl. hinterlegter Randeinriss oben.

– Abbildung oben –

1141 – Gesamtansicht (ohne Titel). Anonymes Aquarell, wohl um 1800. Blatt- und Bildgröße 22,5:38,5 cm. 800,–

Dazu: 1. Crailsheim: „Die Hochfürstl. Brandenburg. Onolzbachl. Statt Creilsheim an der Jaxt". Lavierte Federzeichnung von C. Reichard Stellner, 1760. Mit Titelschriftband u. 2 Wappen oben. 31:44 cm. – **2.** Ca. 65 Bll. meist anonyme Aquarelle und Zeichnungen des 18./19. Jh. Mit einigen Stadtansichten (Bad Windsheim, Baiersdorf-Scharfeneck, Forchheim, Kronach, Pollnitz, Rothenkirchen, Schillingsfürst, Teuschnitz, Vilseck, Zittau etc.), zahlr. Landschaftsdarst. u. a. Unterschiedliche Formate. Überwiegend ohne Titel, einige recte u. verso gezeichnet, ferner teilw. die Bez. verso vom Vorbesitzer. – Zus. ca. 65 Bll. Meist etwas gebräunt u. fleckig; einige montiert bzw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1142 **Simbach und Braunau am Inn.** Anonyme Manuskriptkarte (ohne Titel) in aquarellierter Tuschfeder- u. -pinselzeichnung, wohl um 1750. 29:39 cm. 500,–

Dazu: „Die Umgebung von Neuses" mit dem Lauf der Rodach bei Kronach. Anonyme aquarell. Manuskriptkarte, um 1700. Mit ornament. Kartusche, Windrose u. einigen kl. Schriftkästen. 36:72 cm. Alte Faltstellen teilw. geplatzt; auf Lwd. aufgezogen. – Zus. 2 Bll. Etwas gebräunt, fleckig u. angestaubt.

1143 **Würzburg.** „Herbipolis – Wurtzburg". Große Gesamtansicht. Kol. Holzschnitt (aus der Schedel'schen Weltchronik, deutsche Ausgabe, 1493). – **Dazu:** Die gleiche Ansicht, aber unkol. und aus der latein. Ausg. Ebenso. – Zus. 2 Bll. Jeweils 32-19:52,5 cm; auf den vollen Doppelbll. 600,–

Brod/M. K1; Imago Civitatis S. 64/5; Fauser 15724. – „Die älteste Wiedergabe des Würzburger Stadtbildes als Druckgraphik" (B/M.). Rückseitig jeweils kl. Stadtans. von Ferrara („Ferraria", 19:22,5 cm). – Büge mit den üblichen kl. Läsuren; teilw. leicht fleckig. Das 1. Bl. etwas gebräunt u. fleckig, Ränder stärker; kl. Loch rechts unten im Bild.

1144 – „Accurate Vorstellung der… Residenz und Haupt-Stadt Würtzburg". Altkol. Vogelschauansicht von J. B. Homann, 1723. Oben breite Titelleiste mit Wappen sowie unten Legende; eingefasst von schmaler Bordüre, jeweils ausgem. 48:57 cm. 400,–

Nr. 1146

Brod/M. K31 u. Abb. 23; Cart. Bavariae, Farbabb. S. 181. – Nach der Vorlage von Balthasar Neumann. Ausgabe mit Druckprivileg. – Ränder teilw. etwas fleckig. Diagonale Quetschfalte oben rechts. – **Dazu:** Würzburg. 7 Bll. von Bodenehr („Das Fürstliche Residentz Schloss"; Einrisse unten im Bildrand rep.) und Merian (6: Gesamtansicht von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt bzw. 5 Teilans., Spital in 2 Ex., 1 Bl. links bis ins Bild beschnitten). Unterschiedliche Formate. – Zus. 8 Bll. Kupferstiche. Leicht gebräunt u. fleckig.

BRANDENBURG – MECKLENBURG – POMMERN

1145 **Altmark.** „Special-Carte von der Alte-Marck". Manuskriptkarte in farbig aquarellierter Tuschfeder- und -pinselzeichnung von C. L. Bauer, 1771. Mit 2 Rocaille-Kartuschen mit dem Titel u. Legende. 64,5:73,5 cm. 400,–

Detaillierte Karte, mit Gardelegen im Zentrum; u. a. mit Einzeichnung von Wasser- und Windmühlen sowie Post- und großen Landstraßen. – Leicht gebräunt u. angestaubt, stellenw. fleckig, vor allem oben mittig im Bild größerer Braunfleck. Die Einfassungslinie oben u. unten angeschnitten u. der Blattrand etwas ausgefranst, links kl. rep. Randeinriss, oben im Bildrand kl. Querriss (mit kl. Bildverlust). Mit alten Faltstellen. Recto u. verso mit Sammlungsstempel „Ex libris de Cayrol" (d. i. Louis Nicolas Jean Joachim de Cayrol, französischer Politiker u. Mitglied der Nationalversammlung, 1775-1859), verso ein weiterer Stempel von ihm „Cayrol. Commissaire des guerres" u. 2 hs. Bezeichnungen der Karte.

Nr. 1145

– Abbildung unten –

– Die Werner-Probst Ansicht –

1146 **Berlin.** „Berlin". Große Gesamtansicht aus der Kavalliersperspektive. Kupferstich nach F. B. Werner bei J. F. Probst, Augsburg, um 1730. Mit Titelschriftband u. Wappen oben. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 30:98 cm, darunter deutsche Legende 1-30. 1.500,–

Marsch, Werner S. 137 (1b) mit Abb. S. 103 (1a); Ernst S. 821, Nr. 4 mit Abb.; Kiewitz 1334 Anm.; vgl. Fauser 1373 (Ausg. Wolffs Erben). – Seltene Panoramaansicht im 2. Zustand (von 3) der 1. Platte (von 3) der 1727 entstandenen Vorlage von Werner mit Plattennr. 43. – Leicht angestaubt u. fleckig, Außenränder stärker u. mit 2 rep. Einrissen unten.

– Abbildung oben –

1147 – „Eigentliche Abbildung und Prospecte derer Kirchen, Palläst… so in der… Residenz-Statt Berlin anzutreffen" (auch Latein.). Ansicht der Stadt (16:62,5 cm), darüber und seitlich 20 Gebäudeansichten, oben mittig die 2 ornament. Titelkartuschen. Altkol. Kupferstich von M. Seutter, um 1740. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 49:113 cm. 500,–

Kiewitz 1254; Ernst S. 744 f., Nr. 2; Fauser 1378. – Abgebildet ist der „Prospect der Statt Berlin wie solche von Nord-Westwärts anzusehen" mit kl. Wappen mittig und unterhalb Legende 1-33; die größeren abgebildeten Gebäude zeigen das königl. Schloss, Arsenal, das sogen. Fürstenhaus, Kronprinzl. Palais, Kollegien- und Gouverneurshaus, die kleineren seitl. Darstellungen meist Kirchen und Denkmäler. Alle mit lat. Bez. im Oberrand bzw. in Deutsch unterhalb, tlw. mit Datierungen zur Fertigstellung, darunter die aktuellste der Neuen Böhmischen Kirche 1736/37. – Etwas gebräunt u. braunfleckig sowie angestaubt. Am Oberrand punktuell unter Passepartout montiert.

1148 – Konvolut von 7 (4 kol.) Bll. des 18./19. Jh. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten. 350,–

Enthält schöne Ansichten und 1 Karte von/aus Harkort-Brunckow-Kraatz („National-Denkmal" im Invalidenpark), Herder-Woerl („Berlin. Stettin"; Teilstück einer mehrblättr. Karte), Lütke-Schroeder (2: Gesamtansicht vom Kreuzberg aus u. „Die Schlossbrücke"; jeweils mit Trockenstempel unten), Payne (etwas gebräunt im Passepartout-Ausschnitt), Probst („Allée der Fruchtbäume in dem Lust-Ggarten zu Sans Soucy"; Randeinriss oben links bis ins Bild hinterlegt; Sixt v. Kapff K 83) und Schmidt („Nord Deutschland"; Sammelbild mit 11 kl. Teilansichten von Berlin, Danzig, Dresden, Erfurt, Lübeck u. a.). – Meist leicht gebräunt u. fleckig.

1149 **Mecklenburg.** „Carte chorographique et militaire du Duche de Meklenburg-Strehlitz en 9 sections, 1780". Kupferstich-Karte in 9 Bll. von (F. W. K.) von Schmettau, 1780; gest. von G. W. Wolff 1780 (Sect. 1) und C. F.

Nr. 1152

(Mecklenburg.)
Gürsch 1782 (Sect. 8), Berlin. Mit gr. Titelkart. nebst Blattschema und Erklärung. Je ca. 60:93 cm, Gesamtgröße ca. 270:230 cm. 800,–

Lex. Kart. S. 170; Tooley, Mapmakers IV, S. 405 (Wolff; erwähnt); IKAR: Berlin M 21340. – Die erste der beiden seltenen und gesuchten Wandkarten von Schmettau, diese frühe als Inselkarte konzipiert. Alle 9 Sektionen verso mit Verlagsaufkleber von Ch. Piquet, Paris. – Etwas gebräunt u. stellenw. etwas stockfleckig. In jeweils 21 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; in zeitgenöss. Hldr.-Schuber mit goldgeprägtem Rückentitel u. goldgepr. Bordüren (23:16 cm; etwas berieben, 1 Kante des Deckels mit Einriss).

1150 **Potsdam.** „Plan von der Insel Potsdam und deren Stadt Gebiet 1798". Grundriss mit Umgebung. Kupferstich von (G. F. J. Frentzel). Mit Baumkartusche. 42,5:43 cm. 200,–

Thieme-B. XII, 423: „Spezialist in Stadtplänen"; vgl. Drescher/Kroll 2 (anderer Plan, dat. 1797). – Sehr seltener und fein gestochener Umgebungsplan. – Gering fleckig. Vereinzelt Löchlein in den alten Faltstellen; bis an/in die Einfassung beschnitten, unter Verlust des Stechernamens.

1151 – „Erinnerung an Potsdam". Sammelbild: Gesamtansicht mittig („vom Brauhausberge aus"; 24:36 cm), umgeben von 24 kl. Teilansichten (je 4:6,5 cm). Getönte Lith. von Loeillot bei Delius für Zawitz, Berlin, um 1850. 37:52 cm, darunter der Titel. 600,–

Wirth, Potsdam 174; vgl. Giersberg/Schendel 135 f. u. Drescher/Kroll 357 ff. (andere Ans.). – Seltenes Souvenirblatt, die schönen Teilansichten zeigen „Marmor (&) Neues Palais, Belvedere in Glienicke, Ruinenberg, Pfaueninsel, Sansouci, Nicolai (&) Russische Kirche, Rathaus, Königl. Schloss" etc. Unten rechts Trockenstempel von Zawitz. – Gering fleckig.

– Abbildung rechts –

1152 – „Potsdam vom Brauhausberg aus geseh'n". Gesamtansicht. Lith. mit Tonplatte von (X.) Sandmann bei J. Rauh, Wien, für O. Janke, Potsdam, um 1855. 50:92 cm, darunter der Titel. 900,–

Giersberg/Schendel 190 (Maße etwas abweichend) u. Abb. S. 14. – Selten. „Bestimmend in der Stadtmitte ist die Schinkelsche Nikolaikirche mit ihrer hochaufragenden Kuppel". – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, wenige Quetschfältchen u. schwache Knickfalten. Vertikale Mittelfalte stellenweise geplatzt u. hinterlegt. Am Oberrand punktuell unter Passepartout montiert.

– Abbildung oben –

1153 **Rügen.** „Rugia Insula ac Ducatus accuratissime descripta". Von E. Lubin bei W. Blaeu, (latein. Ausgabe), um 1630. Mit Wappenkartusche, maritimer Staffage, Windrose und seitlich Leisten mit je 15 Adelswappen. 38:50 cm. Leicht gebräunt, vor allem w. Ränder etwas fleckig u. seitl. auch mit Wasserrand, am Bug 2 kl. Wurmgänge im Bild (1 hinterlegt). – Jäger, Rügen 10; Koeman II, 2192:2A. 400,–

Dazu: 2 Bll. mit Vogelschauansichten von Emden u. Goch sowie 8 Bll. mit Grundrissen und Fortifikationsplänen u. a. von Greetsiel, Jülich, Leerort, Lingen/Ems (2) und Moers in Kupf. (aus dem Städtebuch von J. Blaeu, ab 1649). Qu-fol. (2) u. Fol. (8). Mit leichten Lager- u. Gebrauchsspuren. – Zus. 11 Bll.

Nr. 1151

Nr. 1155

1154 **Stralsund.** „Stralsundia". Große Gesamtansicht aus der halben Vogelschau mit Umgebung und Schiffsstaffage. Nach E. Iönson von C. Merian, um 1650. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesertzt; 27,5:71 cm. 500,–

Dazu: 11 Bll. mit Ansichten aus Merian: Amt Zehden, Bad Kreuznach, Cham, Eilenburg, Hannover, Harburg, Merseburg, Weißenfels, Worms, Würzburg und Zerbst. Meist von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt. Unterschiedliche Formate. – Zus. 12 Bll. Kupferstiche. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, 3 Bll. stärker; meist mit den üblichen alten Faltstellen.

1155 – Große Gesamtansicht von der Triebseer Vorstadt aus mit Fernsicht auf Rügen. Kupferstich nach F. B. Werner, 1728, bei J. Wolffs Erben, Augsburg. Mit Titelschriftband u. Wappen oben. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 30,5:100 cm, darunter dt. Legende 1-14. 600,–

Marsch, Werner S. 147 u. Abb. S. 129; Fauser 13506; Kott/T. 439 mit Abb. – Selten. Laut Marsch einziger Zustand der 1. Platte (von 2) mit der Datierung. – 2 kl. Rostflecken rechts. Randeinriss oben bis in den Titel hinterlegt; je 2 kl. Wurmgänge mittig bzw. Wurmlöchlein in den Bildoberecken.

– Abbildung oben –

1156 **Wismar.** Große Gesamtansicht aus der Kavalliersperspektive mit figürl. Staffage im Vordergrund, links der Hafen. Kupferstich nach F. B. Werner bei J. Wolffs Erben, Augsburg, um 1730. Mit Titelschriftband u. Wappen oben. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 30:99 cm, darunter dt. Legende 1-21. 500,–

Marsch, Werner S. 149 u. Abb. S. 133; Fauser 15594. – Seltene Panoramaansicht. Laut Marsch einzige Ausgabe. – Stellenweise leicht fleckig, Ränder leicht angestaubt. Leichte vertikale Knick- u. Knitterfalten.

HESSEN

1157 **Darmstadt.** Kundschaft (ausgefüllt) der Stuckmodler: unten Gesamtansicht von Nordwesten (14:38 cm) und darüber Text. Anonymer Kupferstich. Gesamtgröße 35:42 cm. 400,–

Stopp D100. – Selten. Die Ansicht zeigt Darmstadt um 1800, „von links nach rechts die Randbebauung des Herrengartens mit der… neugebauten Windmühle"; oben ornament. Einfassung mit Wappen mittig u. die Initialen des Landgrafen Ludwig X. Ausgestellt für den Gesellen „Christian (?)" im Juli 1804; links in der Ansicht Papiersiegel und oben im weißen Rand Trockenstempel. – Leicht gebräunt u. fleckig. Kl. rep. Löcher bzw. Einrisse in den alten Faltstellen. – **Dazu:** Frankfurt. Ausgefüllte Kundschaft der Schneider, 1754. Oben kl. Gesamtans. von Westen u. unten im Text Papiersiegel. 22:35 cm. Fleckig. Faltstellen geplatzt u. rep. (Stopp D127: „Eine der ältesten Kundschaften mit einer Stadtansicht"). – Zus. 2 Bll.

1158 **Frankfurt.** „Vorbildung der kaiserl. Wahl-Statt Franckfurt am Mayn" (oben im Plattenrand). Von L. S(chnitzer) bei P. Fürst, um 1670. Mit 2 Wappen u. Schriftfahne mit Legende 1-19 im Bildhimmel, unterhalb 2 dt. Dreizeiler. 28:36 cm. Knick- u. Quetschfalten am Bug teilw. geplatzt u. rep. – Hollstein German XLVI, Lucas Schnitzer 90. 400,–

Dazu: „Eigentliche Abbildung der keiserl… Statt Frankfurt". Von J. Azelt bei D. Funck, Nürnberg, um 1680. Oben Titelschriftband u. von Putti gehaltenes Wappen, in den Ecken je 1 figürl. Kartusche mit Legende. 23,5:35 cm, darunter 2 dt. Dreizeiler (4 cm hoch). Rechts unten bis knapp in den Bildrand beschnitten. (Meurer/Stopp, Funck V.11 mit Abb.; Fauser 4099). – Zus. 2 Bll. Kupferstiche. Gesamtansichten mit Sachsenhausen den Main entlang. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig; jeweils auf Papier aufgezogen. – Seltene Ansichten.

1159 – „Francofurtum Franckfurt" (im Bild oben). Vogelschauansicht. Kupferstich (von J. Janssonius überarb. von F. de Wit, aus dessen: „Theatrum praecipuarum totius Europae urbium"), um 1695. Mit 2 Wappen u. ornament. Kartusche mit Legende 1-35. 40:51 cm. 600,–

S. Koeman IV, 1362: „De Wit Eur. [proof]"; vgl. Fauser 4093 u. 4109: „Plattengleich mit Jansson, stark überarbeitet, Befestigungen modernisiert" (diese bei unserem Exemplar oben sichtbar, aber nur im Umriss gestochen). – Seltene Variante bzw. Zwischenzustand dieser Ansicht, die erst ab 1695 mit geändertem Titel („… ad Moenum vulgo…") und neu gestochenen Stadtmauern in de Wits Städtebuch erschien; hier wohl aus einer frühen Ausgabe: Oben rechts alte hs. Num. 22. – **Dazu:** 8 (5 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Kleinformaten von/aus Burnitz-Klimsch-Keller („Der Transparentbau am Adlerbrunnen"), Chereau („Vue… Frauen Berg a Francfort"), Cooke (Wiesbaden; Sammelbild mit 11 kl. Ans.), Dielmann-Lang (Frankfurt: „Der Paradeplatz"), Morgenstern-Reinheimer (3: Hanauer, Obermain u. Schaumain Thor „Frankfurt"; stark gebräunt u. braunfleckig; Slg. Stiebel 142, Nr. 4, 6 u. 7: „Von allergrösster Seltenheit") und Schütz (Wiesbaden). – Zus. 9 Bll.

1160 – „Abbildung der… Handelstatt Franckfurt am Mayn mit ihrem Gebiet". Altkol. Grundriss mit Umgebung, darunter unkol. Prospekt, flankiert von Allegorien sowie 2 kl. Detailansichten. Von J. B. Homann, um 1720. Mit Kopfleiste. 49:58 cm. Bis an/in die Einfassung beschnitten. – Berger u. a., Frankfurt, K50 mit Abb.; Fauser 4104; BSB, Kunstwerk 160 u. Abb. S. 129. 400,–

Dazu: 1. „Comitatus Hanau"; altkol. Von F. Zollmann bei J. C. Homann, 1728; gest. von R. A. Schneider. Mit figürl. Kartusche; oben unkol. Stadtansicht, daneben erläut. Text und Legende. 48:56 cm. Kl. Randeinrisse oben. (Fauser 5439; Sandler S. 93, Nr. 12). – **2.** „Franckfort", 1567. Gesamtans. (Von P. Forlani aus G. Ballino, Citta… del mondo, 1569). Im Bildhimmel Titel und Wappen mit Bändern. 16:25 cm, unterhalb Legende 1-24 u. dat. Text „Il vero disegno di Franckfort". Bug etwas leimschattig. (Bifolco/Ronca Taf. 341; F. 4070). – **3.** 14 Bll. mit Teilans. von/aus Funck/Merian (insges. 7; teilw. mit Randläsuren), Hildburghausen (Plan-Prospekt, 1845), Roux (Eltville u. Johannisberg) u. a. – Zus. 17 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten. Leicht gebräunt u. fleckig,

(Frankfurt.)

1161 – „Ansicht von Frankfurt a/M". Lithographie (nach C. Morgenstern) von F. Heister bei F. C. Vogel, um 1840. 42,5:66 cm, darunter der Titel. 400,–

Slg. Stiebel I, 95: „Auf der alten Brücke. Prachtvoller Abdruck… Sehr selten!"; Müller, Bilderatlas Frankfurt, Taf. 36 (Abb. oben links; dat. 1828); Weizsäcker/Dessoff S. 55 (H.) u. 98 (M.); Thieme/B. XVI, 320 u. XXV, 147 f. – Schöne Ansicht von der alten Brücke aus den Main entlang mit Sachsenhausen links, auf der Brücke belebte Personenstaffage. – Etwas gebräunt u. fleckig sowie angestaubt u. lichtrandig im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. Links 1 u. oben 2 Randeinrisse bis in den Bildrand hinterlegt. Der Titel abgerissen u. neu angesetzt; Morgensterns Adresse unten links geweißt, die von Heister u. Vogel ausgeschnitten u. unten rechts überklebt. – **Dazu:** „Aussicht der Stadt Frankfurt am Mayn von der Mittag Seite". Gesamtansicht mit figürl. Staffage. Radierung von J. J. Koller, 1777. 21:46 cm, darunter dt.-französ. Titel mit Wappen mittig. Bis an die Einfassung beschnitten u. auf Papier aufgezogen. – Zus. 2 Bll.

1162 – „Scenen aus den Ereignissen des 18. September in Frankfurt a.M.", (1848; jeweils als Kopftitel). 3 Bll. Lith. bei E. G. May, um 1850. Je ca. 19:25 cm, darunter Titel (s. u.). 200,–

Enthält: „Erstürmung einer Barrikade in der Dongesgasse – Der Abgeordnete Rössler von Oels verkündet den Waffenstillstand – Bivouac auf dem Rossmarkt". – **Dazu:** 11 (6 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 17.-20. Jh. von/aus Graf von Kesselstadt („Das alte Kaufhaus auf dem sogenannten Brand zu Maynz", 1812; wasserrandig), Lange-Borum (Dom zu Mainz), Merian (2: Große Gesamtansicht von Mainz u. „Wolgast… erobert… 1675"; gebräunt, braun- u. wasserfleckig; das 2. Bl. mit Löchern im Bildrand), Prout (Teilans. von Nürnberg), Rauschke-Hermann („Neukuhren"), Reilly („Grubenhagen und Blankenburg… Nordhausen"), und anonym (Waldeck ohne Titel; beschnitten u. auf Karton aufgezogen); ferner 3 Faksimile-Bll. nach Morgenstern-Weisbeck („Ansicht des Main-Ufers zu Frankfurt"), Ruff-Ditzler (Nonnenwerth) u. anonym (Teilans. von Königsberg). – Zus. 14 Bll. Meist etwas gebräunt u. fleckig.

1163 **„Fritzlar** – Wahre Abbildung der Chur-Mainzischen Statt Fritzlar". Gesamtansicht über die Eder. Aquarell von „Philip Kraiger", wohl um 1700. Unten ornament. Kartusche mit Legende. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gemalt; 31:60 cm. Gebräunt, fleckig u. mit zahlr. Farbabplatzungen, Ränder stärker betroffen. 500,–

Dazu: 1. Assmannshausen (ohne Titel). Anonymes Aquarell, wohl um 1900. 49:70 cm. – **2.** „Die Wasserfälle gegenüber von Meyringen". Anonyme aquarellierte Umrissrad., um 1830. 48:67 cm. Angestaubt u. fleckig. – Zus. 3 Bll.

1164 **Kassel.** „… Cassel in Nieder-Hessen". Altkol. Plan, unten rechts kl. unkol. Umgebungskarte, darunter unkol. Prospekt (8:55 cm). Kupferstich von Homann Erben, 1742. Mit Titelleiste oben. 49,5:55 cm. – Fauser 6447; Sandler S. 136. 400,–

Dazu: 1. „Marburg". Gesamtansicht mit dem Schloss rechts, im Vordergrund Pfeife rauchende Studenten bei einer Gedenksäule. Stahlst. nach G. Stietz bei C. Frommel u. H. Winkles, Karlsruhe u. Leipzig, um 1840. 32:45 cm. – **2.** „Die Grotte zu Willhelmsthal" (auch Französ.). Kupf. nach I. G. Funck von W. C. Mayr, um 1780. 27:47 cm. Bugeinrisse an beiden Enden u. mittig rep. – **3.** Marburg. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1585. 16:47 cm. Unten bis an die Einfassung beschnitten. (Schenk 1572). – Zus. 4 Bll. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

NORDDEUTSCHLAND

1165 **Braunschweig.** „Das Herzogl. Residenzschloss zu Braunschweig vor dessen Zerstörung am 7. Sept. 1830". Ansicht, im Vordergrund figürl. Staffage und Reiter, auch Mann mit Draisine. Kol. Lith. nach W. Pätz von Lütke jun., Berlin. 31:41 cm; mit doppelter Linieneinfassung. – Thieme/B. XXIII, 452 (L.; „Treffliche Lithogr."). 400,–

Dazu: Braunschweig. 6 (2 kol.) Bll. Kupf. von/aus Albizzi (Stammbaum mit Wappen, Porträt u. Gesamtansicht), Braun-Hogenberg (oben u. unten beschnitten, an den Oberecken auf Papier fixiert), Merian („Brunsvica"; gereinigt), Ortelius (Gebietskarte in 2 Ex.) und anonym („Plan der Stadt Braunschweig. Prag 1809"; mit alten Faltstellen). Unterschiedliche Formate. – Zus. 7 Bll. Teilw. leicht fleckig.

1166 **Göttingen.** „Topographischer Entwurf der… Vestung und Universitaets Statt Goettingen". Stadtplan mit Umgebung. Altkol. Kupferstich von M. Seutter, um 1730; gest. von T. C. Lotter. Mit ornament. Kartusche u. Legende 1-33 unterhalb. 50:57 cm. Am Bug leicht wasserfleckig. – Fauser 4747; Klaus 4163 (dat. um 1750). 500,–

Dazu: 6 (2 kol.) Bll. von/aus Arenhold (Göttingen mit Legende a-o), Braun-Hogenberg/Janssonius (Osnabrück; oben u. unten bis an die Einfassung beschnitten), Geissler-Augustin (Hannoversch Münden; etwas stockfleckig u. angestaubt), Merian (Wolfenbüttel; von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt), Schulz-Oehme („Goslar vom Petersberge"; vertikale Knickfalten mittig) und anonym („Plan der Stadt Braunschweig. Prag 1809"; auf Zeichenkarton montiert, 2 kl. Randeinrisse rechts). Unterschiedliche Techniken u. Formate. – Zus. 7 Bll. Leicht gebräunt bzw. fleckig.

1167 **Hamburg.** „hamburg" (im Bild). Von L. S(chnitzer), um 1670. Mit 2 Wappen oben. 20:36 cm, darunter Legende 1-19 – **Dazu:** „Bildnus der vornehmen Handelsstatt Hamburg". Ebenso bei P. Fürst, um 1680. Oben 2 Wappen u. in den Ecken Legende 1-19. 22:37 cm, oberhalb Titel u. unterhalb 2 dreizeilige Verse. Plattengröße 27:38 cm. – Zus. 2 Bll. Gesamtansichten. Kupferstiche mit reicher Schiffsstaffage im Vordergrund. 500,–

Hollstein German XLVI, Lucas Schnitzer 92 + 93/I (von 2); Fauser 5380 (das 2. Bl.; spätere Ausgabe bei D. Funck). – Seltene Ansichten, die zweite nur mit der Adresse von Paulus Fürst. – 1. Etwas gebräunt u. braunfleckig; bis in Plattenrand beschnitten u. angerändert.

1168 – „Hamburg mit den Alster Bassins". Mehrfach getönte Lith. von W. Heuer bei H. Wernicke für C. Gassmann, (nach 1874). Mit reicher figürl. u. Bootsstaffage sowie Eisenbahn. 36,5:70 cm, darunter der Titel. 500,–

Salamon/Knigge Ans 18c u. vgl. Abb. a+d: „Blick von der Außenalster auf die Stadt mit Kunsthalle links… Am Alsterdamm vorne in der Ecke ein weiterer kleiner Steg". – Etwas gebräunt u. fleckig, teilw. auch wasserfleckig, Ränder mit einigen kl. Einrissen. – **Dazu:** „Die St. Petri Kirche in Hamburg vor dem Brande (1842)". Kol. Lith. von P. Suhr. 34:25 cm. Etwas fleckig u. mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. – Zus. 2 Bll.

– Abbildung Seite 71 –

1169 **Lübeck.** „Lübeca". Gesamtansicht von Osten. Kupferstich von L. S(chnitzer bei P. Fürst), um 1670. Mit Titelschriftband und 2 Wappen oben. 25:37 cm, darüber weiterer Titel („Waare abbildung… Lübeck"), darunter 2 dt. Dreizeiler. Blattgröße 31:38 cm. 400,–

Sahlmann 3.21; Hollstein German XLVI, Lucas Schnitzer 96/I (von 2); Meurer/Stopp, Funck V.21/A (von 2); Fauser 8063. – Sehr selten. Unser Exemplar ohne die Num. unten rechts. – Stellenw. leicht braunfleckig; vertikale Quetschfalte oben mittig. An 3 Seiten beschnitten: Oben bis an den Titel, links bis in den Bildrand (ca. 0,5 cm Verlust; jeweils schmal angerändert) u. unten bis knapp an die Schrift, unter Verlust der Adresse von Paulus F. links (die Umlautpunkte auf dem „u" noch sichtbar). – **Dazu:** „Eigentliche Abildung der Statt Bremen" (oben im Plattenrand). Vogelschauansicht mit Belagerung und Bootsstaffage. Kupf. von J. Hoffman(n), um 1680. Mit Legende 1-35 in den Unterecken. 24:35 cm, darunter beschreibender Text. (Schwarzwälder 51). – Zus. 2 Bll.

1170 **Norddeutschland.** 6 (5 kol.) Bll. mit zusammen 8 Gesamt- oder Vogelschauansichten. Radierungen (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Meist mit ausgem. Rollwerkskartuschen, Wappen und Personenstaffage. Qu.-fol. 600,–

Koeman IV, 2054 ff.; Fauser 3405 ff.; s.a. Klose/M. S. 226, Nr. 1 bzw. Sahlmann 2.4. – Enthält: Flensburg-Itzehoe, Hamburg-Lübeck, Kiel, Lüneburg, Ratzeburg und Schleswig. – Meist leicht gebräunt u. fleckig; teilw. mit kl. Läsuren.

1171 **Schleswig.** „Schleiswygh", 1584. Große Gesamtansicht. Radierung (nach Braun-Hogenberg aus dem Städtebuch von J. Janssonius, 1657). Mit 2 Rollwerkskartuschen, 2 Wappen und figürl. Staffage. 33:48,5 cm. 400,–

Nr. 1168

Klose/M. S. 176, Nr. 1a („überarbeitete Platte“); Koeman IV, 3912. – Seltenere Ausgabe aus dem o. g. Werk mit zweispaltigem Rückentext. – Am Bug leimschattig. – **Dazu:** 7 (2 altkol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von/aus Allen (figürl.-allegor. Bl. mit kl. Ansicht von Lübeck unten; angestaubt u. mit 2 Löchlein; in Papiermaske montiert; vgl. Sahlmann 3.24), Braun-Hogenberg (3: Heide-Meldorf, Krempe-Rendsburg u. Lübeck), Mannfeld-Duncker, Münster (Lübeck; Loch im Bug rep.) und Tardieu („Plan de Lubeck“). Leicht gebräunt u. fleckig. – Zus. 8 Bll.

RHEINLAND – WESTFALEN

1172 **Köln.** „Abbildung der schönen und vortrefflichen Statt Cölln am Rhein. Anno 1667 – Colonia Agripina“. Gesamtansicht über den Rhein von Deutz aus. Zeitgenöss. Kupferstich von L. S(chnitzer) bei P. Fürst. Mit Kopftitel, 2 Wappen, ornament. Kartusche mit Legende 1-45 und 2 deutschen Dreizeilern unterhalb. Blattgröße 27:37 cm. 400,–

Hollstein German XLVI, Lucas Schnitzer 84/I; Meurer/Stopp, Funck V.16/A; Fauser 6706; Krudewig 108 (D. Funck). – Sehr seltene Ansicht im 1. Zustand (von 2). – Teilw. etwas braunfleckig, rechts im Bild kl. Wurmloch; knapprandig.

– Abbildung rechts –

1173 – „Cölln am Rhein (spiegelverkehrter Kopftitel) – Gesicht von Coelln“. Gesamtansicht über den Rhein von Deutz aus. Kupferstich von u. bei M. A. Rupprecht, „Haeres Joh. Christoph Haffner“, Augsburg, um 1770. 26:40 cm, darunter viersprachiger Titel mit Wappen mittig. 600,–

Krudewig 130. – Äußerst seltene Ansicht aus einer Serie von europäischen Stadtansichten, die Rupprecht, der Nachfolger Haffners, im Format von Guckkastenblättern verlegt hat; unten num. 16. – **Dazu:** 6 Bll. mit weiteren seltenen Köln-Ansichten in Lith. (2) u. Kupf. von bzw. aus Braun-Hogenberg („Colonia Agrippina“ in 2 Ex.; Koeman IV, 2091/1; Krudewig 30), Janssonius Städtebuch (die gleiche Vogelschauans., aber im 2. Zustand mit nur 3 Trachtenfiguren; verso Drucktext in 2 Spalten; Borger/Z. S. 134; K. IV, 2091/2), Janscha-Ziegler-Artaria (gereinigt, noch gebräunt u. angestaubt, Ränder stärker u. mit einigen rep. Randeinrissen; Borger/Z. S. 201), Schlappal („Kurtze und wahrhaftige erzelung einer unerhörten geschwinden pracktyck… 1588“, Vogelschauans. der Innenstadt mit reicher figürl. Staffage, unterhalb Texterläut. zu den Ereignissen; Lith. um 1830) und Wünsch-Brochhausen („Ansicht von Deutz a/R.“; etwas braunfleckig, bis an die Einfassung bzw. den Titel beschnitten; unten Randeinriss hinterlegt). Unterschiedliche Formate. – Zus. 7 Bll. Meist leicht gebräunt u. braunfleckig.

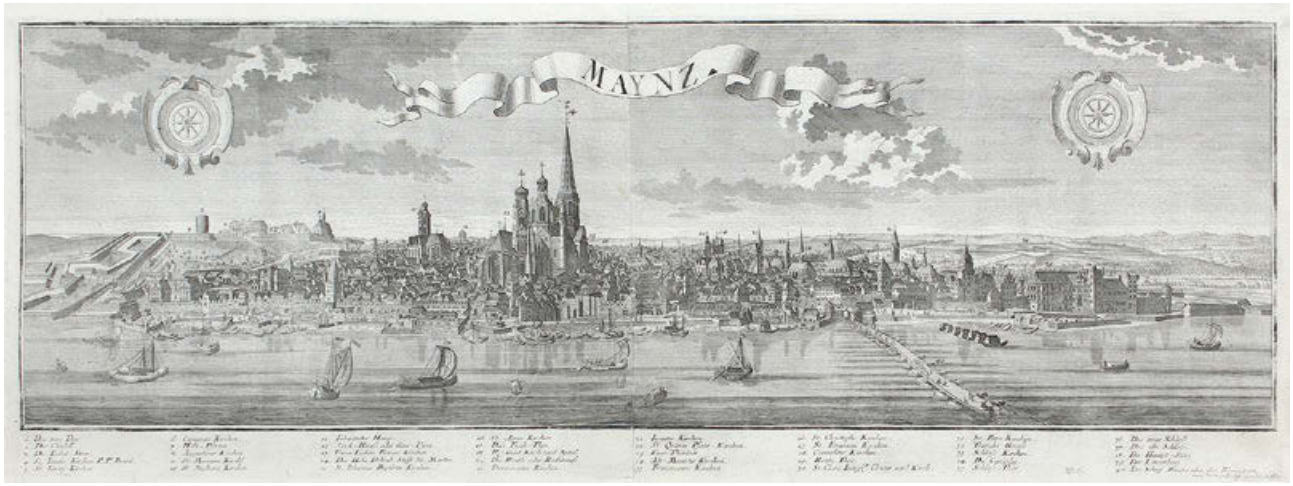
1174 – Gesamtansicht den Rhein entlang. – **Dazu:** Wiesbaden. Ansicht von Schloss Biebrich vom Rhein aus. Zus. 2 Bll. anonyme gouachierte Aquatinten (ohne Titel), um 1830. Je 11:16 cm. Teilw. leicht fleckig; jeweils an den Ecken unter Passepartout montiert. 300,–

1175 **Mainz.** Gesamtansicht über den Rhein, darunter Würzburg und Sion. 3 Gesamtansichten von 1 Platte. Kol. Radierung (von Braun-Hogenberg bei J. Janssonius, 1657). 33,5:47,5 cm. 400,–

Koeman IV, 2581/st. 2. – Seltenere Ausgabe aus dem Städtebuch von Janssonius, kenntlich an dem zweispaltigen latein. Rückentext mit Pag. 87. – **Dazu:** 2 Bll. Kupf. von Homann Erben (altkol. Plan mit unkol. Ansicht, dat. 1735; Ausriss links im w. Rand ergänzt) und Merian-Theatrum (Belagerungsgrundriss mit Umgebung ohne Titel; 2 vertikale Knickfalten). Unterschiedliche Formate. – Zus. 3 Bll. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

1176 – „Maynz“. Große Gesamtansicht aus der Kavalliersperspektive über den Rhein, im Vordergrund Schiffe und

Nr. 1172



Nr. 1176

(Mainz.)
rechts Pontonbrücke. Kupferstich bei G. B. Probst, Augsburg, um 1750. Mit Titelschriftband und 2 Wappen oben. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 32:102 cm, darunter deutsche Legende 1-40. 800,–

Marsch, Werner S. 143; Brumme, Mainz-Kat. 64 (dat. 1735: „Monumentale Ansicht von Südosten"); vgl. Fauser 8350. – Seltene Panoramaansicht im 2. Zustand (von 3) der 2. Platte (von 4); mit gest. Num. 61 unten rechts. Insgesamt erschienen bei Wolff und seinen Erben 4 verschiedene großformatige Ansichten der Stadt. – Mit leichtem Plattenton; gering gebräunt u. fleckig. Kl. Quetschfalten unten im Bildrand.

– Abbildung oben –

1177 – „Plan de la ville et citadelle de Mayence avec ses nouvelles fortifications". Grundriss. Kupferstich von und bei de Beaurain (hier „Beaurin"), um 1750; gest. von Desbruslins. Unten rechts Titelschriftkasten u. oben links Wappen. 39:55 cm, darunter Legende 1-9 im Plattenrand. 200,–

Seltener, detaillierter Plan mit Umgebung in westlicher Orientierung. Mit Widmung an „Cardinal de Fleury". – Etwas gebräunt u. fleckig, die breiten weißen Ränder teilw. stärker. Vertikale Knickfalte mittig.

1178 **Neuwied.** „Carte von denen Wiedischen und Nieder Isenburgischen Landen". Kol. Kupferstich-Karte von J. F. von Düntzfeld, 1772. Mit figürl.-ornament. Kartusche mit Ansicht von Stadt und Schloss Isenburg. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 58:104 cm. 400,–

Hellwig, Mittelrhein 101 mit Teilabb. S. 125; Tooley, Mapmakers I, 395 (nur diese erwähnt). – Selten. Äußerst detaillierte Karte des Mittelrheins und Westerwalds in der Begrenzung Bonn, Weilburg, Eltz und Ahrweiler. „Die Karte wurde einzeln vertrieben und zugleich dem Buch von C. H. Fischer: Geschlechts-Register der uralten Deutschen Reichsständischen Häuser Isenburg, Wied und Runkel (Mannheim, 1775) beigelegt" (H.). – Etwas gebräunt u. fleckig, zahlreiche Ortsunterstreichungen in Rot. Alte Faltstellen meist geplatzt u. verstärkt, Bruchstellen links mittig hinterlegt.

1179 **St. Goar.** „Ansicht von St. Goarshausen, St. Goar und Rheinfels (**&**) der Stadt Oberwesel am Rhein". 2 Bll. von F. A. Schmidt bei Lawrence, Dresden. Je ca. 33:47 cm, darunter dt.-französ. Titel. – Jeweils auf Papier mit Wasserzeichen „J. Whatman 1820". 400,–

Dazu: „Hoheneck". Von A. Köpp von Felsenthal. 26:37 cm. – Zus. 3 Bll. kol. Umrissradierungen, um 1820. Leicht gebräunt bzw. fleckig.

1180 **Westfalen.** „Nova totius Westphaliae descriptio". Grenzkol. Von H. Allard, um 1660. Mit ausgem. Titelleiste oben. 44,5:56 cm. Leicht gebräunt, oben u. unten angerändert. – Seltene Karte in West-Orientierung. – **Dazu:** „Clivia Ducatus et Ravestein Dominium". (Von J. Janssonius, französ. Ausgabe, 1652-58). Mit 2 ornament. Kart. u. 2 (1 nicht ausgefüllt) Wappen. 38:50 cm. Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt, Bug etwas stärker sowie oben u. unten mit rep. Einriss bis in den Bildrand. – Koeman I, 2370:1A.1. – 2 Bll. Kupferstich-Karten. 400,–

Beiliegen: 1. 4 Bll. mit Grundrissen und Fortifikationsplänen von Moers, Rheinberg (2) und Ruhrort (aus dem Städtebuch von J. Blaeu, ab 1649). Qu.-fol. Teilw. leicht gebräunt od. leicht fleckig. – **2.** 2 Bll. mit Karten von Kleve und Jülich (aus Bertius, französ. Ausgabe, 1618). Ewas gebräunt u. fleckig, 1 Oberecke jeweils bis in das Bild etwas wasserfl. 9,5:13 cm. – **3.** Gesamtansicht von Köln in 3 Ex. (von P. Schut; unnummeriert u. auf Papier ohne Wasserzeichen, wohl späterer Abdruck). – Zus. 11 Bll. Kupferstiche. oRR/Waf.

1181 **Witten-Herbede.** „Aussicht von einer Höhe bey Herbede an der Ruhr nach dem Hause Hardenstein und der Herrlichkeit Witten". Blick von kl. Anhöhe aus in das Tal mit Fernsicht auf Witten, im Vordergrund figürl. Staffage. Kol. Radierung nach J. C. Huber von D. Berger, um 1785. 25:39 cm, darunter Titel. 600,–

Westfalia Picta II, S. 261 mit Farbabb. S. 44. – Selten. Schöne Flusslandschaft, rechts auch „interessante Darstellung des Tageabbaus von Kohle". Zum Schweizer Maler Johann Caspar Huber s.a. S. 19 f., der wohl „der erste nur nach künstlerischem Ausdruck strebende Topograph des Gebietes war". – Leicht gebräunt u. etwas stockfleckig, 3 winzige Wurmstiche im Unterrand. Bräunungsrand entlang des früheren Passepartout-Ausschnitts, Außenränder aufgrund früherer Rahmung hinterklebt.

SACHSEN – THÜRINGEN – ANHALT

1182 **Dresden.** „Prospect deß Elbstroms umb Dreßden wie solches auff dem Berg zu Loschwitz zu sehen ist". Große Panoramaansicht. Kupferstich von C. Merian, um 1650. Von 3 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 24:102 cm. Alte Faltstellen; Randeinriss unten links bis ins Bild hinterlegt. – Fauser 3247; nicht im Elbe-Kat. 500,–

Dazu: 1. Eisleben; darunter Tübingen. 2 Gesamtans. von 1 Platte. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1585. 33:47 cm. (Koeman IV, 1213; Schefold 9235 bzw. Adelung S. 278/31.). – **2.** Glauchau. Sammelbild: in der Mitte Gesamtans. mit Kutsche u. figürl. Staffage im Vordergrund (20:32 cm), umgeben von 22 kl. Teilans.: Schloss, Rathaus, Stadtkirche, Krankenhaus, Waisenhaus u. a. Lith. nach Preusker von C. Arldt bei Zöllner für Vieweg, ebda., um 1850. 38:45 cm, darunter Titel mit Wappen mittig. Gebräunt, fleckig u. angestaubt sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt; einige teilw. große Knickfalten, diese stellenw. geplatzt u. rep.; verstärkt. – **3.** 8 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 18./19. Jh. von bzw. aus Eckardtisches Tagebuch (Forst Lausitz), Flemming („Provinz Sachsen und… Anhalt"), Schraembl (Teilstück VII der 24blättr. Deutschlandkarte mit Berlin im Zentrum), Weiland, Weimar-Gräf-Müller (jeweils Sachsen) u. a. – Zus. 11 Bll.

Nr. 1183

1183 – „Dresden“. Große Gesamtansicht über die Elbe aus der Kavaliersperspektive, links Boote und Holzverladeplatz. Kol. Kupferstich bei G. B. Probst, Augsburg, um 1750. Mit ausgem. Titelschriftband und Wappen oben. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 30:100 cm, darunter dt. Legende 1-16. 500,–

Marsch, Werner S. 139 u. Abb. S. 108 (EA bei Wolffs Erben); vgl. Fauser 3261 (EA). – Seltene Panoramaansicht im 3. Zustand (von 4) der einzigen Platte; mit Druckprivileg oben links u. Num. 47 unten rechts. – Gering gebräunt u. stellenweise leicht fleckig. Kl. Querriss mittig hinterlegt; seitl. je 1 alte Faltstelle.

– Abbildung oben –

– Seltene Ansichten –

1184 – „Dresden von der großen Treppe des Brühlschen Gartens aus“. Ansicht mit reicher figürl. Staffage. Kol. Umrissradierung (bei A. Lawrence), um 1820. 33:48,5 cm, darunter dt.-französ. Titel. 500,–

Schöne dekorative Ansicht. Hier in einem frühen Zustand ohne die Verlegeradresse. – Leicht gebräunt u. etwas fleckig, Ränder stärker u. mit einigen kl. rep. Einrissen. Seitlich u. oben bis an/in die Einfassung beschnitten. – **Dazu:** 2 Bll. anonyme Kupferstiche des 18. Jh.: **1.** „Gesicht von der königl… Stadt Berlin“. Mittig Gesamtansicht im Oval, oben u. unten figürl.-heraldische Staffage. 24:30 cm. – **2.** „Eigentliche Abildung, das gewaltige churfürstliche sächsische vestes Schloß Königstein, welches man für unüberwindlich helt… hat nur ein Zugang“ (Fußtitelleiste). 21,5:34,5 cm. – Zus. 3 Bll. Selten.

1185 **Freiberg.** „Freyberg in Meissen“. Große Gesamtansicht von einer Anhöhe aus mit figürl. Staffage im Vordergrund. Kupferstich nach F. B. Werner bei J. Wolffs Erben, Augsburg, um 1730. Mit Titelschriftband oben. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 29:97 cm, darunter dt. Legende 1-13. 600,–

Marsch, Werner S. 139 u. Abb. S. 109; Fauser 4187. – Seltenes Panorama; einzige Ausgabe. – Stellenweise leicht fleckig, Zusammensetzstelle etwas leimschattig. Rechts 2 vertikale Quetschfalten; alte Faltstellen.

1186 **Leipzig.** „Die Statt Leyptzig“. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. Altkol. Kupferstich (aus dem Städtebuch von J. Janssonius, 1657). Oben Titel u. 2 ausgem. Wappen. 34:50 cm, darunter Legende 1-26. 400,–

Koeman IV, 2293; Fauser 7462; vgl. Jäger 1.92 (spätere Ausg. bei de Wit). – Selten. – Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder stärker; Grüntöne oxydiert, dadurch einige Bruchstellen hinterlegt, Fehlstelle unten rechts ergänzt u. nachkol. Bugeinrisse hinterlegt; Gesamtblatt verstärkt.

1187 – „Abbildung der vornehmen churfürstlichen Statt Leijpsig in Meissen 1665“ (oben im Plattenrand). Gesamtansicht. Kupferstich von L. S(chnitzer) bei P. Fürst, um 1670. Oben 2 Wappen u. Schriftkasten mit Legende 1-26 rechts. 23:37 cm, darunter 2 deutsche Dreizeiler. – Hollstein German XLVI, Lucas Schnitzer 94. 400,–

Dazu: „Electoralis civitas Dresda“ (im Bild). Ebenso, aber bei D. Funck, um 1680. Oben Schriftband mit Legende u. 2 Wappen, oberhalb deutscher Titel u. unterhalb dt. Text. 30:35 cm. Seitlich bis in die Bildränder beschnitten (je ca. 1,5 cm Verlust). Auf Papier aufgezogen. (Meurer/Stopp, Funck V.10: „Ein Abdruck mit seiner Adresse konnte im Rahmen der Arbeiten zu der vorliegenden Bibliographie nicht nachgewiesen werden“; s.a. Hollstein XLVI, 89 u. Fauser 3252, beide mit der Adr. von P. Fürst). – Zus. 2 Bll. Selten.

– Prachtvolles Panorama –

1188 – „Panorama von Leipzig in Niesens Haus aufgenommen“. Kol. Aquatinta nach A. Eltzner bei L. Rocca, ebd., sowie bei Tessari, Paris, 1846; gest. von Salathé. 21:102 cm, darüber der Titel. 800,–

Jäger 1.128. – Selten. Weiter Blick über die Stadt mit reicher figürlicher Staffage, im Zentrum das Augusteum und die Paulinerkirche. – Etwas gebräunt u. stockfleckig, die breiten weißen Ränder stärker sowie angestaubt. Ohne Mittelfalte.

– Abbildung unten –

Nr. 1188

Nr. 1191

1189 **„Naumburg“.** Große Gesamtansicht von kleiner Anhöhe aus mit figürlicher Staffage im Vordergrund. Kupferstich nach F. B. Werner bei J. Wolffs Erben, Augsburg, um 1730. Mit Titelschriftband und Wappen oben. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 29:98,5 cm, darunter dt. Legende 1-13. 500,–

Marsch, Werner S. 144 u. Abb. S. 122; Fauser 9565. – Seltenes Panorama. Laut Marsch einzige Ausgabe. – Stellenweise leicht fleckig, Ränder etwas stärker u. oben auch leicht wasserfl. Randeinriss unten bis knapp in das Bild hinterklebt.

1190 **Oberlausitz.** „Geograph. Delineation des… Marggrafthums Ober Lausitz“; altkol. Von P. Schenk, Amsterdam 1759; gest. von T. C. Lotter. Mit 2 figürl. Kartuschen u. Schriftkasten unten links. Von 4 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 84:113 cm. 350,–

Kott/T. 603; Adelung S. 290/19; Koeman, Sche 17/37 a-d. – Wandkarte, die in 4 Bll. in den späteren Ausgaben des Sächsischen Atlas von Schenk enthalten war. „Sie ist nach Zürners Messungen gestochen, folglich bis jetzt noch die beste“ (A.). – Stelleweise leicht fleckig u. mit wenigen Knickfalten bzw. Faltstellen; gerollt. – **Dazu:** 5 altkol. bzw. kol. Bll. mit weiteren Lausitz-Karten von/aus Homann Erben, Hondius, Janssonius, Merian und Schreiber. Mit ausgem. Kartenschmuck. 17./18. Jh. Unterschiedliche Formate. Etwas gebräunt u. braunfleckig. – Zus. 6 Bll. Kupferstich-Karten.

– Prachtvolle Ansichten –

1191 **Sächsische Schweiz. – Bastei.** „Vue extérieure (**&**) intérieure des rochers nommés la Bastey dans Suisse Saxonne“. 2 Bll. Ansichten. Kol. Umrissradierungen von C. G. Hammer bei E. Arnold bzw. Rittner, Dresden, 1828 (nur das 2. Bl. dat.). Jeweils 38,5:51 cm, darunter der gest. Titel. 800,–

Wikipedia jeweils mit Abb. u. dat. 1826; Boerner 39 (das 2. Bl.). – Sehr seltene und schöne Ansichten der Felsformation, jeweils mit figürl. Staffage. Das 1. Bl. mit der Aussichtsplattform u. dem Elbtal links, das 2. Bl mit der Basteibrücke im Vordergrund; hier die Dat. links unten im Bild. – Gering gebräunt u. fleckig, die breiten weißen Ränder stärker u. teilw. etwas angestaubt; an den Rändern auf Zeichenkarton montiert.

– Abbildung oben –

– Hervorragend ausgeführte Ansicht –

1192 – **Stolpen.** „Schloss Stolpen bei Dresden in Sachsen“. Lavierte Umrissradierung von A. Zingg, um 1800. 30,5:44 cm, darunter der hs. Titel sowie „A. Zingg del.“. 1.500,–

Nagler XXV, 294-298; Thieme-B. XXXIV, 521-523; vgl. Boerner 479. – Seltene und hervorragend ausgeführte Ansicht. „Daneben gehen die landschaftl. Umrißradiergn, mit Tusche, Sepia oder Aquar. getönt, einher, oft von einer Zartheit des Konturs, daß sie kaum von Federzeichnungen zu unterscheiden sind“. (Th.-B.). – Etwas angestaubt u. fleckig. Bis zum Bildrand beschnitten u. am Oberrand auf Unterlegkarton montiert, auf diesem mit dreifacher Linieneinfassung u. den o.g. Bez. in Tinte versehen; unter Passepartout gerahmt; ungeöffnet.

– Abbildung unten –

1193 **Wittenberg.** Große Gesamtansicht aus der Kavalliersperspektive mit figürl. Staffage im Vordergrund. Kupfer-

Nr. 1192

Nr. 1193

stich nach F. B. Werner bei J. Wolffs Erben, Augsburg, um 1730. Mit Titelschriftband und Wappen oben. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 29,5:98 cm, darunter dt. Legende 1-9. 500,–

Marsch, Werner S. 149 u. Abb. S. 134; Elbe 166 mit Abb. – Einzige Ausgabe dieses seltenen Panoramas. – Leicht angestaubt u. fleckig, die linke Hälfte etwas stärker u. mit Wasserfleck im Bildrand. Schwache horizontale Knickfalte mittig, insges. 3 alte Faltstellen.

– Abbildung oben –

Jedes Objekt der Auktionen ist, meist mit mehreren Fotos,
in unserem Webkatalog abgebildet.
www.reiss-sohn.de

The web catalogue of the auctions shows every item mostly with several images.
www.reiss-sohn.com

VII. EUROPA. KARTEN UND ANSICHTEN

Sammlung Heikki A. Reenpää

In unseren Auktionen 228 und 229 versteigern wir Bestände aus der Landkarten- und Büchersammlung des bekannten finnischen Verlegers Heikki A. Reenpää (1922-2020). Sammlungsschwerpunkt bildet Nordosteuropa mit Landkarten des östlichen Skandinaviens sowie Ostsee und Baltikum. Weitere und umfangreichere Bestände kommen im Herbst 2026 zum Aufruf. Aus der Sammlung stammen folgende Losnummern: 156, 207, 209, 231, 599, 648, 816, 822, 878, 884, 889, 892, 894, 895, 896, 898, 899, 912, 993, 1082, 1170, 1205, 1214, 1220, 1223, 1360, 1366, 1368, 1375, 1377, 1379, 1381, 1385, 1388, 1392, 1396, 1397, 1399, 1401, 1407, 1411, 1412, 1467, 1469, 1473, 1474, 1501, 1516, 1519, 1531, 1539.

– Second Edition –

1194 „Nova totius Europae tabula“. Kupferstich-Karte von **(C. = „heredu[m]“) nach G. de Jode**, 1613 (recte 1593). Mit ornament. Titelleiste oberhalb, im Bild rechts unten ornament. Kartusche mit kl. Trachtenfiguren. 32,5:44 cm. 5.000,–

Heijden, Europa 37; Koeman III, 1000:32B; Ortroy S. 94 u. 122/7. – Selten, nur in der 2. und letzten Ausgabe des Atlas erschienen; auf Fol. 7. – Guter Abdruck, wie meist mit Plattenton; gering fleckig. Knickfalte im Bug.

** Scarce map, published only in the second and last edition of the famous atlas. The dedication to Th. Echter of Mespelbrunn dated by mistake 1613 instead of 1593. The northern seas with an extensive outline of “Nova Zemla”, the fictitious island of “Frislant” et al. – Uncol.; good impression, toned as usual; minor spotting. Creae mark at centerfold.

– Abbildung Tafel 12 –

1195 „Europa“; kol. (Von **M. Quad**, latein. Ausgabe), um 1600. Mit ausgem. Rollwerkskartusche. 19:26 cm. Etwas gebräunt. – Meurer, Atlantes Qua 1. 400,–

Dazu: 1. „Europa nova delineatio“. (Aus M. Merian), um 1650. Mit ornament. Kart. u. Schiffsstaffage. 28:36 cm. – **2.** „Generalis totius Imperii Russorum“; altkol. Von J. B. Homann, um 1720. Mit figürl. Kart. 49:58 cm. Aus einem plano gebunden Atlas ohne Mittelfalte; links angerändert. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Stellenweise leicht fleckig.

1196 „Nova Europae descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte von **J. Hondius**. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen und kol. maritimer Staffage. 37,5:50 cm. 600,–

Koeman I, 1000:1B. – Erstmals seiner Ausgabe des Mercator-Atlas von 1606 hinzugefügt; hier aus der latein. Ausg. 1630. Mit Einzeichnung von Grönland und „Americae pars Estotila(n)d“. – Etwas gebräunt u. teilw. stärker braunfleckig. Bugeinriss unten bis an die Einfassung.

– Abbildung oben –

1197 „Carte de l’Europe“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **P. Bertius bei M. Tavernier**, Paris, 1627. Mit 2 ausgem. ornament. Kart. sowie kol. Schiffs- und Tierstaffage. 38:50,5 cm. 300,–

Pastoureau, Tavernier II A, 2. – Seltene Karte, die nur den ersten 3 Ausgaben von Taverniers „Théâtre géographique“ beigegeben war und bereits 1638 umdatiert wurde auf 1640. – Gereinigt u. stabilisiert, Randläsuren, teilw. bis in die Einfassung, restauriert. – **Dazu: 1.** „Tempe (**&**) Daphne“. 2 Bll. Kupf. aus A. Ortelius, ab 1590. Je 36:48 cm. (Broecke 231+232). – **2.** „Corfu ville de la Republique de Venise dans la Dalmatie“. Grundriss mit Schiffsstaffage. Kupf. von P. Mortier, (1704 oder aus R. C. Alberts, 1724). Unten Titelleiste mit Legende 1-43. 39:49 cm. – **3.** „Europe“. Kl. grenzkol. Stahlstich-Kte. von V. Levasseur aus „Atlas Universel Illustré“, Paris, um 1840; gest. von Laguillermie. Umrandet von Erläut. u. allegorischen Darst. Gesamtgr. 29:43,5 cm. – Zus. 5 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

– Carte-à-figures –

1198 „Europa recens descripta“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **W. Blaeu**. Mit ausgem. Rollwerkskartusche und maritimer Staffage; eingefasst von 3 kol. Bildleisten: seitl. je 5 Trachtenpaare, oben 9 kl. Ansichten im Oval. 41:55,5 cm. 500,–

Schilder/Stopp, MCN IV, 34.5 u. VI, 26.3; Koeman II, 1000:2/a; Heijden Abb. S. 15; Dantiscum Emporium G12. – Aus der lateinischen Ausgabe 1640-43. Mit den schönen Ansichten von **Amsterdam, Prag, Konstantinopel, Venedig, Rom, Paris, London, Toledo und Lissabon**, ferner im Kartenbild noch die imaginäre Insel „Frisland“. – Leider in mäßiger Erhaltung: Etwas gebräunt u. braunfleckig; 2 vertikale Durchrisse sowie einige Ein- u. Ausrisse sowie Bruch- u. Fehlstellen rep. Komplett verstärkt.

Nr. 1196

** Carte-a-figures with author’s name changed to “Guilielmo Blaeuw”, and still depicting the imaginary island of “Frisland”. From the Latin edition 1640-43. – Col in outline. Regrettably in poor condition: Some browning and spotting; repairs to 2 vertical tears through the map at center, also to some cracks, losses and tears; completely strengthened.

1199 „L’Europe“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **Sanson bei H. Jaillot**, Paris, 1692. Mit großer figürl.-herald. u. ornament. Kartusche. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 54:88 cm, darüber Schriftleiste. Etwas gebräunt u. braunfleckig, meist durch Druckabklatsch; Ränder teilw. etwas angestaubt u. mit wenigen rep. Einrissen; mit Japanpapier verstärkt. 500,–

1200 „Europa christiani orbis domina in sua imperia regna et status“. Altkol. Kupferstich-Karte von **J. B. Homann**, um 1730. Mit figürl. Kartusche. 48:56,5 cm. 500,–

Dazu: Ca. 30 (einige kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 16.-20. Jh. von/aus de Bouge (große Mitteleuropa-Karte, 1803; auf Lwd. aufgezogen), Homann’sche Offizin (3: Dänemark, „Insulae Danicae“ u. Meilenzeiger), Janssonius Waesberghe-Pitt (2: Jütland u. Lolland), Kiepert-Reimer (Griechenland), Marselius-Corvinus („Friedrichsberg“), Merian (6: „Norvegiae pars“, Öresund, 2 verschiedene Grundrisse von Iraklion u. a.), Münster (2: Europa u. Griechenland; erstere wasserfleckig u. beschnitten sowie knittrig), Rizzi Zannoni-Lattré („Empire d’Allemagne“; davon 3 Teilstücke), Rottmann-Bruckmann („Cyklopen Felsen“ verso), Schenk (Skandinavien in 2 Bll., davon 2 Ex.; Grüntöne oxidiert u. brüchig, bei 1 Ex. einige Fehlstellen), Woelfle-Heimeran („Karte von Goethes Lebensreise“) u. a. – Zus. ca. 30 Bll. Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren. oRR./Waf.

1201 „Totius Europae littora novissime edita“ (auch Holl.). Grenzkol. Kupferstich-Karte bei **R. & J. Ottens** (aus: Atlas van Zeevaart en Koophandel, Amsterdam 1745). Mit 3 ausgem. figürl. und ornament. Kartuschen, 1 kl. kol. Wappen u. Windrose sowie links grenzkol. Nebenkarte des östlichen Mittelmeers. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 49:87,5 cm. 1.800,–

Nr. 1201

Koeman IV, Ren 3, Nr. 5; vgl. Mingroot/E., Scandinavia, 3 (de Wit). – Seltene Seekarte der europäischen und nordafrikanischen Küsten in Westorientierung. Überarbeitete Ausgabe der Renard-Karte nach der Vorlage von de Wit, ohne Tierstaffage und die zahlreichen Wappen. – Sorgfältig gereinigt u. stabilisiert.

** Rare sea chart of the European and north African coasts oriented to the West. From the 1745 edition of Renard's "Atlas van Zeevaart" by Ottens. "In this edition with Dutch text the name of Louis Renard was effaced from the plates… Apart from that, nearly all the plates were corrected by adding place names, altering coast lines, shoals and soundings" (K.). – Col. Carefully cleaned and sized.

– Abbildung oben –

1202 „Europa". Altkol. Kupferstich-Karte von **J. M. Haas bei Homann Erben**, 1743 u. überarb. 1789. Mit figürl. Kartusche u. französ. Kopftitel. 46:52 cm. Etwas angestaubt u. am Bug leicht knittrig. Fehlstelle links ergänzt u. Papierverklebung rechts jeweils im Bildrand; auf Papier aufgezogen. – Vgl. Wolff, Mercator Farbabb. S. 87. 400,–

Dazu: 17 Bll. meist kol. Kupf.-Ktn. von/aus Bertius-Hondius (4 kl.: Perugia, Piemont, Spanien u. Terceira), Cellarius (2: Deutschland u. Frankreich), Châtelain, Leon („Europa delineatio"), Mercator-Hondius Atlas minor, Merula (jeweils Portugal), Münster-Strabo („Euboea"), Ortelius Epitome (Österreich), Philippe-Moithey (Europa), Ptolemaeus-Mercator (Frankreich), Tassin (Europa), Valk (Dauphiné; kl. Koloritbruch oben) und Weigel („Gallia Belgica"). Unterschiedliche Formate. – Zus. 18 Bll. Leicht gebräunt u. fleckig.

1203 **Ärmelkanal.** „Nieuwe Zeekaart van t' eerste (**&**) derde Gedeelte van t' Canaal tusschen Engeland en Vrankryk" (jeweils auch Französ. u. Engl.). 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von J. bei G. van Keulen, um 1720. Mit je 1 ausgem. Eichenlaubkartusche. Jeweils 50:58 cm. 200,–

Koeman IV, S. 375/191 u. 193. – Seekarten des westlichen Ärmelkanals in Westorientierung, das 2. Bl. unten rechts num. 14. – Teilw. leicht fleckig. 1. Gereinigt u. stabilisiert. Kl. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt; unten bis an die Einfassung beschnitten und schmal angerändert. 2. Etwas gebräunt; oben bis an die Einfassung beschnitten.

1204 – Konvolut von 5 (3 altkol.) Bll. Kupferstich-Karten des 17./18. Jh. Qu.- (4) bzw. Qu.-kl.-fol. 500,–

Enthält dekorative Karten von/aus Danckerts („Novissima… Canalis inter Angliae et Galliae"), Janssonius (Großbritannien: „Pascaart vant Canaal tußschen Engelant en Vrancryck", holländ. Ausgabe 1650; Rückentext durchschlagend; Shirley I, 659; Koeman I, 0130:1), Lotter („La plus grande partie de la Manche"), Merian u. Visscher-Gouwen („Manica, Gallis La Manche, et Belgis Het Canaal"). – Meist leicht gebräunt u. fleckig; bei 2 Bll. Büge etwas leimfleckig.

1205 **Europäisches Nordmeer.** „A Generell Chart of the Northern Seas". Kupferstich-Karte (bei Mount & Page), London, um 1720; gest. von F. Lamb. Mit ornament. Kartusche, Windrose u. 2 Segelschiffen. 41,5:52 cm. 400,–

Tooley, Scandinavia 503. – Seltene Seekarte in Westorientierung zwischen Bordeaux, Island, Spitzbergen und dem Finnischen Meerbusen. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Bug leimschattig u. mit kl. Einriss unten.

– Extremely Rare Satirical Map –

1206 **Karikatur.** „L'Europe en Sept 1939". Farblith. mit Retusche von (C.) André Vlaanderen. Brügge, Leon Burghgraeve, 1939. Mit figürl. Kartusche oben links und Schriftkasten mit Legende unten rechts. 57:83 cm. – **Dazu:** Das zugehörige maschinengeschriebene Blatt in französ. Sprache, auf dem die Karte vom Künstler ausführlich erläutert wird. – Zus. 2 Bll. 1.500,–

Barron Maps online. – Sehr seltene karikaturistische Karte entstanden kurz nach Ausbruch des Zweiten Weltkriegs. In nur 150 Exemplaren gedruckt, alle nummeriert und signiert von Cornelis André Vlaanderen, einem holländischen Graphiker, der sich 1929 in Belgien niederließ. Unser Exemplar trägt die Nr. 31. Die bedrohliche Lage wird durch die Illustration der Titelkartusche vorgegeben: Ein Skelett, in einen zerfetzten schwarzen Schleier und Helm gekleidet, ist mit einer auf Europa gerichteten blutigen Sense und einer Kriegsfackel bewaffnet. Im Zentrum der Karte wird Deutschland als Blaubart mit Hakenkreuz gezeigt, der bereits zwei Frauen, Österreich und die Tschechoslowakei, ermordet hat und mit seiner Linken auf Polen einsticht, auf das Rußland, gestützt auf seinen Bären, ebenfalls bedrohlich eintritt. „The map follows a tradition of satirical cartography that dated back to the mid-19th century… It is

Nr. 1206

(Karikatur.)

interesting to note the manner in which Vlaanderen draws heavily on many of these earlier maps for his imagery, especially many of the symbolic national characters: for example, the Spanish bullfighter; the pipe-smoking Dane; the Phrygian-capped Marianne, Dame Albion with her fleet of ships; the two guard dogs representing the Sweden and Norway; and the portly male figure that is Turkey, seated on his carpet and nonchalantly puffing on his hookah pipe“ (Barron). – Gering gebräunt u. fleckig. Das Textbl. etwas fleckig u. auf Zeichenkarton montiert.

** Extremely rare satirical map of Europe depicting outset of World War Two. No. 31 of a limited edition of 150 copies, hand-coloured and signed by Cornelis André Vlaanderen, a Dutch graphic artist, who moved to Belgium in 1929. “That so few (examples) have survived may reflect the difficulties in secretly preserving documents that were so highly charged with the deepest anti-German sentiment through the wartime years of Nazi occupation” (Barron). – Chromolithograph with hand colour and pencil. Minor browning and spotting. – Accompanied by original typewritten key sheet in French, at bottom with the artist's name and address in typescript. Some spotting in places; mounted on thin card board. – Together 2 sheets.

– Abbildung oben –

1207 **Konvolute.** 3 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von P. Petrini, Neapel, um 1700. Mit je 2 figürl.-ornament. Kartuschen. Qu.-fol. 500,–

Tooley, Mapmakers III, S. 414. – Selten, wie alle Karten von Paolo Petrini; enthält folgende dekorative Karten aus seinem Atlante Partenopeo: **1.** „Imperio d'Allemagna“. 46:61 cm. Bugdurchriss u. 2 Fehlstellen im Bild ergänzt u. sorgfältig nachgezeichnet. – **2.** „Il Regno di Francia“. 44:58 cm. Bug mit Knickfalte u. Wurmloch unten. – **3.** „La Spagna“. 44:58 cm. Bugeinrisse u. Randeinriss unten bis ins Bild restauriert. (Hernando S. 240 mit Teilabb.). – Stellenweise etwas fleckig; das 1. u. 3. Bl. gereinigt u. stabilisiert.

– Aus frühen Atlas-Ausgaben –

1208 – 5 Bll. Kupferstich-Karten (aus A. Ortelius, latein. Ausgabe, 1570 oder 1571). Mit Rollwerkskartuschen. Qu.-fol. 500,–

Broecke 26, 101, 105, 107 u. 125; Koeman III, 2850:31 ff. – Enthält folgende Karten aus frühen Atlas-Ausgaben: **1.** Böhmen. „Regni Bohemiae descriptio“. 4 kl. Wurmlöcher im Bug, darunter kl. Ausriss im w. Rand. – **2.** Mailand. „Ducatus Mediolanensis descriptio“. Knickfalte links neben dem Bug. – **3.** Österreich. Randeinriss unten hinterlegt. – **4.** Portugal. Oben bis ins Bild etwas wasserfleckig. – **5.** Salzburg mit Gesamtansicht unten. – Leicht gebräunt u gering fleckig.

– Latin Edition –

1209 **Mitteleuropa.** „Germania Magna“ (im Kartenbild). Holzschnittkarte (nach H. Münzer aus der latein. Ausgabe der Schedel'schen Weltchronik bei A. Koberger, Nürnberg, 1493). 39,5:56 cm. 500,–

Meurer, Germania 1.3.1; Imago Germaniae 3; Nordenskiöld Textabb. 5; Ginsberg, Northern Regions 4. – Diese Karte, ohne richtigen Titel, zeigt, weit über das Gebiet des Hl. Röm. Reiches Deutscher Nation hinausgehend, Mitteleuropa mit England, Irland, Island und Skandinavien sowie im Süden bis Venedig reichend, Leipzig im Zentrum. Verso Kolophon. – Leider in mäßigem Erhaltungszustand: Fleckig u. angestaubt. Bildverluste seitlich u. im Bug (ca. 0,5-3,5 cm breit) ergänzt u. nachgezeichnet, dabei die Verluste im Bug unvollständig ergänzt (fehlt ca. 1 cm); rechts 2 rep. Randeinrisse bis ins Bild. Gesamtblatt verstärkt. oRR.

** Map of Central Europe from the Latin edition of Hartmann Schedel's Chronicle; with the colophone verso: 12.07.1493. – Uncol. Regrettably in poor condition: overall spotting and somewhat dusty. Losses at sides and at centerfold (c. 0,5-3,5 cm) partly supplied in mss., the ones at centerfold not completely replaced (still lacking c. 1,5 cm of image); 2 repaired tears at right affecting image. Completely strengthened. Waf.

– Abbildung unten –

1210 – „Germania, regnum totius Europae amplissimum, ac florentissimum, sedes imperatoria“. Kupferstich-Karte von M. Florimi, Siena, um 1600. Mit Rollwerkskartusche mit Reichswappen. 34:46,5 cm. – Meurer, Germania 7.4.2; Bifolco/Ronca (2018), Taf. 332; Heijden 7 (in: Speculum Orbis 4/1-2); Novacco 58. 500,–

Dazu: 11 (6 kol. oder grenzkol.) Bll. Holzschnitt- (3) bzw. Kupf.-Ktn. von/aus Berndt (Königgrätz; in 18 Segmenten auf Lwd. aufgezogen), Cary (2: Niedersachsen u. Sachsen, 1801; das 2. Bl. mit Bugeinriss bis in die Bildmitte), Clüver (Europa), Dezauche (Teilstück einer mehrblättr. Karte mit Danzig), Gibson („Poland“), Münster (3: „Polonia et Ungaria – Schlesia – Von den Königreich Polandt“; das 1. Bl. seitl. bis in die Einfassung beschnitten; das 2. braunfleckig u. etwas oxydiert), Zatta („Wilna, Troki, Inflant“, 1784) und anonym („Veteris et novae Regni Poloniae“; beschnitten u. auf Papier aufgezogen). Unterschiedliche Formate. – Zus. 12 Bll. Links im Bild jeweils vertikale Faltstelle. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

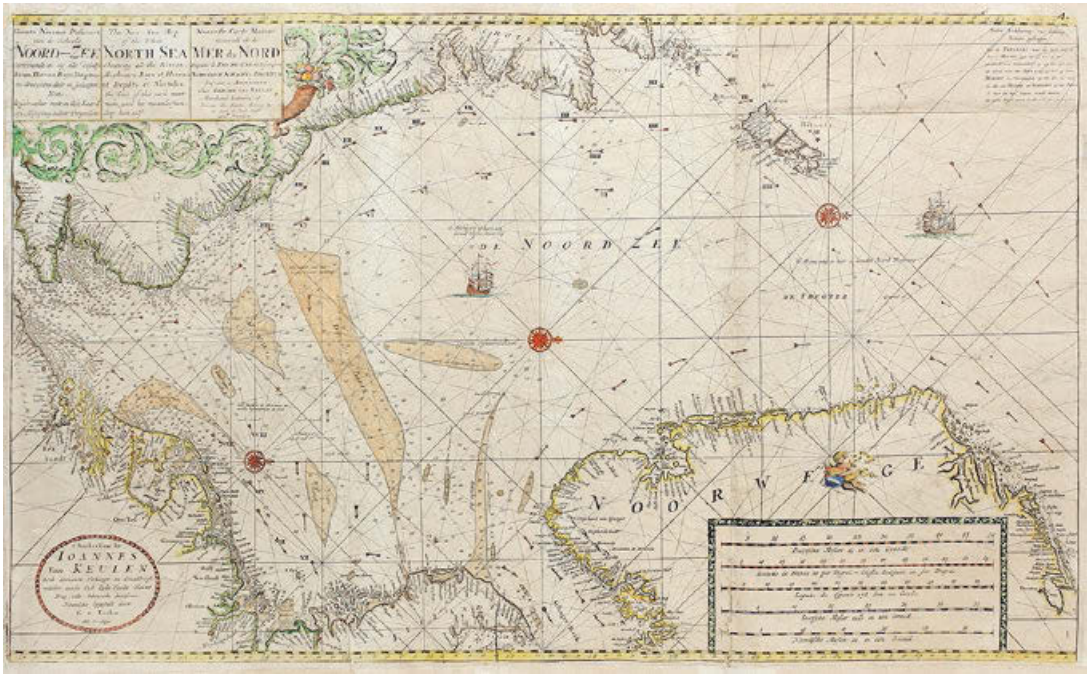
1211 – „Carte topographique d'Allemagne“. 7 (5 grenzkol. u. 1 doppelt vorhanden) Teilstücke der Riesenkarte. Kupferstiche von J. W. A. Jäger (aus seinem Grand Atlas d'Allemagne, Frankfurt), um 1790; teils mit Stecherangabe Abel, Berndt u. Hauer. Qu.-fol. 300,–

Stopp/L. S. 40; Lex. Kart. 169 f.; Tooley, Mapmakers II, 421 (J.). – Enthält: Bl. 8 Kolberg u. Neustettin, 24 Magdeburg-Potsdam u. Wittenberg (in 2 Ex.), 33 Leipzig u. Zeitz, 55 Paris u. Umgebung, 57 Lorraine mit Straßburg und 66 Elsass mit Basel u. Solothurn. – Gering gebräunt u. fleckig.

1212 – „Carte génerale de l'Empire d'Allemagne“ in 9 Bll. – **Dazu:** Übersichtskarte „Carte réduite“, Ansatzstück „Carte d'une partie des Pays-Bas“ (39:39,5 cm) und „Tableau d'Assemblage“ (25:36 cm). – Zus. 12 Bll. Kupferstiche von (C. A.) Chauchard bei Dezauche, Paris, 1801; gest. von Bouclet u. Bellanger. In den Unterecken Titel und Erläut. Blattgröße je ca. 67:99 cm (bei 10 Bll.). 500,–

Tooley, Mapmakers I, 259 (C.; mit Dat. 1784). – Seltene Wandkarte in der Begrenzung Bornholm-Dobrzin-Sargans-Brüssel, das Ansatzstück westlich bis Calais; Gesamtgröße ca. 180:218/210 cm. – Gute u. kräftige Abdrucke, teilw. leicht fleckig, Übersichtskarte mit hs. Notizen von alter Hand (dat. 1813); Bl. VIII mit Knickfalte rechts neben dem Bug u. kl. rep. Randeinriss unten rechts. Eingebunden

Nr. 1209



Nr. 1215

in Pp.-Bd. d. Zt. (66:50 cm; etwas berieben u. bestoßen; Rücken unten eingerissen); innerer Vorderdeckel mit Ex Libris „Bibliothéque de Mouchy“.

1213 – Konvolut von 18 Bll. meist kol. oder grenzkol. Kupferstich-Karten des 17.-19. Jh. Meist Qu-fol. 500,–

Enthält Karten von bzw. aus Blaeu (Ruppin-Brandenburg), Cadell & Davies (3: Deutschland u. Belgien), Châtelain (Dänemark), Desnos (3: Deutschl., Niederlande u. Niedersachsen; davon 2 mit Text seitlich), Homann Erben (Teilstück der Sachsen-Kte.), Jaillot (Hennegau), Janssonius (Waldeck), Marsigli („Mappa mineralographica fodinas in Hungaria“; Szántai, M. 3a), Robert de Vaugondy (3: „Allemagne“, Franken u. Pommern), Sanson-Tavernier („Carte générale de l’Empire d’Allemagne et Pays circonvoisins“; 1645), Schraembl (Golf von Venedig mit Istrien) und de Wit (Namur). – Meist leicht gebräunt u. fleckig; vereinzelt kl. Randeinrisse.

– Eastern Europe by Paolo Forlani –

1214 **Nordosteuropa.** „A benigni lettori… la prima (**&**) seconda parte del Regno di Polonia“. 2 Bll. Kupferstich-Karten nach G. Gastaldi von P. Forlani, Venedig, 1568. Mit je 1 Schriftkasten und Windrose. Plattengröße 37:51,5 bzw. 38:49,5 cm. 10.000,–

Imago Poloniae K4/3 u. 5; Bifolco/R. (2018), Taf. 508.2; Woodward, Forlani 79-80; ders., Watermarks 91-2 „Siren in circle under six-pointed star“ (jeweils aufgeführt); Meurer, Strabo 36-37; Tooley, Italian Atlases 454-455; Bagrow/C., Russia, S. 89 f. ; Karrow 30/96.1a-b; Nordenskiöld Abb. S. 125. – Sehr seltene Karten mit Polen, Teilen von Skandinavien inkl. Finnischem Meerbusen und Russland bis zur Krim reichend. Die beiden Bll. der Karte passen allerdings nicht exakt zusammen, weshalb sie „als selbständige Karten angesehen werden können“ (I. P.). – Mit etwas Plattenton; stellenweise leicht fleckig u. rechte Unterecken etwas wasserfleckig; oben jeweils bis knapp in die Einfassung beschnitten u. angerändert. 1. Links unten bis in die Einfassung beschn. 2. Kl. Randeinriss unten rechts hinterklebt.

** Very rare and fine map(s) of Eastern Europe after Gastaldi-Licinio; depicting Poland, parts of Russia (including Crimea), Gulfs of Bothnia and Finland. “The present adoption by Paolo Forlani draws on the topographical details very closely. The main difference is the engraving in the form of two sheets with separate titles for each. Although they form a matching pair, it is difficult to join the two sheets together” (M.). – 2 sheets, not joined; uncol. Somewhat toned; light spotting in places, some waterstaining to lower right image corners; both sheets cut just into neatline at top and remargined. 1. Cut into neatline at bottom left. 2. Small repaired tear at lower right just affecting image.

– Abbildung Tafel 17 –

1215 **Nordsee.** „Groote nieuwe Paskaart van de geheele Noord-Zee“ (auch Engl. u. Französ.). Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. & G. van Keulen, um 1730. Mit 3 ausgem. ornament. Kartuschen und maritimer Staffage. Von 2 Platten gedruckt u. zusmmengesetzt; 59:99 cm. 500,–

Koeman IV, S. 386. – Seltene, westorientierte Seekarte der gesamten Nordsee; hier die Ausgabe mit dem dreisprachigen Titel. – Etwas gebräunt u. braunfleckig sowie teilw. leicht knittrig, an den alten Faltstellen stärker betroffen, dort kl. Einrisse u. Löcher; auf Papier aufgezogen. – **Dazu:** Atlantentitel. „Atlas Universel“. Kol. Kupf. von C. Baquoy u. Barriere für Robert de Vaugondy & C. F. Delamarche, um 1780. Text mittig über einem Globus, flankiert von Frauengestalten als Allegorien der Erdteile, darüber ein Himmelswagen. 47:34 cm. Mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. (Vgl. Tooley, Title pages, Taf. 55). – Zus. 2 Bll.

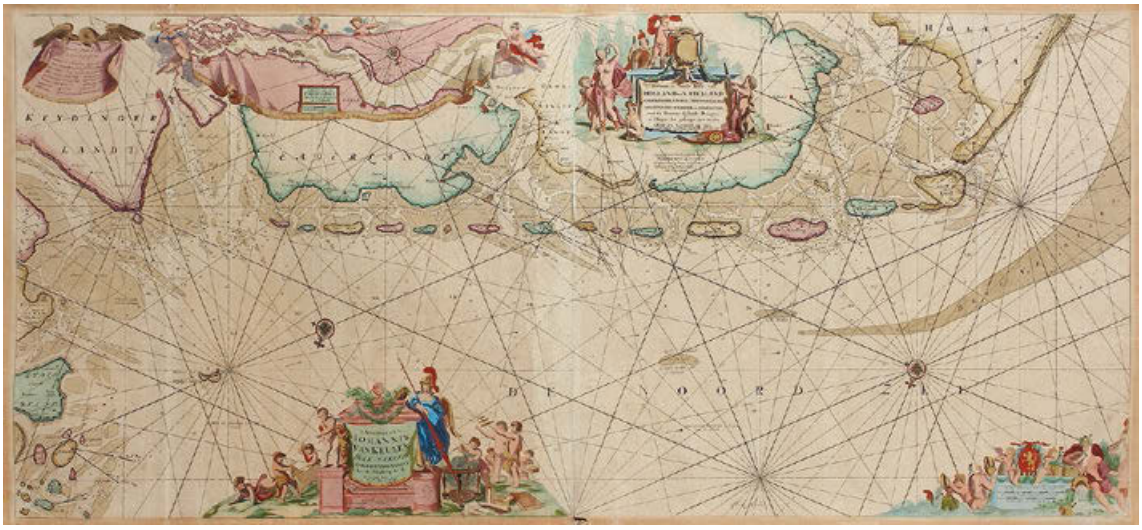
– Abbildung oben –

1216 – „Carte de la Mer d’Allemagne … depuis Bergen et les Isles Schetland jusques au Pas de Calais“. Kol. Kupferstich-Karte (aus Neptune François, Paris 1753). Mit offener Schriftkartusche und 2 farb. Windrosen. 61:85,5 cm. 300,–

Pastoureau S. 355, Neptune C; vgl. Tooley, Scandinavia 343 (unter Jaillot u. EA). – Seekarte des gesamten Nordseeraumes in Ostorientierung, mit eingezeichneten Sandbänken, Meerestiefen und Ankerplätzen. Aus der späteren Ausgabe mit zusätzl. Angaben der Meridiane (London u. Paris). – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Bug mit kl. Einriss unten verstärkt; unten bis in den Plattenrand beschnitten u. angerändert.

1217 **Ost- und Südosteuropa.** „Carte du Teatre de la guerre dans la Pologne, Moscovie & Turquie“. Altkol. Kupferstich-Karte von N. Visscher bei P. Schenk Jr., um 1720. Mit Titel-Schriftleiste oben. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 86:72 cm. 500,–

S. Tooley, Mapmakers 563 (spätere Ausgabe bei P. Schenk Junior mit Dat. 1733 im Titel). – Seltene großformatige Karte des Gebietes zwischen Reval, Schwarzem Meer, Griechenland und Wien, Kiew im Zentrum. Hier Schenks Adresse unten im Bild. – Teilw. leicht fleckig u. knittrig; Grüntöne etwas oxydiert. Links in der horizontalen Faltstelle große Einrisse u. Bruchstellen im Bild. – **Dazu: 1.** „Plan d’Oczakow… assiegé par mer et par terre par l’armee Russe… 1788“. Grenzkol. Kupf. von Vien. Mit Text u. Legende A-S in den Oberecken. 23:33 cm. – **2.** „Angriff und Vertheidigung der Veteranischen Höhle 1788“. Altkol. Kupf. bei T. E. v. Trattnern. 17:23 cm, darunter Titel u. Legende. – **3.** „Plan de la bataille d’Austerlitz



Nr. 1219

(Ost- und Südosteuropa.)
gagnée par… Napoleon“. Teilkol. Kupf. bei Jean, nach 1805. Titel u. Koloriterkl. oben links, ausführl. Legende rechts. 45:37 cm. Etwas angestaubt u. fleckig sowie leicht knittrig. Links 1 u. rechts 2 hinterklebte Randeinrisse. – Zus. 4 Bll.

1218 – Konvolut von ca. 50 (wenige kol.) Bll. meist Kupferstiche des 17.-19. Jh. Unterschiedliche Formate. 400,–

Enthält Ansichten, Pläne und Karten von/aus Blaeu (Glogau; braunfleckig), Holst-Gualdo Priorato (2: „Köwar – Samosch Uywar in Transilvania“), Homann (Ostpreußen; gebräunt u. angestaubt, Bugeinrisse rep. u. knapp beschnitten; Jäger 101), Kaliwoda-Haun („Titschin“), Merian (8: Eger, Pressburg, Trebel, Ungarn u. a., die rechte Hälfte der Karte flau abgedr.), Morstadt-André („Hradschin Ansicht von Nordost“; gebräunt im ehem. Passepartout-Ausschnitt), Morstadt-Ryba (Karlsbad), Müller-Hom. Erben („Boleslavensis“ 1770), Pufendorf (12: Filipowice, Kolo, Montau, „Tinzchinensis“, Usch etc.), Reilly (Tabor-Budweis), Rein-Heid („Das Königliche Hauptquartier-Register der Herrschaftlichen Zelter“), Schedel (Sabatz), Werner-Hom. Erben (Hirschberg in Schlesien; oben beschnitten) u. a. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

1219 **Ost- und Westfriesland.** „Paskaarte vande kuste van Holland en Vriesland… Holstyn, Ditmarsche en ’t Eydersted… tussen Olant en Egmont op Zee“. Kol. Kupferstich-Karte von J. van Keulen, „gelegt en verbeeterd naar Mathurin Guitet“, Amsterdam, um 1780. Mit 4 ausgem. figürl. Kartuschen und gr. ausgem. Vorhangkart. mit kol. Nebenkarte: Elbmündung ab Hamburg. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 51,5:118 cm. 1.000,–

Koeman IV, S. 382, Nr. 5*. – Seltene, südöstlich orientierte Seekarte mit der Deutschen Bucht und allen friesischen Inseln, von Texel bis Helgoland und den Halligen nördlich von Pellworm. – Stärker gebräunt, insbes. die Ränder. Blattränder etwas brüchig u. mit kl., teils rep. Randläsuren. Mit alten Faltstellen.

– Abbildung oben –

1220 **Ostsee.** „Caerte vande zee Custe(n) va(n) Mekelenborch … De Custe van Lalandt“ (auch Latein.). Kupferstich-Karte (aus L. J. Waghenaer, latein. Ausgabe), um 1585; gest. von J. van Doetecum. Mit 3 Rollwerkskartuschen, maritimer Staffage und Küstenprofilen. 33:51 cm. 600,–

New Hollstein, Doetecum III, 834/II (von 5); Jäger, Rügen 113: „Die früheste gedruckte Seekarte des mecklenburg-vorpommerschen Raumes“; Koeman IV, S. 476; Tooley, Scandinavia 730; s. Lang, Seekarten S. 25 f. – Seltene Seekarte des westlichen Ostseegebietes in südöstlicher Orientierung zwischen Lübeck-Flensburg und Rügen-Mön; frühe Ausgabe ohne Num. u. ohne Buchstaben oben bei den Küstenprofilen. – Bug leicht leimschattig.

1221 – „Paskaart voor een Gedeelte der Oost Zee beginnende van Schenkkenes, tot aan Stokholm“; mit der Insel Gotland. – **Dazu:** „Paskaart van de Kust van Finmarken van Heyligelander Leen tot C. Tromsondt (**&**) van de Witte Zee beginnende van Pelitza tot Kandalox“. – Zus. 3 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von J. van Keulen, um 1700/1720. Mit 1 (1. Bl.) bzw. 2 ausgem. Kart. und farb. maritimem Dekor. 51-51,5:58-59 cm. 600,–

Koeman IV, S. 387 f., 22/52*, S. 379, 28/58** u. S. 394, 31/[61*; Tooley, Scandinavia 411 u. 399 (Bl. 1-2). – Jeweils späterer Zustand der Seekarten: Blatt 1 u. 3 im 2. Zustand (von 2) und Blatt 2 im 3. Zustand (von 3). Mit der von 22 in 16, von 28 in 31 bzw. von 31 in 34 geänderten Nummerierung unten rechts. – Wohl gereinigt u. stabilisiert bzw. mit Japanpapier verstärkt, noch gering gebräunt u. stellenw. leicht fleckig, kl. Läsuren rest. (bei Bl. 2 kl. Randausriss mit Nachzeichnung).

1222 – „Nieuwe caart van de Oost Zee ou carte de la Mer Baltique… entre l’Isle de Zelande et l’extremité du Golfe de Finlande“. Altkol. Kupferstich-Karte bei J. Covens & C. Mortier, Amsterdam, um 1730. Mit offener Schriftkartusche und kol. Nebenkarte von Danzig. 60:87,5 cm. 800,–

Vgl. Koeman IV, M Mor 1/(2) u. Tooley, Scandinavia 340 (Ausg. bei Jaillot-Mortier). – Seltene Seekarte des gesamten Ostseeraumes bis St. Petersburg reichend. – Vereinzelt gering fleckig. Guter Abdruck in farbfrischem Altkolorit.

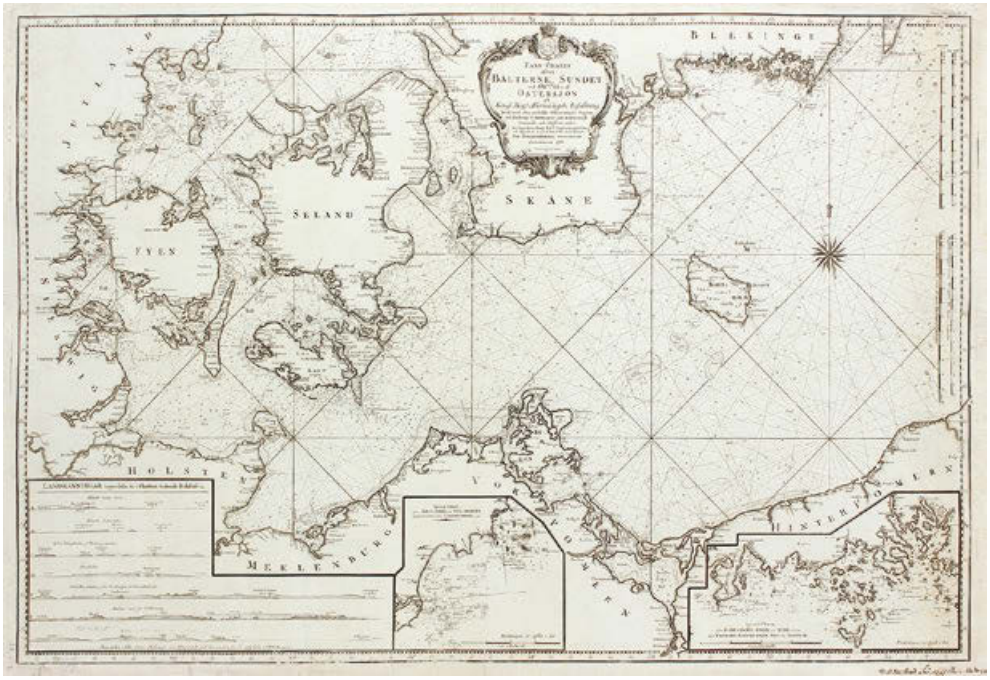
** Rare and large sea chart of the Baltic Sea, with small inset of Gdansk at lower right. – Minor spotting in places. Fine original colouring.

– Frühe Ausgabe –

1223 – „Pass Charta öfver Bälterne, Sundet och S.W.stra. delen af Östersjön“. Kupferstich-Karte nach astronom. Beobachtungen, trigonometr. sowie hydrograph. Vermessungen von J. Nordenankar, Stockholm 1783; gest. von F. Akrel. Oben mittig ornament. Kartusche, unten 2 Nebenkarten u. Kasten mit diversen Küstenprofilen. 62:94 cm. 700,–

Tooley, Scandinavia 539 (mit Dat. 1789); Lang, Seekarten S. 67 ff. mit Teilabb. Tafel XIX. – Seltene und sehr detaillierte Seekarte der südwestlichen Ostsee von Vizeadmiral Nordenanker, mit den Gebieten zwischen Arhus/Kiel und Öland/Rügenwald, Rügen und Trelleborg im Zentrum. „Dank der systematischen Anwendung wissenschaftlicher Vermessungsmethoden bedeutete die Herausgabe des See-Atlas 1797 den Anbruch einer neuen Epoche der Seekartographie. Mit diesem alle Küsten des Reiches berücksichtigenden Seekartenwerk stellte sich Schweden zugleich an die Spitze aller an Nord- und Ostsee grenzenden seefahrenden Nationen“ (L.). Oben rechts num. 11. – Ränder etwas stockfleckig u. angestaubt sowie mit kl. rep. Einrissen.

– Abbildung Seite 81 oben –



Nr. 1223

1224 **Rhein.** „Die erst (**&**) Die ander (**&**) Die dritte Tafel des Rheinstroms". Kol. Holzschnittkarte in 3 Bll. (aus S. Münster, 1588). Mit 3 ausgem. Schriftkästen oben. Gesamtgröße ca. 31:104 cm, darüber die Titel; nicht zusammengesetzt. 500,–

Stopp, Rheinlaufkarten 4 u. vgl. 1 (EA). – Der gesamte Rheinlauf in westlicher Orientierung. „Die neue Fassung erschien erstmals in der Ausgabe von 1588, also lange nach dem Tod Sebastian Münsters", hrsg. von S. Henricpetri. – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt u. braunfleckig; Bugeinrisse hinterlegt. Das 2. Bl. unten bis an die Einfassung beschnitten. – **Dazu:** 5 (1 kol. u. 2 grenzkol.) Bll. in Holzschn.- (1) bzw. Kupf. von/aus Denis („Route de Basle a Colmar", 1778"), Le Rouge (Teilstück einer Karte mit den Gebieten zwischen Basel u. Belfort), Ortelius (Basel „territori"), Person („Basel u. Huningen"), Stumpf („Die zwoelfte Tafel…"). Unterschiedliche Formate. – Zus. 8 Bll.

1225 – „Rhenus fluviorum Europae celeberrimus". Altkol. Kupferstich-Karte (von J. Janssonius), ab 1636. Mit großer ausgem. figürl. Kartusche und farb. Leiste mit 10 Gebietswappen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 42:94 cm. 300,–

Koeman I, 1120:1B.1. – Leicht gebräunt und fleckig. Zusammensetztstelle u. alte Faltstellen teilw. geplatzt u. hinterlegt. Gesamtblatt verstärkt.

1226 – „Rhenus fluviorum Europae celeberrimus". Kupferstich-Karte (nach Janssonius) bei C. Danckerts, Amsterdam, um 1650. Mit gr. figürl. Kartusche und Leiste mit 10 Gebietswappen. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 41:93 cm. Etwas angestaubt u. knittrig. Bis an/in die Einfassung beschnitten; kl. Einrisse u. Löcher in den Faltstellen. – Vgl. Koeman I, 1120:1B.1. 500,–

Dazu: 1. „Palatinatus Rheni". Altkol. Kupf.-Kte. von C. J. Visscher, 1652. Mit Titelleiste oben, 2 kl. Rollwerkskart. sowie seitl. u. unten Bildleisten mit Ansichten von Mainz, Frankfurt, Speyer, Heidelberg, Worms u. a., jeweils ausgem. 44:55 cm. Gebräunt u. braunfleckig, oben am Bug wasser- u. sporenfleckig sowie mit einigen rep. Bruch- u. Fehlstellen im Bild. (Pfalz 25.5; Schilder/Stopp, MCN VI, 49.5; Campbell 65; Hollstein Dutch XXXVIII, 256). – **2.** Rötelkupf. von P. Schenk mit 9 kl. Plänen u. Ans., darunter Bonn, Dillingen, Geldern, Hulst, Huy u. Limburg. Qu.-fol. – **3.** „Germaniae veteris". Kupf.-Kte. von P. Kaerius bei J. Janssonius, um 1640. Mit 3 ornament. Kart. 38:48 cm. – **4.** „Carte generale d'Alemagne". Grenzkol. Kupf.-Kte. bei J. Boisseau, um 1660. Mit Kopftitel u. Wappenkart. 37:47 cm. – **5.** „Panorama vom Niederwald (**&**) von Schloss Stolzenfels". 2 Bll. Aquat. von Bamberger bei C. Jügel, um 1820. Je ca. 12:50 bzw. 40 cm. – Zus.7 Bll. Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

1227 – „Totius fluminis Rheni novissima descriptio". Altkol. Kupferstich-Karte von J. Sandrart, Nürnberg, um 1680. Mit 2 figürl. Kartuschen, ober- und unterhalb unkol. Leisten mit insgesamt 20 Stadtansichten und Plänen. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 37,5:103 cm. 900,–

Hollstein German XXXVIII, 31; Stopp/L. S. 102; vgl. Zögner, Flüsse R7 u. Kartenschätze 61 sowie Stopp, Rheinlaufkarten 14 (letztere jeweils Nachstich von Lochner mit Abb.). – Seltene Karte des Rheinlaufs in Westorientierung mit Ansichten (je 6,5:10 cm) von **Basel, Bonn, Koblenz, Köln, Konstanz, Mainz, Speyer, Worms** u. a. „Die Entstehung dieser Karte ist um 1680 anzusetzen. Die Randansichten sind nach Merian kopiert" (Stopp/L.). Vorliegend mit dem Zusatz „Calcog Norico" im Titel u. der kompletten Adresse Sandrarts links unten im Plattenrand. – Leicht gebräunt u. fleckig, w. Ränder stärker u. mit einigen kl. Löchern, kl. Einriss unten rechts hinterklebt.

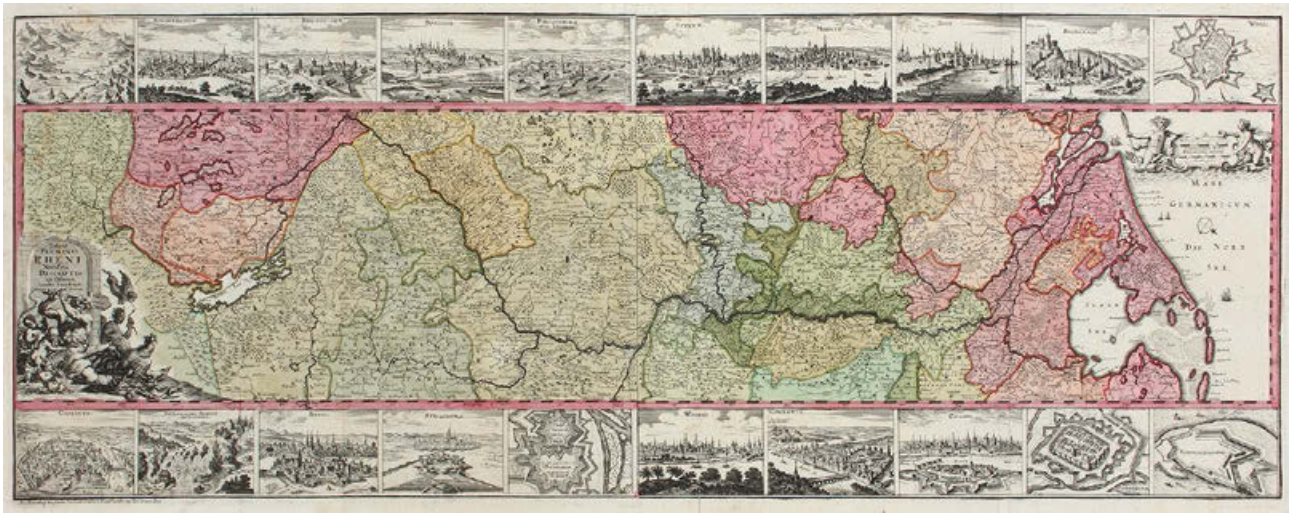
– Abbildung Seite 82 –

1228 – „Le cours de la riviere du Rhein". Kol. Kupferstich-Karte nach Sanson bei H. Jaillot, Paris 1689. Mit 2 ausgem. figürl.-ornament. Kartuschen. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 86:58 cm. – Vgl. Schäfke/B. 345 (Ausg. 1672). 500,–

Dazu: 17 (14 kol.) Bll. von/aus Blaeu („Guienne & Gascogne"; unten Randausriss rechts bis in den Bildrand u. Bugeinriss rep.), Danckerts (Rhein in 2 Bll.), Herder („Ansicht des Münsters zu Friburg"), Höhm-Ponheimer („Schlacht bey Schlingen… 1796"), Homann Erben (2: Ober- u. Niederrhein), Hondius-Janssonius (3: Bentheim, Jülich u. Picardie; braunfleckig u. lädiert), Schreibers Witwe („Die Graenzfestungen der Deutschen und Franken am Rhein", 1793), Valk („Pars summa, seu australis superioris Rheni circuli"), de Wit (Rheinlauf in 2 übereinanderliegenden Karten) u. a. Unterschiedliche Techniken u. Formate. – Zus. 18 Bll. Meist leicht gebräunt u. teils etwas fleckig.

– Selten –

1229 – „Nova tractus totius Rheni. T. Oder Neue beschreibung des Rhein-Stroms". Kol. Kupferkarte (nach W. Kilian, 1621) bei D. Funck, Nürnberg, um 1690. Mit fig.-ornament. Kart., Meilenzeiger und kl. Booten.



Nr. 1227

(Rhein.)

Von 3 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 39:99 cm. 600,–

Meurer/Stopp, Funck 1.26B: „Anlass zur Publikation dieser zweiten Auflage von ca. 1689/90 war somit der Pfälzische Erbfolgekrieg"; Stopp, Rheinlaufkarten 13; Schäfke/B. 347. – Seltene Karte des Rheinlaufs von Basel bis zur Mündung in Westorientierung zwischen Biel, Luxemburg, Bergen op Zoom, Almelo, Frankfurt und Ulm, die Mosel mit Trier im Zentrum. Die Orte sind alle als kleine Vogelschauansichten abgebildet. Vorliegend im 2. Zustand (von 4) dieser „von den Platten der Kilian'schen Erstausgabe" (St.) gedruckten Karte, mit hinzugefügten Datierungen (1688-90) und einigen Orten brennend dargestellt; ferner im unteren Bildrand das Monogramm „H F". – Die 18 Segmente sorgfältig zusammengesetzt bzw. mit Japanpapier hinterlegt; rundum schmal angerändert. Leicht gebräunt und teilw. etwas fleckig.

– Abbildung Seite 83 –

1230 – „Accuratissima Rheni inferioris Mosae et Mosellae tabula". Von T. Danckerts, um 1695. Mit ausgem. figürl. Kartusche. 50,5:58 cm. Begrenzung Hamburg-Wolfenbüttel-Trier-Brugge, Recklinghausen im Zentrum. Leicht gebräunt, oben kl. rep. Bugeinriss. (Koeman II, Dan 3, 27). – **Dazu:** Holstein und Lüneburg-Dannenberg. 2 Bll. von J. B. Homann, um 1730. Jeweils mit figürl. Kart. Qu.-fol. – 3 Bll. altkol. Kupferstichkarten. 300,–

Beiliegen: Kl. grenzkol. Karte von Skandinavien von I. Tirion u. kl. Straßenkarte aus dem „Petit atlas national des départemens de la France" (beide leicht gebräunt u. etwas fleckig). – Zus. 5 Bll.

1231 – „Carte géographique representant le cours entier du Rhin, de la Moselle, de la Meuse et de l'Escaut – Cabinetskarte". Grenzkol. Kupferstich-Karte (von J. F. Oettinger) bei M. A. und G. F. Lotter, Augsburg, (1785). Mit 2 großen ornament. Kartuschen mit französ. und dt. Titel. Von 6 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 112:164 cm. 200,–

Ritter, Lotter 65 (ausführl.); BSB, Kartenkunst 166; Stopp/L. S. 99 (nur Ausg. 1794). – Wandkarte in Westorientierung in der Begrenzung Heidelberg-Neuchâtel-Arras-Zutphen. Erstmals um 1745 anlässlich des Österr. Erbfolgekrieges bei Seutter erschienen, dann „als der mit Abstand aufwändigste Kupferstich" bei L. nach 1762 und – mit neuen Kartuschen – ab 1785 bei den Gebrüdern Lotter. Letztere Jahreszahl getilgt und nur schwach lesbar. – Teilw. grenzkol. und Städte rot ausgemalt; etwas gebräunt, braun- u. wasserfleckig. Zahlreiche kl. Fehlstellen u. Löcher, in den Faltstellen kl. Einrisse. Auf Lwd. aufgezogen und eingefaltet (30:22 cm).

1232 **Seekarten.** 4 Bll. Kupferstich-Karten des 18. Jh. Unterschiedliche Formate (s. u.). 500,–

Enthält: **1.** Die Blätter VIII **&** IX der „Carte de la Mer Mediterrannée en 12 feuilles" von J. Roux, Marseille, (1764): Südlicher Teil von Kreta mit der afrikan. Küste bzw. mit dem Peloponnes. 56:81 cm (1 im Hochformat). Zacharakis/Scutari 2986/1962 ff. – **2.** „Carte réduite de la Mer de Marmara et du Canal des Dardanelles". Von Bellin, 1772. Mit 2 Schriftkartuschen, Dépôt-Stempel u. Preisangabe. 58:89 cm. Unten 2 Wasserflecken. Z./S. 289/173. – **3.** „Carte réduite des costes d'Espagne et de Portugal… 1751". (Von Bellin) bei Dépôt de la Marine, um 1780. Rechts ornament. Kartusche u. 8 Küstenprofile. 89:55 cm. Oben u. unten bis an den Plattenrand beschnitten. Vgl. Conde Coll. S. 198 (EA). – Teilw. leicht fleckig u. mit den üblichen alten Faltstellen. 3 Bll. auf bläuliches Papier gedruckt.

1233 **Spiele.** „Passatempo geografico o sia il giro completo d'Europa per facilitare lo studio della geografia" (Kopftitel). Karte von Europa mit weiterem Titel „Giuoco… Europa" (46:44 cm). Grenzkol. Kupferstich bei G. Bardi, Florenz 1806. Seitlich Erläut. und Legende 1-103. Auf mehreren zusammengesetzten Papierstücken; Blattgröße 56,5:69 cm. Auf Papier aufgezogen, das obere Papierstück teilw. abgelöst. 250,–

Dazu: 4 Bll. mit weiteren ital. Würfelspielplänen in Chromolith. des 20. Jh.: „Il giro del mondo – La conquista dell'Abissinia (in 2 Varianten) – Tutte le strade conducono a Roma". Unterschiedliche Formate. Letzteres auf Karton gedr. – Zus. 5 Bll. Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder stärker sowie angestaubt u. teilw. mit kl. Einrissen.

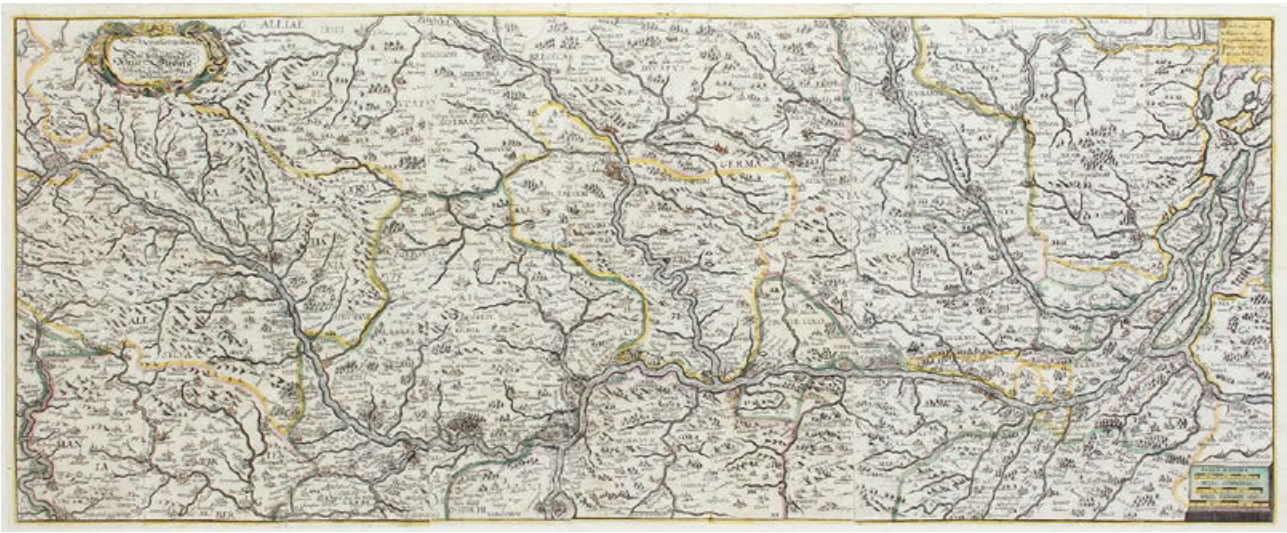
1234 **Wappen.** „Erste (bis) Ein und Vierzigste Wappentafel". 41 (4 altkol.) Bll. Kupferstiche mit je 11 Abb. europäischer Gebiets- u. Herrschaftswappen (aus Reilly, Schauplatz der fünf Theile der Welt, Wien), um 1790. Je 24:27 cm. 300,–

Dörflinger S. 214 erwähnt „48 Wappentafeln". – Das 12. Feld jeder Tafel ist ausgefüllt mit floraler Kartusche und mit der Numerierung. – Leicht angestaubt u. teilw. etwas fleckig. – **Dazu:** Anonyme Wappentaf. (ohne Titel) in Kupf., um 1800. 30:22 cm. Etwas wasserfl. u. mit alten Faltstellen; links bis an/in den Plattenrand beschnitten. – Zus. 42 Bll.

FRANKREICH

1235 **Artois.** „Artesia descriptio". Kol. Nach J. Surhon (von P. Kaerius) bei C. J. Visscher, 1624. Mit 3 ausgem. Rollwerkskart., davon 1 mit Ansicht von Arras (ca. 4:13 cm), Trachtenpaar und Wappen. 37:48 cm. 400,–

Campbell 10; vgl. Koeman III, 3300:364. – Neuausgabe mit geänderter Verlegeradresse und Datierung. – Leicht gebräunt u. fleckig, der angeplatzte Bug u. einige der Randeinrisse rep. sowie insgesamt verstärkt. – **Beiliegen:** 7 Bll. altkol. Gebietskarten von Auvergne, Bordelais, Boulonnais, Brie, Calais, Gastinois und Le Mans von J. Janssonius (aus Novus atlas), um 1660. Gebräunt u. stark braunfl., das grüne Kolorit oxydiert, mit einzelnen Bug- od. Randläsuren. – Zus. 8 Bll. Kupferstich-Karten in Qu.-fol. oRR/Waf.



Nr. 1229

1236 **Bretagne.** „Gouvernement general de Bretagne“. Mit 2 figürl. Kart. Von M. Seutter, um 1740; gest. von T. C. Lotter. – **Dazu:** 4 Bll. mit Karten der Champagne, von Lothringen, Lyon und Picardie von J. B. Homann (1) bzw. bei Homann Erben (3), um 1720-1750. – 5 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Qu.-fol. (3) u. Gr.-fol. (1). Stellenw. etwas fleckig od. kl. Randläsuren. Champagne bis an/in die Einfassung beschnitten u. mit 3 gr. Hinterlegungen (Einrisse im Bild), Picardie in den Rändern teilw. mit Wasserrändern. 400,–

Beiliegen: Gebietskarten von Dombes, Languedoc, Limousin und Perche-Blésois von W. (3) bzw. J. & C. Blaeu (1), ca. 1630-1660. 4 Bll. Kupf.-Ktn. mit sparsamen Koloritresten. Qu.-fol. Gereinigt, rest. u. verstärkt. – Zus. 9 Bll. oRR/Waf.

1237 **Dünkirchen.** „Duynkercken… – Dunkerka“. 2 übereinanderliegende Gesamtansichten von Land und von See her, jeweils mit reicher figürl. Staffage. (Aus dem Städtebuch von J. Blaeu, 1649 ff.). Mit 2 Wappen. 39:50 cm. – **Dazu:** „Plan (29:38 cm; & darunter) Profil van Duynkercken“ (8,5:38 cm); rechts daneben übereinanderliegend kl. Pläne von Bergues, Fort Risban und Diksmuide („Fort de Knokke“; von separater Platte gedruckt). Von F. de Wit (aus P. van der Aa, Galerie agréable, 1728). 38:56 cm. – 2 Bll. Kupferstiche. 600,–

Koeman IV-II, 1154 u. IV-A, 14:17a-c. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, das 2. Bl. stellenw. mit leichtem Druckabklatsch u. mit den üblichen alten Faltstellen. – **Beiliegen:** 6 (2 kol., 1 ankol.) Bll. in Kupf. (5) u. Aquatinta mit Gesamtansichten der Stadt (aus van der Aa, Forces, 1726; K. IV-II, 1157) und von P. Schenk (aus: Hecatompolis, 1702; K. IV-II 1158), Teilansicht mit dem Hafen von Garneray bei Basset, Paris, um 1825, Grundriss mit Umgebung gest. von Basire für Tindal-Rapin, um 1760, Umgebungskarte der Küste zwischen Mardyck und Dünkirchen gest. von P. Starckman, um 1720, sowie Karte mit der Schlacht bei Dünkirchen 1658 von A. Blom (aus Gualdo Priorato). Unterschiedl. Formate von Qu.-4to bis Qu.-kl.-fol. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, 2 Bll. stark gebräunt, 1 Bl. gereinigt, das letzte Bl. rechts leicht angeschnitten. – Zus. 8 Bll.

1238 **Elsass.** „Alsatia Landgraviatus. Ober und Unter Elsaß, Sundöw und Brißgöw“; grenzkol. Von J. G. Walther, Frankfurt, 1675; gest. von M. Hailler. Mit figürl.-ornament. Kartusche. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 79:56 cm, darüber latein. Titel. 400,–

Stopp, Walther 16 (in: Speculum Orbis, IV/1-2). – Selten wie alle Karten Walthers, von dem Stopp nur insgesamt 17 Karten kennt. „Kopiert wurde eine Vorlage von Sanson-Jaillot, die Dekoration der Kartusche ist Haillers eigene Erfindung“. Begrenzung Philippsburg-Wildbad-Lauffen-Estival. – Gereinigt u. stabilisiert, noch etwas angestaubt u. fleckig. Kl. Eckausrisse ergänzt, unten rechts die Einfassung nachgezeichnet. – **Dazu: 1.** „Carte von Lottringen Elsaß Franche Comte Schweizerland und Würtenberg“; kol. (Von C. Riegel), um 1690. Mit ausgem. ornament. Kart. 48:63 cm. Verstärkt; seitl. bis knapp in den Bildrand beschnitten u. angerändert. – **2.** „Pagi… Comitatus veteris Alamanniae et Burgundiae… qui Augustae genti Habsburgicae“; grenzkol. Von F. J. Weis (aus M. Herrgott, Genealogia Habsburgicae, 1737); gest. von G. Steinberg, Wien. Mit 2 figürl. Kart. 66:65 cm. Alte Faltstellen knittrig u. mit kl. Einrissen. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

1239 – „Alsatiae superioris et inferioris accuratissima geographica descriptio“. Kupferstich-Karte von G. F. Meyer, 1677 u. überarb. („correcta“) 1702, bei J. L. Hoffmann, Basel. Mit 4 großen ornament. u. floralen Kartuschen, Wappen sowie kl. Windrose. Von 3 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 45:159 cm. 500,–

Stopp/L. S. 129: „Wichtige Elsaßkarte“; Tooley, Mapmakers III, 245; Pfalz S. 34; Brun II, 387. – Selten. Vorliegend 3. (von 4) überarbeitete Auflage der großen Elsass-Karte in Westorientierung mit dem Oberrhein zwischen Rheinfelden und Speyer, im Zentrum Schlettstadt und Straßburg. – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch leicht fleckig u. angestaubt; einige Knickfalten geglättet. Zahlreiche Randeinrisse u. Bruchstellen im Bild sorgfältig hinterlegt. 2 vertikale Faltstellen.

1240 – Konvolut von 12 Bll. kol. oder grenzkol. Holzschnitt- (1) bzw. Kupferstich-Karten des 16.-18. Jh. Unterschiedliche Formate. 500,–

Enthält Elsass-Karten von/aus van der Aa („L'Asace“ mit kl. Stadtansicht; unten angerändert), Coronelli (2: „Alsatia inferiore – superiore“; bis an die Einfassungen beschnitten u. angerändert; das 1. Bl. mit restauriertem horizontalen Durchriss mittig), Jaillot („L'Alsace“, 1692; von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt), Janssonius, Münster, Quad (2: „Ober – Under Elsas“), Seutter, Visscher („Superioris“), Visscher-Schenk Jr. („Totius Alsatiae novissima tabula“) und de Wit (stärker braunfleckig). – Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

1241 **Fontenoy.** Schlacht bei Fontenoy (ohne Titel) mit Grundriss von Tournay links. Anonyme Manuskriptkarte in aquarellierter Tuschfeder- u. -pinselzeichnung, Frankreich, wohl um 1750. Mit eingezeichneten Truppenformationen, in den Oberecken kl. Nebenkarte bzw. Legende. 30:46 cm. Stellenweise etwas fleckig, kl. Randeinriss rechts. Oben u. unten bis an die Einfassung beschnitten. Unten links Sammlerstempel. 300,–

1242 **Frankreich.** „Gallia vetus (**&**) veteris“, 1590/1594. 2 Bll. von A. Ortelius (aus dem Parergon, 1624). Mit Rollwerkskart., das 1. Bl. seitl. mit Legenden und eingefasst von ornament. Bordüre. (Broecke 194.3 u. 196.2). – **Dazu:** 6 Bll. Gebietskarten von Anjou, Boulonnais-Vermandois, Burgund, Lorraine, Picardie, Venaissin mit Savoyen u. Rhônemündung (aus A. Ortelius). – 8 Bll. Stellenw. fle-

Nr. 1250

(Frankreich.)
ckig, teils etwas gebräunt, die beiden Gesamtktn. mit Wurmgängen im w. Oberrand. 500,–

Beiliegen: 10 Bll. mit Gebietskarten u. a. von Anjou, Brest, Brie, Gâtinais-Senonois, Ile de France, Limousin, Sarlat und Valois aus der Offizin Blaeu, ca. 1630-1660. Alle gereinigt u. stabilisiert sowie teilw. mit kl. rest. Läsuren. – Zus. 18 Bll. Kupferstich-Karten in Qu.-fol. oRR/Waf.

1243 – „La Francia antica, e moderna“ in 2 Bll. Von (V. M.) Coronelli, um 1690. Links große figürl. Kart. und Leiste mit 29 Gebietswappen, seitl. Schriftleisten mit Legenden u. je 1 Wappen. Gesamtgröße ca. 60:90 cm, nicht zusammengesetzt. Stellenw. etwas fleckig, jeweils die beiden linken Ecken wasserfl. u. Büge gebräunt. – **Dazu:** 2 (1 kol.) Bll. mit Karten der Bucht von Brest und des südwestl. Frankreich. Gr.-fol. Brest stark braunfl. – 4 Bll. mit 3 Kupferstich-Karten von (V. M.) Coronelli, um 1690. 400,–

Beiliegen: Ile de France, Languedoc, Savoyen und südwestl. Frankreich. 4 Bll. Kupf.-Ktn. (aus G. B. Albrizzi, Atlante novissima), um 1750. Qu.-kl.-fol. Teils fleckig, Büge gebräunt. – Zus. 8 Bll. oRR/Waf.

1244 – „Die durch die Engellaender beunruhigte Französische Küsten Ao. 1758“ mit Darstellung der Flotten und Seeschlachten. Altkol., zeitgenöss. Karte von C. F. von der Heyden bei T. C. Lotter; gest. von M. A. Lotter. Mit figürl. Kart., grenzkol. Nebenkarte (Küste von Alicante u. Carthagena mit Seeschlacht) sowie seitlich dt.-franz. Legenden. 48:58,5 cm. **–** Gering fleckig, seitlich u. unten bis an die Einfassung beschnitten. 500,–

Dazu: 1. „4me (**&**) 8me carte particulière des costes de Bretagne (**&**) I carte particulière des costes de Normandie“. 3 (je 1 teil- bzw. altkol.) Bll. Seekarten (aus Neptune François, 1693 bzw. 1753). 58,5-60:81-84 cm. Leicht gebräunt u. fleckig sowie mit Druckabklatsch. Bei 2 Bll. das grüne Kolorit oxydiert, brüchig u. hinterlegt (Normandie stärker betroffen) sowie Bug u. teilw. Ränder verstärkt. – Pastoureau, Neptune A (2) u. C. – **2.** „Afbeeldinghe vande vermaerde seehaven ende stadt van Duynkercken“. Nach P. Codde (bei Blaeu, französ. Ausgabe), um 1640. Mit figürl. Kart. mit holl.-französ. Titel und kl. Nebenkarte (Küstenprofil um Calais). Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 44:69,5 cm. Leicht fleckig, angeplatzter Bug (mit kl. Fehlstelle im Bild rep.), kl. Randläsuren. – Koeman II, 3295:2. – Zus. 5 Bll. Kupferstich-Karten. oRR/Waf.

1245 – **Henri II.** „Le tournoy où le Roy Henry II fust blessé à mort le dernier de Iuin 1559“ (Kopftitel). Darstellung des während der Friedensverhandlungen abgehaltenen Turniers, bei dem der König tödlich verletzt wird. In wenigen Farben und Deckweiß kol. Holzschnitt von J. Perissin, 1570 (aus Perissin/Tortorel, Premier volume contenant quarante tableaux ou histoires diverses…, Genf 1570). 32:49 cm, darüber der Titel u. Num. 3 sowie darunter fünfzeiliger Text. 400,–

Vgl. Drugulin II, 183 (mit dt. Inschrift). – Aus dem seltenen Werk, „nach welchem Hogenberg seine 34 Vorstellungen aus der französischen Geschichte der betr. Jahre copirt hat“. Variante mit französ. Inschrift und Nummer. – Stärker gebräunt, Einrisse u. dünne Papierstellen im Bild u. in den Rändern (wohl durch Ablösen von einer Unterlage) rep. Bis an die Schrift bzw. Einfassung beschnitten. – **Dazu:** „Tableau figuratif de la Chambre septennale des députés pour la session de 1827“. Sitzordnung der Abgeordneten im Halbrund mit dem gest. Titel oberhalb u. an 3 Seiten eingefasst von gest. Text. Kol. Kupf. bei Delaunay. 41,5:54 cm. Mit kl. Randläsuren. – **Beiliegen:** 2 Bll. Kupf. mit je 12 kl. Herrscherporträts, darunter auch einige französ. Fol. W. Ränder leicht wasserrandig u. mit Wurmlöchern. – Zus. 4 Bll.

1246 **Gravelines.** „Gravelinga Gallis Gravelines dicta“. Gesamtansicht (8,5:34 cm) mit figürl. Staffage, darunter Grundriss. Mit 2 ankol. Wappen in den Oberecken u. unten teilkol. figürl. Kart. – **Dazu:** Bailleul. Gesamtansicht, unterhalb Vogelschauansicht mit je 2 kol. Wappen u. Schriftkart., davon 1 mit grenzkol. Nebenkte. – 2 Bll. kol. Kupferstiche (von J. Blaeu aus seinem Städtebuch der Niederlande, 1652). 38,5:50 u. 41,5:52,5 cm. 400,–

Koeman IV-2, 1608/1 u. 352/1. – Beide erstmals in Sanderus' „Flandria Illustrata“ erschienen. Mit deutschem bzw. holländischem Rückentext. – Leicht gebräunt u. fleckig, w. Ränder etwas stärker, u. mit kl. Randläsuren. Das 1. Bl. an beiden Enden mit Bugeinriss (oben bis in den Bildrand u. rep.) sowie mit Knitterfalte am Bug. Das 2. links mit rep. Randeinriss bis in den Bildrand. – **Beiliegt:** „La Bataille de Lens en Flandre… Aoust 1648“ mit Fernsicht auf die Stadt. Kupferstich von u. aus Beaulieu; gest. von N. Cochin. Eingefasst von Lorbeerkranz mit nicht ausgefülltem Medaillon oben mittig. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 56:89 cm. – Leicht gebräunt bzw. fleckig; links bis in den Bildrand beschnitten u. angerändert. Eingefaltet. – Zus. 3 Bll.

1247 **Korsika.** „Carte de l'isle de Corse“. Kol. Kupferstich-Karte nach S. Angelo bei Lattré und Vezou, um 1770. In den linken Ecken Titelei und kl. grenzkol. Nebenkarte, im rechten Rand französ. Text. 60:46 cm. – Cervoni 86 (mit Dat. 1768). 400,–

Dazu: 7 grenzkol. oder kol. Bll. mit französ. Gebietskarten in Kupf. von/aus Blaeu (Reims), Covens & Mortier (Rheinlauf von Basel-Straßburg), Homann Erben (2: Artois u. Picardie), Janvier-Lattrré (Isle de France, 1780), Sanson-Robert de Vaugondy (Savoyen, 1741) und Visscher (Burgund). Qu.- bzw. Gr.-fol. – Zus. 8 Bll. Leicht gebräunt u. fleckig; vereinzelt kl. Randeinrisse.

1248 – „L'isle de Corse“; grenzkol. Bei Lattré, 1783. Mit ornament. Kartusche. 43:30 cm. – Cervoni 114 („in Atlas moderne“). 500,–

Dazu: Korsika. 5 (2 grenzkol.) Bll. von/aus Blaeu-holländ. Ausgabe, Charle-Dépôt de la Guerre (aus „Nouvel Atlas comunal de la France“), Clüver, Mallet und Mercator-Hondius-französ. Ausg.

Nr. 1254

(etwas gebräunt u. braunfleckig). Unterschiedliche Formate. (Cervoni 29, 30, 40 u. 50) – Zus. 6 Bll. Kupferstich- (5) bzw. Stahlstich-Karten. Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig.

1249 – **Bastia.** „Carte générale du Canton de Sagro. District de Bastia". Anonyme Manuskriptkarte, wohl um 1850. Mit Titelschriftkasten oben links. 46:68 cm. Teilw. leicht fleckig, Ränder stärker u. angestaubt sowie mit kl. Läsuren. Je 1 horizontale u. vertikale Knickfalte, diese teilw. geplatzt u. verstärkt. 500,–

1250 **Marseille.** „Marseille". Große Gesamtansicht aus der Kavalliersperspektive. Kupferstich bei G. B Probst, Augsburg, um 1750; gest. von J. F. Leizel. Oben Schriftband, Wappen und Schriftkasten mit deutscher Legende, unterhalb latein.-französ. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 33,5:107 cm. 600,–

Marsch, Werner S. 144; vgl. Fauser 8574 (Wolffs Erben). – Seltene, großformatige Ansicht mit Blick über den Hafen, rechts Exerzierplatz. Laut Marsch einziger Zustand der 2. und letzten Platte; num. 60 unten. – Teilw. leicht fleckig, oben links wasserfleckig u. mit rep. Randeinriss bis knapp in das Bild. Einige Knick- u. Quetschfalten.

– Abbildung Seite 84 –

1251 **Mülhausen.** („Vue de la ville de Mulhouse 1836"; verso). Gesamtansicht mit Weinlese und reicher figürl. Staffage im Vordergrund. Kol. Lith. nach Huber von Engelmann. 36:55 cm. 400,–

Seltene und schöne Ansicht. – Etwas gebräunt u. braunfleckig im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. Unten bis an die Einfassung beschnitten, dabei der Titel verso montiert.

– Seltener Stadtplan –

1252 **Paris.** „Plan general de la ville cite universite isles et faubourgs de Paris dedié a messieurs les gouverneur Prevost des marchands eschevins de la ditte ville". Große Vogelschauansicht. Kupferstich von J. Boisseau, Paris, (1648). Mit Kopftitel und ornament. Widmungskartusche, seitlich je 1 Wappenleiste angesetzt (7 cm breit). Von insgesamt 8 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 96:95 bzw. Blattgröße 105:98 cm. 1.200,–

Boutier, Les plans de Paris 76 mit Abb.; Pastoureau S. 118/[445] (unter C. de Châtillon); Klaus 9168. – Sehr seltener Stadtplan bzw. Vogelschauans., wohl früheste Ausgabe ohne Datierung. „Tous les elements concordent donc pour dater ce plan du second semestre de 1648" (B. S. 140). Es folgten 3 weitere Ausgaben mit Dat. 1653, 1657 und 1663. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas braunfleckig, die Wappenleisten stärker. Loch oben im weißen Bildrand hinterlegt; teilw. leicht knittrig, die vertikale Knickfalte mittig stärker betroffen; alte Faltstellen verstärkt. Am Oberrand mit 3 Aufhängehaken versehen; gerollt.

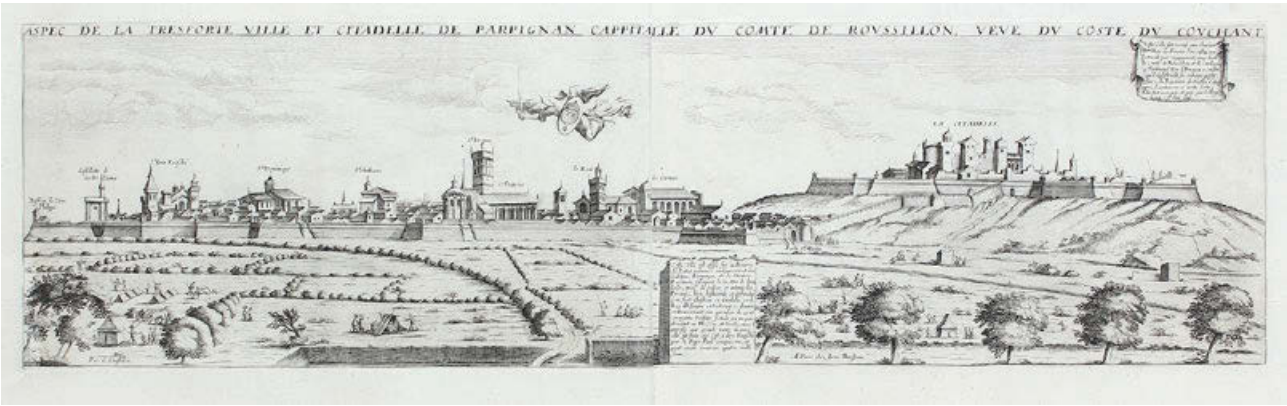
** Scarce large plan resp. bird's-eye view; according to Boutier first state (of 4) without date. – 8 sheets, joined. Uncol. Light browning and some occasional spotting, stronger at sides. Hole at top blank image filled in; lightly wrinkled, the vertical fold at center stronger affected; old folds strengthened with fine tissue. Upper blank margin with 3 hanging hooks; rolled up.

– Abbildung unten –

1253 – „Septième plan de Paris". Historischer Stadtplan für die Zeit 1589-1643. Kol. (Von A. Coquart bei N. Delamare) aus dessen „Traité de la Police", 1705 ff. Mit 4 ausgem. ornament. Kartuschen. 45:54,5 cm. 500,–

Boutier, Les plans de Paris 160 mit Abb. – Aus der Serie von insgesamt 8 historischen Stadtplänen von Paris. – Leicht gebräunt, vereinzelt leicht fleckig, unten kl. Randeinriss bis in den Bildrand; rechts bis an/in die Einfassung beschnitten. – **Dazu: 1.** „Nieuwe Kaart van Parys en Versailles met de naby gelegen Landstreek en Plaatsen". Umgebungskarte mit Grundriss von Paris. In 2 Farben kol. Von I. Tirion, Amsterdam 1756. Mit ausgem. Schriftkart. 17,5:38 cm. Die breiten w. Ränder gering gebräunt bzw. fleckig. – **2.** „Plan de la ville de Paris", unterteilt in 12 Arrondissements. Grenzkol. Von (N.) Maire, 1816; gest. von Perrier & Gallet. Mit runder Titelkart. u. unten links ausführl. Legende. 64:90,5 cm. Stellenw. etwas stock- u. vor allem in den Ecken wasserfl. – **3.** „Le plus ancien plan de Paris exécuté en tapisserie, d'où lui est resté le titre de plan de tapisserie". Kol. Bei A. & A.-M. de Mauperché, Paris 1818; gest. von C. Naudet u. Sampier. Mit 4 farb. Wappen u. 3 kol. Schriftkart. 46,5:59 cm, darüber „M.D.XL." u. darunter der Titel. Oberrand etwas ausgefranst, unten kl. rep. Bugeinriss. – **Beiliegen:** 5 Bll. eines großen Stadtplans. Stark gebräunt u. Ränder beschädigt. – Zus. 9 Bll. Kupferstiche. oRR/Waf.

Nr. 1252



Nr. 1260

(Paris.)

– Fine Panoramic View –

1254 – „Paris“. Große Gesamtansicht mit figürl. Staffage im Vordergrund. Kupferstich bei J. Wolff, Augsburg, um 1730. Oben Titelschriftband. Von 2 Platten gedruckt u. zuammengesetzt; 31:109 cm, darunter französ. Legende 1-70. 1.500,–

Boutier, Le plans de Paris 198 („avant 1724“); Marsch, Werner S. 145 u. vgl. S. 125, Abb. 135 (die 2. Platte bei Wolffs Erben); Fauser 10628. – Sehr seltene Panoramaansicht; laut Marsch einziger Zustand der 1. Platte (von 5). – Leicht angestaubt u. stellenweise etwas fleckig, rechter Rand stärker. Bis an/in den Plattenrand beschnitten; unten rechts kl. Verlegerschild von „G. Hartmann Paris“ montiert. 3 alte vertikale Faltstellen.

** Very rare and fine panoramic view. According to Marsch single issue of the first plate (of 5). – Uncol. 2 sheets, joined. Lightly dusty and with some occasional spotting, stronger at right margin. Cut to/into plate mark; small publisher's label pasted over to lower left corner (“G. Hartmann Paris”). 3 vertical old foldings.

– Abbildung Seite 85 oben –

1255 – „Typus choro-topographicus regiae et totius orbis… urbis lutetiae Parisiorum“. Altkol. Stadtplan mit Umgebung. Von M. Seutter, um 1730. Mit figürl.-herald. Kart. 49:56 cm. – Boutier, Les plans de Paris 196; Klaus 9212. 500,–

Dazu: 1. „Carte topographique des environs & du plan de Paris“; teilkol. Nach Delagrive bei Homann Erben, 1739. Oben französ.-dt. Titel und Legende mit kl. Wappen. 50:58 cm. (Boutier 220). – **2.** „Plan de Paris… en 1749“. Bei Le Rouge, um 1760. 50:53 cm, darüber Titel u. seitlich Legenden (ca. 6 cm breit); Plattengröße 53:67 cm. 2 kl. Randeinrisse oben bis knapp in das Bild hinterlegt. (Boutier 264 A). – **3.** „Plan general de la ville… (**&**) Nouv.lle election et environs de Paris“. 2 altkol. Bll. bei Desnos, 1762. Mit je 1 Titelschriftkartusche sowie eingefasst von ornament. Bordüre. Jeweils 29:40 cm. Alte Faltstellen; jeweils knapp beschnitten. – Zus. 5 Bll. Kupferstiche. Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig.

1256 – „Plan routier de la ville et faubourg de Paris divisé en 12 municipalités“. Grenzkol. Kupferstich bei (P.) Jean, 1804. In den Ecken Schriftkartuschen mit Titel und ausführlichen Legenden. 55:81 cm. 120,–

Boutier, Les plans de Paris 364/i; Klaus 9239. – Großformatiger, detaillierter Stadtplan; erstmals 1797 erschienen, hier mit geänderter Dat. sowie „An 13“. – Leicht gebräunt u. fleckig. Oben u. links unten bis an die Einfassung beschnitten; auf Zeichenkarton aufgezogen.

1257 – „Vûe de la Ville de Paris prise de la Lanterne Napoleon, dans le jardin de St. Cloud“. Gesamtansicht mit belebter Personenstaffage im Vordergrund. Umrissradierung nach (F.) Runk von (J. A.) Klein bei Artaria & Co., Wien, um 1810. 39:68 cm. Leicht angestaubt, Ränder stärker, am linken leicht knittrig u. mit 2 kl. rep. Einrissen. – Thieme/B. XXIX, S. 211 (R.). 400,–

Dazu: „Paris“. Große Gesamtansicht von einem Hügel aus. Altkol. Kupferstich von Aveline, um 1710. Mit ausgem. von Putti gehaltenem Titel-Schriftband im Bildhimmel. 33:49,5 cm, darunter französ. Titel mit Text u. Legende 1-78 u. A-Z (3,5 cm hoch). Gering gebräunt bzw. fleckig. Kl. Quetschfalten oben bis in den Bildtrand. (Vgl. Boutier 117). – Zus. 2 Bll.

1258 – „Les environs de Paris“. Umgebungskarte. Grenzkol. Kupferstich nach G. Delisle bei J. Covens & C. Mortier, Amsterdam, um 1730. Mit 2 figürl. u. herald. Kart. 45:61 cm, darüber latein. Kopftitel. Leicht gebräunt. 400,–

Dazu: 6 (1 doppelt) Bll. altkol. Guckkastenkupf. mit Ansichten von bzw. aus Bordeaux (mit dem Hafen im Vordergrund), Dünkirchen (aus der halben Vogelschau; in nur 2 Farben kol.), Le Havre (2 Ex., 1 oben angeschnitten u. aufgezogen), Paris (Palais du Luxembourg, ohne spiegelbildl. Kopftitel; gereinigt, geglättet u. verstärkt) und Saint-Florent/Korsika (stark fleckig). 2. Hälfte 18. Jh. Qu.-kl.-fol. Unterschiedl. gebräunt u. fleckig sowie mit diversen Beschädigungen u. Gebrauchsspuren. – Zus. 7 Bll. oRR/Waf.

1259 – „Carte du Département de la Seine“ (Kopftitel). Grundriss mit Umgebung. Gestochene Karte (Stadtmauer und Forts in Rot kol.) vom Dépôt Général de la Guerre, 1839, bei Kaeppelin. Eingefasst von ornament. Bordüre. 101:137 cm, darüber derTitel. 600,–

Detaillierte Wandkarte, die unter der Leitung von General Pelet erstellt wurde. Mit Versailles und Saint Denis. Unten rechts 2 Trockenstempel, 1 davon vom Dépôt. – Gebräunt, stellenw. auch etwas wasserfleckig u. kl. Stockflecken. In 9 Segmenten auf Lwd. aufgezogen, verso Archivschild mit hs. Titel; eingefaltet (46:37 cm). – **Dazu:** 3 (2 grenz-, 1 altkol.) Bll. Kupf. mit Stadtplänen von Paris von Garny bei A. Eymery 1818 (auf 3 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt), bei Jean 1826 (von 4 Platten gedruckt u. zusammengesetzt) und von Hérisson bei Jean 1838 (auf Lwd. aufgezogen). 65:102, 89:119 u. 57:83 cm. Unterschiedlich gebräunt, fleckig u. angestaubt, mit teils rep. Läsuren, bei der 2. Beilage mit kl. Bildverlusten, dieses Bl. auch bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert. – Zus. 4 Bll.

1260 **Perpignan.** „Aspec de la tresforte ville et citadelle de Parpignan“ (Kopftitel). Große Gesamtansicht mit kl. figürl. Staffage im Vordergrund. Von C. Chastillon bei J. Boisseau, Paris, (1648). Mit je 1 architekton. und Vorhangkart. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 21,5:83 cm. – **Dazu:** „Bordeaux“. Gesamtansicht mit Bootsstaffage im Vordergrund. Von C. Merian, um 1650. Oben mit 3 (1 nicht ausgefüllt) Wappen und unten mit leerem Schriftband. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 24:68,5 cm. – 2 Bll. Kupferstiche. 600,–

1. Pastoureau, Boisseau I/41; Fauser 10762. – Seltene Ansicht aus Boisseaus „Theatre des citez“. – Sorgfältig gereinigt. Bis an die Einfassung beschnitten u. rundum angerändert, links unten mit nachgezeichnetem Bildverlust. – 2. Fauser 1659. – Mit kl. Randläsuren u. rechts oben etwas geknittert. Mit alten Faltstellen.

– Abbildung oben –

1261 **Straßburg.** „Argentina. Straßburg“. Gesamtansicht zum Rhein hin. Altkol. Radierung (aus J. Janssonius, Städtebuch, 1657). Mit ausgem. Wappen u. unten farb. Schriftband mit Legende 1-40. 40,5:50 cm. 400,–

Koeman IV, 4170; Fauser 13531. – Von Janssonius neu angefertigte Platte, eine vergrößerte Kopie nach Merian. – Etwas gebräunt bzw. fleckig, der oben u. unten angeplatzte Bug rep., 2 kl. Randeinrisse. – **Dazu: 1.** Vogelschauansicht von Orléans (**&**) Ansicht von Rouen mit Nimes u. Bordeaux unterhalb. 2 Bll. kol. Rad. (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Qu.-fol. Das 1. Bl. etwas braunfl., mit kl. rep. Koloritbrüchen sowie Einschnitten u. rep. Einriss am Bug; das 2. mit 2 kl. Wurmlöchern im Bildrand u. kl. rep. Randeinriss. – **2.** 5 (1 doppelt) Bll. Kupf. mit Darst. des Straßburger Münsters (2), dessen astronomischer Uhr (2 Ex.) und des Hauptaltars. Unterschiedl. Formate. Die 4 größeren Bll. alle stark rest. u. 3 davon auch verstärkt. – Zus. 8 Bll. oRR/Waf.

1262 – „Abbildung der vornehmen, und überauß vesten Reichsstatt Straßburg 1665“ (oben im Plattenrand). Gesamtansicht zum Rhein hin. Zeitgenöss. Kupferstich von L. S(chnitzer) bei P. Fürst. Oben links Wappen und unten Schriftband mit Legende 1-40. Plattengröße 27:37 cm. 400,–

Hollstein German XLVI, Lucas Schnitzer 119: „Copy after… Matthäus Merian“; Meurer/Stopp, Funck V.32/A (von 2); Fauser 13535. – Sehr seltene Ansicht nach der Vorlage von Merian. – Gering gebräunt bzw. fleckig. 2 kl. Randausrisse links.

– Abbildung unten –

1263 – „Strasbourg, ville ancienne“ in 2 Ex. Jeweils altkol. Plan mit Umgebung, darunter unkol. Prospekt (11:36 cm) flankiert von Allegorien. 2 Bll. Kupferstiche nach J. T. Kraus von M. Seutter, um 1730 bzw. 1740, das 2. Ex. mit der Dat. oberhalb von Kehl. Mit ausgem. dt.-franz. Schriftleiste. Jeweils 49:57 cm. – Fauser 13550. 600,–

Dazu: 23 (12 kol.) Bll. meist Kupf. von/aus Brun (Innenansicht des Straßburger Doms, 1630; alte Faltstellen, Durchriss mittig rep., kl. Eckausrisse links), Habrecht (Straßburger Uhr mit dreisprachigem Text, 1574; tlw. wasserfl.), Hofmann („Strasburger Münster“), Mercator/Blaeu/Kaerius (5 Karten: Artois, Bourbonois, Elsaß „inferior“, Hennegau u. Limousin mit Ans. von Limoges), Merian (5: Ensisheim, Mülhausen, Elsaß-Karte in 2 Ex. u. Schlachtendarst. bei Straßburg 1625), Ortelius, Person (je Straßburger Gebiet, die Person-Kte. mit rep. Bugeinriss unten), Valk (Languedoc; Grüntöne oxidiert, dadurch einige Bruch- u. Fehlstellen), Visscher („Superioris Alsatia“ in 2 Ex.) u. a. Unterschiedliche Formate. – Zus. 25 Bll. Leicht gebräunt u. braunfleckig, ca. 10 Bll. stärker betroffen; teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1264 **Toulon.** „La seconde partie de la ville et la rade… (**&**) Le port neuf ou l’Arsenal… (**&**) Le port vieux de Toulon“. 3 Bll. altkol. Guckastenkupfer nach J. Vernet von B. F. Leizelt bei der Acad. Imperiale, Augsburg, um 1770. Je 23:37 cm, darunter deutsch-französ. Titel. 500,–

Dazu: Ca. 30 (4 kol.) Bll. mit Ansichten/Plänen in unterschiedlichen Techniken (meist Kupf.) von/aus Basset (2 verschiedene „Combat naval“; auf Papier aufgezogen), Cöntgen-Seibel („Combat de Saint-Cast… Bretagne… 1758“), Deutecum („La baye de l’isle du Prince“), Leizel (Bordeaux „second partie“), Merian (10: Bensfeld, Metz, Monaco/Nizza, Pfaffenhofen, Toulon, einige Schlachtendarst. bzw. -pläne u. Elsaß-Karte), Münster (Colmar), Rigaud (2: Schloss Vincennes u. „Les trois fontaines“), Schedel (Bl. 283: „Franckreich“, Phantasieans.; wasserfleckig), anonym-deutsch (2: Stadtgrundriss u. Plan der Zitadelle von Lille) u. a. Meist Kleinformate. – Zus. über 30 Bll. Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig; vereinzelt mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

Nr. 1262

Nr. 1266

GRIECHENLAND – MITTELMEER

1265 **Athen.** „Topographischer Plan der Staedte Athen Abtheilung der Residenz (**&**) der Hafenstadt Pireus“ (auch Französ.). 2 Bll. Stahlstiche von A. Traxel, Paris u. Stuttgart 1836; gest. von Gavard. Jeweils mit Titel oben u. umgeben von je 5 kl. Nebenkarten, seitl. jeweils Legenden. Je 44:59 cm. 400,–

Detaillierte Blätter mit fein gestochenen Teilansichten bzw. Plänen (Akropolis, Parthenon, Ruinen etc.). – Stellenweise leicht fleckig, das 2. Bl. leicht gebräunt bzw. angestaubt.

1266 **Cypern.** „Cypri insulae nova descript. 1573“. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius); gest. von J. van Deutecum. Mit 3 Rollwerkskartuschen, davon eine mit kl. Karte von Lemnos. 35:49,5 cm. 600,–

Ioannou Coll. 41; Baynton-W./Scutari 29.5; Stylianou 66; Navari 25.1.; BoC 9; Zacharakis/Scutari 2490/1614; Broecke 149.3; Koeman III, 8130:31B; Papavassilis 15. – Dritter Zustand (von 4) aus einer der holländischen Ausgaben 1598/1610/1613. – W. Ränder leicht fleckig, oben u. in den Oberecken bis in den Bildrand etwas wasserfleckig.

** Third state (from 4) from one of the Dutch editions 1598/1610/1613, only “100 copies printed” (van den Broecke). – Occasional marginal staining, at top and top corners some waterstaining extending into image.

– Abbildung oben –

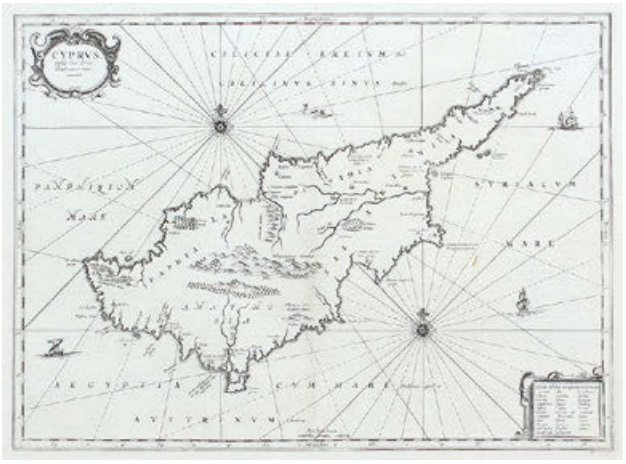
1267 – „Cyprus insula“. Kupferstich-Karte (von M. Merian), um 1650. Mit figürl. Kartusche und 2 Wappen. 29:38 cm. 400,–

Baynton-W./Scutari 70; Navari 71; BoC 33; Stylianou 120; Zacharakis/Scutari 2298/1515. – Teilw. etwas fleckig, Bug leicht leimschattig. Seitlich bis an bzw. rechts oben bis in die Einfassung beschnitten.

1268 – „Cyprus insula laeta choris, blandorum et mater amorum“. Kupferstich-Karte von J. Janssonius (aus Atlas antiquus, ab 1652). Mit 2 ornament. Kartuschen und maritimer Staffage. 34:47 cm. 500,–

Baynton-W./Scutari 72; Joannou Coll. 46; Stylianou 117; BoC 32 u. M&A 27; Zacharakis/Scutari 1712/1123; Koeman I, 8130H:1.2; Papavassilis 42. – Seltenere Karte, die ab 1652 im o. g. Werk erschienen ist; hier aus der französ. Ausgabe 1662. – Stellenweise leicht fleckig. Bug mit kl. Einriss an beiden Enden verstärkt.

** Rare. First published in Janssonius’ historical atlas in 1652, our copy from the French edition 1662. “The map is an enlarged version of the same type of map as in the Parergon of Ortelius” (St.). –



Nr. 1268

(Cypern.)
Uncol. Light occasional spotting. Centerfold strengthened and with small repaired tear at both ends.

– Abbildung oben –

1269 **Griechenland.** „Graecia". Grenzkol. Von J. und C. Blaeu, (aus einer deutschen Ausgabe, ab 1641). Mit 2 ausgem. figürlichen und herald. Kartuschen. 41:52 cm. – Zacharakis/Scutari 384/245; Koeman II, 7800:2. 500,–

Dazu: 4 (1 altkol., 2 kol.) Bll. mit Karten von „Hellas. Graecia, Sophiani" (aus A. Ortelius), „Achaia vetus et nova" von J. C. Homann und dem östlichen Mittelmeerraum (2 kl. Karten von N. de Fer u. aus J. E. Th. Wiltsch). Um 1600-Mitte 19. Jh. Qu.-fol., 2 Bll. kleiner. – **Beiliegen:** 4 (1 doppelt) Bll. mit Ansichten von Daphne (2 Ex.) u. Tempe (aus A. Ortelius) sowie Patmos. Qu.-fol., 1 Bl. etwas kleiner. 2 Bll. gebräunt bzw. fleckig, 1 Bl. gereinigt u. rest., je 1 Bl. unten mit rep. Bugeinriss bis in das Bild bzw. partiell aufgelegt u. eingefaltet, diese Faltstelle etwas stockfl. – Zus. 9 Bll. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren. oRR/Waf.

1270 – „Grece moderne, ou partie meridionale de la Turquie en l'Europe"; grenzkol. Bei P. Mariette, um 1660; gest. von A. Peyrounin. Mit figürl. Kartusche. 40:50 cm. – Zacharakis/Scutari 3137/2076. 500,–

Dazu: 1. „Creta insula plerûmq:"; grenzkol. Bei G. Sanson, 1676. Mit Titelei oben links. 39:53 cm. Hs. Dat. 1703 in Tinte oben rechts. (Z./S. 3167/2093). – **2.** „Insula Creta hodie Candia"; altkol. Von J. B. Homann, um 1715. Mit figürl. Kart. 48:57 cm. Quetschfalten in den Rändern (Z./S. 1641/1079). – **3.** „Hellas seu Graecia universa". Von J. Laurenberg (aus J. Janssonius, französ. Ausg., 1662). Mit 2 figürl. Kart. 46:56 cm. Etwas gebräunt u. angestaubt, 2 Wasserflecken oben. Eckausrisse oben bis in die Einfassung ergänzt; unten bis in den Plattenrand beschnitten. (Z./S. 1903/1275; Koeman I, 7800H:1B). – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten.

1271 – **„Otto I.** Koenigs von Griechenland Abschied zu München am VI December MDCCCXXXII". Aufgewalzte Lith. von G. Bodmer nach einem Gemälde von P. Foltz, gedr. von T. Kammerer in der Cotta'schen lith. Anstalt u. hrsg. von J. Löhle im milit. topogr. Bureau, München, um 1835. 62,5:48 cm, darunter deutsch-griech. Titel und Widmung an Königin Therese von Bayern. 400,–

Thieme/B. IV, 169 (B., erwähnt). – Abschied von König Otto, dem Sohn König Ludwigs I. von Bayern, aus München, ein historisches Ereignis, das den Beginn seiner Herrschaft als erster König von Griechenland markierte. Im Vestibül steht der König in Uniform und mit Federhut in der Hand umringt von seinen Eltern und dem Hof, ihm gegenüber eine traditionell mit der Fustanella gekleidete griechische Delegation. – Ränder etwas fleckig u. rechts mit rep. Randeinriss.

1272 **Korfu.** „Corfu insula antiquamente detta Malena". Vogelschauansicht der Insel in südöstlicher Orientierung. Kupferstich (aus G. F. Camocio, Isole famose), um 1570. Mit Rollwerkskartusche und Schiffsstaffage. 19:15 cm. 300,–

Zacharakis/Scutari 777/504; Bifolco/R. (2018), Taf. 734.2; Shirley, Corfu, S. 14 (in: The Map Collector 51); vgl. Novacco 32 (ganz ähnl. anonymer Kupf.). – „Elegant engraving" (Shirley). Spätere Ausgabe mit Num. „33" unten rechts. – Teilw. leicht fleckig; kl. Wurmlöcher oben rechts im weißen Rand. Breitrandiges Exemplar.

1273 **Kreta.** „Creta Iovis magni, medio iacet insula ponto". Altkol. Karte der Insel. Nach A. Ortelius bei J. Janssonius. Mit 3 ornament. Kart. und Segelschiffen. 37,5:48 cm. 400,–

Zacharakis/Scutari 1711/1122; Koeman I, 7900H:1. – Erstmals 1652 in „Accuratissima orbis antiqui delineatio" erschienen, später dann auch im „Atlas novus"; vorliegend ohne Rückentext. – Gebräunt, einzelne kl. Randläsuren, kl. Bugeinriss im w. Unterrand u. oben im Bild (letzterer hinterlegt). – **Dazu:** „Archipelagi insularum aliquot descrip." und „Creta Iovis magni…". Karte von Kreta mit 10 kleinen Karten griechischer Inseln bzw. mit Karten von Korsika, Sardinien und den Ionischen Inseln oberhalb. 2 Bll. von A. Ortelius (aus einer französ. bzw. latein. Ausgabe). Qu.-fol. Leicht gebräunt, w. Unterecken wasserfl., das 2. Bl. vereinzelt leicht fleckig u. Bug etwas gebräunt. – Zus. 3 Bll. Kupferstiche.

1274 – „Creta insula plerûmq:". Grenzkol. Kupferstich-Karte nach G. Sanson bei Typographia Seminarii, Padua 1694 (aus: Tabulae geographicae, 1699); gest. von F. Bertin. Mit Titelei und Verlegeradresse in den Oberecken. 38:52,5 cm. 400,–

Zacharakis/Scutari 3171. – Variante mit neuer Verlegeradresse und „Mare Mediterraneum" statt „Mare Inter==num" aus dem seltenen Atlas der Alten Welt. – Stellenweise mit etwas Plattenschmutz. – **Dazu:** 9 Bll. mit je 1 kl. Gesamtansicht in Holzschnitt (2 aus Foresti bzw. 7 aus Gerbelius), um 1550. Jeweils auf den vollen Textblättern in Fol. Enthält: Korinth und Rhodos bzw. Argos, Athen, Delphi, Lamia, Messene (wohl Messina), Olympia und Theben. Gering gebräunt u. teilw. leicht fleckig. – Zus. 10 Bll.

1275 **Malta.** „Insulae Melitae vulgo Malte nova et accurata descriptio". Karte der Inselgruppe, unten rechts eingesetzt Plan der Bucht von Valletta (13:18 cm). Kupferstich (von J. Janssonius, französ. Ausgabe, 1650-1657). Mit 3 figürl. Kartuschen, Wappen und Schiffsstaffage. 41:51 cm. 500,–

Maps of Malta 38 mit Abb.; Ganado, Malta Maps 3; Koeman I, 7590:1. – Nur in „Descriptio Maris Mediterranei" und im Atlas novus erschienen. – Stellenweise leicht fleckig. Weiße Unterecken aufgrund von Wasserschaden ergänzt. Bug verstärkt.

** "A very fine Dutch engraving" (MoM). Our copy from the French edition 1650-1657. – Uncol. Light occasional spotting. Lower blank corners reinstated due to water damage. Centerfold strengthened.

– Abbildung unten –

1276 – „Representation des isles de Malthe, Goze et Comino". Karte der Inselgruppe, darunter 3 Leisten mit den Wappen der Großmeister. Kupferstich von und bei E.

Nr. 1275

Vouillemont, Paris 1662. Mit Kopftitelleiste, kl. Wappen, 2 Segelschiffen und Windrose. Blattgröße 38:52,5 cm. 500,–

Maps of Malta 46 u. vgl. Abb. (Ausgabe 1672): „Originally published in Pierre Duval's atlas". – Seltene Karte im 1. Zustand (von 2), noch ohne de Fers Adresse und ohne Dat. 1672; in südwestlicher Orientierung. – Leider in mäßiger Erhaltung: Fleckig, angestaubt u. wasserfleckig sowie etwas knittrig. Unten je 1 Bugausriss ergänzt u. Verluste nachgezeichnet (4:1,5 cm) bzw. Randeinriss rechts bis in die Wappenleiste rep.; einige Wurmstiche im Bild. Rundum bis an/in den Plattenrand beschnitten.

** Rare map of the Maltese archipelago by Vouillemont in its first state (of 2) only with date 1662 and without N. de Fer's address. "With the arms of Grand Masters from Gerard to Nicholas Cotoner. Dedicated to Fr Jacques de Souvre, Grand Prior of France, with his coat-of-arms" (MoM). – Uncol. Regrettably in bad condition: overall spotting and with waterstains, also dusty and somewhat wrinkled. At bottom repairs to tear-out at centerfold (4:1,5 cm losses replaced in ms.), and to tear at right affecting image; some wormstitches to image. Cut to/into platemark.

– The Conclusion of the Siege –

1277 – **Valletta.** „Disegno del porto di Malta". Vogelschauansicht mit Umgebung bis Sizilien reichend. Kupferstich (von G. F. Camocio), Venedig „alla libraria d(e)lla piramide", um 1565. Mit ornament. Kartusche und reicher Schiffsstaffage. 32,5:46 cm. 2.500,–

Ganado/Agius-Vadalà, Great Siege of Malta, Nr. 60 u. Farbtaf. 59; Bifolco/Ronca (2018), Taf. 893.3 (jeweils von 4) u. vgl. die 3 anderen Abb. – Sehr seltene und reich illustrierte Karte aus der Endphase der Belagerungskämpfe im Oktober 1565, mit den bei Ganado/A.-V. beschriebenen Merkmalen. – Mit Wasserzeichen Kreis mit Stern in Raute (s.u.). – Stellenweise leicht fleckig, seitliche Ränder stärker u. mit je 1 rep. Einriss sowie mit Papier verstärkt. Kl. Quetschfalte oben im Bild.

** Scarce bird's eye-view of Valletta and surroundings, illustrating the conclusion of the siege and the arrival of the so-called "Grande Soccorso" (Great Relief) in September/October 1565. Third state (of 4): "In true journalistic style, Camocio decided to waste no time to be the first in the market with an illustrated report of the end of the siege… 'presi da Christiani'… Along the top of the map… the whole eastern section of the Sicilian channel is filled with ships" (G. p. 276 f.); furthermore at bottom with the added letters S.P.C. (= "Signor Pompeo Colonna"). – With watermark: Lozenge containing six-pointed star in circle (mentioned by Ganado; cf. Woodward 289-296). – Uncol. Light occasional spotting, stronger at sides, each side with small repaired tear just affecting engraved area, there also strengthened. Small crease mark at top of image.

– Abbildung Tafel 12 –

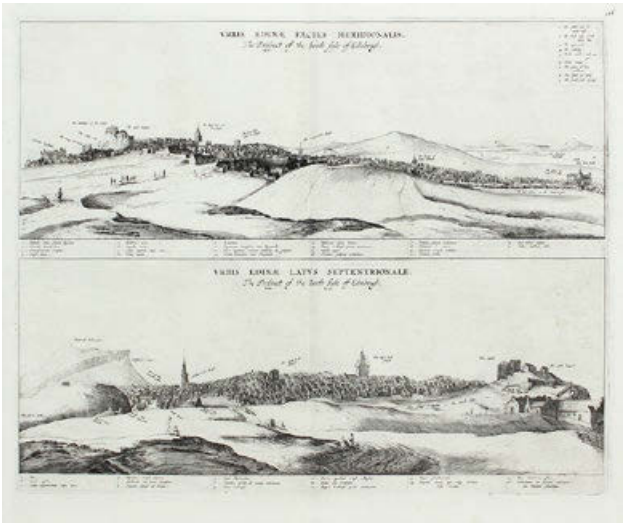
GROSSBRITANNIEN

– Including Rare Views and Maps –

1278 **Edinburgh.** „Urbis Edinae facies meridionalis (&) latus septentrionalis" (auch Englisch). 2 Gesamtansichten von 1 Platte, jeweils mit Legende unterhalb. – **Dazu:** „The royal palace – Heriots hospital – The castell of Edinborrowgh – The parliament house" (auch Latein.). 4 Teilans. von 1 Platte. – 2 Bll. Kupferstiche (aus dem Städtebuch von F. de Wit), um 1695. Plattengröße je 42:53 cm. 1.800,–

Koeman IV, 1187 u. 1191/st.1 („no imprint"); das 2. Bl.: Fauser 3424-27. – Äußerst seltene Ansichten, die nur in de Wits Städtebuch und 1728 in der Galerie Agreable erschienen sind; vorliegend aus dem „Theatrum praecipuarum totius Europae urbium" von Frederick de Wit: Hs. Num. in Tinte oben rechts, ohne Rückentext u. ohne Faltstellen. – Gute u. kräftige Abdrucke; vereinzelt leicht fleckig. – **Dazu: 1.** „Des isles de Bretagne, la Grand Albion". Holzschnitt-Karte (nach Gastaldi-Ruscelli aus F. de Belleforest, La cosmographie bei N. Chesneau & M. Sonnius, Paris, 1575). 18:25 cm. Kl. Rostfleck im w. Rand. (Shirley I, 112 mit Abb.: „The map… is printed so that west is at the top of the page. There were no further issues in this form"). – **2.** 5 (2 altkol. bzw. 1 grenzkol.) Bll. Kupf. von/aus Leizelt (Innenans. „der St. Pauls Kirch"), Merian (2: London u. Portsmouth, darunter reiche Bootsstaffage auf der Themse), Mollo (Großbritannien) und Reilly („Die Gegend um London"). Unterschiedliche Formate. – Zus. 8 Bll.

– Abbildung oben –



Nr. 1278

1279 **England.** „Nieuwe Paskaert van d'Oost Kust van Engelandt van Dover tot Dunwich", mit Nebenkarte: Themselauf ab London. – **Dazu: 1.** „Nieuwe… van Montsbay tot an S. David Hoeck". – **2.** „Nieuwe… van't Flamburger Hooft tot aan de Rivier van Eedenbor", mit Nebenkarte: Newcastle upon Tyne. – Zus. 3 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von J. van Keulen, um 1720. Mit figürl. Kart. Je ca. 50:57 cm. 400,–

Koeman IV, S. 378/47 ff. – Seltene Seekarten mit Teilen der englischen Küste. Num. 10, 15 und 23. – Etwas gebräunt, braun- u. stockfleckig, Ränder stärker.

1280 – „Magnae Britanniae pars meridionalis, in qua Regnum Angliae". Von J. B. Homann. Mit 2 ausgem. figürl. Kart. mit 2 Wappen und unten mittig kol. Darstellung einer Parlamentssitzung. 57:48,5 cm. – **Dazu:** „Accuratissima Angliae Regni Walliae Principatus descriptio". Von F. de Wit bei Covens & Mortier. Mit ausgem. Vorhangkart. mit 1 farb. Wappen. 57:48 cm. – 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten, um 1730. 400,–

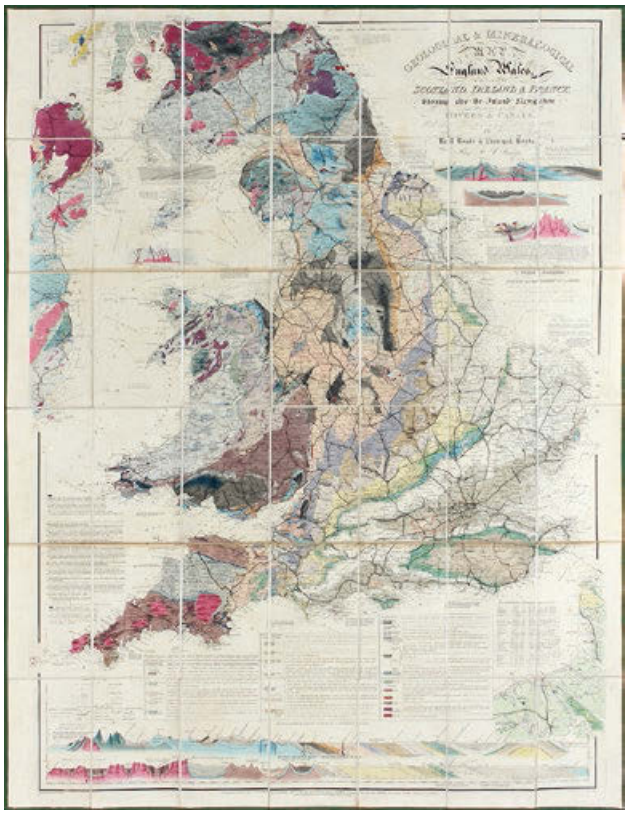
Shirley II, Homann 3/1 u. De Wit 5/7. – Das 1. Bl. links mit 2 Wasserflecken bis in den Bildrand sowie oben u. unten jeweils mit kl. rep. Riss im Bild. Das 2. Bl. stark gebräunt, nur am Bug heller. – **Beiliegen:** 5 (3 grenzkol.) Bll. in Kupf. (3) u. Stahlst. (2) mit Karten von England u. Wales (4) sowie Schottland aus Albrizzi u. Meyer's Handatlas (2) sowie von I. Tirion u. T. Kitchin; ferner 4 Bll. aus Chatelain mit hist. Szenen, 2 kl. Karten von Großbritannien u. England sowie kl. Plan von London, jeweils in Text eingebettet. 18./19. Jh. Fol. (4), Qu.-fol. (4) u. Qu.-kl.-fol. Teilw. gebräunt, fleckig od. mit Läsuren, einige Bll. mit alten Faltstellen. – Zus. 11 Bll. oRR/Waf.

– „Knipe's Geological Map" –

1281 – „Geological & mineralogical map of England and Wales with parts of Scotland, Ireland & France". Flächenkol. Kupferstich-Karte von und bei J. A. Knipe, London, 1854; gest. von J. Dower. Oben rechts Titelei, darunter u. unten zahlreiche Querschnitte, Koloriterkl. u. Textlegenden. 108:79 cm. 1.000,–

Worms/Baynton-Williams S. 202 (D.) u. Tooley, Mapmakers I, S. 384 (D.) u. III, S. 44 (K.; alle erwähnen die Erstausgabe von 1840). – Sehr seltene und detaillierte Wandkarte „showing also the inland navigation by means of rivers & canals, with their elevation in feet above the sea. The rail roads & principal roads" (im Titel); ferner mit ausführl. Beschreibungen zu den Querschnitten, „for the advancement of science this map showing at one view all that has been done up to present time by different societies and individuals in improving our knowledge of the Geology of this country" (rechts im Bildrand). – Etwas angestaubt u. fleckig. In 42 Segmenten auf Lwd. aufgezogen, aufbewahrt in Or.-Ldr.-Schuber mit goldgepr. Titel u. Wappen (19:13 cm; leicht berieben u. bestoßen).

– Abbildung Seite 90 oben –



Nr. 1281

1282 **Großbritannien.** „Pascaart vant Canaal tußschen Engelant en Vrancryck, als mede geheel Jerlant en Schotlant“ (auch Latein.). Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. Janssonius. Mit ausgem. figürl. Wappenkartusche und 2 farb. Windrosen. 43:55 cm. 500,–

Shirley I, 659; Koeman I, 0130:1. – Seltene Seekarte in westlicher Orientierung. Erschien erstmals im letzten Band der fünfbändigen Ausgabe des Atlas Novus, dem sog. „Atlas Maritimus“, hier aus der deutschen Ausgabe 1650. – Rückentext teilw. leicht durchschlagend. Unten Bug- u. rechts Randeinriss bis knapp in das Bild hinterlegt. – **Dazu: 1.** „Nova totius Angliae, Scotiae et Hiberniae tab.“; grenzkol. Von F. de Wit, um 1675. Mit ausgem. figürl.-herald. Kart. u. 3 farb. Wappen. 48:56 cm. Leicht gebräunt u. fleckig, knapprandig; unten rep. Rand- u. Bugeinriss, angeschnitten u. angerändert, dabei Einfassung nachgezeichnet.. (Shirley II, S. 155, 3). – **2.** „La plus grande partie de la Manche“; altkol. Von R. & J. Ottens, um 1730. Mit Schriftleiste oben. 48,5:60 cm. Oberecken mit braunem Wasserfleck, ausgefranst u. verstärkt, Tintenfleck in der Schriftleiste. – **3.** 5 (2 grenzkol.) Bll. kleinere Karten von Großbritannien u. a. von Merian, aus Meyer’s Handatlas und aus Scherer. Teilw. etwas fleckig; Merian-Kte. mit kl. rep. Loch im Bild; je 1 Bl. am Bug etwas gebräunt bzw. mit 2 kl. Wurmlöchern im Bild. – Zus. 8 Bll. Kupf.- u. Stahlstich-Ktn.

1283 – „Magna Britannia“. Altkol. Kupferstich-Karte von J. B. Homann, um 1715. Mit großer figürl. Kartusche mit Porträt von Georg I. 49:58 cm. – Shirley II, S. 69 f., Nr. 2. 500,–

Dazu: 1. Oxford: „Balliol (**&**) Saint John’s (**&**) Wadham College (**&**) The shipman’s chapel“. 4 Bll. Teilansichten in Lith. von Haun (2), Tempeltey u. Mützel bei Hesse u. a. Je ca. 16:26 cm, darunter Titel u. Trockenstempel (bei 3 Bll.). – **2.** 5 (3 altkol. bzw. grenzkol.) Bll. Kupf. u. Stahlst. (1) von/aus Blackshell („Oxford wins!“; Ruderwettbewerb auf der Themse 1865), Blaeu (Carlow „Baronia Udrone“), Kitchin-Homann Erben (England, 1793), Luyken (Spanische Flotte im Ärmelkanal 1588) und Reilly („Postkarte von Süd England“). Unterschiedliche Formate. – Zus. 10 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

1284 **Irland.** „Pascaart van de Noortcust van Yrland als mede de Westcust van Schotland en een gedeelte van de Lewys Eylanden“. – **Dazu:** „Paskaart vande West Cust van Yrland beginnende van Klady (**&**) Nieuwe Pascaert, van de Suyt Syde van Yrlandt beginnende van Blasques“. – Zus. 3 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von J. van Keulen, um 1720. Jeweils mit ausgem. figürl. Kartuschen und maritimer Staffage. Je ca. 50,5:58 cm. 600,–

Koeman IV, S. 394 f., 77 ff. – Detaillierte Seekarten, unten rechts num. 47, 19 und 20. – Das 1. Bl. unten u. links knapp beschnitten u. angerändert, Bug hinterlegt u. kl. Randläsuren rep. Die beiden anderen Bll. etwas gebräunt u. fleckig, Westküste mit 1 Löchlein links im Bildrand.

1285 **London.** „Londinum feracissimi Angliae Regni metropolis“. Vogelschauansicht. Radierung (aus Braun-Hogenberg, 1572). Mit 3 Rollwerkskartuschen, 2 Wappen und figürl. Staffage. 33:48,5 cm. 1.800,–

Howgego 2; Fordham S. 5; Koeman IV, 2433; Fauser 7941. – Selten. Mit „West Munster“ und Privileg. Unser Exemplar ohne Rückentext. – Vereinzelt etwas fleckig. Kl. Bugeinriss unten bis in den Bildrand.

** One of the earliest bird’s-eye views of London. Our copy with “West Muster” and privilege, without text on verso. – Uncol. Some occasional spotting. Small tear at lower centerfold just affecting image.

– Abbildung unten –

1286 – „Her Maj.ies Royal Palace & Park of St. James’s“. Gesamtansicht. Kupferstich bei H. Overton, um 1710. Mit von Putti gehaltenem Titel-Schriftband. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 52:88 cm, darunter Widmung u. Legende 1-12 mit Wappen mittig. 300,–

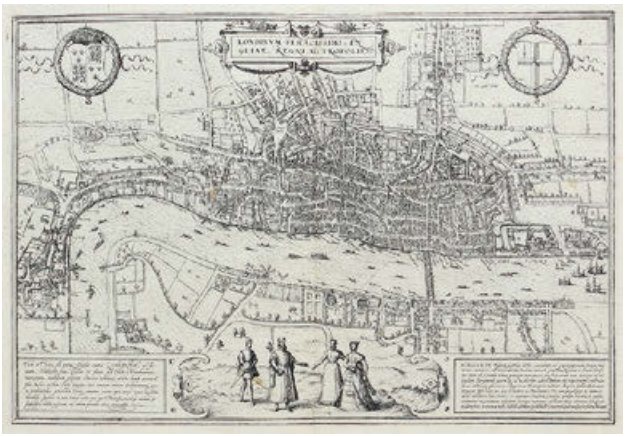
Seltene, großformatige Ansicht, Queen Anne gewidmet. – Gering fleckig. In den alten Faltstellen vereinzelt kl. Löchlein u. 1 kl. Einriss, die horizontale unten etwas knittrig.

** Rare, large view of St James’s Palace and its environs, with dedication at bottom: “To Her most Serene and most Sacred Majesty Anne by ye Grace of God Queen of Great Britain France & Irland &c.”. – 2 sheets, joned. Uncol. Minor spotting in places. A few small holes and small tears to folds, the one at bottom somewhat creased.

1287 – „This plan of the cities of London and Westminster and Borough of Southwark“. Großer Stadtplan. Kol. Kupferstich nach J. Rocque von J. Pine & J. Tinney bei J. Ryall & T. Bowles, London, 1763; gest. von I. Basire & R. W. Seale. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 46:91 cm, darunter gest. Widmung mit Titel u. Erkl. 600,–

Howgego 100.3 (von 3); Tooley, Mapmakers I, 94 (B.); vgl. Klaus 6642 (die 24blättr. Vorlage). – Selten. Verkleinerte Version des großen, 1746 erschienenen Plans in 24 Bll. nach Rocque. Mit Widmung an Martin Folkes. – Etwas angestaubt u. fleckig, Ränder stärker u. mit einigen rep. Einrissen u. Bruchstellen teilw. bis ins Bild; links vertikale Knickfalte, diese unten geplatzt u. rep. Eckausriss oben links ergänzt; komplett verstärkt.

– Abbildung Seite 91 oben –



Nr. 1285

Nr. 1287

1288 **Oxford.** „A view of Oxford from the Abingdon road". Blick auf die Stadt, im Vordergrund figürl. Staffage. Gestochene Gesamtansicht auf aufgewalztem China nach J. M. W. Turner von J. Pye bei J. Wyatt, 1818. 40:60 cm, darunter Titelei und Widmung mit Wappen mittig. 400,–

Seltene und schöne Ansicht mit Widmung an „John Scott, Baron Eldon, Lord high chancellor of Great Britain. High steward of the University of Oxford". Unten links Trockenstempel mit dem Monogramm von James Wyatt. – Gering fleckig; kl. Schabstelle oben im Bildhimmel.

ITALIEN

1289 **Aosta.** „Augusta Praetoria vern.e Aosta". Gesamtansicht von einer Anhöhe aus über die Dora. Kupferstich nach I. Guizzaro bei J. Blaeu, (1682). Oben Titel-Schriftband und 2 Wappen, teilw. mit Putti-Staffage. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 44,5:116 cm, darunter Legende 1-27. 600,–

Koeman IV, 208/1; Fauser 596 (spätere Ausg. bei Alberts); Thieme/B. XV, 326 (Guizzardi). – Seltener erster Zustand (von 3). Schöne große Ansicht der Stadt und des berühmten Tales mit Blick auf die Alpen, rechts Zusammenfluss von Dora und Baltea. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas braunfleckig, Ränder stärker. Fehlstelle oben links im Bildhimmel ergänzt u. nachgezeichnet (ca. 6:3,5 cm); alte Faltstellen stellenweise geplatzt u. hinterlegt.

– Abbildung Seite 92 oben –

1290 **Ferrara.** „Topografia della provincia di ferrarese della pianura bolognese… Romagna". Lith. Karte von T. Barbantini nach C. Mayr u. Stucchi, um 1840. Links oben Titel mit Wappen, unten Landschaftsdarst. und Sockelkartusche mit Widmung. 71:100 cm. 400,–

Im Titel mit Zusatz „con l'indicazione dei lavori idraulici eseguiti dal 1767 a tutto giugno del 1836… scala di 1:128,000 del terreno"; ferner Zueignung an „cardinale Tommaso Arezzo vescovo di Sabina". – Angestaubt u. etwas gebräunt. In 32 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; eingefaltet (19:13 cm).

1291 **Florenz.** „Veduta di Firenze dal convento de PP. Cappuccini di Montughi". Gesamtansicht von einer Anhöhe aus mit figürl. Staffage im Vordergrund. Kupferstich nach G. Zocchi (aus Scelta di XXIV vedute… della città di Firenze, 1744 oder 1754); gest. von J. A. Pfeffel. 47,5:67,5 cm. Leicht stockfleckig u. teilw. etwas angestaubt. – Mason, Zocchi 4 (Blatt I der schönen Ansichtenfolge). 300,–

Beiliegen: 1. Legge civile e criminale della Valle Mesolcina… sotto il nome di capitolo di Martinone… tenuta in Lostallo, li 25 aprile 1773. Chur, B. Otto, 1774. 4to (24:19,5 cm). 70 S., 7 Bll. Lose Lagen ohne Einband. Zivil- und Strafrecht des Misox, das während einer öffentlichen Versammlung in Lostallo erlassen und 1774 in Chur veröffentlicht wurde. Gering gebräunt, letztes Bl. verso stärker u. fleckig; Seitenränder anfangs etwas geknittert. Unbeschnitten. (Erara, Kantonsbibl. Garubünden online, KBG Bd 99 KGS; unser Ex. auch mit der Fehlpaginierung S. 93-95 statt 63-65). – **2.** De Principatibus Italiae, Tractatus vary. Editio secunda. Leiden, Elzevir, 1631. 12mo (11:6,5 cm). 372 S. (inkl. gest. Tit.). Prgt. d. Zt., etwas angestaubt. Nicht kollationiert. – **3.** G. Baruffaldi. Vite de' pittori e scultori ferraresi. Ferrara, D. Taddei, 1844(-46). 2 Bde. (23:15 cm). 471 bzw. 610 S. Or.-Umschlag, gebräunt u. fleckig, Rücken teilw. eingerissen, Umschlag beim 2. Bd. mit Ausriss, dieser auch unbeschnitten. – Zus. 5 Teile (1 Bl. u. 4 Bde.).

1292 **Italien.** „L'Italia". Nach G. Sanson. – **Dazu: 1.** „Alta e bassa Lombardia". Nach G. Cantelli da Vignola. – **2.** Piemont. „Carta generale degli stati di Savoja". Oben rechts ornament. Kartusche mit 7 kl. Nebenkarten, darunter 6 Stadtpläne (Nizza, Turin, Vercelli u. a.). – Zus. 3 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten von A. Donzel (2) bei P. Petrini, Neapel, 1700 (Italien datiert). Mit je 1 ornament. Kartusche. 43:53, 44:61 u. 59:45 cm. 800,–

Tooley, Mapmakers III, S. 414. – 1. Vgl. Abb. Borri 119A (diese Karte, aber ohne Petrinis Adresse in der Kartusche). – 2. Vgl. Sanfelici/Z., Langobardia 28 (Karte von Oberitalien ohne Titel: „Le notizie sull'autore… sono molto scarse… Nel 1700 pubblicò un Atlante Partenopeo che… comprendeva 26 carte"). – 3. Aliprandi, Le Grandi Alpi, Bd. II S. 225 mit Abb. – Selten, wie alle Karten von Paolo Petrini. – Mit etwas Plattenton; leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. 1. Gereinigt, unten noch etwas wasserfleckig; Wurmgänge im Bug u. seitlich im Bild hinterlegt. – 2. Bug mit Einriss unten bis ins Bild u. 3 Wurmlöchern hinterklebt. – 3. 2 Wurmgänge links im Bildrand hinterlegt, Verluste nachgezeichnet.

1293 – „Italia antiqua cum insulis Sicilia Sardinia & Corsica"; altkol. Nach N. Sanson bei J. Covens & C. Mortier, um 1730. Mit ausgem. ornament. Kartusche. 40:52 cm. Mittig rep. Querriss u. kl. Fehlstelle. – Vgl. Borri 102 (Ausg. bei Tavernier 1641). 500,–

Dazu: Piemont. 3 (2 grenzkol.) Bll. von Duval (Bug etwas leimschattig), Ortelius-Gastaldi („Pedemontanae" mit latein. Rückentext) und Sanson-Mariette (dat. 1665). Mit je 1 ornament. Kart. Qu.- (1) u. Gr.-fol. – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. teilw. leicht fleckig.

Nr. 1289

1294 **Mailand.** „Milan“. Gesamtansicht von einer Anhöhe aus. In wenigen Farben kol. Kupferstich (von oder nach A. Aveline) bei Jean, Paris, wohl um 1730. Oben mit Titelschriftband. 32:51 cm, darunter Legende 1-35 mit zweitem Titel mittig (2 cm hoch). 500,–

Seltene Ansicht. Der 2. Titel unterhalb lautet: „Milan ville forte, capitale du Duché de même nom l'une des plus grandes et des plus considérables de l'Italie“. Oberhalb rechts num. 81. – W. Ränder leicht gebräunt bzw. fleckig, 4 Randeinrisse, kl. Eckabriss u. wenige weitere kl. Randläsuren sorgfältig rest. u. insgesamt verstärkt.

** Rare view of Milano, the cathedral at left. – Col. predominantly in blue and green. Light marginal browning and staining; 4 marginal tears, small corner tear-off and a few other minor marginal tears carefully restored. Reinforced.

1295 – „Pianta della città di Milano“ (unten). Stadtplan im Rund mit Legende rechts (∅ 34 cm), seitlich Text u. je 4 Innenansichten gest. von Carolina Lose. Kupferstich von S. Stucchi bei A. Bettalli, um 1850. Plattengröße 35:48 cm. Linker Rand etwas angestaubt u. stockfleckig. 500,–

Dazu: 4 Bll. kol. Kupf. von N. de Fer bei P. Mortier (2) mit Plänen von Genua, Mantua, Turin und „environs de Venise“. Qu.-kl.-fol. Teilw. leicht fleckig; Venedig mit rep. Randeinrissen rechts im Bild. – Zus. 5 Bll.

1296 **Neapel.** „Il Regno di Napoli“. Grenzkol. Kupferstich-Karte nach G. Cantelli von P. Petrini, Neapel, 1702. Mit 3 ausgem. figürl.-herald. und ornament. Kartuschen. 58:47 cm. 400,–

Tooley, Mapmakers III, S. 414. – Selten, wie alle Karten von Paolo Petrini. – Sorgfältig restauriert: Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig. Bug geplatzt u. verstärkt, dort kl. Bildverluste ergänzt u. meist nachgezeichnet; seitlich bis in den Plattenrand beschnitten u. angerändert.

1297 – „A view of the Lake of Avernus, with the ruins of the Temple of Apollo, the Lucrin Lake, Monte Nuovo, and the island of Caprea, in the Bay of Napoli“. Ansicht vom Ufer aus mit Fernsicht über die Bucht, im Vordergrund 2 Männer mit Hunden in historischen Kostümen. Kol. Umrisskupfer nach u. bei R. Freebairn, London, 1798; gest. von I. C. Ziegler. 41:55 cm. 400,–

Thieme/B. XII, 406. – Freebairn malte vorzugsweise itaienische. Architekturlandschaften. – Gereinigt u. verstärkt, Außenränder leicht fleckig u. mit wenigen kl. rep. Läsuren. – **Dazu:** 19 Bll. in Kupferstich (7; 1 kol.), Lith. (11, alle aufgewalzt) u. Chromolith. (1) mit Umgebungskarte der Region Pozzuoli von N. de Fer, Vogelschauansichten, Plänen (je 2) u. Festungsgrundriss von Syrakus sowie Ansichten u. a. von Avermer See, Cava, Neapel, Pozzuoli und Sorrent. 18./19. Jh. Unterschiedl. Formate von Qu.-8vo bis Kl.-fol. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, die 11 Bll. Lith. stark wasserfl. – Zus. 20 Bll. oRR/Waf.

1298 **Parma.** „Parma“ (oben rechts im Bild). Vogelschauansicht. Kupferstich bei P. Mortier, (1704 oder aus R. C. Alberts, 1724). Mit Wappen und Schriftkartusche mit Legende 1-75. 41:49 cm. – Koeman IV, 3319/st. 2; Fauser 10664. – Num. XVIII. 400,–

Dazu 2 weitere Bll. aus dem Werk: **1.** „Carmagnoliae“. Nach J. P. Morosinus. Mit Titel-Schriftfahne u. ornament. Kart. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 49:82 cm. Alte Faltstelle rechts. Num. LII. – **2.** „La Ville de Livorne“. Grundriss mit Segelschiffen. 42:54 cm, darunter Titel mit Legende 1-24. Num. LXVII. – Gering gebräunt u. teilw. leicht fleckig. – Zus. 3 Bll.

1299 **Pavia.** „Esterno della Certosa presso Pavia“. Außenansicht der ursprünglich für den Kartäuserorden erbauten, berühmten Klosteranlage nördlich von Pavia. Kupferstich nach C. Fiori von J. Mulder bei G. Lozza, Milano, wohl 1. Hälfte 19. Jh. Mit figürl. bzw. Reiterstaffage in der rechten Unterecke. 48:71,5 cm. 500,–

Thieme/B. XII, 1 (Fiori). – Sehr seltene Vedute, nur nachweisbar im „Catalogo Generale dei Beni culturali“. – W. Ränder etwas stockfleckig u. angestaubt, kl. Randläsuren meist rep. Leichte Kratzspuren im Bildhimmel. Unten rechts kl. Sammlungs-Trockenstempel (verschlungenes Monogramm in Wappenschild).

– Abbildung unten –

Nr. 1299

Nr. 1308

1300 **Pesaro.** „Pisaurum. Vulgo Pesaro“. Kol. Vogelschauansicht. 43:52,5 cm, darunter Schriftkasten mit Legende 1-100, a-z und & (ca. 4 cm hoch). – **Dazu:** Ascoli Piceno, Belluno und Vicenza. 3 Bll. Ansichten aus der Vogelschau (2) bzw. von einer Anhöhe aus. 47,5:60,5, 43,5:51 u. 39:52,5 cm. Die 1. Beilage mit ornament. Kart. mit Legende, die 2. mit dem Titel unterhalb und die 3. mit Früchtekart. mit Wappen u. unterhalb Legende. – Zus. 4 Bll. Kupferstiche bei P. Mortier, (1704 oder aus R. C. Alberts, 1724). 500,–

Koeman IV-2, 3371, 270/3, 422/2 u. 4694/2. – Num. XLIX, X, XXXVII bzw. XXXIV. – Das 1. Bl. mit kl. rep. Bugeinriss an beiden Enden u. kl. hinterlegtem Randeinriss.

1301 **Piemont.** „Principatus Pedemontii… nova tabula“ mit der Riviera zwischen Nizza und Genua. Mit 2 ausgem. figürl. und Früchtekart. 41:53 cm. – **Dazu:** Cremona (**&**) Molise. Mit je 2 ausgem. figürl. Kart. Je ca. 37:48,5 u. – 3 Bll. kol. Gebietskarten von J. Janssonius. 500,–

Koeman I, 7050:1C.2, 7030:1.3 u. 7440:1.2. – Jeweils aus der französ. Ausgabe 1652-58. – Gebräunt u. braunfleckig, die ersten 2 Bll. stärker. Das 1. Bl. oben mit kl. Bugeinriss bis in den Bildrand u. am Bug kl. hinterlegte Wurmlöcher sowie kl. Brandloch. Das 2. Bl. mit 1 kl. rep. Wurmloch im Bild u. das 3. mit kl. Ausriss am Bug im w. Unterrand. – **Beiliegen:** 19 (1 kol., 2 grenzkol.) Bll. gest. Karten u. a. von Kirchenstaat und Mittelitalien, Latium, Ober- und Süditalien, Region Rom, Königreich Sizilien, Neapel und Venedig u. a. aus dem Taschenatlas von P. van der Aa (3), G. Albrizzis Atlante novissimo (4) und aus Hist. univ. (4). Verschied. Kleinformate. Meist 18. Jh. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, teils etwas gebräunt od. fleckig. – Zus. 22 Bll.

1302 **Rom.** Ansichten antiker Bauten und Ruinen. 22 Kupfer auf 21 Tafeln (aus G. Maggi), Anfang 17. Jh. Teils mit figürl. Staffage. Blattgröße jeweils ca. 25:19,5 cm. 400,–

Dargestellt sind u. a. die Caracalla-Thermen, Circus des Antoninus, Engelsburg, Portikus im Forum des Trajan, Tempel der Concordia, Tempel des Romulus und Remus und Theater des Pompeius. Jeweils mit Fußleiste mit gest. Bezeichnung, nur die Engelsburg mit Titel oben im Bild u. unten Erläuterungen. – Mit etwas Plattenton. Teilw. etwas gebräunt, einige Bll. auch gereinigt. Meist mit schwachen alten Tintenanmerkungen im w. Unterrand. 1 Kupf. etwas schräg abgedruckt. – **Beiliegen:** Über 30 (wenige doppelt) Bll. Kupf. mit 1 Gesamt- sowie zahlr. Teil- u. Gebäudeansichten, wenigen Innenans., Obelisken etc. aus unterschiedl. Werken. Verschiedene Kleinformate. – Zus. über 50 Bll. oRR/Waf.

1303 – „Warhafte Abbildung der unvergleichlichen Statt Rom“. Gesamtansicht mit figürl. Staffage im Vordergrund. Kupferstich von J. Azelt bei J. A. von Creuz, Nürnberg, um 1680. Oben Titelschriftband und von Engeln gehaltenes Wappen. 25,5:38 cm, darunter 2 deutsche Dreizeiler (3,5 cm hoch). 300,–

Thieme/B. II, 293: „Nachweislich… tätig von 1672-1692“. – Selten. Unten rechts num. 29. – Stellenweise leicht fleckig. Kl. Knick- u. Quetschfältchen in den Rändern.

1304 – „Amphitheatri Castrensis rudera“. Kol. 35:51 cm. – **Dazu:** 3 Ansichten des Palazzo Montecitorio auf 2 Bll. sowie Papst-Kavalkade. 43,5:66,5, 47,5:69 u. 43,5:55,5 cm. – 4 Bll. Kupferstiche bei P. Mortier (2; 1704) bzw. R. C. Alberts, 1724 (2). Jeweils mit figürl. Staffage. 600,–

Koeman IV-2, 3685/3, 3739, 3747 u. 3735/2. – Nummeriert IX, LXXIV u. LXX, 1 Bl. nicht num. Die beiden größeren Bll. rechts eingefaltet. – Gering gebräunt, stellenw. leicht fleckig, das 2. Bl. im Bildhimmel mit kl. Rostfleck. Einzelne Randläsuren. – **Beiliegen: 1.** „Veduta del Tempio, detto della Tosse su la Via Tiburtina. Radierung von (G. B.) Piranesi. 44:57,5 cm. Stark gebräunt, langer, unschön rep. Randeinriss bis in das Bild. (Hind 69/II von 4). – **2.** „Thermae M. Agrippae“. Anonymer Kupf. 38:50 cm. – Zus. 6 Bll.

1305 – „Romae veteris ac novae collatio topographica“. Plan mit Gebäudeinzeichnungen. Teilkol. Kupferstich nach G. B. Falda von C. Weigel, Nürnberg, um 1720. Mit großer figürl. Kartusche mit kl. Teilansicht des Petersdoms. 34:40 cm. Bugeinriss unten rep. Auf Papier aufgezogen. – Fauser 11946. 400,–

Dazu: 21 Bll. in Lith. (6) u. Kupf. mit Teilansichten von/aus Lafreri Schule (4: „Capitoli… de Cavalleris 1568 – Minoris templi Herculis… 1568 – Ad memoriam absolutionis Henrici IV… Philipp. Thomassinus… 1596 – Colonna Antonina… Traiana“ von Bonifacio-Fontana 1589; je etwas lädiert bzw. mit Ausrissen u./oder beschnitten sowie mit Faltstellen), Benoist („Il Campidoglio“), Bölmann („Il palazzo, con il giardino dei… Conti Allegri di Cucciano“; etwas wasserfleckig), Deroy (2: Piazza Navona u. Tempio di Giove), Ricci, Rizzi-Volpato-Wagner („Bello è goder della campagna i beni“), Ruga (Petersdom), Scholl (Bozen 1859), Villain (3 aus Rom), Weber („Vesuv“; wasserfl. u. mit zahlr. Bruchstellen) u. a. Unterschiedliche Formate. – Zus. 22 Bll. Meist etwas gebräunt u. fleckig; teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1306 – „Carta topografica dell’antichità di Roma“. Stadtplan. Kupferstich von A. Manazzale bei V. Monaldini, Rom

Nr. 1310

(Rom.)

1805; gest. von D. Pronti. In den Oberecken Titel und Abb. des Titusbogens links bzw. des Kapitolinischen Tempels rechts. 59:81 cm. 500,–

Scarafoni 57; Arrigoni/B. 94. – Selten. Die Denkmäler im Plan eingezeichnet. „Orientata col nord in basso. A proiezione mista. Segue al titolo l'arco di Tito restaurato; nell'angolo corrispondente a destra il prospetto del tempio di Giove" (Sc.). – Leicht gebräunt u. stellenw. etwas braunfleckig, mittig stärker. In 16 Segmenten auf Lwd. aufgezogen. – **Beiliegen:** 7 (1 doppelt) Bll. in Kupf. (6) u. Holzschnitt mit Stadtplänen von Rom von de Fer 1705 (gereinigt, rest. u. verstärkt, 1 Bildecke nachgezeichnet) u. aus Châtelain sowie Vogelperspektive des antiken Rom aus S. Münster, ferner Darst. zur Papstwahl im Vatikan aus Châtelain (2 Ex.), von P. Mortier (stark gebräunt) und wohl aus T. Salmon. Spätes 16.-18. Jh. Unterschiedl. Formate von Qu.-4to bis Qu.-fol. Mit Läsuren. – Zus. 8 Bll. oRR/Waf.

1307 – 18 Bll. Teilansichten mit reicher Figurenstaffage. Kupferstiche von (L.) Rossini, um 1820. Verschiedene Bildformate auf Qu.-gr.-fol.-Bll. 800,–

Thieme/B. XXIX, 75 f. – Die stark Piranesi nachempfundenen Blätter zeigen: „Piramide di Cestio – Interno del Colosseo (&) grand'interno dell'anfiteatro Flavio, detto il Colosseo – Castello dell'Acqua Giulia – Bagni di Paolo Emilio… Calcidica del Foro Trajano – Avanzo della casa di Cola di Rienzo – Arco di Druso e porta Capena – S. Angelo in Pescaria – Terme Diocleziane – Dogana di Terra e piazza di pietra – Casa Aurea di Nerone sul monte Palatino – Portici di Filippo (&) d'Ottavia (2 verschiedene) – S. Paolo fuori le mura (4 unterschiedliche)". Meist unterhalb nummeriert. – Leicht gebräunt u. fleckig, wenige stärker.

1308 – „Prospect von Rom mit den (!) Grabmal des Kaisers Tiberius". Gesamtansicht mit figürl. Staffage im Vordergrund. Kol. Umrissradierung nach Pignatelli von (J.) F. Wizani bei L. Kleist, Dresden u. Schleiz, um 1830. 37:54 cm, darunter der Titel. 1.000,–

Thieme/B. XXXVI, 158 (W.). – Seltene und schöne Ansicht. Auf Papier mit Wasserzeichen „J. Whatman 1829". – Gleichmäßig etwas gebräunt, teilw. leicht fleckig. Wenige Löchlein im Bild hinterlegt.

** Rare and fine view of Rome. Paper with watermark "J. Whatman 1829". – Col. Overall some browning, light occasional spotting. A few small holes affecting image filled in.

– Abbildung Seite 93 –

1309 – Große Teilansicht (ohne Titel) mit dem Kolosseum rechts. Anonyme Bleistiftzeichnung wohl des 19. Jh. Blattgröße 123:221 cm. Etwas fleckig; einige Einrisse u. Löcher in den alten Faltstellen, dort auch etwas knittrig. Wenige Randeinrisse; eingefaltet. 200,–

1310 – **Petersdom.** „Disegno del modo di condurre l'Obelisco… (**&**) nel quale si rappresenta l'ordine tenuto di alzar la guglia". Zus. 2 Bll. mit Abb. des Transportes bzw. der Aufstellung des Obelisken am Petersdom 1586 mit reicher figürl. Staffage. Kupferstiche nach G. Guerra von D. Fontana und N. Bonifacio (bei J. Blaeu bzw. bei P. Mortier oder aus R. C. Alberts, 1663/1724). Mit 4 bzw. 1 großen figürl. Kartuschen mit Legenden und Erkl. Jeweils von 3 Platten gedruckt und zusammengesetzt; je ca. 48:111 cm. 1.200,–

Koeman IV, 3664/5. – Selten. Prächtige großformatige Blätter mit unterschiedlichen und detaillierten Darstellungen der Hebemaschinen sowie mit Abb. und Erkl. der verschiedenen Arbeitsvorgänge. „Print showing the way the obelisk was transported to… (bzw.) showing the erection of the transported obelisk at the Vatican". Beim 1. Bl. die Num. LIII hs. in Tinte bzw. beim 2. Bl. gestochene Num. LIV, jeweils unten rechts; das 2. Bl. mit Porträt von Domenico Fontana. – Gering gebräunt und teilw. leicht fleckig. Mit den üblichen alten Faltstellen.

– Abbildung oben –

1311 – **Piranesi, G. B.** Radierungen mit Teilansichten aus den Vedute di Roma, 1748 ff.

– – „Vedute di Roma". Titelblatt der berühmten Vedutenfolge mit dekorativer Vase und floraler Staffage im Vordergrund; dahinter auf einer großen Steintafel der Titel. 40,5:54,5 cm. Teilw. etwas fleckig, oben links auch wasser- u. sporenfl. sowie mit kl. Ausrissen. Einige Randeinrisse, 1 unten bis knapp in das Bild. – Hind 1/IV (von 5). 500,–

Dazu: „Tempio antico volgarmente detto della Salute su la via d'Albano, cinque miglia lontan da Roma". Ebenso. 40:55 cm. Wasserfleck oben links. (H. 71/II). – Zus. 2 Bll.

1312 – – „Veduta della Basilica di S. Giovanni Laterano". 37:54 cm, darunter Titel und Legende 1-5. Vereinzelt leicht fleckig. – Hind 8/IV (von 6). 600,–

1313 – – „Veduta degli Avanzi del Tablino della Casa Aurea di Nerone, detti volgarmente il Tempio della Pace". 39:54 cm. Teilw. leicht fleckig. – Hind 45/III (von 6). 500,–

Dazu: „Veduta dell'esterno della Gran Basilica di S. Pietro in Vaticano". 38:59,5 cm. Ebenso. Etwas gebräunt, braun- u. teilw. auch wasserfleckig. Vertikale Quetschfalte rechts. (Hind 5/V von 7). – Zus. 2 Bll.

1314 – – „Veduta dell'atrio del portico di Ottavia". 38,5:60 cm. Wasserfleck oben links; kl. Quetschfalte unten. – Hind 58/V (von 7: „Title altered… Price erased"). 500,–

1315 – – „Tempio antico volgarmente detto della Salute su la via d'Albano, cinque miglia lontan da Roma". 40,5:55 cm. – Hind 71/II (von 4). 500,–

Dazu: „Veduta esterna delle tre sale sepolcrali, credute della famiglia di Aug.to (**&**) Veduta interna della camera sepolcrale dirimpetto alla chiesa di S. Sebastiano fuori delle mura". 2 Bll. Teilansichten. Ebenso (aus: Le Antichità Romane, 1756 ff.). Je ca. 37:50 cm. (Focillon 263 u. 266; Ficacci Abb. 255 u. 258). – Zus. 3 Bll. Gering fleckig, die Beilagen etwas stärker.

1316 – – „Veduta interna dell' antico tempio di Bacco in oggi chiesa di S. Urbano". 41:60 cm, darunter Titel u. Legende. Wasserfleck oben links. – Hind 81/II (von 4). 500,–

1317 **Romagna.** „Romagna olim Flaminia". (Aus J. Blaeu, Atlas maior, spanische Ausgabe, 1662). Mit 2 ausgem. figürl. und herald. Kartuschen. 38:50 cm. Gebräunt u. braunfleckig; einige Städte goldgehöht. – Koeman II, 7370:2. 400,–

Dazu: „Dominium Venetum in Italia". Von H. Hondius, (deutsche Ausg., 1633). Mit 2 kol. Rollwerkskart., 1 davon mit Wappen. 37:49 cm. Leicht gebräunt u. fleckig. Bug etwas knittrig u. mit kl. rep. Einriss unten. (K. I, 7100:1.1). – **Beiliegt:** Normandie aus (Mercator-)Hondius, ab 1620. 38:52 cm. Teilw. etwas fleckig. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Jeweils mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt.

1318 **Sizilien.** „Siciliae veteris typus", 1584. Von A. Ortelius. Mit 3 ausgem. Rollwerkskartuschen, 1 davon mit kl. kol. Nebenkarte (Syrakus), sowie maritimer Staffage. 37:48,5 cm. – **Dazu:** „Siciliae Regnum". Von J. Janssonius. Mit 2 ausgem. figürl. Kart., gr. farb. Wappen und Schiffsstaffage. 40:50 cm. – 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten. 600,–

1. Dufour/L. S. 90; Broecke 211.3 (von 6); Koeman III, 7510H:31. – Aus dem Parergon, lateinische Ausgabe 1624. – W. Ränder leicht gebräunt bzw. fleckig, Bug gebräunt u. oben im Bild mit kl. hinterlegtem Wurmloch. – 2. Dufour/L. S. 120; K., 7510:1B. – Aus der französ. Ausgabe 1652-58. – Gereinigt u. mit Japanpapier hinterlegt, vereinzelt noch gering fleckig, Rückentext leicht durchscheinend. – **Beiliegen:** 2 (1 kol., 1 grenzkol.) Bll. in Kupf. u. Stahlst. mit Geschichtskarte der Insel nach C. Manganaro von Aloja (aus G. Capozzo, 1844; D./L. S. 275, Tav. VI) sowie dem Königreich beider Sizilien aus Stieler's Hand Atlas bei J. Perthes, 1848. Letztere mit kl. grenzkol. Nebenkarte (Gozo u. Malta). 27:41 u. 39,5:32.5 cm. Leicht stockfl. u. mit alten Faltstellen, bei der 2. Beilage Blattränder etwas gebräunt bzw. fleckig. – Zus. 4 Bll.

1319 **Toskana.** 20 (7 kol.) Bll. mit Gesamt-, Teil- und Gebäudeansichten überwiegend in Kupferstich (darunter auch 3 Aquatinten), ferner in Stahlstich u. Lith. 18./19. Jh. Überwiegend 8vo-Fol. od. Qu.-kl.-fol. 500,–

Enthält Ansichten von bzw. aus Cecina (2; aus Salmon), Florenz (4, u. a. von M. G. Grophius sowie J. Ruff nach S. Corrodi [2]), Livorno (2, darunter Guckkastenkupf. von B. F. Leizelt/Augsburg), Lucca (2), Pescia (aus Salmon), Pisa (6: darunter 5 schöne gouchierte Bll. mit blau übermalten Außenrändern, u. a. mit Ans. des Palais Pitti u. des Schiefen Turms gest. von Carocci sowie Innenansicht des Camposanto Monumentale u. Ans. der Piazza del Duomo gest. von R. Grassi), Prato (große Gesamtansicht nach G. Fabbroni bei J. Wolffs Erben; etwas braunfl. u. komplett rest.), Radicofani und Volterra (beide aus Salmon). – Teilw. gebräunt, fleckig od. wasserfl. u. mit Läsuren, wenige Bll. stark rest. oRR/Waf.

1320 **Turin.** „Le plan de Turin et de ses environs 1706". Nach (C.) Desbordes von N. Visscher. Mit 3 ausgem. ornament. Kart., die beiden in den Unterecken mit holl. Titel und Meilenzeiger bzw. Legende. 49:58 cm. – **Dazu:** „Plan de la ville & citadelle de Turin… 1706" (auch Holl.). (Aus Dumont-Rousset, 1729); gest. von P. van Cal. Mit farb. Vorhangkart. mit dem zweisprachigen Titel u. 2 kol. Kart. mit Legende bzw. Meilenzeiger. 44,5:59 cm. – Zus. 2 Bll. mit Stadtplan und Umgebung in kol. Kupferstich. 500,–

1. Peyrot 96; Fauser 14363. – Gereinigt u. verstärkt, der in der Unterhälfte geplatzte Bug u. 3 Löchlein im Bild restaur. Oben u. unten knapprandig u. angerändert. – 2. Peyrot 116 (als „Raccolta non identificata" mit Dat. um 1720). – Stellenw. etwas fleckig; Randeinriss, 1 Löchlein im Bild sowie am Bug kl. Einriss an beiden Enden u. mittig kl. Querriss hinterlegt. Gesamtbl. mit Japan verstärkt. – **Beiliegt:** „Castiglione delle Stivere. Dans le Duché de Mantoue". Vogelschauansicht mit Umgebung. Kupf. bei P. Mortier, (1704 oder aus R. C. Alberts, 1724). Mit Wappen und Legende A-N. 44:57 cm. Leicht gebräunt, Bug stärker; links Knitterfalte; Blattränder ausgefranst bzw. mit Einrissen. – Koeman IV, 823; Fauser 2403. Num. XXV. – Zus. 3 Bll.

Nr. 1321

1321 **Veltlin.** „Description du pais de la Valetolinne". Kupferstich-Karte von J. Boisseau, 1643. Mit Titelschriftleiste oben, Rollwerkskartusche mit Text und Meilenzeiger sowie Schriftkasten mit Legende A-L oben links. 34:46 cm. 1.000,–

Sceffer, Rätien 35 mit Abb.; Pastoureau S. 72, Nr. 47. – Selten. Unser Exemplar in der Variante mit zusätzl. Text, Boisseaus Namen und der Dat. in der Kartusche unten rechts („Cette carte de la Valtolinne… Bormio"; s. Teilabb. bei Sceffer). – Wasserfleck unten im weißen Rand.

** Rare. Our copy with the French text, Boisseau's address and date in the cartouche at bottom right (see small detail image in Sceffer). – Uncol. Slight waterstain to lower blank margin.

– Abbildung oben –

1322 **Venedig.** „Nuova pianta della cittá e porto franco di Venezia". Stadtplan. Kupferstich von Artaria & Comp., um 1820. Mit Titel oben rechts. 38:53 cm, seitl. und unten Legenden; umfasst von ornament. Bordüre. Gesamtgröße 50:68 cm. 400,–

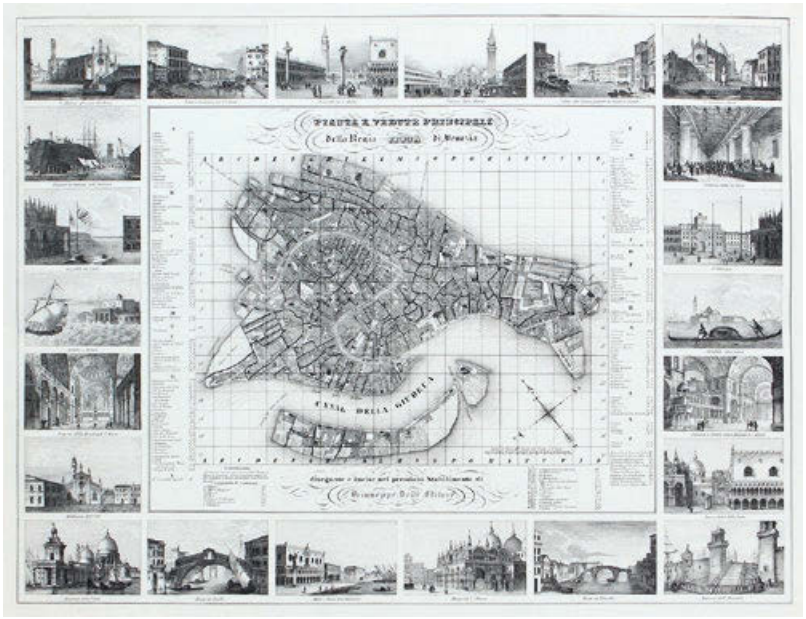
Vgl. Schulz 152 (Ausg. bei Viero & Benzon) u. Marinelli 2153 (abweichender Titel). – Teilw. etwas braunfleckig. In 18 Segmenten auf Lwd. aufgezogen. – **Dazu: 1.** „L'Italie". Grenzkol. Kupf.-Kte. von J. B. Nolin bei Basset, 1785. Mit ornament. Kartusche u. seitl. je 1 Texttabelle. 46:63 cm. Vereinzelt fleckig u. mit Löchlein. Eingefaltet u. in Pp.-Decke eingehängt (19:12 cm; berieben u. bestoßen). – **2.** „Pianta monumentale di Roma". Farbdruck von A. Trabacchi bei M. Gigli, um 1950. 68:96 cm, darüber der Titel; verso weiterer Plan („Pianta stradale", 46:47 cm; unkol. u. mit Legenden seitl. u. unten); eingefaltet. – Zus. 3 Bll.

1323 – „Pianta e vedute principali della regia città di Venezia". Stadtplan (34:43 cm) mit ausführl. Legenden umgeben von 22 kl. Teilansichten (je 6:10 cm). Kupferstich von G. Devè, um 1840. Mit offenem Titel. 49,5:65,5 cm. 600,–

Cassini 105. – Seltenes Blatt mit schönen „22 piccole vedute dei luoghi più caratteristici della città" (C.). – Gering fleckig, die breiten weißen Ränder etwas stärker u. vereinzelt mit kl. Einrissen. Ohne Mittelfalte.

– Abbildung Seite 96 –

1324 – Ca. 39 (7 kol., einige getönt sowie je 1 Chromolith. u. farbige fotomechanische Reproduktion) Bll. meist mit Teilansichten in Kupfer- u. Stahlstich sowie Lith.; ferner 1 kleiner kol. Plan der Stadt. 18.-20. Jh. Unterschiedl. Formate von ganz klein bis Fol. od. Qu.-kl.-fol. 500,–



Nr. 1323

(Venedig.)
Die Ansichten zeigen u. a. Arsenal, Canale Grande u. Rialtobrücke, Cannaregiokanal, Piazza San Marco, Ponte dei Sospiri und Riva degli Schiavoni. Unter den Stechern J. Lereau und Perelle, ferner vorhanden 1 Bl. aus P. van der Aa, 5 Guckkastenkupfer (davon 2 gest. von F. Leizelt; die anderen 3 ohne Stecher- u. Verlagsangabe), 2 Lith. von Lefevre etc. – Teilw. stock- od. wasserfleckig, gebräunt, angestaubt od. beschädigt, einige Bll. aufgelegt od. rest. – Zus. ca. 40 Bll. oRR/Waf.

NIEDERLANDE – BELGIEN – LUXEMBURG

1325 **Amsterdam.** „Amstelredamum". Vogelschauansicht. Altkol. Radierung (aus Braun-Hogenberg, 1575). Mit 2 ausgem. Kartuschen (die untere mit Legende 1-28), farb. Trachtenpaar, Segelschiffen und Wappen. 33,5:48 cm. 500,–

Koeman IV, 107; Ailly, Plattegronden 40; Fauser 360. – Mit latein. Rückentext. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, kl. Papierverklebung oben im Bug. Horizontale Knickfalte mittig.

1326 – Gesamtansicht mit reicher Schiffsstaffage im Vordergrund. Kupferstich von und bei Aveline, Paris, um 1720. Mit Schriftband im Bildhimmel. 31,5:52 cm, darunter Titel und Legende 1-18 (ca. 2 cm hoch). Ränder gering fleckig. 2 vertikale Faltstellen; links angerändert. 400,–

– Abbildung unten –

Nr. 1326

– Auf Seide gedruckt –

1327 – „Noveau plan de la ville d'Amsterdam". Kol., auf Seide gedruckter Kupferstich von W. C. Baarsel bei J. Guykens, um 1820. Unten Titel und in den Oberecken Legenden. 33:39 cm. Eingefaltet u. in Pp.-Schuber mit mont. Deckeltitel (9:7 cm; teilw. etwas berieben). 300,–

Dazu: 1. „Mastricht avec les nouveaux ouvrages". Kupf. von Le Rouge, 1747. Mit Titel oben rechts. 31:46 cm. Wasserfleckig; eingefaltet u. Pp.-Decke eingehängt. – **2.** „Plan et profil… de Namur". Kupf. von P. Lepautre, 1692. Oben große Kartusche mit Gesamtansicht. 53:37 cm. Braunfleckig; bis an/in die ornament. Bordüre beschnitten u. in 9 Segmenten auf Lwd. aufgezogen. – Zus. 3 Bll.

1328 **Antwerpen.** „Andorff". Gesamtansicht mit reicher Schiffsstaffage im Vordergrund. Anonymer Kupferstich, um 1670. Oben Titelschriftband und 2 Wappen. 18:36 cm, darunter 2 deutsche Sechszeiler und Legende 1-27 („Namen der vornehmsten Closter und Gebauen"); Plattengröße 23,5:36,5 cm. 400,–

Nicht bei Fauser u. Hollstein German XLVI, Lucas Schnitzer. – Sehr seltene Ansicht; in der Art von L. Schnitzer gestochen. – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch etwas fleckig bzw. angestaubt. Insgesamt 4 Randeinnrisse bis in das Bild bzw. bis in den Text hinterlegt; kl. Randausriss rechts ergänzt.

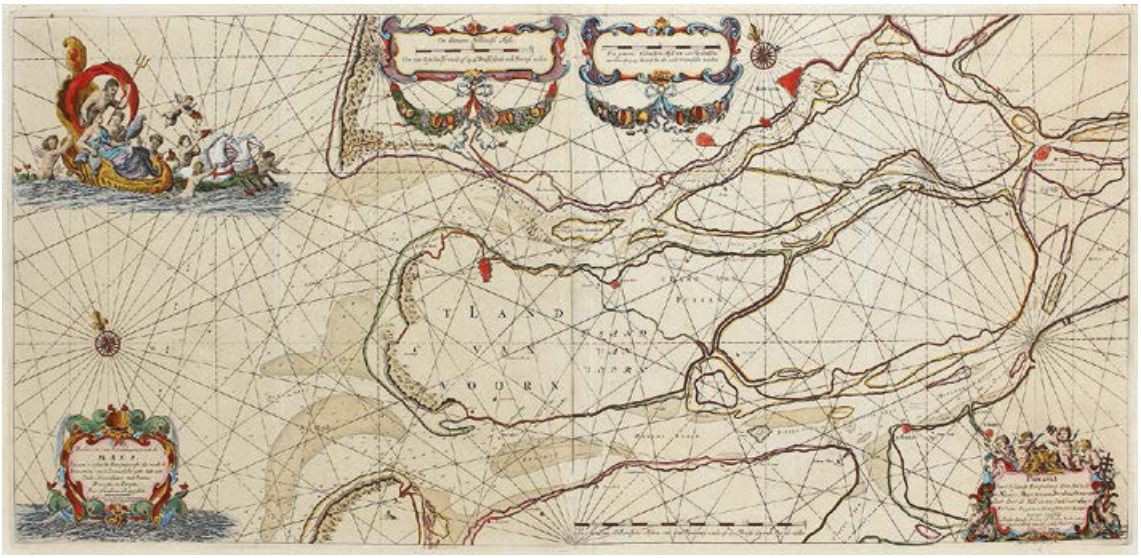
– Abbildung Seite 97 unten –

1329 **Flandern.** „Flandria". Karte im Oval mit ornament. Eckverzierungen. Kupferstich nach G. Mercator (aus A. Ortelius). Mit Rollwerkskartusche und Trachtenfigur mit Wappen. 38,5:50 cm. 400,–

Broecke 75.2; Koeman III, 3200:31A/b; Meurer, Fontes S. 196. – Abdruck von der 1. Platte (von 3) im 2. Zustand, hier aus der latein. Ausgabe 1571. Erschien so in den Atlanten bis 1575. „Compass directions are not mentioned in the corners, whereas they are on the later plate 76. The lady at the bottom does not wear a hat" (B.). – Mit dem bekannten kl. Plattenschaden oben. Leicht gebräunt u. fleckig. Bug geplatzt u. hinterlegt. – **Beiliegt:** Hennegau, 1579. Ebenso. 37:48 cm. Gebräunt, braunfleckig u. angestaubt. Eckausrisse unten; oben bis in die Bordüre beschnitten; am Bug knittrig, ferner 2 kl. Löcher im Bild. (Ohne Rückentext). – Zus. 2 Bll.

1330 **„Gent".** Gesamtansicht. Anonymer Kupferstich, um 1670. Oben Titelschriftband u. 2 Wappen. 18:35,5 cm, darunter 2 deutsche Vierzeiler und Legende 1-13; Plattengröße 22,5:36 cm. 400,–

Fauser 4564; nicht in Hollstein German XLVI, Lucas Schnitzer. – Weitere seltene Ansicht in der Art von L. Schnitzer. – Stellenweise leicht fleckig, Ränder stärker.



Nr. 1333

1331 **Ijsselmeer.** „Pascaarte vande Zuyder-Zee, Texel, ende Vlie-stroom, als mede het Amelander gat". Altkol. Kupferstich-Karte bei J. van Loon und J. Janssonius van Waesberge (aus: Klaer-Lichtende Noort-Star ofte Zee-Atlas), Amsterdam, (1666). Mit 2 ornament. und figürl. Kart. 42,5:54 cm. 600,–

Koeman IV, Loon 5, Nr. 12. – Seltene Seekarte. Zeigt Nord-Holland mit Amsterdam, den vorgelagerten Inseln zwischen Texel und Ameland, Enkhuizen im Zentrum. „In 1666, the plates were sold to Joh. Janssonius van Waesbergen who sold the atlas in partnership with van Loon. The atlas was enlarged with 12 new charts, all signed by Van Loon and Van Waesbergen". Unten rechts num. 12. – Etwas gebräunt bzw. fleckig, kl. rep. Bugeinriss an beiden Enden. Oben knapp beschnitten.

– Rare –

1332 **Leiden.** „Vue de l'interieur de la ville de Leyden". Teilansicht. Gouachierte Umrissradierung bei L. Bleuler, um 1830. 31:47 cm; mit schwarzem Tuschrand und in Grau getuschten Außenrändern, unterhalb Titel u. Signatur in Tinte. 1.000,–

Prachtvolle Ansicht mit reicher figürlicher und Bootsstaffage. Unten rechts hs. signiert „chez Louis Bleuler a Schafhouse" sowie oben rechts num. 77. – Gering fleckig, Außenränder mit schmalen Klebebstreifen von früherer Montage. Verso kl. Sammlerstempel (Adler).

– Abbildung Tafel 18 –

1333 **Maasmündung.** „Paskaerte van het inkoomen van de Maes, tot aen 't Eylandt Roosenburg (&) van't Eylandt Roosenburg door de Oude en Nieuwe Maes tot aen Dordrecht". Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. van Keulen, Amsterdam, um 1720. Mit je 2 ausgem. figürl. und ornament. Kart., letztere beide mit Früchtegirlande, sowie großer kol. Neptundarstellung. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 48,5:107 cm. 600,–

Nr. 1328

Koeman IV, S. 383 u. 390, Nr. 66 u. 67. – Koeman nennt nur die beiden Einzelblätter, die zusammengesetzt eine dekorative Küstenkarte des Maasmündungsgebiets ergeben. Das rechte Teilblatt num. 7. – Leicht gebräunt, im Bild 2 winzige Löchlein, unten kl. rep. Randeinriss. Mit alten Faltstellen.

– Abbildung oben –

1334 **Maastricht.** „Maestricht ville forte des Pais-Bas". Grundriss mit Umgebung. Kupferstich bei Beaurain, um 1740; gest. von Inselin. Oberecken mit Titelkartusche links bzw. Beschreibung rechts. 23,5:36,5 cm. – Vgl. Klaus 7054. 400,–

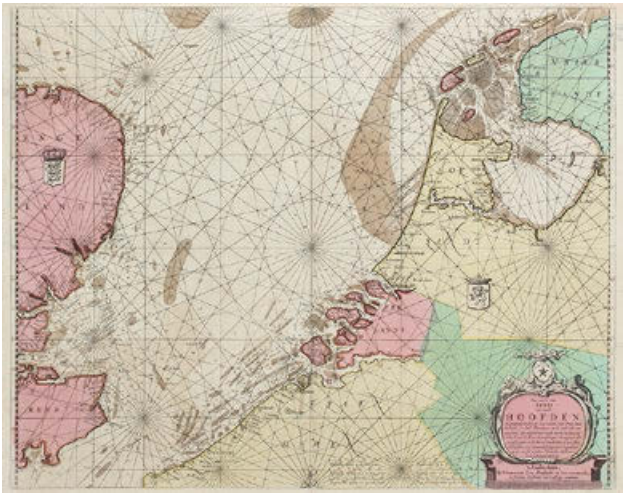
Dazu: „Hollandiae antiquorum Catthorum sedis nova descriptio". Kol. Kupferstich-Karte nach J. van Deventer (aus A. Ortelius, latein. Ausg.), um 1575. Mit Rollwerkskartusche, gr. Wappen, Meilenzeiger und Schiffsstaffage (jeweils ausgem.). 35:48,5 cm. Leicht gebräunt, obere Hälfte etwas wasser- u. sporenfleckig. Papierverklebungen im Bug. (Blonk, Hollandia 11; Broecke 79; Koeman III, 3400:31/a). – Zus. 2 Bll.

1335 **Niederlande und Belgien.** „Pas-caerte van Texel tot aende Hoofden". Altkol. Kupferstich-Karte von J. van Loon bei diesem u. J. Janssonius van Waesberge (aus: Klaer-Lichtende Noort-Star ofte Zee-Atlas), Amsterdam, (1666). Mit einfarbig kol. ornament. Kart. u. 2 unkol. Wappen. 43:55 cm. 800,–

Koeman IV, Loon 5, Nr. 13. – Seltene Seekarte der Nordsee zwischen England und der niederländischen und belgischen Küste von Ameland bis Calais. „In 1666, the plates were sold to Joh. Janssonius van Waesbergen who sold the atlas in partnership with van Loon. The atlas was enlarged with 12 new charts, all signed by Van Loon and Van Waesbergen". Unten rechts num. 13. – Etwas gebräunt bzw. braunfleckig, kl. rep. Bugeinriss an beiden Enden. Oben knapp beschnitten.

– Abbildung Seite 98 –

1336 – „Nieuwe Paskaart van Texel tot aande Hoofden… Vriesland, Holland, Zeeland… Oost-kust van Engeland". Kol. Kupferstich-Karte von J. van Keulen, um 1720. Mit großer ausgem. figürl. Kartusche und 2 kol. Nebenkarten (Maas bis Dordrecht u. Thames bis London). 52:59 cm. 500,–



Nr. 1335

(Niederlande und Belgien.)

Koeman IV, S. 392/196. – Seltenere Seekarte mit den Küsten zwischen Ameland und Calais bzw. Rye und Wells. Nicht nummeriert. – Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch leicht fleckig, Oberecken stärker. Kl. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt.

1337 – „Tabula generalis totius Belgii qua Provinciae XVII. Infer. Germaniae". Altkol. Kupferstich-Karte von J. B. Homann, um 1730. Mit großer Wappenkartusche mit kl. Nebenkarte (Pazifik). 47:55 cm. – Heijden, Nederlanden 245/2. 900,–

Dazu: 1. 17 Bll. Kupf. aus Dumont-Rousset, 2 von Huchtenburg, mit Karten, Plänen u. Schlachtendarst.: Ath, Brabant, „Eckeren", Flandern, Gent, Hulst, Maastricht, Malplaquet, Menen, Mons, Oudenarde, Tienen, Ypern u. Zoutleuw. Meist Qu.-fol. – **2.** 17 (4 kol.) Bll. des. 16.-19. Jh. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von bzw. aus Coney (Kathedrale von Antwerpen), Cooke („Souvenir d'Amsterdam"), Delkeskamp (Großes Rheinpanorama von Basel bis zur Mündung mit zahlr. kl. Ansichten), Guimond (Grundriss von Amsterdam), Harrewijn (Luxemburg, Grundriss mit Legende 1-40; auf Papier aufgezogen; Vekene 30.29), Hildebrandt-Gelbke-Reimer (2 goldgehöhte Wappentaf.: „Belgien – Niederlande"), Hipschmann (14 kl. Pläne auf 1 Blatt: Deventer, Maastricht, Köln, Utrecht, Zwolle etc.; kl. rep. Randeinrisse), Mercator-Janssonius Atlas minor („Inferior Germania"; Heijden 62), Merian (2: Bergen op Zoom u. Gennep), Münster (2: Brabant u. Löwen), Valegio-Lasor a Varea (Delft), Visscher (Lüttich-Karte) u. a. – Zus. 35 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig. oRR./Waf.

1338 – Konvolut von ca. 60 (22 altkol., grenzkol. oder kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken (meist Kupf.) des 16.-19. Jh. Verschiedene Formate. 1.200,–

Enthält teilw. seltene Ansichten und Karten von bzw. aus Beaulieu (2: Diksmuide u. Gravelines; jeweils mit Lorbeergirlande u. Medaillonporträt mittig sowie eingefasst von ornament. Bordüre), Blaeu (Brabant „prima pars"), Bodenehr (8: Niederl. & Belgien, Flandern, Luxemburg-Karte, Antwerpen, Mechelen u. a.), Guicciardini (6: Briel, Gravelines, Limburg, Nijmegen, Ypern u. Zutphen), Homann'sche Offizin (4: Belgien [2], Hennegau u. „Provinciae XVII. Infer. Germaniae"), Janssonius Waesberghe Atlas minor (9 Karten), Meisner (5: Amersfoort, Amsterdam, Groningen, Rotterdam u. Utrecht), Merian (3: „Huum. Hoij" u. Lüttich, 2 verschiedene), Münster (2: „Die dritte Tafel des Rheinstroms" u. Ypern), Riegel (2: „Lüzemburg" u. Nijmegen), Senex (Flandern), Schubert (2: Brüssel), Visscher, Wit (jeweils Namur), Weiland (Niederl. u. Belgien), anonym (Amsterdam; bis an die Einfassung beschnitten) u. a. – Meist leicht gebräunt u. fleckig; vereinzelt kl. Randeinrisse. oRR./Waf.

1339 **Rotterdam.** „Nieuwe Platte Grond vande Stad Rotterdam". Kupferstich von H. de Leth, Amsterdam 1733. Mit ornament. Kartusche, in den Oberecken Legenden und 2 kl. Wappen. 40,5:48 cm. 300,–

Fauser 12114; Klaus 10372. – Seltene Erstausgabe des Planes mit Einzeichnung wichtiger Gebäude und reicher Schiffsstaffage. – Gering fleckig. Löcher rechts im Bild in den alten Faltstellen.

1340 **Seeschlachten.** 7 (5 kol.; 1 doppelt) Bll. Kupferstiche mit Darstellungen von Schiffen und Seeschlachten der Jahre 1573-1692. Unterschiedl. Formate von Qu.-4to bis Qu.-kl.-fol. 500,–

Enthält: **1.** „Es ist schon abgerißen hie, Ein scharmutzel… zwischen dem Princen von Vranien, und dem von Alba auß Hispanien" (Textbeginn unterhalb). Darst. der Schlacht auf der Zuiderzee am 11. Oktober 1573 während des Achtzigjährigen Krieges (aus Hogenbergs Geschichtsblättern). 21,5:28,5 cm. Bis an die Einfassung beschnitten u. angerändert. W. Ränder leicht fleckig, alte Tintennotiz. – **2.** „Classis bis mille & octingentarum navium omnibus belli copijs onustarum…" (2 Ex.). Scheldeüberquerung der Armee des Moritz von Oranien im Juni 1600. (Aus J. Orlers & H. van Haestens Kriegsgeschichte der Niederlande unter Moritz von Nassau), um 1620. 23,5:49,5 cm. Beide Bll. stärker rest. u. insgesamt verstärkt. – **3.** „Afbeeldinge van de Schep schlacht in Duyns. Den 21 October 1639" zwischen der spanischen Flotte und der Flotte der Republik, im Hintergrund die englische Küste. 24:32 cm. Bis an die Einfassung beschnitten, Ränder an 2 Seiten hinterlegt. Ohne den Drucktext unterhalb. – **4.** „Abbildung deß bludigen See Treffens zwischen den Holländern und Engeländern… 1653" bei Scheveningen (aus Merians Theatrum Europaeum). 29:38 cm. Seitl. angerändert, im w. Ober- u. Unterrand je 2 gr. Wurmlöcher hinterlegt. – **5.** „Afbeeldinge vande twee bloedige zeeslagen gehouden op den 7 en 14 Junij 1673" vor der Küste Zeelands zwischen der Flotte der Republik und der vereinten englisch-französischen Flotte. (Wohl aus L. van den Bosch, Tooneel des Oorlogs, 1675). 17,5:29 cm. Gering gebräunt, w. Ränder stellenw. leicht fleckig. – **6.** „Abbildung der See-Schlacht, darinnen die Englisch und Hollandischen siegreich gegen die französische Flotta gefochten haben 1692". Darst. der Schlacht von La Hougue während des Pfälzischen Erbfolgekriegs (aus Merian). 23,5:30 cm. Bug etwas gebräunt, w. Ränder gering fleckig.

1341 **Zeeland.** „De cust van Zeelandt, bevatende de gaten van de Wielingen, ter Veere, Ziericzee, Brouwershaven, Goeree, en de Maes. Von H. Doncker, um 1670. Mit 2 kol. figürl. Kart. und Windrosen. 42,5:52 cm. – **Dazu:** „Paskaart van de Kusten van Zeeland. Beginnende van de Maas, tot aan de Wielingen. Von J. van Keulen, um 1720. Mit ausgem. figürl. Kart. 50:58 cm. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten. 500,–

Koeman IV, Don 13, Nr. 34 u. S. 395, Nr. 68*. – Küstenkarten in nordöstlicher bzw. östlicher Orientierung, unten rechts num. 34 bzw. 8. – Das 1. Bl. oben bis in den Kartenrand mit kl. Randausrissen, angerändert u. Bildverluste nachgezeichnet sowie insgesamt verstärkt. Bei dem 2. Bl. der geplatzte Bug rest. u. Gesamtbl. verstärkt.

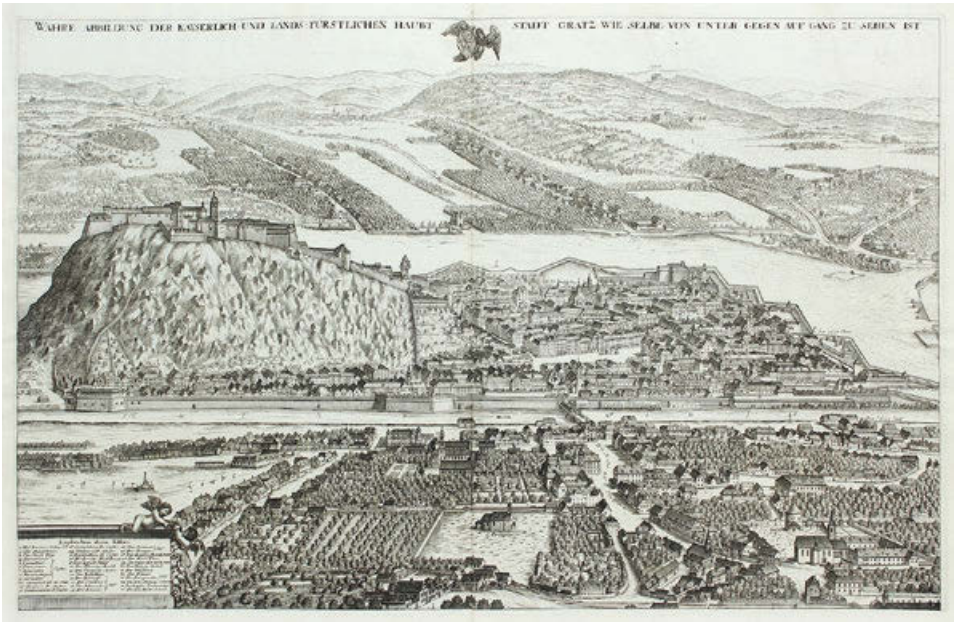
1342 – „Carte des entrées de l'Escaut et de la Meuse… entre Gravelines et Rotterdam". Grenzkol. Kupferstich-Karte (aus J. N. Bellin, Le Neptune François), um 1800; gest. von C. A. Berey. Mit offener Schriftkartusche. 61:85,5 cm. 400,–

Große Seekarte von Zeeland und der belgischen Küste in Südorientierung. Von der aktualisierten Platte, mit Depôt-Stempel und Preis „Cinquante sols". Oben rechts num. 8. – Leicht gebräunt bzw. braunfleckig, rechts kl. Randeinriss. – **Dazu:** „Mer du Nord. Bouches de L'Escaut Flessingue d'après les cartes de l'Amirauté hollandaise". Stahlstichkte., hrsg. vom Service Hydrographique de la Marine, 1922/Korr. bis 1932; gest. von C. Huguet u. P. Ritter. Mit Nebenkte.: Hafen von Vlissingen. 66:98,5 cm. Mit farb. Einzeichnung der Leuchtfeuer; unterhalb rechts Preisangabe u. num. 5457. (W. Ränder stellenw. leicht fleckig; 2 alte Faltstellen). – Zus. 2 Bll.

ÖSTERREICH

1343 **Graz.** „Abbildung der vornehmen Vestung und Statt Graz in der Steijermark. 1667" (oben im Plattenrand). Gesamtansicht. Von L. S(chnitzer) bei D. Funck, um 1680. Oben Titelschriftband mit Legende 1-23 und 2 Wappen, unterhalb 2 deutsche Dreizeiler. 29,5:37 cm. Knapp beschnitten u. auf Papier aufgezogen. – Meurer/Stopp, Funck V.12; Hollstein German XLVI, Lucas Schnitzer 91 (frühere Ausgabe bei P. Fürst). 500,–

Dazu: 1. Salzburg. Vogelschauans. Ebenso bei P. Fürst, um 1670. Mit Kopftitel, Titel-Schriftband („Saltzburg"), Wappen u. rechts unten Schriftkasten mit Legende A-Z. 25:38 cm, unterhalb gest.



Nr. 1344

Text. Alte Faltstellen; rechts bis in den Bildrand beschnitten. (Hollstein XLVI, 116/I; Fauser 12391: „Nach Merian"). – **2.** Linz. „Eigentliche Abbildung der schönen lustigen und berühmten Statt Lintz… 1681". Anonyme Gesamtans. über die Donau. Mit Titelschriftleiste oben. 20,5:31 cm. Mit etwas Plattenton u. alten Faltstellen; Quetschfalte unten rechts. (Fauser 7828). – Zus. 3 Bll. Kupferstiche. Leicht gebräunt u. fleckig. Selten.

– Prachtvolle Ansichten –

1344 – „Wahre Abbildung der Kayserlich- und Lands-Fürstlichen Haubtstadt Gratz, wie selbe von unter gegen Aufgang (**&**) von auf gegen den Untergang zu sehen ist" (jeweils oben im Bildrand und mit kl. Wappen mittig). 2 Bll. Gesamtansichten aus der halben Vogelschau. Kupferstiche (von A. Trost aus Deyerlsperg, Erb-Huldigung welche dem… Römischen Kayser Karl VI… 1728, Graz 1740). Mit 1 figürl. bzw. 2 ornament. Kartuschen unten, darin jeweils Legenden. Je ca. 53:82,5 cm, das 2. Bl. von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt. 1.500,–

Nebehay/W. 144, Nr. 4 u. 6: „Die beiden unbezeichneten Kupferstiche sind von Andreas Trost (Tafel 4 und 6)"; Fauser 4950 (das 2. Bl.). – Seltene, fein gestochene Ansichten aus dem o. g. Werk, „nur einzelne (Exemplare) weisen alle 14 Kupfertafel auf" (N. S. 208). – **Dazu:** 2 weitere prachtvolle Ansichten aus dem Werk, oben links num. 1 bzw. 3: „Deren Ständen Außritt zum Empfang Seiner… Majestät (**&**) Ihro Kayl. und Königl. Cathol. Maj. Einzug in die Statt Graz". 2 Bll. Kupf. nach l. l. Fleurer (auch Florer) von I. H. Störcklin. Mit 1 bzw. 2 Schriftbändern sowie reicher figürl. u. Kutschenstaffage. Jeweils von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 41:102 bzw. 46:136 cm. Mit den üblichen alten Faltstellen. – Zus. 4 Bll. Gering gebräunt bzw. fleckig.

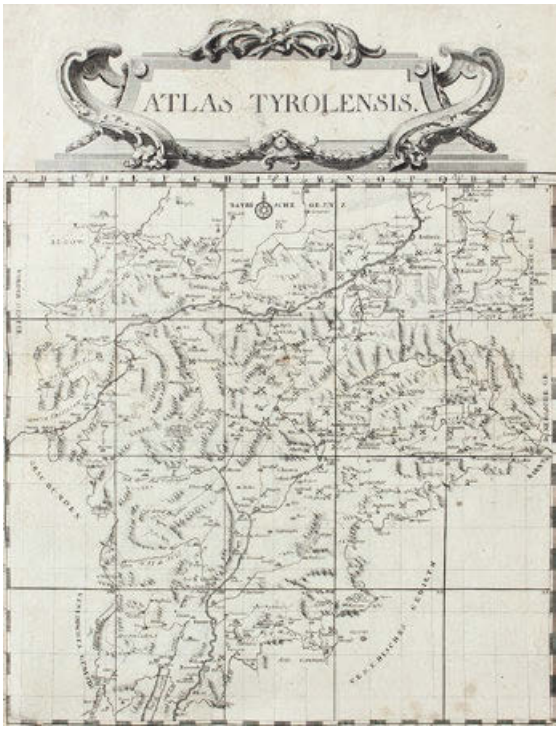
– Abbildung oben –

1345 **Innsbruck.** „Innsbruck". Sammelbild: mittig Gesamtansicht (17:27 cm), umgeben von 14 kl. Teilans. Lith. von u. bei J. B. Dreselly, München, um 1850. 34:44,5 cm. Bildoberecken leicht wasserfleckig. 500,–

Dazu: Graz. Sammeldild mit Gesamtans. mittig (20:28 cm) u. umgeben von 16 Teilans. Lith. mit Tonplatte von C. Kreutzer u. Emphingen bei J. Höfelich, Wien, um 1850. Eingefasst von ornament. Bordüre; 39:52 cm. Etwas stockfleckig. 3 schwache diagonale Knickfalten, bis an die Bordüre beschnitten. – Zus. 2 Bll. Seltene Souvenirblätter; die Ansichten meist mit figürl. Staffage.

1346 **Österreich.** Konvolut von 10 (1 kol.) Bll. in Holzschnitt (1) bzw. Kupferstich. 15.-18. Jh. Unterschiedliche Formate (s. u.). 600,–

Enthält folgende seltene Bll.: **1.** „Archiduces Austriae". Stammbaum der Erzherzöge von Österreich, unten eingesetzt Ansicht von Wien. Aus A. Albizzi, um 1610. Mit ornament. Kartusche u. reicher figürl.-herald. Staffage. 54:39 cm. – **2.** „Le Cours de Danube… Austriche et la Boheme". Von P. Duval, Paris, 1684. Mit 2 ausgem. Schriftkästen. 39:52 cm. – **3.** 4 Bll. Klosterans. von J. D. Herz nach F. S. Rosenstingl, um 1740: Maria Langegg & Luggau, Schönbühel a. d. Donau und Rossau/Wien. Je ca. 19:27 cm. Nebehay-W 573/3 ff. – **4.** „Wien im Prospect". Bei J. Koppmayer, um 1690. 18:34 cm, darunter Legende 1-10. Nebehay-W. 793/1. – **5.** Grundriss von Wien 1683. Von N. Person, um 1690. 18:27 cm. Meurer, Das Festbuch des N. P., Nr. 67. – **6.** „Wienn". Aus dem sog. „Kleinen" Schedel, dt. Ausgabe, 1496. 10,5:19,5 cm; auf dem vollen Blatt in Kl.-fol. Teilw. etwas fleckig; links beschnitten u. schmal angerändert. Fauser 15346. – **7.** „Plan der sogenannten Napoleons-Insel… bey Wien". Im Geogr. Inst. Weimar, 1810. 22:17 cm. Alte Faltstellen. – Meist leicht gebräunt u. fleckig.



Nr. 1348

Nr. 1352

(Österreich.)

1347 – Konvolut von 27 (6 kol. u. 4 doppelt vorhanden) Bll. in unterschiedlichen Techniken (meist Kupf.) u. Formaten des 16.-19. Jh. 400,–

Enthält dekorative Bll. von/aus Braun-Hogenberg (2: Innsbruck u. Salzburg), Cöntgen-Therbu (Roßbach), Homann (Salzburg zus. mit 10 kl. Teilansichten; etwas braun- u. wasserfleckig; Bugdurchriss rep.), Mercator (Österreich), Merian (11: Bregenz, Eisenerz, Gmünd, Salzburg u. „Kielmännische Garten bey Wien"), Reschka-Loyd (Wien), Schlechter (Klosterneuburg; ausgefüllte Kundschaft mit Stadtansicht in ornament. Bordüre), Starcke (Kufstein, Aquarell dat. 1863), Tisch-Müller-Hafner (Gmünden) u. a. – Meist leicht gebräunt u. fleckig.

– „Atlas Tyrolensis" –

1348 **Tirol.** „Tyrolis sub felice regimine Mariae Theresiae… chorographice delineata". Kupferstich-Karte in 21 Bll. (inklusive 1 Übersichtsblatt) nach P. Anich u. B. Hueber, „curante I. Weinhart", gest. von J. E. Mansfeld, Wien 1774. Mit 5 teilw. großen figürl. oder ornament. Kartuschen. Je ca. 55:42 cm. 2.500,–

Pizzinini 79/80 mit Abb. 21/22; Tomasi 74 u. S. 91 ff. (ausführl. mit Abb.); Descriptio Austriae Taf. 57 u. S. 30; Wawrik/Z. Nr. 24.2 mit Abb. 37-39 u. S. 81 f.; Dörflinger S. 65 f.; Fischer S. 37 ff. (in: Cartographica Helvetica 19, 1999). – „Für seine Zeit ist der ‚Atlas Tyrolensis' (Titel der Übersicht) das hervorragendste kartographische Werk Österreichs" (P.), das von allen Bibliographen ausführlich als „Meisterwerk" gewürdigt wird. Aus 2 zum Zusammensetzen geplanten Einzelkarten mit separaten Titeln („Tyrol gegen Norden (&) Süden") bestehende Monumentalkarte (Gesamtgröße ca. 220:210 cm) mit dem Haupttitel in der südl. Hälfte. Gleichzeitig auch die „erste einheitlich konzipierte Geländekarte eines europäischen Landes" (T.). – Leicht gebräunt u. angestaubt sowie teilw. etwas fleckig, einige Bll. stärker betroffen. Alle Bll. einzeln auf Lwd. aufgezogen, einige bis an/in den Bildrand, sonst bis an/in die Graduierung beschnitten.

– Abbildung Seite 99 unten –

1349 **Wien.** „Vienna Pannonie". Gesamtansicht. Holzschnitt (aus der Schedel'schen Weltchronik, latein. Ausgabe, 1493). 19,5:53 cm; auf dem vollen Doppelblatt. 500,–

Nebehay/W. 628/1; Fauser 15345. – Unterrand etwas wasser- u. sporenfleckig. Bug mit den üblichen Läsuren neu zusammengesetzt, dieser etwas leimschattig.

– Abbildung rechts –

1350 – „Prospect und Grund-Riss der Kayserl. Residenz-Stadt Wien". Altkol. Plan mit Umgebung und figürlicher Kartusche, darunter unkol. Prospekt (10:32 cm), flankiert von allegor. Figuren. Kupferstich von J. B. Homann, um 1720. Mit farb. Titelschriftleiste oben. 49:57 cm. Bugeinriss unten bis ins Bild hinterlegt. – Fauser 15396; Nebehay/W. 265, 94. 600,–

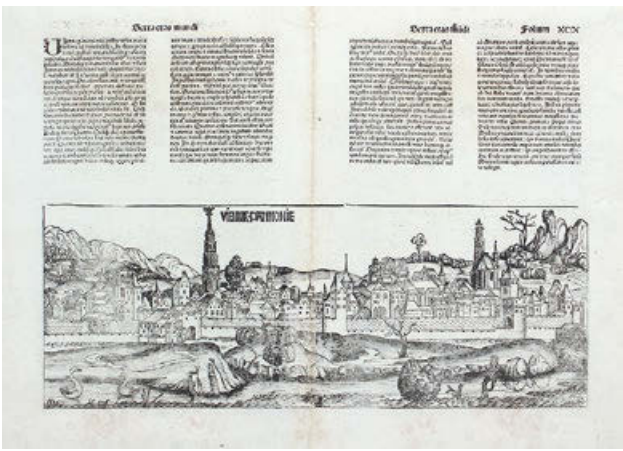
Dazu: 17 (4 altkol. oder kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken (meist Kupf.) u. Formaten des 17.-19. Jh. von bzw. aus Blaeu-Holzworm („Archiducatus Austriae superioris"; seltenere Karte, die nur im Atlas Major erschienen ist, hier aus der französ. Ausgabe 1662; Koeman II, 2711:2), Seutter (Steiermark mit zugehörigem Indexbl.; Austria picta 22.2), Gräf („Gefürstete Grafschaft Tirol"), Herwegen-Brunner (4 kl. Teilans. von Bad Dürrnberg/Hallein), Mohn (Hallstatt; seltene Ansicht), Quad-Setznagel-Bussemacher (Salzburg-Karte, 1590; Schaup 1.3.3), Waage („Cilli"; gebräunt u. stockfleckig; bis an/in den Bildrand beschnitten), Wagner („Vigaun") und Winklhofer-Schneider & Weigel („Das Kurfürstenthum Salzburg", 1805; braunfleckig, segmentiert u. auf Lwd. aufgezogen) und anonym-deutsch (4: Gnadenbild der „Maria Täferl", Ans. von Schloss Schönbrünn [wohl aus K. Venus, 1809] u. 2 Grundrisse von Wien, 1 wohl aus P. Castelyn, Hollandse Mercurius, 1683; 2 Bll. knapp beschnitten). – Zus. 18 Bll. Teilw. leicht gebräunt bzw. fleckig, wenige Bll. etwas stärker.

1351 – 2 gest. Titel, je 3 Zwischentitel bzw. Widmungsbll. sowie 29 Bll. mit Teilansichten in Kupferstich nach S. Kleiner (aus dessen: Vera et accurata delineatio… Abbildung aller Kirchen und Klöster, Augsburg, Pfeffel, 1724 ff.); überwiegend gest. von J. A. Corvinus und G. D. Heumann. Meist je ca. 20:33 cm, darunter latein.-dt. Titel. 700,–

Nebehay/W. 306/I ff. – Schöne belebte Ansichten aus verschiedenen Teilen des berühmten Ansichtenwerkes. – Meist nur Ränder teilw. leicht fleckig; wenige Bll. knapp beschnitten u. vereinzelt mit Randeinrissen.

– Seltene Panoramaansicht –

1352 – „Vienna, Wien". Große Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. Kol. Kupferstich nach F. I. Saur bei G. B. Probst, Augsburg, um 1760. Mit ausgem. Titelschrift-



Nr. 1349

band und 2 kol. von Putti gehaltenen Wappen oben. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 34:103 cm, darunter latein.-deutsche Legende 1-55. 900,–

Nebehay/W. 514/25; Marsch, Werner S. 149, Nr. 4; vgl. Fauser 15408 (andere Ausgabe). – Seltene Panoramaansicht. Einziger Zustand der 4. und letzten Platte nach der Vorlage von Werner; mit Nummer 17. – Stellenweise leicht fleckig. Nicht bündig zusammengesetzt; seitlich je 1 Faltstelle.

– Abbildung Seite 100 oben –

1353 – „Grundriss der Kaiserl. Königl. Haupt und Residenz Stadt Wien mit ihren Vorstädten in viertel eingetheilt“ (auch Französ.). Stadt- u. Fortifikationsplan in nordöstlicher Orientierung. Kol. Kupferstich bei J. Cappi, Wien 1805; gest. von F. T. Müller. Mit ausgem. ornament. Kartusche, farb. Windrose u. unten links ausführl. Koloriterläut. 59:67 cm, seitlich davon gest. zweisprachige Legenden (je ca. 17 cm breit). 400,–

Dörflinger S. 498 f., Cap 7. – „Cappis erste ‚Original-‘Karte, sehr ansprechend gestochen“ (D.). Erstmals 1804 erschienen, Reduktion des sechsblättrigen gleichnamigen Planes von Grimm 1796/7, jedoch mit den wichtigsten Veränderungen im Stadtbild. Dörflinger kennt lediglich eine unveränderte Auflage von 1806 und eine inhaltlich ergänzte von 1809. – Stellenweise leicht fleckig; knapp beschnitten, unten der Stechername fast komplett entfernt. In 24 Segmenten auf Lwd. aufgezogen, aufbewahrt in marmoriertem Pp.-Schuber mit mont. französ. Titel (22:13 cm; etwas berieben u. bestoßen).

POLEN – RUSSLAND – BALTIKUM

1354 **Breslau.** (Wroclaw). „Bressla“. Gesamtansicht. Kol. Holzschnitt (aus der Schedel’schen Weltchronik, latein. Ausgabe, 1493). 23,5:53 cm; auf dem vollen Doppelblatt. 500,–

Breslau 1; Kott/T. 19-20. – „Von Südosten, etwa von der Stelle des heutigen Hauptbahnhofes, blickt man auf das turmreiche Panorama“ (B.). – Leicht gebräunt u. fleckig. Bug mit den üblichen kl. Fehlstellen.

– Abbildung oben –

1355 – „Abbildung der schönen Statt Breslau (oben im Plattenrand) – Vratislavia, Breßlau die Hauptstatt in Schlesien, metrop. Siles.“ (Titelschriftband mit Wappen). Gesamtansicht mit reicher figürl. und Kutschenstaffage. Kupferstich von L. S(chnitzer) bei P. Fürst, um 1670. In den Unterecken Legende 1-34 u. unterhalb 2 deutsche Dreizeiler. Blattgröße 27,5:37 cm. 500,–

Hollstein German XLVI, Lucas Schnitzer 127/I (von 2); Fauser 1927 (spätere Ausgabe bei Funck); Kott/T. 25 Anm. u. vgl. Abb. (die andere Ansicht). – Gereinigt u. stabilisiert; knapprandig. – **Dazu:** „Stetinum“ (oben im Bild). Vogelschauans. Kupf. von L. S(chnitzer), um 1660. 22:36,5 cm, darüber weiterer Titel („Eigentliche Abildung der fürstlichen Resitent Statt Stetin in Pommern“) bzw. unterhalb Legende A-Z. Eckausriss oben rechts ergänzt, dort leimfleckig. (Holstein XLVI, L. S. 120/I von 2; Blühm/Jäger 10: „Enblattdruck“). – Zus. 2 Bll. Teilw. leicht fleckig. Selten.

1356 **Danzig.** „Dantzigk“. Große Gesamtansicht vom Hagelsberg aus. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg, deutsche Ausgabe), um 1580. Mit je 2 ausgem. Rollwerkskartuschen und Wappen sowie reicher figürl. Staffage. 32,5:48 cm. 400,–

Dantiscum Emporium G 95; Holzamer 17; Koeman IV, 1445; Fauser 2880. – Gereinigt, stellenweise noch leicht fleckig. 2 Wurmlöchlein oben im Bildrand.

1357 – „Plan de la ville, faubourg, et environs de Dantzick“. Stadtgrundriss mit der Weichselmündung. Kupferstich von (J.) Beaurain, 1734. 22:36 cm; unterhalb gest. Stadtbeschreibung in ornamentaler Bordüre (6 cm hoch), darunter Legende 1-31 u. A-B. – Dantiscum Emporium G108/2 mit großer Abb. („Erschien 1734, während des polnischen Thronfolgekriegs“); Holzamer 40. 400,–

Dazu: Schwiebus. (Swiebodzin). „Die Stat Swybuschin in nider Schlesien“. Vogelschauansicht. Altkol. Radierung (aus Braun-Hogenberg, latein. Ausgabe), um 1580. Mit ausgem. Rollwerkskartusche (unausgefüllt) und 3 kol. Wappen. 34,5:46 cm. Etwas gebräunt u. braunfleckig; horizontale Knickfalte mittig. Kl. Bug- u. Randeinriss unten hinterlegt. (Koeman IV, 4211; Fauser 12845). – Zus. 2 Bll.

Nr. 1354

1358 **Danziger Werder.** „Tractuum Borussiae, circa Gedanum et Elbingam“; altkol. Von O. J. Gothus (= O. Hansson Svart, aus dem Atlas Maior von J. Blaeu, latein. Ausgabe, 1662 ff.). Mit ausgem. Rollwerkskartusche und maritimer Staffage. 42:52 cm. – Imago Poloniae G102/3; Dantiscum Emporium G81/3; Koeman II, 1725:2. 500,–

Dazu: 1. „Hanc Pomeraniae Ducatus tabulam“; altkol. Von N. Visscher, um 1660. Mit 2 ausgem. figürl. Kart. 46:56 cm. (Niewodniczanski, Pommern 20). – **2.** „Schweetsche Schans auff den Weyselstrovm ohngefehr neun Meilen von Dantzig gelegen 1626“. (Aus C. Enss, Fama Austriaca, Köln 1627). Mit Titel-Schriftfahne, Schriftkart. mit Legende 1-11 sowie von 2 Soldaten gehaltener Nebenkarte. 20:26 cm. Knickfalte mit dünnen Papierstellen im Bug; Rückentext etwas durchschlagend. (Dantiscum Emporium G81/6; s. Holzamer 31 u. I. P. K102/6). – **3.** „Ducatus Silesiae Lignicensis“; altkol. Von J. Scultetus bei J. Janssonius, (dt. Ausg.), um 1640. Mit 2 ausgem. Rollwerkskart., 1 gr. farb. Wappen u. kol. Ansicht von Liegnitz. 39:47 cm. Stärker braunfleckig, rep. Bugdurchriss. – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten. Etwas gebräunt u. braunfleckig.

1359 **Kaspisches Meer.** „Carte marine de la Mer Caspienne“. Grenzkol. Kupferstich-Karte in 2 Bll. nach C. Vanverden 1719-1721 von G. Delisle bei J. Covens & C. Mortier, um 1730. Mit 2 ornament. Kartuschen, 8 Nebenkarten und Schriftleiste. 46 bzw. 43:60,5 cm. 150,–

Vgl. Bagrow/C. S. 114. – Zeitgenössische Kopie nach Delisles Ausgabe von 1722, diese „zeigt erstmals die richtige Form des Kaspischen Meeres“ (Lex. Kart. S. 31). Die Schriftleiste des südlichen Teils würde beim Zusammensetzen entfallen. – Stellenweise leicht fleckig.

1360 **Königsberg.** (Kaliningrad). „Die Fürstliche Haupttstatt Konigsbergk in Preussen“; darunter Riga. 2 Gesamtansichten von 1 Platte. Radierung (aus Braun-Hogenberg, latein. Ausgabe), um 1585. Mit 2 Rollwerkskartuschen mit latein. Titel und Trachtenpaar bzw. Schiffsstaffage. 35:40,5 cm. 400,–

Koeman IV, 2011; Fauser 6726 u. 11781; Jäger/S. 1: „Erste graphische Darstellung“ von Königsberg. – Gering gebräunt bzw. fleckig.

1361 – Sammelbild: Gesamtansicht umgeben von 14 Teilansichten, jeweils im Rund und mit deutschem Titel unterhalb. Mehrfach getönte Lith. bei Gebr. Schamberg, um 1850. Oben mittig Adler und 3 ausgem. Wappen. 43:51 cm. 600,–

Jäger/Schreiner, Das Alte Königsberg 40 („Einblattdruck“). – Seltenes Souvenirblatt, unter den Teilansichten Altstädtische, Katholische und Reformierte Kirche, Schlossplatz, Marktplatz, Domkirche, Sternwarte und Theater. „Besonders die einzelnen Gebäudeansichten sind minütios dargestellt“ (J./S.). – Etwas gebräunt u. fleckig. 3 Querrisse oben im Bildrand hinterklebt, Eckausriss unten rechts ergänzt, ferner unten kl. rep. Randeinriss.

– Abbildung Seite 102 oben –

Nr. 1361

1362 **Kosaken.** 2 Bll. anonyme kol. Umrissradierungen (ohne Titel), um 1810. Blattgröße je 36:47,5 cm. 500,–

Schöne Darstellungen jeweils von mehreren Kosaken bei der Rast bzw. zu Pferde in Flusslandschaft. Laut Vorbesitzer von bzw. nach Kobell radiert. – Etwas gebräunt u. braunfleckig sowie mit kl. Bruchstellen u. Randeinrissen; 1 Bl. oben etwas wasserfl. Jeweils bis an/in die Einfassung beschnitten.

1363 **Krakau.** Komplette Folge von 4 Bll. (ohne Titel) mit Abb. der kriegerischen Ereignisse bei Krakau (3) und Pleschen oder Pilzno im Zuge des Kampfes um den polnischen Königsthron 1587-1588. Zeitgenöss. Radierungen von A. Lautensack. Je ca. 20:27 cm, darunter Titel und gereimte Beschreibung in 4 Spalten (ca. 4 cm hoch). 900,–

Imago Poloniae H10a/1-4; Hollstein XXI, S. 42/3, Nr. 2-5; Thieme/B. XXII, 462 (L.); Drugulin II, 753/4 (nur die ersten 2 Bll.). – Sehr selten. „1587/89 mit der österr. Armee vor Krakau, gab über die Kämpfe 4 Radierungen heraus" (Th./B.). Die 3 Bll. mit Abb. der vergeblichen Belagerung Krakaus durch „Gegenkönig" Erzherzog Maximilian von Habsburg 1587 jeweils mit kl. Teilansicht der Stadt; ebenso das 4., das seine endgültige Niederlage u. Gefangennahme 1588 wohl bei Pleschen („Puschen die Statt") zeigt. – Etwas gebräunt u. an den Bügen auch leimschattig; alle 4 Bll. gleichartig in Papiermaske montiert u. dadurch bis an die Plattenränder überklebt.

1364 – „Cracovia metropolis regni Poloniae". Große Gesamtansicht. Altkol. Radierung (von der Braun-Hogenberg-Platte, 1617, aus dem Städtebuch von J. Janssonius, 1657). Mit Titelschriftband, reicher figürl. und herald. Staffage sowie kl. latein. Legende 1-10 (jeweils ausgem.). Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 36,5:105 cm. 1.800,–

Koeman IV, 2151/st. 2; Fauser 6964; vgl. J. Banach S. 97 ff. mit Abb. (in: Lüneburger Beitr. zur Vedutenforschung I) u. Imago Poloniae H11/3 (beide Braun-H.). – Selten. „Unter allen Ansichten der alten Metropole Polens die wichtigste Quelle zur Baugeschichte der Stadt" (B.), zugleich äußerst dekorativ. Janssonius erwarb ca. 1653 die Originalplatten der „Civitates orbis terrarum" für sein Städtebuch, für den Druck wurde diese Ansicht seitlich um ca. 4 cm verkürzt. – Etwas gebräunt u. teilw. stärker braunfleckig; Grüntöne oxydiert, dadurch einige kl. Koloritbrüche, diese u. die stellenweise geplatzten vertikalen Faltstellen hinterklebt.

– Abbildung Seite 103 oben –

1365 **Ladoga.** „Lacus Ladoga et Sinus Finnicus" (auch Russisch). Gebietskarte zwischen St. Petersburg und Wolchow mit Einzeichnung des Kanals, Schlüsselburg im Zentrum. Einfarbig flächig altkol. und mit Grenzkolorit versehene Kupferstich-Karte von (J. E. Grimmel), um 1743. Mit figürl. Kart. 45:65,5 cm. 500,–

Bagrow/C. S. 184 u. 242, Nr. 18, 1. – Seltene Karte aus einer Folge von insgesamt 7 Bll., Bezeichnungen parallel in Russisch und Lateinisch. „This series appeared without any date… It is certain that the maps were not made before 1741, as it was not until the spring of the year that Grimmel arrived in Russia" (Bagrow). – Stellenw. leichter Druckabklatsch, oben u. unten kl. Bugeinriss (unten rep.). – **Dazu:** „Moscva". Vogelschauansicht. Anonymer Kupf. 16,5:25 cm. Gebräunt, bis an die Einfassung beschnitten u. aufgelegt, oben mittig kl. Wurmgang. – Zus. 2 Bll.

– Abbildung unten –

– The Sylvanus Edition –

1366 **Osteuropa.** „Octava Europae tabula". In Rot und Schwarz gedruckte Holzschnittkarte (aus der Ptolemaeus-Ausgabe von B. Sylvanus bei J. Pentius de Leucho, Venedig, 1511). 38:33-41 cm, darüber ornament. Titelschriftleiste. 1.200,–

Karrow 75/36; Nordenskiöld S. 18 (zum Werk). – Selten. Aus der einzigen Ausgabe dieses venetianischen Druckes mit zahlreichen Besonderheiten, darunter der Typendruck in Rot und Schwarz, alle Karten von 2 Holzstöcken ausgeführt und das Papier beidseitig bedruckt; rückseitig linke Hälfte der Balkan- bzw. die rechte Hälf-

Nr. 1365

Nr. 1364

te der Sardinien/Sizilien-Karte. Zeigt das Gebiet zwischen Ostsee (mit „Scandia insula“) und der Krim, im Zentrum „Sarmatia Europae“. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, rückseitige Karten etwas durchschlagend. Unten bis in die Einfassung beschnitten u. angerändert.

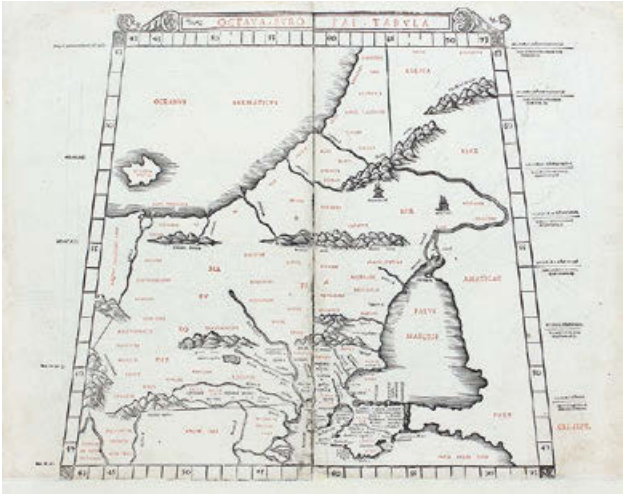
** Rare map from the famous Ptolemy edition by Sylvanus, the first Italian ed. with woodcuts, two-colour printing in red and black, and “maps are printed on both sides of a leaf. Two woodblocks were used to print each map” (K., p. 522). Depicting Eastern Europe with parts of Russia, Ukraine and Crimea. On verso left half of the Balkan map resp. right half of Sardinia/Sicily. – Light browning and some spotting in places, some shine-through of maps on verso. Cut just into neatline at bottom and remargined.

– Abbildung unten –

1367 **Oswiecim.** „Ducatus Oswieczimen et Zatoriensis descriptio“. Kupferstich-Karte von S. Por(ebski bei F. Bertelli), Venedig, „alla libraria del S. Marco“, 1563. Mit Titel oben, in den linken Ecken kl. Wappen und Meilenzeiger. Plattengröße 24,5:32,5 cm. 1.200,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 509.1; Meurer, Strabo 38; Tooley, Italian Atlases 427; vgl. Imago Poloniae K87/1 (2. Ausg. 1565). – Seltene erste Ausgabe (von 2) dieser Karte der beiden Herzogtümer mit Widmung an Zygmunt Myskowski. Von Stanislaw Porebski nach eigenen Vermessungen angefertigt nach der Rückkehr von seinen Studien in Padua 1559-62. „This map with the imprint of Bertelli’s shop is an original publication“ (M.). – Mit Wasserzeichen „Siren in circle under six-pointed star“ (vgl. Woodward, Watermarks 91-2). – Vereinzelt leicht fleckig, die breiten weißen Ränder stärker u. mit kl. hinterlegten Einrissen; mittig kl. Wurmstiche.

– Abbildung unten rechts –



Nr. 1366

1368 **Polen.** „Les Royaumes du Nort c’est a dire le Danemarq la Suede et la Pologne“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von P. Duval, Paris, um 1660; gest. von F. D. Lapointe. Mit figürl. Wappen- und kl. Vorhangkartusche. 39,5:55 cm. 500,–

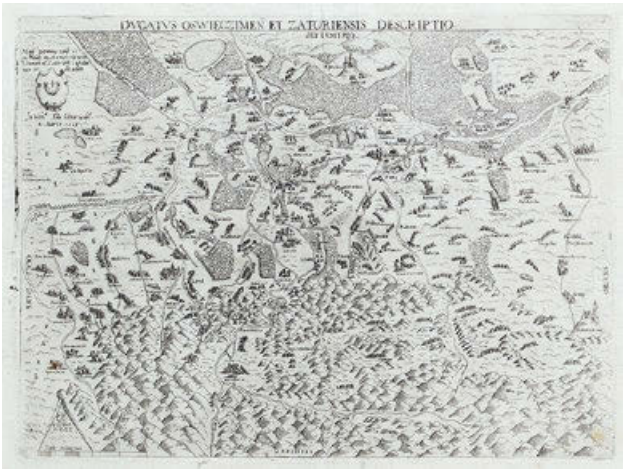
Imago Poloniae K12/1. – Erster Zustand (von 2) mit dem Stechernamen unten links. „Karte des polnisch-litauischen Reiches“ (I. P.) in der Begrenzung Bergen-Smolensk-Wien-Groningen mit Warschau im Zentrum. – Stellenweise leicht fleckig, am Bug etwas stärker.

1369 – „Estats de la Couronne de Pologne“. Von N. Sanson bei P. Mariette, 1663; gest. von J. Somer. Mit figürl. Kartusche. 42:57 cm. Oberecken etwas wasserfleckig; rechts bis in die Einfassung beschnitten. – Imago Poloniae K21/2. 800,–

Dazu: 8 Bll. von/aus Blaeu, Janssonius, Schenk und Visscher: Breslau (Bug leimschattig), Liegnitz, Niederschlesien, Oels, Pommern, Schweidnitz und Wohlau (2). Qu.-fol. Grüntöne teilw. oxydiert, dadurch einige Koloritbrüche bzw. Fehlstellen. – Zus. 9 Bll. alt- oder grenzkol. Kupferstich-Karten. Meist etwas gebräunt u. braunfleckig.

1370 – „Estats de Pologne“. Altkol. Kupferstich-Karte von Sanson bei H. Jaillot (bzw. bei P. Mortier), um 1695. Mit 2 ausgem. figürl. und ornament. Kartuschen. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 54:87 cm, darüber Kopftitel. 500,–

Imago Poloniae K24/3; s. Malinowski 170-172. – Ausgabe ohne Dat. bei Mortier mit „Hinzufügung des Kartennetztes… Koordi-



Nr. 1367

(Oswiecim.)
naten“ (I.P.). – Leicht gebräunt u. braunfleckig, Grüntöne oxydiert, dadurch einige Koloritbrüche, kl. Fehlstelle oben mittig.

1371 – „Geographische Vorstellung derer Königreiche Polen und Preussen“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von G. Bodenehr, um 1720. Mit ausgem. kl. figürl. Kart. und farb. Kopfleiste. 15,5:21 cm. – Imago Poloniae K55/1: „Dritter Zustand nach J. Stridbeck II.“ (dat.1740). 500,–

Dazu: 13 (8 grenzkol. oder kol.) Bll. meist in Kupf. von bzw. aus Cary („Upper Saxony“, 1801), Lukomski-Kossak („Zmudz“), Mercator-Hondius Atlas minor (Brandenburg-Pommern aus Historia Mundi, engl. Ausg., 1635), Ortelius Epitome (2: Ostpreußen u. Pommern, aus der holländ. bzw. latein. Ausg., 1598/1589; Jäger 23 bzw. Koeman III, 2190:331), Philipp-Moithey („Haute Saxe“ mit Rügen, 1771), Regenhardt („Plan von der Gegend… Hennersdor“= Henrykow Lubanski; fein ausgeführte Federzeichnung, dat. 1825), Schreiber (Pommern), Seifert („Plan de le siege de Colberg… 1758“ auch Deutsch), Weiland-Weimar (Schlesien, 1828; mit kl. Ansatzstück links), Wendlern (Belagerungsplan von Züllichau= Sulechow 1759), anonym-deutsch (Krakauer Wappen; goldgehöht) und anonym-französ. („Prusse“; kl. Karte in ornament. Bordüre). Unterschiedliche Formate. – Zus. 14 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

1372 – „Gros- und Klein-Polen (**&**) Das Hertzogthum Schlesien (**&**) Das gantze Russische Kaeyserthum“. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten von J. G. Schreiber, Leipzig, um 1750. Mit ausgem. Kart. und farb. Legenden. Je ca. 16:22 cm. 500,–

Dazu: Ca. 30 (einige kol.) Bll. Kupf. von/aus Bertius (Pommern), Bowyer („Smolensko“), Clüver („Prussiae nova tabula“), Favre („La Pologne“), Hist. Universelle (2: „Petite Pologne – Prusse“), Lasor a Varea („Poloniae regnum“), Le Rouge (Schlesien, 1743), Lotters Atlas minor (Schweidnitz), Mallet („Pologne“), Merian (3), Moll („Poland“; unten bis in die Einfassung beschnitten), Müller-Andrea (Ungarn), Ortelius-epitome (Polen), Quad-Bussemacher („Prussiae descriptio“; braunfleckig), Raspe (9 Belagerungspläne), Schley-Hondt (Schweidnitz 1757) u. a. Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. ca. 30 Bll.

1373 – „La Pologne“. Altkol. Kupferstich-Karte von G. Delisle bei P. Buache, 1806. Mit 2 figürl. Kartuschen, die untere mit Koloriterkl. 48:62 cm. 400,–

Imago Poloniae K37/13. – Vorletzter Zustand der erstmals 1702 erschienenen Karte. – Gering fleckig, links neben dem Bug Knickfalte.

1374 **Pommern.** „Beschreibung des Lands Pomern“. Holzschnittkarte (aus S. Münster), ab 1550. Mit Schriftkartusche unten rechts („Pomerellen…“). 16:37 cm, darüber Titelleiste mit 9 Wappen. 300,–

Niewodniczanski, Pommern 1: „Eine Besonderheit ist hier die Tatsache, daß der Autor in der ersten Ausgabe der Karte die Wappen von Rügen und Barth verwechselt hatte… wurde später korrigiert“. – **Dazu:** 6 Bll. Kupf. (4) bzw. je 1 Lith. u. Stahlst. von/aus Bodenehr (2 unterschiedl. Ansichten von Grodno; Fauser 5033-5034), Mercator-Janssonius Atlas minor (Ostpreußen, „Prussia“; Jäger 42), Valegio-Lasor a Varea (Grodno; F. 5031), Sachse („Blick auf Heilsberg“) und Woerl-Herder („Warschau, Königsberg“; Gebietskarte mit Ostroleka im Zentrum; leicht stockfleckig). Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 7 Bll.

– „Eine der Höchstleistungen der Kartographie“ –

1375 – „Nova illustrissimi Principatus Pomeraniae descriptio“. Kupferstich-Karte von E. Lubin, (Stettin 1618/Hamburg 1758); gest. von N. van Geelkercken („Geilkerckius“). Mit reichem Kartenschmuck und Text zur Landesbeschreibung sowie umgeben von Leisten mit 49 Stadtansichten. Von 12 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 124:216 cm. 5.000,–

Niewodniczanski, Pommern 15 u. Umschlagabb.; Dantiscum Emporium G88 mit doppelseit. Abb.; Kott/T. 522 mit Abb.; Lex. Kart. 617. – Äußerst seltene und prachtvolle Wandkarte. Die wichtigste jemals gedruckte Pommernkarte, „richtungsweisend für die kartograph. Wiedergabe des Landes für eineinhalb JH.“ (L. K.). Nach dem Druck der EA. 1618 waren die Kupferplatten im Dreißigjährigen Krieg verschollen und wurden erst 1756 wiederentdeckt, nach dem 2. Druck 1758 von den völlig unveränderten Platten sind diese dann endgültig verloren gegangen. Von beiden, jeweils nur in kleinen Auflagen gedruckten Ausgaben, sind jeweils nur wenige komplette Exemplare erhalten geblieben (s. Auflistung bei N.). Abgesehen von den kartographischen Details (über 3.000 Ortseintragungen, dichtes hydrographisches Netz, detaillierte Bewaldung etc.), die Lubin zwischen 1611 und 1616 u. a. durch eigene Reisen im Lande zusammengetragen hatte, ist diese Karte auch ein Höhepunkt der Stecherkunst zu Beginn des 17. Jh. in den Niederlanden, ausgeführt von Nicolas Geelkercken in der Offizin von Jodocus Hondius. Hierfür steht auch die dekorative Ausschmückung: Oben links kl. Stammbaum der Herzöge von Rügen und mittig ein großer der Herzöge von Pommern mit 157 Porträts, die Säulenkartusche ist geschmückt u. a. mit Allegorien und einem Selbstbildnis des Verfassers Lubin, die herald. Kartusche zeigt unter den 5 großen Porträts auch den Auftraggeber Philipp II., weiterhin ein Binnenrahmen mit 354 (!) Wappen pommerscher Adliger in alphabetischer Folge sowie die Außenleiste mit den Ansichten und Plänen, darunter Anklam, Bublitz, Damgarten, Greifswald, Köslin, Pasewalk, Stargard, Stettin, Stolpe, Stralsund, Ueckermünde, Usedom, Wolgast und Wollin. – Leider in mäßiger Erhaltung: Abdruck stellenweise flau; angestaubt, fleckig u. mit zahlreichen großen reparierten Bruchstellen u. Einrissen; einige Fehlstellen ergänzt, rechts 3 größere in Faksimile ergänzt: Teile des Porträts von „Franciscus“ sowie der Stadtansichten von Treptow u. Lauenburg. Komplett verstärkt u. gerollt.

** Extremely rare and magnificent wall map. The most important map of Pomerania ever printed, and one of the greatest achievements in cartography. – 12 sheets joined; uncol. Regrettably in worn condition: fade imprint in places; dusty, soiled, spotted and with several large repaired cracks and tears; some losses replaced, 3 larger ones at right replaced in facsimile: parts of Franciscus' portrait, town views of Treptow and Lauenburg. Completeley strengthened and rolled up.

– Abbildung Seite 105 –

1376 – „Nova illustrissimi Principatus Pomeraniae descriptio“. Fragment von 6 (statt 12) Bll. dieser Riesenkarte. Grenzkol. Kupferstich von E. Lubin, (Stettin 1618/Hamburg 1758); gest. von N. van Geelkercken („Geilkerckius“). Mit reichem Kartenschmuck und Text zur Landesbeschreibung sowie Leisten mit Stadtansichten. Bildgröße je Blatt 41,5:54 cm. 1.000,–

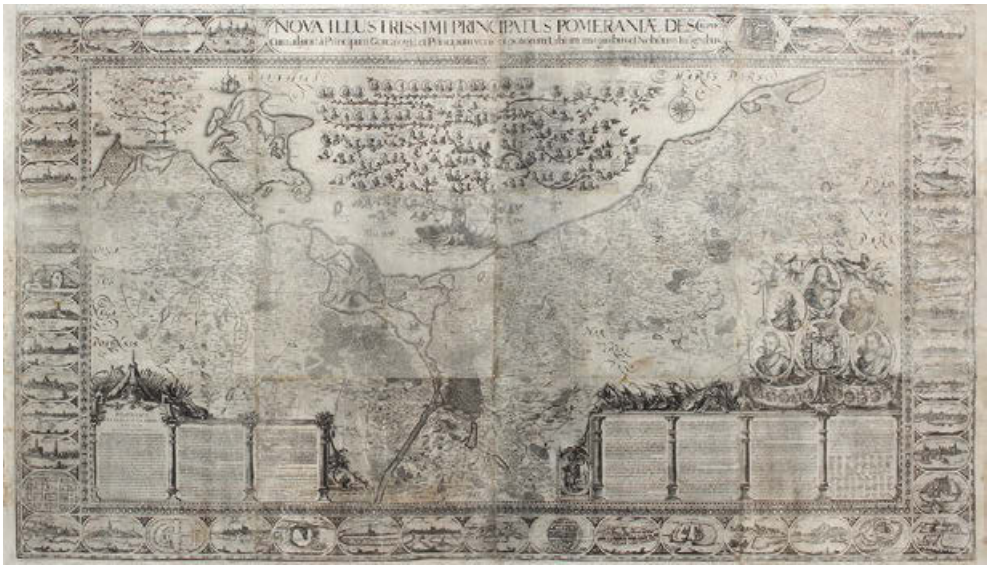
Niewodniczanski, Pommern 15; Dantiscum Emporium G88; Kott/T. 522; Lex. Kart. 617. – Von dieser seltenen Wandkarte (s. vorherige Katalognr.) sind folgende Teilstücke vorhanden: Die 4 Bll. der unteren Reihe und die 2 Teilstücke oben mit dem Titel. – Gering gebräunt u. fleckig, Bildecken teilw. etwas wasserfleckig. Es fehlen die 4 mittleren Blätter u. die 2 Eckstücke oben. – **Dazu:** Pommern. Grenzkol. Kupf.-Kte. von F. de Wit bei R. & J. Ottens, um 1740. Mit figürl. Vorhangkart. 48:56 cm. (Niewo. 28). – Zus. 7 Bll.

1377 – „Karte des Königl. Preuß. Herzogthums Vor- und Hinter-Pommern“. Kol. Kupferstich-Karte nach D. Gilly von D. F. Sotzmann, Berlin, 1789. Mit Vorhangkartusche, Legende A-Y, Windrose und ausgem. ornament. Bordüre. Von 6 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 98:209 cm. 1.200,–

Niewodniczanski, Pommern 71; Lex. Kart. S. 753 (Sotzmann): „Zeitgenöss. optimale Karten preuß. Territorien“. – Seltene und reichlich mit neuen Details versehene Wandkarte, die früheste gedruckte nach der ersten wissenschaftl. Vermessung Preußens, dem Schulenburg-Schmettauschen Kartenwerk (L. K. 710). Gilly begann 1785 mit den Vorbereitungen und „trotz finanzieller Schwierigkeiten war die Karte bereits 1789 fertiggestellt und konnte unter Beteiligung des Konsistorialrats Brüggemann herausgegeben werden“ (N.). Unser Exemplar mit dem Stempel der Akadamie der Wissenschaften auf jedem Teilstück. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig bzw. angestaubt. Die Zusammensetzstellen teilw. etwas leimschattig; gerollt.

1378 **Proskau** (Prószków). „Proskau bei Rieden und Knippel in Schmiedeberg“. Gesamtansicht mit figürl. Staffage im Vordergrund. Anonyme kol. Lith., um 1850. 22:35 cm. Die Ansicht u. der Titel beschnitten u. auf Zeichenkarton montiert. 500,–

Dazu: 1. Teilansicht wohl von Glaiwitz (Gliwice). Anonyme kol. Lith., um 1850. 21:31 cm. Bis an die Einfassung beschnitten u. auf Papier aufgezogen. – **2.** „Die Königl. Prüssische Salbung – Prospect der Schlos Capell, in Königsberg… 1701“. Kupf. von E. von Göthe, um 1710. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 37:91 cm. Mit den üblichen alten Faltstellen. – **Beiliegen.** 3 kol. Bll. von Buquoy (2: „Franzensbrun von Schlada anzusehen [&] von der Gartenseite“; gebräunt u. braunfleckig) und Richter-Arnold („Carlsbad von der neuen Kunststrasse aus“). Qu.-kl.-fol. – Zus. 6 Bll.



Nr. 1375

1379 **Riga.** „Carta particolare di Livonia“. Kupferstich-Karte von A. F. Lucini (aus R. Dudley: Dell’Arcano del Mare, Florenz 1646/1661). Mit ornament. Kartusche, großer Nebenkarte und Windrose. 47,5:37 cm. 500,–

Tooley, Scandinavia 188. – Seltene Seekarte der Bucht von Riga aus einer der beiden Ausgaben von Dudleys berühmtem Seeatlas, „the first sea atlas by an Englishman“ (T.). Die Nebenkarte zeigt die Küste bei Königsberg (Kaliningrad, hier „Conesbergen“). – Leicht gebräunt u. fleckig, rechter Rand braunfleckig u. mit kl. Wurmloch oben im Plattenrand; unten links bis knapp in den Bildrand beschnitten.

1380 **Russland.** „Carte de Moscovie“ in 2 Bll. Grenzkol. Nach G. Delisle bei J. Covens & C. Mortier, um 1730. Mit figürl. Wappenkart. und Kopftitel. 96:62 cm; nicht zusammengesetzt. Leicht gebräunt, vereinzelt fleckig, zahlr. alte Ortsunterstr. in Tinte. Seitl. knapp beschnitten, oben teils bis in die Einfassung. – Zeigt das Gebiet zwischen der Halbinsel Kola und Azow. (Bagrow/C., Russian S. 152, Nr. 16). – **Dazu:** „Tab. II. Asiae Sarmatiam Asiaticam repraesentans“. (Aus einer der 3 Ptolemaeus-Ausg. von G. Mercator bei F. Halma, 1695-1704).). Mit ornament. Kart., Kopftitel und figürl. Staffage. 34,5:45,5 cm. Geknittert, 1 w. Ecke mit braunem Wasserfleck, oben am Bug Wurmgänge, einige auch im Bild. (Koeman I, 0922:1.2). – 2 Kupferstich-Karten auf 3 Bll. 400,–

Beiliegen: 10 (4 kol.) Bll. in Kupf. (9, darunter 1 Aquatinta) u. Lith. (1) mit Ansichten und Trachten, darunter 5 Bll. aus C. de Bruyn, ein Guckkastenkupf. „Le Profl du Palaos de Petersbourg“ bei Daumont und eine Karikatur zum Krimkrieg. Anfang 18.-Mitte 19. Jh. Verschiedene Formate von Qu.-kl.-4to bis Qu.-kl.-fol. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren. – Zus. 13 Bll. oRR/Waf.

1381 – „Carte de la partie européenne de l’empire de Russie… nouvellement revue et corrigée“. Grenzkol. Kupferstich-Karte vom Dépôt topographique militaire de l’ etat major imperial, 1818. Mit Titelei oben links und Tabelle unten rechts. Von mehreren Platten gedruckt und zusammengesetzt; 113,5:116,5 cm. 500,–

Detaillierte Wandkarte „avec l’indication des chemins de poste, ainsi que des douanes, frontieres et de la repartition actuelle en gouvernements et districts“ (im Titel). Erstmals 1809 erschienen. Südlich bis Istanbul, dem Schwarzen und dem Kaspischen Meer reichend. – Leicht gebräunt, einige Segmente etwas stärker; stellenw. etwas fleckig oder leichter Druckabklatsch, unten links Wasserfleck u. Wasserspritzer. In 25 Segmenten auf Lwd. aufgezogen u. mit grüner Einfassung versehen, in Pp.-Schuber mit hs. Deckelschild (24,5:24 cm; etwas berieben u. bestoßen).

1382 – Konvolut von 13 Bll. in unterschiedlichen Techniken des 16.-20. Jh. Verschiedene Kleinformate. 400,–

Enthält teilw. seltene Bll. von/aus Bieberstein-Reinecke („Skizze der Laender zwischen… Terek und Kur am Caspischen Meere… 1800“), Bodenehr (3: Königsberg, Moskau u. Pillau; Fauser 9207 ff.), Bowyer („Smolensko“, 1816), Durand-Bourdin („Moscou – Monastère de Devitché-Polé“), Gebler („Darkehmen… Sept. (19)17“, Aquarell von Richard G.), Hartknoch-Hallervorden (Tilsit, verso Ansicht von „Ragnit“), Olearius („Das Moscowitische Schlos von hinten“), Ptolemaeus-Ruscelli („Moschovia nuova tavola“; vgl. Karrow 30/42: Gastaldi 1548), Raspe (Königsberg, Grundriss mit kl. Ansicht), Saur (Königsberg; wohl aus der EA) und anonym (kl. Ans. v. „Schloss Lochstädt“). – Meist leicht gebräunt u. fleckig.

1383 **St. Petersburg.** „Accurater Grundris der Kayserlichen Residentz-Stadt St. Petersburg 1750“. Stadtplan. Kupferstich gest. von J. Haas (aus J. Hanway, Zuverläßige Beschreibung seiner Reisen von London durch Rußland und Persien… von 1742 bis 1750, Hamburg u. Leipzig, ab 1754). Mit Wappen bzw. Kart. in den Oberecken. 19,5:31 cm, darunter ausführl. Zeichenerklärungen (5,5 cm hoch). 300,–

Mit „T. I. p. 390“ oberhalb. – Etwas gebräunt; mit alten Faltstellen. Unter Passepartout gerahmt, ungeöffnet. oRR/Waf.

1384 – „St. Pétersbourg“. Stadtplan. Kol. Kupferstich gest. von P. F. Tardieu/Schrift von Dubuisson, um 1790. Mit ausgem. ornament. Kartusche und im rechten Rand Legende (9 cm breit). 43:71 cm. Angestaubt, gebräunt u. fleckig. 2 vertikale Faltstellen. – Detaillierter Plan mit ausführl. Legende. 500,–

Dazu: „Place de l’Amirauté (**&**) Vue de la Neva, prise de l’escalier de l’Academie“ (jeweils auch Russisch). 2 Bll. kol. Lith. von F. Perrot, um 1850. Je 27,5:45 cm, darunter der zweisprachige Titel u. darüber Serientitel „St. Petersbourg“ sowie Num. links (2 bzw. 12). – Zus. 3 Bll.

1385 **Stettin.** „Alten Stettin“ (oben im Bildrand). Vogelschauansicht. – **Dazu:** Danzig. Gesamtansicht. – Zus. 2 Bll. Radierungen (aus Braun-Hogenberg, latein. Ausgabe), um 1580. Je ca. 34:48 cm. 600,–

Koeman IV, 4218 u. 1445; Fauser 13392 u. 2880; Blühm/J. 2 mit Abb. (Stettin); Dantiscum Emporium G 95 u. Holzamer 17 (Danzig). – Gering gebräunt u. fleckig; je 1 Löchlein oben u. unten am Bug. 2. Seitlich bis in den Bildrand etwas wasserfleckig, dort mit Japanpapier hinterlegt.

1386 **Thorn.** (Torun). „Thorunium – Thoren“ (oben im Bildrand). Vogelschauansicht über die Weichsel. Altkol. Kupferstich (aus dem Städtebuch von J. Janssonius,

Nr. 1388

(Thorn.)

1657). Oben links Legende A-U und darüber Wappen (unausgefüllt). 37:50 cm. Bug leicht leimschattig. – Holzamer 322; Koeman IV, 4419; Fauser 13910. 500,–

Dazu: 16 (2 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von/aus Gualdo Priorato, Hatscher-Bieder, Hermann, Merian, Pander, Schwabe, Wangenfield u. a.; enthält u. a. Ansichten u. Pläne von Albendorf (Wambierzyce; Sammelbild; mit alten Faltstellen), Bad Reinerz (Duszniki-Zdrój), Breslau, Glatz, Königsberg, Olmütz, Stettin, Steynau und „Wollin". – Zus. 17 Bll. Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; teilw. mit Gebrauchs- u. Lagerspuren.

1387 **Ukraine.** „Nouveau théatre de la guerre entre les Russes les Turcs et les Polonois confédérés". Bei (S. G.) Longchamps, Paris 1769; gest. von Petit. Mit Titel-Schriftkasten. 52:75 cm. 400,–

Karte zur ersten Phase des 1. russisch-türkischen Krieges (1768-1774) in der Begrenzung Orel-Astrachan-Istanbul-Fagaras mit der Krim im Zentrum der unteren Hälfte. – Etwas gebräunt u. fleckig sowie angestaubt, wenige größere Flecken in den Bildrändern;. Bug mit 2 Wurmlöchlein; kl. Randausriss unten links. – **Dazu:** „Carte du théatre de la guerre entre la France et la Russie". Von Moithey bei Jean, 1815; gest. von Vallet. Mit ornamnet. Wappenkartusche u. Schriftkasten in den Oberecken. 85:62 cm. Randeinriss unten links bis ins Bild. Eingefaltet u. in Pp.-Decke eingehängt (20:11 cm; angeschmutzt u. fleckig). – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten.

– First State –

1388 **Wilna.** „Vilna Lituaniae metropolis". Vogelschauansicht. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg, 1581). Mit 2 ausgem. Kartuschen und kol. figürl. Staffage. 36,5:50 cm. 1.500,–

Koeman IV, 4715; Imago Poloniae 116. – 1. Zustand (von 2) mit dem Trachtenpaar rechts. Mit latein. Rückentext – Leicht gebräunt. Bug mit kl. Loch oben u. kl. rep. Einriss unten im Bildrand.

** Fine bird's-eye view of Vilnius in its first state (of 2): "Four costume figure at the bottom center" (K.). With Latin text on verso. – Col. Light browning. Centerfold with small hole at top and repaired tear at bottom affecting image.

– Abbildung oben –

SCHWEIZ

1389 **Graubünden.** „Alpinae seu Foederatae Rhaetiae subditarumque et terrarum nova descriptio". Kol. Kupferstich-Karte von F. Sprecher von Berneck u. P. Clüver bei J. Janssonius, um 1640; gest. von E. S. Hamersveldt. Mit 4 ausgem. figürl.-herald. und ornament. Kartuschen. 38:49,5 cm. Gereinigt, Bug rest., angerändert u. insgesamt verstärkt. – Sceffer, Rätien 31; Blumer 71h; Koeman I, 4940:1. Ohne Rückentext. 400,–

Dazu: 4 Bll. kol. Kupf. mit Gesamtkarte der Schweiz sowie Karten von Aargau, Wiflispurgergau und Zürichgau von G. Mercator (aus der latein. Ausgabe des Atlas 1606 [3] bzw. der holl. 1638-44). Qu.-fol. Gebräunt, 1 Bl. mit Randläsuren. – **Beiliegen:** 6 (3 altkol., 3 grenz- od. teilkol.) Bll. in unterschiedl. Techniken mit Gesamtkarten der Schweiz von Homann Erben, E. Mentelle (Blattränder stockfl.), G. bzw. G. & L. Valk (Kolorit oxydiert u. Gesamtbl. jeweils verstärkt, 1 auch angerändert), C. F. Weiland (längerer Bugeinriss) und J. H. Weiss (angeschmutzt u. mit Läsuren, Ränder verstärkt). Um 1680-19. Jh. Qu.-fol. Mit unterschiedl. Lager- u. Gebrauchsspuren. – Zus. 11 Bll. oRR/Waf.

1390 **Schweiz.** „Nova Helvetiae tabula". Altkol. Kupferstich-Karte von J. Hondius (Jr.), ca. 1617. Mit ausgem. Rollwerkskartusche und eingefasst von kol. Bildleisten: seitl. je 3 Trachtenfiguren, oben Ansichten von Luzern, St. Gallen, Bern, Solothurn und Schaffhausen, in den Unterecken Basel und Zürich, dazwischen Meilenzeiger und Verlegeradresse. 41:53 cm. 600,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 107.2; Koeman I, 4900:1B.1; Blumer 83. – „This wording (ex officina I. Hondii F.) clearly suggests that Jodocus Hondius Jr. had an older copperplate (before 1612?) at his disposal, namely one by his father" (Sch./S.). Abdrucke im früheren Zustand dieser Platte sind nicht bekannt, Sch./St. schließen nur darauf, da in der Verlegeradresse Spuren einer Plattenänderung vorhanden sind. Das vorliegende Exemplar ohne Rückentext. – Restauriert: gereinigt u. stabilisiert, noch etwas gebräunt u. fleckig; Bug- u. Randeinrisse sowie geplatzte horizontale Faltstelle unten u. seitlich hinterlegt, Verluste sorgfältig nachgezeichnet; ferner bis an/in die Einfassung beschnitten u. angerändert.

– Abbildung unten –

1391 – „Exactißima Helvetiae, Rhaetiae, Valesiae… tabula". Altkol. Kupferstich-Karte von N. Visscher bei P. Schenk Junior, um 1710; gest. von A. Hogeboom. Mit 3 figürl. Kartuschen. 45:55 cm. 3 Randeinrisse unten bis knapp in das Bild hinterklebt. – Blumer 146. 400,–

Dazu: 22 (12 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von/aus Campe (2 Landschaften), Chaffat („Schloss Raffenstein"), Labhart-Hausheer („Ile de Schwanau"), Lattré („La Suisse… 1762" mit Wappenleisten seitlich u. oben; etwas braunfleckig; Blumer 242), Leizel (2: Bern u. Luzern; knapp beschnitten u. auf Zeichenkarton aufgezogen), Maguhn („Vue de la cascade de l'Aar"; Aquarell dat. 1855), Mercator (Aargau), Neustück-Oppermann (3 Teilans. des Basler Münster) u. a. Ferner 3 schöne anonyme Ansichten: Lavierte Bleistift- u. Federzeichnung „Der Sulzstrenn über den Goßaubach" sowie (jeweils ohne Titel) Aquarell mit dem Rheinfall und Teilans. von Freiburg. – Zus. 23 Bll. Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig; vereinzelt Randläsuren.

– Erstes offizielles gesamtschweizerisches Kartenwerk –

1392 – „Topographische Karte der Schweiz vermessen und herausgegeben auf Befehl der eidgenössischen Behörden. Diese Karte, nach Flamsteeds modifizierter Projection entworfen, hat als Mittelpunkt die Sternwarte zu Bern". Stahlstichkarte in 25 Bll. „aufgenommen und re-

Nr. 1390

duziert durch eidgenössische Ingenieure unter der Aufsicht des Generals G. H. Dufour, 1833-1863, (im Eidgenöss. Topograph. Bureau, Genf 1845-1864)/Nachträge bis 1898; meist gest. von R. Bressanini u. H. Müllhaupt. Blattgröße je ca. 57,5:79 cm. 500,–

Blumer, S. 110; Lex. Kart. 181 u. 725; vgl. Philipps 9445-9446 (Ausg. 1864 bzw. 1890). – Die erste amtliche Karte der gesamten Schweiz, die sogenannte Dufour-Karte, verfertigt im Maßstab 1:100 000. Vorliegend mit Nachträgen bis 1898. „Die Aufnahmeblätter wurden nach den genausten geodätischen Methoden in doppeltem und vierfachem Maasstabe verfertigt“ (Titelblatt). „Wegen ihres harmon. Gesamteindrucks gilt sie als eines der schönsten Kartenwerke des 19. Jh.“ (Lex. Kart.). Bl. 1 mit dem Kartentitel, auf Bl. 5 ein Verzeichnis der Ortsnamen in Deutsch, Französisch u. Romanisch sowie Legende, Bl. 21 mit Kartenschnitt sowie Bl. 25 mit Höhentabelle und Flächeninhalten. Alle Kartenbll. mit Trockenstempel des Topograph. Bureaus. – Gleichmäßig leicht gebräunt, vereinzelt leicht fleckig. In jeweils 18 Segmenten auf Lwd. aufgezogen, in Lwd.-Box (mit Einrissen/Läsuren) mit Register u. auf der aufklappbaren Vorderseite einem Verzeichnis der Einzelkarten.

1393 – 5 Bll. mit Teilgebieten der Schweiz. Kol. Kupferstich-Karten von (N.) Sanson bei P. Mariette, Paris 1660-1661; gest. von Cordier, Somer u. a. Jeweils mit 1 ausgem. figürl. oder ornament. Kart. Qu.-fol. 250,–

Blumer 119 a, b, d, e u. h. – Enthält: „Les Suisses, les Alliés des Suisses et leurs sujets. Partie de Souabe – Ambrones in Helvetiis. Basse partie du pays d’Argow – Sequani, Latobrig. Part. septentr. de L’Eveché de Basle – Rauraci. Partie méridionale de l’Eveché de Basle – Verbigenus pagus… Partie du Wiflisburgergow… Partie du Canton de Berne…“. – Leicht gebräunt, w. Ränder etwas stärker u. teilw. leicht fleckig, am oberen Blattrand jeweils 2 Wasserflecken, das letzte Bl. mit Knitterfalte durch das Bild. – **Dazu:** 5 (4 grenzkol.) Bll. Gesamtkarten in Kupf. (3), Lith. u. Stahlst. aus Châtelain, von A. H. Dufour, Mentelle & Chanlaire, I. Tirion sowie C. Vogel bei J. Perthes. 18./19. Jh. Qu.-kl.-fol. u. Qu.-fol. Teilw. leicht fleckig od. mit kl. Läsuren. – Zus. 10 Bll. oRR/Waf.

1394 – Konvolut von ca. 40 (12 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken, 17.-19. Jh. Verschiedene. Formate. 800,–

Enthält teilw. seltene Ansichten und Karten (4) von bzw. aus Bertius (Zürich), Clermont (2: „Plan du comabt de St. Jacques pres la ville de [&] Carte du Canton de Bale“, 1779), Dannheimer-Hobach („Schweiz Vorort Zürich“; Sammelbild), Deroy-Lemercier („Chateau Chillon“), Elwe-Langeveld (kl. Schweiz-Karte), Fehr (Rheinfall-Schaffhausen), Glennie (3: Montreaux u. Schloss Batiaz), Henßberg-Wiering (2 Ans. auf 1 Blatt: Donaustrudel u. Rheinfall; kl. Loch mittig), Hildburghausen („Panorama du Gorner-Grat“ zwischen Monte Rosa u. Findelgletscher, Zermatt-Matterhorn im Zentrum), Fer (Basel), Lainé-Barbier (Moudon), Ringger („Souvenir de Zürich“), Rüdisühli-Krüsi (Lugano; Sammelbild mit 8 kl. Ans.), Sächs. Postillon (Baden; etwas flau), Schenk-Hecatombolis (2 unterschiedl. von Basel; Koeman IV, 398 + 409), Senfftel-Koppmayer (2: Bad Zurzach u. Rheintal), Schmid-Ruff-Locher („Panorama von Basel“), Stroobant („La Cathedrale de Bale“), Thümling (Gottlieben), Inst. Weimar (Grundriss v. Bern) und weitere kl. Ans. von Davos, Genf, Matterhorn, Sankt Gallen, St. Bernhard, Visp, Zermatt, Zug etc. – Meist leicht gebräunt u. fleckig, wenige stärker betroffen. oRR/Waf.

1395 – Konvolut von ca. 65 (einige kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken des 16.-19. Jh. Verschiedene Formate, meist Kleinformate. 900,–

Enthält einige seltene sowie schöne Ansichten und Karten (6) von bzw. aus Allard (2: Vogelschauans. von Basel u. Grundriss v. Genf; Koeman IV, 403 + 1477), Benard-Aastein („Vue de Bern“), Birmann-Himely (Lauterbrunnen), Colston-Villain („The fall of the Rhine“), Coronelli (3 kl.: „Origine del Reno“ u. 2 unterschiedl. von Basel), Deroy („Bale vue prise du bastion“), Dikenman (Zug; gouachiert), Elwe-Langeveld (2: Neuchatel u. Schweiz), Geisser (2: Herisau u. Uster), Heinz-Füssli (Bad Ragaz), Homann Erben (Gebietskarte zwischen Basel und Pratteln mit Erkl. unterhalb, 1748), Locher (Zürich „de la Weid“ mit Eisenbahn mittig), Meisner (5: Arbon, Einsiedeln, Rapperswil, Schaffhausen u. Zug), Merian/Danckerts (4: Eflisau, Greifensee, Sankt Gallen u. Winterthur), Merian d. Ä. („Münchenstein“), Münster/Belleforest/Du Pinet (5: Baden, Bern, Genf, Solothurn u. Zürich), Schenk-Hecatombolis (2 unterschiedl. von Basel; Koeman IV, 398 + 409), Seyfert/Zittau (Basel), Steudner („Der Rheinfall“), Stumpf-Froschauer (3 ohne Titel mit den Gebieten um Basel, Bodensee u. Walis; s. Blumer 33), Valegio-Lasor a Varea (Sarnen), Zeiller-Janssonius/Fidus Achates (5: Altdorf, Basel, Bern, Solothurn u. Zürich; oben leicht wasserfleckig; Fauser 259 ff.), Zittausch. Tagebuch (über 10: Bad Ragaz, Chillon, Genf,

Nr. 1397

Nyon, Oberhofen, Sion, Sankt Bernahrd, Tarasp, Weggis, Zürich etc.), anonym-gouachiert (Bern u. verso Staubbachfall; jeweils montiert) u. a. – Meist leicht gebräunt u. fleckig, wenige Bll. etwas stärker. oRR/Waf.

SKANDINAVIEN – ARKTIS

1396 **Bottnischer Meerbusen.** „Voxende Kort over Bottenhavet og Bottenvigen med de snevreste Passager“. Seekarte des gesamten Bottnischen Meerbusens einschließlich der Åland-Inseln. Kupferstich von F. Hjorth, Helsingör 1832; gest. von Seehusen. Mit 2 großen Nebenkarten (Norra u. Södra Quarken). 98:63 cm. – Nicht bei Tooley, Scandinavia. 500,–

Dazu: „Kort over Bottenhavet… sydliche deel af den Botiske Bugt“. Ebenso, 1856-1865. Titel oben links u. mit zahlr. Leuchttürmen u. a. 95:64 cm. Einige Knickfalten im Bild, diese teilw. geplatzt. – Zus. 2 Bll. Etwas angestaubt u. fleckig, das 2. Bl. stärker betroffen; jeweils auf Papier aufgezogen. 1. Links 2 kl. Randeinrisse; unten rechts im Bild 2 Stempel. – Selten.

1397 **Dänemark.** „Danorum marca, aut Daniae regnum“. Kupferstich-Karte (von M. Jordanus aus Braun-Hogenberg), 1585. Mit 3 (2 Rollwerks- und 1 figürl.) Kartuschen, Wappen und maritimer Staffage. 38,5:46 cm. 700,–

New Hollstein Dutch, F. Hogenberg 171/I (von 3); Koeman IV-2 4986.1 u. II, B & H 4/25; Karrow S. 326, 45/5; Meurer, Fontes S. 222; Witt, Schleswig-Holstein S. 48 u. Abb 27; Unverhau, Stormarn S. 75 f. mit Abb.; Dreyer-E., Geschichte Abb. S. 102. – „Die älteste gedruckte Generalkarte von Dänemark“ (U.) und die einzige Karte des Städtebuchs, entstanden auf Ansinnen des königl. Statthalters H. Rantzau. Hier mit der Dat. in der Widmung und ohne den kl. Plattenschaden in der linken Unterecke; mit latein. Rückentext. – Mit leichtem Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt; kl. Ausriss unten rechts im w. Rand.

– Abbildung oben –

1398 – „Regni Daniae accuratissima delineatio“. Altkol. Kupferstich-Karte von F. de Wit, 1659. Mit 3 kol. figürl. und herald. Kart. (in 1 holländ. Titel) sowie 1 gr. farb. Wappen. 44:54,5 cm. 400,–

Koeman III, S. 213, Nr. 47 u. S. 191: „The earliest dates on maps engraved by him are 1659 on the map Regni Daniae“. – Gereinigt u. Kolorit dadurch verblasst, kl. Randläsuren u. Koloritbrüche des alten grünen Kolorits hinterlegt sowie insgesamt verstärkt. – **Dazu:** 7 (2 altkol.; 1 doppelt) Bll. Kupf.-Ktn. von Dänemark (von P. van der Aa-minor in 2 Ex., J. Janssonius u. I. Tirion; das 2. Bl. mit teils hinterlegten Wurmgängen im Bild), Fünen (2: aus Blaeu u. aus dem Atlas Novus von J. Janssonius; beide etwas gebräunt, bei dem 1. Bl. die Einfassung oben angeschnitten, bei dem 2. mittig Wurmspuren im Bild hinterlegt) und Öresund (bei P. Mortier). 17./18. Jh. Verschied. Formate. – Zus. 8 Bll. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren. oRR/Waf.

Nr. 1399

(Dänemark.)

1399 – „The Kingdome of Denmarke“. Kupferstich-Karte von J. S(peed, 1626), bei T. Basset & R. Chiswell, (London 1676); gest. von E. S. van Hamersveldt. Mit 2 ornament. Kartuschen, eingefasst an 3 Seiten von Leisten mit seitl. je 5 Trachtenfiguren und oben 6 Ansichten im Oval nebst in den Ecken 2 kl. Porträts im Rund und mittig Wappen. 39:50,5 cm. 500,–

Shirley, T.SPE-2a-f, 15: „Date 1626 erased“. – Seltene, dekorative Karte im 3. und letzten Zustand aus Speeds „A Prospect of the most famous Parts of the World“, mit den Ansichten von **Kopenhagen, Helsingör, Landskrona, Ribe, Schleswig und Hamburg.** – Gering fleckig, Bug etwas leimschattig.

– Abbildung oben –

1400 – Konvolut von 12 (10 kol. oder altkol.) Bll. Kupferstich-Karten des 17./18. Jh. von/aus Blaeu, Delisle, Homann (3 Ex.), Jaillot (von 2 Platten gedruckt), Mercator, de Wit (2 verschiedene) u. a. Teilw. mit ausgem. Kartenschmuck. Unterschiedliche Formate. Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig; einige mit rep. Bug- oder Randeinrissen. oRR/Waf. 600,–

– „First Special Map“ –

1401 **Gotland.** „Gotlandia“ (im Kartenbild). Karte der Inselgruppe. Kupferstich von F. Bertelli, (Venedig), um 1565. Mit Schriftkasten (nur mit seinem Namen, sonst leer) und maritimer Staffage. Gesamt- bzw. Blattgröße 25,5:19 cm. 1.800,–

Bifolco/Ronca (2018), Taf. 249; Meurer, Strabo 7; Tooley, Italian Atlases 266; Nordenskiöld S. 119, Nr. 38. – Sehr selten. Bertellis Karte gilt als der Prototyp für Karten der Insel. – Papier mit Wasserzeichen: Baum in Wappen (s.u.). – Teilw. leicht fleckig, Außenränder etwas leimschattig aufgrund früherer Papiermaske. Num. in Tinte unten rechts.

** Scarce. “This first special map of the island of Gotland (in the Baltic Sea) may have been originally prepared as separate edition … also found in Bertelli’s ‘Civitatum … delineatio’ of 1568” (M.). – With watermark: “Tree in shield” (cf. Woodward 131-134, mentioning other maps by Ferando Bertelli). – Uncol. Light spotting in places, some discolouration from paste to margins due to former papermask. Ink number at lower right corner.

– Abbildung rechts –

1402 **Helsingör.** „Elsenor“, darunter Ribe. – **Dazu:** Kolding (in 2 Ex.) und Odense. – 4 Bll. mit 5 Gesamtansichten. Altkol. Radierungen (aus Braun-Hogenberg, französ. bzw. latein. Ausgabe), um 1600. Je ca. 33:47 cm. – Koeman IV, 1770, 2089 u. 3146; Fauser 5650 ff. 500,–

Dazu: Helsingör-Ribe und Kolding. 2 Bll. (aus Janssonius-Waesberghe, Tooneel der vermaarste Koop-Steden, Amsterdam 1682). Je 33:48 cm. – Zus. 6 Bll. Gering gebräunt u. fleckig, 1 Bl. stärker braunfleckig.

– French Edition –

1403 **Island.** „Islandia“. Kupferstich-Karte von A. Ortelius, 1585. Mit 3 Rollwerkskartuschen und reicher figürlicher Staffage. 33,5:49 cm. 5.000,–

Hinrichsen 67; Dreyer-E. S. 84 f. u. Farbtaf. 12; Broecke 161.1; Koeman III, 1250:31. – Dekorative Karte aus der französ. Ausgabe 1598. „Etwa 250 Ortsbezeichnungen enthaltend übertraf diese Karte an Informationswert alle Vorgänger“ (H.). „Lange Zeit wurde die Karte Vedel (= Widmung von Andreas Velleius) zugeschrieben… Wir wissen aber heute, daß die Karte auf Zeichnungen von Gudbrandur Thorlakson beruht“ (D.-E.). – Gering gebräunt u. fleckig, oben weißer Rand u. Bildecken etwas wasser- u. sporenfleckig.

** The famous map of Iceland by Abraham Ortelius, from the French edition 1598. “Bishop Gudbrandur Thorlaksson (1542-1627) provided cartographic data to Anders Sörensen Vedel (1542-1616), sent to Ortelius… With key letters for monsters” (B.). – Uncol. Minor browning and spotting, upper image corners and top blank margin with some waterstaining and mildew spots.

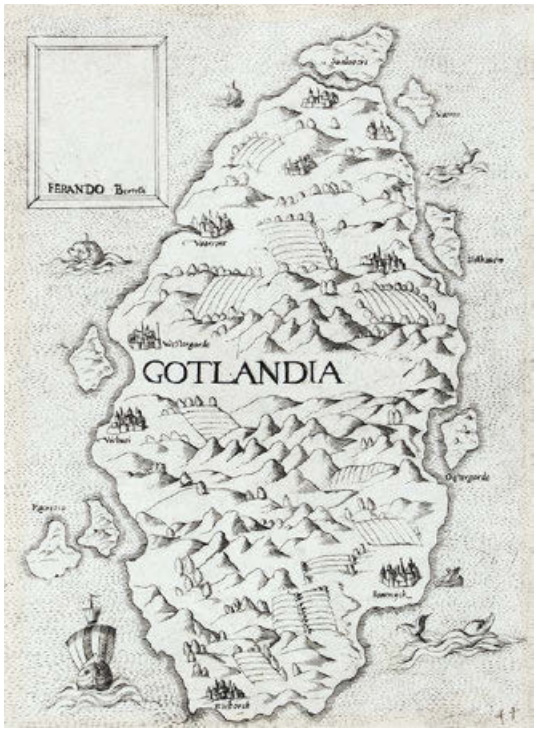
– Abbildung Seite 109 oben –

1404 – „Islandia“. Altkol. Kupferstich-Karte von G. Mercator. Mit ausgem. Rollwerkskartusche und Meeresungeheuer. 28:43,5 cm. 500,–

Hinrichsen 89 u. Abb. 13; Dreyer-E. S. 87 mit Abb. S. 68; Wolff, Mercator Abb. S. 37; Koeman I, 1250:1A. – „Etwa 290 Ortsbezeichnungen, 40 mehr als auf der Karte des Ortelius“ (H.). Aus der französ. Ausgabe 1633. – Gering gebräunt bzw. fleckig, die breiten weißen Ränder teilw. etwas stärker.

1405 – „Tabula Islandiae“. Altkol. Kupferstich-Karte von G. (J.) Carolus bei W. Blaeu. Mit 2 ausgem. figürl. und ornament. Kartuschen sowie maritimer Staffage. 38:50 cm. 400,–

Hinrichsen 76; Dreyer-E. S. 98 f. u. Abb. 13; Koeman II, 1250:2.2/a. – Aus der deutschen Ausgabe 1634 oder 1635. „Die bekannteste Islandkarte des 17. Jh…. beruht sie auf tatsächlicher Information vor Ort“ (H.). – Bug etwas leimschattig. – **Dazu: 1.** „Die Insel Island“. Kupf.-Kte. (aus Reilly), um 1790. Mit ornament. Kart. 23:28 cm. (H. 88; D.-E. S. 127). – **2.** „Geysir“. Teilans. mit figürl. Staffage. Lith. nach E. Larsen von E. Vesterberg bei Barentzen, um 1850. 28:22 cm. – Zus. 3 Bll. Weiße Ränder stellenw. etwas wasserfleckig.



Nr. 1401

Nr. 1403

1406 **Kopenhagen.** „Koppenhaven“. Gesamtansicht mit figürl. Staffage im Vordergrund. Von F. de Wit, um 1695. Mit Lorbeerstabumrandung, oben Draperie mit 2 Wappen sowie von Löwenköpfen flankierte ornament. Titelkartusche. 33:51 cm, darunter viersprachiger Text und Legende 1-6 (ca. 6 cm hoch). 800,–

Koeman IV, 2070; Fauser 6882. – Äußerst seltene und schöne Ansicht, die nur im Städtebuch „Theatrum praecipuarum totius Europae urbium“ von Frederik de Wit erschienen ist. Ohne Rückentext. – Guter u. kräftiger Abdruck; stellenweise leicht fleckig. Schwache Knickfalte rechts neben dem Bug. – **Dazu: 1.** „Königl: Dänemarck. Haupt u. Reßi: Statt Coppenhagen“. Gesamtansicht mit Beschießung u. Belagerungstruppen 1658/1659 im Vordergrund. (Aus Merians Theatrum Europaeum). Mit 2 Schriftfahnen mit Titel u. Legende. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 25:68 cm. Alte Faltstellen. (F. 6876). – **2.** Hafnia“. Gesamtans., darüber Stammbaum der Könige von Dänemark. (Aus A. Albizzi), um 1610. Mit ornament. Kart. u. 3 Wappen. 40:24 cm. – **3.** „Plan von Kopenhagen“. Bei Geogr. Institut Weimar, 1807. Mit Kopftitel u. Legende 1-90 seitl. 23:31 cm. – Zus. 4 Bll Kupferstiche.

– Abbildung unten –

1407 – „Coppenhagen“. Altkol. Stadtplan, darunter unkol. Prospekt (10,5:56,5 cm). Kupferstich von J. T. Kraus bei M. Seutter, um 1740. Mit farb. dt.-französ. Titelleiste oben, Schriftkasten unten und 2 Wappen. 49:56 cm. – Fauser 6891. 400,–

Dazu: „Naaukeurige Aftekening van de… Stad Koppenhagen“. Teilkol. Plan in südl. Orientierung mit dem Brand 1728. Kupf. von R. & J. Ottens. Oben rechts ausgem. Schriftkasten mit Titel u. Legende. 45:50,5 cm. – Zus. 2 Bll. Gereinigt, teilw. noch leicht fleckig u. schmale Quetschfältchen im Bild. Kl. Wurmloch oben in der Einfassung hinterklebt.

1408 **Öresund.** „Freti Danici or Sundt accuratiss. delineatio“. Mit kl. Vogelschauansichten von Helsingör, Hälsingborg, Landskrona, Elbogen, der Insel Hven und der dänischen Flotte sowie unten links eingesetzt Abb. von Schloss Kronenborg. – **Dazu:** „Civitatis Episcopalis Othenarum“ (am oberen Bildrand). Vogelschauansicht von Odense. – 2 Bll. Radierungen (aus Braun-Hogenberg), um 1580-1600. Je ca. 33:47 cm. – Etwas gebräunt u. fleckig, das 1. Bl. auch mit 2 kl. Wurmlöchern im Bildrand. 400,–

Beiliegen: Ca. 22 (je 1 kol. bzw. altkol.; 1 doppelt) Bll. meist in Kupf. (darunter auch wenige Aquatinten) mit Ansichten von Bergen, Fredericia, Schloss Frederiksborg, Schloss Kronborg und Nyborg, von Schlachten der Schwedischen Armee in Pfaffenhofen u. in der Kieler Bucht, schwedischen Herrensitzen und Schlössern etc. u. a. aus Dahlberg, Merians Theatrum u. Pufendorf, außerdem 1 Sammelbild sowie 1 Guckkastenkupf. bei Probst; ferner 6 (3 ankol.) Bll. Kupf. mit Grundrissen von Göteborg (2 Ex.), Karlsburg/Geeste und Kopenhagen sowie mit Schlachtordnungen. 17.-19. Jh. Unterschiedl. Formate. Teilw. gebräunt, fleckig od. mit Läsuren. Einige Bll. im w. Unterrand mit versch. kl. Stempeln u. verso meist inkl. „Exmitt. Dublette“. – Zus. ca. 30 Bll. oRR/Waf.

1409 **Schweden.** „Karta öfver Skaraborgs Höfdingdöme“. Altkol. Kupferstich-Karte von C. G. Forsell bei S. G. Hermelin, 1807; gest. von S. Anderson. Mit Titelei oben links. 61:62 cm. Gebräunt u. etwas stockfleckig, das alte Kolorit teilw. anoxydiert, wenige kl. Randläsuren. – Aus Hermelins „Geographiske Chartor över Sverige“, dem ersten Atlas von Schweden und Finnland (vgl. Lex. Kart. 747). 300,–

Dazu: 8 (4 grenzkol.) meist kl. Karten in Kupfer- (6) und Stahlst. (1) von Götaland (aus Caert-Thresoor, 1602/12; stark gebräunt), Nordeuropa (von P. van der Aa u. R. Bonne; letztere stellenw. etwas gebräunt), Schweden u. Norwegen (aus Meyer's Handatlas), Skandinavien (von J. B. L. Clouet, N. de Fer u. A. Zatta, davon die erste mit kl. Nebenkte. von Island u. seitlich gest. Text) sowie Umgebungsplan mit Schlachtordnung der schwedischen Armee „près de Runsta Krogh en Seelande l'an 1700“. 18./19. Jh. Qu.-8vo-Qu.-kl.-fol. – Zus. 9 Bll. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren. oRR/Waf.

1410 **Skandinavien.** „Gemeine beschreibung aller Mitnaechtigen Laender“. Skandinavien mit Island und Schottland. Holzschnitt-Karte (aus S. Münster, dt. Ausgabe, 1572). Mit leerer Schriftkartusche unten rechts. 25:34,5 cm, darüber der Titel. 400,–

Ginsberg, Scandinavia 12: „Based… on the more recent publication of Olaus Magnus“; Ders., Northern Regions 13; Germundson S. 139/2nd state (in: Papers in Cartography, Stockholm 2003); Finland 4; Hinrichsen, Island 136 u. Abb. 40 (latein. Ausg.). – Verso mit figürl. Holzschnittbordüre mit zusätzl. Titel „Schweden/Finlandt/Gothia/Norwegien“. – Bug leimschattig u. mit Wurmgängen oben im Bildrand. – **Dazu:** 2 Bll. Kupferstiche aus Merian, um 1650: Karte von Skandinavien u. Gesamtansicht von Stockholm. Qu.-kl.-fol. Die Kte. teilw. etwas fleckig u. an 3 Seiten bis an/in die Einfassung beschnitten. – Zus. 3 Bll.

1411 – „Tabula regnorum Sueciae et Norvegiae“. Altkol. Kupferstich-Karte bei C. Allard, Amsterdam, um 1690. Mit Wappenkartusche. 45:57 cm. 500,–

Tooley, Mapmakers I, 20. – Selten. Erstmals von Hugo Allard mit Dat. 1664 publiziert. – Stellenweise leicht fleckig.

1412 – „A new map of Scandinavia“; altkol. Von P. Lea, London, um 1690. Mit ausgem. ornament. Kartusche. 47:57 cm. – Baynton-Williams, British map engravers S. 394. 500,–

Dazu: 1. „Scandia or Scandinavia“; altkol. Von Delarochette bei W. Faden, 1794; gest. von Palmer. Mit figürl. Landschaftskart. 72:50 cm. Bug leicht leimschattig. – **2.** „A new map of the Northern States“; grenzkol. Bei Laurie & Whittle, 1794. Mit ornament. Kart. 46:64 cm. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig.

1413 – „La Scandinavie“; grenzkol. Bei P. Schenk, um 1700. Mit ausgem. figürl. Kartusche. 46:58 cm, darüber Kopftitel. 500,–

Nr. 1406

(Skandinavien.)

Finland 25: „Representing Sweden during her period of greatness“ (unser Ex. ohne Sansons Namen im Kopftitel). – Etwas gebräunt u. stärker braunfleckig. Bugeinriss unten bis über die Bildmitte hinterlegt. – **Dazu:** 4 weitere Skandinavien-Karten von/aus Homann (2 unterschiedliche, 1 mit einigen rep. Randeinrissen u. verstärkt), Reinecke und Robert de Vaugondy. Qu.-fol. – Zus. 5 Bll. alt- oder grenzkol. Kupferstich-Karten.

1414 – Konvolut von 24 (2 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken. 17.-19. Jh. Verschiedene Formate. 400,–

Enthält schöne Ansichten und Karten (4) von bzw. aus Mayer-Lemercier-Bertrand (11 aus Voyages en Scandinavie: Borgholm, Kalmar, Karlskrona [3], Kopenhagen, Lund u. Visby [4]), Lasor a Varea („Lunden“), Laurent-Bellin (Grönland mit Island, 1770), Lorentzen-Haas („Vue de Houg-Foss… en Norvege“), Meisner (2: Bergen u. Uranienborg), Mercator-Jannsonius Atlas minor (Dänemark), Wiering (Lofoten mit Mahlstrom inkl. beschr. Textblatt), anonym („Aussicht von Lichtenfels in Grönland“, 2 verschiedene), anonym-engl. (kl. Karte von Skandinavien) u. a. – Meist leicht gebräunt u. fleckig. oRR/Waf.

1415 **Stockholm.** „Stockholm“. Gesamtansicht. Kupferstich von L. S(chnitzer) bei P. Fürst, um 1670. Schriftband mit Wappen mittig im Bildhimmel. 21,5:37 cm, darüber weiterer Titel und darunter 2 deutsche Dreizeiler. Blattgr. 27:37,5 cm. 400,–

Hollstein German XLVI, Lucas Schnitzer 118/I; Meurer/Stopp, Funck V.31/A (jeweils von 3); Fauser 13444. – Seltener früher Zustand mit der Adresse von Paul Fürst und ohne Num. Mit dem Kopftitel „Abbildung der Königl. Residentz und Hauptstatt Stockholm in Schwede(n)“. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig, wenige kl. Wurmlöcher oben im Bild; bis an/in den Plattenrand beschnitten.

1416 – „Stockholm“. Gesamtansicht von einer Anhöhe aus mit figürl. Staffage im Vordergrund. Von J. P. Wolff, um 1710. Oben Rollwerkskartusche und im Unterrand ornament. Kart. mit deutscher Legende 1-14. 26:32 cm. 500,–

Vgl. Biller, Städtebuch, Nr. 9 mit Abb. (in: Speculum Orbis IV/1-2, S. 94). – Kopiert nach der Vorlage von Schut-Visscher inklusive der Staffage, nur mit anderen Kartuschen und ohne Bordüre. „An der Ausbeutung dieses beliebten Vedutenreservoirs beteiligten (sich)…auch die Nürnberger Verleger Johann Peter Wolff“ (B. S. 111). Unten links „No. 18“. – **Dazu:** Stockholm. 4 (1 altkol.) Bll. von bzw. aus van der Aa-Galerie Agreable (mit breiter ornament. Bordüre), Hauer („Die St. Catherinen Kirche“), Werner-Engelbrecht-Ringle und Zeiller-Fidus Achates („Holmia“). 17./18. Jh. Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 5 Bll. Kupferstiche. Teilw. leicht fleckig; 2 Bll. gereinigt. Seltene Ansichten.

1417 – Konvolut von 20 Bll. in unterschiedlichen Techniken. 17.-19. Jh. Verschiedene Formate. 400,–

Enthält Gesamt- und Teilansichten von Stockholm und Umgebung u. a. von/aus Hulsius (auf dem Textbl.), Mayer-Lemercier-Bertrand (13 aus „Voyages en Scandinavie“, darunter auch Drottningholm, Gripsholm, Skokloster u. Uppsala) und Meisner (3 Ex.). – Leicht gebräunt u. fleckig.

1418 **Trondheim.** „Dioecesis Trundhemiensis pars australis“. In 2 Farben altkol. Bei P. Schenk u. G. Valk, um 1700. Mit 2 gr. figürl. Kart. und 3 Segelschiffen. 42:52,5 cm. – **Dazu:** „Nova et accurata tabula Episcopatuum Stavangriensis, Bergensis et Asloiensis“. Von J. Janssonius, um 1640. Mit 2 figürl. und ornament. Kart., Wappen, Segelschiffen und Windrose. 40,5:49,5 cm. – 2 Bll. Kupferstich-Karten. 400,–

Vgl. Koeman I, 1331:1.2. – Von der Janssonius-Pitt-Platte. – 2. K. I, 1310:1.1. – Mit deutschem Rückentext. – Gereinigt, oben kl. Bugeinriss hinterlegt, kl. teils rep. Randläsuren. Insgesamt verstärkt. – **Beiliegen:** 3 (1 alt-, 2 grenzkol.) Bll., davon 2 gest. u. 1 lith., mit Karten von Norwegen (von Güssefeld bei Homann Erben 1789; gebräunt), Schweden und Norwegen (Geograph. Institut Weimar 1843; mit Knitterfalte u. kl. Randläsuren) bzw. Skandinaven (Vandermaelen, Brüssel 1827; leicht gebräunt, kl. Bug- u. Randeinrisse). Gr.-fol. – Zus. 5 Bll. oRR/Waf.

Nr. 1420

SPANIEN – PORTUGAL

1419 **„Antequera“.** Gesamtansicht. – **Dazu:** „Loxa“. – 2 Bll. Radierungen von G. Hoefnagel (aus Braun-Hogenberg), um 1580. Jeweils mit figürl. Staffage im Vordergrund. Je ca. 35:49 cm. Etwas gebräunt u. fleckig, das 2. Bl. stärker. Das 1. Bl. unten mit rep. Bugeinriss u. das 2. mit rep. Randeinriss jeweils bis in den Bildrand. – Koeman IV, 178 u. 2430/1. 400,–

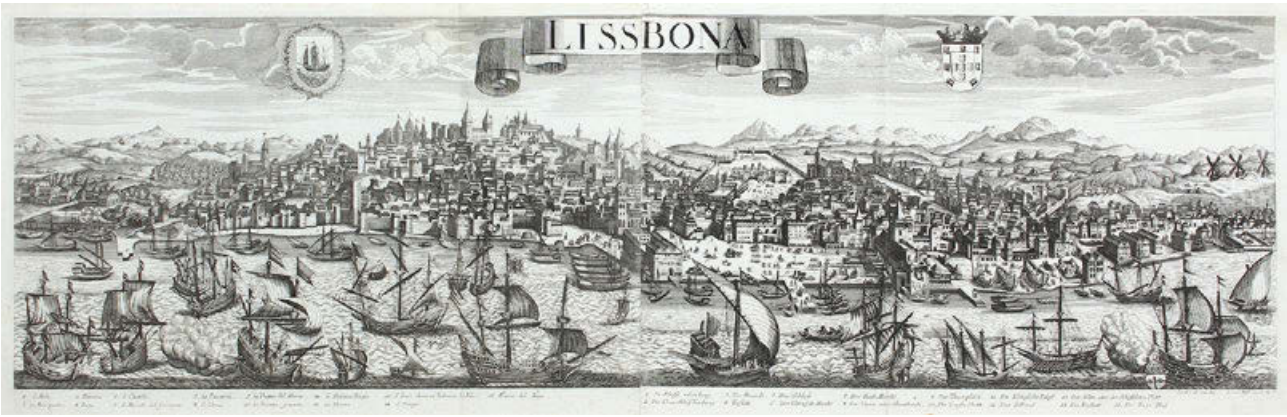
Beiliegen: 23 (1 kol., 9 grenzkol.; 3 doppelt) Bll. mit Ansichten des Escorial (3, davon 1 doppelt, u. 1 Grundriss), von Madrid im Oval (ca. 3,5:8,5 cm; montiert in eine ankol. heraldische Kartusche, umgeben von weiteren Ansichten, Porträts u. Trachtenfiguren, die von einer Randleistenkarte ausgeschnitten wurden) und des Pico del Teide/Teneriffa (aus Dapper; gebräunt, fleckig u. mit Randläsuren), Umgebungskarte zu der Schlacht von Prats del Rey von Tindal und Fortifikationsplan von Rosas von Lepautre, kleinen gest. Gesamtkarten der iberischen Halbinsel (8) u. a. von van der Aa, Le Rouge, Poirson, Rolfssen, Sanson und de Wit sowie gest. Gebietskarten (7: Nord-, Ost- u. Südspanien, Südwesten der iber. Halbinsel als Teilstück einer mehrblättr. Karte u. Kanarische Inseln). 17.-19. Jh. Unterschiedl. Kleinformate. Teilw. gebräunt, fleckig od. beschädigt, vereinzelt gereinigt u. rest. – Zus. 25 Bll. oRR/Waf.

1420 **Ferrol.** „Ferrol, vista tomada desde la mar enfrente del Seijo“**. – Dazu:** „Malaga. Vista tomada de la entrada del puerto“. – 2 Bll. Teilansichten mit reicher Boots- und Schiffsstaffage im Vordergrund. Getönte Lith. (das 1. Bl. mehrfach u. mit Retusche) von F. Courtin aus „Ports de Mer d’Europe-Espagne“ bei Turgis, Paris u. New York, um 1860. Beide mit franz.-span. Titel unter- und Serientitel oberhalb. Je ca. 31,5:45 cm. Leicht stockfleckig, das 1. Bl. etwas stärker. 500,–

Beiliegen: 1. „Cadix (España) tomada desde la Badia“. Mehrfach getönte Lith. mit Retusche von Lebreton bei Gosselin, Paris u. Gadola, Lyon, um 1850. 30:48 cm (Ecken abgerundet), darunter zweisprachiger Titel. Stellenw. etwas fleckig. Über dem Bildrand geschlossener Querriss. – **2.** „Vista general de Toledo“. Blick auf die Stadt über den Fluss mit figürl. Staffage im Vordergrund. Mehrfach getönte Lith. mit Retusche von Deroy bei Turgis, Paris u. New York, um 1860. Mit franz.-span. Titel unterhalb, oberhalb Serientitel „Espagne“. 31:48 cm (Ecken abgerundet). Teilw. gering fleckig; seitlich 2 winzige Löchlein im Bild. – Zus. 4 Bll.

– Abbildung oben –

1421 **Gibraltar.** „Baya de Gibraltar“ (in 2 Ex.) mit der Stadt rechts. – **Dazu:** Darstellung der Schlacht vor Las Palmas zwischen den Höllandern und Spaniern 1599 (Las Palmas fälschlich als Allagoena bezeichnet; kol.) und Cádiz. – 4 (1 kol.; 1 doppelt) Bll. (aus Orlers & de Haestens, 1612 oder 1618). Jeweils mit reicher Schiffsstaffage. 400,–



Nr. 1425

Aus der Kriegsgeschichte der Niederlande unter Moritz von Nassau. – **Beiliegen:** 4 (1 kol.) Bll. mit Plan der Fasaneninsel im Fluss Bidasoa mit dem Grundriss der Gebäude zum Zeitpunkt des Pyrenäenfriedens von G. Bouttats (aus Gualdo Priorato), Darstellungen der Eroberung von Las Palmas 1599 („De Stadt Allegona, op 't Eylandt Groot Canaria… 1599"; mit 3 rep. Randeinrissen), des Pico del Teide/Teneriffa (wohl aus Dapper) und der Spanischen Armada 1588 im Ärmelkanal (gest. von J. Luyken). 17.-1. Hälfte 18. Jh. – Zus. 8 Bll. Kupferstiche in Qu.-kl.-fol. Leicht gebräunt u./od. fleckig, je 1 Bl. stärker bzw. wasserfl., teilw. kl. Läsuren. Die Dublette angegraut, mit gr. hinterlegten Wurmgängen am Bug (mit nachgezeichneten Bildverlusten) u. verstärkt.

1422 **Lissabon.** „Lisbona – Olisipo", darunter Cascais. 2 Gesamtansichten von 1 Platte. Kol. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1585. 34,5:48,5 cm. Gebräunt, 2 Löchlein im Bild, oben kl. Quetschfalte u. im w. Unterrand kl. Bugeinriss. – Koeman IV, 2412/2. 400,–

Dazu: „Die bewaffnete neutralitaets Flotte der confoederirten Mächte in dem Haffen zu Lisabon" **&** „A view of the Palace of the King of Portugal at Lisbone" (jeweils auch Französ.). 2 Bll. altkol. bzw. ankol. Guckkastenkupfer von B. F. Leizel bei Acad. Imperiale, um 1770, bzw. bei H. Overton, 1752. 26,5:39 u. 23:39 cm. Das 1. Bl. leicht fleckig, Blattränder etwas stärker, u. mit kl. Wurmloch im Bildrand; das 2. Bl. etwas fleckig u. mit Schabstelle im Bild, beschnitten u. auf Karton aufgezogen, dabei der Titel verso montiert. – Zus. 3 Bll.

1423 – „Profil de la fameuse ville et port de mer de Lisbone". Große Gesamtansicht vom Tejo aus mit dem belebten Hafen im Vordergrund. Kupferstich (von H. Picart bei J. Boisseau, Paris 1645). Mit Titelleiste oben und rechts Schriftkasten mit Legende A-R. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 27,5:73 cm. 900,–

Vgl. Pastoureau, Boisseau I/45. – Sehr seltene Ansicht aus Boisseaus „Theatre des citez". Bei unserem Exemplar sind die Namen von Stecher und Verleger sowie die Datierung aus der Platte ausgekratzt, es handelt sich wohl um einen etwas späteren Abdruck. – Kaum fleckig, kl. Einschnitt mittig am Bug u. 1 winziges Rostfleckchen im Bild. Guter Abdruck.

** Rare view with the bustling harbour in the foreground. Somewhat later imprint with names of engraver and publisher as well as the date erased. – Insignificant spotting, small cut at middle of centerfold and 1 tiny rust stain to image. Fine impression.

1424 – „Olisippo. Lisabona". Vogelschauansicht über den Tejo mit reicher Schiffsstaffage im Vordergrund. Altkol. Kupferstich (von J. Janssonius aus Janssonius-Waesberghe, Tooneel der Koop-Steden, Amsterdam 1682). Oben farb. Titel-Schriftband und 2 kol. Wappen, unten ausgem. Rollwerkskartusche mit Legende 1-34. 39,5:49,5 cm. 700,–

Koeman IV, 2400 u. vgl. 2399 (B.-H.); Fauser 7866. – Selten. Abdruck von der von Janssonius 1657 neu angefertigten, nicht von der Braun-Hogenberg-Platte. Vorliegend aus der späteren Ausgabe des Städtebuches ohne Rückentext. – In den breiten w. Rändern etwas fleckig, Unterecken auch etwas sporfleckig; am oberen Bildrand 2 kl. Papierverklebungen. Bug in der Unterhälfte eingerissen u. hinterlegt.

** Rare and fine bird's-eye view of Lisbon, first published in 1657 by Jansson in his town book; our copy from the later edition without text on verso. – Contemporary col. Some marginal staining, some mildew spotting to lower blank corners, 2 small paper agglutinations at top of image. Rep. tear to lower half of centerfold.

– Abbildung unten –

– Rare Panorama –

1425 – „Lissbona". Große Gesamtansicht mit reicher Schiffsstaffage im Vordergrund. Kupferstich bei J. Wolff, Augsburg, um 1730. Oben Titelschriftband und 2 Wappen. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 32:112 cm, darunter ital.-dt. Legende 1-15. 1.200,–

Marsch, Werner S. 142 u. Abb. S. 117; Fauser 7879; vgl. Conde Coll. Abb. S. 228 (Probst). – Seltene Panoramaansicht. Laut Marsch erster Zustand (von 3) der 1. Platte (von 3). Noch ohne Num. – Stellenweise leicht fleckig. Alte Faltstelle links oben eingerissen u. hinterlegt; Randeinriss rechts oben im weißen Rand.

** Rare panoramic view. According to Marsch first state (of 3) of the first plate (of 3); without engraved numb. – Uncol. 2 sheets joined. Light spotting in places. Small repaired tear at top to old fold at right; tear at top right blank margin.

– Abbildung oben –

1426 – „Plan du port de Lisbonne". Plan mit Umgebung, links eingesetzt kl. Stadtplan (10,5:13 cm); darüber Küstenansicht vom Tejo aus mit der Stadt rechts (8,5:63,5 cm). Kol. Kupferstich von (J. N.) Bellin, 1756. Mit 2 ausgem. floralen Kartuschen. 45:64 cm. 350,–

Conde Coll. S. 229 mit Abb.; Klaus 6545. – Dekoratives Blatt mit der schönen Ansicht oben. Späte Ausgabe mit Dépôt de la Marine-Stempel, Num. und Preisangabe. – Gereinigt u. stabilisiert,

Nr. 1424

Nr. 1427

(Lissabon.)
stellenweise noch leicht fleckig. – **Dazu:** „Vue de Lisbonne". Blick auf die Stadt, im Vordergrund 2 Segelschiffe und Ruderboot sowie figürl. Staffage am felsigen Ufer. Farbig gedruckte Aquatinta nach (A.) Noël von F. Hegi bei Bance, Paris, um 1820. 29:43 cm, darunter der Titel. Außenränder teilw. leicht stockfleckig, im Bild nur vereinzelt. – Zus. 2 Bll.

1427 **Madrid.** „Vista general de Madrid tomada del campo del Moro". Gesamtansicht von kleiner Anhöhe aus. Mehrfach getönte Lith. von Deroy bei Turgis, Paris/New York, um 1860. 32:48 cm; Ecken abgerundet, darunter französ.-span. Titel und Num. 30. 500,–

Seltene, schöne Ansicht aus „Espagne" (Serientitel oberhalb), im Vordergrund figürliche Staffage und am Fluss Wäschehaus mit Frauen beim Aufhängen der Wäsche. – Vereinzelt etwas fleckig. Knickfalte u. kl. hinterlegter Querriss oben im Bildhimmel.

– Abbildung oben–

1428 **Portugal.** „Portugalliae… descriptio. 1560". Nach F. Alvares Seco (aus A. Ortelius aus einer der latein. Ausgaben ab 1592). Mit 2 Rollwerkskartuschen und maritimer Staffage. 34:51 cm. W. Ränder stellenw. leicht fleckig. – Imagens 22; Broecke 26.3; Koeman III, 6300:31. 400,–

Dazu: 1. „Portugallia et Algarbia". In 3 Farben altkol. Nach F. Alvares Seco von J. Janssonius. Mit je 2 teilkol. fig. Kart. u. Wappen sowie nur teilw. ankol. maritimer Staffage. 38:49,5 cm. Leicht gebräunt bzw. fleckig, wenige kl. Randläsuren. – In westlicher Orientierung. Mit latein. Rückentext, ohne Sign. u. Pag. (Imagens 30; K. I, 6300:1B). – **2.** „Nieuwe Zeekaart van de Straat van Gibraltar" in Ostorientierung. Altkol. Nach H. L(e)ynslager, 1759, bei I. Tirion. Mit ausgem. Kart. u. farb. Windrose. 39:42 cm. Gering gebräunt bzw. fleckig, unten kl. Wurmloch hinterlegt u. Einfassung angeschnitten. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

1429 – „Le Portugal". Von P. Placide bei Mme. Duval, Paris, um 1695; gest. von Inselin. Mit 4 figürl. u. ornament. Kart. sowie kl. Nebenkarte (Porto). 69:46,5 cm. Leicht gebräunt, vor allem Ränder etwas stockfl. u. mit kl. Läsuren. 400,–

Dazu: 1. „Parte meridional do Reyno de Portugal" mit der Küste von den Ilhas Berlengas bis Xeres de la Frontera. Altkol. Von N. Sanson, 1654. Mit 2 ausgem. ornament. Kart. 41:53 cm. Vereinzelt leicht fleckig, alte Knitterfalte neben dem Bug geglättet. – **2.** „Partie méridionale (**&**) septentrionale du Royaume de Portugal". Grenzkol. 2 Bll. von Robert (de Vaugondy), 1751. Mit je 1 ornament. Kart. Jeweils 48:51,5 cm. Vereinzelt etwas fleckig, Büge u. Blattränder gebräunt. – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten.

1430 – „Regnum Portugalliae divisum…". Von J. B. Homann, überarb. nach J. B. Nolin von Homann Erben, 1736. Mit ausgem. figürl. Wappenkart. 58,5:45,5 cm. – **Dazu:** „Regna Portugallia et Algarbia". Von T. C. Lotter; gest. von G. F. Lotter, 1762. Mit 2 figürl. Kartuschen mit herald. und maritimer Staffage, davon 1 mit kol. Nebenkarte (Brasilien). 57:48,5 cm. 400,–

Conde Coll. S. 166 u. 180. – 1. Leicht fleckig, w. Ränder etwas stärker u. 1 w. Unterecke mit Wasserfleck. Mit einer leichten horizontalen Knickfalte. – 2. W. Ränder etwas fleckig, links teilw. bis an die Einfassung beschnitten; Knitterfalte am Bug. – **Beiliegen:** 3 Bll. kleine Karten von Portugal von P. van der Aa, nach F. Alvares Seco bei J. Bussemacher (für Quad) und aus Merian. Um 1600-1. Hälfte 18. Jh. Qu.-4to (2) u. -kl.-fol. 2 Bll. stark gebräunt bzw. fleckig. – Zus. 5 Bll. Kupferstich-Karten.

1431 – **Ansichten.** Konvolut von 15 (1 doppelt) Bll. meist mit Gesamt- und Teilansichten vorwiegend in Kupfer- und Stahlstich, ferner je 1 Holzschnitt, getönt. Lith. und Fotografie. Mitte 16.-19. Jh. Verschiedene Formate, etliche Bll. in Qu.-kl.-fol. 400,–

Enthält Gesamt- und Teilansichten von Angra do Heroísmo (aus A. Montanus; gebräunt u. mit Läsuren, u. a. Wurmlöcher im Bild), Franziskanerkloster „(Villa Nova) Algarve", Funchal (2, davon 1 leicht gebräunt), Lissabon (3: aus M. Merian [2 Ex.] u. S. Münster, letzteres gebräunt u. wasserfl.) und Porto (5, davon 4 aus Galérie hist. de Versailles u. 1 Or.-Foto mit Lokomobil im Vordergrund, dieses aufgelegt, etwas gewellt u. mit kl. Läsuren). Außerdem Plan der Bucht von Angra do Heroísmo mit dem Plan des Faial-Pico-Kanals unterhalb (aus V. Torfiño de San Miguel; mit Dépôt-Stempel u. Preisangabe), Karte der Küste von Villa Nova de Milfontes bis zur Straße von Gebraltar (etwas fleckig) und Porträt des Ferdinand Magellan (von A. Montanus; Ränder fleckig u. mit rest. Ausrissen, insgesamt verstärkt). Insgesamt mit Lager- u. Gebrauchsspuren. oRR/Waf.

1432 **Spanien.** „L'Espagne". – **Dazu:** „Principauté de Catalogne". – 2 Bll. Kupferstich-Karten von Sanson bei H. Jaillot, Paris, das 2. Bl. datiert 1692. Mit 3 bzw. 2. Kart. Jeweils von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; je ca. 55:87 cm, darüber Kopftitel. Beide gereinigt, dadurch nur noch vereinzelt schwache Koloritreste, noch leicht fleckig, Ein- u. Ausrisse (teils lange bis in das Bild oder im Bild) rep. u. insgesamt verstärkt. 500,–

Beiliegen: 1. 2 Bll. grenzkol. Gesamtkarten der iberischen Halbinsel in Kupf- bzw. Stahlst. von Lapie bei Basset bzw. nach A. Vuillemin bei Fatout, Paris 1822 u. 1862. Das 2. Bl. seitlich mit unkol. Leisten mit zusammen 22 kl. Ansichten u. figürl. Darst. nach A. Testard sowie erkl. Text. 50:73,5 u. 59,5:83 cm. Das 1. Bl. gebräunt u. fleckig/wasserfl. sowie mit 4 rep. Randeinrissen (2 bis in das Bild); das 2. nur stellenw. mit leichten Flecken. – **2.** „Carte des costes septentrionales d'Espagne depuis Fontarabie jusqu'a Bayonne en Gallice" mit 4 Karten auf 1 Blatt (**&**) Carte des Iles du Cap Verd". 2 Bll. Seekarten in Kupf. (aus: Neptune François) bzw. von Vidal & Mudge bei Robiquet, 1848. 59:87,5 u. 61:89 cm. Das 2. Bl. leicht gebräunt u. stellenw. leicht fleckig, teils durch Druckabklatsch. – Zus. 6 Bll. oRR/Waf.

1433 – „Regnorum Hispaniae et Portugalliae tabula generalis… novissime accomodata". Von J. B. Homann, um 1720. Mit figürl.-herald. Kartusche und unten rechts Flottenabbildung. 48,5:56,5 cm. 400,–

Hernando S. 232 mit Abb. – W. Ränder stellenw. leicht fleckig. – **Dazu: 1.** „Hispania ex Archetypo Roderici Mendiz Sylvae". Nach G. Delisle bei T. C. Lotter, um 1760; gest. von M. Seutter. Mit figürl. Kart. 44,5:61,5 cm. Leicht gebräunt, Bug etwas stärker, oben mittig leichter Wasserfleck bis in den Bildrand, einzelne kl. Randeinrisse. – **2.** „Hispania vetus numis illustrata". (Von C. Weigel), um 1720. Mit ausgem. Münzkart. 31,5:39 cm. Gering gebräunt u. w. Ränder leicht fleckig. – Zus. 3 Bll. altkol. Kupferstich-Karten.

1434 – „Neueste Generalkarte von Portugal und Spanien". Grenzkol. Kupferstich-Karte in 6 Bll. nach T. Lopez von M. Votésky und hrsg. von F. A. Schraembl, Wien 1790; gest. von H. Benedicti. Mit ornament. Kart. unten links. Gesamtgröße ca. 132:140 cm, nicht zusammengesetzt. 400,–

Dörflinger S. 177, Sch 1/19 mit Teilabb. 12. – Teilw. leicht gebräunt bzw. stockfleckig, vereinzelt kl. Randläsuren, 1 Bl. mit Knitterfalte durch die rechte Bildoberecke.

1435 – 7 (je 1 alt- u. grenzkol. bzw. mit Koloritresten) Bll. Gebietskarten in Kupferstich aus/von W. Blaeu, J. Janssonius (2), J. B. Labanna bei H. Hondius, Mercator-Hondius (2) und A. Ortelius. Ende 16.-2. Hälfte 17. Jh. Meist mit maritimem oder heraldischem Kartendekor. Qu.-fol. 400,–

Enthält Karten von Aragon, Bahia de Càdiz im Halbrund mit kl. Umgebungskarten von Toledo und San Sebastian oberhalb, Kastilien (3) und Valencia (2). – Teils mit Läsuren. 3 Bll. unterschiedl. gebräunt u. teilw. auch etwas fleckig. Das altkol. Bl. am Bug geknittert, 1 anderes Bl. mit 2 kl. Wurmlöchern im Bildrand. 3 Bll. gereinigt (bei 1 dadurch Kolorit verblasst), rest. (Büge, Koloritbrüche etc.) u. verstärkt. oRR/Waf.

1436 – Konvolut von 14 (3 alt-, 2 grenzkol. u. 1 kol.; 2 doppelt) Bll. Gesamt- unt Gebietskarten in Kupferstich. 17./18. Jh. Meist Qu.-fol. 600,–

Enthält Gesamtkarten von G. Delisle, Robert de Vaugondy, P. Schenk, R. Spofforth (aus E. Wells), F. de Wit (2 Ex., davon 1 mit schwachen Koloritresten) sowie 1 Bl. mit Stammbäumen der Könige von Portugal, Kastilien, Aragon und Navarra mit kl. Karte der iberischen Halbinsel mittig (aus Châtelain). Die Gebietskarten – von D. de Rossi (aus seinem: „Mercurio Geografico“), Mercator-Hondius, Robert de Vaugondy, G. Valk u. P. Schenk sowie F. de Wit bei P. Mortier – zeigen Kastilien (3, davon 1 doppelt), León und Asturien (bis in die Einfassung beschnitten, grünes Kolorit anoxydiert, 1 rep. Koloritbruch), das südöstliche Spanien (das alte grüne Kolorit oxydiert u. stellenw. mit Rissen), Valencia und Murcia mit Formentera u. dem westl. Eivissa, ferner enthalten das untere linke Teilstück einr vierblättrigen Gesamtkarte. – Meist gebräunt, hier u. da auch wasserfl. u. mit teils rep. Läsuren, wenige Bll. auch gereinigt u. rest. oRR/Waf.

1437 **Spanien und Portugal.** 5 Bll. kol. Kupferstich-Karten von H. Doncker (1) bzw. von J. van Keulen, um 1675/1720. Mit ausgem. Kartenschmuck. Je ca. 51:58 cm. 500,–

S. Koeman IV, S. 381 ff., Imagens 40 u. Broekema, Canary Islands 76. – Enthält folgende Seekarten: **1.** „Paskaart… van Portugal… van Zurara tot de Barlenges“ mit Oporto. – **2.** „Nieuwe Paskaart van Portugal… C. Roxent, tot aen C.d.S.Vincente“ mit Lissabon und der Algarve. Gereinigt u. stabilisiert, dabei einige Bruchstellen seitlich im Bild u. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt; 2 schwache horizontale Knickfalten mittig. – **3.** „Pascaart van de Zee Kusten van Granada en Murcia tusschen Velez Malaga en C. S. Martin“. Wurmstich oben im Bug. – **4.** „Nieuwe Pascaert vande Kust van Maroca en Zanhaga“ mit Fuerteventura und Lanzarote. – **5.** „De Vlaamsche en Canarische Eylanden“. Restauriert: Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch etwas angestaubt. Geplatzter Bug sowie zahlr. u. auch größere Ein- u. Ausrisse hinterlegt, teilw. mit Nachzeichnungen. – 4 Bll. gebräunt u. braunfleckig sowie teilw. mit Druckabklatsch.

1438 **Spanischer Erbfolgekrieg.** 3 Bll. mit Belagerungsansichten (2) und Karte. Kol. Kupferstiche nach F. (hier „Philippus“) Pallotta, Madrid 1704, von N. de Fer, um 1715; gest. von N. Guerard (1 Bl.). Jeweils mit ausgem. Kartuschen und eingefasst von kol. ornament. Bordüre. Je ca. 43:59 cm. 600,–

Seltene belebte Blätter im Zuge des Spanischen Erbfolgekrieg mit Darst. der Belagerung und Eroberung von Portalegre, Alcantara u. a. Ortschaften entlang des Flusses Tajo bzw. Tejo unter König Philipp bzw. Felipe V. Enthält: „Portalegre sitia da y rendida por el Rey… 8 de junio en 1704 – Pasage de el Rey nuestro Sen'or por el puente de barcas … sobre el Taxo para ir desde la provincia de la Beyra, a la de Alantejo – Corografia… de las dos provincias de la Veira y del Alentejo… conquistado por el Rey de España D. Phelipe V.“. – Gereinigt u. stabilisiert, noch leicht gebräunt u. fleckig. Einige Bruchstellen u. Einrisse unten in den weißen Rändern hinterlegt, vereinzelt bis in den Plattenrand.

** Three rare engravings relating to the War of the Spanish Succession: Depicting the siege and conquest of Portalegre and other localities along the river Tagus under the command of king Philipp V. – Col. in full. Cleaned and sized, still overall light browning, slight spotting in places. Repairs to some cracks and tears at lower blank margins, a few of them just affecting platemark.

1439 **Südspanien.** „Regnorum Castellae novae, Andalusiae, Granadae, Valentiae, et Murciae (**&**) Novissima Arragoniae regni tabula“. 2 grenzkol. Bll. von F. de Wit, um 1680. Mit 1 bzw. 2 figürl.-herald. Kartuchen. Je ca. 50:59 cm. Etwas gebräunt u. fleckig; kl. Randläsuren. 1. Bugeinriss an beiden Enden hinterklebt. 250,–

Beiliegt: „L'isle de Terre Neuve… partie orientale du Canada“; kol. Von M. Bonne, um 1780. Mit Titel unten. 21:31 cm. Gereinigt. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

Nr. 1444

1440 **Toledo.** „Toletum“. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau in ornamentaler Einfassung, seitlich unten je 1 Gebäudeansicht. Radierung nach G. Hoefnagel, 1566, (aus Braun-Hogenberg, 1596). 37,5:50 cm. 200,–

Koeman IV, 4352; Fauser 14026. – Hs. Notiz im w. Oberrand. Leicht angestaubt u. fleckig, Ränder stärker u. Oberecken etwas wasserfl.; unten bis an/in die Einfassung beschnitten.

TSCHECHIEN – SLOWAKEI – UNGARN – BALKAN

1441 **Belgrad.** „Vue et representation de la bataille de Belgrade… 1717 (**&**) Peterwaradin… 1716 (**&**) Zenta… 1697“. 3 Bll. mit Darst. der jeweiligen Schlacht mit Prinz Eugen im Vordergrund. Kupferstiche von (J. van) Huchtenburg (aus DuMont-Rousset, 1729 ff.). Je ca. 45:57 cm, darunter Titel und Legende, Ecken abgerundet. – Gute und kräftige Abdrucke. 600,–

Dazu: 5 (1 altkol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 18./19. Jh. von bzw. aus Alt-Kunike („Syrmien. Peterwardein und Neusatz“; Nebehay-W. 336/171), Bowyer („Aqueduct near Belgrade“, 1809), Busch (Reiterporträt von Samuel von Schmettau, im Hintergrund Teile von Belgrad) und Fehr-Merian Theatrum (2: „Entwurff der Belagerung Belgrad [&] der Bataille bey Peterwardein“; je Grundriss mit Umgebung u. eingezeichneten Truppenformationen). Meist leicht gebräunt u. fleckig. – Zus. 8 Bll.

1442 – „Iustissimae causae heroica virtute… Accurata delineatio provinciarum et urbium, quae … ac victori restitutae et pace Passarowiziensi Ao. 1718“; altkol. Von M. Seutter, um 1730. Mit figürl. Kartusche. 50:58 cm. 400,–

Szántai, Seutter 8. – Umgebungskarte von Belgrad mit Einzeichnung der Grenzveränderungen nach dem Frieden von Passarowitz. – Je 1 vertikale Knickfalte im Bug bzw. horizontale oben im Bildrand. – **Dazu:** 3 grenzkol. Bll. von/aus Blaeu („Sclavonia, Croatia, Bosnia“; latein. Ausgabe), Dunn („Hungary and Transylvania“, 1774; Bugeinriss an beiden Enden hinterklebt) und Mercator-Hondius („Walachia“; kl. Querriss links im Bildrand u. kl. Quetschfalte unten am Bug; mit französ. Rückentext). Qu.-fol. – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten.

1443 **Böhmen.** „Carte chorographique de la Boheme… en neuf feuilles“. 8 (statt 9) Bll. der Kupferstich-Karte nach J. C. Müller von Le Rouge, Paris 1757; gest. von Martinet. Mit 3 großen ornament. Kartuschen in den Ecken mit Abb. von Jagdszene, Bergbau u. a. Plattengröße je ca. 48:55 cm. 500,–

Stopp/L. S. 203 (nur Bl. 9 mit Titel). – Verkleinerte Kopie der aus 25 Bll. bestehenden Karte Müllers, entstanden 1720-22, „die letzte von einer einzelnen Person ausgeführte Fundamentalkarte… bildete 100 Jahre lang die Grundlage für alle folgenden B.-Karten“ (Lex. Kart. S. 99). – Bei unserem Ex. fehlt Blatt 1 (oben links) mit der Teilansicht von Prag; teilw. leicht fleckig, die breiten weißen Ränder mit kl. Einrissen; 3 Bll. leicht gebräunt, das Titelbl. stärker bzw. braunfleckig sowie angestaubt, kl. Querriss mittig.

Nr. 1445

1444 **Budapest.** „Buia“. Gesamtansicht. Holzschnitt (aus der Schedel’schen Weltchronik, latein. Ausgabe, 1493). 24:52 cm; auf dem vollen Doppelblatt. 1.000,–

Fauser 2083; Imago Civitatis S. 14/5. – Rückseitig die komplette Straßburg-Ansicht (19-33:52 cm). – Die Dächer ankol. Teilw. etwas fleckig; am Bug neu zusammengesetzt.

** From the Latin edition. On verso the complete view of Strasbourg. – Uncol., the roofs coloured in light red. Some spotting in places; centerfold separation rejoined.

– Abbildung Seite 113 –

1445 – „Aussicht der Stadt Ofen und Pest“ (auch Französ.). Kol. Umrissradierung von J. & P. Schaffer bei Artaria Comp., Wien, um 1800. 27:42 cm, darunter Titel. 600,–

Nebehay-W. 671/92. – Seltene Ansicht aus dem 95 Bll. umfassenden Werk von Schütz & Janscha Ziegler „Ansichten der Residenzstadt Wien… und der umliegenden merkwürdigen Gegenden“. Oben rechts num. 93. – Leicht gebräunt u. braunfleckig.

– Abbildung oben –

1446 **Istrien**. „Goritiae… Carniolae, Histriae, et Windorum Marchae descrip.“. Kol. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius), um 1570. Mit ausgem. Schriftleiste oben. 33:23 cm. Links bis an die Einfassung beschnitten. – Lago/R., Friaul I, S. 142; Koeman III, 7170:31; Broecke 116b. 400,–

Dazu: 13 (je 1 grenzkol. bzw. kol.) Bll. in Lith. (1) u. Kupf. von/aus Alt-Kunike (2: Nestin u. Sarengrad), Bellin-Atlas maritime (Pula), Bouttats-Peeters („Castanowiz“), Kilian (mittig Porträt v. C. M. von Degenfeld u. in den Ecken kl. Ansichten: Sibenik, „Nadin“, Vrana u. Skradin), Lasor a Varea (4: „Liesena isola“, Senj [2 verschiedene] u. Split), Merian (Dubrovnik, hier „Ragusa“), Mollo, Reilly (jeweils Kroatien) und anonym (Frau aus „Ragusa“ in Tracht; beschnitten u. auf Unterlegpapier montiert). Unterschiedliche Formate. – Zus. 14 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

1447 **Karlsbad.** „Vue générale de Carlsbad prise de la montagne de Kreutzberg“. Gesamtansicht mit Umgebung. Kol. Umrissradierung von C. G. Hammer bei E. Arnold vorm. Rittner, Dresden, um 1830. 45,5:62,5 cm. 400,–

Nicht bei Rök. – Seltene und schöne Vedute auf Papier mit Wasserzeichen „J Whatman“. „Die Motive für seine eigenen Naturaufnahmen fand er in Sachsen, Nordböhmen (Karlsbad u. Teplitz), Schlesien u. dem Spreewalde“ (Thieme/B. XV, 563). – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder stärker; oben im Außenrand einige Wurmlöcher, ferner vereinzelt Wurmstiche in den Bildrändern.

1448 **Kroatien.** Konvolut von 11 (5 kol. oder grenzkol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken. 16.-19. Jh. Verschiedene Kleinformate. 400,–

Enthält teilw. seltene Bll. von bzw. aus Bordone (Dalmatien bzw. Brac u. Korcula im Zentrum), Charpentier-Cassas-Née (Pula, Gesamtansicht), Chiquet (Dalmatien, 1719; mit beschreib. Textbl., dieses oben nicht mitgezählt), Liébaux („Carte de l’Illyrie“, 1727), Mercator-Janssonius Atlas minor („Sclavonia“ mit holländ. Text), Merian (2: Dubrovnik, hier „Statt Ragusa“, u. Fiume, hier „S. Veit am Flaum“), Mollo („Koenigreich Slavonien“), Münster (Zadar), Rieger-Ahrens („Fiume“, Sammelbild von Rijeka) und Sandmann-Alt („Ruinen des Jupiter Tempels in Spalato“). – Meist leicht gebräunt bzw. fleckig.

1449 **Prag.** „Praga – Abbildung der königlichen Residentz- und Hauptstatt Prag in Böheim 1668“ (im Bild bzw. Kopftitel). Gesamtansicht mit dem Hradschin links. Zeitgenöss. Kupferstich von L. S(chnitzer) bei P. Fürst. Oben in den Ecken je 1 Schriftkasten mit Legende 1-34, mittig 7 Wappen. 21,5:28,5 cm, darunter 2 dt. Vierzeiler. 500,–

Hollstein German XLVI, Lucas Schnitzer 113/I (von 2); Rök 440 u. vgl. Abb. (spätere Ausgabe bei Funck ohne die Dat.); Fauser 11224. – Sehr seltene Ansicht im 1. Zustand von 2. „Reduced copy after the large etching by Wenceslaus Hollar“ (H.). – Leicht fleckig u. Ränder teilw. etwas braunfleckig. Bis an die Einfassung bzw. Schrift beschnitten u. angerändert.

– Abbildung unten –

– Printed on Silk –

1450 – „Plan des environs de Prag et des camps des deux armées“. Auf Seide gedruckter Kupferstich von Le Rouge, Paris 1742. Mit ornament. Wappenkart. und Schriftkasten mit Legende 1-31. 48:55 cm. 400,–

Leicht gedunkelt u. stellenw. etwas fleckig. Stoff an den Faltstellen etwas dünn u. mit wenigen kl. Einrissen. Eingefaltet u. aufgerollt in Holzschatulle mit leicht gewölbtem Deckel, deren Boden und Innendeckel mit Brokat bezogen sind (Schlüssel des Kästchens fehlt). Beiliegt eine Visitenkärtchen von Mademoiselle Alice Boitte mit hs. Schenkungsvermerk.

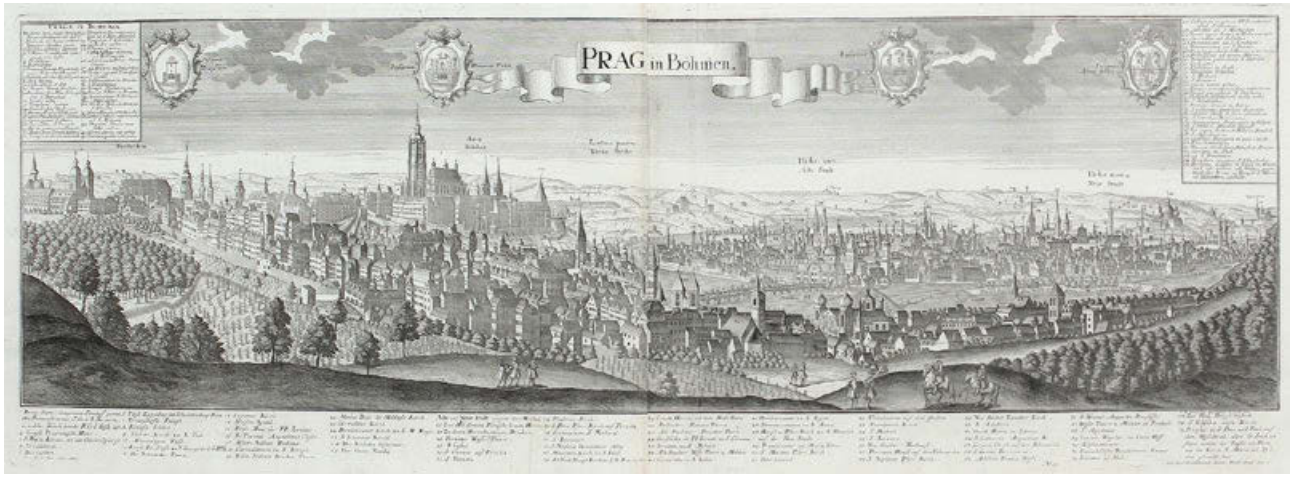
1451 – „Prag, in Böhmen“. Große Gesamtansicht mit figürl. Staffage im Vordergrund. Kupferstich nach F. B. Werner „novis. ad vivum delineavit“ bei J. F. Probst „Haeres Jerem. Wolffy“, Augsburg, um 1745. Mit Titelschriftband, 4 Wappen und seitlich Schriftkästen mit lat. Legende 1-75 oben. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 33:110 cm, darunter deutsche Legende. 1.500,–

Marsch, Werner S. 146/3a u. vgl. Abb. S. 126; s. Nebehay/W. 514, Nr. 15; lt. Seitz Zustand 4a. – Seltene Panoramaansicht. Eine von insgesamt 5 verschiedenen großformatigen Ansichten der Stadt. Vorliegend 1. Zustand (von 2) der 3. Platte (von 5) mit Num. 19 unten. – Teilw. leicht flauer Abdruck; Zusammensetztstelle etwas leimschattig, Knickfalte rechts daneben.

– Abbildung Seite 115 oben –

1452 – „Bataille de Praag, en Bohéme, gagnée par le Roi de Prusse… le 6. May 1757“. – **Dazu** 9 Bll. mit Karten zu weiteren Kriegsschauplätzen des Siebenjährigen Krieges 1756-1757: Breslau, Groß-Jägersdorf, Hastenbeck, Kolin, Leuthen, Lowositz, Moys, Reichenberg und Rossbach. – Zusammen 10 Bll. anonyme Kupferstiche (wohl aus einem Atlas um 1780). Alle mit Landschaftskartusche u. farbig eingezeichneten Truppenformationen,

Nr. 1449



Nr. 1451

Lowositz u. Rossbach ferner mit aufklappbarem Teilstück zum Kriegsverlauf. Je ca. 35,5:51 cm. 400,–

Oben rechts nummeriert I-X. – Vor allem w. Ränder leicht fleckig, Kolin u. Leuthen auch im Bild etwas stärker.

1453 – „Prag“. Gesamtansicht von einer Anhöhe aus mit figürl. Staffage im Vordergrund, links der Hradschin. Kol. Umrissradierung von A. Winkler bei Artaria Compag., Wien, um 1830. 38:66 cm, darunter der Titel. 1.200,–

Prachtvolle und seltene Ansicht. Papier mit Wasserzeichen „SPF“. – Leicht gebräunt u. fleckig. Unten 1 und links 3 kl. hinterlegte Randeinrisse.

– Abbildung unten –

1454 **Pressburg.** (Bratislava). „Eigentlicher Grundriß der Statt und Königlichen Residentz-Schloß Presburg, wie dieselben A°. 1663 zu Fortificiren angegeben worden, durch Herrn Joseph Priamj…“. Vogelschauansicht über die Donau. Zeitgenöss. Kupferstich von L. S(chnitzer) bei J. A. von Creuz, Nürnberg. 21:36 cm, darüber der Titel u. darunter Legenden 1-3/A-W; Plattengröße 27:36 cm. 500,–

Hollstein German XLVI, Lucas Schnitzer 82 (beschreibt 3 unterschiedliche Zustände, aber nicht den vorliegenden); s. a. Meurer/Stopp, Funck V.5 mit Abb. u. Drugulin II, 2589 (jeweils bei Funck). – Seltene Ansicht des ab 1636 in Nürnberg für P. Fürst, J. Hoffmann und D. Funck arbeitenden L. Schnitzer. Unser Ex. in einer unbekannten Variante mit der Adresse von „Jon. And. von Creuz Buch u. Kunst Händl.“ unten links. Ferner mit Num. 27 rechts in der Legende. – Stellenweise leicht fleckig. Unten kl. Quetschfalten.

– Prächtige Panoramaansicht –

1455 – „Szabad Királyi Posony várossa – Ansicht der Königl. Frey-Stadt Preszburg“. Gesamtansicht mit figürl. Staffage im Vordergrund, rechts die Burg. Kol. Umrissradierung von „I. A. L. 1817“ bei N. Meidinger, Pressburg. 43:72 cm, darunter der Titel. 1.000,–

Sehr seltenes und schönes Panorama, im Hintergrund die Donau. – Gereinigt u. verstärkt, noch leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig bzw. angestaubt. Randeinriss rechts bis ins Bild hinterlegt, kl. Randausrisse links im w. Rand ergänzt.

– Abbildung Seite 116 oben –

1456 **Rumänien.** 13 Bll. Ansichten mit figürl. Staffage. Kol. Lith. von bzw. nach Erminy und Wolf (bei A. Kunike aus

Nr. 1453

Nr. 1455

(Rumänien.)

seinen: 264 Donau-Ansichten, Wien 1826). Je ca. 25:35 cm. 500,–

S. Nebehay/W. 336. – Enthält schöne Ansichten meist aus dem Banat (10: Boscheschena, Liupkova, Neu Moldova, Ogradenna, Orsova, Herkules Bad bei Mehadia etc.), Syrmien (2: Svenitza) und Wallachai; jeweils mit Untertitel. – **Dazu:** 9 Bll. Kupf. bzw. Lith. (3) von/aus Bodenehr (2: Gebietskarte westl. von Belgrad u. „Temeswarer Bannat"), Bosky-Görög-Atlas Hungaricus (2: „Arad [&] Ugotsa Vármegye"; die 2. Karte unten etwas wasserfleckig), Hering-Pyne (2: Orsova u. „Hercules baths at Mehadia") u. a. Unterschiedliche Formate. Meist leicht gebräunt u. fleckig. – Zus. 22 Bll.

1457 **Slowenien und Kroatien.** „Sclavonia oder Windisch Marck/Bossen/Crabaten &". Holzschnittkarte (aus S. Münster, 1550-1588). Mit Meilenzeiger oben rechts. 25:34 cm, darüber der Titel. – Lago/R., Histria, Tav. XX; Kozlicic K-45. 400,–

Dazu: 8 (2 grenzkol.) Bll. Kupfer- (5) bzw. Stahlstiche mit Ansichten und Karten (3) von bzw. aus Cassas-Nee-Lavalée („Vue de Pirano… Golfe de Trieste"; Nebehay-W. 358/20), French-Lauterbach (Ljubljana, hier „Laubach"), Kreuzer-Ahrens-Lloyd (Rogatec, hier „Sauerbrunnen bei Rohitsch und Umgebungen"; Sammelbild mit 9 kl. Teilans.), Mollo (2: „Karte von Inneroesterreich – Koenigreich Illyrien"), Müller-Andrea/Kleiner Atlas („Pannonia et Illyricum", mit deutschem Text unterhalb, dort kl. Quetschfalte; seltene Miniaturkarte), Payne (Bled, hier „Veldes"; Sammelbild mit 9 kl. Ans.) und Vischer/Topographia (Vuzenica, hier „Sälhofen"). Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 9 Bll. Leicht gebräunt u. fleckig.

1458 **Südosteuropa.** „Neueste Karte von der Moldau Walachei Bessarabien und der Krim… Theil von Ungarn… Neurusland und Bulgarien". Altkol. Kupferstich-Karte nach Bauer und J. F. Schmid von C. Schütz bei Artaria Compagnie, Wien (1789); gest. von F. Müller. Mit großer figürl. Kartusche. 47,5:71,5 cm, darüber französ. Titel. 250,–

Dörflinger S. 283 f., Art 9; Tooley, Mapmakers III, S. 293 (Müller) u. IV, S. 132 (Schütz). – Detaillierte Karte mit dem Donaulauf ab Orsova zwischen Varna, Klausenburg, „Samaylowka" und dem westl. Teil der Krim. In dem von Artaria speziell für diese Kriegskarten „sehr praktischen und nützlichen Flächenkolorit" ausgeführt und mit den Koloriterklärungen links im weißen Unterrand. – Vereinzelt leicht fleckig, Grüntöne etwas oxydiert.

1459 **Teplitz.** „Erinnerung an Teplitz". Sammelbild. Lith. mit Tonplatte nach und für G. Täubert von J. Riedel bei J. Braunsdorf, Dresden, um 1850. Eingefasst von ornament. Bordüre mit Wappen oben und Titelschriftband unten; 43:55 bzw. Blattgröße 52,5:68,5 cm. 500,–

Vgl. Rök 621 u. 701 (andere ähnliche Sammelbilder). – Selten. Mittig Blick auf die Stadt (25:36 cm), umgeben von 24 Teil- u. Gebäudenansichten (je 5:7 cm), jeweils mit figürl. Staffage und Fußtitel; unterhalb Trockenstempel von Gustav Täubert. – Stellenweise leicht fleckig, Ränder stärker.

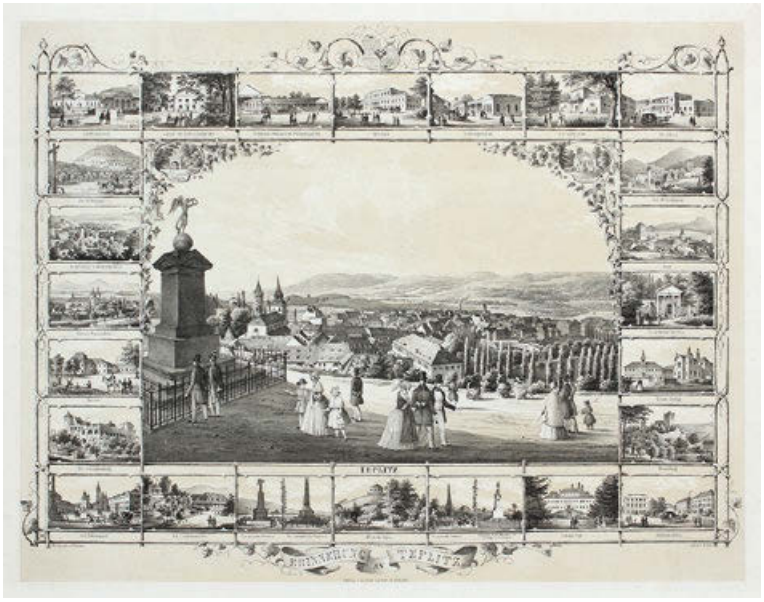
– Abbildung Seite 117 –

1460 **Ungarn.** „Il Regno d'Ungaria Transilvania, Schiavonia, Bosnia, Croatia, Dalmatia"; grenzkol. Nach G. Sanson von G. G. de Rossi, Rom 1683. Mit figürl.-ornament. Kartusche. 42:54 cm. Schwache Knickfalte am Bug. – Szántai, Rossi 1b. 400,–

Dazu: 1. „Le provincie di Bulgaria, e Rumelia"; kol. Nach Rizzi-Zannoni bei A. Zatta, 1781; gest. von Zuliani & Pitteri. Mit ausgem. floraler Kart. 41:31 cm. – **2.** Transylvania, Sibenburgen"; grenzkol. Von G. Mercator bei J. Janssonius, um 1640. Mit figürl. Wappenkart. 33:42 cm. Bug u. Ränder aufgrund früherer Rahmung hinterklebt. (Sz., Mercator 2c; Koeman I, 7700:1A.3). – **3.** 7 (6 kol.) Bll. von/aus Bertius-Hondius/Ortelius-Galle (4: „Liburnia", Siebenbürgen u. Ungarn in 2 verschiedenen Ex.), Münster (2: Böhmen u. Siebenbürgen; jeweils auf dem Fol.-Bl.) und Seutter-Lotter Atlas minor (Donaulauf). Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 10 Bll. Holzschnitt- (2) u. Kupferstich-Karten des 16.-18. Jh. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

1461 – „Hungaria cum adiacentibus provinciis… exhibetur". Altkol. Kupferstich-Karte von C. Weigel, Nürnberg, (1718). In den Oberecken figürl. Kartusche und kl. Nebenkarte. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 40:60,5 cm. 500,–

Szántai, Weigel 3b. – Ausgabe mit der kl. Karte zum Frieden von Passarowitz statt der Einnahme von Temesvár oben rechts. Auch ist der Stechername Kauffers aus der Platte ausgekratzt. – **Dazu:** 13 (5 alt- oder grenzkol.) Bll. meist Kupf. mit Ansichten und Karten von bzw. aus Bertius (Budapest), Fesca-Lloyd („Pesth"; Sammelbild mit 7 Ans.), Kiepert-Eulenstein (Ungarn, 1857), Koppmayer-Wagner (Budapest mit Belagerung; Nebehay-W. 794, Teil 2, 16), Mollo (Österreich-Ungarn „nach den letzten Friedenschlüssen", um 1818), Mortier („Novigrad"; Szalai S. 103, Nógrad 1688/1), Müller-Andrea/Kleiner Atlas („Dieses Koenigreich theilet sich…"; Szántai, Müller 2b), Peeters („Vicegrad"), Schreiber („Das Königreich Ungarn"; Sz., Schreiber 1), Schreibers Erben („Die Osterreichische Monarchie", 1816). Unterschiedliche Formate. – Zus. 14 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig. – Konvolut mit einigen seltenen Bll.



Nr. 1459

1462 – „Le Royaume de Hongrie, la Transilvanie, l'Esclavonie, la Croatie et la Bosnie"; grenzkol. Von Le Rouge, 1742. Mit figürl. Kartusche. 48:56 cm. – Szántai, Rouge 1a. – Seltene Erstausgabe. 400,–

Dazu: 1. „Nouvelle carte de la Hongrie"; kol. (Aus Châtelain), um 1720. Mit ausgem. Titel-Schriftleiste oben u. seitl. farb. Schriftkästen mit kol. Wappen oben. 47:62 cm. Alte Faltstellen, kl. Loch unten rechts. (Szántai, Chatelain 1: „The theatre of war map of Hungary".). – **2.** „Regni Hungariae tabula generalis"; altkol. Nach Müller von J. B. Homann, um 1730. Mit 2 figürl. Kartuschen. 47:56 cm. (Sz., Hom. 3b). – **3.** „Royaume de Hongrie"; grenzkol. Von Robert (de Vaugondy), 1751. Mit ornament. Kart. 47:54 cm. (Sz., Robert 2a; Pedley 288). – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt bzw. fleckig; vereinzelt kl. Randeinrisse.

– Rare Wall Map –

1463 – „Magyar Ország – Karte des Königreichs Ungarn der Königreiche Croatien, Slavonien, Dalmatien… II.te durchgehends umgeänderte… Ausgabe". Gestochene Karte in 9 Bll. hrsg. von L. Schedius & S. Blaschnek, Pest 1847. Oben links Titelei und großes Wappen, unten rechts Legende; eingefasst von ornament. Bordüre. Gesamtgröße ca. 183:237 cm; nicht zusammengesetzt. 900,–

Szántai, Schedius 1c. – Seltene Wandkarte. Erstmals 1836 erschienen. „Partly reengraved version of the 1a map. The title is rewritten as well. It was engraved by Bálint Szotory and D. Biller" (Sz. S. 551). – Leicht gebräunt u. teilw. etwas braunfleckig. Die 9 Bll. jeweils segmentiert u. auf Lwd. aufgezogen, beim Titelbl. u. Bl. 4 je 1 Lwd.-Streifen durchgerissen. In Lwd.-Schuber mit Rückentit. aufbewahrt (21:14 cm; etwas berieben, Ecken bestoßen).

1464 – Konvolut von 11 (6 kol. oder grenzkol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken. 16.-19. Jh. Verschiedene Kleinformate. 400,–

Enthält Ansichten und Karten von bzw. aus Görög-Magyar Atlas (4 Gebietsktn. aus dem Atlas Hungaricus: „Baranya – Csongrad – Fejér – Pest, Pilis, és Solt"; s. Atlantes Austriaci I/1, S. 35 ff.), Koppmayer-Wagner (4: „Gros=Wardein – Novigrad – Rab- Weitzen"; Nebehay/W. 794), Mathies („Ungarn, Polen, Galizien und Siebenbürgen. 1830"), Münster (Budapest: Schlossans.) und Person (Grundriss von Grosswardein). – Meist leicht gebräunt u. fleckig.

– Wandkarte –

1465 **Zagreb.** „Mappa Diocesis Zagrabiensis". 8 (statt 9) Bll. dieser Kupferstich-Karte nach J. Szemán, Zagreb 1822; gest. von F. Karacs. Mit je 3 Kartuschen und Schriftkästen, großem Wappen und oben rechts eingesetzt Stadtansicht („Prospectus L. R. Civitatis Zagrabiensis ad meridiem"; 30:57 cm). Gesamtgröße ca. 132:188 cm; nicht zusammengesetzt. 2.500,–

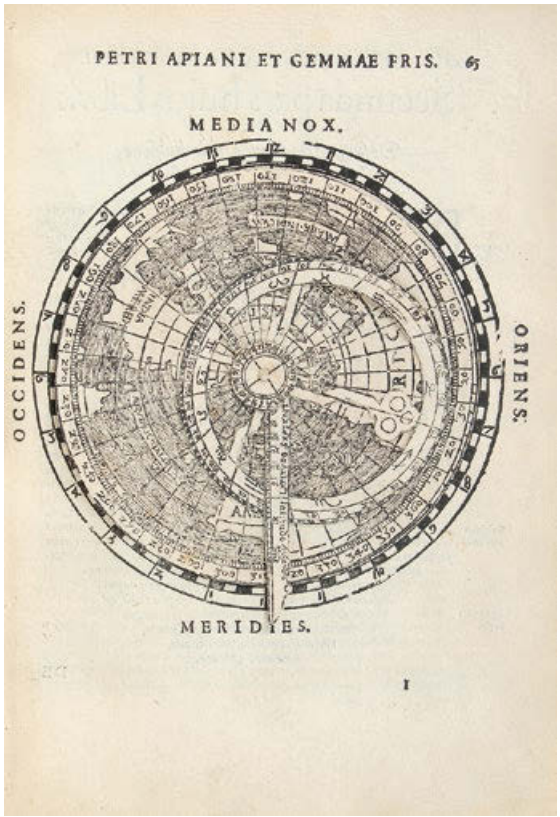
Seltene Riesenkarte. „Szeman's greatest work and at the same time the most remarkable work in Croatian cartography at the beginning of the 19th century" („hrvkart"-online). – Leicht angestaubt u. teilw. etwas stockfleckig, 3 Bll. stärker betroffen, 2 Bll. etwas gebräunt u. 1 Bl. etwas braunfl. Vereinzelt kl. Randeinrisse. Fehlt das Blatt 5 im Zentrum.

** 8 (instead of 9) sheets of this rare wall map. – Uncol. Lightly dusty and with some foxing, 3 sheets stronger affected, 2 sheets with some browning and 1 sheet with some spotting. A few small marginal tears. Lacking sheet numb. 5 at center of map.

Zusätzliche Abbildungen in der Onlineversion des Kataloges:
www.reiss-sohn.de

Additional images on our website:
www.reiss-sohn.com

VIII. ATLANTEN – KARTOGRAPHIE – KOSMOGRAPHIEN – STÄDTEBÜCHER



Nr. 1466

1466 **Apian, P. & G. Frisius.** Cosmographia, sive descriptio universi orbis… Cuius huic editioni additus est de Astrolabo Catholico libellus, nunc primum a M. Everartho in Epitomen contractus. Antwerpen, J. Withagen für J. Beller, 1584. 4to (24,5:16,5 cm). **Mit doppelblattgr. Holzschnitt-Weltkarte u. zahlr. Textholzschnitten (4 mit beweglichen Teilen).** 8 Bll., 478 (recte 465) S., 1 Bl. Prgt. d. 19 Jh. mit hs. Rtitel unter Verwendung alten Materials; angestaubt, etwas berieben. 5.000,–

IA 106.466; Adams A 1285; Alden-L. 584/1; Houzeau-L. 2392; van Ortroy, Apian 60 & Frisius 32 Anm.; Shirley 82, Block 2 (= 96). – Stark erweiterte lateinische Ausgabe, in mehreren Varianten bekannt, vorliegender Druck mit der Verlagsadresse „apud Ioan. Bellerum". Enthält die berühmte, erstmals 1544 erschienene Weltkarte in Herzform, hier vom 2. Block gedruckt, der seit 1553 in Antwerpener Ausgaben nachweisbar ist. Auf den S. 20, 25, 65 u. 189 die Holzschnitte mit drehbaren Sphären und Zeigern. Holzschnitt S. 22 nur mit Anker versehen, zu diesem Holzschnitt existieren keine Volvellen. Bis S. 192 Apians Text (inkl. Beschreibung der Neuen Welt), mit zahlreichen, hier teilw. erstmals veröffentlichten Anmerkungen Gemma Frisius', danach meist schon früher gedruckte Texte dieses und anderer Astronomen (genaue Aufstellung bei Van Ortroy, Apian). Neu sind von J. Schöner: Coelestis globi compositio (249-281) sowie ein umfangreicher Text Gemma Frisius': De astrolabo catholico liber, der mit Cornelius Gemmas Panegyrik auf den verstorbenen Vater schließt (354-Ende). S. 73-81 u. 426-429 übersprungen (die ersteren entsprechen dem Bogen K, den die Weltkarte bildet). – Etwas gebräunt, kaum fleckig. Einzelne Lagen mit blassem Wasserrand im Außensteg. Titel etwas angeschmutzt u. mit einigen kl. hinterlegten Löchern, ein wenig Verlust an der Vignette, in Tinte nachgezeichnet, geringe Randläsuren, äußere Ecken ergänzt. Die ersten 3 Bll. Vorstücke sowie einzelne Textbll. mit geringen meist hinterlegten Läsuren im weißen Rand. Kleines hinterlegtes Loch auf S. 25/26, ohne Textverlust. S. 226/227 mit Papierfehler, dadurch geringer Verlust an der gedruckten Marginalie. Karte mit einzelnen kl. hinterlegten Löchern, ohne Verlust der Darstellung.

** Enlarged Latin edition, one of 3 nearly identical variants known. With double-page truncated cordiform woodcut world map and numerous woodcuts in the text (4 with moving parts). – Somewhat browned, very few foxing. Faint marginal dampstain to few quires. Title somewhat stained, few small backed holes, some loss to vignette, retouched in ink, minor marginal flaws, outer corners mended. First three leaves of the preliminaries as well as individual text leaves with minor flaws to white margins, mostly backed. Small backed hole to page 25/26, without loss to text. Small tear to page 226/227 with minor loss to printed marginalia. Map with very few small backed holes, without loss to image. 19th century vellum using old material; dust-stained, somewhat rubbed.

– Abbildung links –

1467 **Baltikum. – Mellin, L. A. von.** Atlas von Liefland oder von den beyden Gouvernementern u. Herzogthümern Lief- und Ehstland und der Provinz Oesel (auch Französ.). Riga u. Leipzig, Hartknoch, 1798. Gr.-fol. (52:40 cm). **Mit doppelblattgr. gest. Titel u. 17 (2 alt-, 14 grenzkol.) Kupferstich-Karten.** 2 Bll. Drucktext. Hldr. d. Zt. mit hs. Rsch., bestoßen, Rücken oben u. unten gefestigt, Ecken mit Lwd. erneuert. 3.000,–

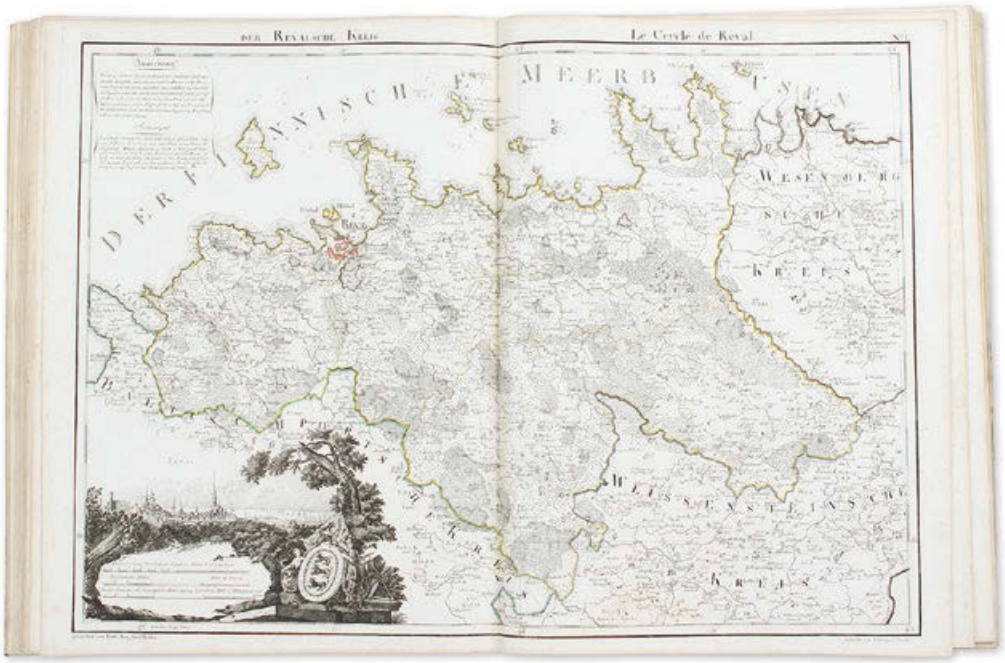
Recke-N. III, 197; Lex. Kart. S. 456 f., Jäger, Prussia S. 142. – Seltenes, detailliertes und grundlegendes Kartenwerk der Region. „Eine Privatkartographie hat es in Rußland zunächst nicht gegeben. Erst der in Riga und Leipzig tätige Buchhändler und Verleger J. F. Hartknoch brachte 1798 auf eigene Rechnung einen auf den Vermessungen des Grafen L. A. Mellin beruhenden Atlas der zu Rußland gehörenden Gouvernements Livland und Estland heraus – übrigens unter erheblichen Schwierigkeiten, da ihm von der russischen Obrigkeit vorgeworfen wurde, er habe durch den im Ausland erfolgten Stich der Platten Vermessungsgeheimnisse verraten" (Jäger). Der Atlas setzt sich aus einer Gesamtkarte, Karte des Herzogtums Kurland und Semgallen, einer historischen Karte Livlands sowie 14 Einzelkarten der liv- und estländischen Kreise zusammen. – Vor allem w. Ränder etwas stockfleckig, bei der Kurland-Kte. der rechte w. Rand etwas angestaubt, Reval links mit rep. Randeinriss bis in den Bildrand, die letzten 7 Ktn. unten mit je 2 schwachen Wasserflecken bis in den Bildrand; bei 2 Ktn. (Riga u. Fellin) Kopftitel leicht angeschnitten.

** Rare atlas of the Baltic states. With double-page engraved title, 17 (2 in contemporary colouring, 14 col. in outline) double-page engraved maps and 2 ll. of printed text at beginning. – Some mainly marginal foxing, the right blank margin of Curlandia map somewhat dusty, rep. marginal tear affecting image to Reval map, final 7 maps with 2 light dampstains at bottom reaching into image; headtitle of 2 maps slightly shaved. Bound in contemporary half-calf, worn, spine reinforced at head and tail, corners renewed.

– Abbildung Seite 119 –

– Important 18th Century Maritime Atlas –

1468 **Bellin, J. N.** Le petit atlas maritime. Recueil de cartes et plans des quatre parties du monde. 5 Bde. (Paris), Bellin, 1764. Kl.- fol. (33,5:24 cm). **Gest. Gesamttitel, 5 gest. Band- u. 1 gest. Zwischentitel, gest. Widmung, 5 gest. Indices aus jeweils 2-3 Bll. sowie 582 (236 doppelblattgr., davon 9 eingefalt.) Kupferkarten- u. Pläne**. Marmorierte Ldr. d. Zt. mit je 2 farb. Rsch., Rückenvergoldung (jeweils 4 Stempel: je 2 Lilien u. Anker)



Nr. 1467

u. alle Deckel mit dem goldgepr. Wappen-Supralibros des französischen Königs Louis XV.; etwas beschabt u. bestoßen, Oberecken von Bd. 2 abgestoßen, Kapitale teilw. ausgefranst bzw. gefestigt, Bd. 1 hint. Gelenk mit kl. Einriss, Vordergelenk von Bd. 3 gebrochen. 15.000,–

Phillips 3508 (ausführl.); Shirley, M.Bell-5c (575 Ktn.); National Maritime Museum III, 211 (ausführl.); Sabin 4555; Polak 595. – Selten. Vollständiges Exemplar mit allen 7 bei Phillips gelisteten Zusatzkarten. Bd. 1 behandelt Nordamerika und die Karibik (Karten num. 1-102), Bd. 2 Südamerika (1-89 u. 39*, 61*), Bd. 3 Asien/Afrika (1-124 u. 3*, 92*, 95*), Bd. 4 Europa (1-128 u. 50*, 109*) und Bd. 5 Frankreich (1-132). Mit Weltkarte (dreimal wiederholt), See- und Küstenkarten, Hafenplänen etc. In Bd. 3 sind die Ktn. 123 u. 124 doppelt eingebunden (oben nicht mitgezählt). – Stellenw. etwas gebräunt od. fleckig, Ränder u. insbes. die Oberecken wasser- u. sporfl., stärker in den Bdn. 4-5 (in diesen beiden Bdn. Oberecken teils ausgefranst od. verstärkt), vereinzelt kl. Randläsuren. In Bd. 2 Kte. 27 die seitl. Faltstellen durchgerissen u. hinterlegt; zu Beginn von Bd. 3 Wurmspuren im w. Unterrand u. Kte. 47 links bis an die Einfassung beschnitten; Kte. 73 in Bd. 4 seitl. angeschnitten; in Bd. 5 Kte. 109 vor Kte. 107 eingebunden.

** The complete five-volume set of Bellin's maritime atlas containing engraved general and 6 engr. part-titles, engr. dedication and indices to each volume, and 582 engr. maps, charts and plans, including all 7 additional maps listed by Phillips. "Many of the maps are reproductions in reduced size of maps and charts occurring in Bellin's previous atlases. But there is also a large amount of fresh material" (NMM). Vols. 1 and 2 are devoted to the Americas, vol. 3 to Asia and Africa, vol. 4 to Europe and vol. 5 to France. In vol. 3 maps 123 and 124 are bound in twice (not counted above). – Some browning or staining in places, waterstaining resp. mildew spotting esp. to upper corners, more severe in vols. 4-5 (in these 2 vols. upper corners partly frayed or reinforced), only a few marginal tears or holes. In vol. 2 torn foldings of map 27 rep., beginning of vol. 3 with some wormholes to lower blank margin and map 47 cut close to border at left; in vol. 4 map 73 shaved at sides; and in vol. 5 map 109 misbound. Bound in contemporary marbled calf, gilt spine and all covers with the gold-embossed coat-of-arms of Louis XV; somewhat rubbed and worn, upper corners of vol. 2 chipped, head and tail of spines partly frayed or reinforced, small tear to lower joint of vol. 1 and upper joint of vol. 3 broken.

– Abbildungen Seite 120 und Tafel 3 –

– In Fine Contemporary Colouring Heightened with Gold –

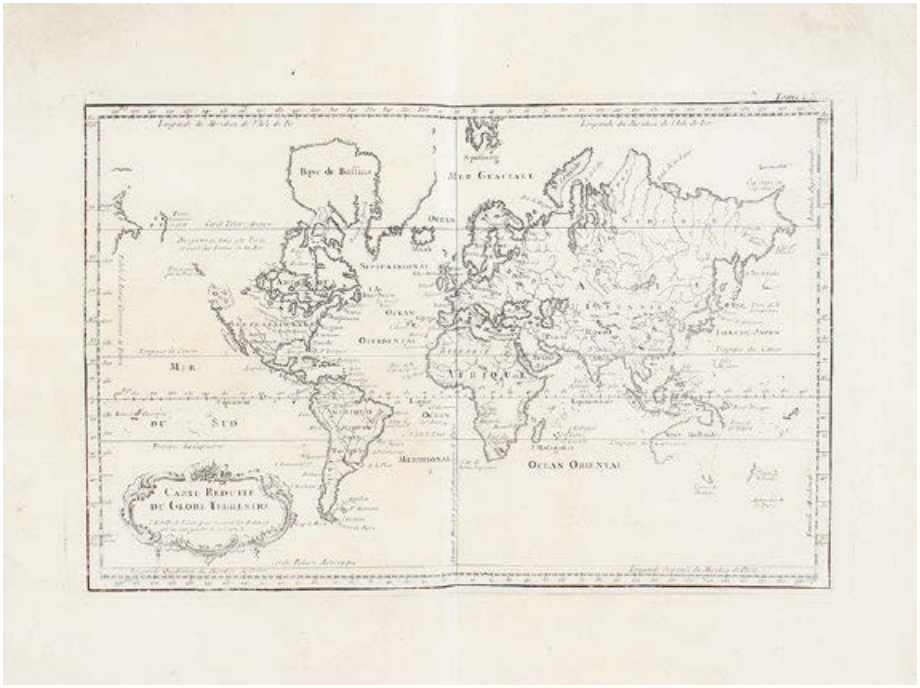
1469 **Blaeu, J.** Geographiae Blauianae volumen secundum. Amsterdam, J. Blaeu, 1662/um 1680. Gr.-fol. (57:36 cm). **Mit kol. gest. Titelvignette, 39 (38 doppelblattgr., 1 kleinere im Text) u. 1 zusätzl. altkol. goldgehöhten Kupferkarten sowie einigen Textholzschnitten.** 2 Bll., 62 (recte 65) S.; 1 Bl., 39 S.; 1 Bl., 67 S.; 1 Bl., 58 S.; 1 Bl., 51 S., 1 Bl. Or.-Prgt. mit reicher Goldprägung u. Goldschnitt; bestoßen u. fleckig, oberes Kapital u. äußere Unterecken abgestoßen, ohne die Bindebänder. 6.000,–

Koeman II, 2:601.2. – Band 2 des „Großen Blaeu". „The Atlas Maior, published in 1662, was the greatest and finest atlas ever published" (K.). Der vorliegende 2. Band enthält Karten von Schweden und Finnland (10, darunter Gothia, Livland u. Uplandia; alle mit reichem heraldischem Dekor), Russland (8: darunter die schöne, 1614 datierte „Tabula Russiae" nach H. Gerritsz, Pläne von Moskau und dem Kreml sowie die zusätzliche Karte „Novissima Russiae tabula" nach J. Massa von H. Hondius bei Janssonius-Waesberghe u. M. Pitt [K. I, 1800:1B.3]), Polen (10, darunter Danziger Werder, 3 Bll. mit dem Dnjepr-Lauf, Litauen und Ostpreußen), Balkan (5) und Griechenland (6). Nach Koeman vorliegend erste Ausgabe (= 2A), bei der die Lagen A-N der Russland-Abteilung den Fußtitel „Rußia" und die Lagen O bis P „Russia" haben. Die eingebundene Zusatzkarte ist jedoch um 1680 zu datieren. Zu diesem zweiten Band erschien kein Frontispiz. – Stellenw. leicht gebräunt bzw. fleckig, nur die Russland-Abtlg. fast durchgehend stark gebräunt u. Index stärker braunfl. Blatträndern streckenw. mit Wurmgängen. Wenige Textbll. u. Ktn. mit kl. Bug- u. Randeinrisse (vereinzelt rep.), Russland-Kte. nach Gerritsz mit bis zur Bildmitte angeplatztem Bug u. Macedonia mit Bugeinriss bis in den Bildrand. Exemplar in schönem Altkolorit.

** Vol. 2 of the "Atlas Major" with engraved col. title vignette, 39 (38 double-page) and 1 additional double-page engr. maps in fine contemporary colouring heighened with gold, and some woodcuts in the text. Containing maps of Scandinavia, Russia, Poland and south-eastern Europe. According to Koeman first edition (= 2 A). However, the additional map of Russia includes dates from around 1680. – Light browning or staining in places, only the Russia section heavily browned almost throughout, index also heavily browned. Some marginal worming. A few text pages and maps with small tears to margins or centerfold (occasionally repaired), Russia map after Gerritsz with long centerfold split and map of Macedonia with tear to centerfold just affecting image. Bound in publisher's vellum gilt; somewhat worn and stained, head of spine and lower outer corners chipped, lacking ties.

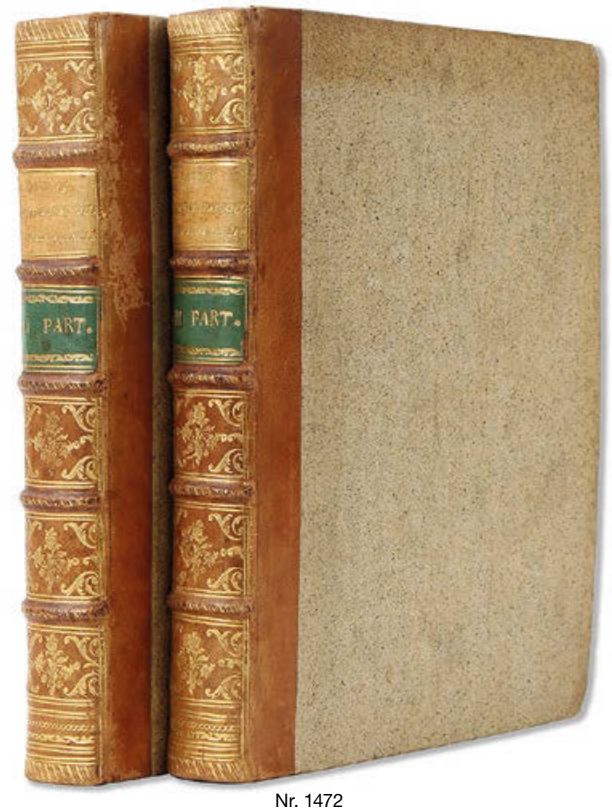
– Abbildungen Seite 121 und Tafel 5 –

1470 **Bodenehr, G.** Atlas curieux oder neuer und compendieuser Atlas, in welchem ausser den General Land Charten von America, Africa, Asia und Europa…. sehr viele Speciale… enthalten sind. Augsburg, Bodenehr,



Nr. 1468

(Bodenehr, G.)
nach 1704. Kl.-4to (19:16,5 cm). **Mit gest. Titel, 56 (statt 98) u. 1 zusätzl. grenzkol. Kupferkarten sowie 3 gest. Tabellen, alles doppelblattgr. sowie 5 Ktn. u. 2 Tabellen eingefaltet.** 1 Faltbl. (Vorwort, verso Index). Flex. Ldr. d. Zt. mit Umschlagklappe, beschabt u. mit 2 Wasserrändern, ohne den Riemen. 600,–



Nr. 1472

Phillips 545; Pagliani 26. – Fragment des wegen seiner zahlreichen Umgebungs- und Spezialkarten geschätzten Taschenatlas. Mit Weltkarte, Amerika (jeweils mit Kalifornien als Insel) und alter Welt Rund (alle 3 jeweils mit 2 Karten – mit dem 1. Meridian nach französischer bzw. holländischer Art – auf 1 Taf.), hydrographischer Weltkarte sowie europäischen Länder- und Detailkarten, darunter Frankreich, Meerenge von Gibraltar, Kirchenstaat, Korsika, Luxemburg, Niederlande (2: Königreich u. Spanische Niederlande), Polen, Sizilien und Spanien, die zusätzliche Karte (num. 102) zeigt den nordwestlichen Teil des europäischen Rußland; ferner vorhanden Umgebungskarten u. a. von Augsburg, Bozen, Hamburg, Ingolstadt, Innsbruck, Leipzig, Lille, Luzern und Trient. – Stellenw. leicht gebräunt od. fleckig, bei 1 Kte. Einfassung unten gering angeschnitten, 1 mit Bugeinriss bis in das Bild. Bindung defekt, etliche Ktn. gelockert u. einige lose. Fehlen 42 Ktn., darunter Europa, Großbritannien, Flandern, fast der gesamte Italienteil und viele der deutschen Gebiets- u. Umgebungskarten. oRR.

** Fragment with engraved title, 56 (of 98; 5 folding) and 1 additional engr. maps coloured in outline and 3 (2 folding) engr. tables, all double-page. – Light browning and staining in places. Border of 1 map slightly shaved, 1 map with longer tear to centerfold. Binding defective, several maps loosened and some detached. Contemporary limp calf with cover flap; rubbed and with 2 dampstains to front cover, without tie. Lacking 42 maps. Waf.

1471 **Bonne, R.** Recueil de cartes sur la geographie ancienne. Paris, Lattré, 1783. Gr.-fol. (40:30 cm). **Mit gest. Titel, 1 gest. Indexbl. u. 20 doppelblattgr. grenzkol. Kupferkarten.** 3 Bll., 48 S. Pp. d. Zt.; berieben u. bestoßen, Rücken mit mehreren Bezugsfehlstellen, Vordergelenk restauriert. 500,–

Phillips 3271; Shirley T.BONN-5a. – Enthält eine Karte der antiken Welt vom Atlantik bis zur Malaiischen Halbinsel, Ägypten, Deutschland, Frankreich, Griechenland, Italien (2), Spanien, Palästina (2), Imperium Romanum (4), des Nahen u. Mittleren Ostens (4) etc. – Teilweise etwas gebräunt, vereinzelt fingerfleckig, Titel, Index u. wenige Karten stockfleckig, Textbll. gering gewellt. Gest. Exlibris des Comte de Merigny.

1472 **Bonne, R. u. N. Desmarest.** Atlas encyclopédique, contenant la géographie ancienne, et quelques cartes sur la géographie du moyen age, la géographie moderne et les cartes relatives à la géographie physique. 2 Bde. Paris 1787-1788. 4to (29,5:23 cm). **Mit gest. Frontispiz u. 140 doppelblattgr. Kupferkarten.** 1 Bl., 65; 110 S., 1 Bl. Hldr. d. Zt. mit reicher Rückenvergoldung

Nr. 1469

u. 2 farbigen Rückenschildern; gering berieben und bestoßen, 1 Deckel mit oberflächlichen Wurmspuren am Lederbezug. 1.800,–

Phillips 666; Shirley T-BONN-6a. – Erste Ausgabe. Das allegorische Frontispiz von Boily nach Cochin. Enthält 19 Karten der alten Welt, 3 Weltkarten, 2 Pol- und Erdteilkarten, Karten europäischer Länder (32-77) sowie Karten zu Asien, Afrika, Amerika, den Inseln des Pazifik und Atlantik (78-140). Karten laut Kartenverzeichnis komplett, nummeriert 1-140 u. 102bis, dabei 112 u. 117 je doppelt vergeben u. 111, 113 u. 116 ausgelassen. – Breitrandiges, schönes Exemplar, dekorativ gebunden. Im Bug schwach gebräunt und nur ganz vereinzelt gering fleckig, 1 Textblatt mit kl. alte ergänzter Außenecke, Front. verso u. Vorsatz mit mod. Exlibris.

** Two vols. Complete with engraved frontispiece and 140 double-page engr. maps. – Fine, wide margined copy, slight browning to folds, minor staining in places, small outer corner of 1 sheet of text supplemented, modern bookplate to verso of frontispice and free endpaper. Bound in decoratrive contemp. half-calf, spines ritchly gilt and with 2 colour labels; insignificant rubbing, corners slightly bumped, superficial worming to leather of one front cover.

– Abbildung Seite 120 unten –

1473 **Buy de Mornas, C.** Atlas méthodique et elémentaire de géographie et d'histoire (&) Atlas historique et géographique. Bd. 1-2 (von 4) in 1 Bd. Paris, Desnos, 1761-1762/um 1770 (?). Gr.-4to (34,5:30 cm). **Mit 2 gest. Titeln, gest. Widmung, 34 gest. Textbll., 4 flächig kol. gest. Tabellen u. 106 Kupferkarten (meist grenzkol.) u. -tafeln (teils kol.), alles doppelblattgroß.** Ldr. d. Zt. mit Rsch., stark beschabt u. bestoßen, Ecken u. Kapitale abgestoßen, Vordergelenk angebrochen. 1.000,–

Vgl. Phillips 628 u. 656 sowie Shirley T.BUY-1b. – Ausgabe der ersten beiden Bände des bekannten Atlas ohne die Rokoko-Bordüren. „The plates and text are the same as in earlier edition, without the ornamental border" (Ph.). Mit schönen Globentafeln, Darstellungen der verschiedenen Planetensysteme und zur Astronomie, Abbildungen zur Schöpfungsgeschichte, Karte des Atlantiks, Polkarte, Weltkarte in 2 Hemisphären und Alte Welt im Rund, Windkarte, Karten der 4 Kontinente, zahlreichen Geschichtskarten etc. sowie Plan von Jerusalem. – Gering gebräunt, stellenw. etwas fleckig oder Koloritabklatsch, Widmung u. ca. 3 Taf. mit gr. Wasserfleck. Wenige u. meist kl. Randläsuren, 3 Einrisse u. 1 kl. Loch im Text rep. Die beiden letzten Ktn. in den Oberecken mit leichter Knitterfalte. Im vorderen Innendeckel hs. Besitz- bzw. Schenkungsvermerk datiert 1773.

** Volumes 1-2 (of 4) in 1 vol. With 2 engraved titles, engr. dedication, 38 (4 col.) engr. plates with text and tables, and 106 engr. maps (mostly col. in outline) and plates (partly col.), all double-page. Edition without the rococo borders. – Minor bronwing, some staining or offsetting in places, larger dampstain to dedication and c. 3 plates. A few short marginal tears, 3 longer tears and 1 hole to text rep. Final 2 maps with slight creasefold to upper corners. Bound in contemporary calf, rubbed and worn, head and tail of spine and corners chipped, crack to upper joint. Front paste-down with handwritten ownership inscription resp. dedication dated 1773.

1474 **(Châtelain, Z.).** Atlas historique, ou nouvelle introduction à l'histoire, à la chronologie & à la géographie ancienne & moderne. Mischauflage. Bd. 1, 2, 5 u. 7 (von 7), zus. 4 Bde. Amsterdam, Châtelain, 1732-1739. Gr.-fol. (46,5:30 cm). **Mit 4 gest. Titeln, 4 wiederholten gest. Titelvignetten u. 1 Kopfvignette sowie 177 (142 doppelblattgr., davon 34 eingefalt., u. 26 gefalt.) Kupferkarten u. -tafeln.** Uniforme Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rückenvergoldung sowie kl. goldgepr. Wappen-Supralibros auf den Vorderdeckeln, stärker beschabt, bestoßen, Kapitale teils ausgefranst bzw. eingerissen od. abgestoßen, Gelenke teils mit kl. Einriss oben od. unten. 6.000,–

Phillips 579; vgl. Koeman II, Cha 2 ff., u. Shirley, T.CHAT 1a ff. – Vier Bände des insgesamt 7 Bände umfassenden, monumentalen historischen Atlas, alle Bände in der jeweils letzten Ausgabe: Band 1 in der 4. (1739), Bd. 2 in der 3. (1737) und die Bände 5 u. 7 in der 2. (1732) Ausgabe. Bände 1-2 u. a. mit doppelblattgr. und eingefalteten Karten der Welt und der 4 Erdteile (Amerika in 2 Bll.), 3 weiteren Weltkarten mit Kalifornien als Insel (davon 1 mit Sternbildkarte unterhalb), 1 astron. Tafel sowie Geschichts- und europäischen Länder- und Gebietskarten, u. a. auch 3 Pläne von Rom. Bd. 5 ist Asien vorbehalten, u. a. mit Karten von Heiligem Land, Großer Tartarei, Japan, Java, Nahem Osten, Siam und Südostasien sowie Ansichten von Jerusalem, Konstantinopel, Macao und Smyrna. Bd. 7 behandelt die historischen Hilfswissenschaften, vor allem profane und geistliche Geschichte, Chronologie, Heraldik, Ritterorden und Schiffahrt (mit je 1 schönen Schiffs- u. Flaggentafel). Die Tafeln in allen Bänden mit historischen Darst., Stammbäumen, Trachten, Wappen, auch einigen Pflanzen (darunter Kaffee) und Tieren etc. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, stellenw. etwas stärker; vereinzelt etwas wasserrandig sowie gest. u. Drucktitel von Bd. 7 mit größerem Wasserfleck. Hier u. da meist kl. Rand- oder Bugläsuren, die eingefalt. Ktn. mit kl. Faltstellenläsuren. Bd. 2 zu Beginn in der äußeren Unterecke mit Fraßspuren.

(Châtelain, Z.)

** Vols. 1, 2, 5 and 7 (of 7) of Chatelain's encyclopedic Atlas historique. All in final editions, i.e. vol. 1 in 4th, vol. 2 in 3rd, and vol. 5 and 7 in 2nd edition. With 4 engr. titles, 5 engr. vignettes and 177 (142 double-page and 26 folding) engr. maps, plans and plates. Vol. 1 including map of the world and the continents and 3 further world maps (these depicting California as an island), vol. 5 is dedicated to Asia. – Some browning and staining, somewhat heavier in places, occasionally some dampstaining (e.g. affecting engr. and printed title of vol. 7). Some mostly small tears to margins, centerfolds or foldings. Outer lower corners at beginning of vol. 2 with gnaw marks. Bound in countemporary calf gilt, rubbed and worn, head and tail of spines partly frayed or chipped, joints partly with small tears at top or bottom.

1475 **Clüver (Cluverius), P.** Epitome geographiae Cluverianae nova, oder gründlich-deutliche Beschreibung des gantzen Welt-Kreyßes… welcher zugleich eine mathematische Beschreibung der Erd-Kugel… beygefüget worden. 7. Auflage. 2 Tle. in 1 Bd. Nürnberg, Buggel & Seitz, 1727. (17,5:11 cm). **Mit gest. altkol. Front., 5 (statt 7) gefalt. altkol. Kupferkarten, 10 (7 gefalt.) altkol. Kupfertaf. u. 1 gefalt. Tabelle.** 5 Bll., 700 S., 62 Bll.; 1 Bl., 88 S., 3 Bll. Ldr. d. Zt. auf Holzdeckeln mit Schließen; gering berieben. 600,–

Vgl. Alden-L. 723/35. – Deutsche Ausgabe der „Introductio", zuerst 1678 als „Anweisung zu der Geographia" erschienen. Mit Weltkarte in 2 Hemisphären, Karten von Europa, Afrika u. Amerika, sowie kl. Karte von Franken im Anhang. – Gebräunt, Kte. von Afrika mit Einriss. Fehlen die Ktn. von Asien u. Deutschland. – Dazu: **1.** A. I. Heunisch. Taschenatlas über alle Theile der Erde für den ersten geographischen Unterricht in Knaben und Mädchen Schulen. 8. Aufl. Karlsruhe u. Baden, Marx, (um 1837). Qu.-8vo (13:16 cm). Lith. Titel u. 31 lith. grenzkol. Karten. Pp. d. Zt. mit aufgez. lith. Deckelschild. – Espenhorst 16.4. – Weltkarte, Europa, europ. Länder u. Gebiete (18), Asien (3), Afrika (2), Australien, Amerika (4), Palästina. – Gebräunt, etwas finger- u. braunfleckig, Titel mit Wasserrand. – **2.** E. A. Moller. Etui-Schulatlas über alle Theile der Erde, für den ersten geographischen Unterricht der Jugend. Quedlinburg u. Leipzig, Basse, (um 1833). Qu.-8vo (13:17 cm). Lith. Titel, 23 (statt 24) lith. grenzkol. Karten u. hinterer Or.-Umschl. mit lith. Index. Hldr. d. Zt. mit gldgepr. Deckelfileten u. Deckelvign.; bestoßen, Rücken mit Fehlstellen. – Europa, europ. Länder u. Gebiete (17), Asien, Australien, Amerika (2), Afrika. – Gering gebräunt u. fleckig. Spanien u. England mit in Buntstift nachgezogenem Grenzkolorit. Fehlt die Weltkarte. – **3.** Le voyageur Anglais autour du monde habitable. Paris, Eymery, 1826. qu.-4to (15:22 cm). Mit gest. altkol. Front., gest. altkol. Titel sowie 2 Karten und zahlr. Ansichten und Kostümdarstellungen auf 14 altkol. Kupfertafeln. 141 S. Hldr. d. Zt.; gering bestoßen. – **4.** Meyer's Universum. Ein Volksbuch. Octavausgabe. Bde. 1-6 in 2 Bdn. Hildburghausen 1858-1860. (24,5:18 cm). Mit 6 gest. Titeln u. ca. 250 Stahlstichtaf. Hldr. d. Zt. mit 2 Rsch. – **5.** C. C. Rafn. Aperçu de l'Ancienne Géographie des Régions Arctiques de l'Amérique. Kopenhagen 1847. – Americas Arctiske Landes Gamle Geographie, efter de Nordiske Oldskrifter. Kopenhagen 1845. 2 Werke in 1 Bd. (24:14,5 cm). Mit zus. 5 gest. Karten u. 12 (8 gest.) Tafeln. HMaroquin d. Zt. mit Rücken- u. Deckelvergoldung u. Goldschnitt. – 1 weitere Beigabe. – Zusammen 8 Bde. – oRR/Waf.

1476 – Introductio in omnem geographiam veterem aeque ac novam olim studio & opera J. Bunonis. In multis passim correctior curante J. Reiskio. Wolfenbüttel, K. J. Bißmarck für Bunos Erben, 1694. 4to (22:18 cm). **Mit Kupfertitel, 43 gefalt. Kupferkarten, 3 Kupfertafeln u. 2 gefalt. Tab.** 15 Bll., 608 S., 56 Bll. Prgt. d. Zt., tlw. fleckig u. berieben, Innengelenke angebrochen, Vorsätze mit Wurmspuren. 800,–

VD 17 23:299253W; Alden-L. 694/35; Shirley 425. – Späte Ausgabe. Die Karten sind Nachstiche der Karten aus der Ausgabe 1661, einige signiert „sculps. H. Mosting" oder „Herman Mosting sculpsit Lunaeb.", dieser ist um 1685 in Lüneburg nachweisbar (vgl. Thieme-B. XXV, 192). Andere Karten wurden von Martin Hailler aus Frankfurt gestochen. Im Vergleich zur Ausgabe 1661 ergänzt um Karten von Ostindien, Preußen, Sardinien/Korsika u. Sizilien. – Karten meist mit Unterstreichungen oder Farbmarkierungen; Amerikakarte mit etwas durchschlagendem Tinteneintrag verso; Drucktitel mit 2 kleinen Ausschnitten.

1477 – Mundus chartaceus. Das ist: Kurtze jedoch gründliche Beschreibung des gantzen Erdkreyses. Nürnberg, Buggel, 1705. 12mo (14:8,5 cm). **Mit gest. Front., 26 gefalt. Kupferkarten** u. 1 gefalt. Tabelle. 3 Bll., 701 (recte 703) S., 47 Bll. – Angebunden: **Geographia generalis**, oder: Gründliche Beschreibung der Erd-Kugel. Ebda. 1704. **Mit 9 gefalt. gest. Tafeln u. 3 gest. Tabellen.** 114 S., 3 Bll. (d.l.w.). Ldr. d. Zt. mit 2 Messingschließen u. 1 (von 2) Haften; berieben, etwas bestoßen, Rücken u. Rückdeckel mit Wurmspuren sowie kl. Schab- u. Fehlstellen, Vorderdeckel mit kl. Papieretikett, Buchblock angebrochen. 500,–

I. Vgl. Sabin 13805 u. Jantz 749. – Deutsche Ausgabe der „Introductio" mit Karten der Welt, der Kontinente, Griechenland, Italien, Russland, Türkei u.v.m. – **II.** Vgl. Alden-L. 696/100 (Ausg. 1696). – Seltene Einleitung in die Geographie, „includes ref. to America" (A.-L.). Die Tafeln mit Darstellungen zur Kartographie (Windrosen, Gradnetze u. a.). – Insgesamt gebräunt, Karten teilw. geringer betroffen, Textbll. stellenw. mit kl. Einriss oder Löchlein im Rand, 2 Bll. mit ergänztem Eckabriss ohne Textberührung, erster Titel mit Stempel. 2 Tafeln in Tl. 2 lose, letzte 2 Tafeln nicht auseinandergeschnitten. Vorderer Spiegel mit hs. Besitzvermerk u. Exlibris von Kloster Muri.

1478 **Compendieuser allgemeiner Atlas** nach den besten Quellen entworfen und zu allen Lehrbüchern beym geographischen Unterrichte brauchbar. Weimar, Geogr. Institut, 1816(-1818). Qu.-4to (21:25 cm). **Mit gest. Titel u. 32 altkol. Kupferkarten.** 1 Bl. Index. Hldr. d. Zt. mit Deckelschild, bestoßen u. beschabt, Rücken teilw. etwas lädiert. 500,–

Espenhorst 1.3.1. – Erste Ausgabe. Alle Karten nur mit Verlagsangabe, röm. Num. oben rechts u. meist mit Dat. 1816 bzw. 1817 (4) sowie 1818 (Taf. 17). Enthält Karten der Welt (in 2 Bll.), der 4 Kontinente, europäische Länder (22, inkl. Russland u. Türkei), Karibik („Westindien"), Nordamerika („Vereinigte Staaten"), Südostasien und Australien mit Ozeanien. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, der Titel mit Tintenflecken u. -fraß sowie kl. runden Monogrammstempel im Außenrand; die östl. Hemisphäre mit hs. Notizen in den Rändern.

– Coronelli's Rare "Ungheria" –

1479 **Coronelli, (V. M.).** (Teatro della guerra. Pars 12:) Il regno di Ungheria. (Venedig), ca. 1707/1708. Qu.-4to (20,5:28,5 cm). **Mit gest. Haupt- u. 2 gest. Zwischentiteln, 1 gest. Porträt Kaiser Josephs I., je 1 gest. Wappen- u. Kostümtafel, 63 (statt 65; 4 gefalt.) Kupfertafeln mit Ansichten u. Plänen sowie 1 (statt 7) mehrfach gefalt. Kupferstich-Karte.** 10 num. Bll. Drucktext, 1 nn. Bl. Index. Alter Prgt., leicht berieben u. bestoßen, Rücken erneuert, Deckel etwas klaffend. 5.000,–

Armao 71; Apponyi IV, 2358; Szalai III, S. 131 f. – Seltenes Ansichtenwerk, das Teil 12 des in insgesamt 45 Bänden geplanten „Teatro" – von dem jedoch nur 27 Bände erschienen – bildet. Armao waren lediglich 3 Exemplare des Bandes bekannt, von denen das vollständigste, das Florentiner Exemplar, 88 Blatt (inkl. Text) umfasste. Unter den Ansichten, Festungsplänen und Grundrissen (gelegentlich auch 2 oder 3 auf einer Tafel) Belgrad, Buda und Pest, Erlau (Ansicht u. Zeltlager des Sultans), Essek, Komorn, Neuhäusel, Nissa, Pápa, Pressburg, Temeswar und Tokaj. Die große Faltkarte „Territorio di Naiasel, e Gran sin'a Comora" mit Dat. 1689 zeigt das Donaugebiet zwischen Esztergom, Komorn und Neuhäusel mit kl. Festungsgrundrissen und den Truppenformationen 1685. Der zweispaltige Drucktext mit Beschreibung der Komitate und alphabetischer Liste der Flüsse. Die Bindung unseres Exemplars folgt dem Index, der dort verzeichnete Plan von „Leopoldstat" ist auf der Tafel selbst als „Carlstadt" bezeichnet. – Leicht stock- u. in den Rändern stellenw. etwas wasser- od. fingerfleckig, durchgehend kl. Wurmloch im Falz bzw. der Bildunterecke.Text etwas gebräunt u. in den Rändern teilw. etwas wasserfl., num. Bl. 7 mit 2 kl. Randeinrissen. Gest. Haupttitel mit gr. ergänztem Eckausriss (unter Verlust eines Buchstabens), die Faltkte. mit kl. Papierfehlstelle im Bild u. die äußere Einfassungslinie leicht angeschnitten, letzte Taf. mit ergänztem Randausriss. Fehlen nach dem Index gest. Frontispiz, die 6 Bll. der „Ungheria tavola generale" sowie je 1 Ansicht von Buda und Belgrad.

** Coronelli's rare "Ungheria", forming part 12 of his "Teatro". With 70 (of 79; 5 folding) engraved plates (incl. title, 2 half-titles, coat-of-arms, costume plate and large map). – Some foxing and some marginal dampstaining and soiling, small wormhole throughout (partly affecting lower left corner of images); browning and marginal waterstaining to text, l. 7 with 2 small marginal tears. Main title with large corner tear-off repaired (with loss of 1 letter), folding map with paper flaw to image and outer border slightly shaved, final plate with repaired marginal tear-off. – Bound in old vellum,

Dedicato Al Molto Reur: Padre Bonauentura Angeli, Min: Conu:
già Teologo del Serenissimo Giustinian, Doge di Venetia, et c.
PRESBURG

Nr. 1479

rebacked, covers somewhat warped. Lacking according to index frontispiece, "Ungeria tavola generale" in 6 plates and 2 views (Buda and Belgrad).

– Abbildung oben –

1480 **Delisle, G. u. a.** Recueil de cartes de geographie fait en 1705. Pour Mr. le chevalier d'Aubeterre (hs. Titel in der gest. Kartusche). Sammelatlas. Fast ausschließlich Paris, um 1705. Gr.-fol. (50:37 cm). **Gest. figürl. Kartusche u. 32 (30 grenzkol.) doppelblattgr. Kupferstichkarten.** Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rückenvergoldung, stark beschabt, fleckig u. bestoßen, Bezug mit Ein- u. Ausrissen, Kapitale u. Ecken abgestoßen. 4.000,–

Interessante Kartensammlung, die Karten mit Datierungen zwischen 1694 und 1704 enthält. Von G. Delisle stammen insgesamt 16 Karten: Weltkarte in zwei Hemisphären (Shirley 603; seltener 1. Zustand) und 5 Kontinenkarten (Nord- und Südamerika separat); die Karte von Nordamerika (Burden 761, 2. Zustand von 7) zeigt Kalifornien als Halbinsel. Ferner Karten des Nahen Ostens, von Deutschland, Frankreich, Großbritannien, südwestlicher Iberischer Halbinsel, den Niederlanden und den Spanischen Niederlanden, Italien, Spanien und Ungarn. Bis auf 1 Ausnahme tragen alle seine frühe Adresse „Rue des Canettes près de St. Sulpice". Weiterhin sind 10 Karten von J. B. Nolin eingebunden: Bretagne, Languedoc, La Rochelle (in 2 Bll., einzeln gezählt), Lorraine, Mailand, Neapel, Provence, Polen und Skandinavien; Paris („Généralité", nur nördliches Teilblatt) und Piemont (nur östl. Teilstück) von H. Jaillot, Pfalz von N. Visscher, die seltene Savoyen-Piemont-Karte erschienen bei J. Besson, Mantua (Teilstück der Polaufkarte in 5 Bll.) von Placide (de Sainte Helène) bei Berey sowie eine Karte des Heiligen Landes nach C. van Adrichom (Laor 19; datiert 1. Hälfte 17. Jh.). – Durchgehend Oberecken bis zur Bildmitte stärker wasserfleckig, einige Büge geknittert. Mit einigen Rand- u. Bugeinrissen, teilw. bis in das Bild, bei der Italien-Kte. Einfassung oben u. unten leicht angeschnitten, Kte. von La Rochelle unten u. letzte Kte. an 3 Seiten auf das Atlasformat angerändert.

** Composite atlas comprising engraved cartouche with ms. title and 32 (30 coloured in outline) double-page engr. maps. A total of 16 maps is by G. Delisle, including his first world map in two hemispheres (Shirley 603; 1st state) and five continent maps, the one of North America (Burden 761, 2nd state of 7) depicting California as a peninsula. Furthermore, 10 maps by J. B. Nolin are included, 1 map each by J. Besson, H. Jaillot, Placide (de Sainte Helène)-Berey and N. Visscher, and a reduced scale copy of Adrichom's Situs terrae promissionis. – Waterstaining to upper corners up to center of image throughout, creasing to several centerfolds. Some tears to centerfolds and margins (also some longer ones), upper and lower border of the Italy map slightly shaved, the La Rochelle map at bottom and final map on three sides remargined to the atlas format. Bound in contemporary calf spine gilt; heavily rubbed and worn, stained, corners and head and tail of spine chipped.

1481 **Deutschland. – Roesch, J. F.** Plans von Zwey und Vierzig Haupt-Schlachten, Treffen und Belagerungen des siebenjaehrigen Kriegs. Frankfurt, Jäger, 1790. Fol. (35,5:25 cm). **Mit gest. Doppeltitel u. 42 Kupferkarten mit Formationskolorit von Abel, Mechel, Cöntgen u. a.** 48 Bll. Text (Vorstücke, Subskribenten, Legenden). Pp. d. Zt. mit Rsch.; bestoßen, stellenweise beschabt, Rsch. mit Fehlstellen. 600,–

Jähns 1877; Pohler II, 41. – Enthält Belagerungskarten u. Umgebungspläne von Bergen bei Frankfurt, Berlin, Breslau, Görlitz, Hastenbeck, Kamp-Lintfort, Korbach, Krefeld, Landshut, Lutterberg, Meer bei Rees, Minden, Sandershausen b. Kassel, Warburg u.v.a. Zusätzlich in diesem Exemplar eine Anzeige des Verlegers bezüglich eines Rechtsstreits eingelegt, der schließlich zur Herausgeberschaft Roeschs führte. Ferner eine lose Kupfertaf. mit Plänen zum Festungsbau von T. Jefferys. – Vereinzelt gering gebräunt oder minimal fleckig, Titel im Rand gering fingerfleckig, fliegendes Vorsatzbl. vorne mit Namenszug.

1482 – **Sammelatlas.** „Landkarten III. Band" (Rückentitel). Sammelatlas mit 81 (70 alt- u. 8 grenzkol.) doppelblattgr. (69) bzw. eingefalteten (12) Kupferstich-Karten vor allem aus der Offizin Homann. Nürnberg u. a., nach 1763. Gr.-fol. (52,5:34 cm). Hldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rückenvergoldung, beschabt u. bestoßen, Rücken mit einigen Wurmlöchlein, Gelenke oben u. unten eingerissen, unteres Kapital ausgefranst. 5.000,–

Sammelatlas mit Karten hauptsächlich des Römischen- Deutschen- Reichs inklusive Kärnten, Krain-Istrien, Österreich, Salzburg, Steiermark und Tirol, viele davon mit schönen Barockkartuschen (bei 11 Karten koloriert) sowie Veduten (16). Zu Beginn eingebunden ist J. B. Homanns große Gesamtkarte von Deutschland (von 4 Platten gedruckt und zusammengesetzt), ferner eine geodätische und eine hydrographische Deutschlandkarte sowie zahlreiche Gebiets- und Detailkarten deutscher Gebiete, darunter die seltene **Einblattdruckkarte des Erststifts Mainz nach Sanson-Jaillot von J. G. Walther** („Pars orientalis temporalis Archiepiscopatus et Electoratus Moguntinensis et Comitatus Reineck" gest. von M. Hailler) **sowie eine aquarellierte Manuskriptkarte der Gegend von Rheinfels**, einige mehrblättrige Karten wie Bayern in 2 Bll. (wie alle nicht zusammengesetzten mehrblättrigen Karten oben einzeln gezählt), Fulda, Schwaben und Württemberg

(Deutschland.)

(jeweils von 2 Platten gedruckt, zusammengesetzt und eingefaltet; letztere seitlich mit unkol. Wappenleisten) und Hunsrück in 4 Bll. Ferner Karten von Brandenburg, Erfurt, Köln, Umgebung von München, Nordgau, ober- und niederrheinischem Kreis, Pfalz, Rheinlauf (3), Trier, Speyer, Westphalen, Worms etc. **Ein besonderer Schwerpunkt des Atlas liegt auf Hessen:** Hanau (2: Karte u. große Vogelschauansicht nach A. Rumpf), Umgebungskarten von Frankfurt (2), Hessen (3), Hessen-Darmstadt in 6 Bll., Hessen-Kassel (3, darunter die von 4 Platten gedruckte Karte von T. C. Lotter und die zweiblättrige von de la Rozière bei Brönner), Katzenelnbogen, Nassauische Fürstentümer, Waldeck und Wetterau (2: darunter die äußerst seltene Karte „Nova exactissima tabula Wetteraviam cum regionibus circumjacentibus exhibens“ von I. C. Lindt, gest. von P. Fehr). Die Karten stammen größtenteils von J. B. Homann bzw. Homann Erben (jeweils über 20), J. C. Homann (1) sowie M. Seutter (4) und T. C Lotter (1). Ferner sind mit jeweils einer oder wenigen Karten holländische Kartographen und Verlage des 17. bis Anfang 18. Jh. vertreten (J. und T. Danckerts, H. Hondius, J. Janssonius, Sanson bei P. Schenk, N. Visscher bzw. N. Visschers Witwe, F. de Wit), außerdem Delisle/Paris sowie aus Frankfurt de la Rozière bei Brönner, J. C. Lindt und J. G. Walther. Die Datierungen auf den Karten bewegen sich zwischen 1704-1763. Auf dem vorderen freien Vorsatz Index von alter Hand, danach wurden 4 Karten entnommen (davon waren 3 offensichtlich schon bei der Erstellung des Index nicht mehr vorhanden). Die Karten mit unterschiedl. Tintennum. verso u. einzelne auch mit kl. montierten Kupferstich-Wappen des entsprechenden Gebiets, auf der Steiermark-Karte rückseitig die Graz-Ansicht (aus D. Meisner) angebracht. – Stellenw. gebräunt, fleckig oder wasserfleckig; mit einigen teils rep. Bug-, Faltstellen- und Randeinrissen (darunter auch längere), Henneberg oben bis in den Kopftitel ausgefranst, Nassau mit Papierverklebungen am Bug, Oberbayern mit 2 ergänzten Eckausrissen (mit Bildverlust). Wenige Ktn. mit alten Faltstellen. Vereinzelt Ktn. angeschnitten (darunter auch Vogelschauans. von Hanau) u. 2 aufgezogen (davon 1 auf Lwd.).

1483 – **Weigel, J. C.** Continuirter Atlas portatilis Germanicus oder Compendieuse Vorstellung Teutschlandes. Nürnberg, Weigel, 1723. (19:12,5 cm). **Mit 36 doppelblattgr. kol. Kupferktn. u. kol. gest. Meilenzeiger.** Doppeltitel in Rot und Schwarz, 3 Bll., S. 9-190, 71 Bll. (Register), 1 w. Bl. Ldr. d. Zt.; berieben u. bestoßen, Rücken fragmentarisch u. wurmstichig, Vorderdeckel angebrochen, obere Ecke abgebrochen. 1.000,–

Bagrow-Skelton 534; Tooley 658; Rammensee 1658 (Ausg. 1780). – Erste Ausgabe des gesuchten Weigel'schen Taschenatlas. Die gleichen Karten wurden noch einmal um 1750 u. 1780 für A. F. Zürners „Atlas von ganz Deutschland“ bzw. „Kurze Geographie von Deutschland“ benutzt. Enthält 2 Postkarten (Deutschland, Sachsen mit Ansicht von Leipzig) u. Karten der einzelnen Kreise, darunter sächs. Kreis mit Ansicht von Dresden. Alle Karten einschließ. Kartuschen in schönem Kolorit. – Etwas gebräunt, am Schluss stärker. Text meist fleckig, Karten oft nur im Rand betroffen. Karten verso sowie Titel u. wenige Bll. gestempelt, Titel verso mit kl. Hinterlegung, Karte von Niedersachsen mit langem Einriss im Bild, letzte Karte am Schluss des Registers verbunden.

1484 **Duval, P.** Cartes de géographie revües et augmentées de leurs divisio'ns (!) et villes capitales. Avec les descriptions de tous les pais du monde. Paris, de Fer, 1661. Kl.-4to (21:16 cm). **Gest. Titel mit altkol. Einfassung, altkol. gest. Tafel, altkol. gest. Sternbildkarte, 40 u. 8 zusätzliche grenzkol. Kupferkarten sowie 40 gest. Textblätter, alles doppelblattgroß.** Ldr. d. Zt. mit Rückenverg., Deckel mit doppelten Goldfileten, etwas beschabt. 3.000,–

Pastoureau, Duval III B; Pagliani 14 Anm.; vgl. Phillips 3429 (Ausg. 1662). – Sehr seltener Taschen- oder Schulatlas, erstmals 1657 erschienen. „Duval est seulement l'auteur de cet atlas, qui est édité par A. de Fer“ (Pastoureau). Alle Textbll., die Tafel und 5 Karten mit de Fers Verlagsvermerk. Enthält eine Tafel zum ptolemäischen Weltbild, Sternbild- und Weltkarte (Shirley 399), jeweils in 2 Hemisphären, 4 Erdteilkarten, 2 Polkarten sowie Gebiets- und Länderkarten von Afrika (6), Asien (8) und Europa (17; inkl. Cypern, Baynton-Williams/Scutari 71.2). Außerdem 8 nicht zu diesem Atlas gehörende Geschichtskarten von Duval. – Ktn. leicht gebräunt u. mit leichten Abklatschspuren sowie vereinzelt leicht fleckig. Die 8 Zusatzktn. in den Rändern etwas wasserfleckig. Titel mit alten Tintenanmerkungen u. oben 2 großen Eckausschnitten; ornament. Zierstück bei 1 Textbl. in Tinte ergänzt. Vord. freies Vorsatz mit altem hs. Besitzvermerk.

** Scarce pocket atlas for the use of students. With engraved title with col. border, engr. plate and celestial map both in contemporary colouring, 40 and 8 additional engr. maps coloured in outline, and 40 engr. sheets of text, all double-page. – Slight browning, some offsetting and occasional light staining to maps, marginal waterstaining to additional maps. Cut-out to upper corners of title, old ink notes resp. supply to title and ornamental piece of 1 text sheet. Old ink ownership inscription to front fly-leaf. Bound in contemporary calf spine gilt, somewhat rubbed.

– Side-bound Pocket Atlas –

1485 – (Le monde ou) la géographie universelle. 2 in 1 Bd. Paris, chez l'auteur, 1672 (Titel zu Tl. 2 undatiert). Qu.-8vo (15:20 cm). **2 gest. Titel mit kol. Bordüre, 1 gest. Index, 84 (2 gefalt.) grenzkol. Kupferkarten u. 1 gest. Tabelle.** Prgt. d. Zt., fleckig u. bestoßen, Rückdeckel mit Bezugsfehlstelle, unteres Kapital abgestoßen, Vorderdeckel mit Notiz, vord. freies Vorsatz mit altem hs. Besitzvermerk, ausgefranst u. geknittert, Vorderdeckel etwas aufgebogen. 1.800,–

Vgl. Pastoureau, Duval XI C-D (83 Ktn.). – Seltener Taschenatlas enthaltend Weltkarte, 2 Polkarten, Island sowie Gesamt- und Detailkarten von Afrika (16, inklusive Azoren, Kanaren, Kapverden, Madagaskar und Malta), Amerika (15, darunter Antillen, Brasilien, Florida, Neumexico und Virginia) und Asien (16, darunter Ceylon, China, Große Sundainseln, Japan, Malediven u. Philippinen). Der Europateil enthält eine Gesamtkarte und 32 Länderkarten u. a. von Europäischer Türkei, Irland, Italien, Kreta, Osmanischem Reich, Polen, Ragusa, Russland, Siebenbürgen, Sizilien, Spanien und Ungarn. Vorliegend plano gebunden, jedoch ohne jeden Text und auch ohne die auf dem ersten Titel genannten Wappentafeln. Die Tabelle mit „Table des heures“ in dem Kartenverzeichnis mit aufgeführt. – Etwas gebräunt u. fleckig bzw. stockfleckig, w. Ränder stärker. 1. Titel mit altem hs. Besitzvermerk u. Ränder etwas ausgefranst. Kte. des nördl. Südamerika u. die gefalt. Deutschlandkte. jeweils mit Randeinriss bis in das Bild.

** 2 in 1 vol. Side-bound pocket atlas with 2 engraved titles, engr. index, 84 (2 folding) engr. maps col. in outline and engr. table. Without any text and without the coat-of-arms plates. – Some browning and staining resp. foxing, stronger to margins. Old ownership inscription to 1st title, and some marginal fraying; 2 maps with marginal tear affecting image. Contemporary vellum, stained and worn, tail of spine chipped, old ink note to upper cover and old ownership inscription to 1st title and front fly-leaf, front fly-leaf somewhat creased and frayed, front cover somewhat warped.

1486 – (Le monde ou) la géographie universelle. 2 Bde. Paris, chez l'auteur, 1682. Kl.-8vo (16:10 cm). **Mit 2 altkol. Kupfertiteln, 82 grenzkol. Kupferkarten, 1 gest. Tabelle u. gest. Kartenverzeichnis, alles doppelblattgr., sowie 1 blattgr. Textkupf. u. 39 altkol. num. Wappenkupfern.** 4 Bll., 312 S.; S. 313-616. Marmor. Ldr. des 19. Jh. mit Rückenverg. u. 2 Rsch.; etwas berieben, Rücken von Bd. 2 am Kopf etwas abgestoßen. 2.000,–

Pastoureau, Duval XI Fa; Phillips 3445. – Spätere Ausgabe des Taschenatlas mit Welt-, Erdteil-, Länder- und Gebietskarten, darunter 15 Karten von Amerika. Bis auf die beiden Faltkarten identisch mit dem Kartenbestand der Ausgabe 1672. Die Tabelle in dem Kartenverzeichnis mit aufgeführt. – Etwas gebräunt, in Bd. 1 wenige Ktn. mit leichtem Wasserrand. Wenige kl. Randläsuren, S. 583/4 mit langem Randeinriss bis zur Textmitte. Beide Drucktitel mit je 2 Sammlungsstempeln von Beraud.

** Later edition of Duval's pocket atlas with 2 coloured engraved titles, 82 double-page engr. maps coloured in outline, engr. table and index, all double-page, 1 text engraving and 39 engr. plates with coat-of-arms in contemporary colouring. – Some browning, slight waterstaining to a few maps in vol. 1; longer marginal tear to p. 583/4. Bound in 19th cent. calf, slightly rubbed, head of spine of vol. 2 chipped. Two collection stamps from Beraud on both printed titles.

1487 **Frankreich. – Bonne, R.** Petit tableau de la France, ou cartes géographiques sur toutes les parties de ce royaume avec une description abregée. Paris, Lattré (Atlas) bzw. Butard (Text), 1674. 12mo (13:8,5 cm). **Mit kol. gest. Titel, gest. Maßstab u. 28 (1 eingefalt.) doppelblattgr. grenzkol. (Meer flächig kol.) Kupferstichkarten.** 4 Bll., 213 S., 1 w. Bl., 4 Bl. Anz. Roter Maroquinbd. d. Zt. mit Deckel- u. Stehkantenfileten, Rücken- u. Innenkantenverg., Rsch.u. Goldschnitt; stellenw. leicht berieben, hinteres Gelenk oben mit kl. Einriss. 600,–

Nr. 1489

Phillips 2989. – Dekorativ gebundener Taschenatlas mit Gesamtkarte von Frankreich und 27 Gebietskarten. – Gering gebräunt. Fehlt der gest. Index.

** Decoratively bound miniature atlas with col. engraved title, engr. scale table, and 28 double-page engr. maps col. in outline. – Minor browning. Bound in contemporary red morocco gilt, edges gilt, slightly rubbed, small tear to lower joint. Lacking engr. map index.

1488 – **Desnos, (L. C.).** Atlas de la France divisée en ses 40 gouvernemens généraux et militaires. Paris, Desnos, 1775. 16mo (11,5:6,5 cm). **Gest. Widmung, gest. Titel, gest. Frontispiz mit kl. Porträt von Louis dem XVI., 48 doppelblattgr. kol. Kupferstichkarten u. doppelblattgr. gest. Index.** Roter Maroquinbd. d. Zt. mit Deckel- u. Stehkantenfileten, Rsch., Rücken- u. Innenkantenverg. sowie Goldschnitt, leicht berieben. 500,–

Phillips-Le Gear 8455; Shirley, T.DESN-7a. – Erste Ausgabe. Mit Gesamtkarte und 47 Detailkarten, nach dem Index (und auch Vergleichsexemplaren) so komplett, während Shirley 2 Gesamtkarten nennt. – Stellenw. leicht gebräunt od. fleckig, gest. Widmung verso mit altem hs. Besitzvermerk. Dekorativ gebundener, wohlerhaltener Miniaturatlas.

** First edition of this pocket atlas of France comprising engraved dedication, engr. title, engr. frontispiece with portrait of Louis XVI, 48 double-page col. engraved maps, and double-page engr. table at the end. – Occasional light browning or staining, ms. ownership inscription to verso of dedication. Bound in contemporary red morocco gilt, slightly rubbed. According to index complete, while Shirley notes a copy with another general map not present here.

1489 – **Perelle, G. u. a.** Veues des belles Maisons de France (und weitere Folgen). Sammelband mit **325 Kupfern auf 287 (5 gefalteten) Tafeln** (inkl. aller gestochener Titel). Paris, Mariette, (um 1700). Qu.-fol. (29:38,5 cm). Späterer Hldr.; bestoßen u. beschabt, Gelenke eingerissen. 5.000,–

Millard I, 137; vgl. Ornamentstichkat. Bln. 2483 u. 2675, Fowler 245; Thieme-B. XXVI, 401. – Sammelband mit dekorativen Ansichten und einigen Plänen aus Paris, von Schlössern der Umgebung wie Versailles, Fontainebleau, Meudon, Vincennes und Chantilly, mit Ansichten von Brunnen, Gartenanlagen, Kirchen, Plätzen u. a., am Schluss eine Folge von Ansichten aus Rom. Enthält, teilw. in unregelmäßiger Bindefolge: 1. Veüs des plus beaux Bastimens de France (Titel hs. in ausgespartem Feld). 22 Kupf. auf 18 Tafeln. – 2. Les places, portes, fontaines, eglises et maisons de Paris. 45 Tafeln. – 3. Recueil des plus beaux edifices et frontispices des eglises de Paris. 12 Tafeln. – Titel bis zur Darstellung beschnitten und lose. – 4. Veües des belles maisons des environs de Paris. 49 Kupfer auf 43 (3 gefalt.) Tafeln. – 5. Veues des plus beaux endroits de Versailles. 51 Kupfer auf 49 (3 gefalt.) Tafeln. – 6. Veues des belles maisons de France (inkl.:) Diverses veues du Chantilly. Zusammen 123 Kupfer auf 97 (2 gefalt.) Tafeln. – 7. Veues de Rome et des environs. 23 Tafeln. – Wenige Tafeln noch mit der Verlegerangabe von N. Langlois, etwa 10 Tafeln ohne gedruckter, jedoch mit alt handschriftlich in Tinte hinzugefügter Legende (so original, vgl. Millard I, 136; mit Abb.). – Insgesamt gebräunt, etwas fleckig bzw. fingerfleckig, zu Beginn stärker, ca. 15 Bll. mit Randeinrissen, wenige bis in die Darstellung, 2 gefalt. Pläne mit größerem Einriss. oRR.

** Comprehensive collection of views of Paris and its surroundings, castles, parks, fountains, gardens, etc., as well as a series of views of Rome. Overall 325 engravings by Gabriel Perelle and his sons on 287 (5 folding) plates including engraved titles and plans. – Some browning, spotting and thumbing in places, heavier to first plates, marginal tears to about 15 plates, only few touching the image, larger tear to 2 folding plans. Bound in later half-calf; spine worn, joints split but firm. Waf.

– Abbildungen oben und Tafel 7 –

1490 – **Sanson, (N.).** Atlas portatif et nouveau du voyageur. Pour le royaume de France avec ses acquisitions. Amsterdam, Mortier, o.J. (vor 1708). (18,5:13 cm). **Mit 24 doppelblattgr. meist grenzkol. Kupferkarten u. 1 gest. Meilenzeiger.** 1 Bl., 51 S., 1 Bl., 43 S. Mod. Pp. 800,–

Pastoureau, Sanson IVb; Koeman Mor 6. – Seltener Taschenatlas für Frankreich. – Etwas gebräunt, teilw. wasserrandig oder mit gr. bräunendem Fleck bis in Text oder Bild, vereinzelt angestaubt, Titel u. 1 S. mit Stempel, Karte Nr. 4 lose, Nr. 6 mit Einriss bis ins Bild, Nr. 16 mit kl. Loch im Bild.

1491 **Garnier, F. A.** Atlas universel et sphéroïdal de géographie. Paris, Witwe J. Renouard, 1862. Imp.-fol. (62:46,5 cm). **Mit 3 doppelblattgr. kol. schematischen Tafeln u. 60 (19 doppelblattgr.) kol. Stahlstichkarten.** 14 Bll. Hldr. d. Zt., bestoßen, Rücken oben u. unten fehlt (2 Teilstücke liegen lose bei), Bindung defekt. 1.200,–

Phillips 836; Tooley, Mapmakers II, 140 (A. 1860/61 erwähnt). – Weltatlas mit etlichen thematischen Karten. Vor allem außergewöhnlich wegen seiner unterschiedlichen „kugelförmigen" Karten, welche die verschiedenen Kontinente und Pole zeigen und schattiert sind, um den Effekt einer im Raum schwebenden Kugel zu erzielen. Nummeriert 1-60, wobei die Nrn 24, 30 und 50 aus je 2

Nr. 1494

(Garnier, F. A.)

blattgroßen Karten bestehen und auch als solche oben gezählt sind. – Stellenw. etwas fleckig bzw. stockfleckig, einige Bugeinrisse (vereinzelt bis ins Bild), 1 Textbl. u. etliche Karten lose. oRR

** "Unusual atlas of maps illustrating the globe by views centred on different continents" (Tooley). With 3 double-page plates and 60 (19 double-page) steel engr. col. maps. – Some spotting resp. foxing in places, some centerfold tears (occasionally longer ones affecting image), 1 leaf of text and several maps detached. Contemp. half-calf, rubbed and worn, binding and spine defective (2 spine parts loosely enclosed). Waf.

1492 **Globen. – (Columbus-)Schüler-Globus.** Berlin Lichterfelde, Columbusverlag, um 1920. Kleiner Tischglobus der Erde aus 12 farb. Segmenten u. 2 Polkappen. Durchmesser 12 cm. Geneigte Metallachse auf gedrehtem Schaft u. Armillarsphäre (ohne Graduierung) aus Metall,

in die der Globus eingesetzt ist; auf dunklem Holzfuß d. Zt. gelagert. Gesamthöhe ca. 33 cm. *# 600,–

S. Lehmann, Berliner Globenhersteller S. 81-97; Modelle der Welt 327. – Fleckig u. angestaubt sowie mit einigen Knickfältchen. Durchgehende Risslinie am Äquator. Metallringe gebogen, der obere mit Bruchstelle.

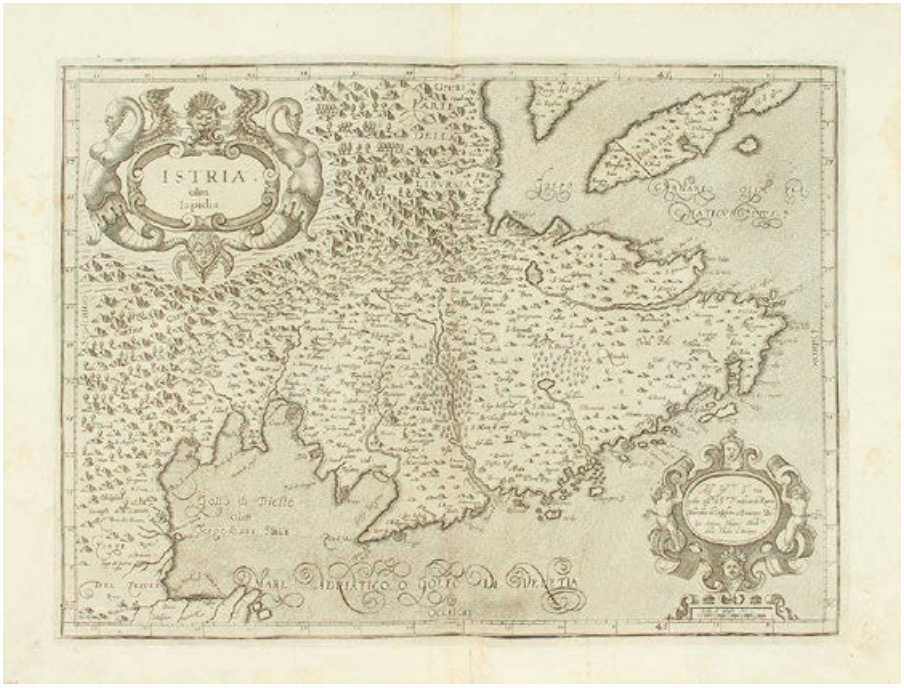
1493 – **Tellurium.** Lehrmittel zur Demonstration der Bewegung der Erde um die Sonne und der Mondphasen. (Leipzig und) Stockholm, P. A. Norstedt & Söner, um 1930. Gußeisernes Fußgestell u. Arm mit Kerzenhalter u. Reflektor aus Messing; bedruckte u. teilw. in Grün kol. Skalenscheibe mit Kalender u. Tierkreiszeichen auf Blechunterlage; nicht funktionierende Mechanik aus Metallachsen u. -zahnrädern; Erdglobus („Räths Glob för Skolbruk… 1:106.000.000") aus 12 kol. Segmenten, Durchmesser 12 cm; weißfarbiger Mond auf Drahtarm. Höhe ca. 45 cm, Gesamtlänge ca. 58 cm, Entfernung Lichtquelle-Erdmittelpunkt ca. 39 cm. *# 1.800,–

Vgl. Modelle der Welt S. 346 und 376 (unterschiedliche Räth-Globen ab 1921); s. Lehmann, Berliner Globenhersteller S. 53 ff. mit einigen Abb. von Tellurien aus dem Verlag Schotte. – Seltenes, vollständiges Tellurium; die mittels Handkurbel betriebene Mechanik nicht funktionsfähig; der Globus verzeichnet noch Französisch Westafrika, Italienisch Somaliland, Leningrad u. a., Nomenklatur in schwedischer Sprache. – Leichte Alterungs- u. Gebrauchsspuren, Blechunterlage etwas gebogen, Mechanik defekt; Papierskala u. Globus etwas gebräunt u. fleckig sowie angestaubt. Kl. Fehlstelle u. kl. Risse über dem Titel.

– Celestial Globe by Valk –

1494 – **Valk, G.** Uranographia caelum omne hic complectens… et ad annum 1700 completum, magno ab Hevelio correcta est… exhibet et consecrat Gerardus Valk. Amsterdam (1701). Tischglobus aus 12 gest. u. altkol. sowie teilw. goldgehöhten (die Sterne) Segmenten, Durchmesser 30 cm. Mit Achse in gradiertem Vollkreis-Meridian aus Messing gelagert. Auf vierfüßigem Holzgestell mit Horizontring u. gest. Skala sowie Kalender. Gesamthöhe ca. 48 cm. 5.000,–

Krogt, Globi Neerlandici S. 299 ff. mit Abb. (ausführlich); Decker/van der Krogt, Globes S. 53 ff.; Modelle der Welt S. 118 u. 154 mit Abb.; Zögner, Modelle der Welt S. 60; Stevenson Bd.II, S. 144 ff.; Zinner, Astronom. Instrumente S. 568 f. – Sehr seltener und früher Himmelsglobus nur mit der Adresse von Gerard Valk; mit Referenz an Hevelius und mit den neuesten Berechnungen von Lothar Zumbach von Koesfeld, „wissenschaftlicher Berater… Mathematiker und Astronom, auf den die vier gegeneinander verschobe-



Nr. 1497

nen Kalenderringe auf den Horizontringen der Valkschen Globen zurückzuführen sind“ (Modelle d. W.; hier in der 2. Kartusche beschrieben: „Novis hisce sphaeris, novissimus, praescriptio… plus, quam per duecentos annos…“). – Stark gebräunt u. braunfleckig sowie angeschmutzt, obere Hälfte stärker betroffen; das alte Kolorit oxydiert. Einige Bruchstellen, Schabstellen, Kratzspuren u. Abplatzungen. Globus nicht einwandfrei drehbar. Restaurierung notwendig.

** Very rare, early edition only with the address of Gerard Valk. Celestial globe made up of 12 engraved gores; raised on 4 wooden legs, with full circle meridian and engr. horizontal ring, diameter c. 30 cm. With finelly engraved constellations after Hevelius' Uranographia, and the horizon to the Amsterdam meridian is added according to the work of Lotharius Zumbach de Coesfelt (1661-1727), professor of astronomy at the University of Leiden (mentioned in the second cartouche). “As a result, Valk's globe pairs were completely new works” (Krogt, Globi Neerlandici p. 303). – Original colouring, the stars heightened with gold dots. Severe browning and spotting, also soiled, upper half stronger affected; oxidation to old colour. Some abrasions, cracks and scratches resp. slight surface depressions in places; globe not flawless rotatable. Restoration needed.

– Abbildungen Seite 127 –

Nr. 1495

1495 **Himmelsatlanten. – Rost, J. L.** Atlas portatilis coelestis. Oder Compendiöse Vorstellung des gantzen Welt-Gebäudes in den Anfangs-Gründen der wahren Astronomie. Nürnberg, Weigel, 1723. (18,5:12 cm). **Mit 38 (1 doppelblattgr.) altkol., teilw. eingefalt. Kupfertaf.** Doppelblattgr. Titel, 6 Bll., 362 S., 11 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg.; wenige Wurmlöchlein, hinteres Gelenk mit kl. Einriss. 1.500,–

Warner, Sky explored 212; Poggendorff II, 701; Dünnhaupt 1638, 26; nicht bei Houzeau-L. – Erste Ausgabe. „Strongly influenced by Hevelius“ (W.). Der Nürnberger Astronom Johann Leonhard Rost (1688-1725) brachte 1718 ein „Astronomisches Handbuch“ heraus, „das erste streng wissenschaftliche Compendium in deutscher Sprache… Recht tüchtige Leistungen sind auch der Atlas coelestis portativus…“ (ADB XXIX, 274). Taf. 1-15 u. 17-24 mit meist schematischen Darstellungen, 16 mit doppelblattgr. Mondkarte, 25-38 zeigen je 2-3 figürliche Sternbilder. – Gelegentlich gering fleckig, untere Hälfte des letzten Registerbl. ergänzt u. leimschattig.

** First edition. Astronomical atlas with double-page title printed in red and black, 38 engraved, contemp. coloured plates (1 double-page). – Occasional slight staining, last index sheet backed and browned. Contemporary calf, spine gilt, label; little wormstitches, small tear to rear joint.

– Abbildung links –

1496 **Homann, J. B.** Fragment eines Atlas. Nürnberg, um 1730. Fol. (54,5:34 cm). **Mit 25 doppelblattgr. altkol. Kupferkarten.** Überwiegend lose in altem flex. Ldr. d.

Nr. 1499

(Homann, J. B)
Zt., beschabt u. mit Kratzspuren, bestoßen sowie Kanten ausgefranst u. unteres Kapital abgerissen. 800,–

Noch vorhanden sind Gesamtkarte von Deutschland und 8 deutsche Gebietskarten, ferner Karten von Belgien, England, Lothringen, Mähren, Österreich (3), Schlesien, Schweiz und Ungarn sowie Karten des Donau- (2, davon 1 dreiblättrige), Mosel- und Rheinlaufs. Alle Karten mit Privilegvermerk. Die schönen Kartuschen mit Ausnahme der Breisgaukarte unkoloriert, 6 der Karten mit kl. Nebenkarten bzw. Plänen, 2 mit kl. figürl. Szene. Verso alle von alter Hand in Tinte nummeriert, danach mindestens 81 Karten entnommen. – Hier u. da etwas fleckig, wenige leicht flau; 1 Kte. insgesamt etwas gebräunt, die letzten 5 Ktn. unten bis ins Bild wasserfl. u. teils im w. Oberrand leicht wasserrandig. oRR.

** Fragment of an Atlas with 25 double-page engraved maps by J. B. Homann in contemporary colouring depicting Germany (1), German (8) and European regions (10), the rivers Danube (2, one in 3 sheets), Moselle and Rhein. – Some spotting in places, imprint of a few maps slightly faint; 1 map somewhat browned throughout, final 5 maps with dampstaining to lower image and to upper margin. 17 maps are loose, according to the old ink numbering verso at least 81 maps removed. Contemporary limp calf, rubbed and worn, fraying to edges, foot of spine chipped. Waf.

1497 **Italien. – Magini, G. A.** Italia. Data in luce da Fabio suo figliuolo. Bologna, Autor u. C. Ferroni, 1620 (Kolophon: 1630, Porträt: 1632). Fol. (43:31,5 cm). **Mit gest. Titel, gest. Porträt u. 61 (58 doppelblattgr.) Kupferkarten.** 2 Bll., 24 S., 1 Bl. Prgt. d. Zt. mit hs. Rtit., stark fleckig u. bestoßen, oberes Kapital ausgefranst, obere Außenecken abgestoßen. 4.000,–

Shirley T.Mag-1c; vgl. Phillips 3061 u. Cremonini 15. – Zweite Ausgabe des schönen und ersten Spezialatlas von Italien, mit dem gest. Titel der Erstausgabe von 1620. Das Kolophon ist jedoch 1630 und das Porträt Maginis 1632 datiert. Die Karten sind nur verso in Tinte, die teilw. etwas auf die Vorderseite durchschlägt, nummeriert. „Several variant impressions are known, with minor textual differences“ (Shirley). – Fleckig u. etwas gebräunt, gelegentlich stärker; anfangs oben großer Wasserrand bis in den Text bzw. das Bild (auch Titel u. Porträt betroffen). Hier u. da Wurmspuren, teilw. auch im Kartenbild mit kl. Bildverlusten. Einige Randläsuren, ca. 16 Ktn. mit Bugeinrissen bzw. angeplatztem Bug (teilw. rep. u. dadurch auch leimschattig), darunter auch einige lange, Ktn. der Riviera di Ponente u. von Ligurien stärker beschädigt (mit kl. Bildverlusten). Ca. 10 Ktn. vor allem mittig geknittert. Korsika u. Siena mit je 2 (je 1 rep.) Randeinrissen bis ins Bild u. Piemont mit Quetschfalte in der rechten Bildunterecke. Mit Wappen-Exlibris mit Motto „Firmior esto voluntas“.

** Second edition of Magini's important atlas, the first printed atlas of Italy. With engraved title-page, engr. portrait and 61 (58 double-page) engr. maps. His maps formed the basis for regional maps of Italy for the next fifty years. The title is dated 1620, the colophon 1630 and the portrait 1632. Maps numbered in ink on verso (occasionally with some shine-through). – Somewhat stained, soiled and browned, heavier in places; at beginning some dampstaining affecting title, text resp. portrait. Some marginal fraying and tears, approx. 16 maps with centerfold tears resp. splits (partly rep., some with discoloration from paste) incl. some long ones; maps of the Riviera di Ponente and Liguria more severely damaged (with some image losses). C.10 maps creased, esp. at centerfold. Occasional tear-outs or wormholes with small losses of image. Bound in contemp. vellum, stained, soiled and worn, fraying to head of spine, upper outer corners chipped. Armorial bookplate.

– Abbildung Seite 127 oben –

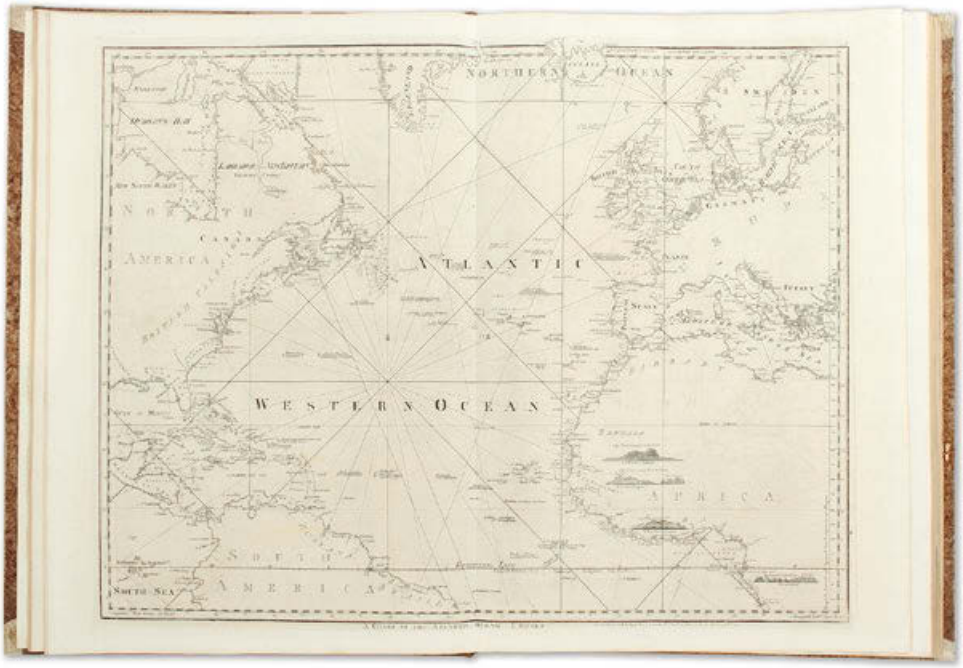
1498 – **Nolin, J. B.** Nouvelle edition du theatre de la guerre en Italie. Paris (1702)/nach 1734. 4to (33,5:28 cm). **Mit gest. Titel u. 15 (14 grenzkol.; 14 doppelblattgr., 9 eingefalt.) Kupferstichkarten.** Buntpapierbroschur d. Zt.; mit starken Gebrauchsspuren, ausgefranst. 800,–

Vgl. Phillips-Le Gear 8981 (Ausg. nach 1717); s. a. Pastoureau Nolin II A u. C. – Spätere Ausgabe des seltenen Atlas von Norditalien, stimmt inhaltlich bis auf 2 Ausnahmen mit der bei Phillips-Le Gear gelisteten Ausgabe überein. Unser Exemplar enthält statt No. 2 (Les vallées du Piemont) u. 12 (Le Comté et Legaton de Boulogne) eine Marschroutenkarte sowie eine Schlachtenkarte zur Schlacht bei Parma 1734. – Leicht gebräunt bzw. fleckig u. stellenw. mit kl. Randläsuren u. die eingefalt. Ktn. auch mit Faltstellenläsuren (Ktn. des Kirchenstaates u. von Sizilien stärker betroffen u. mit kl. Bildverlusten). Titel gestempelt.

** Later edition of the rare atlas of northern Italy. With engraved title and 15 (14 coloured in outline; 14 double-page, 9 folding) engr. maps. Identical in content to the edition listed by Phillips-Le Gear with two exceptions. – Light browning and staining, some marginal tears and tears to foldings in places (longer tears with losses of image to the maps of the Papal States and Sicily). Stamp to title. Contemporary wrappers, worn and frayed.

– With Armorial Bookplate of “Jaillot Géographe Ordinaire du Roi” –

1499 **Jaillot, H.** Sammelatlas **mit gest. Porträt von A. H. Jaillot u. 176 (ca. 95 grenzkol.) meist doppelblattgr., davon 16 eingefalt., Kupferstich-Karten und -Plänen** vor allem von dem bedeutenden Pariser Kartogra-



Nr. 1500

phen u. Verleger A. H. Jaillot. 2 Bde. Um 1760. Gr.-fol. (55,5:44 cm). Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rückenverg., mit starken Gebrauchsspuren, abgestoßen u. abgeschabt, Gelenke angebrochen. 15.000,–

Bemerkenswerter Sammelatlas mit Länder- und Gebietskarten, Umgebungskarten, Belagerungsplänen und Grundrissen von und aus Belgien, Luxemburg und den Niederlanden, Deutschland, Frankreich, Italien, Malta, Österreich und Spanien. Bd. 1 enthält 2 Gesamtkarten der Spanischen Niederlande und der Grafschaft Holland, letztere in 2 Bll. (diese wie alle weiteren mehrblättrigen Karten oben einzeln gezählt) sowie zahlreiche Gebiets- und Detailkarten, darunter 28 Karten aus Fricx „Table des cartes des Pays-Bas et des frontières de France“ (inklusive der 23 Bll., die zusammengesetzt die berühmte Riesenkarte der Spanischen Niederlande ergeben sowie der 1727 datierten Luxemburgkarte; vgl. Koeman II, Fricx 1-2) und des Herzogtums Luxemburg in 4 Bll. von A. H. Jaillot, datiert 1736 (Vekene 2.32.E), ferner einige Umgebungs- und Belagerungskarten sowie Grundrisse u. a. von Antwerpen, Bergen op Zoom und Luxemburg (Vekene 30.15.B). Bd. 2 beginnt mit dem von Vermeulen gestochenen Porträt A. H. Jaillots gefolgt von einigen Gesamt- und zahlreichen Gebietskarten von und aus Deutschland inkl. Böhmen u. Mähren, Elsaß, Österreich und Schlesien (in 2 Bll. bei Covens & Mortier), Donaulauf in 2 und Rheinlauf in 4 Bll., der seltenen zweiblättrigen Karte des Hochstifts Lüttich mit Stadtplan und oberhalb prachtvoller Landschaftsansicht mit kleinen szenischen Darstellungen in Rocaillekartusche (nach Le Clerc von P. Maire bei Everard Kintz); außerdem enthalten 2 Gesamtkarten von Spanien, Karten von Gibraltar (2), Katalonien (von Sanson bei Jaillot), 2 Gesamtkarten von Italien, die seltene u. separat publizierte Karte Norditaliens von 1735 auf 2 zusammengesetzten Bll. (von M. A. dal Re; Sanfelici/Z., Langobardia 63), Savoyen und Piemont in 6 Bll., Savoyen (von Placide de Sainte Hélène bei Jaillot) sowie Karten der Inseln Korsika, Malta (von B. A. Jaillot), Menorca und der Bucht von Mahón (beide von Beaurain), Sardinien und Sizilien. Unter den Plänen Cuneo, Koblenz, Maastricht, Mainz, Prag und Wesel. Der Großteil der Karten stammt von A. H. Jaillot, ferner von seinem Sohn und Enkel B. bzw. B. A. Jaillot (zusammen 3) sowie 2 Karten von Sanson in der Ausgabe bei Jaillot. Jeweils wenige Karten stammen von weiteren Pariser Kartographen wie Beaurain, Guérard, Le Rouge und H. Sengre, ferner sind vertreten die Kartographen-Verleger A. Rittmann (Lorraine), Covens & Mortier aus Amsterdam, E. H. und G. Fricx aus Brüssel sowie M. A. dal Re aus Mailand. Beide Bände zu Beginn mit hs. Index, mit dem der Kartenbestand übereinstimmt, lediglich in Bd. 2 ist nach Karte 80 die Norditalienkte. zusätzlich eingefügt. – Stellenw. etwas gebräunt oder fleckig, nur hier u. da stärker. Wenige Ktn. etwas geknittert, ca. 30 Ktn. leicht angeschnitten, die 28 Fricx-Ktn. auf das Atlas-Format angerändert. Vorsatz von Bd. 2 mit montierter hs. Notiz (von Jaillot?) zur „Carte dessinée et lavée de l’allemagne en 21. grandes feuilles“. Vorsätze mit blauen Namensstempeln „E de St. Basile“. In den beiden vorderen Innendeckeln je 2 bekrönte Wappenexlibris, davon 1 jeweils von „Jaillot Géographe Ordinaire du Roi“.

** Fine composite atlas with engraved portrait and 176 (c. 95 coloured in outline) mostly double-page engr. maps and plans depicting the Benelux countries, Germany, France, Italy, Austria and Spain, and the islands Corsica, Malta, Menorca, Sardinia and Sicily. Most of the maps are by the renowned French geographer and publisher A. H. Jaillot, with others by his son and grandson B. resp. B. A. Jaillot. Some maps are by other Parisian cartographers such as Beaurain, Guérard, Le Rouge and H. Sengre, and by A. Rittmann (Lorraine), Covens & Mortier from Amsterdam, E. H. and G. Fricx from Brussels, and M. A. dal Re from Milan. Both volumes with ms. index bound in. – Some browning and staining in places, a few maps somewhat creased. Approx. 30 maps slightly shaved, white margins of the 28 maps by Fricx extended to atlas format. Front fly-leaf of vol. 2 with mounted handwritten note (by Jaillot?) on the “Carte dessinée et lavée de l’allemagne en 21. grandes feuilles”. Bound in contemporary calf spine gilt, with heavy signs of wear, rubbed and scuffed, joints broken. With blue stamps “E de St. Basile” to endpapers, 2 crowned coat-of-arms bookplates to paste downs, one of which is of “Jaillot Géographe Ordinaire du Roi”.

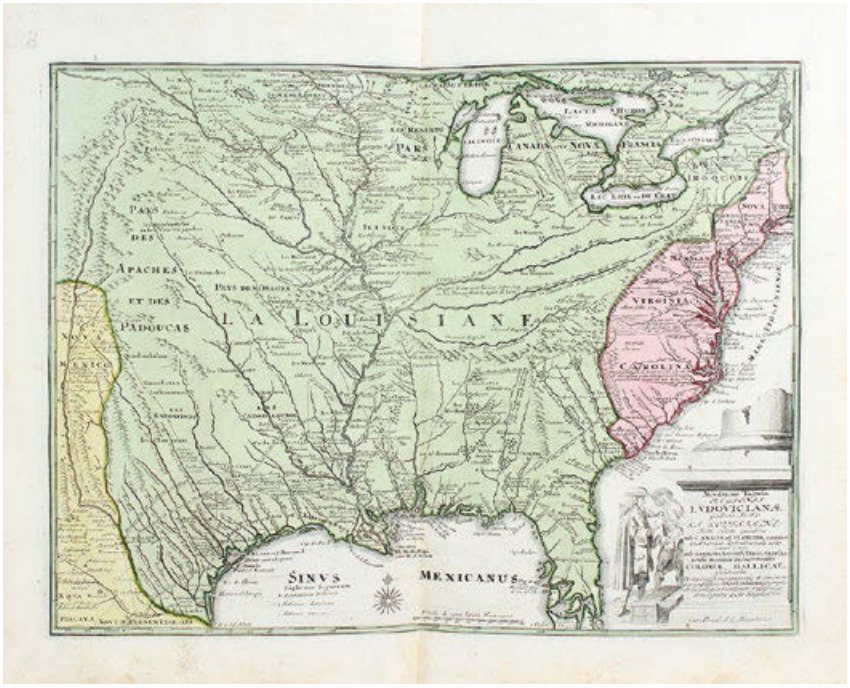
– Abbildungen Seite 128 und Tafel 3 –

1500 **Jefferys, T.** Atlas des Indes occidentales, ou description géo-hydrographique des régions, des côtes, des isles, & des mers (etc.). London, Sayer & Bennett, u. Paris, Julien, 1777. Gr.-fol. (55,5:41 cm). **Mit doppelblattgr. Kupfertitel u. 39 (36 doppelblattgr.) Kupferkarten.** 1 Bl., 6 S., 1 Bl. Index. Mod. Hldr. im Stil d. Zt. 12.000,–

Phillips 3943; diese Ausgabe nicht bei Shirley. – Seltene Ausgabe des berühmten Atlas mit französischem Text, Kupfertitel und Karten entsprechen der englischen Ausgabe „The West-India atlas“ von 1775. Enthält Seekarten des Ärmelkanals, des nördlichen Atlantiks, der Azoren, Kanarischen Inseln und Madeiragruppe sowie der Kapverden und Bermudainseln; ferner Übersichtskarte von Mittelamerika gefolgt von 16 Detailkarten (zum Zusammensetzen) sowie 16 Karten einzelner Inseln und Inselgruppen. – Schonend gereinigt, noch leicht gebräunt u. teils mit Druckabklatsch. 2 Ktn. mit leichter Knitterfalte, Indexbl. mit ergänztem Ausriss im Bund.

** With double-page engraved title and 39 (36 double-page) engr. maps and charts identical to those from the 1775 English edition, but here with 6 pages of French historical and descriptive text. – Skilfully washed, still light browning and some offsetting in places, slight creasefold to 2 maps, repaired marginal tear-off to index leaf. Recent half-calf bound to style.

– Abbildung oben –



Nr. 1502

1501 **Johnston, A. K.** The physical atlas of natural phenomena. A new and enlarged edition. Edingburgh u. London, W. Blackwood and sons, 1856. Gr.-fol. (57,5:39 cm). **Mit 35 doppelblattgr. Karten in Farblith. (25) u. kol. bzw. teil- od. grenzkol. Stahlstich (10) sowie 7 (6 farbigen) Textillustrationen.** 3 Bll, 137 (recte 139) S. Hldr. d. Zt. mit Rückenverg., beschabt u. bestoßen sowie etwas fleckig. 600,–

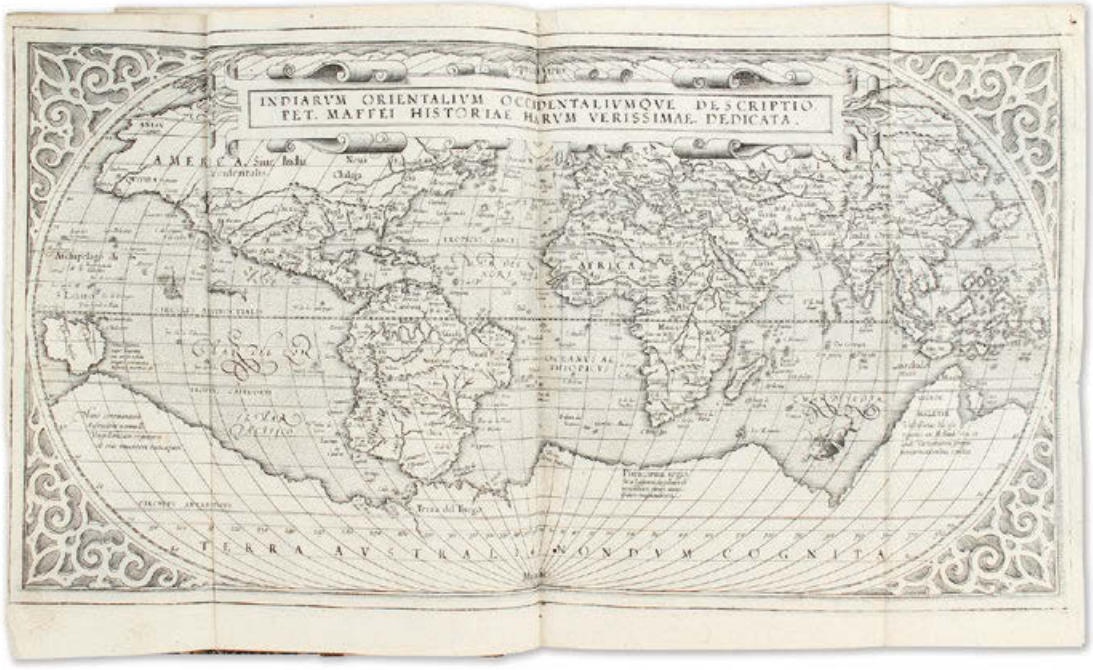
Phillips 229; Tooley, Mapmakers II, 447 (erwähnt). – Zweite erweiterte Ausgabe dieses ersten physikalischen Atlas in englischer Sprache, basierend auf Berghaus und erstmals 1848 erschienenen. Unterteilt in die Kapitel Botanik (2 Karten), Ethnologie und Statistik (4), Hydrologie (6), Geologie und Geographie (11), Meteorologie und Magnetismus (6) sowie Naturgeschichte (6). Die Seiten nummeriert 1-137 und *31-32. – Meist gleichmäßig leicht gebräunt, vereinzelt etwas fleckig, 1 Kte. mit Randeinriss, wenige mit rep. Bugeinrissen. 6 Textbll. mit Randeinrissen teils bis in den Text (1 sehr langer bis zur Blattmitte).

** Second edition of this "first British atlas to give a synoptic view of physical geography" (Tooley). With 35 (25 colour printed lith., 10 handcol. steel-engr.) double-page maps and 7 (6 col.) text illustrations. – Light browning almost throughout, occasional staining or soiling. Rep. centerfold tears to a few maps and marginal tear to 1 map, 6 leaves of text with marginal tears partly affecting text. Bound in contemporary half-calf spine gilt, rubbed and worn, some stains.

1502 **Köhler, J. D.** (Schul- und Reisen-Atlas aller zu Erlernung der alten, mittlern und neuen Geographie dienlichen Universal- und Particular-Charten… Nebst einer im Druck beygefügten kurtzen geographischen Anleitung und etlichen heraldischen Charten, welche die Wappen aller Königreiche und Länder… vorstellen). 2 Tle. in 1 Bd. (Nürnberg, J. E. Adelbulner für C. Weigel, 1719/nach 1740). Gr.-fol. (39,5:28 cm). **Mit gest. Frontispiz nach J. G. Berckmüller, gest. Index, 93 altkol. Kupferkarten und -plänen, 6 Sternbildkarten, 1 flächenkol. gest. Tabelle, alles doppelblattgroß; ferner 9 altkol. doppelblattgr. Kupfertafeln.** 2 doppelblattgr. Textbll. zu den Sternbildkarten. Hldr. d. Zt.; stark beschabt u. bestoßen, Gelenke teilw. eingerissen. 5.000,–

Phillips 582; Bauer, Weigel Nr. 40 u. Sp. 954 ff.; Warner, S. 140 (die 6 Sternbildktn.); vgl. Shirley, T.WEIG-1a (EA 1718 mit 86 Ktn. u. 21 Taf.). – Weigels „neuer", erstmals 1718 erschienener Atlas mit den Karten überwiegend in einem etwas größeren Format. Hier in einer umfangreichen Auswahl aus einer späteren, wohl von der Witwe oder den Erben Weigels, der 1725 gestorben war, herausgegebenen Ausgabe mit dem nun auf 102 Kartenbll. erweiterten geographischen und dem auf 30 Stiche angewachsenen Tafelteil, für den Köhler den Begriff eines sogenannten „Historischen Zeitungs-Atlas" geprägt hatte. „Die Zusammenstellung der heute noch erhaltenen Atlanten Weigels ist zum Teil sehr unterschiedlich … (da) die einstigen Käufer sich ihre Atlanten individuell … zusammenstellen konnten" (Bauer 960). **Enthalten sind eine Weltkarte (wie auch die Amerikakarte mit Kalifornien als Insel), 4 Kontinenkarten, 2 Polkarten, Nord- u. Südamerika, Lousiana, Antillen (2; zusammengesetzt u. gefalt.), Malta, Rheinlauf (2; zusammengesetzt u. gefalt.), 6 schöne Himmelskarten von G. F. Kordenbusch nach Pardies, zahlreiche Detailkarten eropäischer Länder und Gebiete, darunter Italien (10), Griechenland (3), osteuropäische Länder (16), deutsche Kreise u. a.; meist mit den für die Zeit sehr dekorativ ausgestalteten Kartuschen; Stadtpläne von Antwerpen, Belgrad, Friedrichstadt, Göttingen, Nürnberg, Rom, Stralsund und Wien (2).** Die zusammengesetzten Karten oben als je 2 gezählt. Der zweite Teil enthält einen Meilenzeiger, Darstellungen zum Festungs- und Schiffsbau, von Flaggen, Schiffen etc. Nach Bauers Gesamtliste (Sp. 1115 ff.) enthält unser Exemplar die Blätter 1-7, 12-14, 18-26, 28b, 30-43, 44b, 45b-55, 57-58, 61-76, 78-85, 86b-96, 99, 101, 103b-125 (ohne das Erklärungsblatt zu 104), 138, 147-148; von den angegebenen Varianten ist durchweg die spätere Version eingebunden. Für den 2. Teil werden insgesamt 32 Tafeln im Index aufgeführt, die letzte, hier nicht beigebundene: „Französisches Lager bei Nürnberg 1741", gibt einen terminus post quem für den Druck des Index. Die Karten sind nicht in der Reihenfolge des Index geheftet, verso alt in Tinte nummeriert und diese Nummern im Index eingetragen. – Insgesamt recht breitrandig, meist leicht gebräunt, in den Rändern schwach fingerfleckig und teilweise etwas braunfleckig, vereinzelt auch im Kartenbild gering fleckig, stellenweise im Bug leicht gebräunt. Fünf der Sternkarten mit meist größeren Einrissen im oder am Bug, die letzte auch mit großem alt repar. Riss, und weiteren alten Reparaturen. Afrika stark gebräunt u. etwas wasserfleckig, Asien mit Quetschfalte u. Einriss am Bug, „Regni Neapolitani" sowie Tafeln Meilenzeiger und Festungsbau im Bug nahezu vollständig geplatzt. Karten von Spanien, Belgien, Steyermarck, Böhmen, Malta, und Korfu mit Einriss im Bug; Krain, Rheinlauf, Plan von Wien, Friedrichstadt, Nürnberg, sowie Taf. Bombardier-Galiotte, venetian. Schiffe u. Meilenzeiger mit größerem Einriss, Prospekt von Wien mit Ausriss mit Textverlust, wenige weitere Karten u. Taf. mit kleinen Randeinrissen u. Randläsuren. Index vollständig aufgezogen, gest. Front mit Quetschfalten u. großem Ausriss mit Bildverlust. Fehlen Drucktitel, Privileg u. Dedikationsblatt. oRR.

** Two parts in 1 volume. Later, enlarged edition of Weigel's "new" atlas published by his widow or heirs; first published in 1718. With engraved frontispiece, engr. index, 93 engr. maps and plans in



Nr. 1505

contemporary colouring (including world map, 4 continent maps, Arctic and Antarctic region, North and South America, Louisiana, two-sheet map of the West Indies et al), 6 celestial charts by Kordenbusch, 10 engr. col. plates, all double-page. The two-sheet maps of the West Indies and the Rhine joined and folding (counted as 2 maps each above). – Minor browning, soiling and staining, heavier in places, few centerfolds slightly browned. The celestial charts mostly with larger tears at centerfold, the final one with additional large tear and old repairs to tear and centerfold. Map of South Italy and 2 plates almost completely split at centerfold, Africa browned and stained, Asia with crease and tear at centerfold, 6 other maps partly split at centerfold. Large, partly repaired tear to 2 maps, 2 plans and 3 plates, some marginal tears or lesions to other maps, large tear-off to engr. front. with loss of image, view of Vienna with tear-off with loss of text. Lacking printed title, privilege and dedication. Bound in contemp. half-calf; heavily worn, tears to front joint.

– Abbildungen Seite 130 und Tafel 5 –

1503 **La Croix, A. P. de.** Geographia universalis. Das ist: Allgemeine Welt-Beschreibung nach neuer Art und Weise … Darinnen ersichtlich von der natürlich-himmlischen und künstlichen nachgemachten Sphaera, Erd- und Himmelskugeln … hernach die Theile der Welt, wie solche in ihre Käyserthümer, Königreiche unterschieden … beschrieben. Übersetzet u. vermehret, samt einer neuen Vorrede hrsg. von H. Dicelius. 4 in 2 Bdn. Leipzig, Gleditsch, 1697. 4to (21:17,5 cm). **Mit 4 Kupfertiteln, 17 gefalt. Kupferkarten, 55 (2 gefalt.) Kupfertafeln sowie einigen Textholzschnitten.** Prgt. d. Zt. mit span. Kanten; minimal fleckig, Bd. 1 mit zwei winzigen Wurmlöchlein an den Außengelenken. 1.000,–

VD 17 39:129348H; Alden-L. 697/104; vgl. Sabin. 38504 f.; nicht bei Lipperheide. – Erste deutsche Ausgabe, selten. „Contains substantial material on America, along with a special index of East and West Indian topics. Includes W. Penn's ‚Eine Nachricht wegen der Landschafft Pennsilvania'" (A.-L.). 49 Tafeln mit Trachten und 6 Tafeln zur Astronomie, darunter eine Sternbildkarte. Unter den Karten Weltkarte, 5 Erdteilkarten (darunter Nord- und Südamerika) sowie Karten europäischer Länder. – Schwach gebräunt, stellenweise etwas fleckig, wenige Textbll. mit leichtem Abklatsch der Tafeln, Vorsätze mit kl. Wurmspuren (hauptsächlich im Innengelenk), Frontispiz zu Bd. 1 mit winzigem Wurmlöchlein im Fußsteg.

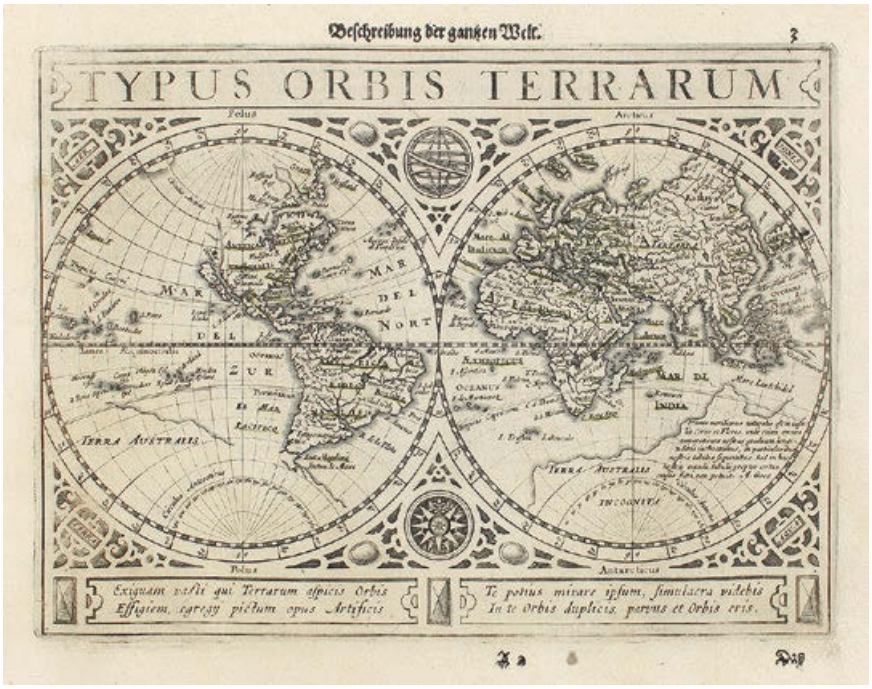
1504 **Le Rouge, G. L.** Atlas nouveau portatif à l'usage des militaires et du voyageur. Contenant 91 cartes dressées sur les nouvelles observations. Paris (1748). 4to (22,5:17,5 cm). **Mit doppelblattgr. gest. Titel, 4 (3 teilkol.) doppelblattgr. Kupfertafeln u. 87 doppelblattgr. (1 gefalt.; 3 eingefalt.) grenzkol. Kupferkarten**. VI S., 1 Bl., 36 S. Ldr. d. 19. Jh., berieben. 800,–

Phillips 607. – Erste Ausgabe. Enthält Weltkarte, 5 Erdteilkarten, Detailktn. aus Europa (66), Afrika, Amerika (5) u. Asien (7) u. a. – Stellenw. etwas fleckig, vereinzelt auch mit hs. eingefügten Ortsnamen; Karten teilweise mit kleinen Einrissen im Bug, einige davon ausgebessert, wenige mit Bildverlust, gelegentlich mit hs. Randnotizen, diese, wie auch einige Kartentitel teilw. angeschnitten; gest. Titel mit kleinem Tintenfleck u. mit Federproben verso, Drucktitel (Introduction à la géographie) mit gestrichenen Besitzvermerken, 1 Druckername ausgekratzt; Europa oben u. unten mit Bildverlust u. teilw. hinterlegt, Asien mit Einschnitt, Afrika unten angerändert.

** With engr. title, 4 engr. plates and 87 double-page engr. maps, coloured in outline. – Some staining in places; few tears, some repaired with little loss of image; occasionally marginal notes, these, as well as some titles, partially shaved; engr. title page with small ink stain and scribbling verso, printed title with crossed-out ownership notes, 1 printer's name scratched out; Europe at top and bottom with loss of image and partially backed, Asia with cut, Africa altered at bottom. Bound in 19th cent. calf; worn.

1505 **Maffei, J. P.** Historiarum Indicarum libri XVI. Omnia ab auctore recognita. Köln, Birckmann für A. Mylius, 1589. Fol. (29:20 cm). **Mit 1 doppelblattgr. u. eingefalt. gest. Weltkarte u. Druckermarke.** 2 Bll., 541 S., 18 Bll. Hldr. des frühen 19. Jh. mit Rsch.; berieben u. gering bestoßen, Deckel gering beschabt, Vordergelenk mit Einrissen, Rückenbezug stellenweise etwas spröde, Vorsätze erneuert. 3.000,–

VD 16, M 104; Streit IV, 1053; de Backer-S. V, 298; Alden-L. 589/39; Sabin 43770 Anm.; Borba de Moraes 508 Anm.; Cordier, Bl 1910 & BJ 63; Laures 210; zur Weltkarte: Shirley 166; Meurer, Atlantes S. 71 Anm. – Dritte Ausgabe, die erste in Deutschland erschienene, gleichzeitig die erste mit der schönen Weltkarte, die nur den Kölner Ausgaben von 1589 und 1593 beigegeben wurde. „Das klassische Werk über die Missionsgeschichte von Ost- und Westindien mit Briefen aus den Jesuitenmissionen und dem Leben von Ignatius Loyola… behandelt Brasilien im dritten Kapitel" (Koppel in Bosch 36 zur Erstausgabe von 1588). Die Weltkarte, eine Kopie nach Ortelius, ist die Arbeit „eines anonymen Stechers aus der Werkstatt Hogenberg" (Meurer). – Teilweise etwas gebräunt u. fleckig, letztes Drittel mit kl. Feuchtigkeitsfleck im oberen Bund- bzw. Kopfsteg, 12 Bll. zu Beginn u. Karte mit einzelnem kl. Wurmloch dadurch minimaler Bildverlust an Karte, Vorstücke mit kl. Wasserfleck im Fußsteg, Titel mit alt gestrichenem hs. Besitzvermerk u. kl. reparierter Stelle am unteren Rand, verso mit Stempel des Jesuitenkollegs St. Maria-Laach. Ohne die 2 weißen Bll. vor dem Register u. am Schluss.



Nr. 1507

(Maffei, J. P.)

** Third edition, the first to be printed in Cologne and illustrated with a world map. “A skilled engraver has copied Ortelius’ 1570 world map with a new title placed over the northern parts with strapwork in the corners” (Shirley). Classical work on early mission in America, India and Japan, assembled in Lisbon from original sources. “Writes extensively about Brazil, describing it very accurately… Birckmann reprinted Maffei’s work several times, the first in 1589, a good edition” (BdM). – Slight browning and staining in parts, small dampstain to top margin and upper gutter of last third, 12 leaves at beginning and map with single small wormhole causing minimal loss of image on map, prelims with small waterstain to bottom margin, title with inked out ownership inscription and small repaired area at lower edge, stamp of Jesuit College St. Maria-Laach to verso. Without the 2 white leaves before register and at the end. Old half-calf, some wear.

– Abbildung Seite 131 –

1506 **Mercator, G.** (Atlas minor à I. Hondio plurimis aeneis tabulis auctus et illustratus: denuo recognitus, additisque novis delineationibus emendatus. Amsterdam, J. Janssonius, 1630). Qu.-4to (17,5:24 cm). **Mit 116 (statt 142) ganzseitigen Kupferkarten** (ohne den gest. Titel). 3 Bll., 581 (statt 643 recte 640) S. (ohne die 2 nn. Bll. am Schluss). Hlwd. um 1900, beschabt u. bestoßen, Gelenke gebrochen u. Deckel lose. 1.000,–

Koeman IIIB, 352:11. – Französische Ausgabe des Atlas minor. Enthält Weltkarte in 2 Hemisphären mit Kalifornien als Insel, 4 Erdteilkarten, 100 (statt 115) europäische Länder- und Gebietskarten, 3 (statt 5) aus Afrika, 5 (statt 11) aus Asien und 3 (statt 5) aus Amerika. – Insgesamt gebräunt u. fast durchgehend wasserfleckig, einige Ktn. stärker betroffen. Stellenw. Randläsuren od. Ausfransungen, bei dem 1. Bl. Kopftitel leicht angeschnitten, S. 141 mit schmalem verklebtem Folienrest im Text; Lothringenkte. sowie S. 241 f. u. 357 f. mit langem Randeinriss bis in das Bild bzw. den Text, Mähren mit kl. Hakenriss im Bild, S. 625 f. mit kl. Loch, erste u. letzte Bll. geknittert. Es fehlen der gest. Titel, 59 S. inkl. 26 Ktn. (darunter Nordpol, Island, Ostpreußen, Holland, Friaul, Sizilien, Griechenland, Naher Osten, Palästina, Kleinasien, Cypern, China, Japan, Südamerika und Magellanstraße) sowie die 2 Bll. Autorenregister am Schluss. oRR.

** French ed. of the Atlas minor. With 116 (of 142) engraved maps. – Browned and almost throughout dampstained, mostly heavier. Some marginal fraying and some tears partly affecting text resp. image, head-title of first leaf slightly shaved, first and final leaves creased. Bound in half-cloth around 1900, rubbed and worn, joints broken and covers detached. Lacking engr. title, 59 pp. incl. 26 maps (among them North Pole, Iceland, Sicily, Near East, Palestine, Asia Minor, Cyprus, China, Japan, South America and Strait of Magellan) and final 2 leaves. Waf.

1507 – Atlas minor, Das ist: Eine kurtze jedoch gründliche Beschreibung der gantzen Welt. 2 Tle. in 1 Bd. Amsterdam, J. Janssonius, 1648-1651. Qu.-4to (19,5:24 cm). **Mit 2 gest. Titelbordüren u. 215 ganzs. Kupferkarten.** 6 Bll., 460 (recte 468) S., 2 Bll.; 1 Bl., 428 (recte 436) S., 1 Bl. Prgt. d. Zt. mit span. Kanten; etwas fleckig. 6.000,–

Koeman IIIB, 352:32; Phillips 461. – Vorletzte deutsche Ausgabe. Der 1651 datierte zweite Teil mit den Kennzeichen der früheren Ausgabe, wie von Koeman (IIIB, S. 552) beschrieben. Die Karten 84 und 94 von den alten Platten mit den bekannten Plattenschäden. Hinsichtlich der Karten eine der umfangreichsten Ausgaben, mit der zusätzlichen Karte von Kleve. „Besides including several new maps, the maps of the Dutch provinces were newly engraved“ (Koeman). – Schönes, kaum gebräuntes Exemplar, nur vereinzelt gering fingerfleckig, stellenweise kleiner Wasserrand in den Rändern, Heftung zu Beginn etwas gelockert. Karten und Text teilweise mit alten Namensunterstreichungen in Grün, die Karten des 2. Teils nur selten betroffen. Erster Titel mit restauriertem Einriss, Karte von Europa mit kl. hinterl. Loch im Rand, Limoges mit alt wieder angesetztem Eckabriss, Dauphiné mit altem Grenzkolorit. – Aus dem Besitz des sächsischen Adelsgeschlechts von Zehmen, mit kl. Besitzvermerk „Johannes à Zehmen A. 1666“ auf dem ersten Titel und weiteren dat. Besitzvermerken des 17. Jh. von Haubold und Heinrich v. Zehmen auf dem Vorsatz.

** Penultimate German edition. 2 parts in 1 volume, with 2 engr. title-borders and 215 full-page engraved maps. – Fine copy, only slight browning, occasional fingermarking, minor marginal waterstaining in places, some small old underlinings to maps and text mainly of the first part. Restored tear to first title, map of Europe with small hole in the margin, Limoges with old repaired corner tear, Dauphiné with old border colouring. Ownership inscriptions of the 17th cent. to first title and front endpapers. Bound in contemp. full-vellum; some staining, stitching slightly loosened at the front.

– Abbildungen oben und Tafel 2 –

1508 **Merian, M. – Theatrum Europaeum.** Bd. 15. Fortsetzung Denck- und Merkwürdigster Geschichten … vom Jahr 1696 an biß zu Ende dieses Seculi 1700 … Frankfurt, J. P. Andreä für Merian Erben, 1707. Fol. (35,5:22,5 cm). 4 Bll., 876 S., 14 Bll. **Mit gest. Frontispiz, 3 gefalt. Kupferkarten, 10 (statt 11) meist gefalt. Kupfertafeln u. 20 Porträtkupfern.** Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt.

Nr. 1508

über Holzdeckeln mit hs. Rtitel u. 2 Schließen; schwach berieben u. gering fleckig, Rücken mit wenigen kl. Wurmlöchern, hinteres Gelenk oben mit 2 kl. Klebestellen, Innengelenk zu Anfang angebrochen. 1.500,–

Wüthrich III, 140; Lipperheide Ci 20. – Erste Ausgabe der 15. Folge von Merians großem historischen Werk. Mit Karten von Europa, Deutschland und Italien, Ansichten von Freiburg/Br., der Schlacht bei Zenta, der Beschießung der Ebernburg an der Nahe, dem Grundriss der Festung Breisach am Rhein, einer Ansicht des Altars in der St. Michaeliskirche zu Lüneburg mit der goldenen Tafel u. a. – Leicht gebräunt, stellenw. etwas stockfleckig, Vortitel u. Europakarte mit Knitterfalten, Vorsätze u. letzte Bll. mit kl. Wurmspur im Rand. Fehlt Ansicht von Rijswijk.

** First edition of part 15. With maps of Europe, Germany and Italy, amongst others Riga (bird's eye view), siege plans of Breisach and Turin etc. – Faint browning, some foxing in places, half-title and map of Europe a bit creased, minor marginal worming to endpapers and last leaves. Lacking view of Rijswijk. Bound in contemporary blindstamped pigskin over wooden boards with 2 clasps; minor rubbing and spotting, few wormholes to spine, head of lower joint repaired, inner hinge at beginning cracked.

– Abbildung oben –

1509 **Merula, P.** Cosmographiae generalis libri tres: Item geographiae particularis libri quatuor: Quibus Europa in genere; speciatim Hispania, Gallia, Italia describuntur. Amsterdam, J. Hondius, 1621 (Schluss: I. Elzevir für J. Hondius, 1620). Fol. (35,5:25 cm). **Mit gest. Titelbordüre, 57 Kupferkarten im Text u. 1 Textholzschnitt.** 6 (statt 7) Bll., 1075 (recte 1065) S. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. mit hs. Rtitel; angestaubt, berieben, etwas bestoßen u. fleckig, wenige kl. Wurmlöcher, Bindebänder entfernt. 1.500,–

Shirley T.MERU-2a; Koeman III, S. 1 (K.-van der Krogt III, 375); Willems 188; Tooley, Mapmakers 435. – Zweite Ausgabe, erstmals 1605 erschienen. Enthält 1 Weltkarte (Shirley 291), 1 Europakarte, ca. 10 Ktn. von Spanien u. Portugal u. je etwa 20 von Frankreich u. Italien; alle im Format 9,5:13,5 cm. Der Textholzschnitt zeigt eine Ansicht des Escorial. – Etwas, stellenw. stärker gebräunt u. stellenw. etwas braunfleckig, ca. 200 S. mit kl. Wurmspur oder einzelnem Wurmloch im unteren w. Rand, letzte Bll. etwas wasserrandig, Vorsätze u. erste Bll. mit kl. Wurmspuren im Bundsteg, Titel recto mit Besitzvermerk von alter Hand u. verso mit Stempel. Vorderer Spiegel mit Exlibris. Es fehlt der Vortitel. – Zum Einband: Verwendet wurde u. a. ein Rollenstempel von C. Horneffer, datiert 1562 (EBDB r003122; Weale B. 185).

** Second edition, with engr. title and 57 engr. maps in the text. – Some browning, heavier in places, some spotting in places, minor worming to lower margin of about 200 pages, marginal waterstaining to last leaves, little worming to endpapers and gutter of first leaves, ownership inscription to recto of title-page, verso stamped. Bookplate to front pastedown. Lacking half-title. Bound in contemp. blindstamped pigskin; dusty, rubbed, a bit worn and stained, few wormholes, lacking ties.

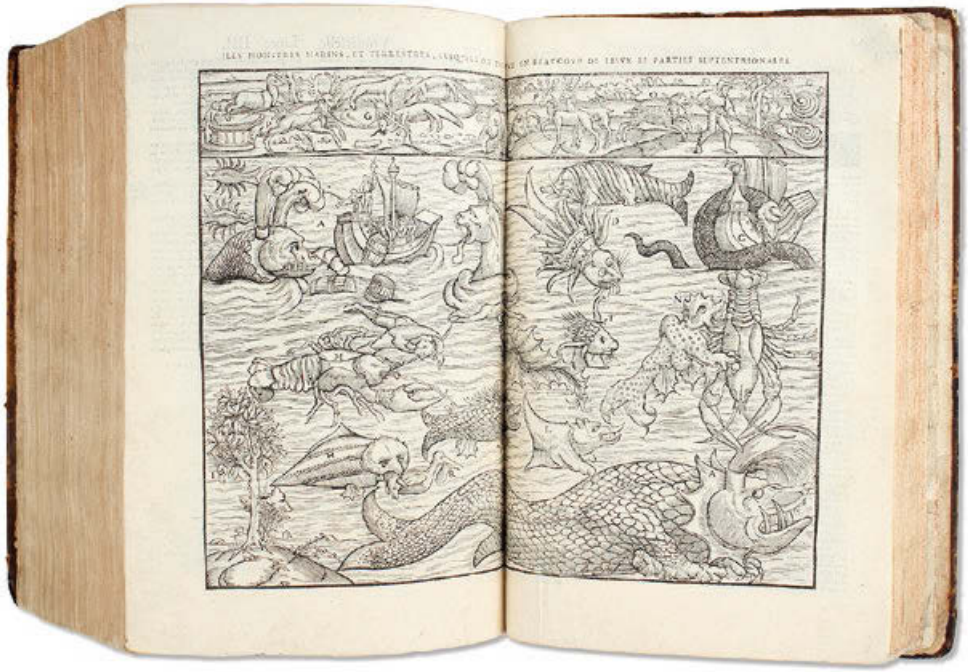
1510 **Millar, G. H.** The new and universal system of geography: being a complete history and description of the whole world. 2 Tle. in 1 Bd. London, A. Hogg, 1782. Fol. (39:27 cm). **Mit gest. Frontispiz, 26 (12 gefalt.) Kupferkarten u. 88 Kupfertafeln.** VIII, 812 S., 4 Bll. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rsch. u. Rvg.; bestoßen u. berieben, einige Schabstellen, Gelenke geplatzt, Kapitale teilw. ausgebrochen. 600,–

Shirley, G.Mill-1a. – Erste Ausgabe, recht selten. Die Weltkarte mit eingezeichneten Reiserouten von Cook, Anson und Furneaux. Tasmanien ist noch mit dem Festland verbunden, Neuseeland ist vollständig, die Küstenlinien von Neuguinea noch unvollständig dargestellt. – Teilweise etwas gebräunt u. stellenweise wenig stockfleckig, gelegentlich stärker fleckig. Indexbll. etwas knittrig, davon 2 Bll. mit Einriss. Eine Karte mit kl. Randeinriss. Eine Tafel mit kl. Loch im weißen Rand. Exlibris.

** First edition. With engr. frontispiece, 26 (12 fold.) engr. maps and 88 engr. plates. – Partially some browning, slight foxing in places, occasionally more intense. Some index leaves creased, tears to two leaves. One map with short marginal tear. Small hole to white margin of one plate. Bookplate. Contemporary leather, spine gilt, gilt label to spine; rubbed and bumped, some abrasions, joints cracked but holding, head and tail of spine chipped off.

1511 **Münster, S.** La cosmographie universelle de tout le monde. Auteur en partie Munster, mais beaucoup plus augmentée, ornée & enrichie, par F. de Belle-Forest. 2 Bde. Paris, Chesneau, 1575. Fol. (33,5-34:22,5 cm). **Mit über 200 (79 doppelblattgr.; Holzschnitten im Text u. auf 13 (statt 18) meist gefalt. oder eingefalt. Tafeln** sowie 3 (2 wiederh.) Verlegermarken. (Textkoll. s.u.). Ldr. d. 18. Jh., lädiert. 10.000,–

Burmeister 97. – Einzige Belleforest-Ausgabe. Die Holzschnitte, meist Karten, Pläne und Ansichten, wurden neu angefertigt und weichen meist stark von den gängigen Illustrationen der Münsterschen Cosmographie ab. Als Vorlagen dienten u. a. Karten von Ortelius sowie Ansichten und Pläne von Braun und Hogenberg.



Nr. 1511

(Münster, S.)

Die Holzschnitte teilw. außer Text, teilw. mitpaginiert. Mit gefalteten Karten von Europa, Frankreich und Deutschland und gefalteten Vogelschauansichten von London, Paris, Autun und Kairo; die doppelblattgroßen Vogelschauansichten von Mailand und Jerusalem sind an den Außenseiten eingefaltet. Unter den doppelblattgr. Plänen und Ansichten: Rom, Mailand, Venedig, Pavia, Florenz, Neapel, Basel, Zürich, Lindau, Speyer, Worms, Köln, Antwerpen, Brüssel, Frankfurt, Wien, Lübeck, sowie der doppelblattgr. Holzschnitt der Meerwunder. Die Paginierung von Bd. 1 ist sehr unregelmäßig und wird hier unkorrigiert gegeben: 2 Bll., Sp. 5-160, S. 161-397, S. 1-2, Sp. 3-390; (Seconde volume du premier tome:) Sp. (391)-1838, 43 (statt 44) Bll. Bd. 2: 6 Bll., 2235 (recte 2230) Sp., 88 Bll. Vorliegendes Exemplar mit geringen Abweichungen zur Lagenkollation bei Burmeister. Ein Teil der Auflage erschien bei M. Sonnius. – Stellenw. etwas fleckig; gefalt. Illustr. teilw. etwas geknittert; Frankreichkarte etwas fleckig, mit hinterlegtem Einriß u. lose; Autun mit langem Einriß, verso mit Archivband geklebt; Ans. von Paris mit Riss in der Darstellung; Ans. von Jerusalem mit Bildabklatsch. Wenige Holzschnitte, Spaltennummern, Kopfzeilen oder gedruckte Marginalien leicht angeschitten. In Bd. 1 Blätter LL1 und Zzz6 mit Einriss, u. letzte 3 Bll. in den Rändern teilw. hinterlegt. Fehlen die Weltkarte, die gest. Karte von Korfu, die Karte von Afrika, die Karten von Hispaniola und Kuba und das letzte Bl. des Registers in Bd. 1.

** 2 vols. Sole edition by Belleforest. With numerous woodcuts (differing from the illustrations in other editions) within in the text and on plates. – Some staining in places; some creasing to folding woodcuts; few partly restored tears affecting image; France loose, offsetting to Jerusalem. A few woodcuts, column numbers, headers or printed marginalia slightly shaved. In vol. 1, leaves LL1 and Zzz6 with tear, and last 3 leaves partially backed in the margins. Lacking world map, maps of Africa, Korfu, Hispaniola and Cuba, and final leaf of index of first vol. Later calf; worn.

– Abbildungen oben und Tafel 2 –

1512 **Niderndorff, H.** Generalis geographia. 4 Bde. Nürnberg, Locher & Mayer, 1739. 4to (21:17 cm). **Mit 4 gest. Frontispiz, 4 gest. Textvignetten, 9 (8 doppelblattgr.) Kupfertafeln u. 40 (33 doppelblattgr.) Kupferkarten.** Ldr. d. Zt. mit 2 goldgepr. Rückenschildern; bis auf einige Wurmstiche u. einzelne geringe Wurmspuren wohlerhalten. 600,–

de Backer-S. V, 1715, 1. – Erste Ausgabe. Unter anderem mit Welt- u. Erdteilkarten sowie europäischen u. deutschen Gebietskarten mit hübschen Kartuschen. – Stellenweise blass stockfleckig. Text vereinzelt etwas gebräunt, Tafeln frisch.

1513 **Niederlande. – Wit, F. de.** Afbeelding van't Stadt Huys van Amsterdam (recte: Nieut Kaert-boeck vande XVII Nederlandse Provincie.). Amsterdam, de Wit, um 1680. Gr.-fol. (52:33 cm). **Mit gest. altkol. Titel u. 20 doppelblattgr. altkol. Kupferstich-Karten.** 7 Bll. Text. Restaurierter alter Ldr.; Rücken u. Kanten erneuert, beschabt u. bestoßen, vorderes freies Vorsatzbl. repariert. 2.000,–

Koeman III, Wit 22 A. – Frühe Ausgabe von de Wits Atlas der Niederlande. Die gestochene Titeleinfassung ohne das vom Verleger montierte typographische Titelschild (vgl. Koeman), daher der ursprünglich mit dieser Titeleinfassung verlegte typogr. Titel sichtbar. Die Kartenreihenfolge entspricht dem auf der Rückseite des Kupfertitels abgedruckten Index und dem frühesten bei Koeman beschriebenen Exemplar. Alle Karten ohne Rückentext, lediglich die Brabant-Karte mit Dat. 1666. – Durchgehend gebräunt, Ränder stellenweise fleckig oder etwas wasserrandig, die Karten hs. klein nummeriert, einige meist reparierte Bug- u. Randläsuren, die Karten 1 u. 18-20 mit nachgedunkelten Klebstoffresten im Bug oder den Hinterlegungen, Karte 20 rechte Hälfte verstärkt, Kolorit des Kupfertitels mit Abreibungen.

** Early edition. Engr. title without the pasted-over typographic slip (see Koeman). – Browned throughout, margins stained or slightly watermarked in places, the maps are numbered with small ms. digits, some mostly repaired tears to centerfold or margins, darkened adhesive residue to backings or gutter on maps 1 and 18-20, map 20 reinforced on the right-hand side, colouring of coppertitle little rubbed in places. Restored old calf; spine and edges renewed, somewhat worn and bumped, front fly-leaf repaired.

1514 **Ortelius, A.** Epitome du theatre du monde. Reveu, corrigée, & augmenté de plusieurs cartes, pour la troisiesme (!) fois. Antwerpen, Plantin für Galle, 1588. Qu.-8vo (11:16 cm). **Mit ankol. Holzschnitt-Druckermarke auf dem Titel, ganzs. ankol. allegorischem Textkupfer u. 94 ganzseitigen grenzkol. Kupferkarten.** 8 nn., 94 num., 2 nn. Bll. Eingehängt in alten flex. Prgt. d. Zt. mit goldgepr. verschlungenem Monogramm in Blattkranz auf Vorder- u. Rückdeckel, Monogramm auf dem Rücken wiederholt, Goldschnitt; etwas fleckig, geknittert u. rissig, wenige kl. Wurmlöcher, vord. Spiegel fehlt, ohne das Bindeband. 4.500,–

Koeman III A, 332:01. – Erste französische Ausgabe des seltenen Taschenatlas. „A new series of pocket atlases was begun by Filips Galle in 1588… He had new maps engraved in a much better style, and gradually replaced the old maps with new ones" (Koeman).

Nr. 1516

Enthält Weltkarte, 4 Erdteilkarten sowie Detailkarten von Europa (78, darunter England, Italien, Luxemburg, Malta, Polen, Russland und Zypern), Asien (7, darunter China, Indien und Palästina) und Afrika (4). – Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder auch stock- u. wasserfl., Koloritabklatsch auf die gegenüberliegenden Textseiten. Einige Ktn. in den Rändern mit Tintenflecken, -wischern, -notizen od. -kritzelei, Kte. von Lüttich (Bl. 34) schräg abgedruckt. Titel mit altem Besitzeintrag.

** Rare first French edition. With partly coloured allegorical engraving and 94 engraved maps coloured in outline and with text on verso. – Somewhat browned and stained, marginal foxing and dampstaining, colour offsetting to text. Some maps with marginal ink stains, smudges, notes or scribbles, map of Liège printed crookedly. Old ownership inscription to title. Recased in old limp vellum gilt, gilt edges; somewhat stained and creased, a few small wormholes, lacking front paste-down and tie.

1515 **Peeters, J.** L'Atlas en abregé, ou nouvelle description du monde, tirée des meilleurs auteurs de ce siècle. Antwerpen 1692. (19:11,5 cm). **Mit Kupfertitel von Harrewyn u. 43 (2 eingefalt.) doppelblattgr. Kupferkarten.** 2 Bll., 82 S., 1 Bl. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg.; etwas berieben und bestoßen, geringe Wurmspur am oberen Kapital. 800,–

Koeman Pee 1 (nach Phillips 513); Shirley T. PEET-1a; Pagliani, Atlas minor 19. – Einzige Ausgabe des hübschen, frühen Taschenatlas. Enthält: Sternbildkarte u. Weltkarte (beide eingefaltet u. in je 2 Hemisphären), 4 Erdteilkarten, 7 von Asien und 29 Karten von Europa (17 der Benelux-Länder, darunter „Ducatus Geldriae et Comitatus Zutphaniae", nicht bei Shirley). Enthält auch die nicht im Tafelverzeichnis angegebene Tafel mit dem Globus und die ebenso nicht verzeichnete Karte „Comitatus Zutphaniae" (Shirley Nr. 40). – Text leicht gebräunt, kaum fleckig, 3 Bll. mit kl. Tintenfleck in der Außenecke. Vosatz mit typogr. Exlibris.

** Only edition. With engr. title, 2 folding and 41 double-page engr. maps. – Slight browning on text, maps nearly unaffected, nearly stain-free, small ink stain to outer corner of 3 leaves. Bound in contemp. full-calf, spine gilt, somewhat rubbed.

1516 **Polen. – Rizzi-Zannoni, G. A.** Carte de la Pologne. Paris 1772. Gr.-fol. (48:35 cm). **Gest. Titel, gest. Widmung, gest. Übersichtskte., 22 gest. Einzelkarten u. 1 gest. Plan, bis auf die Widmung alles doppelblattgroß.** Späterer Hldr., bestoßen, Vordergelenk unten eingerissen. 4.000,–

Imago Poloniae K123/1 (ausführl.); Dantiscum Emporium G90; Phillips-Le Gear 9159; Shirley T.RIZ-3a. – Prachtvolle, zusammensetzbare Gesamtkarte von Polen in 24 Bll. einschließlich großer Titelkartusche sowie Plan von Warschau umgeben von 17 Gebäudeansichten und Gesamtansicht im unteren Rand. Mit Einschluss der im gleichen Jahr durch die erste polnische Teilung abgetrennten sowie weiterer Randgebiete. Bezeichnungen in Polnisch und Französisch, an drei südlichen und südöstlichen Bll. auch in Arabisch. „Rizzi-Zannonis Karte vermittelt im Vergleich zu früheren Karten ein völlig neues kartographisches Bild des polnisch-litauischen Reiches" (I.P.). – Ränder etwas stockfl., Titel u. ca. 5 Ktn. mit hinterlegten Randeinrissen, die letzte Karte im w. Unterrand auch mit rep. Randausriss. Imm vord. Innendeckel gest. bekröntes Wappen-Exlibris von Comte Maurice de Mohl.

** Magnificent map of Poland onsisting of engraved title, engr. dedication, engr. plan of Warsaw, and 23 engr. maps, except of the dedication all double-page. – Some marginal foxing, rep. marginal tears to title and c. 5 maps, final map with rep. tear-out at bottom. Bound in later half-calf, worn, tear to upper joint. Engr. armorial bookplate to front paste-down.

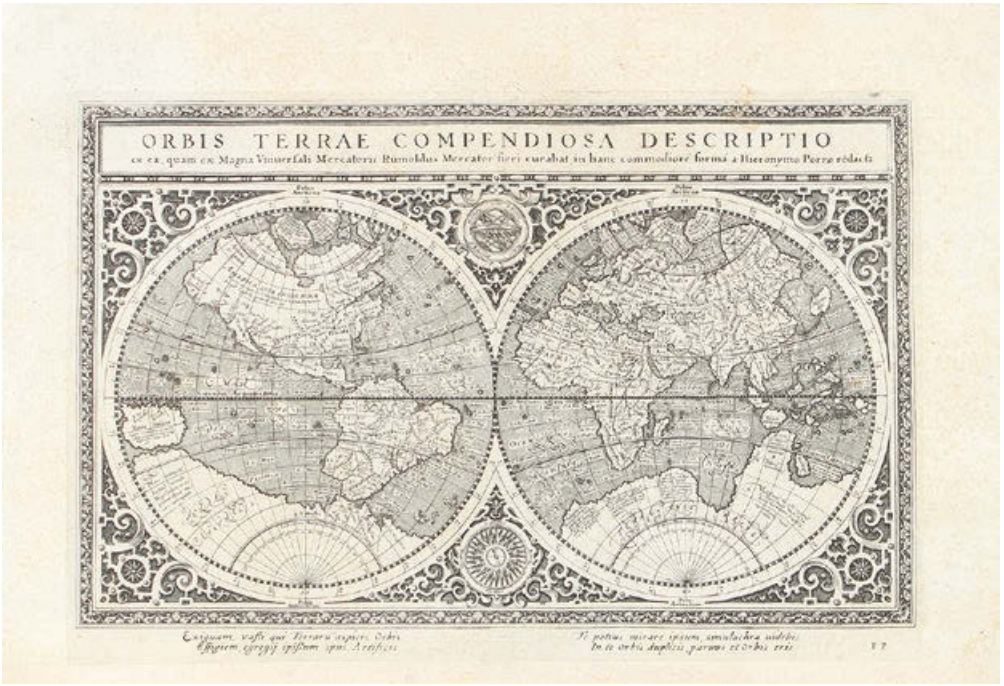
– Abbildung oben –

1517 **(Prévost d'Exiles, A. F.** Histoire générale des voyages. Nur:) Atlas. (Paris) 1748 ff. 4to (25,5:20,5 cm). **73 (26 doppelblattgr. u. 38 gefalt.) Kupferkarten.** Hldr. d. Zt. mit Rückenverg. u. Rsch., beschabt, Ecken u. Kanten bestoßen. 1.200,–

Sammelband (ohne Titel) mit Karten zur großen französischen Reisesammlung. Enthält die große Weltkarte von Bellin, Karten der südlichen Hemisphäre, des Nordatlantiks und der Inseln Grönland, Island u. Spitsbergen, der Waigatschstraße, Karten aus Amerika (u. a. von Mittel- u. Südamerika, Hudsonbay, Jamaica u. Neuengland), Afrika (inkl. Kanaren u. Kapverden) und Asien (darunter Ceylon, China, Japan, Kamtschatka, Philippinen, Sibirien). – Teilw. leicht gebräunt und/oder fleckig, stellenw. leichter Druckabklatsch, Weltkarte lose.

** Collection of 73 (26 double-page, 38 folding) engraved maps from the Histoire générale des voyages. Including Bellin's folding world map and map of the southern hemisphere. – Light browning and/or staining in places, some occasional offsetting, world map detached. Bound in contemporary half-calf, somewhat rubbed and worn.

1518 **Ptolemaeus, C.** Geographiae universae tum veteris, tum novae absolutissimum opus, duobus voluminibus distinctum. Auctore I. A. Magino. 2 Tle. in 1 Bd. Köln, P. Keschedt, 1597. 4to (23:19 cm). **Mit 2 wiederh. gest.**



Nr. 1519

(Ptolemaeus, C.)

Titelbordüren, 1 doppelblattgr. u. 63 blattgr. Kupferkarten im Text sowie einigen schemat. Textholzschnitten. 4 Bll., 47, 184 S., 20 Bll. (l.w.); 292 (recte 288) num., 28 nn. Bll. Prgt. d. Zt. mit span. Kanten; gering berieben, leicht angestaubt u. fleckig, untere u. äußere Stehkante des Rückdeckels mit kl. Bezugsfehlstellen. 4.000,–

VD 16, P 5220; Phillips 404; Meurer, MAG 1; Sanz 233. – Kölner Raubdruck der letzten bedeutenden Ptolemaeus-Bearbeitung von Giovanni Antonio Magini, „der in Text und Karten eine absolut exakte Kopie der Originalausgabe“ ist. Diese erschien 1596 in Venedig, weitere lat. u. italien. Ausgaben erfolgten zwischen 1598 u. 1621. Somit handelt es sich hier eigentlich um die zweite Magini-Ausgabe, von der dieser „unmittelbar nach Erscheinen erfahren hat. Auf seine Anfrage hin teilte Abraham Ortelius am 4.11.1597 Magini den Namen des Verlegers mit. Es ist nicht bekannt, ob Magini anschließend irgendwelche Schritte gegen Keschedt unternommen hat“ (M.). Die qualitätvollen Originalstiche von G. Porro wurden jedenfalls hervorragend kopiert, auch wenn sein Name als Stecher fälschlich auf dem 2. Titel genannt wird. Ob es sich bei dem anonymen Stecher um Crispin de Passe handelt, der das Titelbl. gemacht hat, ist nicht nachweisbar. Enthalten sind 27 ptolemäische u. 37 moderne Karten, darunter 4 Weltkarten (Shirley 201-204), inkl. der dem 1. Teil als Tafel beigegebenen u. häufig fehlenden Karte „Orbis terrae compendiosa descriptio“ u. 1 von Amerika mit Kalifornien als Halbinsel (Burden 93). – Leicht gebräunt, teilweise fleckig, stellenweise im Rand wasserfleckig, vereinzelte Marginalien u. Unterstreichungen von alter Hand, wenige Textbll. mit Abklatsch der Karten. Titel mit hs. Besitzvermerk „Nicolaus Bartholini“ u. „Bartholinus Laurentius“ wohl Vater u. Sohn.

** Second Magini edition, but pirated by Keschedt in Cologne with 64 newly and faithfully engraved maps after G. Porro incl. the double-page world map after R. Mercator. – Light browning, some spotting in places, occasional marginal dampstaining, some old ms. marginalia and underlining, off-setting from maps to few textleaves, ms. note of ownership to title. Contemporary vellum, little rubbed and spotted, some vellum flaws to edges.

– Abbildung unten –

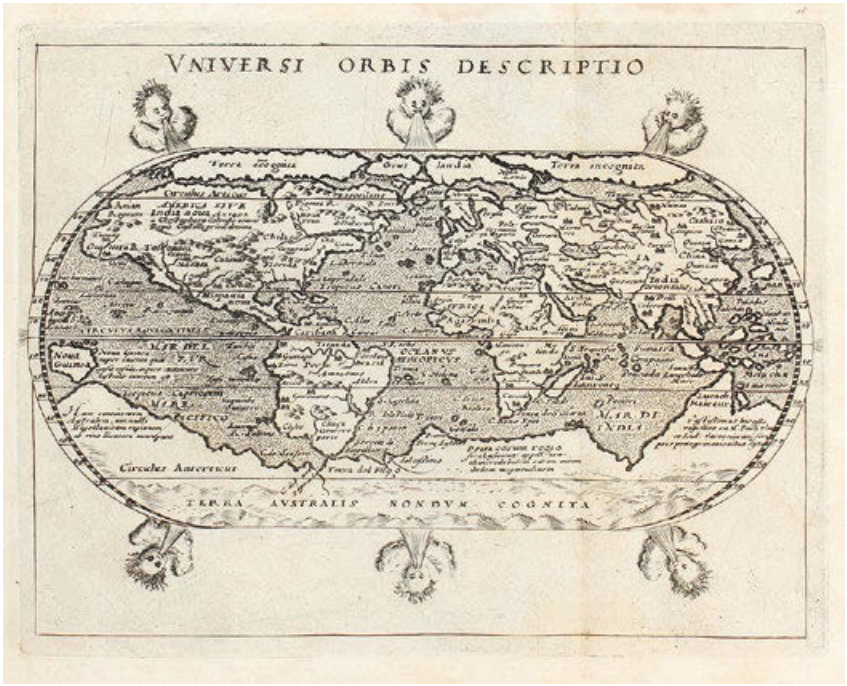
Nr. 1518

– „Magníficamente Iluminada“ –

1519 – Geografia. Nuovamente con singolare studio ricontrati, & coretti da G. A. Magini. Tradotta da L. Cernoti. 2 in 1 Bd. Venedig, G. B. & B. Galignani, 1598 (Bd. 2: 1597). Fol. (30,5:21,5 cm). **Mit 2 gest. Druckermarken, 64 (63 halbseitige im Text, 1 blattgr.) Kupferkarten sowie zahlr. schematischen Holzschnitt-Figuren.** 2 nn., 62 num., 21 num. Bll., 1 w. Bl., 14 nn.; 212 num., 30 nn. Bll. Späterer Hprgt. mit Rsch., etwas berieben u. bestoßen, wenige Wurmstiche. 4.000,–

Adams M 118; Phillips 405; Shirley T.PTOL-12b; Alden-L. 598/83; Sabin 66506; Sanz 39 u. S. 234 f.; Stevens 55. – Erste Ausgabe von Cernotis italienischer Übersetzung, die auf Maginis lateinischer Edition von 1596 beruht. Mit den Kupfern dieser Ausgabe von Girolamo Porro. Enthält 27 alte ptolemaeische und 37 „moderne“ Karten. Unter diesen 4 (1 blattgr.) Weltkarten (Shirley 193) und eine von Amerika (Burden I, 93), Teile Amerikas auf sechs weiteren (vgl. Burden I, 94/95). – Teils leicht gebräunt od. fleckig, streckenw. etwas stärker, in den Rändern vereinzelt leichte Wasserflecken, wenige Bll. mit kl. Randläsuren (teilw. rep.). 3 Ktn. mit kl. Wachsfleck. Auf dem 1. Titel hs. Besitzvermerk „Ex libris Francisci Gherardini Veronensis Marchionis“ u. gedecktes Siegel.

** Two parts in 1 vol. First Cernoti edition, “magníficamente iluminada” (Sanz) with full-page engraved world map (Shirley 193) and 63 engr. half-page maps in the text attributed to G. Porro, including America (Burden I, 93). Parts of America are found on 6 further maps (cf. Burden I, 94/95). – Light browning and staining in places, partly somewhat heavier, occasionally light marginal dampstains,



Nr. 1520

a few marginal tears (partly rep.). Wax stain to 3 maps. First title page with ms. ownership inscription and covered seal. Bound in later half-vellum, somewhat rubbed and worn, and with a few tiny wormholes.

– Abbildung Seite 136 oben –

– Mit zusätzlichen Karten –

1520 **Quad, M.** Enchiridion Cosmographicum: Daß ist, Ein Handbüchlein der gantzen Welt gelegenheit… Mit hinden beygefügter beschreibung aller furnembsten Potentaten und Fursten der Welt. Jetzt zum andernmahl von newem gedruckt, vermehrt, und gebessert. Köln, W. Lutzenkirchen, 1604. 4to (19,5:14,5 cm). **Mit Titelholzschnitt, 3 Textholzschnitten u. 5 gest. eingefalt. Karten, getrüffelt mit 13 zusätzlichen gest. eingefalt. Karten (s.u.).** 8 Bll., 312 (recte 316), 72 S., S. 385-427 (recte 428). – Prgt. d. Zt. mit hs. Rtitel; etwas fleckig u. bestoßen, Rückdeckel mit kl. Fehlstelle, ohne die Bindebänder, Spiegel mit kl. Wurmspuren. 3.000,–

VD 17 39:131006U; Sabin 66891; Alden-L. 604/65; Meurer, Atlantes Colonienses, S. 198. – Zweite Ausgabe der großangelegten Weltbeschreibung, erstmals 1598 erschienen. Mit den üblichen 5 Karten aus „C. Ptolemäus u. G. A. Magini. Geographiae universae. Köln 1597“: Welt in 2 Hemisphären (Meurer Mag 1; Shirley 202), Europa (Mag 30), Asien (Mag 54), Amerika (Mag 63) u. Afrika (Mag 52). Der zweite Teil mit dem Titel „Reichthumb der Cron Franckreich“ ist eine deutsche Teilausgabe der „Relationi universali“. Enthält auch den meist fehlenden und auch im VD 17 nicht genannten dritten Teil „Königen Buch, Oder Register darin… die Konige aller… Königreichen deß Christenthumbs“, wohl von C. Löw (vgl. VD 16, L 2317, EA 1598). – Gebräunt, teilw. fleckig u. wasserrandig, die Karten meist sauber u. gering gebräunt. Titel verso mit Resten eines entfernten Exlibris, Afrikakarte im unteren Rand mit etwas Verlust der Einfassung beschnitten. Ohne die im VD 17 genannten 4 Bll. nach Teil 1. – Vorliegendes Exemplar **mit 13 weiteren zwischengebundenen Karten,** ebenfalls aus Geographiae universae 1597: zwei Weltkarten „Universi Orbis Descriptio“ (Meurer Mag 29; Shirley 203) und „Universi Orbis Descriptio ad Usum Navigantium“ (Meurer Mag 64; Shirley 204), Zypern (Meurer Mag 58; Baynton-W./Scutari 40), Belgien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, India orientalis, Italien, Kleinasien, Persien, Spanien (lose) u. Türkei.

– Abbildung oben –

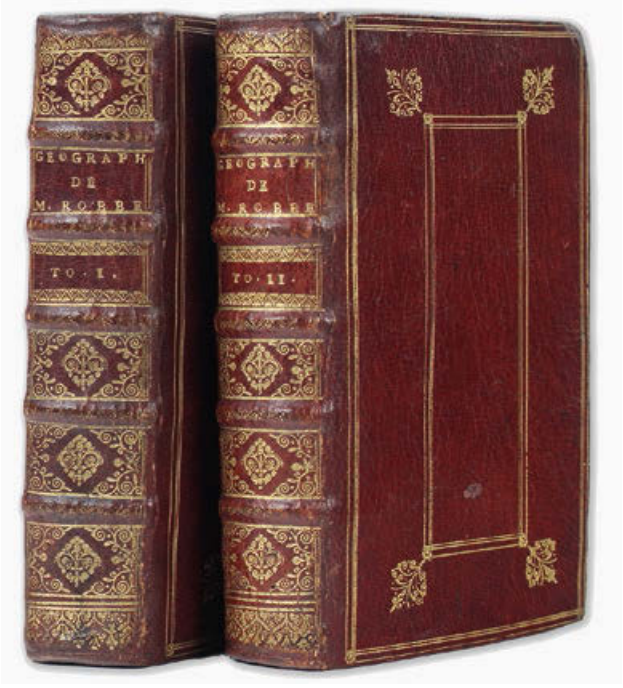
1521 – Fasciculus geographicus complectens praecipuarum totius orbis regionum tabulas circiter centum, una cum earundem enarrationibus. Köln, J. Bussemacher, 1608. Kl.-fol. (27:19 cm). **Mit gest. Titelbordüre, 1 Textkupfer und 86 (statt 87) doppelblattgr. Kupferkarten.** 8 (l.w.), 6 (l.w.) Bll. Vor- und Nachstücke inkl. Titel. Prgt. d. Zt.; berieben und fleckig etwas bestoßen, Bezug etwas wellig, kleinere Abstoßungen an den Kanten, Bindebänder entfernt. 5.000,–

VD 17 14:655848P; Meurer, Qua 7; Shirley T.QUAD-2c; Sabin 66893; Alden-L. 608/138; Benzing, Bussemacher 49. – Erste Ausgabe mit diesem Titel, zugleich Quads erster lateinischer Weltatlas. Eine deutsche Ausgabe („Geographisch handtbuch“) war bereits 1600 erschienen, hatte aber nur 82 Karten. Mit Weltkarte, Erdteilen (4), Polkarten (2) und weiteren Karten von Amerika (3), Asien (3), Afrika (2) und Europa. Exemplar mit dem Wappenkupfer über der Widmung (wie in VD 17). – Etwas gebräunt, teilweise schwach wasserfleckig, meist nur in den Rändern; vereinzelte Fingerflecken. Titel mit hs. Besitzvermerken und angerändert, dabei Kopf- u. Fußsteg vollständig ergänzt, die Einfassungslinie an 1 Stelle nachgezeichnet; Widmungsbl. mit Ausriss mit Verlust an der Einfassungslinie und dem Wappenkupfer. Die Karten teilw. im Bug etwas leimschattig, 4 dort mit Verklebung, 3 mit kl. Loch, 1 mit kl. Ergänzungen in der Darstellung, 11 mit Bugeinriss. Heftung zu Beginn etwas gelockert, Titel u. Widmungsblatt lose. Fehlt die Karte 64b „Regni Neapolitani“.

** Quad's first Latin atlas of the world. With title within engraved architectural border and 86 (of 87) double-page engraved maps, dedication with armorial engraving. – Some browning, faint waterstaining, mainly to margins, a few fingermarks. Title with ms. ownership notes and partly remargined, top and bottom margin completely supplemented, small section of border line redrawn; supplemented tear to dedication page with loss to border line and coat of arms engraving. Minor glue-shadowing to gutter of some plates, 4 of which agglutinated there, 3 with small hole, 1 with small repairs to image; 11 maps partly split at centerfold. Binding slightly loosening at the beginning, title and dedication page loose. Lacking map 64b “Regni Neapolitani”. Bound in contemp. full-vellum; some rubbing and staining, slightly bumped, cover somewhat wavy, minor damage to extremities, ties removed.

– Abbildung Tafel 4 –

1522 **(Raynal, G. T. F.).** Atlas de toutes les parties connues du globe terrestre. O. O., ca. 1780. 4to (27:21,5 cm). **Mit 50 doppelblattgr. Kupferkarten und 23 meist gefalt. Tabellen.** 2 Bll., 28 S. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenvergoldung. 800,–



Nr. 1524

(Raynal, G. T. F.)

Shirley, T-Bonn-3b; Phillips-Le Gear 5992. – Eine der zahlreichen Ausgaben des Atlas zu Raynals „Histoire philosophique et politique des Etablissemens des Européens dans les deux Indes". Exemplar mit 28 S. Text. Mit den von Bonne entworfenen Karten, bis auf Nr. 2 alle mit seinem Namen, teilw. auch mit dem Namen des Stechers André. Die Karten, numeriert 1-49 und 17bis, zeigen: Welt (2), Afrika (6), Amerika (23), Asien (9) und Europa (10). – Gelegentlich gering gebräunt u. stockfleckig.

1523 **Reilly, F. J. J. v.** Allgemeine Erdbeschreibung. 3 Bde. Wien 1792. (18,5:111,5 cm). Mit 3 gest. Titeln mit je 1 Karte als Vignette. Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg. u. Rsch. 400,–

Die Vign. mit Karten von Europa (2) u. Weltkarte in 2 Hemisphären. – Schwach gebräunt u. gering stockfl. – **Dazu:** K. F. Hohn. Atlas von Bayern. Geographisch-statistisch-historisches Handbuch. 9 Tle. in 1 Bd. 2. verm. A. Nürnberg, Stein, 1842. Qu.-4to (18:23 cm). Mit 9 (1 gefalt.) grenzkol. Kupferkarten. Hldr. d. Zt. mit Rsch.; etwas beschabt, 1 Gelenk eingerissen. – Schwach gebräunt u. gering stockfl., erste Bll. mit Tintenflecken im Rand, lose u. mit Läsuren. – Zusammen 4 Bde.

– With Maps by Nicolas de Fer –

1524 **Robbe, J.** Méthode pour apprendre facilement la géographie. 2e éd., revue & augmentée. 3 Tle. in 2 Bdn. Paris, Dezallier, 1685. 12mo (16,5:10,5 cm). **Mit gest. Titel, 1 Kupfertafel, 25 grenzkol. doppelblattgr. Kupferstichkarten u. einigen Textholzschnitten.** 10 Bll., 557 (recte 567) S., 6 Bll.; 1 Bl., 400 S.; 4 Bll., 138 S., 9 Bll. Rote Maroquinbde. d. Zt. mit Rücken- u. Deckelverg., Goldschnitt; leicht berieben. 600,–

Shirley, T.ROBB-1a; vgl. Tooley, Mapmakers IV, 51 (EA. erwähnt). – Zweite Ausgabe dieser Einführung in die Geographie, die erste mit den Karten von N. de Fer. Enthält: Weltkarte in 2 Hemisphären, 5 Kontinentkarten (Nord- u. Südamerika separat) sowie Länder- und Gebietskarten von Asien (7, darunter China, Philippinen u. asiatische Türkei) und Europa (12), die Weltkarte u. Nordamerika mit Kalifornien als Insel. In Bd. 2 mit einem Anhang zur Navigation. – Leicht gebräunt u. stellenw. fleckig, fast durchgehend mit kl. Wurmlöchern vor allem in den Rändern; gest. Titel u. beide Drucktitel mit leichten Tintenflecken, 2. Drucktitel mit Eckabriss (ohne Textverlust) u. S. 485/6 in Bd. 1 mit kl. Brandloch (mit minimalem Buchstabenverlust), wenige Ktn. mit kl. Bugeinriss. Freie Vorsätze, Widmung u. Rückseite der Asienkarte mit hs. Besitzvermerken u. Notizen in brauner, beide Drucktit. mit hs. Besitzvermerk von 1789 in roter Tinte. Mod. Exlibris.

** 3 parts in 2 vols. Second edition of Robbe's treatise on geography and navigation with engraved title, engr. plate, 25 double-page engr. maps in contemporary outline-colouring and several woodcuts in the text. "Robbe's Geographie was first published in 1678 … without maps. In this 1685 edition the small maps all have the name of the mapmaker Nicolas de Fer whose cartographic work is not generally known before 1690" (Shirley). – Light browning, staining in places; small and mainly marginal wormholes almost throughout. Ink stains to printed titles, corner tear to 2nd printed title, small burn hole to p. 485/6 in vol. 1 (with small loss of letter), and a few maps with short centerfold tear. Ink notes and ownership inscriptions to fly-leaves, printed titles, dedication and verso of map of Asia. Bound in contemporary red morocco gilt, gilt edges; slightly rubbed.

– Abbildung links –

1525 **Robert (de Vaugondy, G.).** Atlas portatif universel et militaire. (Teil I: Europa). Paris, L'Auteur, Durand & Pissot Fils, 1748. 4to (19:14,5 cm). **Mit doppelblattgr. Kupfertitel u. 129 (2 gefalt.) doppelblattgr. Kupferkarten.** 4 Bll. Kartenverz. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rvg., berieben u. bestoßen. 1.200,–

Phillips 608; Pedley S. 221 ff.; Pagliani, Atlas minor 36. – Teilband von Europa. Die Karten nummeriert 1-136, wobei die Nummern 8-10, 15 u. 98-101 laut Index ausgelassen wurden. Enthält Weltkarte, 5 Erdteile und 122 Detailkarten der europäischen Länder. – Teilweise leicht gebräunt, Kupfertitel stärker, die Kartenränder u. das Kartenverzeichnis etwas stockfleckig, selten schwache Flecken oder Papierunreinheiten innerhalb der Darstellung, vereinzelte kl. Randläsuren, die Türkei-Karte am Schluss mit kl. Bugeinriss. Vorsatz vorne mit hs. Besitzvermerk „F Boissieu (?)".

** Volume 1: Europe only. Double-paged engraved title and 129 (2 fold.) engr. maps. Little tanning, title heavier, marginal foxing to maps and index, rarely within the image, occasional marginal fraying, small tear to Turkey map at the end, ownership inscription to fly-leaf. Contemporary calf, spine gilt, label; a bit rubbed and worn.

1526 – Nouvel Atlas portatif destiné principalement pour l'instruction de la jeunesse. Revu, corrigé et augmenté par le Cit? (C. F. de) Lamarche. Paris, Delamarche, l'an III (1795). 4to (30:24,5 cm). 7 S., 1 Bl. gest. Text (inkl. Titel) u. **53 doppelblattgr. grenzkol. Kupferkarten.** Hldr. d. Zt. mit Rsch.; beschebt u. bestoßen, Gelenke eingerissen u. mit Fehlstellen. 800,–

Phillips 3528. – Enthält Weltkarten (4), Erdteilkarten (4), Afrika (2), Amerika (4), Asien (4) Europa (29) u. den Nahen Osten (6). Die Karten datiert An IIIe de la République, oder undatiert u. num. 1-52 u. 47.2, nur eine der Palästina-Ktn. dat. 1778. – Etwas gebräunt und schwach stockfleckig, im Rand stellenweise mit geringen Wurmspuren, vereinzelte Finger- oder kl. Braunflecken.

** With engr. title and 53 double-page engr. maps coloured in outline. – Slightly browned and foxed, minor marginal worming, isolated finger marks or small brownish spots.

1527 **Sammelatlas. „Pais Bas et (A)llemagne"** (Rückentitel). Sammelatlas mit Karten der bekanntesten vor allem holländischen und französischen Kartographen und Verleger des 17. Jahrhunderts. Um 1700. Gr.-fol. (45:36 cm). **Mit 135 (gut 20 grenzkol., wenige punktuell ankol.) doppelblattgr. Kupferkarten, davon ca. 30 eingefaltet.** Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. Rückenvergoldung, fleckig, beschabt u. bestoßen, Vordergelenk geplatzt u. Vorderdeckel oben mit Bezugsfehlstelle, Rücken defekt sowie mit Ein- u. Ausrissen (2 Fragmente, eines davon mit dem Rsch., liegen lose bei). 8.000,–

Spezialatlas mit Karten der Niederlande, Belgiens und Luxemburgs sowie von Deutschland, Böhmen und Mähren, Frankreich, Österreich und der Schweiz von den namhaftesten holländischen und französischen Verlegern und Kartographen der Zeit, darunter jeweils über 10 Karten von Sanson (teilw. in der Ausgabe bei P. Mariette od. bei Jaillot), H. Hondius und aus der Offizin Blaeu (W. u. J. Blaeu), ferner Karten von/bei J. Janssonius, P. Kaerius, G. Mercator, J. B. Nolin, C. N. bzw. N. Visscher, F. de Wit u. a. mit Datierungen von Beginn bis zum Ende des 17. Jahrhunderts. Anfangs eingebunden sind die seltene, erstmals 1608 erschienene Hollandia-Karte Blaeus (vorliegend 2. Zustand ohne die Randleisten; Koeman II, Map 3400:2A u. Blonk 33.2) sowie die Karte der Niederlande nach Coronelli bei J. B. Nolin 1690 (Blonk Addendum, S. 482). Darauf folgen 68 Gebiets- und Detailkarten, darunter u. a. die seltene und dekorative Luxemburg-Karte mit kl. Ansicht der Stadt nach J. Surhon von P. Kaerius 1617 (Vekene 2.07.A), das

Nr. 1527

rechte Teilstück der Karte zu den Feldzügen des Moritz von Oranien in Flandern 1600 „Pourtraict du hardi et belliqueux vogaye“ von F. B. van Berckenrode (Hollstein, Dutch II, B. 2; Muller 1127) sowie 4 Teilstücke einer Wandkarte „Caerte ende descriptie figurative van den nieuwe Cannale ofte Riviere“ (das 4. Bl. unten mit großem Ausschnitt wohl einer Ansicht). Unter den übrigen Karten finden sich neben zahlreichen Gebietskarten auch 3 Gesamtkarten von Deutschland von Sanson bei Mariette, nach J. Reichelt bei J. B. Nolin und von Duval, ferner die seltene Wandkarte „Les frontieres de France et d'Allemagne“ von N. de Fer in 3 Bll. mit reicher figürlich-heraldischer Ausschmückung und Kartuschen mit Plänen von u. a. Breisach, Köln, Luxemburg, Maastricht, Mainz und Trier, die beiden oberen Teilstücke der vierblättrigen Wandkarte „Le cercle de Souabe“ nach J. C. Hurter bei N. de Fer 1694, Württemberg nach Rolslin bei N. de Fer 1694, die seltene Franken-Karte von J. G. Walther, die dekorative und grundlegende Mähren-Karte von J. A. Comenius bei C. J. Visscher (Schilder/Stopp, MCN VI, 48: 3. Zustand von 6 mit Dat. 1633) sowie die seltene und prachtvolle dreiblättrige Karte des Donaulaufs „Le cours du Danube et des rivières“ von N. de Fer 1688 (Szalai III, 91. tábla), eingefasst von zahlreichen Grundrissen und Ansichten u. a. von Belgrad, Budapest, Donaueschingen, Gran, Linz, Passau, Raab, Stuhlweißenburg, Szigetvar, Visegrad und Wien. Vord. freies Vorsatzblatt mit Index von alter Hand, nach diesem Karte 125 (Brandenburg) entnommen. Alle Karten verso mit kl. Tintennummer, Teilstücke mehrblättriger Karten sind oben einzeln gezählt. – Etwas gebräunt, fleckig u./od. wasserfleckig, einige stark; hier u. da kl. Wurmlöcher oder Knitterfalten. Stellenw. Rand- u. Bugläsuren (teils bis in das Bild, vereinzelt auch mit etwas Bildverlust, je 1 mit gr. Bildverlust bzw. -ausschnitt). Insgesamt ca. 60 Ktn. beschnitten u. aufgezogen bzw. in Papiermaske eingesetzt, über 10 Ktn. angerändert; rund 40 Ktn. an einer od. mehreren Seiten leicht angeschnitten. Mit bekröntem Wappenexlibris gest. von C. Berain im vord. Innendeckel.

** Special atlas with 135 (well over 20 coloured in outline; approx. 30 folding) double-page engraved maps by the most renowned Dutch and French publishers and cartographers of the time, depicting the Netherlands, Belgium, and Luxembourg, as well as Germany, Bohemia and Moravia, France, Austria, and Switzerland. – Somewhat browned, stained or dampstained, heavier in places; here and there with small wormholes or creases. Some tears to margins and centerfolds (partly longer ones affecting image, occasionally also with some loss of image, 2 maps with large cut-out resp. tear out). A total of approx. 60 maps trimmed and mounted or inserted into paper masks, over 10 maps remargined; around 40 slightly shaved on one or more sides. Bound in contemporary calf, rubbed, worn and stained, upper joint cracked, with tear-outs, spine defective (2 spine fragments, one of which has the spine title, are enclosed). Armorial bookplate engraved by C. Berain.

– Abbildung oben –

1528 – Fragment **mit 18 (10 alt-, 1 grenzkol.) doppelblattgr. Kupferstich-Karten (12) u. – Plänen** fast ausschließlich deutscher und holländischer Kartographen bzw. Verlage. Nürnberg, Amsterdam u. a., nach 1796. Gr.-fol. (54:35 cm). Späterer Ldr.; mit Gebrauchsspuren. 800,–

Fragment eines vorwiegend auf Europa konzentrierten Sammelatlas. Enthält Karten von Homann Erben (7: Böhmen, Chile u. Paraguay 1733, Egerkreis 1742, Straße von Gibraltar, Mallorca mit Menorca u. Ibiza 1756, Marokko u. Kanaren 1728 und Schlesien 1749) und M. Seutter (4: Italien, Niederlande u. Belgien, Norditalien mit Tirol sowie Ungarn mit Adria) sowie Korsika aus F. Neuhoff, Beschreibung von Corsika, Leipzig 1796. Ferner Stadtpläne von Alkmaar, Enkhuizen, Harlingen, Hoorn und Leeuwarden von F. de Wit, Gouda nach Braun-Hogenberg (ohne Rückentext) sowie Rotterdam von H. de Leth (1733) in der verbesserten Ausgabe bei Covens & Zoon 1768. – Teils etwas wasserrandig oder fleckig im Rand, teilw. im Rand von Hand beschriftet, stellenw. kl. Wurmlöcher oben, wenige Bll. gebräunt oder lose, vereinzelt kl., meist hinterlegte Einrisse.

1529 – mit **63 (59 altkol., 3 grenzkol.) doppelblattgr. (davon wenige eingefalt.) Kupferkarten** hauptsächlich von T. C. Lotter, ferner von J. B. Homann, Homann Erben, M. Seutter u. a. Meist Augsburg u. Nürnberg, nach 1807. Gr.-fol. (52:33 cm). Pp. d. Zt., defekt, Rücken fehlt, Deckel lose u. obere Außenecke des Rückdeckels ausgebrochen. 3.000,–

Enthält fast ausschließlich Karten, meist mit prächtigen figürlichen und heraldischen Kartuschen, einige auch mit Veduten oder Plänen, der bedeutendsten deutschen Kartenverleger des 18. Jahrhunderts, nämlich von T. C. Lotter (40) – der als Schwiegersohn von M. Seutter wesentliche Teile der Seutter'schen Druckplatten übernommen hatte und die Tradition der Augsburger Kartographie fortsetzte –, von M. Seutter (10, davon je 1 in der Ausgabe bei Lotter bzw. Probst), J. B. Homann (1) und Homann Erben (6). Überwiegend handelt es sich um die bekannten Gesamt- und Gebietskarten europäischer Länder, darunter Böhmen und Mähren, Großbritannien, Niederlande und Belgien, Deutschland, Italien, Österreich, Russland, Schweiz, Tirol und Ungarn. **Hervorzuheben sind hier die Karten des Innviertels, von Kärnten mit Ansicht von Klagenfurt, Kroatien u. Slowenien, Ostpreußen, Schlesien mit Plan von Breslau, Teschen mit kl. Ansicht der Stadt, Tirol, Ungarn und Venedig von Lotter; sowie die Umgebungskarten von Karlsbad mit 3 Prospekten, Stadtplan u. seitlichen Legenden, Prag und Wien, letztere mit Prospekt der Stadt unterhalb, von Seutter.** Ferner eingebunden 3 Kriegstheaterkarten: linkes u. rechtes Teilstück des „Theatrum belli inter Imperat. Carol. VI. et Sult. Achmet IV. in partibus regnorum Serviae et Bosniae“

Nr. 1531

(Sammelatlas.)

von J. F. Öttinger bei Homann Erben (beide oben bzw. unten angeschnitten, beide unten ohne die 2. Fußleiste) sowie zwei bei Artaria in Wien erschienene Kriegstheaterkarten von Oberitalien sowie von Südosteuropa und dem Schwarzmeer-Gebiet (letztere von C. Schütz, 1788; außerdem 2 Gebietskarten von Brandenburg und Priegnitz aus J. G. A. Jägers „Grand Atlas d'Allemagne" (Frankfurt 1789), Karte der österreichischen Niederlande von J. M. Probst 1780 und von J. Walch eine 1807 datierte Postkarte Deutschlands. Am Schluss finden sich noch **7 Karten außereuropäischer Gebiete: China, Nillauf und Nordamerika von Lotter sowie Antillen, Mittel- und Südamerika sowie Peru von Homann Erben.** – Teils etwas gebräunt od. fleckig, vereinzelt stärker; hier u. da teils rep. Einrisse, letzte Karten im unteren Drittel wasserfleckig. Ktn. meist knapprandig, leicht angeschnitten oder bis in das Bild ausgefranst, einzelne Ktn. mit Verklebungen am Bug mit Bildverlusten. Oberecken mit Nagespuren (gegen Ende bis in den Bildrand abgenagt). 1 Kte. verso mit alter Anmerkung in Tinte, Kriegsthatrum von Südosteuropa mit fast durchgerissener Faltstelle rechts (mit Bildverlust).

** Composite atlas with 63 (59 in contemporary col., 3 col. in outline) double-page engraved maps mainly by the most important German 18th century map publishers T. C. Lotter, M. Seutter, J. B. Homann and Homann heirs. Depicting mostly European countries and regions, and at the end with 7 maps of non-European territories: China, the Nile Valley and North America by Lotter, and the Antilles, Central and South America, and Peru by Homann heirs – Some browning or staining in places, occasionally stronger; here and there tears, some repaired; final maps waterstained in the lower third. Often narrow margined, shaved or frayed into the image, a few maps with paper agglutinations at centerfold (with loss of image). Upper corners with gnaw marks (towards the end gnawed down to the image edge). 1 map verso with old annotation in ink, war map of South-Eastern Europe with right folding almost torn through (with loss of image). Bound in contemp. boards, defective, lacking spine, covers detached, upper outer corner of lower cover broken off.

1530 **Sanson, (N.).** Atlas portatif et nouveau du voyageur. Pour l'Italie. Amsterdam, Mortier, o.J. (um 1700). (18,5:12 cm). **Mit 12 doppelblattgr. grenzkol. Kupferkarten u. 1 gest. Meilenzeiger.** 1 Bl., 56, 15 S. – Angebunden: **Ders.** Pour les dix-sept provinces des Pais-Bas. Ebda. **Mit gest. doppelblattgr. Titel, 35 doppelblattgr. grenzkol. Kupferkarten u. 1 gest. Meilenzeiger.** 1 Bl., 23, 40, 8 S. Blindgepr. Schweinsldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit Rsch., Supralibros eines Abtes u. 1 (von 2) Schließen; berieben u. angestaubt, Rücken u. Gelenke mit wenigen Wurmlöchern, Supralibros geschwärzt. 2.500,–

Koeman, Mor 8 (Italie) u. 10 (Pais-Bas); Pastoureau, Sanson IVd T.4 (Italie) u. IVf T.6 (Pais-Bas); nicht bei Philips. – Zwei seltene Taschenatlanten zu Italien u. den Niederlanden in 1 Bd. – Karten insgesamt kaum gebräunt u. sehr sauber, erste Italienkarte mit 2 kl. Wurmlöchern im oberen w. Rand, 1 Karte der Niederlande mit ergänztem Eckabriss u. bräunendem Abklatsch ohne Bildberührung. Text meist gebräunt u. teilw. oben knapp beschnitten, Vorsätze sowie erste u. letzte Bll. mit Wurmspuren ohne Textberührung. Erster Meilenzeiger in der unteren Einfassungslinie angeschnitten.

** Two rare pocket atlases (Italy and the Netherlands) in 1 vol. – Minor browning to maps, two marginal wormholes to 1 map of Italy, repaired corner tear-off and browned marginal offsetting to 1 map of the Netherlands, image not affected. Text browned, trimmed in places, some worming to endpapers and last leaves, text not affected. Bound in contemp. blindstamped pigskin over wooden boards with 1 (of 2) clasps; rubbed and dusty, few wormholes to spine and joints, coat-of-arms on covers partly blackened.

1531 – L'Europe (l'Asie, l'Afrique, l'Amérique en plusieurs cartes nouvelles, et exactes, & en divers traitte's de géographie, et d'histoire). 4 in 1 Bd. Paris, chez l'autheur, (1648?)-1657. 4to (23:18 cm). **Mit 1 gest. Titel, 1 gest. Widmung u. zusammen 62 grenzkol. Kupferkarten, alles doppelblattgroß.** Ldr. d. Zt. mit Rückenverg., etwas beschabt u. bestoßen, mit kl. Restaurierungen. 4.000,–

Phillips 494; Pastoureau, Sanson VII A, III A, I A u. II A. – In vier Einzelbänden erschienener Weltatlas, die hier zuammengebunden sind. Später auch als „Description de tout l'univers" zusammen herausgegeben. Vorliegend alle in der ersten Ausgabe bei Sanson, unnummeriert und in einheitlichem Grenzkolorit. Enthält im Einzelnen: 1. L'Europe. Gest. Titel, Widmung u. 12 Karten. 15 doppelblattgr. Textbll. – „Anatolie" bereits gegen „Mer Noire" vertauscht, letztere ebenfalls mit Sansons Adresse. Fehlt das 1647 datierte Privilegbl. am Schluss. – 2. L'Asie. 17 Karten. 1 Bl. Drucktitel, 50 nn. Bll. Text, 1 Bl. Anzeigen, 1 Bl. Privileg. – U.a. mit Karten von Ceylon, China, Japan, Molukken, Philippinen und Sunda-Inseln. – 3. L'Afrique. 18 Karten. 2 Bll. Drucktitel u. Zueignung, 48 Bll. Text, 1 Bl. Anzeigen, 1 w. Bl. – Unter den Karten auch die der Kanaren und Kapverden sowie von Malta. – 4. L'Amérique. 15 Karten. 2 Bll. Drucktitel u. Zueignung, 38 Bll. Text (num. 1-16). – Enthält 7 Karten von Nordamerika (2 davon zeigen Kalifornien als Insel) und 8 von Südamerika. – Leicht gebräunt, stellenw. etwas fleckig oder mit leichten Fingerspuren, gegen Ende obere Außenecke mit Wasserfleck, hier u. da kl. Restaurierungen. Text oben etwas knapp

beschnitten u. teilw. Kopftitel gering angeschnitten. Die doppelblattgr. Textbll. von Tl. 1 auf das Atlasformat angerändert. Wenige Ktn. mit kl. Bugeinriss, bei 3 Ktn. (Antillen, Guinea u. Kanada) seitl. u. bei 1 Kte. unten (Fez) die Einfassung angeschnitten. Alle Titel mit gelöschtem Besitzvermerk, Titel von L'Afrique auch mit geschlossenem Randeinriss.

** Sanson's world atlas, 4 in 1 vol. Complete with engraved title, engr. dedication, and 62 double-page engr. maps col. in outline. All in the original Sanson edition between 1648 and 1657, for details and contents see Pastoureau. – Light browning, some staining or soiling in places, towards the end waterstain to upper outer corners. Text cut close at top and sometimes also headers slightly shaved. Double-page text leaves of 1st part enlarged to fit atlas format, lacking final leaf with privilege dated 1647. 3 maps slightly shaved at sides and 1 at bottom, a few maps with small centerfold tears, a few minor restorations. Erased ownership inscriptions to titles, title of L'Afrique also with rep. marginal tear. Bound in contemp. calf, spine gilt; somewhat rubbed and worn, small restaurations.

– Abbildung Seite 140 –

1532 **Sanson, N. u. a.** Cartes et tables de la geographie, ancienne et nouvelle. Sammelatlas. Paris, um 1720 (Karten dat. 1627-1719, wenige undat.). Gr.-fol. (47:34 cm). **Mit gest. Titel, 2 (1 doppelblattgr.) gest. Ortsverzeichnissen sowie 141 (ca. 100 grenzkol., 2 flächenkol.) doppelblattgr. Kupferkarten.** 8 (2 gefalt.) Textbll. Ldr. d. Zt., mit starken Gebrauchsspuren, Kapitale, Ecken u. Kanten abgestoßen, die gebrochenen Gelenke bzw. der Rücken (mit Rückentitel „Cartes Sanson") mit 8 grünen Prgt.-Streifen gefestigt. 1.800,–

Sammelatlas, der – entgegen der Titelfortführung des gestochenen Titels „… de toute les parties du monde" – ausschließlich Karten von Frankreich, ferner einige von den Niederlanden und Belgien sowie Deutschland und der Schweiz enthält, fast ausschließlich mit Namensangabe „Sr. Sanson" oder N. Sanson, ferner 1 Karte von G. Sanson und 2 Karten von P. Moullart-Sanson; sie sind entweder erschienen bei Sanson oder P. Mariette, einige wenige Karten auch mit Verlagsangabe N. Langlois, G. Mariette oder M. Tavernier. Enthalten sind 3 Gesamtkarten von Frankreich und überwiegend französische Gebietskarten (inkl. Rheinlande), ferner je 1 Gesamtkarte der Niederlande und der Schweiz sowie einige Detailkarten aus Deutschland, den Niederlanden und Belgien sowie der Schweiz. Von einigen Gebietskarten sind 2-3 Exemplare vorhanden (meist unterschiedliche Varianten oder unterschiedliches Kolorit). Zu Beginn eingebunden sind 3 hs. Indexblätter, danach wurde die letzte Karte (Barcelona) entnommen. – Etwas gebräunt u. fleckig, stellenw. stärker, gegen Ende auch wasserfleckig (vor allem in den Oberecken bis in das Kartenbild). Über 20 Ktn. leicht angeschnitten, 1 davon auch mit Bildverlusten in den Rändern aufgezogen; 1 Kte. mit gr. Bildausschnitt. Hier u. da teils rep. Bug- u. Randläsuren (einige bis ins Bild); 1. u. letzte Kte. sowie wenige andere geknittert. Ca. 20 Ktn. mit Anmerkungen (teils auch im Bild), eingezeichnetem Gitternetz u.ä. Das blattgr. gest. Ortsverz. kopfstehend eingebunden. Einige Ktn. stärker beschnitten bzw. im Format kleiner.

** French composite atlas with 141 (approximately 100 coloured in outline, 2 with body col.) double-page engraved maps mostly by "Sr. Sanson" or N. Sanson, 1 by G. Sanson and 2 by P. Moullart-Sanson; they were published either by Sanson himself or P. Mariette, a few also with publisher's imprint of N. Langlois, G. Mariette or M. Tavernier. Including 3 general maps of France and mainly French regional maps as well as mostly regional maps of Germany, Belgium, the Netherlands and Switzerland. Of some maps 2 or 3 copies are bound in (mostly different versions or with different colouring). According to the 3 ms. index sheets the last map (Barcelona) has been removed. – Some browning and staining, heavier in places, some dampstaining towards the end (especially to upper corners extending into image). Over 20 maps slightly shaved, 1 of them also mounted with marginal image losses, another map with image cut-out. Some partly repaired tears to margins and centerfolds (some affecting image); 1st and last map and a few others creased. Approx. 20 maps with annotations (some also in the image), grid lines drawn in, etc. 1 engr. sheet with geographical explanations bound in upside down. Some of the maps trimmed or smaller in format. Bound in contemp. calf, rather rubbed and worn, split joints and spine rep. with 8 green vellum strips, head and tail of spine, edges and corners chipped.

1533 **Scherer, H.** Atlas marianus sive praecipuae totius orbis habitati imagines et statuae magnae dei matris beneficiis ac prodigiis inclytae succincta historia propositae. München, Bencard, 1702. 4to (28:22 cm). **Mit gest.**

Nr. 1533

Frontispiz u. 23 doppelblattgr. Kupferstichkarten. 4 Bll., 130 S., 6 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rückenschild u. etwas Verg.; etwas beschabt u. bestoßen, unteres Kapital abgestoßen, einige Wurmspuren. 2.500,–

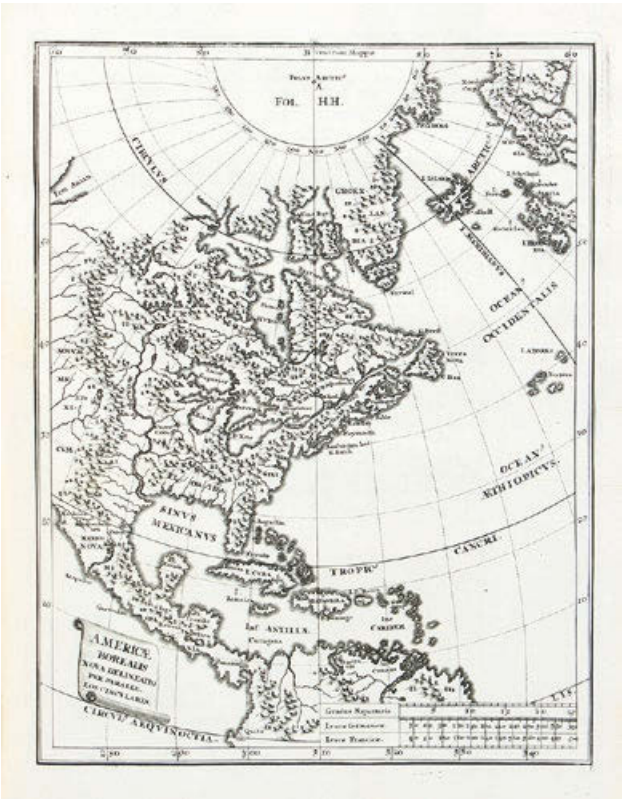
De Backer-S. VII, 766, 1; Heitjan, Bencard 768; Philips 3457; Shirley T-SHER-1a. – Erste Ausgabe, entspricht Teil 3 des siebenteiligen Atlas novus von Scherer, obwohl chronologisch zuerst erschienen: „Part 3 [was] based on the Atlas Marianus of Wilhelm Grumppenberg of 1672. In spite of the title ‚Atlas' Grumppenberg's work did not contain any maps but in Scherer's expanded version there are numerous maps and other prints." Das Frontispiz mit Weltkarte in Nordpolprojektion. Ferner enthalten Weltkarte mit Japan und Umriss von Australien im Zentrum sowie Kalifornien als Insel (Shirley 630), Karten von Nord- u. Südamerika, Afrika und dem östlichen Mittelmeerraum mit Cypern sowie 17 europäische Länder- u. Gebietskarten, darunter Großbritannien links daneben mit Umbegungskarte von New York. – Vereinzelt leicht fleckig oder minimal gebräunt, wenige Bll. am Schluss mit 2 winzigen Wurmlöchlein in der unteren Außenecke.

** Part 3 of Scherer's Atlas novus, first edition. With engraved frontispiece and 23 double-page engraved maps including world map, maps of North and South America, Africa, Eastern Mediterranean with Cyprus and Great Britain (on the left with map of the New York area). – Occasional light spotting or minor browning, tiny marginal wormholes to few final leaves. Contemporary full-calf, lightly rubbed, some worming, foot of spine chipped.

– Abbildung oben –

1534 – Critica quadripartita, in qua plura recens inventa, et emendata circa geographiae artificium, historiam, technicam, et astrologiam scitu dignissima explicantur. Opus posthumum. München, Bencard, 1710. 4to (28:22 cm). **Mit gest. Frontispiz u. 20 (8 doppelblattgr.) Kupfertafeln.** 8 Bll., 228 S., 4 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rsch. u. etwas Rvg.; etwas beschabt u. berieben, Rücken mit wenigen Wurmlöchlein u. Vorderdeckel unten mit Wurmgang. 1.500,–

De Backer-S. VII, 766, 1; Heitjan, Bencard 768; Phillips 3471; Shirley T.Scher 1a. – Erste Ausgabe des 7. u. letzten Teils von Scherers Atlas novus. Enthält u. a. eine Weltkarte in Globussegmenten (Shirley 633), chorographische Karten von Europa u. Afrika, eine



Nr. 1535

(Scherer, H.)

Weltkarte in Nordpolprojektion, eine Nordmeerkarte mit dekorativen Kartuschen, eine Karte der vermeintlichen Nilquellen sowie zahreiche Tafeln mit Schemata zur Kartographie u. astronomischen Chronologie. – Leicht gebräunt u. stellenweise fleckig, wenige Lagen etwas stärker betroffen, einige Textbll. mit Abklatsch, Vorstücke deutlich stärker betroffen, Tafeln nur vereinzelt mit minimalem Abklatsch.

** Final 7th part of Scherer's Atlas novus, first edition. With engraved frontispiece and 20 (8 double-page) engr. plates. – Minor browning and spotting, few quires somewhat heavier affected, occasional off-setting to text, significantly stronger to preliminaries, plates mostly unaffected. Contemporary calf, somewhat rubbed and worn, some worming to spine and front cover.

1535 – Geographia artificialis. Sive globi terraquei geographice repraesentandi artificium. München, Bencard, 1703. 4to (28:22,5 cm). **Mit gest. Titel u. 39 (2 doppelblattgr.) Kupfertafeln u. -karten.** 8 Bll., 240 S., 4 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rschild u. etwas Rvg.; etwas beschabt u. bestoßen, Außenecken u. oberes Kapital tlw. abgestoßen, Rücken u. Deckel mit Wurmspuren, Vorsätze gering wurmlöchrig. 3.000,–

De Backer-S. VII, 766, 1; Heitjan, Bencard 768; Phillips 3458; Shirley T-SHER-1a. – Erste Ausgabe, entspricht Teil 5 des siebenteiligen Atlas novus von Scherer. Die schönen Karten und Tafeln mit Darstellungen von Globen und Messinstrumenten sowie Schemata für die Kartierung. Unter den Karten die bei Shirley verzeichneten Weltkarten (633-635) sowie Karten der westlichen u. östlichen Hemisphäre. – Teilweise etwas gebräunt bzw. fleckig, wenige Bll. zum Schluss mit kl. Wurmlöchlein im Kopfsteg, 1 Taf. nach S. 20 links angerändert (unter Verlust der Einfassungslinie).

** Part 5 of Scherer's Atlas novus with engraved title and 39 engr. plates and maps, including the world maps listed by Shirley (633-635) and maps of the western and eastern hemispheres. – Minor browning, few leaves heavier, occasional spotting, small wormhole to top margin of final leaves, 1 plate trimmed at left and remargined (with loss of Borderline). Contemporary calf, somewhat rubbed and worn, head of spine chipped, some worming.

– AAbbildungen oben und Tafel 6 –

1536 – Geographia hierarchica. Sive status ecclesiastici romano-catholici per orbem universum distributi succinta descriptio historico-geographica. München, Bencard, 1703. 4to (28:22,5 cm). **Mit gest. Frontispiz u. 21 doppelblattgr. Kupferstichkarten.** 6 Bll., 257 S., 5 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rückenschild u. etwas Verg.; etwas beschabt, Gelenke mit wenigen Wurmlöchlein, Rückdeckel unten mit kl. Wurmspur. 4.000,–

De Backer-S. VII, 766, 1; Heitjan, Bencard 768; Phillips 3459; Shirley T-SHER-1a. – Erste Ausgabe, entspricht Teil 2 des siebenteiligen Atlas novus von Scherer. Die Karten mit reichem Dekor stellen überwiegend die räumliche Ausbreitung des Katholizismus bzw. Christentums dar. Darunter 2 Weltkarten in Nordpolprojektion (Shirley 628 u. 629), je 2 Karten von Afrika, Asien, Europa sowie Nord- (Kalifornien als Insel) und Südamerika, eine Karte Südostasiens (mit Nebenkarte der Insel Guam), Karten des gesamten u. des östlichen Mittelmeerraums sowie des Kichenstaats und der Umgebung von Rom. – Minimal gebräunt, vereinzelt gering fleckig, die Karte von Nordamerika („Repraesentatio Americae borealis") mit kl. Papierbruch am Plattenrand.

** Part 2 of Scherer's Atlas novus, first edition. With engraved frontispiece and 21 engr. double-page maps, among those 2 world maps, Africa, Asia, the Americas (4) and south-east Asia with an inset-map of S. Joannis Guahan. – Minor browning, occasional light spotting, small marginal paper flaw to map "Repraesentatio Americae borealis". Contemporary calf, somewhat rubbed, minor abrasions to front cover, few small wormholes to joints, minor worming to back cover.

– Abbildung Seite 143 –

1537 – Geographia naturalis sive fabrica mundi sublunaris ab artifice et authore naturae. Inventa et elaborata: stylo geographico exhibita. München, Bencard, 1703. 4to (28:22 cm). **Mit gest. Frontispiz sowie 11 doppelblattgr. Kupfertafeln u. -karten.** 6 Bll., 137 S., 3 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rschild u. etwas Rvg.; etwas beschabt, Gelenke u. Deckel mit Wurmspuren. 2.000,–

De Backer-S. VII, 766, 1; Heitjan, Bencard 768; Phillips 3458; vgl. Shirley T-SHER-1a. – Erste Ausgabe, entspricht Teil 1 des siebenteiligen Atlas novus von Scherer. Enthält u. a. eine Weltkarte in Nordpolprojektion (Shirley 627), sowie Karten von Afrika, Nord- (mit Kalifornien als Insel) u. Südamerika, Asien, Europa, Südostasien u. Nahem Osten. Wie für Exemplare der ersten Ausgabe üblich, vorliegend ohne die Karte „Repraesentatio geographica itineris maritimi navis victoiriae…" mit der Route Magellans, die erst ab 1710 in die „Geographia naturalis" eingebunden wurde (zuvor in „Tabellae geographicae"). – Wenige Bll. gering gebräunt, teilweise leicht fleckig, Frontispiz unten alt angerändert, erste 3 Bll. mit kl. Wurmlöchern (beim Front. auch in der Darstellung).

** Part 1 of Scherer's Atlas novus, first edition. With engraved frontispiece and 11 double-page engr. plates and maps, including world map on a north polar projection, maps of Africa, North (with California as an island) and South America, Asia, Europe, South East Asia and the Middle East. – Few leaves lightly browned, light spotting in parts, frontispiece remargined at bottom, minor worming to first 3 leaves, partly affecting image of front. Contemporary calf; somewhat rubbed, minor abrasions to front cover, some worming to spine and covers.

1538 – Tabellae geographicae hoc est: regionum, provinciarum, locorumque memorabilium in orbe terrarum succincta dispositio et ordo politico-geographicus. München, Bencard, 1703. 4to (28:22 cm). **Mit gest. Frontispiz u. 15 doppelblattgr. Kupferstichkarten.** 5 Bll., 309 S., 18 Bll. Ldr. d. Zt. mit Rschild u. etwas Rvg.; etwas beschabt u. bestoßen, Rücken u. Deckel mit Wurmlöchlein. 3.000,–

De Backer-S. VII, 766, 1; Heitjan, Bencard 768; Phillips 3462; vgl. Shirley T-SHER-1a. – Erste Ausgabe, entspricht Teil 6 des siebenteiligen Atlas novus von Scherer. Vorliegend zu Beginn die Weltkarte „Repraesentatio geographica itineris maritimi navis victoriae…" in Nordpolprojektion mit Reiseroute Magellans (Shirley 626), welche in den folgenden Ausgaben stattdessen in die „Geographia naturalis" eingebunden wurde. Ferner mit Karten u. a. von Nord-, Süd-, u. Westafrika, Nord-, Mittel- u. Südamerika, Asien, Europa sowie Südostasien u. dem Polarkreis. – Stellenweise etwas gebräunt oder fleckig, Frontispiz im Fußsteg mit etwas Textabklatsch, „Archipelagi graeciae…" mit 1 verstärkten Unterecke, Bl. Aa4 mit ergänztem Eckabriss u. hinterl. Randläsur, vereinzelt mit leichtem Feuchtigkeitsfleck im Fußsteg.

Nr. 1536

** Part 6 of Scherer's Atlas novus, first edition. With engr. frontispiece and 15 engr. double-page maps including world map on a noth polar projection and maps of North, South and central America, Asia, Southeast Asia (2) and Japan. Also containing "Repraesentatio geographica itineris maritimi navis victoriae…". – Light browning or spotting in places, light off-setting and paper flaw to lower white margin of frontispiece, loss of white corner restored to "Archipelagi graeciae…" and previous leaf, occasional light dampstaining to lower margin.

– Abbildung Tafel 6 –

1539 **Schweden. – Biurman, G.** Vägvisare til och ifran alla städer och namnkunniga orter, uti Svea- och Götariken, samt stor-försten-dömet Finland. Stockholm, Lange, 1776. (18:11,5 cm). **Mit 2 kol. gefalt. Kupferkarten.** 10 Bll., 112 S., 18 Bll. Hldr. d. Zt. mit Rsch., etwas beschabt u. bestoßen. 500,–

Leicht gebräunt u. fleckig, Ktn. mit kl. Randläsuren, die 2. auch mit hinterlegtem Ein- u. Ausriss bis in das Bild. – Dazu: **1.** H. Kiepert. Historisk-geografisk Atlas öfver gamla Verlden, för Elementar-Undervisnigen. Andra oförändrade Upplagan Lund 1863. Qu.-4to (25:32,5 cm). Mit 16 grenzkol. lith. Karten. 2 Bll., 36 S. Alter Hlwd., beschabt u. bestoßen. – Etwas gebräunt u. fleckig. – **2.** Archiv af nyare resor till lands och sjös… Månadsskrift för bildade läsare. Julii 1810. Stockholm 1810. (19,5:12 cm). Mit 2 gefalt. gest. Karten (Kanaren u. Rügen) sowie 1 gest. Tafel. Text nur 2 Teilstücke vorhanden. Hldr. d. Zt., bestoßen u. etwas berieben. – 3 Bll. mit größeren Rep. (2 davon mit Textverlust). – **3.** D. Djurberg. Geografiskt Lexicon. 2 Tle. in 1 Bd. Örebro 1811-1813. (19:11,5 cm). 2 Bll., 404 S.; 1 Bl., 586 S. Hldr. d. Zt., etwas fleckig u. bestoßen. – Etwas gebräunt u. fleckig. – Zus. 4 Bde. oRR/Waf.

1540 **(Seidenburg, J. G.).** Taschenatlas oder geographisch statistisches Handbuch von allen vier Welttheilen. Zum lehrreichen Unterricht der Jugend. Berlin, Wever, 1788. (20:12 cm). **Mit 42 (teilw. gefalt.) Kupferstichkarten.** 2 Bll., 267 S. Ldr. d. Zt. mit reicher Rvg., goldgepr. Rsch. u. Buntpapiervorsätzen; gering berieben. 500,–

Holzmann-B. IV, 4630. – Erste Ausgabe. Selten im Handel. Gibt kurze Erläuterungen zur politischen Situation u. geographischen Beschaffenheit der einzelnen Länder, sowie Statistiken. Die Karten zu Lehrzwecken recht übersichtlich u. ausführlich beschriftet. – Vereinzelt gering stockfleckig.

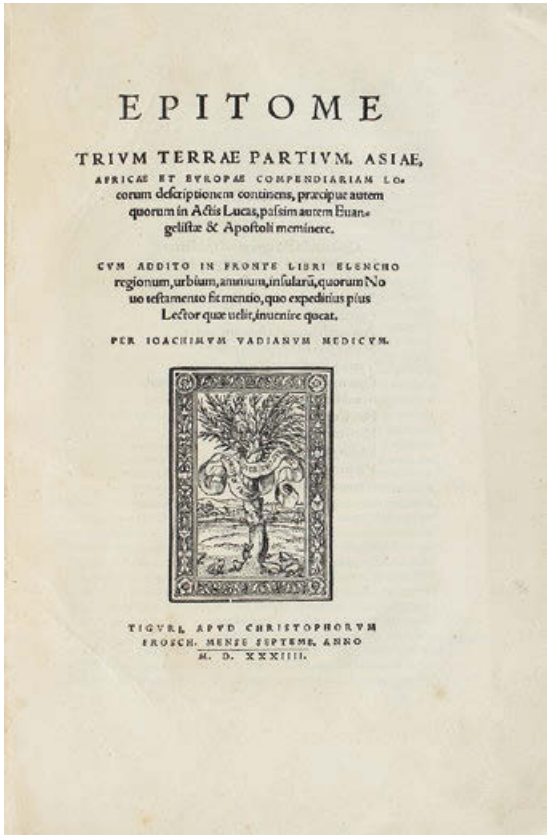
1541 **Tassin, N.** Carte generalle de la geographie royalle. Paris, N. Berey, 1651. Qu.-8vo (17:21 cm). **Altkol. Kupfertitel u. 17 altkol. Kupferkarten.** – Angebunden: **Ders.** Cartes generalles de toutes les provinces de France et d'Espaigne, reüeues et corrigées par le S. T(assin). Paris, N. Berey, 1648. **Mit altkol. Kupfertitel, 67 (statt 68) altkol. Kupferkarten sowie 1 gest. Bl. Inhalt.** 24 S. Alter Ldr.; bestoßen u. beschabt, Rücken fehlt tlw., Vorderdeckel fast lose. 1.800,–

I. Pastoureau, Tassin I A u. vgl. I B sowie Shirley T.TASS-6a (beide Ausg. 1655). – Mit Weltkarte, 4 Erdteilkarten, 10 europäischen Gebietskarten, Palästina u. Sibirien (die beiden letzten bei Pastoreau nur für die Ausgabe 1655). – Unten meist mit ergänztem Eckabriß, die Welt- u. Europa-Karte dabei mit etwas Verlust an der Einfassung; Kupfertitel mit Ausriss im oberen Rand. – **II.** Pastoureau, Tassin III C; Shirley T.TASS-7a. – Enthält Übersichtskarte von Spanien (die von Frankreich fehlt) und Detailkarten von Frankreich (57) und Spanien (9). – Karte Blois mit verwischtem Farbfleck. Fehlt 1 Karte. – Insgesamt mit stärkeren Gebrauchsspuren, etwas fleckig, vereinzelt auch etwas wasserfleckig, einige Randläsuren, Kolorit stellenw. etwas grob, in der oberen Außenecke durchgängig alt nummeriert. oRR.

** Two works in 1 vol. With 2 engr. titles and 84 (of 85) engr. maps, all in contemp. colouring. – Old numbering to upper outer corner, some staining, some waterstaining here and there, marginal lesions in places; lower outer corner of maps in the first work torn off with little loss of framing line to maps of the world and Europe. Second work with smudged colour stain to 1 map and lacking the general map of France. Old calf; worn, spine partly lacking, front cover nearly loose. Waf.

1542 **Vadian (v. Watt), J.** Epitome trium terrae partium, Asiae, Africae et Europae compendiariuam locorum descriptionem continens. Zürich, C. Froschauer, Sept. 1534. Fol. (31,5:20,5 cm). **Mit Druckermarke a. d. Titel und 1 gefalt. Holzschnittkarte.** 20 Bll., 273 S. Flex. Prgt. aus einer alten Notenhandschrift. 10.000,–

VD 16, V 20; Adams V 10; Alden-L. 534/31; Sabin 98279 (dat. irrig 1533); Harrisse 189; Vischer C 234; zur Karte: Shirley 70; Karrow 58/47.1; Nordenskiöld 106; TWE 67; Wolff, America 87. – Erste Ausgabe, die einzige in Folio, im selben Jahr erschien noch eine Oktavausgabe ohne die Karte. Berühmte geographische Weltbeschreibung des Schweizer Humanisten, Gelehrten und Reformators von St. Gallen; das abschließende Kapitel „Insulae Oceani precipuae" (S. 263-273) behandelt Amerika. Von besonderer Bedeutung ist die prachtvolle Holzschnittkarte „Typus Cosmographicus Universalis", welche die gesamte Welt unter Einschluß Amerikas zeigt. Sie orientiert sich an der zwei Jahre zuvor erschienenen Karte von Sebastian Münster und ist eine der ersten, auf der der neue Kontinent den Namen Amerika trägt. Südamerika erscheint bereits im vollständigen, geographisch annähernd richtigen Umriss,


EPITOME

TRIVM TERRAE PARTIVM. ASIAE,
AFRICAE ET EVROPAE COMPENDIARIAM LO-
corum descriptionem continens, præcipue autem
quorum in Actis Lucas, passim autem Euan-
gelistæ & Apostoli meminere.

CVM ADDITO IN FRONTE LIBRI ELENCHO
regionum, urbium, amnium, insularũ, quorum No
uo testamento fit mentio, quo expeditius plus
Lector quæ uelit, inuenire queat.

PER IOACHIMVM VADIANVM MEDICVM.

TIGVRI, APVD CHRISTOPHORVM
FROSCH. MENSE SEPTEMB. ANNO
M. D. XXXIIII.

Nr. 1542

(Vadian, J.)

während Nordamerika und die Antillen noch als Landblock mit der Bezeichnung „Terra de Cuba“ abgebildet werden. Das schöne, im Unterschied zum übrigen Buchblock nicht gebräunte Papier der Karte trägt das Wasserzeichen „Baselstab mit Marke aus Kreuz und ‚halbiertem Davidstern‘“. – Buchblock leicht gebräunt, im Außensteg leicht wurmstichig (gegen Ende etwas stärker), stellenw. etwas fleckig bzw. schwach wasserrandig, S. 1 mit Federproben im Außensteg. Die Karte mit alten Faltspuren u. leichten Leimspuren im linken Rand verso. Letzte Bll. innen im Gelenk mit schmalen, gebräunten Papierstreifen verstärkt.

** First edition of this important geographical work, with extensive remarks on America. One of the few copies with the world map, depicting America for one of the first times. “A general map on an oval projection which is a simplified reduction of the Münster map printed at Basle two yers earlier… The wood engraving is clear and precise” (Shirley). South America is shown as a separate continent, and the land to the north is labeled as Cuba. – Light browning to text, some marginal worming, especially at end, occasional spotting or faint marginal dampmarking, old ink scribbling to outer margin of p. 1. Gutter of last leaves strenghtened with tanned paperstrips. Map with traces of old folds as well as minor traces of glue on verso of left margin. Limp vellum from an old manuscript.

– Abbildungen oben und Tafel 4 –

– Milestone of Nautical Charting –

1543 **Waghenaer, L. J.** Pars prima (&) La deuxiesme partie. Du miroir de la navigation. 2 Teile in 1 Bd. Antwerpen, Jean Bellère (u. Tl. 2) Amsterdam, C. Claesz, jeweils 1590. Gr.-fol. (41:28 cm). **Mit 2 gleichen gest.Titeln, 2 ganzseit. Textkupfern, 2 ganzseit. Textholzschnitten u. 47 doppelblattgr. Kupfer-Karten.** 1 Bll., 36 S.; 4 Bll. Flexibler Prgt. d. Zt., gebräunt, stärker fleckig, etwas wellig, Rückdeckel mit Bezugsfehlstelle, Vordergelenk unten eingerissen, Bindebänder entfernt. 40.000,–

Koeman, Wag 8A/B; New Hollstein, Dutch, Doetecum III, 791-840; vgl. Shirley, M.WAG-1a Anm. – Äußerst seltene erste französische Ausgabe des als „Spiegel der Zeevaerdt“ bekannten Seeatlas und nautischen Handbuchs, epochemachendes Werk in der Geschichte der nautischen Kartographie. „Eine Wendemarke auf dem Gebiete der Seekartographie. Jede Karte bot eine Fülle echter Informationen“ (Seifert, Karte als Kunstwerk S. 46). Die Ausgabe wurde von Bellère (Druck des Textes) und C. Claesz (Druck der Kupfer) gemeinsam publiziert. Entgegen Koeman unser Exemplar am Schluss von Teil 2 mit „Extrait du Privilege“. Enthält nach einer Übersichtskarte von Europa im Hochformat (nach Hollstein im 2. Zustand von 2; mit hinzugefügten lateinischen Bezeichnungen) eine nahezu lückenlose Aufnahme der europäischen Atlantik-, Nord- und Ostseeküsten. Alle Karten mit meist je 2 Rollwerkskartuschen sowie reichem figürlichem und heraldischem Schmuck, unten rechts mit Kartennummerierung u. unterhalb mit Legende für die Küstenprofile (meist im vorletzten von 4-9 von Hollstein aufgeführten Zuständen). „This work holds a unique place among the printed rutters of the sea in the 16th century because it is the first printed rutter with charts… Thanks to the unparalleled skill of the engravers, Baptist and Johannes van Deutecom, the original ms. charts by Waghenaer were transformed into the most beautiful maps of the period“ (Koeman S. 469). Die in dieser Ausgabe neu hinzugekommene Karte *XIX und Karte 20-22 aus Teil 1 hier am Beginn von Teil 2 eingebunden. – Text anfangs etwas gebräunt, gest. Titel stärker; teilw. etwas fleckig. Titel u. erstes Bl. gelockert sowie in den Rändern ausgefranst; Titel auch mit langem Randeinriss, rechts im Rand mit alter Num. u. Eintragungen in Tinte. S. 1/2 fehlt die untere Hälfte mit Text. Ränder teils etwas wasserfleckig, bei den meisten Karten auch bis in das Bild, anfangs u. gegen Ende stärker; die 2 Textkupfer u. 1 Holzschnitt ebenfalls betroffen. Ab Kte. 25 kl. Wurmspuren in den w. Rändern. Europa-Kte. knapp bzw. oben u. unten leicht angeschnitten, unten auch kl. Ausriss, 5 Ktn. mit kl. Rand- und/oder Bugeinrissen im w. Unterrand, Kte. 4 (Flandern) mittig mit hinterlegtem Fehlstreifen (mit etwas Bildverlust), Kte. 22 mittig mit leichter Knitterfalte, Kte. 42 mit kl. ergänztem Randausriss (ohne Bildverlust). Die ganzseitige Kompass-Darstellung vorliegend ohne Volvelle. Alle Ktn. mit Plattenton, nur etwa 15 Ktn. im Abdruck etwas flau, alle anderen in guten, kräftigen Abdrucken. Im vord. Innenspiegel Schenkungsvermerk, datiert 1816.

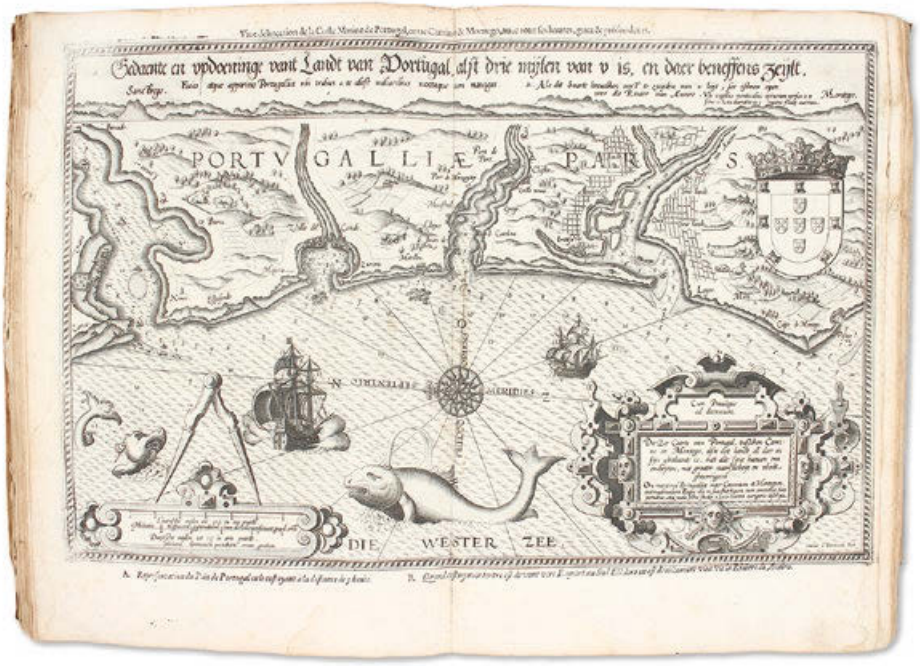
** Two parts in 1 volume, first French edition of this scarce pilot book. This French edition was a joint publishing by Bellère (letterpress) and Claesz (copperplate printing). Complete with 2 engraved titles, 2 full-page engravings (the compass depiction without volvelle) and 2 full-page woodcuts in the text, and 47 double-page engraved maps with numbering at lower right and legend printed below. – Text somewhat browned at beginning, heavier to title; some staining in places. Title and first leaf loosend and margins frayed, title also with long marginal tear, at right with old numbering and notes in ink; p. 1/2 lacking lower half of text. Some waterstaining to margins, also affecting most maps and reaching into image, heavier at beginning and towards the end; text engravings and 1 woodcut also affected. From map 25 onwards some small worm traces to blank margins. Map of Europe trimmed, at top and bottom slightly shaved, also with small tear at bottom. Small marginal and/or centerfold tears to around 5 maps, map 4 (Flanders) with narrow strip missing at center added (with some loss of image), slight crease fold at center to map 22; small marginal tear (without loss of image) to map 42. The full-page compass depiction lacking volvelle. Maps somewhat toned, impression of c. 15 maps somewhat weak, the others in fine and dark impressions. Donation note to front paste-down dated 1816. Bound in contemporary limp vellum, browned and stained, somewhat wavy, hole to back cover, tear to upper joint at the bottom, ties removed.

– Abbildungen Seite 145 und Tafel 1 –

1544 **(Weigel, J. C.** Atlas portatilis, oder compendieuse Vorstellung der gantzen Welt in einer kleinen Cosmographie, der grünenden Jugend zum Besten. Nürnberg 1717 oder 1718). (18,5:25,5 cm). **Mit 26 (statt 30) altkol. Kupferkarten.** Ohne Titel u. Textteil. Blindgepr. Halbschweinslederband d. Zt.; etwas beschabt, Rücken u. Innengelenke mit Wurmspuren, Supralibros gelöscht. 800,–

Rammensee 110; vgl. Phillips-Le Gear 5967. – Erste oder zweite Ausgabe. Beliebter Schulatlas, enthält Himmels-, Welt- u. 4 Erdteilkarten, Palästina, Türkei sowie weitere Karten überwiegend europäischer Länder. – Meist nur im Rand etwas gebräunt. Gut erhaltenes Exemplar. Fehlen die Karten von Donau, Rhein, Schlesien u. Königreich Neapel.

** First or second ed. With 26 (of 30) maps of the sky, the world, 4 continents, Palestine, Turkey and other countries, mostly European, in contemp. colouring. – Some slight marginal browning. Lacking title-page, text and 4 maps (Danube, Rhine, Silesia, Naples). Bound in contemp. blind-stamped half-pigskin; some chafing, some worming to spine and inner joints, coat-of-arms on covers deleted.



Nr. 1543

1545 **Zurla, P.** Il mappamondo di Fra Mauro Camaldolese. Venedig 1806. Fol. (38:27 cm). **Mit gest. Medaillonporträt auf dem Titel, 1 Kupfertafel u. 1 gefalt. gest. Weltkarte.** 164 S. Mod. Hprgt. mit Rsch. 500,–

Nordenskiöld 52; Landmarks of mapmaking 53; Cortesao, Portuguese Cartography II, 172 ff.; Sabin 106.411; Cicogna 3323. – Erste Ausgabe. Die erste Monographie über die berühmte Weltkarte des Fra Mauro von 1459, mit einer verkleinerten Wiedergabe (34:35 cm, Durchm. 29 cm) in Kupferstich. „One of the latest and greatest of the medieval 'mappa mundi'… in many ways a more up-to-date map than the printed versions of Ptolemy which succeeded it two decades later" (Landmarks). „The first information about this map and its history came from Zurla in his remarkable work which has been the main source of information for every author who has written on the subject" (Cortesao p. 174n). Die Kupfertafel zeigt kartographische Symbole der Mauro-Karte. – Stellenw. leicht stockfl., im w. Innenrand streckenw. mit Wurmgang od. Wurmlöchlein, S. 157 f. obere w. Außenecke etwas angeschmutzt u. mit kl. Randeinriss. Die als Frontispiz eingebundene Kupfertafel mit ergänztem Eckabriss, die Kte. mit kl. Wurmlöchern auch im Bild u. hinterlegtem Loch in der unten w. Außenecke. Auf dem Titel recto u. der Taf. verso hs. Signatur, S. 51 u. 105 mit Resten eines wohl kirchlichen Stempels. Unbeschnittenes u. teils unaufgeschnittenes, breitrandiges Exemplar.

** First edition. With engr. portrait-vignette and 2 engraved plates, the folding one depicting Fra Mauro's celebrated world map. – Slightly foxing in places, wormholes or wormstitches to inner blank margin, p. 157/158 upper outer corner slightly soiled and with short marginal tear. Rep. corner tear-off to plate, small wormholes to map (some affecting image) and rep. hole to lower blank margin. Title recto and first plate verso with handwritten signature, pp. 51 and 105 with remnants of what appears to be a church stamp. Uncut, broad-margined copy bound in recent half-vellum.

Zusätzliche Abbildungen in der Onlineversion des Kataloges:
www.reiss-sohn.de

Additional images on our website:
www.reiss-sohn.com

IX. WELTKARTEN – AUSSEREUROPA

Nr. 1554

1546 „Secunda etas mundi“ (Kopftitel). Karte der Alten Welt, umgeben von Bordüre mit den antiken Windgöttern; in 3 Ecken Abb. von Sem, Cham und Japhet. Teilkol. Holzschnitt (aus der **Schedel'schen Weltchronik**, latein. Ausgabe, 1493). 31:43 cm. 1.500,–

Shirley 19; The World Encompassed 44 mit Abb. XII. – Unser Exemplar ohne die Leiste mit den kl. Figuren links neben der Karte. Rückseitig 7 figürl. Darstellungen – Teilw. leicht fleckig. Bugdurchriss hinterlegt, seitl. davon wenige kl. rep. Wurmstiche. Links beschnitten, unter Verlust der Bildleiste. Randausriss unten im weißen Rand ergänzt; vertikale Knickfalte rechts.

** Woodcut map of the Old World from a Latin edition of Hartmann Schedel's famous chronicle; our copy lacking the panels representing the outlandish creatures at left of map. – Partly col. Light spotting. Repairs to split through centerfold and to a few small wormholes. Cut at left with loss of the panel; rep. tear-off at lower blank margin, slight vertical fold at right.

1547 „Orbis terrae compendiosa descriptio“. Weltkarte in 2 Hemisphären mit ornament. Einfassung und Schriftleiste oben, in der Mitte kl. Armillarsphäre und Windrose. Kol. Kupferstich von **R. Mercator nach G. Mercator**, 1587. 28,5:52,5 cm. 1.800,–

Shirley 157; Koeman I, 0001:1A; Nordenskiöld Abb. XLVII; Wolff, America 103 mit Farbabb.; Suarez 31 u. Farbtaf. XI; Portinaro/K. Abb. S. 104; Schilder, Australia 11; Lex. Kart. S. 487. – Aus der letzten französ. Atlasausgabe 1628. – Mit den bekannten Plattenschäden in der Schriftleiste und bei Afrika. Etwas gebräunt u. braunfleckig. 2 kl. Wurmlöcher oben im Titel; 3 Quetschfalten unten rechts im Bildrand; Eckausrisse unten im weißen Rand ergänzt.

** “Mercator's great world map of 1569 was condensed into double hemispherical form by his son Rumold. The engraving is a model of clarity and neatness. The original map plate was unchanged throughout all this time” (Sh.). From the French edition 1628. – Col.; with the wellknown cracks to plate affecting title and Africa. Some browning and spotting. 2 small worm holes affecting title, 3 crease marks at lower left image; lower blank corners replaced.

– Abbildung unten –

– Rare First Edition –

1548 „Orbis terrae novissima decriptio“. Weltkarte in 2 Hemisphären, eingefasst von ornament. Verzierungen mit Schriftleisten oben und unten, ferner Armillarsphäre, Windrose, Diagramme etc. Kupferstich **nach G. Mercator von J. Hondius bei J. le Clerc**, (Paris), 1602. 33:51 cm. 2.000,–

Shirley 233 u. Corrigenda; Pastoureau S. 295; Loeb-L., Hollandaises à Paris, S. 17, Nr. 5 (in: Theatrum Orbis Librorum). – Seltene 1. Ausgabe mit der Datierung, als Einblattdruck erschienen. Die Karte wurde vereinzelt den Atlanten von Mercator-Hondius bei-

Nr. 1547

Nr. 1548

gegeben bzw. erschien erst ab 1619 in den eigenen Atlanten Le Clercs. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder stärker, schwacher Wasserfleck unten im Bug, darunter kl. Einriss; unten 3 diagonale Knickfalten.

** First edition and separate publication of this skillfully drawn map by Jodocus Hondius with the date, and – significantly – with the coastline of smaller islands between New Guinea and South America (concerning the latter, see also Sh. Corrigenda). **"Copies with the original date of 1602 are rare"** (Sh. p. 247). – Uncol. Light browning and spotting, stronger to margins; slight waterstain at lower centerfold, below small tear. 3 diagonal folds to lower image.

– Abbildung oben –

1549 „Nova totius terrarum orbis geographica ac hydpographica [sic] tabula". Weltkarte in 2 Hemisphären (∅ je 28 cm), ober- und unterhalb 6 Darst. im Rund (darunter 2 Sternbildkarten) und 4 Schriftbänder. Kupferstich mit altem Teilkolorit (Karte grenzkol.) von **J. Hondius bei (P.) Mariette**, (Paris), 1642; gest. von H. Picart. Mit Kopftitel und 3 figürl. Kartuschen im Kartenbild. 38:55,5 cm. 1.800,–

Shirley 358. – Seltene Weltkarte, basierend auf der Hondius-Karte von 1617, die als Prototyp für eine ganze Serie der verschiedenen Pariser Verleger diente. Das Kartenbild wurde nahezu unverändert übernommen (z.B. Kalifornien als Halbinsel), aber die Umrahmung völlig neu gestaltet. – Leicht gebräunt u. etwas fleckig, Ränder stärker; hs. Notizen in Tinte unten rechts im w. Rand; seitlich bis an die Einfassung beschnitten. Bugeinriss an beiden Enden hinterlegt; winzige Wurmstiche oben.

** Scarce worldmap copied after the one by Hondius of 1617, but with newly designed, and more scientific border decorations instead of the allegorical scenes: 2 celestial spheres, and circular diagrams with compass points, names of the winds, the heavenly orbit and a calendar 1637-1666. – Original col. (worldmap in outline, cartouches in places). Light browning and some spotting, stronger to margins; ink note at lower right blank margin; cut to neatline at sides. Repaired tear at both ends of centerfold; a few tiny wormstitches at top.

– Abbildung rechts –

– Terrestrial and Celestial Map by Danckerts –

1550 „Nieuw Aerdsch Pleyn (**&**) Nieuwe Hemels Spiegel". 2 Bll. altkol. Kupferstich-Karten im Rund (∅ je ca. 52 cm) von A. van Luchtenburg (2. Bl. sign.) bei **C. Danckerts**, (Amsterdam), um 1700. Mit kol. Titelschriftband bzw. ausgem. Vorhang-Kart. oben sowie figürl. Staffage in den Ecken. Je ca. 59:51 cm. 4.000,–

Shirley 582 Anm.; Koeman II, Dan 4/2 u. Dan 5/3 („after 1696"); Warner S. 166, Nr. 6a mit Abb. – Schöne grenzkolorierte Weltkarte in Nordpol-Projektion mit allegorischen Szenen in den Ecken (diese oben in Blau u. unten in Braun flächig koloriert). Die Sternbildkarte mit blasenden Windgöttern in den Ecken sowie oben 2 Darstellungen (Planetensystem u. „Natuerlik Bewys van de Sons Stilstand en Aerdryks Voortgank"). – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Seitl. knapp beschnitten, angerändert u. wenige kl. Bildverluste nachgezeichnet bzw. nachkol. Ränder u. Mittelfalten mit Japanpapier verstärkt. Beide mit je 6 kl. dünnen Wurmspuren im Bild, Weltkte. rechts auch mit winzigem Löchlein u. hinterlegtem Randeinriss.

** Scarce set of terrestrial and celestial map, devised by Andreas van Luchtenburg, whose name is only acknowledged on the second map. Both maps were first published separately by Jacob Robyn in 1696. Already around 1700, the plates were obtained by the Danckerts family, who publ. them under Cornelis name, just omitting Robyn's name and adding a dedication to Frederick III. on the celestial map. The world map "is on the equidistant azimuthal projection centered on the north pole" (Sh.), the celestial one shows "around the north pole circles representing the orbits (?) of the planets… Like the map created by N. Voogdio, this was designed as a single-sheet astronomy course" (W.). – Contemp. col., world map in outline, and corner scenes coloured in blue resp. brown. Light browning, some spotting in places. Remargined at sides, with small loss at upper left resp. right supplied in ms. resp. recoloured; margins and centerfolds strengthened with fine tissue. 6 small wormtracks to each map; world map also with 1 tiny hole and rep. marginal tear.

– Abbildung Tafel 16 –

1551 „Mappe-Monde dreßée sur les observations". Grenzkol. Weltkarte in 2 Hemisphären; dazwischen oben große figürl. und herald. Kartusche mit Schriftband, unten kl. florale Kart. Kupferstich von **G. Delisle**, Paris, 1700 (-1708); gest. von Berey. 42,5:65 cm. 600,–

Shirley 603: „He was one of the first, in his world map, to correct the extended length of the Mediterranean and to give back to California its true peninsular formation"; Imago Mundi Moderna 7. – 3. Zustand der bekannten Karte von Delisle, hier mit der ab 1708 gültigen Adresse „Quai de l'Horloge" (vgl. Tooley, French Mapping of the Americas, S. 6). – Bug mit Knickfalte u. kl. Einriss oben. – **Dazu: 1.** „Introduction a la geographie… ou mappe-monde avec la sphere celeste". Weltkarte in 2 Hemisphären (Kartenbilder nur im Umriss u. ohne Ortseinzeichnungen), eingefasst von Armillarsphären und Windtafeln unten sowie oben gest. Text, Titelkartusche und Wappen. Ankol. Kupf. von N. de Fer, 1705. 45:69 cm. Gebräunt, braunfleckig u. angestaubt sowie mit zahlr. Knickfalten, diese verso hinterklebt. – **2.** „Tableau comparatif des races et des costumes des principaux peuples des cinq parties du monde". Kol. Lith. von Perrot bei Basset, Paris, um 1850. Mit Titel oberhalb u. fünfspalt. Legende 1-70 unterhalb. Gesamtgröße 44:59 cm. – Zus. 3 Bll.

1552 „Le globe terrestre". Kol. Weltkarte in 2 Hemisphären. Bei **Chiquet**, 1719. Ober- und unterhalb französ. Text sowie oben mittig kl. ausgem. florale Kartusche. 16,5:22 cm. – **Dazu:** „Typus orbis terrarum"; altkol. (Aus J. C. Weigel), um 1720. Mit ausgem. Titelschriftband und kol. figürl.-allegor. Staffage. 11,5:19,5 cm. – 2 Weltkarten mit Kalifornien als Insel. 400,–

Beiliegen: 9 kol. Bll. von/aus Bellin (2 Küstengebiete: Gambia u. Guinea), Bertius-Hondius (2: Khambhat hier „Cambaia" u. Kapverdische Inseln), Bonne („La Turquie d'Europe et d'Asie"), Duval (Indien), Ptolemaeus-Ruscelli (2:"Tabula Asiae VII [&] XI"; gereinigt) und Zatta („Le coste di Barbaria", 1784). Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 11 Bll. Kupferstich-Karten. Meist leicht gebräunt u. fleckig, wenige etwas stärker betroffen.

Nr. 1549

1553 „Basis geographiae recentioris astronomica“. Weltkarte in 2 Hemisphären, umgeben von Abb. astronom. Instrumente, Sonnenfinsternis etc., ober- und unterhalb 10 Ortstabellen sowie Titelleiste. Altkol. Kupferstich von **J. G. Doppelmayr bei J. B. Homann**, um 1720. Mit je 1 ornament. und figürl. Kartusche. 48:58 cm. 600,–

Zögner, Welt S. 102 f. (ausführlich): „Entstanden zwischen 1715 und 1724“. – Mit Einzeichnung von Kalifornien als Insel. Ohne Ländereinteilung und mit nur wenigen Ortsnamen außerhalb Europas. – **Dazu:** 13 Bll. kol. Kupf. von/aus Homann'sche Offizin (3: Afrika, Asien u. Atlantentitel zum „Atlas novus“) und Müller-Kestler-Wüstinger (5 kl. Karten von Afrika, Asien, Europa, Nord- u. Südamerika; jeweils 1808 dat.); ferner 5 Guckkastenbll. mit Teilans. von Florenz, London, Madrid-Escurial u. Rom (2). Unterschiedliche Formate. – Zus. 14 Bll. Meist etwas gebräunt u. braunfleckig, einige stärker sowie mit Bräunungsstreifen im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt; vereinzelt kl. Randeinrisse.

– Rare Wall Map –

1554 „Mappe-Monde ou carte générale de la terre“. Weltkarte in 2 Hemisphären (∅ je 55 cm), umfasst von reicher allegor. Staffage sowie oben 7 kl. Darst. von Planeten (nach Kircher u. Cassini), unten ornament. Kartusche. Grenzkol. Kupferstich von **N. de Fer bei (G.) Danet**, Paris, 1720/1730; gest. von H. van Loon. Mit zusätzl. Kopftitel, seitlich und unten beschr. Text angesetzt. Von mehreren Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 96:148 cm. 4.000,–

Shirley 560; Stopp/L. S. 1. – Seltene Wandkarte. Erstmals 1694 erschienen; hier in der späteren Ausgabe bei Danet mit teilw. überarbeitetem Kartenbild (Kalifornien als Halbinsel u. a.). Die Datierung im Kopftitel von alter Hand in 1730 geändert. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. Alte Faltstellen geplatzt bzw. durchgerissen, diese u. wenige große Randeinrisse hinterlegt, dort vereinzelt kl. Fehlstellen; Randausriss oben im Titel ergänzt (ca. 10:22 cm), dabei einige Buchstaben nachgeschrieben; Loch links im Text. Gerollt.

** Rare wall map. First published in 1694, now revised and uptodated “by de Fer's son-in-law Guillaume Danet… California has been redrawn as a peninsula” (Sh. p. 559). The descriptive text at left is dated 1728, the lower cartouche 1730, and the date on the heading was changed by an old hand from 1720 in 1730. – Printed on several sheets, joined. Col. in outline to map. Light browning and some spotting. Tears and splits to old foldings, and a couple of large marginal tears repaired, there a few small losses; tear-out at top affecting title (c. 10:22 cm) replaced, some letter losses expertly replaced in ms.; hole at left affecting text; rolled up.

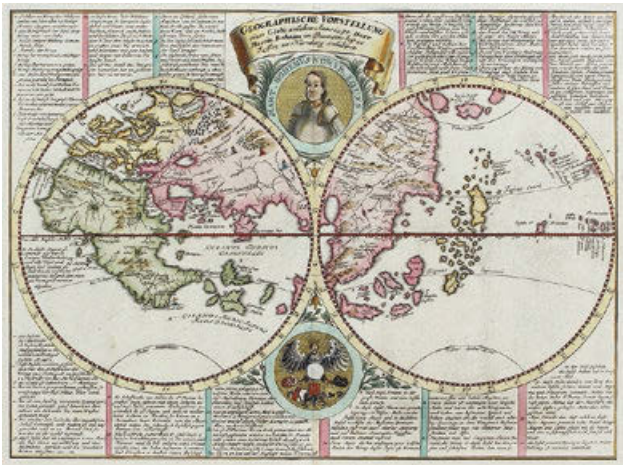
– Abbildung Seite 146 –

1555 „Planiglobii terrestris cum utroq. hemisphaerio caelesti generalis exhibitio“. Altkol. Weltkarte in 2 Hemisphären, in der Mitte oben und unten 2 Sternbildkarten; oberhalb von Putti gehaltenes Schriftband, unten in den Ecken Darstellungen von Naturerscheinungen sowie darunter gest. latein. Text. Kupferstich von **J. B. Homann**, um 1730. 48:54 cm. 800,–

Imago Mundi Moderna 8 (die zit. Abb. zeigt allerdings eine Seutter-Karte); Sandler S. 58. – Erschien erstmals 1707, hier Ausgabe mit „exhibitio“ im Titelende (eigentlich Merkmal für eine frühe Ausgabe), aber bereits mit Druckprivileg und dem überarbeiteten Kartenbild, u. a. mit Kalifornien als Halbinsel und Japan losgelöst von „Jedso“. „Eine kombinierte Karte aus Kopie und Eigenarbeit“ (IMM). – Etwas gebräunt im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt. Bug mit Einriss an beiden Enden u. kl. Fehlstelle oben verstärkt, weitere kl. Fehlstelle unten rechts im Bild.

** Edition with ending “exhibitio” to title (normally a sign for an early ed.), but with privilege and showing updated features: California as peninsula, “Jedso” no longer connected with Japan et al. – Original col. to map. Overall some browning due to former framing. Centerfold with tears at both ends and with small loss at top strengthened, small loss of image at bottom right.

1556 „Partie orientale du monde, qui contiennent l'Europe, l'Asie, et l'Afrique“. Weltkarte ohne Amerika. Altkol. Kupferstich (nach N. Witsen) bei **J. Covens & C. Mortier**, Amsterdam, um 1730; gest. von B. Ruyter. Mit Schriftkart. 58:50 cm. 500,–



Nr. 1558

Shirley 559 Anm. u. vgl. Abb. (Gesamtkarte); s.a. Koeman IV, S. 423 ff. (Neptune François). – Die rechte Hälfte der von 2 separaten Platten gedruckten und zum Zusammensetzen gedachten „Carte generale de toutes les costes du monde“ (so der hier nicht vorhandene Haupttitel). Nach Witsen überarbeitete Fassung der erstmals 1693 im „Neptune“ erschienenen Karte. Neu gestaltet ist auf dieser Hälfte hauptsächlich der nordöstliche Asien-Bereich. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, Ränder stärker.

** Right half of the two-sheet world map with the title as above showing the world without the Americas. – Original col. Light browning and some occasional spotting, stronger to margins.

1557 „Carte generale du monde, ou description du monde terrestre & aquatique – Generale Waereld Kaart“. Kol. Kupferstich von **J. van Luchtenburg bei J. Covens & C. Mortier**, Amsterdam, um 1730. Oben im Kartenbild 5 ausgem. Darstellungen im Rund: Welt in 2 Hemisphären, Mondphasen u. a. sowie oberhalb die französ.-holländ. Titelleiste. 39,5:46,5 cm. 400,–

Shirley 622 u. Corrigenda, vgl. auch Abb. 427. – Erstmals bei P. Mortier um 1700 erschienen, und zwar nach neuesten Erkenntnissen in seiner „Histoire du vieux et du nouveau testament“ oder der entsprechenden Ausgabe auf Holländisch; oben rechts „Tom. 1, Pag. 2“. Die Karte in Mercator-Projektion zeigt Kalifornien als Insel (auch auf der Nebenkarte) und nördlich davon eine kuriose Wasserverbindung quer durch den Kontinent zwischen der Straße von Anian über ein Eismeer in die „Butons Bay“. – W. Ränder stellenw. gering fingerfleckig, am Bug 2 kl. Wurmstiche im Bild.

– Two-dimensional Rendition of Behaim's Terrestrial Globe –

1558 „Geographische Vorstellung eines Globi, welchen Anno 1492. Herr Martin Behaim zu Nürnberg exhibiret“. Karte der Alten Welt in 2 Hemisphären (∅ 21,5 cm), ober- und unterhalb gest. Text sowie mittig oben Titelschriftband mit Porträt Behaims und unten Reichsadler mit Wappen im Rund. Kol. Kupferstich (aus **J. G. Doppelmayr**, Historische Nachricht von den Nürnbergischen Mathematicis und Künstlern, 1730). 30:41 cm. 400,–

Nordenskiöld S. 72 f. mit Abb.; Lex. Kart. S. 74 f.: „Die älteste Nachzeichnung des B(ehaim-Globus) veröffentlichte J. G. Doppelmayer…, jedoch in einem sehr verkleinerten Maßstab“. – Gering gebräunt bzw. fleckig, unten etwas längerer rep. Bugeinriss. Mit alter Tintennum. oberhalb.

** Two-dimensional rendition of Behaim's famous globe of 1492. – Col. Minor browning resp. staining, rep. centerfold tear affecting image. Old ink numbering at upper right.

– Abbildung oben –

1559 „Diversi globi terr-aquei… prospectus“. Weltkarte in 2 Hemisphären, umgeben von blasenden Windgöttern; ober- und unterhalb 8 weitere kl. Hemisphären-Darst. in verschied. Projektionen sowie 4 astronom. Diagramme, ferner oben in der Mitte der Blatthälften 2 orna-

ment. Kart. Altkol. Kupferstich von **M. Seutter**, um 1740. 49,5:57,5 cm. 600,–

Imago Mundi Moderna 13 mit Abb.: „Nach 1733“; Sandler S. 8; Portinaro/K. S. 234/5; vgl. Shirley 578 (C. Allard). – Die bekannte, auf C. Allard zurückgehende Karte erschien ähnlich auch bei Zürner, Schenk (S. 637; IMM nennt diese als Vorlage für Seutter) und Homann. Die Anordnung ist gleich geblieben, geändert wurden der Hintergrund und einige Darst. im Kartenbild, z. B. Einzeichnung von „Diemens I.“ südlich von Australien, andere Form für Japan (vgl. Sh. Abb. 398 u. Sandler 25 ff.). Kalifornien ist auf der Haupt- und den 3 Nebenkarten als Insel eingezeichnet. Ausgabe mit Druckprivileg oben rechts im Plattenrand. – Gebräunt, fleckig u. angestaubt. Bug u. Knickfalten seitlich stellenweise geplatzt u. verstärkt; Eckausriss oben links im weißen Rand ergänzt. – **Dazu:** „Orbis vetus“. Grezkol. Kupf.-Kte. von Robert de Vaugondy, um 1750. Oben u. unten in der Mitte figürl. u. ornament. Kart. 47:71 cm. Seitl. etwas wasserfl., rechts kl. rep. Randeinriss. Am Bug knittrig. – Zus. 2 Bll.

** Famous map copied after Allard with some revisions, but California still shown as an island on the main and 3 inset maps. Edition with printer's privilege. – Original col. Overall browning, spotting and somewhat dusty. Tears at centerfold and to folds at each side repaired resp. strengthened; upper left corner reinstated. – **Attached:** "Orbis vetus" by R. de Vaugondy. Col. in outline. Some waterstaining at each side, small rep. tear at right. Centerfold wrinkled. – Together 2 sheets.

1560 „Nova et accuratissima totius terrarum orbis tabula“. Weltkarte in 2 Hemisphären (∅ je 31 cm). Kol. Kupferstich von **R. & J. Ottens**, Amsterdam, um 1740. Mit latein. und holländ. Titel ober- bzw. unterhalb. 51:58,5 cm. 300,–

Zahlreiche Reiserouten und Entdeckungen eingezeichnet, darunter „Cap Circoncision detecta 1739“. NW-Amerika bis C. Blanco, Australien mit Neuguinea zusammenhängend und „Terra van Diemen“ als unabhängige Halbinsel dargestellt. – Gereinigt u. stabilisiert.

** Fine world map in 2 hemispheres by the Ottens, with Latin and Dutch ("Nieuwe en allerneukeurigste Weeredt-Kaert") title. With several dated routes and discoveries and with parts of Australia and New Zealand. – Col. Cleaned and sized.

1561 „Planiglobii terrestris mappa universalis“ (auch Französ.). Weltkarte in 2 Hemisphären (∅ je 27,5 cm), umgeben von 4 kleineren Hemisphären in unterschiedl. Projektionen sowie 2 Sonnenwenddarst., oben seitlich 2 florale und figürl. Kartuschen. Kol. Kupferstich nach (J. M.) Haas von **G. M. Lowitz bei Homann Erben**, 1746. 45:53 cm. 500,–

Imago Mundi Moderna 17 mit Abb.; vgl. Wagner 556 (a). – Identisch mit dem Exemplar in IMM: mit Druckprivileg und den Ergänzungen entlang der amerikanischen NW-Küste mit den neueren Entdeckungen zur Nordwestpassage, u. a. „detecta a Gwosdew 1730 (&) Bering (&) Tschirikow 1741“, aber ohne Stechersignatur. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig, Ränder etwas stärker u. mit wenigen hinterlegten Einrissen, unten 1 bis ins Bild.

1562 „An essay of a new and compact map containing the known parts of the terrestrial globe“. Weltkarte in Mercator-Projektion. Kupferstich von **N. Bellin bei P. de Hondt**, Den Haag 1750; gest. von J. von Schley. Mit ornament. Kartusche und Windrose. 49,5:68 cm, darunter französ.-holländ. Titel. 400,–

Tooley, Mapmakers II, 366 (Hondt; erwähnt); Wagner 560 Anm.; vgl. Imago Mundi Moderna 29 mit Abb. S. 144 (Ausg. bei Bellin 1748/nach 1777). – Frühe Kopie der bekannten Karte von Bellin, auch mit der Skala der Weltzeiten im Unterrand. Hier nur mit insges. 3 datierten Entdeckungen im Pazifik: bei den Salomonen 1605 u. 1680 sowie bei Alaska „Les Moscovites sont venues…1743“. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig. In den alten Faltstellen einige Löchlein u. Einrisse hinterklebt.

– Wall Map –

1563 „Mappe-Monde ou carte générale de la terre… ou tous les points principaux sont placez sur les dernieres observations de M.rs de l'Academie Royale des Sciences… 1768 et 1770“. Weltkarte in 2 Hemisphären (∅ je 54 cm), umfasst von reicher allegor. Staffage sowie oben 7 kl. Darstellungen von Planeten (nach Kircher u. Cassini), unten ornament. Kart. flankiert von reicher

Nr. 1566

figürl. Staffage. Kol. Kupferstich-Karte bei **Desnos u. Danoise**, Paris, 1770. Von mehreren Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 76,5:107 cm, darüber Kopftitel (8 cm hoch). 4.000,–

Vgl. Shirley bzw. Corrigenda & Addenda 560 (N. de Fer). – Seltene Wandkarte, ursprünglich 1694 von N. de Fer herausgegeben und dann Mitte des 18. Jahrhunderts von Danet sowie später von Desnos überarbeitet. Desnos veröffentlichte mehrere Ausgaben der Karte. Mit Einzeichnung von Reisen und Entdeckungen bis 1756. Kopftitel oben angesetzt. – Entsprechend der Größe mit Alters- u. Lagerschäden: Gebräunt u. geknittert, mit Läsuren u. Wurmspuren sowie zahlreichen Ein- u. Ausrissen (mit Bildverlusten, teils nachgezeichnet oder nachkol.), Kolorit etwas verblasst bzw. verwischt. Auf starkes Papier aufgelegt. Bedarf der Restaurierung. oRR.

** Rare wall map, originally issued by N. de Fer in 1694, now revised and updated. Showing the tracks of explorers from the earliest times up to 1756. Australia is still joined with New Guinea, the newest observations are given around Bering Strait/Alaska 1731-1741 and at the South Pole 1730-1756. – Coloured (partly faint or blurred). Printed from several plates, joined. Condition correlating to size and age: browned and creased, with defects, worming, many tears and tear-outs (with losses of image, partly supplied in ms. resp. recol.). Mounted on paper. Expert restoration needed. Sold waf.

1564 „Il mappa mondo o sia descrizione generale del globo“. Weltkarte in 2 Hemisphären, oben mittig Armillarsphäre, unten Windrose und florale Kartusche; in den Ecken Allegorien der 4 Erdteile. Altol. Kupferstich bei **A. Zatta**, Venedig 1774; gest. von G. Zuliani nach P. Novelli. Plattengröße 28,5:39 cm. 400,–

Portinaro/K. 258 mit farb. Abb. – Mit Einzeichnungen der Reiserouten Cooks und Bougainvilles. – Teilw. leicht braunfleckig; schwache horizontale Knickfalte mittig.

** "In respect to North America, note the inclusion of Buache's mythical Mer de l'Ouest in the vicinity of Vancouver". – Original col. Light spotting in places; slight horizontal fold at center.

1565 „L'ancien monde et le nouveau en deux hemispheres“; grenzkol. Von **(R.) Bonne**, um 1780. Mit Titelei oben mittig. 21,5:41 cm. Gebräunt u. braunfleckig im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt; vertikale Faltstelle rechts. 300,–

Dazu: 4 altkol. Bll. von/aus Brion de la Tour-Desnos (Mittelamerika mit montiertem Text seitlich u. eingefasst von figürl.-ornament. Bordüre), Homann (2: Franken u. Hessen; große Bug- u. Randeinrisse rep.) und Seutter (Frankfurter Gebiet; Bugeinriss unten). 18. Jh. Unterschiedliche Formate. Etwas gebräunt u. fleckig. – Zus. 5 Bll. Kupferstich-Karten.

1566 „Mappe-Monde. Carte universelle de la terre“. Grenzkol. Weltkarte in 2 Hemisphären, ober- und unterhalb Allegorien der Kontinente (mit je 1 ornament. Kartusche mit Legende) sowie oben florale und ornament. Titelkart. bzw. unten Armillarsphäre; seitlich Säulen mit je 5 kl. Darstellungen von Sonne, Mond und Planetensyste-

Nr. 1567

(„Mappe-Monde…“)

men im Rund. Kupferstich von **J. B. Nolin überarb. von L. Denis**, 1782, bei Basset, Paris. 47:63,5 cm. 900,–

Tooley, Mapmakers III, 330 („Nolin the younger“: erwähnt) u. I, 358 (D.). – Seltene und dekorative Weltkarte, erstmals 1755 mit Nolins & Daumonts Adresse erschienen. – Etwas wasser- u. sporenfleckig sowie angestaubt. Mit alten Faltstellen, die vertikale mittig teilw. geplatzt u. hinterlegt.

** Rare and decorative map of the world in 2 hemispheres surrounded by allegorical figures of the continents, armillarsphere and planetary systems at sides. – Col. in outline to map. Some spotting, waterstaining and with some mildew spots, also somewhat dusty. Traces of folds, the vertical one at center with some tears and backed with fine tissue.

– Abbildung Seite 149 –

1567 „Tableau démonstratif de l'origine des principales fourrures“. Chromolith. Weltkarte von **H. G. Hanot** bei Monroco, Paris, 1917. Mit Kopftitel, 2 figürl. Kartuschen sowie reicher Tierstaffage und Legende unten. Bildgröße ca. 89:108 bzw. Gesamtgröße 97:116 cm. 800,–

Seltene dekorative Karte über die Herkunft der Pelze. – Etwas gebräunt u. angestaubt; links oben 1 vertikale u. im Unterrand zahlreiche rep. Bruchstellen. Auf Lwd. aufgezogen; gerollt.

– Abbildung oben –

– Pictorial Maps –

1568 „Air France. Sur les ailes d'Air France decouvrez le monde a votre tour“. Weltkarte in 2 Hemisphären. Chromolith. von **L. Boucher** bei Perceval, Paris, um 1940. Mit reicher figürl. Staffage, in der Mitte Schriftbänder und kl. Nebenkarte. 59:95 cm. 600,–

Dekorative Karte mit eingezeichneten Flugrouten ab Paris; die Nebenkarte zeigt das westliche Mittelmeer. Im weißen Unterrand jeweils Verlagsangaben. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker, rechts einige kl. Einrisse.

– Abbildung rechts –

1569 „Air France réseau aérien mondial“. Chromolith. Weltkarte von **L. Boucher** bei Perceval, Paris, um 1940. Mit figürl. Kartusche und reicher Staffage. 52:89 cm. 600,–

Weitere dekorative Karte, ebenfalls mit eingezeichneten Flugrouten ab Paris. Im weißen Unterrand die Verlagsangabe. – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder stärker; vereinzelt Quetschfältchen. Kl. rep. Randeinriss oben rechts.

1570 „Confiance… ses amputations se porsuivent méthodiquement“. Karikaturistische Karte von Europa, Afrika und Teilen Asiens, auf der Churchill als verletzter Krake dargestellt ist. Farbdruck von **SPK**, um 1940. Mit Titel oben und unten. 114:75 cm. In den alten Faltstellen kl. Löcher u. Einrisse; Quetschfalten links im Bildrand. 400,–

– Rare Set of Bi-lingual Wall Maps –

1571 **Weltkarte und die 4 Erdteile.** 5 Bll. Kupferstich-Karten von **(J. B. L.) Clouet bei L. Mondhare**, Rouen, Paris und Cadiz, 1776. Mit meist 2 figürl. oder ornament. Kartuschen und zusammen 3 kl. Nebenkarten; jeweils eingefasst von breiten Bordüren mit 20 Vignetten sowie mit französ.-span. Titel und Text. Jeweils von 4 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; je ca. 96:122 cm. 25.000,–

Tooley, Mapmakers I, 274 (C.) u. III, 270 (M.); ders., Africa S. 32 (dat. 1788); Amerika: Lowery 643 (dat. 1782). – Seltene Wandkarten. Laut TMM in der Erstausgabe (von mindestens 3), mit der Dat. 1776 in beiden Titelkartuschen. Alle außerordentlich dekorativ durch die breite Rocaille-Bordüre mit den histor. oder biblischen Szenen zur Entdeckungsgeschichte, ebenfalls mit zweisprachigem erläuterndem Text. – Gereinigt u. verstärkt, das alte Grenzkolorit teilw. noch sichtbar; etwas angestaubt u. fleckig sowie mit einigen hinterlegten Bruchstellen, Einrissen u. Löchern in den alten Faltstellen. Zahlreiche Randausrisse u. -einrisse ergänzt bzw. rep.; Außenränder mit Papier verstärkt. Weltkarte u. Afrika: 1 bzw. 2 Eckausrisse unten. Europa: Fehlstelle oben mittig im Text u. kl. Eckausriss unten links. Gerollt.

** Extremely rare set with bi-lingual wall maps of the world and of the 4 continents by Clouet & Mondhare. According to TMM in its first edition (of minimum 3) with date 1776 and with French and Spanish titles. Attractively decorated with ornamental borders containing 20 vignettes, each with historical or biblical scenes of the main discoveries, the descriptions are bi-lingual too. The fine “Carte generale de la Terre – Mappa Mundi” in 2 hemispheres supported by figures of Atlas and Hercules, surrounded by armillary sphere and 8 smaller planetary systems et al., furthermore with explorer tracks 1525-1709, the latest entry is “Cap de bone esperance fixé par les Observ.ons de 1752”. – Uncol. Each map in 4 sheets, joined. Cleaned and strengthened, the former outline col. faded resp. still visible in places; dusty and with some spotting; repairs to some cracks, holes and tears at old foldings affecting image. Repairs to several small marginal tears and splits, some of them replaced; outer margins backed with strong paper. World map and Africa with tear-out to lower corners. Europe: loss of text at top center and small tear-out to lower left corner. Rolled up.

– Abbildungen Seite 151, Tafeln 10 und 11 –

1572 **Atlantik.** „Karte von dem Abenlaendischen Ocean (**&**) dem Mittaeglichen Meere“. 2 Bll. von (J. N.) Bellin zur „Allgemeinen Historie der Reisebeschreibungen“, um 1750. Jeweils mit ornament. Kart. und Windrose. Ca. 31 bzw. 34:45 cm. 300,–

Seekarten des Nord- und Südatlantiks, unterhalb rechts: „Zusatz zum I. Bande I.e (&) 2.e Karte“. – Das 1. Bl. links mit kl. Randeinriss bis in die Einfassung. – **Dazu:** Holländische Ausgabe der Karte des Nordatlantiks mit holländischem Titel unterhalb. Ebenso. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten. Alle mit den alten Faltstellen.

1573 **Indischer Ozean.** „Karte von dem Morgenlaendischen Ocean oder dem Indischen Meere“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. N. Bellin zur Allgemeinen Historie der Reisebeschreibungen, um 1750. Mit kol. ornament. Kartusche. 33,5:47 cm. 300,–

Nr. 1568

Nr. 1571

Seekarte des Indischen Ozeans zwischen Afrika, den Philippinen und der Westküste Australiens. Eine der Supplementkarten zum 1. Band des Reisewerks. – Leicht gebräunt bzw. braunfleckig; leichte alte Faltstellen. Unter Passepartout (seitlich knapp) gerahmt, ungeöffnet. oRR/Waf.

1574 – „Charte von Indien und dem Indischen Meer". Anonyme kol. Kupferstich-Karte., wohl um 1770. Mit kol. Nebenkarte (Flusslauf des Ganges). 43:50,5 cm. 400,–

Begrenzung Kabul-Java-Kap der guten Hoffnung; mit Kreta und Cypern. – Etwas gebräunt bzw. fleckig. Knapp be- u. links bis an die Einfassung beschnitten. Alte Faltstellen, an einer kl. rep. Randeinriss. – Dazu: **1.** „Karte von dem Morgenlaendischen Ocean oder dem Indischen Meere". Seekarte von Bellin zur Allgemeinen Historie der Reisebeschreibungen, um 1750. Mit ornament. Kartusche. 33,5:47 cm. Kaum fleckig, links teilw. etwas knapprandig; mit alten Faltstellen. – Eine der Supplementkarten zum 1. Band des Reisewerks.- **2.** „Indes Ile. feuille". Grenzkol. (Von R. Bonne), um 1780. 29:41 cm. Gering gebräunt bzw. fleckig. – Oberhalb num. „XXV" bzw. „B 26". – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

1575 **Konvolute.** 8 (4 alt- oder grenzkol.) Bll. Kupferstiche des 17.-19. Jh. Unterschiedliche Formate. 400,–

Enthält teilw. seltene und dekorative Bll. von bzw. aus Andreae-Müller, Kleiner Atlas (2: Nordpol u. Südpol, jeweils mit deutschem Text unterhalb; Burden 688/state 2), Benard-Diderot & d'Alembert (Sternbildkarte), Blaeu („Le theatre du monde ou nouvel atlas"; goldgehöhtes Atlantentitelblatt; Koeman II, 2:01; Shirley 46), Cary-Fielding („The world in three sections", 1781), Keizer-de Lat („De nieuwe en ouden… Aardryks Bollen"; kl. Weltkarte in 2 Hemisphären; Koeman II, S. 261 f.), Reisser („Die Erde"; unten rechts kl. Stempel) und anonym („Noerdliches Eismeer"). – Meist leicht gebräunt u. fleckig. oRR/Waf.

1576 – 10 (2 kol. bzw. altkol., 8 grenzkol.) Bll. mit Weltkarten, davon 7 in 2 Hemispähren, in Kupfer- (9) u. Stahlstich. Anfang 17.-Mitte 19. Jh. Meist Qu.-kl.- u. Qu.-fol. 3.000,–

Enthält: Weltkarte im Oval von **A. Ortelius** aus der englischen Ausgabe des Atlas von 1606 (Broecke 3.1; gebräunt, fleckig u. geknittert, mit erheblichen u. teils rep. Läsuren auch im Bild), ferner 6 Weltkarten von bzw. bei **Delamarche** 1842 (mit Karte des Südpazifik unterhalb; stark wasserfleckig), **J. Hondius bei M. Tavernier** 1636 (Sh. 337, 2. Zustand; seitl. wasserfl. u. bis in das Bild ausgerissen, unten Randeinriss bis in das Bild), **Lapie bei P. C. Lehuby** 1851 (gleichmäßig leicht gebräunt), **Le Rouge** 1744 (stellenw. etwas fleckig, links ausgefranst mit Bildverlusten), **Moullart-Sanson** 1710 (stark geknittert u. mit Randläsuren), **Philippe (de Prétot)** 1771 (leicht gebräunt, unten ausgefranst mit kl. Buchstabenverlusten) und **(N.) Sanson bei P. Mariette** 1651 (Shirley 390; fleckig, mittig geknittert u. unten mit teils rep. Randein- u. Randausrissen bis in das Bild), außerdem Karte der Alten Welt von Robert de Vaugondy (mit alten Faltstellen u. Randläsuren, unten mit kl. Bildverlust mittig), Klimazonenkarte der Alten Welt (aus Cellarius; rechts Tafel mit 4 kol. Diagrammen) und 1 Textbl. „Alphabet et definition des termes dont on se fert on geographie" von P. Duval 1677. – Zus. 11 Bll. oRR/Waf.

1577 – 30 (einige kol.) Bll. des 17.-20. Jh. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten. 500,–

Enthält Ansichten und Karten von/aus Engelmann („Welt-Karte der Mission"), Berliner Akademie-Euler (Asien), Campe (Istanbul), Homann'sche Offizin (3: Oran, das nördl. Südamerika u. Flaggen-Tafel, letztere teilw. etwas wasserfleckig), Hondius (Guyana; braunfleckig), Lattré (5: Afrika, Israel, Naher Osten, Nordafrika u. Südamerika), Mercator (Krim), Renner („Philadelphia Market-Street"; wasserrandig), Tirion (Amerika, 1754) u. a. – **Beiliegen:** Ca. 10 japanische bzw. chinesische Farbdrucke. Verschiedene Formate. – Zus. ca. 40 Bll. Unterschiedl. gebräunt u. fleckig; teilw. mit Bug- u. Randeinrissen. oRR/Waf.

1578 – Groß-Konvolut von über 500 Bll. meist des 19./20. Jh. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten. 500,–

Restbestand eines Antiquars, enthält Bll. aus allen Bereichen der Druckgraphik, überwiegend in Holzstich u. aus dem 20. Jh., ferner einige Kupf. u. Lith. Vorhanden sind Ansichten/Pläne (300), Karten (100; meist aus Deutschland), dekorative (150) und moderne Graphik (30). – Unterschiedl. gebräunt u. fleckig, teils mit Lager- u. Gebrauchsspuren sowie an den Rändern auf Zeichenkarton montiert. oRR/Waf.

1579 **Nordpol.** „Nova et accurata poli arctici… descriptio". Kupferstich-Karte von J. Janssonius, ab 1649. Mit 2 figürl. Kartuschen und maritimer Staffage. 41:52 cm. 400,–

Burden 250: „Prototyp of many later maps… One unusual feature of this map is the attempt to show rhumb lines on a polar map"; Kershaw 108b; Koeman I, 0020:1C/b: „Frigus iners… beneath the cartouche added"; Hinrichsen, Island 118. – Hier im 2. Zustand mit zusätzl. Bezeichnung unterhalb der Titelkartusche. Unser Exemplar ohne Rückentext. – Ränder etwas braunfleckig u. vereinzelt mit kl. Einrissen, unten bis an/in die Einfassung beschnitten, darüber horizontale Knickfalte; Wurmloch unten rechts.

1580 – „Geographische Universal-Zeig und Schlag-Uhr". Kleine Karte der nördl. Welthälfte in Polprojektion (∅ 9 cm; mit Kalifornien als Insel) als Mittelstück einer Tisch-

Nr. 1582

(Nordpol.)
uhr; seitlich Legenden, darüber Titel. Von J. B. Homann, um 1705. 49:57,5 cm. 500,–

McLaughlin/M. 208/1 mit Abb.; Tooley, Oddities 53: „A handsome design of a geographical clock"; Zinner, Astron. Instrumente, S. 387 u. 423. – Im Text Hinweis auf den Nürnberger Uhrmacher Zacharias Land(t)eck, der die Uhr 1705 im Auftrag von Homann baute und „über diese Kunstuhr ein Flugblatt" veröffentlichte (Zinner S. 423 mit ausführl. Beschreibung); die Uhr wurde übrigens 200 Jahre später, nämlich „1905 wieder aufgefunden und restauriert von G. Speckhart". – Etwas gebräunt u. stockfleckig, Bug u. Ränder stärker; kl. Randläsuren, unten rep. Randeinriss bis in das Bild; Bug an beiden Enden mit längerem, hinterlegtem Einriss. – **Dazu:** 13 (8 altkol., davon 7 nur flächig in wenigen Farben) Bll. in Kupf.- (11) u. Stahlstich (1) sowie getönter Lith. u. a. mit kl. Mondkarte im Rund (aus Meyers Konv. Lexikon, 4 Aufl.), kl. Sternbildkarte in 2 Hemispären umgeben von weiteren Darst. u. erklärendem Text („Première carte pour l'Introduction a l'histoire du monde" aus Châtelain), Weltkarte in 2 Hemisphären (von J. Migeon), 7 Bll. mit 2 (1 schematischen) Weltkarte, gr. Windrose etc. mit Erläuterungen (aus einem französ. Atlas) sowie Porträt des Amerigo Vespucci (wohl aus A. Montanus). 2. Hälfte 17.-Ende 19. Jh. Unterschiedl. Formate. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren, teils gebräunt od. fleckig u. mit rep. Läsuren. – Zus. 14 Bll. oRR/Waf.

1581 **Nordwestpassage.** „Russie d'Asie ou Sibérie Russie américaine". Grenzkol. Kupferstich-Karte von F. Delamarche, 1828; gest. von Barriere u. Pelicier. Mit runder Titelkartusche und Texttabelle rechts. 49:74 cm. 700,–

Seltene Karte mit Nordostasien, dem Nordpol, der Beringstraße und Alaska. Rechts ausführl. geographische Beschreibung. – Teilw. leicht stockfleckig, Ränder stärker. Schwache Knickfalte am Bug.

– French Edition –

1582 **Pazifik.** „Maris Pacifici, (quod vulgò Mar del Zur)". Kupferstich-Karte von A. Ortelius, 1589. Mit 2 Rollwerkskartuschen und Segelschiffen. 34:49 cm. 3.500,–

Broecke 12.1; Koeman III, 0600:31; Burden 74; Tooley, America S. 322; Goss 14; Suárez, Shedding the Veil 35 mit Farbtaf. XV; ders., Pacific, S. 65 mit Abb.; Portinaro/K. Abb. 49; Ermen S. 16; Wolff, America 109; Wagner 156; Cohen S. 31 f.; Cortazzi S. 21 u. Farbabb. 21; Walter 11G mit Farbabb. – Karte des Pazifiks mit Japan, Philippinen, Neuguinea, Australien und dem größten Teil des amerikanischen Kontinents. 1. Zustand mit Datierung, aus der französ. Ausgabe 1598. – Gering gebräunt u. kl. Braunfleck mittig, weißer Oberrand teilw. etwas sporenfleckig. Kl. Knickfalte unten im Bug.

** "This is the first printed map devoted to the Pacific Ocean, and the first in which North America and South America are separately named" (Goss). First state with date 1589, our copy from the French edition 1598. "Some familiar names can be seen on the Californian coast" (P./K.). – Uncol. Minor browning, small brownish spot at center, and some mildew spotting to upper blank margin. Slight fold to lower centerfold.

– Abbildung oben –

1583 **Sternbildkarten und Himmelskarten.** „Situs terrae circulis coelestibus circundatae". In der Mitte Weltkugel mit Teilen von Südostasien, „Nova Hollandia" und Kalifornien (∅ ca. 22,5 cm) mit Ring der Tierkreiszeichen; eingefasst von reicher figürlicher Staffage, Wolkenverzierungen und Schriftkartuschen in den Oberecken. Altkol. u. teilw. goldgehöhter Kupferstich (von A. Cellarius aus Harmonia Macrocosmica bei J. Janssonius, 1660/1661); gest. von J. van Loon. 43:50,5 cm. 1.800,–

Koeman I, HM11:1 u. 1:802; McLaughlin/M. CCC3. – Aus der 2. Ausgabe (von 3), nur mit hinzugefügter Num. 11 unten rechts. – Gering fleckig u. leicht gewellt. Je 1 kl. Quetschfalte seitlich.

** From the second edition (of 3); numb. 11 added at lower right. – Contemp. col. in full, partly heightened with gold. Minor spotting and lightly undulated. Small crease mark at both sides.

1584 – „Hemisphaerium orbis antiqui, cum zonis, circulis, et situ populorum diverso". Große Darst. der Alten Welt im Rund mit „Nova Hollandia"; eingefasst von Ornamentik mit Titel oben, Diagramme im Rund sowie figürl. Staffage. Altkol. Kupferstich (von A. Cellarius aus Harmonia Macrocosmica bei J. Janssonius, 1660/1661); gest. von J. van Loon. 41,5:51 cm. 1.200,–

Koeman I, HM 13:1. – Aus der 2. Ausgabe (von 3), nur mit hinzugefügter Num. 13 unten rechts. – Gering gebräunt u. fleckig.

** From the second edition of 3; numb. 13 added at lower right. – Contemp. col. in full. Minor browning and spotting.

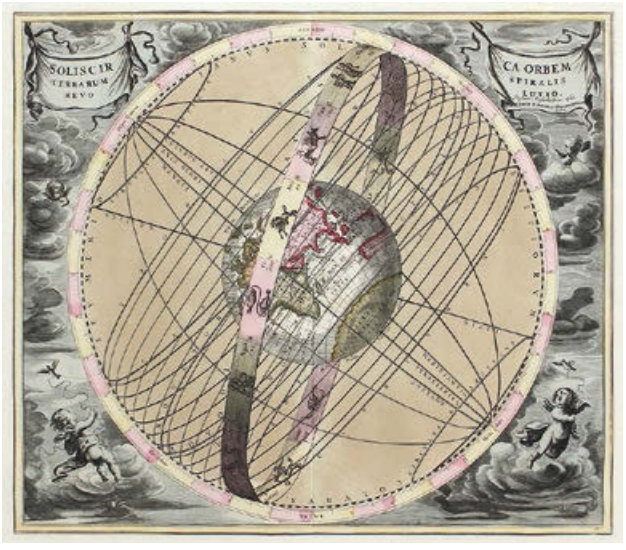
1585 – „Solis circa orbem terrarum spiralis revolutio". In der Mitte Weltkugel mit der östlichen Hemisphäre (∅ ca. 14,5 cm) mit Ring der Tierkreiszeichen. Altkol. Kupferstich (aus A. Cellarius, Harmonia Macrocosmica) bei G. Valk & P. Schenk, Amsterdam, (1708). 42,5:49 cm. 1.200,–

Koeman I, HM17:1. – Aus der dritten und letzten Ausgabe des Atlas mit hinzugefügter Num. 17 unten rechts. – W. Ränder vereinzelt gering fleckig. Mittig am Bug 2 kl. Wurmlöchlein u. winziger Koloritbruch.

** From the third and final edition of the atlas; numb. 17 added at lower right. – Contemp. col. Occasional minor stains to blank margins. At center 2 small wormstitches and short crack to green colouring.

– Abbildung unten –

1586 – „Coeli stellati christiani haemisphaerium prius". Sternenhimmel im Rund mit den christlichen Sternbildern, wie sie der Augsburger Julius Schiller statt der heidnischen Bilder der Antike eingeführt hatte; eingefasst von Wolkenornamentik und Puttistaffage, 2 Kartuschen in den Ober- sowie 2 kl. Darstellungen im Rund



Nr. 1585

in den Unterecken. Altkol. Kupferstich (aus A. Cellarius) bei G. Valk & P. Schenk, Amsterdam, (1708). 43,5:51,5 cm. 1.500,–

Koeman I, HM 22:1/2; Warner S. 54, 1C; Zögner, Welt, S. 30, II/10. – Aus der letzten Ausgabe der Harmonia Macrocosmica. Num. 22. Die Sternbilder voll und die figürl. Staffage nur flächig in Braun koloriert. – Leicht gebräunt, kaum fleckig; im Bild 3 kl. Wurmlöcher und am Bug kl. hinterlegter Einschnitt. Grünes Kolorit etwas anoxydiert. Insgesamt mit Japanpapier hinterlegt.

** "Hemisphere centered on the vernol equinox, with the traditional constellations replaced by the Judeo-Christian ones of Schiller" (Warner). Second state with the Valk & Schenk imprint. Numbered 22 – Contemp. col. (surrounding decoration only in light brown). Light browning, occasional light spots; 3 small wormholes to image, small rep. cut to centerfold. Some oxidation to green colouring. Strengthened with fine tissue.

– Abbildung rechts –

1587 – „Coeli stellati christiani haemisphaerium posterius". Sternenhimmel im Rund mit den christlichen Sternbildern; eingefasst von Wolkenornamentik und Puttistaffage, 2 Kartuschen in den Ober- sowie 2 kl. Darst. im Rund in den Unterecken. Altkol. Kupferstich (aus A. Cellarius) bei G. Valk & P. Schenk, Amsterdam, (1708). 43:50,5 cm. 1.500,–

Koeman I, HM23:1/2; Warner S. 54, 1D; Zögner, Welt S. 29 f., II/10. – Aus der letzten Ausgabe der Harmonia Macrocosmica. Num. 23. Die Sternbilder voll und die figürl. Staffage nur flächig in Braun koloriert. – Stellenw. leicht fleckig, w. Ränder auch leicht gebräunt u. unten kl. Bugeinriss; 1 kl. Wurmloch oben im Bild. Grünes Kolorit anoxydiert u. mit 1 längeren Koloritbruch. Insgesamt mit Japanpapier hinterlegt.

** "Hemisphere centered on the autumnal equinox with the traditional constellations replaced by the Judeo-Christian ones of Schiller" (Warner). Second state with the Valk & Schenk imprint. Numbered 23. – Contemp. col. (surrounding decoration only in light brown). Some occasional staining, light marginal browning and small tear to lower centerfold, 1 small wormhole at top of image. Oxidation to green col., 1 crack rep. Strengthened with fine tissue.

1588 – „Hemisphaerii borealis coeli et terrae sphaerica scenographia (**&**) Haemisphaerium scenographicum australe coeli stellati et terrae". Der nördliche bzw. südliche Sternenhimmel im Rund mit figürl. Darstellung der Sternzeichen; Randszenerien mit Gelehrten, Globen, Büchern und Messinstrumenten. 2 Bll. altkol. u. goldgehöhte Kupferstiche (von A. Cellarius aus Harmonia Macrocosmica bei J. Janssonius, 1660/1661). Jeweils 43:49 cm. 5.000,–

Koeman I, HM25 u. 28:1. – Aus der 2. Ausgabe (von 3), nur mit hinzugefügter Num. 25 bzw. 28 unten rechts. – Gering gebräunt u. fleckig; je 1 kl. Quetschfalte seitlich. In prachtvollem Altkolorit.

** Northern resp. southern sky with constellations set against terrestrial sphere. From the second edition (of 3); numb. 25 resp. 28 added at lower right corner. – 2 sheets in fine contemporary colouring, stars and title cartouches heightened with gold. Minor browning and spotting; small crease mark at both sides just affecting engraved area.

– Abbildung Tafel 14 –

1589 – „Haemisphaerium stellatum boreale cum subiecto haemishpaerio terrestri (**&**) australe aequali sphaerarum proportione". Der nördliche bzw. der südliche Sternenhimmel mit Einzeichnung der Kontinente im Rund mit figürl. Darstellung der Sternzeichen; Randszenerien mit reicher Staffage und Kartuschen in den Obercken. 2 Bll. altkol. u. stellenw. goldgehöhte Kupferstiche (von A. Cellarius aus Harmonia Macrocosmica bei J. Janssonius, 1660/1661). Jeweils 43:50,5 cm. 5.000,–

Koeman I, HM26 u. 29:1; das 2. Bl.: Burden 347 („It is the largest of the maps relating to North America"); McLaughlin/M. S. 120, CCC1. – Weitere prachtvolle Blätter aus der 2. Ausgabe (von 3), nur mit hinzugefügter Num. 26 bzw. 29 in der rechten Unterecke. – Leicht gebräunt u. fleckig, Außenränder stärker. „Australe" mit 2 winzigen Wurmlöchern rechts u. 1 weiteren mittig.

** Two more beautiful maps showing the stellar system from the northern resp. southern hemisphere with parts of all the continents. Also from the second edition (of 3) with numb. 26 resp. 29 added to lower right corner. – 2 sheets in fine contemporary colouring, the stars heightened with gold. Light browning and spotting, stronger to margins. "Australe" with 2 tiny wormholes at right affecting engraved area, and one at center of image.

Nr. 1586

– Abbildung Tafel 15 –

1590 – „Haemisphaerium stellatum australe antiquum". Der südliche Sternenhimmel im Rund mit den antiken Sternbildern, eingefasst von Wolkenornamentik und Puttistaffage, in den Oberecken 2 Schriftbänder mit dem Titel. Altkol. Kupferstich (aus A. Cellarius) bei G. Valk & P. Schenk, Amsterdam, (1708). 43:50,5 cm. 1.500,–

Koeman I, HM27:1/2; Warner S. 54, 1B. – Aus der letzten Ausgabe des schönen Himmelsatlas. Num. 27. Sternbilder voll, figürl. Staffage nur flächig in Hellbraun koloriert. – Stellenw. leicht fleckig, w. Ränder auch gering gebräunt, unten kl. Bugeinriss. Im Bild je 2 winzige Wurmstiche u. kl. Wurmgänge (letztere mit geringem Bildverlust). Grünes Kolorit oxydiert u. links mit Koloritbruch. Insgesamt mit Japanpapier hinterlegt.

** Southern sky with the constellations of antiquity. Second state with the Valk & Schenk imprint. Numbered 27. – Contemp. col. (surrounding decoration only in light brown). Occasional light stains, minor marginal browning, small tear to lower centerfold. 2 tiny wormstitches and 2 wormholes to image (the latter with small loss of image); oxidation and crack to green colouring. Strengthened with fine tissue.

1591 **Südpol.** „Carte de l'hemisphere austral". Kol. Karte im Rund. Von J. Cook (1777; aus der französ. Ausgabe der Beschreibung seiner 2. Reise), „Benard direxit". Mit eingez. Routen von Entdeckungsreisen und geograph. Angaben in den Ecken. 53:53 cm. Mit zahlr. Faltstellen. – Tooley, Antarctica 76 u. Australia 335. 400,–

Dazu: 4 (2 grenzkol.) Bll. von Delisle-Buache-Dezauche („Hemisphere occidental"), Stahl (kl. Weltkarte in 2 Hemisphären; braunfleckig), anonym („Eclipsis telluris IV augusti 1739"; stark braun- u. wasserfl.) und anonym-latein/italien. („Quo spectare licet quota ubilibet hora per orbem"; alte Faltstellen, die vertikale mittig leimfleckig). Unterschiedl. Formate. – Zus. 5 Bll. Kupferstich-Karten.

AFRIKA

1592 „La table & description universelle de toute l'Afrique". Holzschnittkarte (aus **S. Münster**, 1552 ff.). Mit ornament. Kartusche, Segelschiff und figürl. Staffage. 25:34 cm, darüber der Titel. 400,–

Betz 3, Var. 10-13; Norwich 2; Tooley, Continent 6 u. 28. – Erstmals 1540 erschienen. „This is the earliest, readily available, printed map to show the entire continent of Africa. It is famous for the medieval depiction of the Cyclopses, called the 'Monoculi' on the map, and the parrots and the elephant in Southern Africa. Crowns and scepters identify various African kingdoms throughout the

Nr. 1593

(„La table & description universelle de toute l'Afrique")
continent" (Betz). Aus einer der 6 französ. Ausgaben 1552-1568; verso mit „Nouvelle description d'Afrique". – Leicht gebräunt u. fleckig, Ränder stärker u. auch wasserfl. Bugeinriss unten bis in den Bildrand hinterlegt.

– Carte-à-figures –

1593 „Africae nova descriptio". Altkol. Kupferstich-Karte von **W. Blaeu**. Mit floraler Kartusche und reicher figürlicher sowie maritimer Staffage; eingefasst von 3 Bildleisten: seitl. je 5 Eingeborenenpaare, oben 9 kl. Ansichten, darunter Algier, Tunis und Kairo, jeweils ausgem. 41:55 cm. 1.000,–

Betz 57.3; Norwich 32; Tooley, Africa S. 24 u. Taf. 7; Schilder/Stopp MCN IV, 36.4 u. VI, 11.2; Koeman II, 8600:2; Kartenkunst Taf. 4.21. – Aus der französ. Ausgabe 1643-1650; nach Betz und Schilder/St. 3. Zustand der bekannten Karte. – Leicht gebräunt u. fleckig. Einige Papierverklebungen im Bug, dort unten Einriss bis ins Bild hinterklebt, dadurch etwas leimfleckig; dünne Papierstelle oben links. Rechts bis an den Plattenrand beschnitten.

** "This is one of the most decorative and popular of all the early maps of Africa" (Norwich). "It first appeared in an atlas in this second state in Blaeu's Atlantis Appendix of 1630" (Betz). Third state with Blaeu's name in the title cartouche changed to "Guiljelmo Blaeuw" and with additional hachuring around the sea monster (cf. Betz); our copy from the French edition 1643-50. – Contemporary col. Light browning and spotting. Centerfold with some paper agglutinations and repaired tear at bottom affecting image, there some discolouration from paste; small paperflaw at top left. Cut to platemark at right.

– Abbildung oben –

1594 „Africae nova descriptio". Kol. Kupferstich-Karte von **W. Blaeu**. Mit floraler Kartusche und reicher figürl. sowie maritimer Staffage; eingefasst von 3 Bildleisten: seitl. je 5 Eingeborenenpaare, oben 9 kl. Ansichten, jeweils ausgem. 41:55 cm. 800,–

Betz 57.2; Schilder/Stopp MCN IV, 36.2 u. VI, 11.2; Koeman II, 8600:2; Norwich 32; Tooley, Africa S. 24 u. Taf. 7; Kartenkunst Taf. 4.21. – Aus der französ. Ausgabe 1635-38; nach Betz und Sch./St. 2. Zustand der bekannten Karte. – Etwas angestaubt u. fleckig. Bug- u. Randeinriss unten bis in die Bildmitte rep., Bug u. Ränder verstärkt.

** Second state with Blaeu's name in the title cartouche changed to "Guiljelmo Blaeuw"; here from the French edition 1635-38. – Col. Somewhat dusty and with some spotting in places. 2 large repaired tears at bottom up to center of image; centerfold and margins strengthened.

1595 „Carte de l'Afrique". Kupferstich-Karte (von **P. Bertius**), 1646. Mit Rollwerkskartusche und reicher figürlicher sowie maritimer Staffage. 37:49 cm. 400,–

Betz 61.3 (von 4): „The third state appeared in two editions of… Mariette's Theatre… in 1650 and 1653 (and) also in D'Avity Description… The first state of 1624 has not been located"; vgl. Betz 63 (die andere Bertius-Karte). – Selten. – Teilw. leicht fleckig. Bug u. Ränder mit Japanpapier hinterlegtl

1596 „Africae accurata tabula". Von **N. Visscher**, (1677). Kol. Mit 2 ausgem. figürl. und herald. Kartuschen, Segelschiffen und Tieren. 44:55 cm. – **Dazu:** „Africa". Altkol. Von J. M. Haas bei Homann Erben, (1737). Mit figürl. Kartusche mit kl. Ansicht des Tafelbergs im Hintergrund (Abdruck flau). 47:56 cm. – 2 Bll. Kupferstich-Karten. 500,–

1. Betz 87.2; Norwich 55; Tooley, Africa, S. 103. – 2. Zustand mit Druckprivileg; erstmals ca. 1658 erschienen. „The general outline of Afrika is surprisingly modern in appearance" (B.). -Gereinigt, noch leicht gräulich bzw. fleckig. An 3 Seiten angerändert u. insgesamt verstärkt. Kart. unten links mit kl. Schabstelle. – 2. Norwich 83; Tooley, Africa S. 43 u. Taf. 15. – Ausgabe ohne Privileg und ohne Dat. in der Kartusche. – Leicht gebräunt u. fleckig, seitlich 2 Wasserflecken (links bis in die Kartusche). Bug geknittert u. mit 2 Einrissen, der längere unten rep. – **Beiliegen:** „Africa antiqua (**&**) Africa minor Numidia et Mauretania". 2 Bll. grenzkol. Kupf.-Ktn. (aus einem Schulatlas), Anfang 19. Jh. Je ca. 28,5:40 cm. Etwas gebräunt u. in den Rändern wasserfl. – Zus. 4 Bll.

1597 **Ägypten.** „Les deserts d'Egypte, de Thebaide, d'Arabie, de Sirie, &c.". Altkol. Kupferstich-Karte bei E. Michalet, Paris 1693. Mit figürl. und Vorhang-Kartusche, reicher Tier- und Figurenstaffage sowie gr. Windrose, jeweils ausgem. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 56:78 cm. 500,–

Stylianou 151 u. Abb. 148 (ausführl.); Zacharakis/Scutari 2302; Laor 496; Nebenzahl 51; Tooley, Mapmakers III, 248 (erwähnt); vgl. Navari 119 Anm. (nur Seutter-Ausg.). – Nordwestlich orientierte Karte des alten Orient mit kl. biblischen Szenen. „The map contains Cyprus in a retrogressive form" (St.). – Leicht gebräunt u. braunfleckig, Grüntöne oxydiert. Kl. Koloritbruch oben, darüber 2 kl. hinterlegte Randeinrisse u. Eckauriss links. – **Dazu: 1.** Guinea. Altkol. Kupf.-Kte. bei Homann Erben, 1743. Mit Darst. von Eingeborenen in ihrem Dorf. 46:55 cm, darüber lat.-franz. Titel u. unterhalb Legende. Bug etwas leimschattig u. Ränder braunfleckig. – **2.** „Ile Mayotte" (oben im Bild). Lith. von Charpentier, um 1860. 44:38 cm. Kl. Löcher in den alten Faltstellen. – **3.** „Carte des champs d'or du Witwatersrandt… Pretoria, Heidelberg, Potchefstroom". Chromolith. von A. Oltramare u. R. Bolzé bei Sevin für Millet, Paris, 1895. Mit Titel oben u. 2 Nebenkarten unten. 69:100 cm. Leicht angestaubt; Gradnetz mit blauem Stift von alter Hand gezeichnet. Alte Faltstellen teilw. geplatzt u. hinterklebt, 2 Löcher oben. – Zus. 4 Bll.

1598 – „Carte de l'Egypte, de la Nubie, de l'Abissinie" (Kopftitel), mit Arabien. Von G. Delisle bei Covens & Mortier, um 1730. 49:58 cm. 400,–

Tibbetts 243; Al Ankary S. 294; Norwich 298. – Leicht gebräunt, unten etwas sporfleckig. Mit einigen Unterstreichungen in brauner Tinte. – **Dazu: 1.** 6 (3 grenzkol.) Bll. mit Karten in Kupf. (4), Stahlst. u. Lith. von Ägypten (2) u. Unterägypten, darunter die 1795 dat. Kte. aus A. Ortelius, aus Ptolemaeus-Mercator u. nach Denon gest. von C. van Baarsel. Um 1600-Mitte 19. Jh. Verschiedene Formate. – **2.** 4 Bll. mit Ansichten von Kairo flankiert von gest. Text auf 1 Bl. (aus Chatelain), Darst. des 7. Weltwunders der Antike, des Leuchtturms von Alexandria (Guckkastenkupf. bei G. B. Probst; gereinigt, Koloritreste) sowie Darst. der achten und zehnten ägyptischen Plage (bei Acad. Imperiale). Qu.- (1) u. Qu.-kl.-fol. – Zus. 11 Bll. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren. oRR/Waf.

– Sehr selten –

1599 – 36 (von 39; 11 kol.) Bll. Lith. von Dähling, Ricci u. a. (aus: H. von Minutoli, Reise zum Tempel des Jupiter Ammon in der libyschen Wüste und nach Ober-Aegypten in den Jahren 1820 und 1821), Berlin 1823(-1824). Blattgröße je ca. 46:61 cm. 1.500,–

Ibrahim/H. II, 36. – Die prachtvollen, römisch num. Tafeln aus dem seltenen Werk zeigen Häuser bzw. Dörfer am Nil, Bauwerke, Ruinen, Obelisken, Reliefs, Querschnitt einer Pyramide, Hieroglyphen, Grundrisse, Grabbeigaben, Mumien, Sarkophage etc. Es fehlen die Taf. 2 u. 35 sowie die zugehörige Karte. – Meist leicht gebräunt u. teilw. etwas braunfleckig, wenige Bll. stärker betroffen.

– Abbildung Seite 155 –

1600 **Nordafrika.** „Africae magna pars ad illustrationem historiae ecclesiasticae". Altkol. Von M. Seutter, um 1730. Unten große figürl. und ornament. Kartusche mit Titel und latein.-dt. Text. Stellenw. gering fleckig, unten weni-

Nr. 1599

ge winzige Wurmstiche im Bild u. kl. rep. Bugeinriss bis in die Kartusche. 400,–

Dazu: „Barbaria“, darunter Karten von Ägypten und Umgebung von Tunis (**&**) „Fezzae et Marocchi regna Africae celeberrima describebat“ nach A. Ortelius. 2 Bll. (aus Mercator-Hondius, latein. Ausg. 1638, bzw. aus dem Atlas novus bei J. Janssonius, um 1680). Das 1. Bl. wasserrandig u. mit rep. Bugeinriss, das 2. leicht fleckig u. mit Knitterfalte. (Koeman I, 8610:1A u. 8615:1B). – **Beiliegen:** „Africae pars borealis 1699“ bis zur Linie Loanda-Sansibar (aus H. Scherer), um 1710, (**&**) physische Karte des Kontinents „ Afrika volgens de natuurlijke Grensscheidingen door Bergen, Rivieren…“ bei den Erben F. Bohn, 1841. Das 2. Bl. mit alten Faltstellen. – Zus. 5 Bll. Kupferstich-Karten in Qu.-fol. (4) u. Qu.-kl.-fol. (1). oRR/Waf.

1601 **Seekarten.** 4 Bll. Kupferstich-Karten von J. van Keulen (aus Zee-Fakkel, Bd. VI, 1753). Der Titel teilw. im Kartenbild. Unterschiedliche Formate (s. u.). 500,–

Koeman IV, S. 364 ff.: „The sixth part of the Zee-Fakkel holds an exceptional position“. – Seltenere Seekarten aus dem „so-called Secret atlas of the V.O.C. (= United East India Company)… the most beautiful pilot-guide ever published in Amsterdam“ (K.). Enthält: **1.** Südafrika zwischen Kap der Guten Hoffnung (hier „Tafel Baay Caab de goede hoop“) und „Baay Natal“. Mit kl. Nebenkarte („Zuyd-Oost-kust van Africa“). Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 60:100 cm. – **2.** „Mosambique“ mit den vorgelagerten Inseln. 50:56 cm. – **3.** „De Z.O. Haven van ’t Eyland Mauritius“. 24:27 cm. – **4.** „Het Eylandt Moelali“. 24:27 cm. – Jeweils gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht gebräunt bzw. fleckig.

1602 **Südafrika.** „Carte du Royaume de Congo, du Monomotapa et de la Cafrerie“ (Kopftitel). Kol. – **Dazu:** Kleine Karte der Insel Madagaskar (10:20 cm), darunter französ. Text, seitl. und unten eingefasst von ornament. Bordüre mit 11 Vignetten mit Abb. von Zeremonien, Trachten etc. – 2 Bll. (aus Châtelain, Atlas historique), um 1720. 400,–

1. Norwich 165; Tooley, SA 114. – Afrika südlich des Äquators mit Madagaskar. „The interior of the map is full of detail, especially the tribal kingdoms such as Monomotapa. It is interesting to note many references to gold, in the form of ‘Mines d’Or’“ (N.). – In der rechten Unterecke dünne Papierstelle. – 2. Norwich 337. – Teilw. schwach gebräunt, rechts 3 kl. Wurmlöcher im Bild. – **Beiliegen:** „Aethiopia superior vel interior“ bei G. Valk u. P. Schenk, um 1700 (mit Koloritrest, kl. Bugeinriss unten sowie im Bild Koloritbrüche rest. u. insgesamt verstärkt); ferner 2 grenzkol. Bll. mit Ktn. von Ostafrika mit Madagaskar bzw. dem Sudan und Guinea aus Meyer’s Handatlas. – Zus. 5 Bll. in Kupfer- (3) u. Stahlst. (2). Qu.-fol. (3), 2 Bll. etwas kleiner. oRR/Waf.

1603 – „Nieuwe Caarte van Kaap de Goede Hoop en’t Zuyderdeel van Africa“. Altkol. Kupferstich-Karte bei R. & J. Ottens, um 1740. Mit Schriftkartusche und 2 Nebenkarten des holländ. Forts bzw. der Table Bay. 43,5:54,5 cm. 200,–

Norwich 163 (dat. 1700), s. a. 168; vgl. Tooley, SA 179 mit Abb. (Ausgabe mit der Adresse von B. Lakeman aus P. Kolbe, Beschryving van de Kaap, 1727). – Seltene Karte mit der angrenzenden Küste von Madagaskar. Gest. Pag. 48 oben rechts. „An interesting map showing situation of historic farms, gold mines near the Zambezi etc.“ (T.). – Leicht gebräunt u. braunfleckig; Num. in Tinte oben rechts.

1604 **Westafrika.** „Paskaart van de Kuste van Gualate en Arguyn (**&**) Nieuwe Paskaert, van de Kust van Genehoa als Mede een gedeelte van Gambia“. – **Dazu:** „Paskaart van de Kust van Maroca beginnende van Larache tot aan C. Cantin“. – Zus. 3 Bll. Küstenkarten in grenzkol. Kupferstich von J. van Keulen, um 1720. Mit je 1 ausgem. figürl. Kart. und das 3. Bl. auch mit grenzkol. Nebenkarte. Je ca. 50,5:58 cm. 400,–

Koeman IV, S. 380 f. u. 384, Nr. 94*, 95* u. 92 od. 92*. – Gebräunt sowie braun- bzw. stockfleckig, einzelne kl. Randläsuren. – Unten rechts num. 34, 32 und 35.

1605 – „Carte de la Barbarie de la Nigritie et de la Guinée“. Nordwestafrika nördlich des Äquators mit den Azoren, Kanaren und Kapverdischen Inseln. Grenzkol. Von G. Delisle bei Covens u. Mortier, um 1730. Mit Titel-Schriftleiste oben. 49,5:61 cm. – **Dazu:** „Guinea“. Kol. Von J. Janssonius, um 1640. Mit ausgem. figürl. Kart. sowie reicher Staffage. 38,5:52,5 cm. – 2 Bll. Kupferstich-Karten. 400,–

1. Vgl. Norwich 317 (EA.): „There is a mass of geographic detail“. – Leicht gebräunt, kl. Bugeinriss hinterlegt u. unten mittig Ausriss bis in den Bildrand ergänzt sowie nachgezeichnet u. -kol. Insgesamt verstärkt. – 2. Koeman I, 8700:1B. – W. Ränder leicht fleckig, Bug- u. Randläsuren rep. u. insgesamt verstärkt. – **Beiliegen:** 5 Bll. in Kupf- (3) u. Stahlst. (2) mit Karten von West- u. Nordwestafrika aus Taschenatlanten von R. Bonne u. Robert de Vaugondy sowie aus Meyer’s Handatlas (2), außerdem oberes Teilstück einer wohl zweiblättrigen Seekarte mit dem Zentralatlantik (leicht gebräunt u. mit Randläsuren; alte Faltstellen). 2. Hälfte 18.-Mitte 19. Jh. Unterschiedl. Formate von Qu.-8vo bis Qu.-fol. – Zus. 7 Bll.

AMERIKA

1606 „Americae sive Novi Orbis, nova decriptio“. Kol. Holzschnittkarte (aus **S. Münster**, Cosmographey, deutsche Ausgabe, ab 1588). Mit ausgem. ornament. Kartusche, farb. Kopfleiste mit 2 eingesetzten Kartuschen und gedrucktem dt. Kopftitel („Die newen Inseln…“). 31:36,5 cm. 700,–

Burden 67. – Das Kartenbild nach Ortelius ist im Vergleich zur früheren Münster-Karte sehr viel detaillierter; Japan ist nicht eingezeichnet, dafür jetzt aber „Nova Guinea“. – Gereinigt u. verstärkt, noch etwas gebräunt u. braunfleckig. Bugdurchriss hinterlegt. – **Dazu:** „Brasilia“. Kupferstich-Karte (aus C. van Wytfliet, Descriptionis Ptolemaicae augmentum), um 1600. Mit Rollwerkskart. 22,5:28,5 cm. Mit Plattenton; etwas gebräunt. (Nordenskiöld, Facs. S. 29 u. 133 f. mit Abb.) – Zus. 2 Bll.

** New woodcut map after Ortelius published only in the last 6 German editions of Münster’s Cosmographia 1588 and later. Giving more detail and names than the former map, featuring New Guinea, but omitting Japan. – Col. Cleaned and strengthened, still some browning and spotting. Split through centerfold repaired. – **Attached:** Brasil by Wytfliet. Toned and with some browning. “In the history of early cartography the maps in Wytfliet play the same part for the New World as Ptolemy’s maps do for the old hemisphere” (N. p. 29). – Togehther 2 maps.

Nr. 1609

– First State of the Kaerius Map –

1607 „Americae nova descriptio“. Altkol. Kupferstich-Karte von **P. Kaerius** (= van den Keere), 1614; gest. von A. Goos. Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen mit Titel und Nebenkarte sowie maritimer Staffage; eingefasst von 4 kol. Bildleisten mit insges. 10 Ansichten, 6 Medaillonporträts und 8 Abb. von Ureinwohnern. 44:56,5 cm. 12.000,–

Burden 182.1 u. Corrigenda-Addenda; Schilder/Stopp, MCN VIII, 26.1 (jeweils von 7) u. VI, 15.1 (von 6); Tooley, America, S. 301; vgl. Campbell 4. – Sehr seltene Karte mit den schönen Randleisten im 1. Zustand (von 7), noch ohne die Le-Maire-Straße bzw. Feuerland nicht als Insel dargestellt; ab dem 3. Zustand von 1631 wurde diese Karte von Visscher herausgegeben. – Leicht gebräunt u. vereinzelt etwas fleckig. Unten alte Faltstellen stellenweise geplatzt und hinterklebt sowie wenige kl. Randeinrisse; verso oben Reste von früherer Montierung.

** Scarce map of America in its first state (of 7), with “Tierra del Fogo” as landmass and without Strait of Le Maire. From the third state onwards (1631-52) the map was published by Visscher, with the Keere imprint removed and altered dates. With an inset map of the North West Passage, decorative figures and portraits, and views of: **“Havana – Mexico – Cusco – Pomeiooc urbs Virginiana – Carolina… in Florida – S. Domingo – Phernambuco – Potosi – Cartagena – I. S. Iacobi”**. “This very rare map is the first single sheet map of America with decorative borders” (Burden). – Original col. Light browning and some occasional spotting. Repairs to some cracks at old folds and to a few tears at bottom; verso at top remains of former mounting.

– Abbildung Tafel 13 –

1608 „Carte de l’Amerique“. Kupferstich-Karte von **P. Bertius** (bei M. Tavernier, Paris 1627). Mit 3 Rollwerkskartuschen mit Titel und Polkarten, ferner figürl. Staffage (in Südamerika) sowie 7 gr. Segelschiffe und 2 Meeresungeheuer. 38:50 cm. 700,–

Burden 218; Loeb, Les Hollandaises habillées à Paris, S. 22, Nr. 14; Tooley, America, S. 300 u. Taf. 173 (dat. 1648). – 1. Zustand (von 2) dieser Variante der Bertius-Karte nach der Vorlage von J. Hondius 1618. – Stellenweise leicht fleckig. Dünne Papierstelle mittig im Bug, vereinzelt Wurmlöchlein.

** One of the derivatives by Bertius after the prototype by J. Hondius 1618, “with one noticeable improvement, the completion of the southern coast of Tierra del Fuego. This rare map is one of a set of the four known continents that Melchior Tavernier had engraved, with or without P. Bertius’ permission is unclear” (Burden). Issued in Tavernier’s and Tassin’s few editions of their atlasses in the 1630s, but beforehand also sold separately, always without text on reverse. – Uncol. Light spotting in places. Paperflaw at center of image, a few worm stitches to image.

– Carte-à-figures –

1609 „Americae nova tabula“. Kol. Kupferstich-Karte von **W. Blaeu**. Mit ausgem. Kartenschmuck und 3 kol. Bildleisten. 41:55,5 cm. 1.800,–

Burden 189.3; Schilder/Stopp, MCN IV, 37.3 u. VI, 16.3; Koeman II, 9000:2; Goss 26; Portinaro/K. S. 170; Ermen 7; Tooley, America, S. 297 u. Taf. 169; Wagner 271. – Dritter Zustand (von 5) mit Namenszug „Guiljelmo Blaeuw“, aber noch ohne die Überarbeitungen in der Platte. Aus einer latein. Ausgabe 1640-1655. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Bug u. Ränder stärker.

** Third state (of 5), with name changed to “Guiljelmo Blaeuw”; our copy from one of the Latin editions 1640-1655. “This magnificent map sums up the general European view of the western hemisphere in the early seventeenth century” (Goss). – Col. Some browning and spotting, stronger to centerfold and margins.

– Abbildung links –

1610 „Carte d’Amerique“. Kol. Kupferstich-Karte von **G. Delisle**, Paris 1722. Mit 2 ausgem. ornament. Kartuschen. 48,5:61 cm. 400,–

Tooley, French 2 u. Taf. I/II; Portinaro/K. Abb. CXIV; Wagner 523. – Eine von 2 Varianten der Erstausgabe, „with minor variations this map would be copied by other cartographers for almost the next 100 years“ (P/K.). Mit Kalifornien als Halbinsel, „the Mediterranean Sea of California has disappeared“ (W.). – Stellenweise leicht fleckig, die vertikale Knickfalte rechts etwas gebräunt u. mit hinterlegtem Einriss an beiden Enden; 2 kl. Quetschfalten unten.

1611 „America“; altkol. Von **J. G. Schreiber**, Leipzig, um 1750. Mit ausgem. figürl. Kartusche und 2 Schriftkästen. 17:23 cm. – McLaughlin-M. 233-1. 400,–

Dazu: 4 kol. Bll. von/aus Bion („L’Amerique“, 1744), Bonne-André („Mappe-monde… hémisphère occidental“), Desing („Zur V. Haupt Karte… America nach der Religion“; gereinigt) und Robert de Vaugondy („L’Amerique“). 18. Jh. Unterschiedliche Kleinformate. – Zus. 5 Bll. Kupferstich-Karten. Teilw. leicht fleckig.

1612 „Nieuwe Kaart van het westelykste Deel der Weereld… Westindie“. – **Dazu:** „Nieuwe Kaart van America“. – 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten von **I. Tirion**, Amsterdam, datiert 1754 bzw. um 1740. Beide mit ausgem. Schriftkart. und die 1. mit farb. Windrose. 34:36,5 u. 28:32 cm. – Jeweils mit den westlichen Teilen von Afrika und Europa sowie Kalifornien als Halbinsel“. Gereinigt u. stabilisiert, dabei alte Faltstellen geglättet u. Läsuren an diesen u. in den Rändern restauriert. 250,–

Beiliegen: 1. 2 Bll. grenzkol. gest. Gesamtkarten von H. Kiepert u. revidiert von Gräf 1858 sowie von Mentelle & Chanlaire, Paris „AN VI“ (1798). 64,5:51 u. 33:42 cm. Leicht gebräunt, vereinzelt gering fleckig. – **2.** 6 Bll. altkol. Kupf. aus Le Sage bei G. Tasso, Venedig 1835: Gesamtkarte u. 5 südamerikan. Gebietskarten, jeweils umgeben von flächig kol. Text. Blattgr. je ca. 39:53,5 cm. Je 1 Bl. mit kl. Bug- u. rep. Randeinriss. – Zus. 10 Bll.

1613 „Hémisphère occidental ou du nouveau monde“. Von **(J. B. B.) d’Anville u. M. Barbié du Bocage** („revue et augmenté“), 1761/1786, hrsg. bei Demanne; gest. von G. de la Haye. Mit Kopftitel. 65:61 cm. 400,–

Vgl. Imago Mundi Moderna 28 u. Abb. S. 114; s. a. Tooley, America 102 u. Taf. XVI sowie Wagner 593. – Teilw. etwas stockfleckig. Loch oben links rep.; je 1 horizontale u. vertikale Faltstelle geplatzt u. hinterlegt. – **Dazu:** Südamerika. „Carte de la Terre Ferme, du Perou, du Bresil… (&) du Paraguai, du Chili“. (Aus Châtelain), um 1720. Mit 2 Kopftiteln u. 2 Schriftkart. Von 2 Platten gedruckt u. auf Lwd. zusammengesetzt; 82:52 cm. Braunfleckig. – Zus. 2 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Etwas gebräunt; jeweils gerollt.

1614 „Carte d’Amérique, dressée pour l’instruction“. Nach G. **Delisle bei Dezauche**, 1800. Mit 2 ornament. Kartuschen und kl. Nebenkarte. 48:60 cm. – Vgl. Tooley, French 15, 17 u. 18. 400,–

Dazu: „Tableau général de l’Amérique“. Von Brion de la Tour, 1775. Mit Kopftitel u. Texttabellen. 52:73 cm. Ränder etwas angestaubt u. teilw. wasserfleckig. Alte Faltstellen stellenweise geplatzt u. verstärkt; bis an die Einfassung beschnitten. – Zus. 2 Bll. grenzkol. Kupferstich-Karten.

1615 **Bermudas.** „Mappa aestivarum insularum, alias Barmudas“. Kol. Kupferstich-Karte von J. Janssonius. Mit 3 ausgem. ornament. Kartuschen, unten Schriftleiste mit 2 farb. Wappen. 39:51 cm. 400,–

Palmer 11 u. Taf. V; Koeman I, 9660:1.2. – Aus der französischen Ausgabe 1652-58. – Leicht gebräunt bzw. fleckig, oben wenige kl.

Nr. 1621

Wurmlöchlein hinterlegt u. mittig im Bild kl. Rostfleck; rep. Bugeinriss an beiden Enden bis in das Bild.

** From the French edition 1652-58. – Col. Light browning and staining, at top small rep. wormholes and rust stain affecting image. Longer rep. centerfold tears at top and bottom.

1616 **Bodmer.** Unkol. Aquatintatafeln auf aufgewalztem China nach C. Bodmer (Stecher jeweils einzeln angegeben) aus der großartigen Reisebeschreibung von Nordamerika des Maximilian Prinz zu Wied-Neuwied. Die Tafeln wurden gedruckt bei Bougeard, um 1840, für die 3 Herausgeber der deutschen, englischen und französischen Ausgabe Hölscher, Ackermann und Bertrand. Alle Bll. mit Trockenstempel Bodmers im unteren Plattenrand.

– Taf. 5: „Mündung des Fox-River (Indiana)“. Blick vom bewaldeten Ufer aus auf den Fluss mit Hausboot und Viehherde. Gest. von Himely. 30:43,5 cm. 400,–

Abbey, Travel 615/39. – Ohne den engl. Titel und die Verlegernamen. – Stellenweise leicht fleckig, die weißen Ränder etwas braun- u. stockfleckig, links kl. Einriss.

1617 – Taf. 15: „Fort Clark. On the Missouri (February 1834)“. Fernsicht auf Fort Clark links mit Indianern im Vordergrund. Gest. von L. Weber. 30:44 cm. 600,–

Abbey, Travel 615/49. – Mit dreisprachigem Titel. – Stellenweise leicht fleckig, Ränder teilw. stärker u. vereinzelt mit kl. Einrissen; schwacher Wasserfleck unten links.

1618 – Taf. 16: „Mih-Tutta-Hangkusch. A Mandan Village“. Das Dorf an einem felsigen Ufer, im Vordergrund Squaws mit runden Booten. Gest. von Salathé. 24:32 cm. 400,–

Abbey, Travel 615/50. – Mit dreisprachigem Titel. – Gering fleckig, weiße Ränder stärker.

1619 – Taf. (23): „Pehriska-Ruhpa. Moennitarri warrior in the costume of the dog danse“. Tanzender Indianer in ganzer Figur mit prächtigem Federschmuck. Gest. von R. Rollet. Plattengröße 53:36 cm. 1.500,–

Abbey, Travel 615/57. – Hier, wie oft, mit der irrigen Tafelnum. „28“ statt „23“. Mit dreisprachigem Titel und den Verlegeradr. Der Trockenstempel unten angeschnitten. – Gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch leicht fleckig; das Chinapapier an den Rändern stellenweise abgelöst u. mit kl. Ein- bzw. Ausrissen. Leicht gewellt.

– Abbildung rechts –

1620 – Taf. 42: „Fort Mackenzie August 28th, 1833“ mit Darstellung der Kämpfe. Gest. von A. Manceau & Hürlimann. 30:43 cm. 600,–

Abbey, Travel 615/76. – Mit dreisprachigem Titel; gedruckt bei Chardon ainé et Aze. – Gering fleckig, Ränder teilw. stärker u. mit kl. Randeinrissen sowie kl. Quetschfalten unten.

– Fine Views –

1621 **Brasilien. – Recife.** „Mauritiopolis“. Gesamtansicht in 2 Bll. Kol. Kupferstich (aus C. Barlaeus & J. Blaeu: Rerum per octennium in Brasilia, Amsterdam 1647). Mit ausgem. figürl. Titelschriftband, unterhalb Legenden A-M sowie 1-12. Gesamtgröße ca. 40:100 cm; nicht zusammengesetzt. – **Dazu:** 2 kol. Bll. aus dem Werk: „Olinda (**&**) Ostium fluminis Paraybae“ (Cabedelo). Ebenso. Mit je 1 ausgem. ornament. Kart. und figürl. Staffage im Vordergrund sowie Legende unten. Je 39,5:51 cm. – Zus. 4 Bll. 900,–

Sabin 3408; Borba de Moraes 78; Alden-L. 647/9; Rodrigues, Dominio Holandès no Brasil 453; Slg. Bosch 101 (jeweils zum Werk). – Seltene und schöne Ansichten. Unten rechts jeweils num-

Nr. 1619

Nr. 1623

(Brasilien.)

meriert. – Teilw. mit leichtem Plattenton; gereinigt u. stabilisiert, stellenweise noch etwas fleckig. Vereinzelt kl. hinterlegte Bugeinrisse.

– Abbildung Seite 157 oben –

– Selten –

1622 **Buenos Aires.** Gesamtansicht (ohne Titel) von See her mit der Hafenmole links, im Vordergrund reiche figürl. und Schiffsstaffage. Lith. mit Tonplatte von Le Breton, um 1850. 35,5:60 cm. 800,–

Seltene, schöne und großformatige Ansicht; wohl früher Zustand (Probeabzug ?) ohne jegliche Schrift; der Künstlername unten rechts im Bild. – Kaum fleckig.

– Abbildung unten –

– Fine View –

1623 – „Buenos – Ayres á vista de pájaro“. Gesamtansicht aus der halben Vogelschau. Lith. (nach J. D. Dulin) von Schlieper bei F. W. Kahler, Hamburg, um 1880. 39:78 cm, darunter der Titel. 800,–

Imposantes Panorama vom Meer aus mit reicher Schiffs- und Kutschenstaffage, rechts die Eisenbahn. – Gebräunt u. braunfleckig. Vertikale Knickfalte mittig.

** “A spectacular and very rare bird’s-eye view of Buenos Aires… after a drawing by Jean Desire Dulin” (David Rumsey Historical Map Collection online); Schlieper’s name at bottom left of image. – Uncol. Overall browning and spotting. Vertical fold at center.

– Abbildung oben –

Nr. 1622

1624 **Florida.** „La Florida“. Nach (G. de) Chaves. Darunter: Ostküste von Mexiko (bei Tampico); links neben beiden Peru nach D. Mendezius. 3 Karten von 1 Platte. Kupferstich (aus A. Ortelius). Mit zus. 4 Rollwerkskartuschen und 2 Segelschiffen. 33,5:47 cm. 500,–

Burden 57; Goss 13; Cumming 5; Wolff, America, S. 94; Broecke 15; Koeman III, 9820+9440+9540:31. – Aus der französ. Ausgabe 1598. – Mit etwas Plattenton; stellenweise leicht fleckig, kl. Rostfleck links, weißer Oberrand etwas sporenfleckig.

** “This is one of the very few maps printed in the sixteenth century that was based upon original Spanish sources. The map provided the foundation cartography for the region, particularly noticeable by the depiction of the river system” (Burden p. 72). From the French edition 1598. – Uncol. Somewhat toned; light occasional spotting, small rust stain at left, some mildew spotting to upper blank margin.

1625 **Guyana.** „A chart of the coast of Guayana, from the entrance of the river Orinoco … to the entrance of the river Amazones“. Seekarte. Grenzkol. Von R. Waddington (aus: The English Pilot bei Mount & Page, London, ab 1767). Mit ausgem. ornament. Kart. und 2 kol. Nebenkarten (Orinoco u. Suriname). 46:61,5 cm. 400,–

Koeman, Suriname 314; Tooley, Mapmakers IV, 339 (W.). – Kl. Bugeinriss u. 2 Faltstelleneinrisse hinterlegt (jeweils bis in den Bildrand). – Dazu: **1.** „Mappe von der Sudsee“ (auch lat. u. franz.). Teilkol. Seekarte der Reise von W. C. Schouten über den Pazifischen Ozean; mit der Westküste Südamerikas. Um 1620. 16,5:40,5 cm. – **2.** „Afbeeldinghe van Pariba ende Forten“ mit der Mündung des Rio Paraíba u. Karte der Küste von Pernambuco mit Ansicht oberhalb. 2 Bll. Um 1700. Je ca. 27:36 cm. – **3.** Grundriss des Fort Nieuw Amsterdam in Suriname am Zusammenfluss von Suriname- u. Commewijne-Fluss, darüber Ansicht. London 1791. 19:13,5 cm. – Zus. 5 Bll. Kupferstiche. Alle etwas gebräunt u. fleckig.

1626 **Kalifornien.** „Culiacanae, Americae regionis, descriptio. 1579“; darunter Antillen. Kupferstich-Karte (aus A. Ortelius). Mit 3 Rollwerkskartuschen. 35,5:50 cm. 400,–

Broecke 14a.3/b.2; Koeman III, 9529+9610:31; Wolff, America, S. 95; Lowery 65. – Aus der französ. Ausgabe 1598. – Kl. Rostfleck links, weißer Oberrand teilw. etwas sporenfleckig.

** Third resp. second state (of 5): "Now both tropics are called Cancri". From the French edition 1598. – Uncol. Small rust stain to left of image, some mildew spotting to upper blank margin.

1627 **Kanada.** „Carte du Canada qui comprend la partie septentrionale des Etats Unis d'Amérique"; grenzkol. Von G. Delisle, überarb. von Buache und hrsg. von Dezauche, 1783. Mit figürl. Kartusche und Koloriterläut. 49,5:65 cm. 500,–

Kershaw 315; McCorkle 783.13; Sellers/V. 183; Tooley, French 42; Karpinski S. 123. – „Re-issue by Dezauche following the founding of the United States and the associated boundary changes" (K.). Erstmals 1703 erschienen, hier die 8. und zugleich vorletzte Ausgabe dieser berühmten Karte, die erste mit „Etats Unis" im Titel. – **Dazu:** „Le golfe de St. Laurent". Nach Sayer von Le Rouge, 1775/1779. Oben Titel und Tabelle. 55:48 cm. (Kershaw 608: „Chart of Newfoundland & the Gulf of St. Lawrence… published in Pilote Americain Septentrionale"). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Ränder teilw. etwas braunfleckig.

1628 **Konvolut.** 16 (13 grenzkol. oder kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken. 17.-20. Jh. Verschiedene Formate. 900,–

Enthält teilw. dekorative Bll. von bzw. aus Bartberger-Krebs (Ansicht von „St. Michael's Birmingham"), Batelli & Sasso (2: Boston u. „Università di Cambridge"), Cook-holländ. Ausg. (Alaska: „Kaart van Cook's river"), Drafting-Corey-N.Y. Depmnt. („New York „The Empire State" a pictorial map featuring natural wonders…"; gefaltet), Flemming („Mexico, Mittel-America, Texas"), Hildebrandt („Bay von San Francisco"), Köllner-Deroy („Philadelphia. Laurel-Hill cemetery", 1848), Mc Nally (Texas, verso Dakota & Oklahoma), Meyer (Massachusetts mit kl. Plan von Boston), Milbert-Toquet („Carte pour servir a l'itinéraire pittoresque du fleuve Hudson", 1826), Mollo (Amerika), Montanus (Mexico City; einige kl. Wurmlöcher meist hinterlegt; alte Faltstelle mittig geplatzt u. restauriert), Pickering-Hanhart (Innenans. von „St. Botolph, Boston"), Walther („Deutsche Ansiedlung in Amerika") und Weiland-Kiepert („Die Vereinigten Staaten v. Nord-America", 1852). – Meist leicht gebräunt u. fleckig. oRR/Waf.

1629 **Kuba.** Übereinanderliegende Karten von Kuba und Haiti, links kleinere Karten von Jamaica, Puerto Rico und Margarita. (Von J. Hondius aus Mercator-Hondius, latein. Ausgabe, 1606). Mit zusammen 8 Rollwerkskart., oben rechts kl. Plan von Havanna. 35:49,5 cm. – **Dazu:** „Dominia Anglorum in praecipuis Insulis Americae". 5 Karten auf 1 Blatt: Barbados, Jamaica, Antigua, St. Kitts und Bermudas. Grenzkol. Bei Homann Erben, um 1740. Mit ornament. latein.-dt. Kart. 49:55,5 cm. – Zus. 2 Bll. Kupferstiche. 400,–

1. Kapp, Jamaica 7; Wolff, America S. 101; Koeman I, 9610:1A. – Erstmals von Hondius seiner ersten Mercator-Ausgabe von 1606 hinzugefügt, so wie unser Exemplar. „Abgesehen von einigen kleinen Veränderungen aus C. Wytfliet übernommen" (W.). – Stark gebräunt bzw. braunfleckig, Ränder aufgrund früherer Rahmung hinterklebt. – 2. Sandler S. 136 (nach Moll; mit Dat. 1740); Kapp,

Nr. 1632

Nr. 1634

Jamaica 59; Palmer, Bermuda 32; Campbell, Barbados 26 u. Taf. X; Tooley, Antigua 18 (u. Taf. VI) u. St. Kitts 23. – Alle Bibliogr. außer Sandler datieren 1737. – Vereinzelt minimal fleckig.

1630 – „Carte réduite de l'Isle de Cube". Von (J. N.) Bellin für das Dépôt de la Marine, 1762. Mit ornament. Landschaftskartusche. 57:87 cm. 500,–

Sellers/Van Ee 1780. – Mit den Bahamas und der Südspitze Floridas. Hier spätere Ausgabe mit Num., Dépôt-Stempel und Preisangabe. – Etwas gebräunt u. braunfleckig, Ränder stärker; Bug etwas leimschattig u. mit rep. Einriss unten. – **Dazu:** 3 (2 grenzkol.) Bll. von Dien, Sorrel-Dépôt de la Marine (jeweils Hispaniola „St. Domingue"; das 2. Bl. seitlich bis an die Einfassung beschnitten) und Tirion (Martinique; alte Faltstellen). Unterschiedliche Formate. – Zus. 4 Bll. Kupferstich-Karten.

1631 – **Havanna.** „Plan du port et de la ville de la Havanne levé en 1798". Küstenkarte der Bucht und Grundriss der Stadt. Kupferstich von J. del Rio für Dépôt général de la Marine, 1800; gest. von E. Collin u. Besançon. Oben rechts Titelei und Legenden. 41:53 cm. 400,–

Klaus 796; Tooley, Mapmakers IV, 47 (R.; span. u. engl. Ausg. erwähnt). – Mit No. 370, Dépôt-Stempel und Preisangabe. – Stellenweise leicht fleckig.

1632 – – „Vista del puerto de la Habana". Blick über die Stadt zur Hafeneinfahrt hin mit zahlreichen Segelschiffen. Mehrfach getönte Lith. von Urrabieta bei J. J. Martinez, Madrid, um 1850. 28:42 cm, darunter Titel und darüber Serientitel „Historia de la marina real española". Gering fleckig. – Selten. 600,–

Dazu: 1. „Vista de la entrada del puerto de la Habana". Kol. Lith. bei Thierry, um 1860. 27:40 cm, darunter Titel mit Wappen mittig. Etwas gebräunt u. fleckig sowie mit zahlreichen Schabstellen u. rep. Bruchstellen; komplett verstärkt. – **2.** „Vue du fort royal de St. Pierre (Martinique)". Kol. Aquatinta nach Garneray von Himely, um 1820. Teilw. etwas fleckig. Oben 3 rep. Randeinrisse; seitlich bis an die Einfassung beschnitten. – Zus. 3 Bll.

– Abbildung unten –

1633 – **Matanzas.** Ansicht der Bucht (ohne Titel) mit den spanischen und niederländischen Flotten, in den Oberecken Porträts von P. Heyn und H. Long; unten links eingesetzt in ornament. Kartusche kl. Karte von Kuba: „Das Eylandt Cuba mit deroselben Gelegenheit" (9:13,5 cm). Kupferstich (aus T. de Bry, Große Reisen, Frankfurt, Merian, 1634). 18,5:40 cm. 300,–

Garratt G46 (in: The Map Collector 9, S. 3 ff.); vgl. Cueto 26 (Ausg. mit Drucktitel ober- u. gedruckter Legende unterhalb). – „Copied from broadside by N. Visscher" (Cueto). Illustriert die Eroberung der spanischen Silberflotte bei Matanzas 1628 durch P. Heyn im Auftrag der West-Indischen Compagnie. Die Niederlande und Spanien standen sich zu dieser Zeit im Achtzigjährigen Krieg als Feinde gegenüber. Mit Findebuchstaben im Bild, jedoch ohne Legende. – Etwas braunfleckig. Mit 2 alten vertikalen Faltstellen.- **Dazu: 1.** „Terra firma et novum regnum Granatense et Popayan". Altkol Karte des nordwestlichen Südamerika bei Valk & Schenk,

Nr. 1640

(Kuba.)

um 1700. Mit 2 ornament. Kart. 37:48 cm. Gering gebräunt, unten mittig kl. Koloritbruch; bis an die Einfassung beschnitten. (Kapp, Colombia 42; vgl. Koeman I, 9810:1). – **2.** Kl. Karte der „West Indies". 17,5:29 cm (oben rechts „Plate CCLV"). Leicht braunfl. u. unten mit kl. Randläsuren, rechts Randausschnitt unter Verlust des Namens. – Zus. 3 Bll. Kupferstiche.

1634 – – „Isla de Cuba pintoresca – Vista de la ciudad de Matanzas" (auch Englisch u. Französ.). Gesamtansicht. Mehrfach getönte Lith. von L. Barañano u. E. Bourrelier, 1856. 35:66 cm; in den Oberecken je 1 kl. unkol. Teilansicht eingesetzt, ober- und unterhalb Titelei. Gesamtgröße 59:83 cm. 500,–

Seltene und schöne Panaromaansicht, rechts die Bucht. – Stellenweise leicht fleckig. Vertikale Mittelfalte geplatzt u. hinterlegt.

– Abbildung Seite 159 oben –

1635 **Louisiana.** „Carte de la Louisiane, cours du Mississipi et pais voisins". Kupferstich-Karte von N. Bellin (aus Charlevoix, Histoire et description generale de la Nouvelle France, Paris), 1744; gest. von Dheulland. Mit offener Schriftkart. 39,5:56 cm. 300,–

McCorkle 744.1; Tooley, Printed Maps of America IV/703 (beide mit Abb.); Lowery 376. – Mit den Großen Seen und der Ostküste bis Boston. – Teilw. etwas fleckig; seitlich bis an die Einfassung beschnitten, kl. Eckausriss unten links ergänzt; mit den üblichen alten Faltstellen.

1636 **Mexico.** „Hispaniae novae sivae magnae, recens et vera descriptio. 1579". (Aus A. Ortelius). Mit 3 Rollwerkskartuschen. 35:51 cm. 300,–

Broecke 13.2: „From 1602S onwards, areas between sea names received stippling"; Koeman III, 9510:31; Wolff, America, S. 94 mit Abb.; Wagner 119: „The first printed real Map of New Spain". – Aus der französischen Ausgabe 1598. – Leicht gebräunt u. vereinzelt etwas fleckig. – **Beiliegen:** 2 kol. Bll. von Cassini („Le Nuove Ebridi e la Nuova Caledonia", 1798; wasserfleckig) bzw. Robertson-Kitchin-Strahan & Cadell bei Gatti („Messico o Nuova Spagna", 1777; einige Fehlstellen unten im Bildrand). Unterschiedl. Formate. Etwas gebräunt u. fleckig. – Zus. 3 Bll. Kupferstich-Karten.

1637 **Mexico City.** Vogelschauansicht, daneben Cuzco. 2 Ansichten von 1 Platte. Radierung (aus Braun-Hogenberg), um 1585. 27:47,5 cm. 700,–

Wolff, America, S. 37 mit Farbabb.; Koeman IV, 2731/2. – Unser Exemplar ohne Rückentext. – Gering gebräunt bzw. fleckig, weiße Ränder teilw. stärker. Winzige Wurmstiche oben im Bild.

1638 **Mittelamerika.** „Insulae Americanae". Grenzkol. Kupferstich-Karte von N. Visscher, ca. 1682. Mit 2 figürl. Kartuschen. 46,5:56,5 cm. 400,–

Burden 531.2; Lowery 179; Ermen Teilabb. S. 28; Portinaro/K. Abb. S. 174. – Zeigt den Golf von Mexico und die Karibik mit den Antillen, Bahamas, Bermudas und angrenzenden Küstenländern. Nach Burden 2. Zustand (von 4) mit Druckprivileg. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, Grüntöne oxydiert, dadurch kl. Koloritbrüche mittig. Einige kl. Wurmlöcher im Bild, kl. Querriss rechts.

** N. Visscher's II map of the West Indies in its second state (of 4) with privilege added. "In terms both of accuracy and detail this map is exceptional. The outline of Florida is far better than on many later maps" (P./K.). "Politically, a distinction is made between New France or Canada, Virginia, French Florida, and Spanish Florida. Note that here the Appalachians form an east-west oriented mountain range" (E.). – Original col. in outline. Light browning and some spotting, small cracks and losses at center due to oxidation of green colour. Some small wormholes to image, tear at lower right.

1639 – „Insulae Americanae". Kupferstich-Karte bei G. Valk & P. Schenk, um 1700. Mit 2 figürl. Kartuschen und maritimer Staffage. 37:51 cm. 400,–

Burden 248/2; Lowery 271; vgl. Koeman I, 9600:1 u. van Ermen Taf. 11 (Blaeu). – Abdruck von der Janssonius-Platte, nur mit geänderter Verlegeradresse. – Gering fleckig. Bugeinriss oben.

** Printed from the Janssonius-plate, not copied itself after Blaeu as Lowery (no. 129) states. "Following the sale of the (Jansson) copperplates in 1694 this map appears to have come into the possession of Valk and Schenk" (B.). – Uncol. Minor spotting. Tear to upper centerfold just affecting engraved area.

1640 **New York.** „View of New York, from Brooklyn Heights". Kol. Lith. nach Palmer von u. bei N. Currier, N. Y., 1849. 31,5:43 cm, darunter Titel und Legende. 800,–

Reps 2642: „16 unnumbered refs. in 2 lines below places". – Seltene Ansicht mit reicher Schiffsstaffage im Vordergrund. – Leicht angestaubt u. stellenw. etwas fleckig. Einige kl. Löcher hinterlegt.

– Abbildung oben –

1641 – „The Great East River Suspension Bridge… View from Brooklyn, looking west". Farblith. bei Currier &

Ives, 1886. 48:83 cm, darunter Titel und Beschreibung. 1.000,–

Reps 2758. – Selten. Blick unterhalb der Brücke hindurch auf die Stadt mit Fernsicht auf die Freiheitsstatue, im Vordergrund Segel- und Dampfschiffe. – Teilw. etwas fleckig. Bruchstellen im Bild u. einige Randeinrisse rep., davon 4 bis ins Bild, vereinzelt Löchlein; komplett verstärkt. – **Dazu: 1.** „The Great… Bridge… View from New York, looking south". Ebenso, 1890. 46:64 cm, darunter Titel. Stark gebräunt u. braunfleckig sowie mit Randläsuren, Einriss oben bis ins Bild rep. Horizontale Knickfalte unten im Text. – **2.** „Vue de New York et de l'entrée de la rivière de l'est prise de l'ile Ellis". Blick auf die Stadt, im Vordergrund Dampfschiff. Mehrfach getönte Lith. bei Gosselin u. Gadola, um 1850. 20:30 cm; Ecken abgerundet, unterhalb französ.-span. Titel. – **3.** „Plan de New-York". Steingravur von Hausermann bei Fayard, um 1890. 26:42 cm. Mit alten Faltstellen. – **4.** „Le Clipper américain Electric de New-York au Havre, arrivant aux Ètats Unis… Sandy-Hook 1854". Mehrf. getönte Lith. von Lebreton bei Lemercier für Wild. 37:58 cm; Ecken abgerundet. Etwas angestaubt. 2 vertikale Knickfalten geplatzt u. hinterlegt; verstärkt. – Zus. 5 Bll.

– Abbildung unten –

– First State –

1642 **Nordamerika.** „America septentrionalis". Kupferstich-Karte (von H. Hondius bei J. Janssonius, 1636-1641). Mit 2 figürl. Kartuschen sowie reicher Schiffs- und Tierstaffage. 46,5:55,5 cm. 800,–

Burden 245/1: „Henricus Hondius' beautifully engraved map of North America had greater influence than any other"; Koeman I, 9100:1.1; Wagner 330; Lowery 128; Goss S. 72; Tooley, America S. 311 u. Taf. 28; ders., California 6 u. Taf. III; McLaughlin/M. 6/1. – Seltener 1. Zustand ohne Verlegeradresse in der Kartusche unten links; unser Ex. ohne Rückentext. – Leicht gebräunt u. fleckig. Oben u. rechts bis an bzw. links bis in die Einfassung beschnitten; horizontale Knickfalte unten mit Löchlein mittig.

** "The first Dutch Atlas Map of North America" (G.). Rare first state without publisher's address at bottom left cartouche. "Important as being the first attempt in Holland to add lakes connected to the St. Lawrence… and valuable as forerunners (together with "Nova Anglia")" (T.); our copy without text on verso. – Uncol. Some browning and spotting. At top and at right cut to resp. at left into neatline; horizontal fold at bottom with tiny hole at center.

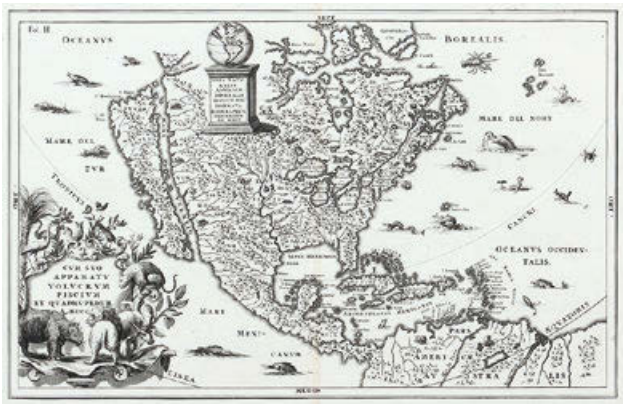
1643 – „Idea naturalis Americae borealis… 1700". Nordamerika zwischen Alaska-Grönland und Venezuela-Karibik mit Kalifornien als Insel. Kupferstich-Karte (aus H. Scherer, Atlas novus), um 1710. Mit 2 kl. Kartuschen mit Tierstaffage bzw. Globus mit dem amerikan. Kontinent sowie reicher maritimer Staffage. 22,5:35 cm. 500,–

McLaughlin/M. 140 mit Abb.; Tooley, California 89: „California wooded and mountainous, but without names save for 3 Capes in the North". – Bug leicht leimschattig, schwache Wasserflecken unten rechts im weißen Rand.

– Abbildung oben –

1644 – „America septentrionalis". Altkol. Kupferstich-Karte nach G. Delisle bei T. C. Lotter, um 1770; gest. von G. F. Lotter. Mit figürl. Kartusche und Schriftkasten mit „annotatio". 45:58 cm. 400,–

Nr. 1641



Nr. 1643

Wagner 630 („a Delisle type no. 1 map"); Tooley, French 34 Anm.; vgl. Lowery 625 (unter Delisle), Sellers/Van Ee 126 u. Ritter, Lotter, S. 48 (Probst). – Gering fleckig. Mittig schwache horizontale Knickfalte mit kl. Löchlein im Zentrum.

1645 **Nord- und Mittelamerika.** „Carte du Mexique et de la Floride des Terres Angloises et des Isles Antilles". Grenzkol. Kupferstich-Karte von G. Delisle, 1703/(1708); gest. von C. Simonneau. Mit 2 figürl. und ornament. Kartuschen. 47,5:64,5 cm. 500,–

Tooley, French 50 u. vgl. Taf. XII; Cummings 137; Lowery 256; Wagner 474; Ermen S. 42 u. Karpinski S. 134 (Ausg. bei Covens & Mortier). – Laut Tooley 3. Zustand der Originalplatte mit „Quai de l'Horloge", Renards Adresse ausgekratzt. – Leicht gebräunt u. obere Hälfte auch leicht wasserfleckig, Bug etwas leimschattig.

** Third state with new adress "Quai de l'Horloge" and Renard's imprint erased. "Covers an area from the Great Lakes to New Mexico and southwards to Panama and Venezuela, and includes the West Indies" (T.), with locations of Indian tribes and villages. "Several other mapmakers followed this map closely" (C.). "This is one of the last French maps on which the south of the United States is designated as 'Florida'. Shortly afterwards the name was replaced with 'Louisiana'" (E.). – Col. in outline. Light browning and light waterstaining to upper half of map, some discolouration from paste at centerfold.

1646 – „Mappa geographica regionem Mexicanam et Floridam" (Kopftitel). Altkol. Von M. Seutter, um 1730; gest. von T. C. Lotter. Mit kl. kol. ornament. Kart. sowie links unten und rechts Darstellung von Seeschlachten. 47,5:57,5 cm. 600,–

Karpinski S. 142; vgl. Portinaro/K. Abb. S. 236 (wie hier mit Segelschiffen, aber Ausg. bei Lotter), Lowery 328 Anm. u. Cumming 137 Anm. (alle Ausg. bei Lotter bzw. mit Nebenktn.). – Mittelamerika mit den Antillen und dem südöstlichen Teil der Vereinigten Staaten bis zu den Großen Seen. Variante mit Seeschlacht statt der Nebenkarten rechts; ohne Druckprivileg. – W. Ränder etwas stockfl., 1. Zeile des Kopftitels angeschnitten. – **Dazu:** „Archipelague du Mexique, ou sont les Isles de Cuba, Espagnola, Jamiaca &c.". Grenzkol. Von P. Mortier, um 1700. Mit ornament. Kart. und grenzkol. Nebenkte. 57,5:51 cm. Etwas gebräunt bzw. fleckig, rechts knapprandig. Rechtes Teilstück der zweiblättrigen Karte. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

** Featuring Central America, the Carribean Islands and the States up to the Great Lakes. Variant with naval battles, rather than inset maps; edition without printer's privilege. – Original col. Some marginal foxing, 1st line of head-title shaved. – **Enclosed:** Right section of the two-sheet Mortier map of Central America, col. in outline. Somewhat browned and stained.

1647 **Nova Scotia.** „Carte reduite de l'Acadie ou Nouvelle Ecosse… Canada". Kupferstich-Karte (von Bellin) hrsg. vom Dépôt de la Marine, 1779. Mit Titelschriftkasten und Dépôt-Stempel oben links. 58:89 cm. Teilw. leicht fleckig. – Kershaw 800: „Fourth state". 450,–

Dazu: „Le Canada catholique" (Kopftitel). Chromolith. Karte nach Baillargé von Hausermann („gravé") bei Vieillemard, 1893. Mit ausführl. Legende unterhalb. 58:93 cm. Etwas gebräunt u. angestaubt. Alte Faltstellen, die horizontale rechts bis in die Bildmitte geplatzt u. hintelegt. – Zus. 2 Bll.

(Nova Scotia.)

1648 **Pittsburgh.** „Map of Pittsburgh and Allegheny City“. In 3 Farben flächig kol. gest. Stadtplan von R. Mc Nally & Co., Chicago, bei J.R. Weldin & Co., Pittsburgh 1882. Mit Titelei unten links. 53:67 cm. Leicht gebräunt u. fleckig. Auf Lwd. aufgezogen, dadurch vor allem in den Rändern leicht knittrig. – Phillips, Maps, S. 714. 300,–

1649 **Puerto Rico. – San Juan.** „Plan du principal port de l'ile de Porto Rico levé en 1794“. Kupferstich-Karte von C. de Charruca für Dépôt de la Marine, 1801; gest. von Collin. Oben runde Titelkartusche, Legenden und Text. 39:56 cm. 500,–

Klaus 1748. – Seltene, detaillierte Seekarte des Hafens von San Juan. Unten rechts Preisangabe und Num. – Gering fleckig.

– South America by Gerard de Jode –

1650 **Südamerika.** „Americae Peruviaque… recens delineatio“. Altkol. Kupferstich-Karte (aus G. de Jode, Speculum Orbis Terrarum, 1578); gest. von J. u. L. van Deutecum. Mit ausgem. Rollwerkskartusche und maritimer Staffage, in den Unterecken kol. Vogelschauansichten von Cuzco und Mexico City (je ca. 7:15 cm). 37,5:47,5 cm. 10.000,–

New Hollstein Dutch, De Jode III, 963/II u. Doetecum III, 558/II; Ortroy S. 49 f. u. S. 122, Nr. 4; Koeman III, 9800:32A; Wolff, America 112 mit Abb. S. 98. – Sehr selten, „based on Diego's Guitiérrez's map“ (New Hollst., De Jode). Erschien nur in der Erstausgabe des Atlas mit Pag. „II“ und Sign. „b“. – Leicht gebräunt u. stellenweise etwas fleckig. Oben kl. Randeinriss, unten kl. Bugeinriss.

** Fine map of South and Central America up to Cuba, with 2 insets with bird's-eye views of Cuzco and Mexico City. Only published in the first edition of G. de Jode's scarce atlas of 1578, and replaced by a new map in the edition of 1593. With pag. “II – b”. – Original col. Light browning and some occasional spotting. Small tear to upper margin and to lower centerfold.

– Abbildung Tafel 13 –

1651 – „America meridionalis“. Grenzkol. Kupferstich--Karte von G. Delisle bei J. Wolf(f), Augsburg, um 1710. Mit figürl. Kartusche. 45:59 cm. 600,–

Stopp/L. 32; vgl. Tooley, French 63 u. Taf. XIV-XV (Delisle 1700 mit französ. Bez.). – Seltener früher deutscher Nachstich der Delisle-Karte in der ersten Fassung mit latein. Bezeichnungen. – **Dazu:** 9 (5 altkol. oder kol.) Bll. Kupf. u. Lith. (1) von bzw. aus Bellin („Karte von dem Flusse de la Plata“ mit Buenos Aires u. Montevideo; gereinigt), Braun-Hogenberg (Cuzco; links beschnitten u. angerändert), Fisquet-Bichebois (Lima, Teilans.), Jonge/Teatro Belgico (Olinda; Gesamt- u. Vogelschaunsicht mit Belagerung auf 1 Blatt; oben angerändert), Krevelt (2: „Kaart van de Landschappen aan de Zuid Zee van Panama tot Guayquil“ nach Robertson & Kitchin sowie Paraguay, dat. 1778 bzw. 1773), Moll („A map of Terra Firma Peru, Amazoneland, Brasil &… La Plata“), Sanson-Winter („Le Paraguay“), Seutter-Lotter Atlas minor („America meridionalis“). Unterschiedliche Formate. – Zus. 10 Bll. Leicht gebräunt u. fleckig.

ASIEN – AUSTRALIEN

1652 „Asia recens summa cura delineata“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **H. Hondius**, 1631. Mit 2 ausgem. figürl. und ornament. Kartuschen sowie maritimer Staffage. 37,5:50 cm. 500,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 22/3; Sweet 33; Tibbetts 82; Al Ankary S. 184; Koeman I, 8000:1D.2. – Aus der französ. Ausgabe 1633. – Leicht gebräunt u. teilw. etwas fleckig, oben Quetschfalte bis in den Bildrand.

** This map is based on his brother's Jodocus one of 1619 with the 4 decorative panels, not as Sweet is assuming the other one of 1623 (cf. Sch/St. Map 23). The name was changed and the date added, and as third issue for the atlas editions it was published with the borders cut off. Our copy from the 1633 French edition. – Original col. in outline. Light browning and some spotting in places. Small crease mark at top just affecting image.

1653 „Asia recens summa cura delineata“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **H. Hondius**, 1631. Mit 2 ausgem. figürl. und ornament. Kartuschen sowie farb. maritimer Staffage. 37,5:50 cm. 600,–

Schilder/Stopp, MCN VI, 22/3; Sweet 33; Tibbetts 82; Al Ankary S. 184; Koeman I, 8000:1D.2. – Aus einer der französ. Ausgaben 1639-1649. – Gebräunt u. braunfleckig, einige Randeinrisse, rechts 2 (1 im Bildrand) rep. – **Dazu:** 3 biblische Karten des östlichen Mittelmeerraums in Kupf. von Stoopendaal (aus einer holländ. Bibel) sowie bei Laurie bzw. Laurie & Whittle. Qu.-kl.-fol. 1. Beilage mit 2 kl. Wurmlöchern im unteren Bildrand, die beiden anderen gebräunt. – Zus. 4 Bll.

** Our copy from one of the French ed. 1639-49. – Col. in outline. Overall browning and spotting, some marginal tears, 2 (1 affecting image) repaired. – Enclosed are 3 biblical engr. maps of the eastern Mediterranean by Stoopendaal (from a Dutch Bible) and by Laurie resp. Laurie & Whittle. (1st one with 2 small wormholes to image, the other two browned).

1654 „Carte de L'Asie“. Kupferstich-Karte von **P. Bertius (bei M. Tavernier**, Paris, vor 1640); gest. von C. Danckerts. Mit 2 Rollwerkskartuschen (die linke unausgefüllt), Tier- und maritimer Staffage. 38:50,5 cm. 400,–

Sweet 31; Tibbetts 85; Loeb S. 22 (in: Theatrum Orbis Librorum); Pastoureau S. 478, Nr. 3 (jeweils die dat. Ausgabe). – Seltenere frühe Ausgabe mit der leeren Kartusche, noch ohne Datierung und Taverniers Adresse. – Gering gebräunt u. fleckig.

1655 „Asia“. Altkol. Kupferstich-Karte nach J. M. Haas von **A. G. Boehme bei Homann Erben**, 1744. Mit figürl. Titel- (thronender Herrscher) und Rocaillenkartusche. 46:52,5 cm, darüber latein.-französ. Titelleiste. 600,–

Sweet 132; vgl. Tibbets 263. – Variante mit dem zweisprachigen Kopftitel (jeweils in 4 Zeilen) mit hinzugefügtem Privilegvermerk, die stark überarb. Kartusche unten links mit Widmung an C. G. von Holzendorf. – Leicht fleckig bzw. wasserfl., oben im Bild 3 kl. Wurmlöcher, unten rep. Bugeinriss bis in das Bild. Mit schwacher horizontaler Faltstelle. – **Dazu: 1.** „Asie“. Grenzkol. Stahlstich-Kte. von V. Levasseur aus Atlas Universel illustré bei A. Combette, Paris, um 1850; gest. von Laguillermie. Mit Kopftitel, ringsum figürl. Darst. und Erkl. 27,5:42,5 cm. Randein- u. Randausrisse rep., unten rechts mit kl. Buchstabenverlusten; insgesamt verstärkt. – **2.** 21 Bll. mit Karten (13, wenige kol., grenz- od. ankol., darunter Arabisches Meer, Bengalen, Indien antiqua, Koromandelküste, Mogulreich, Südasien und Südindien u. a. von/aus P. van der Aa, J. & C. Blaeu, Coronelli, I. Tirion und J. van der Schley), Ansichten (4: Arakan, Batavia, Batticaloa u. Goa), Trachtentafeln (2), allegorischer Darstellung des Mogulreichs sowie Textbl. mit Vignetten aus Chatelain zur niederländischen Ostindienkompanie. Überwiegend Kupf. 17.-19. Jh. Unterschiedl., teilw kleine Formate. Mit diversen Gebrauchsspuren u. teils Reparaturen, einige gebräunt, fleckig od. beschädigt. – Zus. 23 Bll. oRR/Waf.

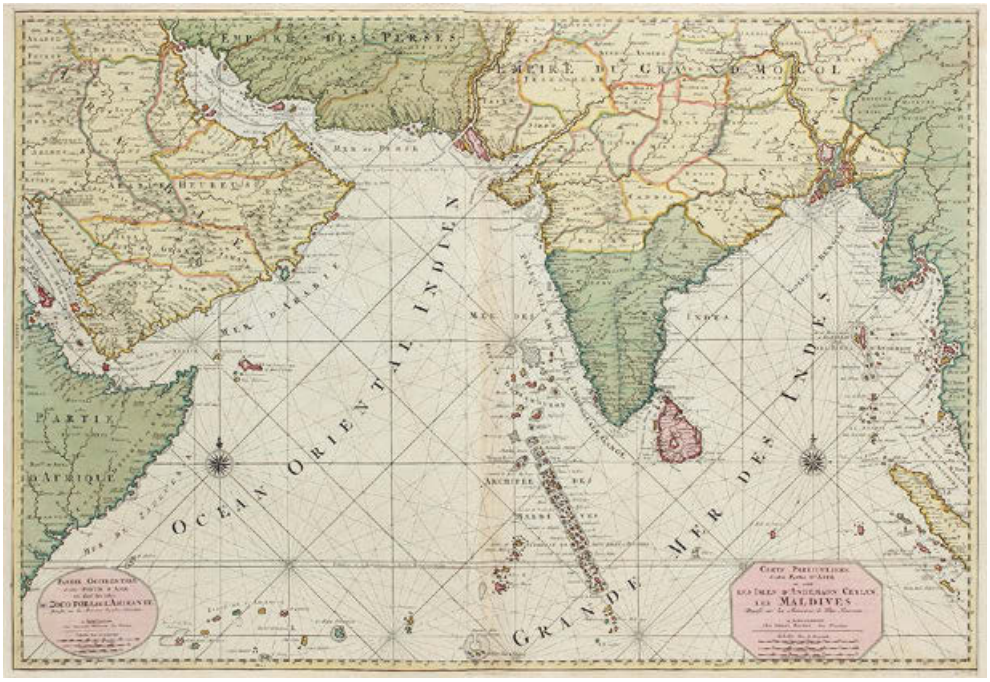
1656 „Seconde partie de la carte d'Asie contenant la Chine… Philippines, et du Japon“. Kol. Kupferstich-Karte von **(J. B. B.) d'Anville**, 1752; gest. von G. de la Haye. Mit ausgem. ornament. Kartusche. Von 2 Platten gedruckt und zusammengesetzt; 96,5:68 cm. 600,–

Lex. Kart. S. 18 ff. (mit ausführl. Titelangabe); Walter S. 45 mit Abb. 38. – Zwei Teilstücke der insgesamt sechsblättrigen Asienkarte. „1751-53 veröffentlichte A. seine ‚Carte d'Asie', die sämtl. bis dahin verfügbaren Informationen benutzte und eine enorme Verbesserung darstellte“ (Lex. Kart. S. 31). – Etwas gebräunt u. stockfleckig. Knickfalte mittig.

1657 „L'Asie dressée sur de nouveaux mémoires assujetis aux observations astronomique corrigée et augmentée“. Grenzkol. Kupferstich-Karte von **(J. Luillier) bei (L.-C.) Desnos**, Paris 1766. Mit figürl. Kartusche; an allen Seiten eingefasst von mit Muschelwerk verzierten Wappenleisten. 48,5:71 cm. 600,–

Vgl. Quirino S. 126 u. Abb. S. 134 (EA); Tooley, Mapmakers I, 362 f. (D.); nicht bei Sweet. – Seltene, dekorative Karte wohl aus einer Folge von Kontinentkarten, erstmals 1732 bei Danet erschienen, hier mit neuer Datierung und ohne Luilliers (evtl. L'Huilier?) Namen. – Teilw. etwas fleckig, Ränder stärker u. auch etwas wasserfleckig sowie mit kl. Einrissen.

** Rare map with decorative borders of armorial shields. First published in 1732, here with changed date and Luillier's name erased. Probably from a series of the continents designed by Luillier (= L'Huillier ?) for Danet, only Tooley, Mapmakers p. 146 mentions America and Africa. Featuring small part of “Terre de Comapagnie”, and a huge peninsula “Terre de Kamtschatka ou d'Yesso”,



Nr. 1659

Australia is omitted. – Col. in outline, borders uncol. Some spotting, stronger to margins, there also some waterstaining and small tears.

– Abbildung unten –

1658 **Arabien.** 3 (1 altkol.) Bll. von Bonne-Lattré, Schley-Bellin und Weigel, um 1720-1771. Mit je 1 ornament. Kartusche. Etwas gebräunt u. braunfleckig, 2 Bll. stärker. – Al Ankary 134, 138 u. 372. 500,–

Dazu: 5 (2 grenzkol.) Bll. von/aus Clüver (2 Ex.), Kaerius-Gallet (jeweils China; Caboara 55.2 u. 22.3), de Fer (Asien, 1700; bis an/in die Einfassung beschnitten u. auf Papier aufgezogen) und anonym („Kaiserthum China"; Bug leimschattig). – Zus. 8 Bll. Kupferstich-Karten. Unterschiedliche Formate.

1659 **Arabien und Indien.** „Partie occidentale d'une partie d'Asie ou sont les Isles de Zocotora, de l'Amirante (&) Carte particuliere… d'Andemaon, Ceylan, les Maldives". Altkol. Kupferstich-Karte bei P. Mortier, um 1700. Mit 2 ausgem. Schriftkartuschen mit den unterschiedlichen Titeln. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 59,5:88 cm. 600,–

Koeman IV, M.Mor 7, Nr. (24); Tibbetts, Arabia 164 (dat. 1696). – Seltene Seekarte aus der „Suite du Neptune François"; zeigt das Gebiet des Arabischen Meeres mit dem Persischen Golf und des Golfes von Bengalen mit Arabien, Indien und den genannten Inselgruppen. „Arabia is covered on the Red Sea Coast N. to Gidde, Tabuc is marked in the NW. corner" (T.). – Gleichmäßig etwas gebräunt, Bildecken leicht wasserfleckig u. Bug etwas leimschattig; Grüntöne etwas oxydiert.

Nr. 1657

– Abbildung oben –

1660 **Australien.** „Australien nach Krusenstern u. A(rrowsmith)". Von A. Stieler, 1826; Nachträge bis 1832; gest. von L. Thiel. – **Dazu:** Festland von Australien und benachbarte Inseln" (Kopftitel). Von F. v. Stülpnagel, 1841. – 2 (je 1 alt- bzw. grenkol.) Bll. Kupferstich-Karten aus Stielers Handatlas. 30:38,5 u. 31,5:39 cm. 400,–

Vgl. Tooley, Australia 1201-1202 (nur das 1. Bl.) – Leicht stockfleckig, Ränder etwas wasserfl. (rechts jeweils stärker u. bis in das Bild). – **Beiliegen: 1.** „Charte von einem Theile des Süd-Meeres, darinnen die verschiedenen Farthen und Entdechungen angezeiget sind". Entdeckungsgeschichtliche Karte des Südpazifik. Kupf. gest. von Glassbach, Berlin, um 1800. 24,5:45,5 cm. Leicht gebräunt u. mit etlichen Wurmlöchern. – **2.** „Océan Pacifique, feuille 3.e" (Kopftitel). Stahlstichkte. mit Korrekturen bis 1877; gest. von Jacobs/Hacq. 60,5:89,5 cm. Gering gebräunt. – **3.** 3 (2 grenzkol.) Bll. kleine Kupf.-Ktn. der Molukken. Leicht gebräunt bzw. fleckig, 1 Bl. mit alten Faltstellen. – Zus. 7 Bll.

1661 **Australien und Pazifik.** Konvolut von 26 (3 grenzkol.) Bll. 17.-19. Jh. Unterschiedliche Techniken (meist Lith.) u. Formate. 500,–

Enthält Ansichten und Karten (5) von bzw. aus Benard („Isle de Noel"), Brodtmann, Entdeckungs-Reise der Astrolabe (18 Taf. teillw. mit mehreren Abb.: Volks- u. Landschaftsszenen aus Australien, Neuseeland, Neuguinea, Tahiti, Fidschi- u. Tonga Inseln etc.), Gottfried-Merian (2 aus Newe Welt: Horn- u. Kokosinseln), Hellfarth-Neue Bildergallerie („Sydney in Neu Holland"), Perthes-Stieler (Neuseeland zus. mit West-Australien u. Tasmanien, 1866), Streit (Australien, 1835), Weiland-Weimar (Australien mit Neuseeland, 1834; gebräunt u. braunfleckig, segmentiert u. auf Lwd. aufgezogen; Tooley, Australia 1335: Ausg. 1830) und anonym („Die Inseln des Indischen und Stillen Weltmeeres"; seitlich beschnitten u. angerändert). – Teilw. leicht gebräunt u. fleckig.

1662 **Bengalen.** „Carte marine depuis Suratte jusqu'au Detroit de Malaca". Kol. Kupferstich-Karte nach G. Tachard von J. B. Nolin, Paris, 1742. Mit ausgem. ornament. Wappenkartusche und 3 kl. kol. Nebenkarten. 48:73 cm. 500,–

Tooley, Mapmakers IV, 241 (Erstausgabe 1701 erwähnt). – Detaillierte Seekarte des Gebietes zwischen Surat, Bangkok, Nord-Sumatra und den Malediven. – Gebräunt u. braunfleckig. Kl. Randeinrisse rechts oben im Bildrand hinterlegt.

** Rare sea-chart of the Gulf based on the expedition of Père Tachard with his routes of 1696/97/99 inserted, first published with date 1701. With insets: "Plan de l'entrée de Goa (&) de Negrailles (&) Mergui". – Col. Overall browning and spotting. 2 repaired tears at top right just affecting image.

1663 **China.** „China veteribus Sinarum regio nunc Incolis Tame dicta". Grenzkol. Kupferstich-Karte von J. Janssonius. Mit 2 ausgem. figürl. und ornament. Kartuschen sowie maritimer Staffage. 40,5:49,5 cm. 400,–

Caboara 24; Koeman I, 8410:1B. – China mit Korea als Insel und Japan. Aus der deutschen Ausgabe 1636. – Stark gebräunt u. braunfleckig im ehemaligen Passepartout-Ausschnitt, das alte Kolorit oxydiert. Kl. Loch unten mittig u. 2 dünne Papierstellen im Kartenbild.

** From the German edition 1636. – Original col. in outline. Severe browning and spotting due to former framing, some oxidation to old colour. Small hole at lower centerfold and 2 paperflaws to image.

1664 – „Reys-Kaerte vande Ambassade". Kupferstich-Karte von J. Nieuhof (aus dessen: L'Ambassade de la Compagnie Orientale… de la China, 1665). Mit dreisprach. figürl. Früchtekartusche sowie Tier- und Schiffsstaffage. 44:52 cm. 400,–

Caboara 59.1 (von 4); Zögner, China S. 42-45 (zum Werk). – Aus der am reichsten illustrierten frühen Reisebeschreibung Chinas. „Bis zum Ende des 18. Jahrhunderts wurden die Anschauungen von China durch diese Illustrationen geprägt". – Gereinigt u. verstärkt, stellenweise noch leicht fleckig. Einrisse u. Löcher in den üblichen alten Faltstellen rep., 2 kl. Fehlstellen mittig. Oben bis an/in die Einfassung beschnitten.

** Rare map in its first state (of 4), with the scale bar in the cartouche (see Caboara p. 317). From one of the most important travel works about China; with Corea and parts of Japan. – Uncol. Cleaned and strengthened, still light occasional spotting. Repairs to holes and tears at vertical and horizontal old folds, 2 small losses at center of image. Cut to/into neatline at top.

1665 – „China", mit Korea als Insel. Kupferstich-Karte (aus J. U. Müller, Kleiner Atlas, bei J. P. Andrea, 1702). Mit Titelkasten. 6,5:7,5 cm, darunter deutscher Text. – Caboara 100.3: „Engraved with great finesse by Gabriel Conrad Bodenehr". – Selten. 300,–

Dazu: 8 (3 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten von bzw. aus Meisner Schatzkästlein (Macao), Mollo („Chinesisches Reich"), Payne-Graham (Macao), Philip & Son („The daily mail commercial map of China – Showing railway concessions, coalfields… &c."; vereinzelt kl. Einrisse in den altren Faltstellen), Sarony-Brown (2: „Chinese temple Hong Kong – Whampoa pagoda"), Schley-Bellin („Carte… Cochin Chine, Tunquin") und Tyson („Confuciustempel in Schang-Hai"). Gering fleckig. – Zus. 9 Bll.

1666 – „Kaartje van t Keizer-Ryk China". Altkol. Kupferstich-Karte nach G. Delisle von J. Keizer u. J. de Lat (aus Atlas Portatif, 1747). Mit Schriftkartusche. 23,5:17,5 cm. Etwas braunfleckig; mit den üblichen 2 alten Faltstellen. – Koeman Lat 7. 150,–

Dazu: 11 Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten des 18.-19. Jh. von/aus Bellin-Schley (3: Kanton, Macao u. „baye de Chin-Chew"; mit alten Faltstellen), Canu (Nansei Inseln mit Teilen von Taiwan), Perthes (China mit Korea u. Japan), anonym („Xuntien olim Quinzay"; Randeinriss hinterlegt) etc. – Zus. 12 Bll.

1667 – „Carte de la Chine… pour suivre les opérations de la guerre Franco-Chinoise". Farblith. Karte von Leonville u. Guilot („gravé") bei Dufrenoy, um 1890. Oben links der Titel, rechts u. unten einige kl. Nebenkarten. 55:82 cm. 500,–

Seltene Kriegstheaterkarte; unter den Nebenkarten Pläne bzw. Umgebungskarten von Hanoi, Macau-Canton-Hongkong, Peking, Shanghai und Taiwan. – Teilw. leicht braunfleckig. In 21 Segmenten auf Lwd. aufgezogen; eingefaltet.

1668 **Indonesien. – Java.** „Carte de l'Ile de Java". (Aus Châtelain), um 1720. Mit Kopftitel, kl. Nebenkarte, 2 Vorhangkartuschen, Schiffsstaffage sowie seitlich Legenden (jeweils ausgem.). Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; Plattengröße 38,5:87 cm. Mit alten Faltstellen. – Parry, East Indian Islands, S. 197 mit Abb. 400,–

Dazu: „Carte de l'Isle de Java… et une partie de celles de Sumatra et de Borneo". Seekarte mit Einzeichnung der Reiseroute von M. Crozet 1772. (Aus d'Après de Mannevillette, Le Neptune Oriental, 1775). Mit Titel oben rechts. 48:66 cm. Bug stellenweise etwas sporenfleckig u. mit kl. Einrissen komplett verstärkt. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt..

1669 **Israel.** „Tabula XXXXII mansinum populi Israelitici in deserto". Kupferstich-Karte (aus A. Torniello, Annales sacri & profani), um 1615. Mit Schriftband. Plattengröße 32:41 cm. 500,–

Laor 910 (anon): „Map of the 42 Stations of the Jews in the desert, showing also part of Canaan". – Mit Plattenton; Bug leicht leimschattig. – **Dazu: 1.** „Carte de la terre des Hebreux". Grenzkol. Kupf.-Kte. von Robert (de Vaugondy), 1745; gest. von Delahaye. Links 2 figürl. Kart., die obere mit grenzkol. Nebenkarte (Israel z. Zt. Salomos). 48:68 cm. Gebräunt u. braunfleckig; wenige Wurmlöcher im Bild. Auf Lwd. aufgezogen, die Ecken mit Hängeschlaufen versehen. – **2.** „Das alte Jerusalem". Gesamtansicht. Kupf. von J. A. Ehman, um 1790. Oben Titelschriftband u. von Putti gehaltene Legende. 17:29 cm. Etwas angestaubt u. fleckig. – Zus. 3 Bll.

1670 – „Terra Sancta quae in Sacris Terra Promissionis olim Palestina", in westlicher Orientierung. Altkol. Kupferstich-Karte von W. Blaeu, 1629. Mit je 1 ausgem. figürlichen und kl. Vorhang-Kartusche sowie farb. maritimer Staffage. 38:49,5 cm. 250,–

Laor 106; Loewenhardt 102; Nebenzahl 42 mit Abb.; Koeman II, 8150:2.2. – Karte in westlicher Orientierung. „The map was drawn by J. Hondius Junior, who died in 1629, before its publication. Blaeu bought the plate, replaced Hondius' name with his own, and included the map in his atlas without changing the date". Aus einer der holländ. Ausgaben 1642-48. – Leicht gebräunt u. fleckig.

1671 – „Terra Sancta quae in Sacris Terra Promissionis olim Palestina". Von W. Blaeu, 1629 (aus einer der französ. Ausgaben 1638 oder 1640-43). Mit je 1 ausgem. figürlichen und kl. Vorhang-Kartusche sowie farb. maritimer Staffage. 38:50 cm. – Laor 106; Loewenhardt 102; Nebenzahl 42; Koeman II, 8150:2.2. 500,–

Dazu: 3 Bll. von Ottens („Het beloofde Landt Israels. Terra Sancta"; L. 551), Sanson-Jaillot („Iudaea, seu Terra Sancta"; Bug etwas leimschattig, Oberecken wasserfl.; L. 369) und Visscher-Schenk jr. („Terra Sancta, sive Promissionis, olim Palestina"; vgl. L. 793). Qu.-fol. – Zus. 4 Bll. altkol. Kupferstich-Karten. Meist leicht gebräunt u. fleckig; teilw. mit kl. Randläsuren.

1672 – „Iudaea, seu Terra Sancta". Altkol. Kupferstich-Karte von G. Sanson bei P. Schenk, um 1700. Mit 2 figürl. Kartuschen. 46:57 cm, darüber Schriftleiste mit erweitertem Titel. – Laor 683. 500,–

Dazu: 10 (2 kol.) Bll. mit Ansichten und Karten von/aus Bäck („Palaestina, das gelobte Land"), Bünting („Tafel des heiligen Landes"; links beschnitten u. angerändert, Einfassung nachgezeichnet; Laor 143), Dilher (Betlehem), Kleiner Schedel (Tiberias), Lodge-Millar (Jerusalem), Müller-Andrea Kleiner Atlas („Palestina" mit deutschem Text unterhalb; vgl. Betz, Africa 155.2), Saur (Jerusalem; kl. Randeinriss rechts; Fauser 6107), Volkamer (Nazareth, im Vordergrund große Abb. einer Palme) u. a. Unterschiedliche Techniken u. Formate. – Zus. 11 teilw. seltenere Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

1673 – „Het beloofde Landt Israels. Terra Sancta". Altkol. Kupferstich-Karte bei R. & J. Ottens, um 1745. Oben kol. ornament. Kartusche mit figürl. Blumenbordüre, unten ausgem. Plan des Lagers der Israeliten, flankiert von Moses und Aaron. 50,5:60 cm. 800,–

Laor 551: „An enlarged copy of N. Visscher's 1659 ‚Palestine' with the addition of De Wit's modifications". – W. Ränder gering gebräunt, kl. Randläsuren u. oben kl. Bugeinriss bis in den Bildrand rep. – **Dazu:** 16 (6 grenzkol.) Bll. Karten in Kupferstich (14) u. Holzschnitt (2) von C. Adrichomius („Tribus Zabulon"), d'Anville, N. de Fer, S. Münster (2), A. Ortelius, Robert de Vaugondy bei Delamarche, D. Stoopendaal (3) und N. u. C. J. Visscher sowie 5 kl. Bll. aus verschiedenen Taschenatlanten. 16.-19. Jh. Verschied. Formate.

Nr. 1675

Teilw. fleckig bzw. wasserfl., stark gebräunt, wenige stärker beschädigt u. restauriert, angerändert od. ganz verstärkt. – **Beiliegen:** Ca. 40 (teilw. grenzkol. od. kol.; je 1 drei- bzw. siebenfach) Bll. Karten des 19. Jh. vor allem in Stahlst. u. Lith. Versch. Formate. Mit Lager- u. Gebrauchsspuren. – Zus. ca. 55 Bll. oRR/Waf.

1674 – „Carte de la Terre Sainte (Palestine moderne)". Farblith. Karte von A. Hausermann bei G. Monrocq, 1914. Rechts Titelei und Plan von Jerusalem, oben links Schriftkasten („Etablissements catholiques"). 92:68 cm. Teilw. etwas fleckig u. mit alten Faltstellen. 400,–

– Extremely Rare –

1675 **Istanbul.** „La famosa citta de Costantinopoli" (oben im Bildrand). Vogelschauansicht. Kupferstich (von D. Bertelli, Venedig), um 1570. Mit reicher Schiffsstaffage. 31:47 cm. 1.800,–

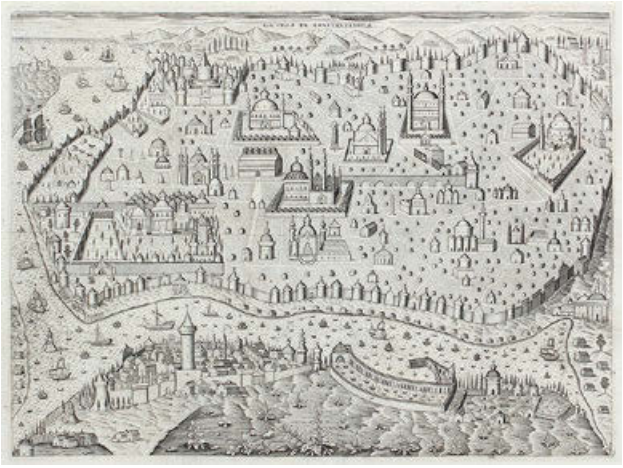
Bifolco/Ronca (2018), Taf. 173: „Derivazione veneziana della silografia di Vavassore"; Meurer, Strabo 166: „Not described in any other composite atlas"; Tooley, Italian Atlases 160a. – Äußerst selten. Laut B./R. nur 3 bekannte Exemplare. – Mit leichtem Plattenton; vereinzelt Braunflecken unten im Bild.

** Scarce unsigned bird's-eye view of Istanbul, attributed by Bifolco/Ronca to Donato Bertelli; only 3 known copies in public institutions. – Uncol. Slightly toned; a few brownish spots to lower image.

– Abbildung oben –

1676 – „La ville de Constantinople" (oben im Bild). Vogelschauansicht. Kupferstich von „Iaspar Isac", wohl um 1650. Mit reicher Schiffsstaffage. 39:54 cm. 600,–

Seltene Ansicht wohl aus einem französ. Werk des 17. Jh. – Stellenweise leicht fleckig. Große horizontale Quetschfalte unten links bis in die Bildmitte geplatzt u. hinterlegt; links unten angerändert. Vereinzelt Löchlein in den alten Faltstellen.



Nr. 1676

– Abbildung unten links –

1677 – „Constantinopolis" (Kopftitel). Gesamtansicht, im Vordergrund Galata und Pera. Altkol. Guckkastenkupfer (von G. B. Probst), um 1760. 28:40,5 cm, darunter latein.-dt. Legende 1-20 mit Wappen mittig. 500,–

Sixt v. Kapff K300. – Etwas fleckig, Ränder stark u. mit Läsuren. Alt auf stärkeres Papier aufgezogen u. seitl. Ränder verstärkt. – **Dazu:** Über 20 (4 kol.) Bll. in unterschiedl. Techniken (meist in Kupfer- u. Stahlstich., 1 Aquatinta, 2 kl. Aquarelle etc.) mit Gesamt- und Teilansichten u. a. von Daphne (3 Ex. aus Ortelius), den Dardanellen, Ephesos, Istanbul, Palmyra, ferner Umgebungskarte von Nauplia, 2 allegorische Darstellungen und türkischer Pilgerzug (auf Textbl. aus Chatelain). Ende 16.-19. Jh. Verschied. kleine u. größere Formate. – Zus. ca. 25 Bll. Mit teils stärkeren Lager- u. Gebrauchsspuren. oRR/Waf.

1678 – „Canal de Constantinople" (27:58 cm), darunter „Entrée du canal (&) Mouillage de Marmara". 3 Seekarten von 1 Platte. Kupferstich von J. Roux, um 1770; gest. von Charpentier. Mit ornament. Kartusche mit Wappen. 42:58 cm. 400,–

Nr. 1679

Selten. Mit Widmung an „Monsieur N. Councler". – Teilw. leicht fleckig, Ränder stärker. Mittig Wurmgang u. schwache Wasserflecken.

1679 **Japan.** „Iaponia". Altkol. Kupferstich-Karte (aus Mercator-Hondius). Mit 2 ausgem. Rollwerkskartuschen und maritimer Staffage. 34:44 cm. 600,–

Hubbard 13.1; Walter 22 u. OAG 12 mit Abb.; Campbell 9 u. Taf. V; Cortazzi S. 25 u. Abb. 26; Koeman I, 8450:1A.1. – Erstmals von J. Hondius seiner ersten Mercator-Ausgabe von 1606 hinzugefügt, unser Exemplar aus der französ. Ausgabe 1613-16. – Leicht gebräunt u. fleckig. Bug mit kl. Einriss oben im Bild u. kl. Ausriss an beiden Enden im w. Rand.

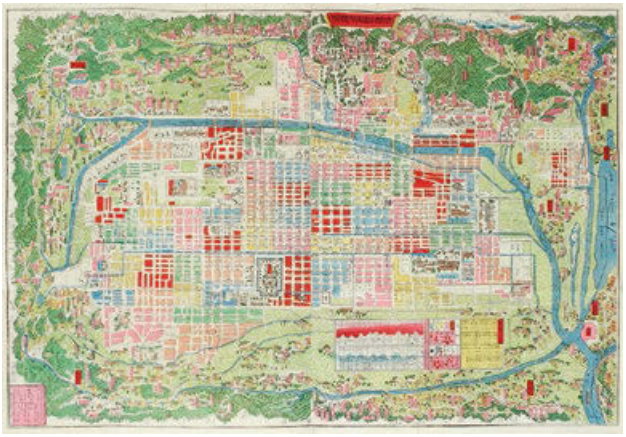
** From the French edition 1613-1616. "He faithfully followed the Ortelius/Teixeira type, though he added an explanation for Korea" (Walter). – Original col. Light browning and spotting. Centerfold with tiny tear at top of image, and with small tear-out at both ends not affecting image.

– Abbildung oben –

1680 – „Royaume du Japon". Grenzkol. Kupferstich-Karte von P. Briet bei P. Mariette, Paris, um 1660; gest. von Somer. Mit Schriftkartusche. 37:52 cm. 400,–

Hubbard 31.2; Walter 32 u. OAG 31; Cortazzi S. 45/6 u. Taf. 67; Campbell 17 Anm.; nicht bei Pastoureau. – 2. Zustand mit den ergänzten Bezeichnungen. Laut Walter aus einem Sanson-Atlas ab 1676, P. führt diese Karte überhaupt nicht auf. – Etwas gebräunt u. fleckig, Ränder stärker.

** Second state with additional designations, "adds a new element to the Blancus/Moreira type". Not published in Briet's atlases, Wal-



Nr. 1684

(Japan.)

ter traced out this state in an atlas by Sanson 1676. Unknown to Pastoureau. – Original col. in outline. Some browning and spotting, stronger to margins.

1681 – „Iaponia". Kupferstich-Karte (aus J. U. Müller, Kleiner Atlas, bei J. P. Andrea, 1702; gest. von G. C. Bodenehr). Mit kl. Titelkartusche. 6,5:7,5 cm, darunter deutscher Text („Japan theilet sich"). – Hubbard 58.2 variant 2. Seltene Miniaturkarte; erstmals 1692 ohne Titelkart. erschienen. 350,–

Dazu: 6 kol. Bll. in unterschiedlichen Techniken u. Formaten meist mit Japan-Karten von bzw. aus Bellin-Schley („Japon" mit Korea u. Taiwan), Black, Bordiga („Giappone"), Field (Pazifik: „The war against Japan", um 1944; kl. Einrisse in den alten Faltstellen), Johnson und Stemler. Teilw. leicht fleckig. – Zus. 7 Bll.

1682 – „L'Empire du Japon, tiré des cartes des Japonnois". (Aus Châtelain, Atlas historique, 1719). Mit figürl.-herald. Kartusche und Nebenkarte (Nagasaki). 36:44,5 cm, darüber Titel. – Hubbard 73; Walter 70 u. OAG 71; Campbell 45 u. Taf. XVIII: „Copied from Reland, names also in Japanese charakters"; vgl. Cortazzi S. 49. 600,–

Dazu: „Royaume du Japon"; grenzkol. Von P. Briet bei P. Mariette, Paris, um 1660; gest. von Somer. Mit Schriftkart. 37:52 cm. Wurmgänge im weißen Oberrand. (Hubbard 31.2; Walter 32 u. OAG 31; Cortazzi S. 45/6 u. Taf. 67; Campbell 17 Anm.; nicht bei Pastoureau). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Leicht gebräunt u. fleckig.

1683 – 嘉永新増: 大日本国郡輿地全図 Kaei shinzō: Dainihon kokugun yochi zenzu (jap.: [In der Ära] Kaei neu vermehrt: Gesamtkarte aller Provinzen und Bezirke Japans). Farbholzschnitt-Karte von Takashiba Ei San'yū bei Tsutaya Kichizō, Edo, Kaei 2 (= 1849). Mit 3 Schriftkästen und 4 farb. Windrosen. Von mehreren Holzblöcken auf 6 Papierbögen gedruckt und zusammengesetzt; 71,5:143 cm. 1.000,–

Beans 1849.1; Kerlen 179; Kraft I, 74; Reiss & Sohn, Auktion 208, Nr. 1771 (dieses Ex.). – Großformatige Karte der japanischen Hauptinseln Honshū, Shikoku und Kyūshū, mit ausführlicher Legende. – Etwas gebräunt u. stellenweise leicht fleckig, die alten Faltstellen etwas stärker. Alt eingefaltet u. zwischen 2 hellblauen Pp.-Deckeln mit montiertem xylographischem Titelschild (24:18 cm; stellenweise etwas berieben oder fleckig, Rückdeckel mit großem Wasserfleck). – **Dazu:** 2 weitere Karten von Japan mit Nomenklatur ausschl. auf Japanisch. Farbholzschn. bzw. Chromolith. des 19./20. Jh. Gesamtgröße 66:96 bzw. 44:89 cm. Jeweils eingefaltet, 1 Kte. zwischen 2 orangenen Pp.-Deckeln mit mont. Titelschild (22:15 cm; etwas angeschmutzt). – Zus. 3 Bll. Alte Faltstellen stellenw. mit Einrissen bis ins Bild.

1684 – **Kyoto.** Plan von Kyoto. Farbholzschnitt wohl bei Y. Kamisaka, um 1885. Mit ausgem. Kartuschen. Auf 2 zusammengesetzte Papierstücke gedruckt; 70:46 cm. 500,–

Seltener Stadtplan mit eingezeichneten Palästen, Tempeln, Schreinen, Sehenswürdigkeiten, Quartieren, Straßen und den umliegenden Dörfern. – Gering gebräunt u. fleckig. Gefaltet u. zwischen 2 gelbe Or.-Pp.-Deckel montiert mit Titelschild (16:12 cm), und in illustr. Umschlag aufbewahrt (16:13 cm; etwas angestaubt u. mit französ. Notizen in Tinte: „Plan de Kioto (Japon) acheté o' Kioto fin de Mars 1887").

– Abbildung links –

1685 **Jerusalem.** „De heylige en wytvermaerde Stadt Ierusalem" (Kopftitel). Von C. J. Visscher, 1650. Mit Legende 1-36 unten links. 30,5:41 cm. – **Dazu:** „Ierusalem", an 3 Seiten eingefasst mit Abb. von Kultgegenständen, Darst. von König Salomo und des Hohepriesters sowie Tempelansicht. Von D. Stoopendaal (aus einer holländ. Bibel), Anfang 18. Jh. Mit Titelschriftband oben. 30:45,5 cm. – 2 Bll. imaginäre Vogelschauansichten des alten Jerusalem in Kupferstich. 600,–

Poortman/A., Kaarten in Bijbels 87 u. 133/GII; vgl. Laor 1155 bzw. 1150-51. – 1. Mit holländischem Rückentext. – Gereinigt, geplatzter Bug u. Randläsuren rest., oben u. unten angerändert (oben teilw. Einfassung gering angeschnitten) u. ganz verstärkt. – 2. Leicht gebräunt u. mit einzelnen Braunflecken, kl. Randläsuren. Mit alten Faltstellen. – **Beiliegen:** Ca. 30 (2 doppelt) Bll. meist in Kupf. sowie jeweils wenige in kol. Aquatinta, Farblith. u. Aquarell mit 2 weiteren kl. Plänen, einigen Gesamt- u. Teilansichten von Jerusalem, des Salomonischen Tempels sowie weiteren Tempeldetails u. Tempelgrundriss; ferner Ansichten von bzw. aus Babylon, Bethany, Bethlehem, Damaskus, Ninive, Sinaiberg und Tiberias, Darst. von Aaron und seinen Söhnen, der Arche Noah, Auszug und Lager der Israeliten, eines hebräischen Priesters sowie von Kultgegenständen u. a. aus B. Arias Montanus, A. Calmet und Z. Châtelain. Ende 16.-Anfang 20. Jh. Unterschiedl. Formate. Teilw. gebräunt u. fleckig sowie mit Beschädigungen (teils rep.), etliche Bll. mit alten Faltstellen, wenige partiell montiert. – Zus. über 30 Bll. oRR/Waf.

– Scarce Plan of the Church of the Holy Sepulchre –

1686 – „Vera delineatio fundamentorum ecclesiae sanctissimi sepulchri et montis calvarii Domini nostri Jesu Christi" (auch Französ.). Grundriss der Grabeskirche mit kl. Teilansicht, 3 Wappen und einigen figürl. Darst. Kupferstich von „R. P. Paulus a Milonico" (= Paolo da Miglionico), 1688; gest. von Randon. An 3 Seiten Darst. der Via Crucis, unterhalb französ. Legenden. Plattengröße 60:66 cm. 800,–

Sehr seltener und detaillierter Plan der Kirche vom heiligen Grab mit ausführl. französ. Legenden, im Grundriss auch einige latein. Erläuterungen. – Teilw. leicht stockfleckig.

– Abbildung Seite 167 oben –

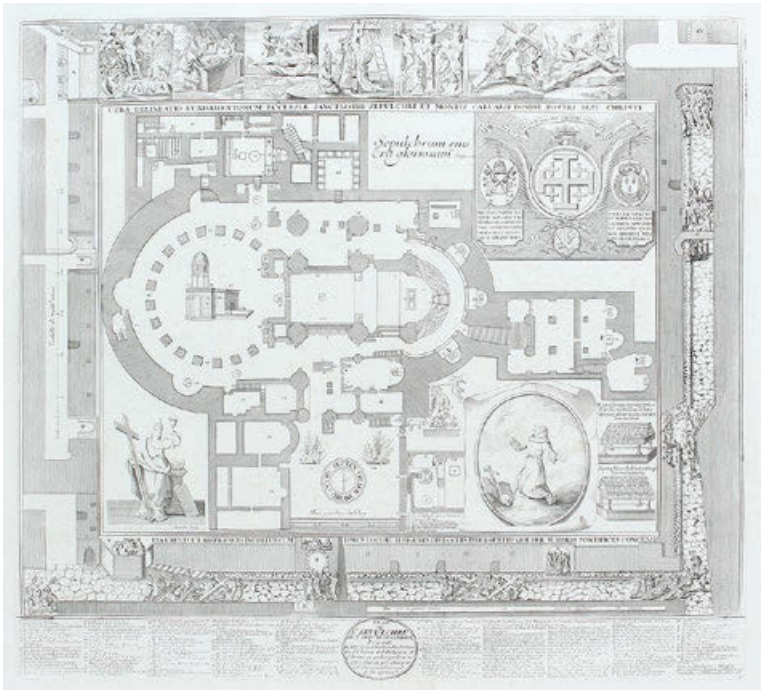
1687 **Konvolute.** „Tabula Asiae II, III, (**&**) VI". 3 (2 kol.) Bll. Gebietskarten nach Ptolemaeus in Holzschnitt (von S. Münster, latein. Ausgabe, ab 1540). Je ca. 25:34 cm; Kartenbilder in Trapezform. 700,–

Karrow 58/90 ff.; Arabien: Tibbetts 21; Al Ankary S. 130. – Dargestellt sind das asiatische Sarmatien mit der Krim, die Kaukausus-Region mit Armenien im Zentrum und die Arabische Halbinsel (rep. Einriss im Bug). – **Dazu:** „Carte de l'Arabie". Grenzkol. Kupferstich-Karte von Tardieu u. Dubuisson, um 1790. Mit Titelkasten unten rechts. 32:43 cm. – Zus. 4 Bll. Teilw. leicht fleckig.

1688 – 11 (davon je 2 alt- bzw. grenzkol. u. kol.) Bll. in Kupferstich bzw. Lith. (2). 16.-19. Jh. Unterschiedliche Formate. 500,–

Enthält teilw. seltene Bll. von bzw. aus Bachmann-Füssli („Bala-Hissar… Cabul"), Chanlaire-Mentelle (Asien), Keizer-de Lat („Kaartje van Asia"; Sweet 127; Koeman Lat 7), Kilian („Asiae compendiosa representatio"), Meisner („Aden in Arabia"; Fauser 83), Mercator-Ptolemaeus („Asiae V. Tab." mit dem Iran im Zentrum; aus der 2. Ausgabe von 1584; Bug etwas leimschattig; Koeman I, 0925:1.1), Mollo („Charte von Ost-Indien"), Niebuhr (Jemen; Al Ankary S. 403), Zittausches Tagebuch (Aden; etwas flau), anonym („Charte von Persien. Prag 1811"; mit alten Faltstellen) und anonym („Cabul"). – Meist leicht gebräunt u. fleckig.

1689 **Naher Osten.** „Asiae chorographia tertiae partis orbis ad orientem solem". Karte des vorderasiatischen Raums mit Kreta und Cypern sowie Eintragung der Wanderwege der Stämme der drei Söhne Noahs. – **Dazu:** 3 Bll. Karten von Gallien, den germanischen Stammesgebieten und dem Einzugsgebiet des Rheins. – Zus. 4 Bll.



Nr. 1686

kol. Kupferstich-Karten im Rund aus: S. Broelman, (Epideigma, sive specimen historiae vet. omnis et purae, Köln 1608). Alle mit kol. Kartuschen und Dekor sowie ausgemalter Kopfleiste. Je ca. 25:31 cm, darüber gest. Kopftitel. 500,–

Meurer Blm 1, 2, 4 u. 5. – Aus der einzigen Ausgabe des einzigen veröffentlichten Bandes der auf vier Bände angelegten Geschichte der Stadt Köln, dem Hauptwerk des Kölner Ratsherrn, Juristen und Altertumsforschers Stephan Broelmann (1551-1622). – W. Ränder gering gebräunt bzw. fleckig. Das 1. Bl. mit kl. rep. Randeinriss oben, bei dem 2. die w. Seitenränder mit je 1 ergänzten Randausriss u. das 3. mit 3 (1 rep.) kl. Randausrissen.

– Abbildung rechts –

1690 – „Carte generalle de l'Empire du Turc". Kupferstich-Karte bei P. Mariette, Paris 1646; gest. von A. Peyrounin. Mit ornament. Kartusche. 40,5:51 cm. 400,–

Tibbetts 90; Al Ankary S. 190. – „A copy of the Jansson-Blaeu map of 1635, with slightly less detail" (T.). Mit der gesamten arabischen Halbinsel und dem östlichen Mittelmeer bis Sizilien. – Oben gering fleckig u. mit schwachen Knickfalten sowie bis an die Einfassung beschnitten.

1691 – „Carte de la Turquie, de l'Arabie et de la Perse". Von G. Delisle bei J. Covens & C. Mortier, um 1730. Links Schriftkasten mit Meilenzeiger. 46:57 cm, darüber latein. Titel. – Tibbetts 243; Al Ankary S. 294. 700,–

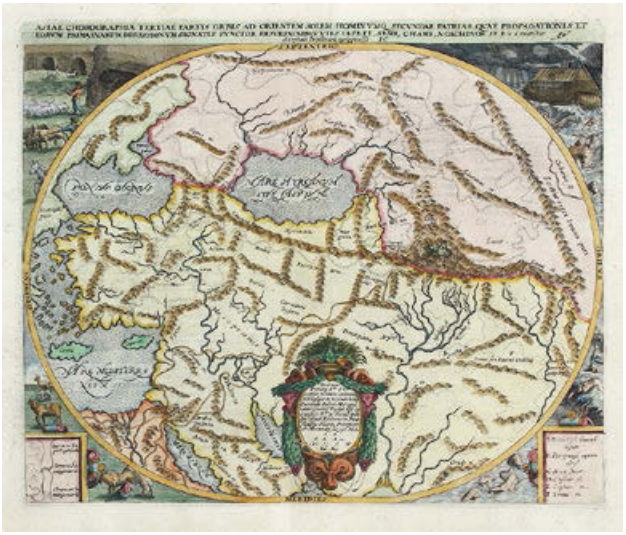
Dazu: 1. „Turcicum Imperium". Bei F. de Wit, um 1670. 45:55 cm. Etwas gebräunt u. fleckig; oben Bugeinriss bis in den Bildrand. (T. 117; vgl. Al A. 68). – **2.** „Imperium Turcicum". Von J. B. Homann, um 1730. 48:56 cm. Kl. Bugeinriss unten. (T. 175 Anm. u. Al A. S. 322). – Zus. 3 Bll. kol. Kupferstich-Karten. Mit je 1 ausgem. figürl. Kartusche.

1692 – 4 (3 kol.) Bll. Kupferstich-Karten des Türkischen Reiches von W. & J. Blaeu, J. B. Elwe, J. B. Homann und I. Tirion. 17.-Ende 18. Jh. Qu.-fol. (3) u. Qu.-kl.-fol. Die Blaeu-Kte. am Bug leicht gebräunt, Tirion-Kte. leicht gebräunt bzw. fleckig u. unten mit rep. Bugeinriss bis in das Bild, die anderen beiden Bll. gereinigt u. Kolorit etwas blass, davon die Homann-Kte. mit teils längeren rep. Rand- u. Bugeinrissen. 500,–

Dazu: Über 20 (13 grenzkol., 1 kol.) Bll. meist in Kupfer- od. Stahlstich mit Gesamt- und Gebietskarten von Arabien, dem östlichem Mittelmeerraum, dem Nahen Osten, Persien und Syrien u. a. von/nach R. Bonne, H. A. Chatelain, G. Gastaldi, Le Rouge, J. Rapkin bei J. Tallis (4 Ex. vorhanden), Sanson und D. Stoopendaal.; ferner Ansicht des Bergs Ararat und 1 Architekturtafel. 17.-19. Jh. Verschied. kleine u. größere Formate. Teilw. gebräunt, fleckig od. beschädigt, 1 Bl. bekritzelt u. mit Stempel, Persienkte. angeschnitten. – Zus. über 25 Bll. oRR/Waf.

1693 **Neuseeland.** „Carta della Nuova Zelanda (**&**) dell'ultimo viaggio del capitano Kook". 2 Bll. Kupferstich-Karten (aus La Harpe-Formaleoni, Viaggi di Cook), 1785. Jeweils mit offenem Titel. 29:23 bzw. 35:34 cm. Mit den üblichen alten Faltstellen; rechts bis an/in die Einfassung beschnitten. 500,–

Dazu: 1. „Philips' smaller school room map of the dominion of New Zealand". Chromoloith., um 1930. Mit Nebenkarte. 104:84 cm. Leicht angestaubt; vereinzelt kl. Schabstellen. In 9 Segmenten auf Lwd. aufgezogen. – **2.** „Australie… au point de vue géologique". Farblith. nach Bartholomew von Journet bei Lemercier, um 1900. Unten links Titel u. Koloriterkl. 50:61 cm. Alte Faltstellen. – **3.** „New



Nr. 1689

(Neuseeland.)

Zealand"; kol. Kte. aus Mackenzie, um 1900. Mit Nebenkte. 27:22 cm. – Zus. 5 Bll.

1694 **Ostasien.** „Premiere (bis) Douzieme et derniere feuille de la Tartarie Chinoise". Gebietskarten. 12 Bll. Kupferstiche (von J. B. B. d'Anville aus P. du Halde, Description de la Chine, 1735); meist gest. von Parmentier. Im Plattenrand oben bzw. unten der jeweilige Titel. Blattgröße meist 42:55 cm. 400,–

Koeman I, Anv 1, Nr. 19-30. – Die Karten zeigen die Gebiete des östl. Asiens westlich von Sachalin und Nordjapan. Oben links jeweils gest. Num. (27 bis 38) und „Descript. gen. de la Chine" sowie Pag. – Stellenweise leicht fleckig; die eingefaltete Karte mit Wurmgängen im weißen Rand.

1695 – „Carte des découvertes faites en 1787 dans les Mers de Chine et de Tartarie". Kol. Karte aus La Pérouse, Voyage, (1797); gest. von Bouclet u. Herault. Unten mittig Titelei. 49,5:68,5 cm. 400,–

Walter, Japan 109 mit Abb. 43; s. Phillips, Philippine Islands S. 117. – Seekarte mit dem Gebiet zwischen Canton/Macao, Südkorea/Japan und den Philippinen-Marianen; num. 43. – Stellenweise leicht fleckig. – Dazu: **1.** „Makou". Darstellung der Schlacht von Macao 1622 mit den niederländischen Schiffen im Vordergrund. Anonym., um 1670. 19:29 cm. Leicht gebräunt u. etwas fleckig, mittig kl. Tintenflecken, am Bug geknittert u. größerer Wasserfleck. – **2.** „View of the Flying Bridge, over the river Whang-Ho in China". Gest. von (M.) Rennoldson für (H.) „Millar's New complete & universal system of geography" (Kopftitel), (1782). 18,5:29 cm. Unterrand mit 2 (1 in der Fußleiste) Löchlein. – Zus. 3 Bll. Kupferstiche.

1696 **Persien.** „Opulentissimi Regni Persiae juxta suas provincias". Altkol. Kupferstich-Karte von M. Seutter, um 1740. Mit figürl. Kartusche. 50:58 cm. 500,–

Dazu: 9 (3 grenzkol.) Bll. meist Kupf. von bzw. aus Bodenehr (Kaschan, 2 gr. Randeinrisse hinterlegt, Eckausriss rechts unten neu angesetzt; Fauser 6434), Delisle-Covens & Mortier („Carte de Perse" in 2 Ex.), Duval, Kiepert, Sanson (jeweils Persien), Schenk-Hecatombolis (Bandar e Abbas, hier „Gamron"; gereinigt) und anonym (2 verschiedene Ans. von Hormoz, hier „Ormus"). 17.-19. Jh. Unterschiedliche Formate. – Zus. 10 Bll. Meist leicht gebräunt u. fleckig.

1697 **Rotes Meer.** „A chart of the Straits of Babelmandell and Moha". Kupferstich-Karte von S. Thornton, London, um 1710. Mit Schriftkartusche und Nebenkarte der Bucht von Moha. 44:54 cm. 120,–

Al Ankary 176. – Frühe Ausgabe mit der Verlagsadresse von Thornton in der Kartusche. Östlich orientierte Küstenkarte der Meerenge Bab al-Mandab, die das Rote Meer mit dem Golf von Aden verbindet. – Mit Plattenton. Gereinigt u. stabilisiert, teilw. noch etwas fleckig, die Unterecken etwas wasserfl. u. mit je 1 kl. rep. Bruchstelle.

1698 **Sibirien.** „Carte géographique contenant le Royaume de Siberie". Altkol. Kupferstich-Karte von T. C. Lotter, Augsburg, um 1760; gest. von M. A. Lotter. Mit großer figürl. Kartusche. Von 2 Platten gedruckt u. zusammengesetzt; 49,5:106 cm. 400,–

Das asiatische Russland bis zum Wolga-Lauf, mit den Kurilen, Sachalin, C. Aniwa als schmale Halbinsel des Kontinents sowie „Jeso-Gasima". – Stellenweise braunfleckig. Einige vertikale Knick- bzw. Knitterfalten, Löchlein oben rechts; kl. Randläsuren. – **Dazu:** 4 (2 kol.) Bll. von Homann (Kaspisches Meer-Kamtschatka), Petri („Russia asiatica") u. anonym (2: Schwarzes Meer u. Ukraine mit der Krim). Unterschiedl. Techniken u. Formate. – Zus. 5 Bll.

1699 **Sri Lanka/Ceylon.** „Ins. Ceilan"; altkol. Nach C. Sanchez von P. Plancius (aus Hondius-Janssonius). Mit 3 ausgem. figürl. Rollwerkskartuschen, 2 kol. Windrosen sowie farbiger Tier- und Schiffsstaffage. 34:49,5 cm. 500,–

Koeman I, 8380:1A.2: „Almost entirely re-engraved. New cartouches"; vgl. Paranavitana/Silva, Ceylon S. 14 (Erstausabe). – In Ostorientierung; nur in wenigen Ausgaben erschienen, hier aus einer der französ. Ausgaben 1639-49. – Etwas gebräunt u. braunfleckig. Kl. Bugeinriss an beiden Enden. – **Dazu:** Golf von Bengalen. „Sinus Gangeticus vulgo Golfo de Bengala". (Von J. Janssonius, 1650 ff.). Mit 2 figürl. Kartuschen u. Segelschiffen. 47:54 cm. Gereinigt, Ränder teilw. noch etwas fleckig. Eckausrisse unten ergänzt, links bis in die Einfassung, dabei kl. Verluste nachgezeichnet. Bug verstärkt. (K. I, 0530:1). – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten.

1700 **Südostasien.** Konvolut von 7 (4 kol.) Bll. in Kupferstich und Chromolith. (3). 17.-19. Jh. Unterschiedliche Formate. 600,–

Enthält seltene und schöne Ansichten sowie Karten (2) von bzw. aus Bellin-Schley (Grundriss von Lop Buri, hier „Louvo"), Hildebrandt (3: 2 verschiedene von Bangkok u. Singapur; in der bekannten Folge „Reise um die Erde" bei R. Wagner erschienen; unsere Ex. ohne Unterlegkartons sowie ohne rücks. Titelschild; wohl Probedrucke; je 1 Loch oben rechts im weißen Rand), Müller-Andrea Kleiner Atlas („Indien jenseits deß Ganges" mit Thailand bis Singapur-Sumatra reichend), Sanson-Winter (2 kl. Karten auf 1 Bl. mit Thailand, Laos, Vietnam bzw. Birma, Malaysia, Singapur u. Nord-Sumatra) und Schut-Allard (Mrauk U/Baungdwet in Myanmar/Birma, hier „Bandel ofte Reede… Arakan"; etwas gebräunt; Koeman IV, 411; Fauser 1044). – Meist leicht gebräunt u. fleckig.

1701 **Syrien und Libanon.** „Carte de la Syrie (partie septentrionale)". Farblith. Karte von A. Hausermann bei G. Monrocq, 1915. Rechts Titelei und Grundriss von Beirut, oben links Schriftkasten („Etablissements catholiques"). 92:68 cm. Teilw. leicht fleckig u. mit alten Faltstellen. – Selten. 400,–

1702 – **Baniyas.** „Margat (mit) la ville de Valanie". Gesamtansicht. Kupferstich von H. Raigniauld (aus A. de Naberat, Sommaire des Privileges… l'Ordre de S. Jean), um 1640. Mit 2 Wappen rechts und Schiffsstaffage. 19:26 cm. Alte vertikale Faltstelle rechts. 400,–

Dazu: 1. „L'effigie de la ville de Constantinoble". Vogelschauans. Holzschnitt (aus S. Münster), um 1580. 22:38 cm; auf den vollen Doppelbl. Regliert; dünne Papierstellen im Bug. – **2.** Akkon. „Civitas Acon sive Ptolomaida". Vogelschauans. Kupf. von I Picart, um 1650. Mit Titelschriftband u. ornament. Kartusche mit Legende 1-35 unten links. 23:33 cm. Teilw. etwas fleckig, links auch knittrig. – Zus. 3 Bll.

1703 **Taiwan.** „L'isle Formose et partie des costes de la Chine". Von N. B(ellin), um 1750. Mit Schriftkartusche. 23:28 cm. 400,–

Vgl. Weiss/Vertente, Taiwan, S. 132 (die andere Karte aus Histoire générale, holländ. Ausgabe). – Hier wohl aus A. Prevost mit „Tom. V. No. 23" unten rechts. – **Dazu:** „Carte des Indes Orientales"; kol. Gest. von Desbruslins, um 1745. Mit Titelkart. u. oben Plan von „Pondicheri". 25:33 cm. Teilw. etwas fleckig. Bis an/in die Einfassung beschnitten. – Zus. 2 Bll. Kupferstich-Karten. Mit alten Faltstellen.

1704 **Tibet.** „Carte generale du Tibet ou Bout-tan et des pays de Kashgar et Hami". Kupferstich-Karte von (J. B. B.) d'Anville, 1733; gest. von Delahaye. Mit 2 figürl. und ornament. Kartuschen. 45,5:58 cm. 500,–

Koeman, Anv 1, Nr. 32. – Sehr detailreiche Karte „dressée sur les cartes et memoires des Jesuites de la Chine", die die Missionare i. A. des Kangxi-Kaisers 1708-17 aufgenommen haben (vgl. Walravens S. 118 ff.). Hier aus der Ausgabe bei J. B. du Halde mit Band- und Tafelzählung oben links. – Alte Faltstellen, schwacher Wasserfleck unten rechts.

1705 **Türkei.** Konvolut von 14 (3 kol.) Bll. in unterschiedlichen Techniken. 16.-19. Jh. Verschiedene Formate. 400,–

Enthält teilw. seltene und dekorative Bll. von bzw. aus Baumann („Sehenswürdiger Seezug… Russischen Flotte durch die Dardanellen… 1798"), Coronelli-Isolario („Canale di Costantinopoli" u. verso Marmara Meer), Lasor a Varea (2: Bozcaada u. Istanbul, hier verso Ans. von Konstanz; Zacharakis/Scutari 1866/1239 „Tenedo"), Müller-Andrea Kleiner Atlas („Das Türckische Reich", darunter dt. Text; s. Z./S. 2432: „Regnum Turcicum"), Münster (2: Türkei u. Istanbul jeweils auf 1 Fol.-Bl. mit dt. Text; Z./S. 2450/1589), Myller-Helm (2: Bozcaada u. Gallipoli; Z./S. 2459/1596), Pococke-Bruyn („Gezigt van Bursa"), Salliet-Hilair („Vue du port… Chesmé"), Serlin („Adrianopel"), Weber (Istanbul) und Weigel-Atlas portatilis („Imperium Turcicum"). – Teilw. leicht fleckig u. gebräunt. oRR/Waf.

Register

A
Adlerhold, G. 854
Albert von Sachsen-Teschen 905
Almanache & Kalender 819, 883
Alorna, J. v. 969
Anson, G. 992-993
Apian, P. 1466
Appell, J. W. 835
Aquarelle & Zeichnungen 1077, 1102-1103, 1114, 1141-1142, 1145, 1163, 1241, 1249, 1309
Archenholtz, J. W. v. 853
Arldt, C. W. 817
Aulnoy, Marie Catherine de 869

B
Baert-Duholant, C. H. B. F. de 905
Baldaeus, P. 968
Baretti, J. 869
Barrow, J. 906
Baudoin, J. 954
Beattie, W. 888
Bechstein, L. 828
Begin, E. 888
Beham, H. S. 1056
Bellin, J. N. 1468
Belon, P. 959
Berger, D. 862
Biurman, G. 1539
Blaeu, J. 1469
Blainville, J. de 855
Blumenhagen, W. 828, 835
Bodenehr, G. 813, 1470
Bonne, R. 1471-1472, 1487
Bos, L. van den 917
Böttger, G. 1008
Bradshaw, T. 930
Brandis, J. D. 941
Brosius, J. T. 824
Brotuff, E. 832
Brouwer, C. 819
Bruckbräu, F. W. 833
Bruyn, C. de 960
Buffon, G. L. L. de 908
Bülow, D. v. 938
Büsching, A. F. 814
Buy de Mornas, C. 1473
Byron, J. 939

C
Cadena de Vilhasanti, P. de 934
Camden, W. 849
Carattoni, H. 864
Carr, J. 876
Carver, J. 940
Cassius, C. 987
Cerracchini, L. G. 857
Charlevoix, P. F. X. de 933, 950
Charpentier, T. v. 872
Châtelain, Z. 1474
Chyträus, N. 987
Ciceri, E. 848
Clüver, P. 1475-1477
Collaert, A. 1065
Cook, J. 994-995
Coronelli, V. M. 1479
Crasset, J. 971
Creifelds, T. 1007
Cunego, A. 864

D
Dallas, R. C. 873
Dallaway, J. 907
Dalvimart, O. 986
Damberger, C. F. 931
Dannheimer, T. 846
Dapper, O. 922-923, 965
Delamarche, C. F. 1526
Delisle, G. 1480
Desgraz, C. 1003
Desmarest, N. 1472
Desnos, L. C. 1488
Dielhelm, J. H. 816
Diotto, L. 861
Djurberg, D. 1539
Dousa, G. 987
Dumont d'Urville, J. 997
Du Plat, A. H. 815
Duval, P. 1484-1486

E
Ebeling, C. D. 940
Eckart, A. v. 969
Ecker v. Eckhoffen, J. v. 837
Ellis, H. 943
Ellis, W. 961
Ens, G. 889
Ertl, A. W. 812

F
Fabricius, J. C. 891
Forster, G. 853, 994, 998
François, C. v. 924
Freher, M. 840
Freycinet, L. de 999
Frisius, G. 1466
Frith, F. 1005
Frommel, C. 867
Füssli, J. M. 886

G
Gage, T. 944
Garnier, F. A. 1491
Gerning, J. J. 836
Giustiniani, P. 840
Glafey, A. F. 900
Goméz, P. 974
Gottfried, J. L. 910
Graimberg, C. de 822
Grauert, W. H. 891
Gualdo Priorato, G. 820, 901
Guler v. Weineck, J. 885
Gurk, E. 872
Gützlaff, K. F. A. 961

H
Hahn, G. 832
Haller, A. v. 943
Hanway, J. 966-967
Harris, W. C. 925
Hauff, H. 915
Haun, A. 875
Hay, J. 911
Hayes, J. J. 897
Herbinghem, J. E. P. d' 926
Herloßsohn, H. 828
Herrgott, M. 870
Heuer, W. 821
Heunisch, A. I. 1475
Hevelius, J. 1494
Hirzgartner, M. 885
Hohbach, F. 846
Hohn, K. F. 1523
Holland, H. 885
Homann, J. B. 858, 1496, 1528
Hormayr, J. v. 871
Horneffer, C. 1509
Huber, F. X. 900
Hülswitt, I. 947

J
Jaillot, A. H. 1499
Jefferys, T. 1500
Johnston, A. K. 1501
Juan y Santacilia, J. 951

K
Kaempfer, E. 972
Kaerius, P. 849
Kaliwoda, F. 875
Kane, E. K. 897
Kelch, C. 878
Keye, O. 945
Keyßler, J. G. 860, 867
Kiepert, H. 1539
Kilian, W. 865
Kipferling, K. I. 874
Klebe, A. 833
Klemm, B. 1006
Koffler, J. 969
Köhler, J. D. 1502
Köhler, J. T. 855
Kolbe, P. 927-928
König, C. 1008
Konstantinou, D. 1004
Koska, F. 879
Koster, H. 935
Krisch, A. 897
Kyselak, J. 872

L
Labat, J. B. 869
La Condamine, C. M. 948
La Croix, A. P. de 1503
Laimbeckhoven, G. v. 962
La Martinière, P. M. de 893
Lang, J. D. 1001
Le Clerc, N. G. 880
Le Rouge, G. L. 1504
Léry, J. de 936
Lessing, G. E. 934
Leth, H. de 1528
Liechtenstern, J. M. v. 902
Loeillot, W. 875
Longobardo, N. 974
Ludolf, H. 921

M
Maffei, J. P. 1505
Magini, G. A. 1497
Magnus, J. 896
Manby, G. W. 890
Mandelslo, J. A. v. 977
Mansson, J. 996
Mappius, A. M. 824
Marmontel, J. F. 954
Marno, E. 929
Martin, B. 847
Mason, G. H. 963
McLean, T. 986
Mellin, L. A. v. 1467
Mendes Pinto, F. 973
Mercator, G. 1506, 1507
Merian, M. 829-831, 1508
Merula, P. 1509
Meyer, F. J. L. 862
Mill, J. 1001
Millar, G. H. 1510
Misson, M. 863
Mocquet, J. 913
Moleville, B. de 873
Molina, I. 941
Moller, E. A. 1475
Moore, J. 976
Moreau, P. 914
Morisot, C. B. 914
Moschetti, A. 864
Müller, G. F. 982
Mumm, A. 964
Münster, S. 1511
Murr, C. G. v. 969
Mylius, C. F. 867

N
Nader, L. 817
Naya, C. 1009
Nerreter, D. 956
Nicolay, N. de 988
Niderndorff, H. 1512
Niebuhr, C. 957
Nikolaus II., Kaiser von Russland 881
Nolin, J. B. 1498
Noorde, C. V. 844
Nordenskjöld, A. E. 897

O
Olearius, A. 977
Olivier, G. 907
Oppenheim, M. v. 978
Ortelius, A. 1514

P
Pachelbel von Gehag, J. C. 818
Pagan, B. F. de 937
Park, M. 931
Pasio, F. 974
Peeters, J. 1515
Perea, D. 926
Perelle, G. 1489
Perouse, J. F. G. de la 907
Pflaumer, J. H. v. 865
Phillip, A. 1002
Piderit, J. 827
Pigafetta, A. 979
Pigneiri, E. 974
Poilly, N. de 1052
Pontanus, J. I. 840
Ponti, C. 1009
Pontoppidan, E. 892
Prévost d'Exiles, A. F. 1517
Ptolemaeus, C. 1518-1519
Pullen, N. 913
Pyne, J. B. 851
Pyne, W. H. 852

Q
Quad, M. 1520-1521
Quaglio, D. 833
Quinzi, C. E. 859

R
Raffael Santi d'Urbino 864
Rafn, C. C. 1475
Raynal, G. T. F. 1522
Reich-Ranicki, M. 1006
Reilly, F. J. J. v. 1523
Resen, P. H. 898
Reusch, E. 856
Rhay, T. 824
Riedel, J. 817
Ripamonti, P. 861

Rizzi-Zannoni, G. A. 1516
Robbe, J. 1524
Robert de Vaugondy, G. 1525-1526
Robin, C. C. 907
Roesch, J. F. 1481
Rogers, W. 916
Rohlfs, G. 932
Rost, J. L. 1495
Rottiers, B. E. A. 866
Ruyter, M. de 917

S
Sallot des Noyers, A. E. D. 970
Sandrart, J. v. 882
Sanson, N. 1490, 1530-1532
Sarnelli, P. 854
Sauer, M. 981
Schad, G. F. C. 992
Schaden, A. v. 833
Schäffer, D. F. 918
Scheffer, J. 894-895
Scherer, H. 1533-1538
Scheuchzer, J. G. 972
Scheuchzer, J. J. 886
Schmidtmeyer, P. 942
Schmutzer, A. 870
Scholz, J. M. A. 958
Schöner, J. 1466
Schubert, G. H. v. 867, 872, 958
Schütz, J. B. 919
Schwab, G. 888
Schwaldopler, J. 871
Schweinfurth, G. 931
Seel, H. 871
Seidenburg, J. G. 1540
Seidl, J. G. 828
Seutter, M. 1528
Sibbern, N. P. 891
Simoneau, G. 866
Simpertus, Abt von Neresheim 989
Solis de Rivadeneira, A. 949
Sonnerat, P. 983
Spilman, H. 844
Sprengel, M. C. 938
Stedman, J. G. 946
Steller, G. W. 982
Stolberg, F. L. zu 869
Süss, J. G. 826

T
Tassin, N. 1541
Tavernier, J. B. 983-984
Teschenmacher, W. 824
Thomson, J. 924
Thunberg, K. P. 975
Toderini, G. 990
Tombleson, W. 816
Tott, F. de 991
Tournefort, J. Pitton de 985
Tucher, J. G. 858
Twining, H. 891

U
Ulloa, A. de 951
Ursinus, J. 816

V
Vadian (v. Watt), J. 1542
Valk, G. 1494
Vega, García Laso de la (el Ynca) 952-955
Vertray, C. 868
Vincendon-Dumoulin, C. A. 1003
Volkmann, J. J. 906

W
Waghenaer, L. J. 1543
Wagner, P. 817
Walser, G. 887
Wartmann, S. F. 884
Weigel, J. C. 1483, 1544
Wendeborn, G. F. A. 853
Werner, F. B. 903
Wetzel, J. L. 995
Weyand, J. C. 920
Widemann, E. 915
Widerhold, J. H. 984
Wimmer, G. A. 919
Winkelmann, J. J. 823
Wit, F. de 1513, 1528
Witdoeck, P. J. 866
Wolf, J. L. 899

Z
Zeiller, M. 829-831
Zesen, P. v. 841
Zschokke, H. 888
Zumbach, L. 1494
Zurla, P. 1545

Weitere Auktion / Further Auction

REISS & SOHN

Auktion 228 · 21.–22. April 2026
Wertvolle Bücher · Handschriften
Darin Bestände der Apel'schen Bibliothek
in Ermlitz mit bedeutenden Wagneriana

Einliefererverzeichnis Auktionen 228–229
List of Consignors Auctions 228–229

1957: 1215 – 2046: 180, 239, 240 – 2068: 447, 448, 449 – 2147: 505, 756, 844 – 2245: 445 – 2333: 1578 – 2557: 243, 342, 436, 437, 623, 1290, 1291, 1478 – 2561: 1583, 1584, 1588, 1589, 1607, 1650 – 2581: 123, 124, 125, 450, 501, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 527, 528, 576, 587, 594, 609, 610, 611, 636 – 2587: 181, 183, 196, 201, 211, 217, 218, 226, 244, 246, 259 – 2607: 1233, 1248, 1287, 1562, 1568, 1569, 1591, 1606, 1643, 1644, 1645, 1658, 1669, 1693, 1698 – 2611: 410, 1192 – 2671: 1012, 1014, 1015, 1017, 1018, 1020, 1021, 1022, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1030, 1031, 1032, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1040, 1042, 1043, 1044, 1045, 1047, 1048, 1104, 1208, 1329, 1359, 1426, 1438, 1593, 1601, 1652, 1666, 1680, 1697 – 2688: 928 – 2692: 235, 1010, 1011, 1060, 1061, 1063, 1065, 1153, 1180, 1197, 1201, 1203, 1216, 1219, 1221, 1222, 1235, 1236, 1237, 1242, 1243, 1244, 1245, 1246, 1253, 1258, 1259, 1260, 1261, 1269, 1273, 1279, 1280, 1282, 1284, 1286, 1297, 1300, 1301, 1302, 1304, 1306, 1318, 1319, 1320, 1324, 1331, 1333, 1335, 1336, 1340, 1341, 1342, 1380, 1389, 1393, 1398, 1408, 1409, 1418, 1419, 1420, 1421, 1422, 1423, 1424, 1428, 1429, 1430, 1431, 1432, 1433, 1434, 1435, 1436, 1437, 1557, 1558, 1560, 1572, 1574, 1580, 1585, 1596, 1598, 1600, 1602, 1604, 1605, 1612, 1615, 1625, 1629, 1633, 1646, 1648, 1653, 1655, 1660, 1671, 1673, 1677, 1685, 1689, 1692, 1695 – 2693: 149, 151, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 426, 435, 617, 629, 647, 721, 735, 771, 796, 868, 926, 1466, 1513 – 2700: 170, 261, 307, 341, 376, 392, 393, 432, 585, 683, 729, 800, 944, 956, 967, 971, 1484 – 2703: 314, 628 – 2740: 155 – 2744: 1492, 1493 – 2750: 1211, 1213, 1247, 1439 – 2782: 957, 984 – 2785: 1603 – 2790: 624 – 2791: 631 – 2793: 1070, 1105, 1128, 1148, 1159, 1173, 1182, 1190, 1207, 1212, 1229, 1256, 1274, 1278, 1283, 1292, 1296, 1337, 1338, 1346, 1350, 1371, 1374, 1376, 1382, 1394, 1395, 1406, 1414, 1417, 1441, 1446, 1448, 1456, 1457, 1461, 1464, 1575, 1621, 1628, 1651, 1661, 1665, 1672, 1681, 1688, 1696, 1700, 1705 – 2794: 118, 119, 122, 131, 164, 212, 229, 308, 324, 331, 344, 388, 427, 439, 443, 444, 452, 453, 454, 503, 529, 530, 533, 541, 563, 575, 583, 588, 598, 601, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 613, 614, 615, 616, 620, 634, 639, 640, 646, 664, 669, 676, 678, 679, 684, 746, 793, 819, 829, 833, 837, 867, 1475, 1502, 1523 – 2796: 136, 539 – 2816: 306, 600, 811, 815, 1481 – 2817: 988 – 2824: 1497 – 2835: 1053 – 2841: 193, 572, 770, 922, 1471 – 2852: 738, 835, 1052, 1058, 1064, 1087 – 2853: 1147, 1152 – 2855: 335, 336 – 2856: 1317, 1348, 1403, 1582, 1624, 1626, 1636 – 2861: 1049, 1056 – 2868: 965, 972 – 2870: 1162 – 2874: 933, 951 – 2877: 137, 154, 168, 176, 225, 258, 263, 264, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 304, 319, 456, 458, 459, 463, 464, 465, 467, 468, 469, 470, 472, 473, 475, 476, 477, 478, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 487, 490, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 507, 509, 510, 511, 534, 535, 536, 537, 538, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 558, 564, 566, 595, 630, 910 – 2881: 117, 121, 126, 127, 132, 157, 165, 166, 171, 172, 173, 177, 179, 182, 188, 191, 192, 203, 204, 205, 210, 213, 216, 224, 227, 232, 233, 236, 237, 242, 245, 296, 297, 298, 301, 302, 303, 309, 310, 315, 316, 317, 318, 321, 330, 332, 338, 339, 340, 347, 356, 383, 390, 414, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 428, 429, 430, 431, 455, 460, 462, 466, 471, 474, 479, 488, 489, 493, 500, 502, 508, 513, 531, 532, 540, 544, 545, 556, 557, 560, 561, 562, 565, 568, 573, 574, 578, 579, 580, 590, 592, 593, 612, 626, 632, 637, 638, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 665, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 677, 681, 696, 700, 712, 713, 717, 720, 722, 739, 740, 752, 764, 772, 791, 805, 905, 907 – 2882: 404, 506, 812, 814, 818, 820, 823, 824, 825, 827, 828, 830, 831, 832, 834, 838, 839, 840, 842, 843, 845, 847, 849, 850, 851, 852, 853, 855, 856, 858, 862, 863, 865, 869, 871, 872, 873, 876, 877, 882, 885, 886, 887, 888, 890, 891, 893, 897, 900, 901, 902, 904, 906, 909, 911, 915, 917, 918, 919, 920, 921, 923, 927, 929, 931, 932, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 945, 947, 949, 954, 958, 959, 961, 962, 963, 966, 968, 969, 973, 974, 975, 976, 977, 980, 981, 982, 983, 985, 986, 989, 991, 992, 994, 995, 1000, 1001, 1003, 1458, 1476, 1477, 1483, 1490, 1495, 1503, 1505, 1509, 1510, 1512, 1518, 1520, 1522, 1530, 1533, 1534, 1535, 1536, 1537, 1538, 1540, 1544 – 2883: 1013, 1016, 1019, 1023, 1041, 1050, 1066, 1072, 1073, 1074, 1075, 1076, 1080, 1081, 1084, 1085, 1088, 1090, 1091, 1092, 1093, 1094, 1095, 1096, 1097, 1098, 1099, 1100, 1101, 1102, 1103, 1106, 1107, 1108, 1109, 1110, 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1119, 1120, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1140, 1141, 1142, 1143, 1144, 1154, 1157, 1158, 1160, 1161, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1168, 1169, 1171, 1172, 1175, 1179, 1184, 1186, 1187, 1191, 1200, 1209, 1217, 1218, 1255, 1257, 1262, 1263, 1264, 1265, 1303, 1305, 1307, 1310, 1311, 1312, 1313, 1314, 1315, 1316, 1328, 1330, 1343, 1344, 1345, 1347, 1349, 1352, 1354, 1355, 1364, 1378, 1386, 1391, 1415, 1443, 1449, 1454, 1494, 1546, 1577, 1599 – 2884: 138, 491, 514, 515 – 2885: 913, 914, 916, 934, 935, 936, 937, 946, 948, 950, 952, 953, 955, 979, 1613 – 2886: 220, 222 – 2887: 1616, 1617, 1618, 1619, 1620 – 2888: 300, 688, 689, 690, 692, 694, 695, 699, 701, 702, 703, 706, 709, 710, 714, 715, 719, 723, 724, 727, 728, 734, 736, 737, 741, 742, 745, 747, 748, 749, 750, 751, 753, 754, 755, 757, 759, 769, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 789, 790, 792, 794, 795, 797, 798, 799, 801, 807, 808, 809, 1002 – 2889: 133, 139 – 2890: 305, 337, 348, 350, 351, 352, 353, 354, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 368, 369, 371, 372, 373, 374, 375, 377, 378, 382, 384, 385, 386, 387, 389, 391, 394, 395, 396, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 405, 406, 407, 408, 409, 411, 412, 413, 415, 417, 418, 419, 438, 597, 687, 697, 698, 705, 708, 733, 743, 744, 803, 810, 908 – 2891: 806 – 2892: 693, 763, 804 – 2893: 128, 178, 198, 199, 200, 223, 262, 627, 964, 1033, 1586, 1587, 1590 – 2894: 367, 370, 380, 526, 680, 826, 846, 879, 903, 960, 1057, 1067, 1071, 1078, 1118, 1151, 1155, 1156, 1176, 1178, 1183, 1185, 1188, 1189, 1193, 1195, 1196, 1198, 1199, 1204, 1225, 1227, 1232, 1250, 1251, 1254, 1288, 1308, 1323, 1332, 1356, 1361, 1390, 1400, 1402, 1404, 1405, 1410, 1413, 1416, 1425, 1444, 1445, 1447, 1453, 1455, 1459, 1556, 1559, 1610, 1640, 1659 – 2895: 135, 141, 142, 144, 145, 147, 148, 622, 668, 716, 725, 726, 731, 732, 765, 767, 788, 836, 848, 997, 1230, 1252, 1472, 1480, 1485, 1486, 1487, 1488, 1489, 1491, 1499, 1500, 1504, 1507, 1511, 1514, 1515, 1517, 1521, 1524, 1526, 1527, 1532, 1541, 1543, 1550, 1554, 1571, 1576 – 2896: 1062, 1083, 1234 – 2897: 129, 130, 134 – 2898: 197, 230, 238, 241, 312 – 2899: 577 – 2900: 120 – 2901: 140, 870 – 2902: 779 – 2903: 441, 978 – 2904: 525 – 2905: 625, 633, 768, 1547, 1609 – 2906: 1231, 1465, 1479, 1545 – 2907: 1069, 1079, 1086, 1089, 1224, 1228, 1238, 1239, 1240, 1553, 1555, 1561 – 2908: 446, 586, 711, 718, 1470, 1506, 1525 – 2909: 116, 260, 924, 1365, 1383, 1508, 1573 – 2910: 641, 642, 644, 645, 874, 925, 1351, 1463 – 2911: 323, 334 – 2912: 152, 214, 219, 234, 343, 987 – 2913: 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115 – 2914: 1194, 1202, 1442, 1460, 1462, 1552, 1564, 1611, 1663 – 2915: 758, 1482 – 2916: 228, 328, 433 – 2917: 322, 542, 581, 859, 1046, 1051, 1054, 1059 – 2918: 153, 730, 881 – 2919: 187, 841, 854, 860, 864, 866, 1528 – 2920: 379, 381 – 2921: 175, 461, 492, 602, 621, 686, 813, 821, 875 – 2922: 185 – 2923: 546, 555, 559, 567, 571 – 2924: 619 – 2925: 167, 996, 998, 1542 – 2926: 704, 766, 802 – 2927: 589, 591, 667, 682, 685 – 2929: 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 1565 – 2930: 635, 857, 861, 990, 1055, 1496 – 2931: 143, 146, 186, 190, 326, 451, 582, 584, 618, 643, 817, 880, 930, 970, 999, 1068, 1077, 1150, 1174, 1177, 1206, 1226, 1241, 1249, 1267, 1268, 1270, 1272, 1275, 1276, 1281, 1289, 1293, 1295, 1298, 1309, 1321, 1322, 1325, 1326, 1327, 1334, 1339, 1353, 1357, 1362, 1373, 1384, 1387, 1427, 1440, 1468, 1498, 1529, 1548, 1549, 1551, 1566, 1567, 1570, 1579, 1581, 1592, 1594, 1595, 1597, 1608, 1614, 1622, 1623, 1627, 1630, 1631, 1632, 1634, 1635, 1638, 1639, 1641, 1642, 1647, 1649, 1654, 1656, 1657, 1662, 1664, 1667, 1668, 1670, 1674, 1676, 1678, 1679, 1682, 1683, 1684, 1686, 1687, 1690, 1691, 1694, 1699, 1701, 1702, 1703, 1704 – 2932: 325, 345, 346, 355, 397, 416 – 2933: 313, 327, 329 – 2934: 194, 195, 206, 208, 221, 434, 762 – 2935: 158, 159, 160, 161, 162, 163, 189 – 2936: 457, 486, 504, 569, 570 – 2937: 349 – 2938: 1210, 1358, 1363, 1367, 1369, 1370, 1372 – 2939: 666 – 2940: 627A, 265, 295, 311, 440 – 2941: 299, 333, 691, 760, 761 – 2942: 320 – 2943: 174, 184, 215 – 2944: 150 – 2945: 442, 512, 543, 596, 883 – 2946: 1277, 1285, 1637, 1675 – 2947: 169 – 2948: 1146, 1451 – 2949: 1117, 1149, 1181, 1266, 1271, 1294, 1299 – 2950: 1145, 1450, 1452, 1563

Estate of Heikki A. Reenpää 2928: 156, 207, 209, 231, 599, 648, 816, 822, 878, 884, 889, 892, 894, 895, 896, 898, 899, 912, 993, 1082, 1170, 1205, 1214, 1220, 1223, 1360, 1366, 1368, 1375, 1377, 1379, 1381, 1385, 1388, 1392, 1396, 1397, 1399, 1401, 1407, 1411, 1412, 1467, 1469, 1473, 1474, 1501, 1516, 1519, 1531, 1539

REISS & SOHN

Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen

Vorankündigung Herbstauktion 2026

Brasilien-Sammlung Theremin

Die Brasilien-Sammlung Theremin ist ein außergewöhnliches, geschlossenes diplomatisch-wissenschaftliches Konvolut (1817–1845) mit einem unveröffentlichten Journal der ersten Xingu-Expedition (1842/43), 22 Skizzenbüchern aus der Zeit vor der Fotografie sowie einem Album Amicorum mit Beiträgen u.a. von Rugendas und Debret. Der Bestand geht zurück auf Carl Wilhelm Theremin (1784–1852), preußischer Diplomat und langjähriger Generalkonsul in Rio de Janeiro, sowie auf dessen Sohn Leon Theremin (1812–1877), ebenfalls Diplomat und Forschungsreisender. Die Aufzeichnungen und das Bildmaterial bilden u.a. eine bemerkenswerte Erweiterung mit völlig neuen Perspektiven zur berühmten Forschungsreise des Adalbert von Preußen in Brasilien.

www.reiss-sohn.de

Abkürzungen – Abbreviations

A., Aufl., Ausg.	Ausgabe, Auflage	issue, edition
Abb.	Abbildungen	illustrations
abw.	abweichend	different(ly)
a.d.Tit.	auf dem Titel	on title-page
altkol.	altkoloriert	contemporary colouring
angeb.	angebunden	bound with
Anm.	Anmerkungen	notes
Anz.	Anzeigen	advertisements
ausgem.	ausgemalt	coloured
Bd(e).	Band, Bände	volume(s)
bearb.	bearbeitet	revised
beil.	beiliegt	enclosed
beschäd.	beschädigt	damaged
bez.	bezeichnet	signed
BH	Braun-Hogenberg	
Bibl.	Bibliothek	library
Bl(l).	Blatt, Blätter	leaf, leaves
blattgr.	blattgroß	full page
brosch.	broschiert	sewed
d. Zt.	der Zeit	contemporary
Darst.	Darstellung	presentation
def.	defekt	damaged
ders.	derselbe	the same
div.	diverse	various
doppelblattgr.	doppelblattgroß	double-page
Dr.	Drucker	printer
Druckerm.	Druckermarke	printer's device
dt.	deutsch	German
e.	eigenhändig	autograph
EA.	Erstausgabe	first edition
einger.	eingerissen	torn
enth.	enthält	contains
ersch.	erschienen	published
etw.	etwas	somewhat
Ex(pl.)	Exemplar	copy
farb.	farbig	coloured
fig.	figürlich	figurative
flex.	flexibel	limp
Fol.	Folio	folio
FR	Folgerechtspflichtig	subject to droit de suite
ganzs.	ganzseitig	full-page
gedr.	gedruckt	printed
gefalt.	gefaltet	folded
gepr. (blind-, gold-)	geprägt	stamped (blind-, gilt)
Ges.	Gesellschaft	society
gest.	gestochen	engraved
gestemp.	gestempelt	stamped
Goldschn.	Goldschnitt	gilt edges
gr.	groß	large
grenzkol.	grenzkoloriert	coloured in outline
Hldr.	Halbleder	half-leather
Hlwd.	Halbleinwand	half-cloth
Hmaroquin	Halbmaroquin	half-morocco
Holzschn.	Holzschnitt	woodcut
Hprgt.	Halbpergament	half vellum
Hrsg.	Herausgeber	editor
hs.	handschriftlich	hand written
Jh., Jhdt.	Jahrhundert	century
Kart.	Kartusche	cartouche
kart.	kartoniert	boards
kl.	klein	small
kol(or).	koloriert	coloured
kpl.	komplett	complete
Kte.	Karte	map
Kupf.	Kupferstich	copperprint/engraving
läd.	lädiert	damaged
Ldr.	Leder	leather
Lith(ogr).	Lithographie	lithography
lt.	laut	according to
Lwd.	Leinwand	cloth
mod.	modern	modern
Ms.	Manuskript	manuscript
nn.	nicht numeriert	unnumbered
num.	numeriert	numbered
o.d.l.w.	ohne das letzte weiße (Blatt)	lacking the last blank (leaf)
o.O., Dr.u.J.	ohne Ort, Drucker und Jahr	no place, publisher nor date
Or.-	Original-	publisher's
oRR.	ohne Rückgaberecht	not subject to return
OU.	Originalumschlag	or.-wrappers
Pl.	Platte(ngröße)	plate (size)
Portr.	Porträt	portrait
Pp.	Pappband	boards
Prgt.	Pergament	vellum
priv.	privat	private
Rad.	Radierung	etching
rest(aur).	restauriert	restored
Rsch.	Rückenschild	label
rücks.	rückseitig	verso
Rvg. (Rverg.)	Rückenvergoldung	gilt back
S.	Seiten	pages
s.	siehe	see
schemat.	schematisch	diagram
Slg.	Sammlung	collection
st.	statt	instead of
Stemp.	Stempel	stamp
stellenw.	stellenweise	partly
stockfl.	stockfleckig	foxed
Taf.	Tafel(n)	plate(s)
Tl(e).	Teil(e)	part(s)
tlw. (teilw.)	teilweise	partly
U.	Unterschrift	signature
u.a.	und andere(s)	and other
umgearb.	umgearbeitet	revised
Umschl.	Umschlag	cover
unbeschn.	unbeschnitten	uncut
verb.	verbessert	corrected
Verf.	Verfasser	author
verm.	vermehrt	enlarged
versch.	verschieden(e)	various
verz. (Verz.)	verzeichnet, Verzeichnis	lists, list
vgl.	vergleiche	compare
Vign.	Vignette	vignette
Vlg.	Verlag	publisher
vorgeb.	vorgebunden	bound before
vorl	vorliegend	present
vorw.	vorwiegend	mostly
w.	weiß	blank
Waf.	ohne Rückgaberecht	sold with all faults
wasserfl.	wasserfleckig	waterstained
Wz.	Wasserzeichen	watermark
z.T.	zum Teil	partly
zahlr.	zahlreich	numerous
zus.	zusammen	together
zusätzl.	zusätzlich	additional

Buchformate / Book Formats

12mo	Duodez	Fol.	Folio
8vo	Oktav	Gr.-fol.	Großfolio
4to	Quart	Imp.-fol.	Imperialfolio

Das gewöhnliche Oktavformat (8vo) ist im Katalog nicht angegeben. Qu(er) vor der Formatangabe zeigt an, dass es sich um ein Buch im Querformat handelt.

Zusätzlich zu der klassischen, durch die Bogenfalzung bestimmten Angabe des Buchformats (s.o.), geben wir Höhe und Breite in Zentimetern an. Dabei wird die äußerste Ausdehnung des Bucheinbandes – nicht die Blattgröße – zugrunde gelegt. Die Angaben sind auf 0,5 cm gerundet. Eventuelle fehlerhafte Angaben sind kein Reklamationsgrund.

Versteigerungsbedingungen

1. Die Firma Reiss & Sohn (nachstehend auch „der Versteigerer“ genannt) versteigert freiwillig aufgrund der Aufträge der Einlieferer, die unbenannt bleiben, als Kommissionärin im eigenen Namen für fremde Rechnung mit Ausnahme eigener Beiträge, die besonders gekennzeichnet sind.

2. Die Versteigerung erfolgt gegen sofortige Barzahlung in EURO. Öffentlichen Institutionen und Bibliotheken wird ein Zahlungsziel von vier Wochen eingeräumt. Ansonsten bedürfen Zahlungsziele einer Vereinbarung im Einzelfall.

3. Der Aufruf erfolgt nach Ermessen des Versteigerers, grundsätzlich mit ca. ⅔ des Schätzungspreises, sofern nicht ein vom Einlieferer gesetztes Limit höher ist. Angebote unter der Hälfte der Schätzung werden in keinem Falle angenommen. Gesteigert wird nach Ermessen des Versteigerers um jeweils 5 % bis 10 %. Das höchste Gebot erhält den Zuschlag, wenn nach dreimaligem Aufruf kein Übergebot abgegeben wird. Unter gleich hohen Geboten entscheidet das Los. Kann eine Meinungsverschiedenheit über einen Zuschlag nicht sofort geklärt werden, wird die Nummer neu aufgeboten.

4. Der Versteigerer behält sich das Recht vor, den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen, Nummern des Kataloges zu trennen, zusammenzufassen, außerhalb der Reihenfolge zu versteigern und, wenn ein besonderer Grund vorliegt, zurückzuziehen. Er ist berechtigt, Gebote zurückzuweisen, wenn nicht vor der Versteigerung geeignete Sicherheiten geleistet oder ausreichende Referenzen angegeben wurden.

5. Der Käufer hat auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von 20 % zu entrichten; auf den Nettoendbetrag wird Umsatzsteuer zum ermäßigten Satz von zurzeit 7 % erhoben. Gegenstände, die dem vollen Umsatzsteuersatz von zurzeit 19 % unterliegen, sind mit * gekennzeichnet (Regelbesteuerung).

Bei Gegenständen, die mit einem # gekennzeichnet sind, zahlt der Käufer auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von 28 %, in dem die gesetzliche Umsatzsteuer ohne separaten Ausweis enthalten ist (Differenzbesteuerung).

Auf Wunsch kann die Ausstellung der Gesamtrechnung nach der Regelbesteuerung bei Anmeldung zur Auktion beantragt werden.

Bei ausländischen Käufern aus Ländern außerhalb der EU wird die Umsatzsteuer erstattet, wenn der Nachweis der Ausfuhr erbracht wird; bei Versand durch den Versteigerer gilt der Nachweis als geführt. Käufer aus EU-Ländern unterliegen der national gültigen Umsatzsteuer in ihrem Land; es sei denn, dass sie als Vorsteuerabzugsberechtigter mit der überprüfbaren Angabe ihrer nationalen USt-Identifikationsnummer die Berechtigung zum Bezug steuerfreier innergemeinschaftlicher Lieferungen nachweisen.

Soweit es sich um Gegenstände der Bildenden Kunst (seit Entstehungsjahr 1900) handelt, werden aus dem Folgerecht des § 26 UrhG resultierende Kosten dem Käufer anteilig mit 2 % des Zuschlagspreises weiterberechnet.

Während und unmittelbar nach der Auktion ausgestellte Rechnungen bedürfen der Nachprüfung; Irrtum vorbehalten.

6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Zahlungsverzug tritt zwei Wochen nach Rechnungsdatum ein. Mit dem Zuschlag gehen Besitz und Gefahr für nicht zu vertretende Verluste und Beschädigungen auf den Käufer über, das Eigentum erst mit vollständiger Bezahlung. Er hat seine Erwerbung spätestens zwei Wochen nach vollständiger Bezahlung abzuholen, danach gerät er in Annahmeverzug; in diesem Falle darf der Versteigerer den gekauften Gegenstand im Namen und auf Rechnung des Erwerbers bei einer Kunstspedition einlagern und versichern lassen. Wird der Versteigerer schriftlich angewiesen, das Auktionsgut zu versenden, organisiert er den Transport zum Käufer nebst einer angemessenen Versicherung auf dessen Kosten und, soweit dieser als Unternehmer handelt, auf dessen Gefahr. Objekte können Export- bzw. Importbeschränkungen unterliegen. Der Käufer hat sich ausschließlich selbst über eventuelle Beschränkungen oder Mehraufwendungen zu informieren. Sämtliche Kosten des Exports bzw. Imports trägt der Käufer. Gerahmte Objekte werden von uns in der Regel ungerahmt verschickt. Größere Konvolute oder sperrige Einzelstücke müssen abgeholt werden. Auf schriftlichen Wunsch übergeben wir dieses Material einer Spedition. Zur Wahrung von Versicherungs- und Regressansprüchen hat der Empfänger das Auktionsgut sofort auf Transportschäden zu überprüfen und im Schadensfall das Auktionshaus zu benachrichtigen. Der Versand erfolgt erst nach Eingang aller vom Käufer geschuldeten Beträge. Ersteigerte Gegenstände werden nur nach erfolgter Bezahlung ausgehändigt.

7. Die gesamten Kosten des Zahlungsverkehrs sind vom Erwerber zu tragen. Der Kaufpreis verzinst sich vom Eintritt des Verzuges an mit 1 % je Monat. Bei Zahlung in ausländischer Währung gehen Kursverluste und Einlösungsspesen zu Lasten des Erwerbers. Der Versteigerer kann bei Zahlungsverzug wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages verlangen oder vom Vertrag zurücktreten, wenn eine angemessene Nachfrist fruchtlos verstrichen ist. In letzterem Falle kann er Schadensersatz wegen Nichterfüllung in Höhe des entgangenen Entgeltes auf das zugeschlagene Auktionsgut (Einliefererkommission und Aufgeld) verlangen und seinen Schaden auch so berechnen, dass der Gegenstand nochmals versteigert wird und der säumige Käufer für einen Mindererlös einzustehen hat, ohne Anspruch auf einen Mehrerlös zu haben; zu einem Gebot wird er nicht zugelassen.

8. Sämtliche zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können vor der Auktion zu den angesetzten Zeiten besichtigt und geprüft werden. Sie sind ausnahmslos gebraucht und haben einen ihrem Alter, ihrem Gebrauch und ihrer Provenienz entsprechenden Erhaltungszustand; dieser wird im Katalog nicht durchgängig erwähnt. Der tatsächliche Erhaltungszustand bei Zuschlag, der Papierbräunungen, fehlende Seiten, das Fehlen von Originaleinbänden oder Schließbändern sowie Vorbesitzer- und ähnliche Vermerke (Namenszug, Exlibris, Stempel) einschließen kann, ist vereinbarte Beschaffenheit.

Die nach bestem Wissen und Gewissen gemachten Katalogangaben – in deutscher und/oder englischer Sprache – dienen ausschließlich der Information und Beschreibung der angebotenen Gegenstände. Sie sind auch dann nicht vereinbarte Beschaffenheit, wenn Gegenstände im Katalog bildlich hervorgehoben oder außerhalb des Kataloges werblich herausgestellt werden. Mit dem Käufer vereinbarte Beschaffenheit sind jedoch alle Katalogangaben über die Urheberschaft, die Signatur, die Technik und die ausdrücklich hervorgehobene Vollständigkeit des Auktionsgutes („kollationiert“). Eine besondere Garantie, aus der sich weitergehende Rechte des Käufers ergeben, wird vom Versteigerer auch in diesem Bereich ausdrücklich nicht übernommen; ebensowenig begründet die Beschaffenheitsvereinbarung eine strengere Haftung als im Gesetz vorgesehen. Es gelten nicht die Vorschriften des Verbrauchsgüterkaufs (§ 474 BGB).

9. Reklamationen sollten innerhalb von drei Tagen nach Erhalt der Gegenstände geltend gemacht werden, spätestens jedoch innerhalb fünf Wochen nach der Auktion. Weist der Käufer dem Versteigerer vor Ablauf der Verjährung, die – außer bei vorsätzlicher Rechtsverletzung – ein Jahr beträgt und mit dem Tag der Übergabe beginnt, die Unrichtigkeit von Katalogangaben beinhaltend eine Beschaffenheitsvereinbarung i. S. v. Ziff. 8 nach, wird ihm der gesamte Kaufpreis auf Verlangen zurückgezahlt. Schadensersatzansprüche (inkl. Ersatz vergeblicher Aufwendungen) des Käufers wegen Sach- oder Rechtsmängeln, eines Verlustes oder einer Beschädigung der versteigerten Gegenstände sowie aus sonstigen Rechtsgründen sind ausgeschlossen, soweit nicht der Versteigerer vorsätzlich oder grob fahrlässig gehandelt oder vertragswesentliche Pflichten verletzt hat. Die Haftung bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit bleibt unberührt. Eine Haftung für nicht vorhersehbare oder entfernter liegende Schäden ist in jedem Falle ausgeschlossen.

10. Bieter erhalten gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises für die Teilnahme an der Auktion eine Bieternummer. Von juristischen Personen und Personengesellschaften wird eine Bescheinigung der Unternehmereigenschaft benötigt. Neukunden müssen sich mindestens 48 Stunden vor Beginn der Auktion schriftlich anmelden. Der Versteigerer behält sich die Zulassung des Bieters zur Auktion vor.

Gebote können persönlich im Auktionssaal oder in Abwesenheit abgegeben werden. Schriftliche Aufträge übernimmt der Versteigerer spesenfrei für den Auftraggeber. Telefonische, telegrafische und fernschriftliche Aufträge sowie Registrierungen über das Internet bedürfen der schriftlichen Bestätigung spätestens 48 Stunden vor Beginn der Auktion.

Für die Teilnahme an der Auktion über das Internet ist die Registrierung des Bieters auf der Webseite und anschließende Freischaltung durch den Versteigerer erforderlich. Über die Webseite können vor der Auktion schriftliche Gebote abgegeben werden. Während der Auktion ist es dem Bieter möglich, in Echtzeit mitzusteigern (Live-Bieten). Nach der Auktion wird der Nachverkauf für die Bieter freigeschaltet. Die Gebote bei Teilnahme am Live-Bieten über das Internet werden wie persönliche Gebote im Auktionssaal behandelt. Die Teilnahme am Live-Bieten erfordert zu jeder Auktion eine erneute Anmeldung mit Personalausweis. Online übertragene Gebote werden elektronisch protokolliert und abgespeichert. Der Bieter ist zur Geheimhaltung des Passwortes seines Internetzugangs bei Reiss & Sohn verpflichtet. Der Versteigerer haftet nicht für missbräuchliche Verwendung der Zugangsdaten.

Für die Bearbeitung von Geboten in Abwesenheit einschließlich der Live-Gebote über das Internet übernimmt der Versteigerer keine Gewähr. Insbesondere haftet er nicht für das Zustandekommen und/oder die Aufrechterhaltung von Telekommunikationsverbindungen sowie für Verständigungs- oder Übermittlungsfehler. Das gilt nicht, soweit ihn Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit treffen. Bei schriftlichen Aufträgen beauftragt der Interessent den Versteigerer, für ihn Gebote abzugeben. Bei telefonischen Geboten wird ein im Saal anwesender Telefonist beauftragt, nach Anweisung des Telefonbieters Gebote abzugeben.

Der Nachverkauf ist Teil der Versteigerung, bei der der Interessent entweder telefonisch oder schriftlich den Auftrag zur Gebotsabgabe mit einem bestimmten Betrag erteilt. In den vorgenannten Fällen finden die Bestimmungen über Fernabsatzverträge (§§ 312 b bis 312 d BGB) keine Anwendung.

11. Erfüllungsort und Gerichtsstand – soweit nach dem Gesetz vereinbar – ist Königstein i. T. Es gilt ausschließlich deutsches Recht; das Kulturgutschutzgesetz wird angewandt; das Übereinkommen der Vereinten Nationen (UN) über Verträge des internationalen Warenkaufs (CISG) findet keine Anwendung.

12. Diese Versteigerungsbedingungen gelten entsprechend für den Nachverkauf von Gegenständen, die auf der Auktion nicht zugeschlagen worden sind.

13. Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, bleibt die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

14. Diese Versteigerungsbedingungen haben eine deutsche und eine englische Version. In allen Streit- und Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung maßgebend; das gilt insbesondere für die Auslegung von Rechtsbegriffen und Katalogangaben.

Der Versteigerer:
Reiss & Sohn Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen e.K.
Inhaber: Clemens Reiß

Bankverbindungen / Bank Details:

Zahlungen unserer Auktionsrechnungen können bar oder per Überweisung erfolgen. / **Payments** for auction goods can be made by cash or wire-transfer.

Zahlungen innerhalb Deutschland und EU / Payments within Germany and EU:

Commerzbank AG
IBAN: DE20 5004 0000 0110 9933 00 | BIC: COBA DEFF XXX

Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE79 5019 0000 0300 2110 89 | BIC: FFVB DEFF XXX

Postbank
IBAN: DE42 5001 0060 0319 5956 07 | BIC: PBNK DEFF XXX

Terms of Auction

1. Reiss & Sohn (hereafter also referred to as 'Auctioneer') auctions objects ('Objects') supplied by sellers ('Sellers') as commission agent in its own name but on the account of the Seller, except for Objects in which the Auctioneer has an ownership interest, which are specifically marked.

2. The purchaser ('Purchaser') shall make immediate cash payment in Euro. Public institutions and libraries are granted a payment term of four weeks. Other terms for payment require agreement on a case-by-case basis.

3. At the Auctioneer's discretion, Objects will normally be offered at an opening price of approximately two thirds of the appraisal value, unless the Seller has set a higher reserve price. Bids at less than half of the appraisal value will not be accepted. Higher bids may be submitted in increments of 5 % to 10 %, at the Auctioneer's discretion. The highest bid wins, if no higher bid is submitted before the highest bid has been called out three times. If equal bids are submitted, lots shall be drawn. If a dispute regarding the acceptance of a bid cannot be resolved immediately, the Object shall be offered again.

4. The Auctioneer reserves the right to knock down Objects subject to confirmation, to divide or to combine separate catalogue numbers, to auction Objects in an order which is different from that originally announced and, for good reason, to withdraw an Object. The Auctioneer shall be entitled to refuse bids unless suitable security or references shall have been provided prior to the auction.

5. The purchaser shall pay a premium of 20 % on the hammer price. Statutory value added tax at the reduced rate of currently 7 % will be added to the net price. Objects subject to full tax rate of currently 19 % are marked with * (regular taxation).

On Objects, which are marked with #, the purchaser shall pay a premium of 28 % on the hammer price including the value added tax without separate statement (margin scheme).

If desired, the issuance of the total invoice under regular taxation can be applied for during registration for the auction.

Purchasers from countries outside the European Union shall be reimbursed for VAT upon submission of proof of export; in the case of shipment by the Auctioneer such proof shall be considered received. Purchasers from Member States of the European Union are subject to the national statutory VAT valid in their country unless they are entitled to receive tax-free inner-Community deliveries by providing their verifiable VAT identification number.

For works of art (after 1900), the costs resulting from the droit de suite under sec. 26 of the German Copyright Act shall be charged to the Purchaser proportionally at a rate of 2 % of the accepted bid.

Invoices issued on the day of auction or soon after remain under revision; errors excepted.

6. The acceptance of a bid shall oblige the Purchaser to accept and pay for the Object concerned. The Purchaser shall be deemed in default two weeks after the invoice date. From the fall of the hammer, possession and risk pass directly to the buyer, while title to the Object shall only be passed to the Purchaser upon full payment. The Purchaser shall collect the Object within a maximum of two weeks from full payment, thereafter the Purchaser shall be deemed in default of acceptance; in this case, the Auctioneer shall be entitled to store the Object with an art shipper and insure it at the Purchaser's expense. If the Auctioneer is instructed in writing to ship the Object, it will do so at the Purchaser's expense and, if the Purchaser acts as a business, at the Purchaser's risk, and arrange for the transport to the Purchaser with commensurate insurance. Objects can be subject to export and import restrictions. It is entirely and solely at the Purchaser's responsibility to inquire if there are any restrictions or additional export expenses. Any costs for export or import are at the Purchaser's expense. Framed objects usually are sent unframed. Great quantities and bulky items are to be collected. Upon written request we instruct a shipping company to effect packing and forwarding of such items. All shipments should be unpacked and checked on delivery regarding damages caused during the transport and any discrepancies notified to the auctioneer immediately. The shipment shall be made after receipt of all amounts due from the Buyer. Delivery shall be made upon full payment.

7. All costs of money transfer are at buyer's expense. The purchase price (hammer price; premium; VAT) shall be subject to default interest at the rate of 1% per month. For payments in foreign currency and losses due to exchange rate fluctuations and bank charges shall be borne by the Purchaser. In case of default, the Auctioneer may either demand specific performance of the contract of sale or withdraw from the contract of sale after an adequate grace period has elapsed. In the latter case, the Auctioneer may either demand indemnification for non performance equivalent to the amount of the bid (seller's commission plus surcharge) or put the Object up for auction again and charge the Purchaser for any resulting loss whereby the Purchaser shall not be entitled to a share in any resulting profit nor be entitled to bid in such second auction.

8. All Objects put up for the auction may be viewed and examined at the stipulated times prior to the auction. Such Objects are, without exception, used and their condition is commensurate with their age, usage and provenance although this condition is not always mentioned in the catalogue. The actual condition of the Objects when the hammer falls – including paper discoloration, missing pages, the lack of original binding or closings as well as notes from prior owners or similar (signatures, ex libris, stamps) – shall be deemed part of the agreed specifications of the Objects.

The catalogue descriptions – in German and/or English – shall be provided to the best knowledge of the Auctioneer but shall serve exclusively for information and description of the Objects. They shall not be deemed part of the agreed specifications of the Objects, even if the Objects are highlighted in the catalogue or are advertised outside of the catalogue. However, all catalogue particulars concerning the authorship, the signature, the technique and the specifically emphasized completeness of the Object at issue ('collated') shall be deemed part of the agreed specifications of the Objects. The Auctioneer in any event shall not be deemed to have given any particular guarantees in this regard which would result in additional Purchaser's rights, nor shall the fact that certain specifications shall be deemed part of the agreed specifications of the Objects lead to liability on the part of the Auctioneer which is stricter than that foreseen by law. The regulations for the purchase of consumer goods of the German law (§ 474 BGB) do not apply.

9. Claims should be registered within three days of receipt of Objects, at latest within five weeks after the sale. If, before expiry of the period of limitation – which shall be one year from the date of delivery, except in cases of the intentional violation of the law – the Purchaser proves the incorrectness of any catalogue particulars provided by the Auctioneer which are part of the agreed specifications of the Objects as stipulated in Clause 8, the Purchaser shall be reimbursed for the full purchase price upon demand. The Purchaser's claims for damages (including disbursements) based on warranty including material defects or defects in title, loss of or damage to the Objects as well as other legal grounds shall be excluded except where the Auctioneer acted intentionally or with gross negligence or violated essential contractual obligations. The liability for damage to life, body or health shall remain unaffected. Liability for unforeseen or remote damages shall in any event be excluded.

10. On presentation of a valid ID-card, bidders obtain a bidder number for the participation in the auction. Legal persons and partnerships need to present a certificate of the entrepreneurial status. New customers have to register in written form at least 48 hours prior to the auction. The Auctioneer reserves the right to give his approval to the bidder's registration.

Bids can be submitted either personally in the auction room or in absentia. The Auctioneer will accept written bids at no cost. Bids by telephone, telegraph, fax and e-mail as well as registrations via internet require written confirmation at least 48 hours prior to the auction.

The participation in the auction via internet requires the bidder's registration on the website and the subsequent activation by the Auctioneer. Prior to the auction, written bids can be submitted via the website. During the auction, the bidder can participate in the auction in real-time (live-bidding). After the auction, the post-auction sale will be activated for the bidders. Bids from participation in live-bidding via internet are treated like personal bids in the auction room. For every auction, participation in live-bidding necessitates a new registration with ID-card. Online transmitted bids shall be recorded and saved electronically. The bidder is obliged to keep confidential the password of his internet access at Reiss & Sohn. The Auctioneer is not liable for abusive usage of access data.

The Auctioneer assumes no liability for the processing of bids made in absentia, including live-bids via the internet. In particular, the Auctioneer shall not be liable for establishing and/or maintaining telecommunication connections or for errors in communication or transfer, except in cases of intent or gross negligence. In the event of written absentee bids, the bidder instructs the Auctioneer to bid on his behalf. In the event of telephone bids, a telephonist present in the auction room is authorised to submit bids on instruction of the telephone bidder.

The post-auction sale is considered as a part of the auction itself in which the bidder gives Reiss & Sohn the order in writing or by telephone with an assigned value. The legal provisions concerning distance selling (§§ 312 b-d BGB) shall not apply.

11. Place of performance and place of jurisdiction – to the extend these may be chosen by the parties under the relevant statutory requirements – shall be Königstein i.T., Germany. Only German law shall apply; the German law for the protection of cultural goods applies; the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG) shall not apply.

12. These Terms of Auction shall also be valid for the post-auction sale of Objects which were not sold in the auction.

13. Should one of these provisions be or become completely or partially invalid, it shall not affect the validity of the remaining provisions.

14. These Terms of Auction are available in a German and an English version. In the event of any inconsistency, the German version shall control, in particular with regard to the interpretation of statutory terms and catalogue particulars.

The auctioneer:
Reiss & Sohn Buch- und Kunstantiquariat · Auktionen e.K.
Inhaber: Clemens Reiß

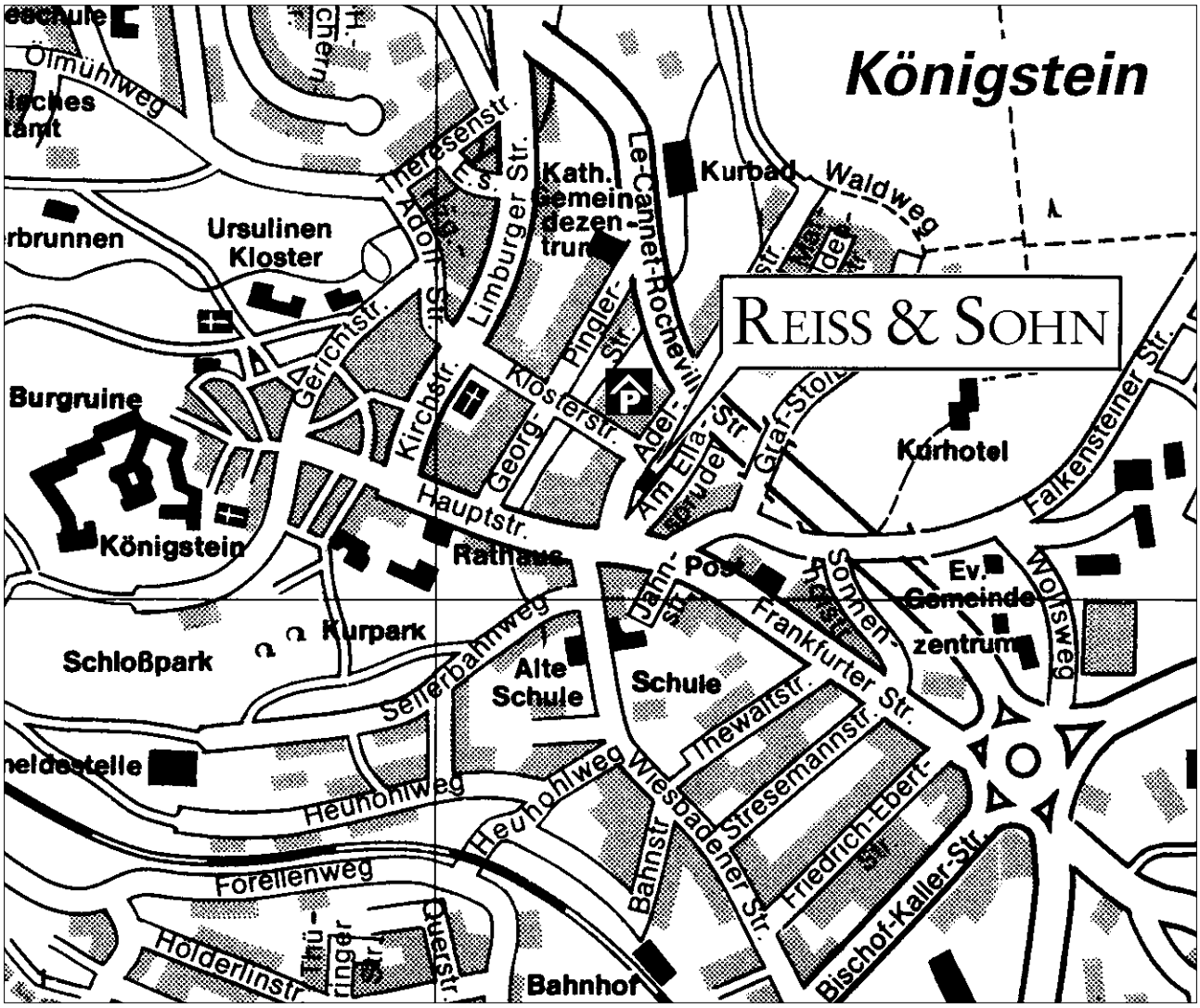
Bank Details / Bankverbindungen:

Payments for auction goods can be made by cash or wire-transfer. / **Zahlungen** unserer Auktionsrechnungen können bar oder per Überweisung erfolgen.

Payments from abroad / Zahlungen aus dem Ausland:

Commerzbank AG
Königsteiner Strasse 82, 65812 Bad Soden/Germany
account no.: 110 993 300
IBAN: DE20 5004 0000 0110 9933 00 | BIC: COBA DEFF XXX

Frankfurter Volksbank eG
Frankfurter Strasse 4-6, 61462 Königstein/Germany
account no.: 300 211 089
IBAN: DE79 5019 0000 0300 2110 89 | BIC: FFVB DEFF XXX



Hotelliste:

Königstein (Vorwahl 06174)
Villa Rothschild*****, Im Rothschildpark 1, Tel. 29080 · www.brhhh.com/villa-rothschild
Falkenstein Grand, Debusweg 6–18, Tel. 900 · www.brhhh.com/falkenstein-grand
Königshof***, Wiesbadener Straße 30, Tel. 29070 · www.hotel-koenigshof.eu
Bold Campus, Ölmühlweg 65, Tel. 2950 · www.bold-hotels.com

Kelkheim (4 km, Vorwahl 06174)
Schlosshotel Rettershof****, Rettershof 5, Tel. 29090 · www.schlosshotel-rettershof.de

Kronberg (4 km, Vorwahl 06173)
Schloßhotel*****, Hainstraße 25, Tel. 70101 · www.schlosshotel-kronberg.de

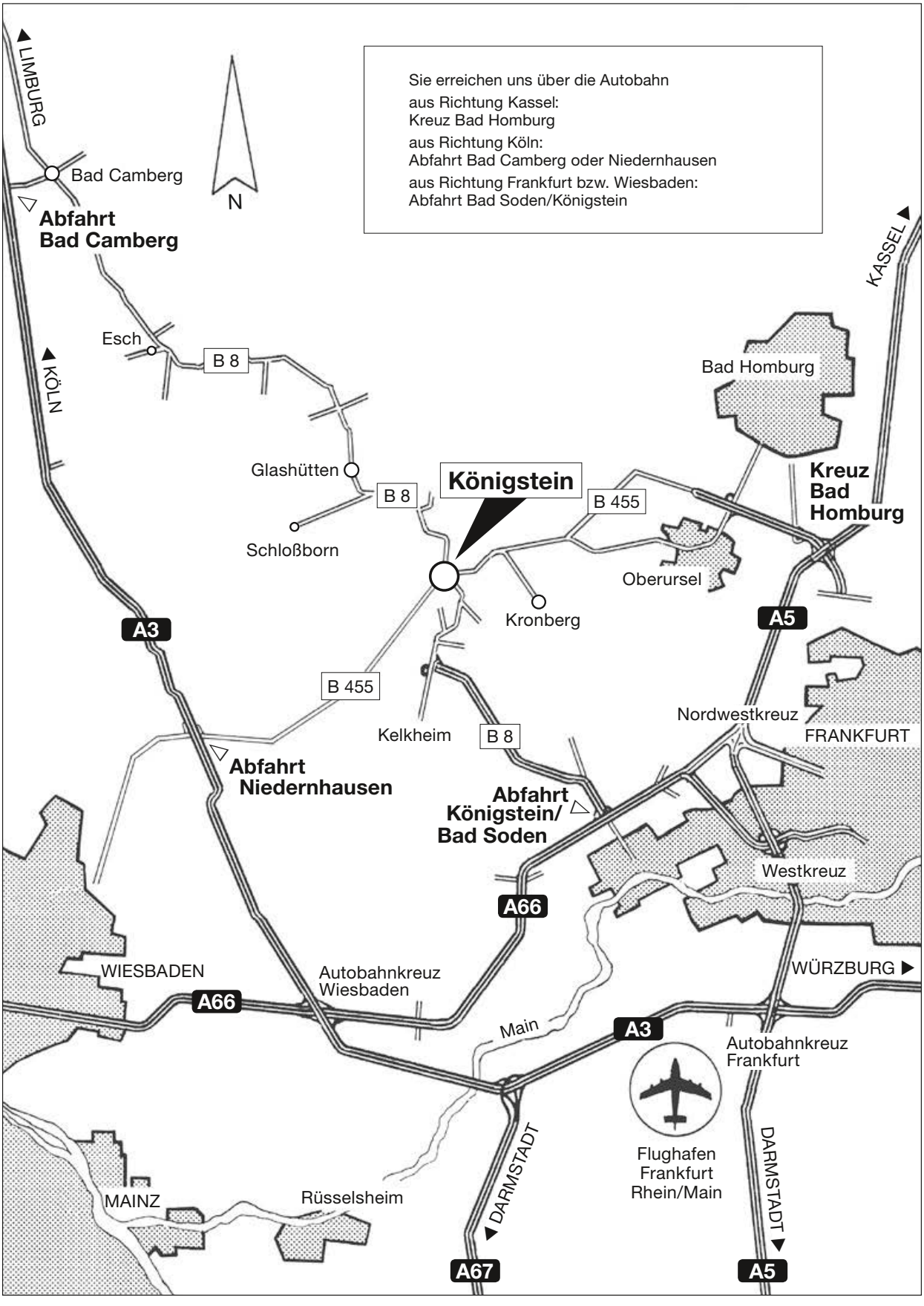
Bad Soden (5 km, Vorwahl 06196)
H+ Hotel Bad Soden****, Königsteiner Straße 88, Tel. 200-0 · www.h-hotels.com

Glashütten (6 km, Vorwahl 06174)
Glashüttener Hof*, Limburger Straße 86, Tel. 6922 · www.glashuettenerhof.com

Tiefgarage in der Stadtgalerie, Klosterstraße 15

Bahnverbindung: Bis Frankfurt Hbf. Dort umsteigen nach Königstein/Taunus.
Oder: Bis Frankfurt Hbf. Dort umsteigen nach Kronberg/Taunus.
Von Kronberg/Bhf. direkter Busanschluss nach Königstein Stadtmitte.

Flugverbindung: Flughafen Frankfurt/Rhein-Main
Taxifahrt von dort nach Königstein ca. 30 Minuten.


Sie erreichen uns über die Autobahn
aus Richtung Kassel:
Kreuz Bad Homburg
aus Richtung Köln:
Abfahrt Bad Camberg oder Niedernhausen
aus Richtung Frankfurt bzw. Wiesbaden:
Abfahrt Bad Soden/Königstein
N
LIMBURG
Bad Camberg
Abfahrt
Bad Camberg
KÖLN
Esch
B 8
KASSEL
Bad Homburg
Glashütten
B 8
Königstein
B 455
Kreuz
Bad
Homburg
Schloßborn
Oberursel
Kronberg
A3
A5
B 455
Nordwestkreuz
FRANKFURT
Kelkheim
B 8
Abfahrt
Niedernhausen
Abfahrt
Königstein/
Bad Soden
Westkreuz
A66
WIESBADEN
Autobahnkreuz
Wiesbaden
WÜRZBURG
A66
Main
A3
Autobahnkreuz
Frankfurt
Flughafen
Frankfurt
Rhein/Main
DARMSTADT
DARMSTADT
MAINZ
Rüsselsheim
A67
A5

REISS & SOHN